



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

7/-

*Mc Montgomery,
Taylor Inst.,
Oxford.*

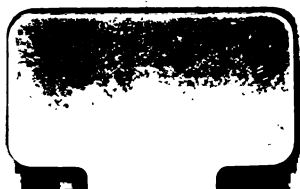
11. 8. 1920.

MARSHALL MONTGOMERY
COLLECTION



Montgomery 2 h 25

10



Kleines
Angelsächsisches Wörterbuch

von

Christian W. M. Grein.

**Nach Grein's Sprachschatz der Angelsächsischen
Dichter**

bearbeitet von

Fr. Groschopp.

KASSEL.

Georg H. Wigand.
1883.



Trotzdem sich in Deutschland das studium des Angelsächsischen mehr und mehr verbreitet hat, fehlte es uns bisher noch immer an einem kurzgefassten leichtzugänglichen wörterbuche dieser sprache, mit dessen hilfe auch Angelsächsische texte, welche nicht mit einem eignen glossare versehen sind, in weitem kreisen gelesen werden können. Diesem mangel nun abzuhelfen veranlasste ich den herrn verleger des Grein'schen Sprachschatzes aus demselben einen auszugs veranstalten zu lassen. Damit wird allerdings im vorliegenden buche zunächst nur ein leichtzugängliches wörterbuch der poetischen sprache gewonnen. Allein ein zuverlässiges wörterbuch der Angelsächsischen prosa ist noch nicht geschrieben und kann auch noch nicht geschrieben werden, ehe wir nicht Ælfred's sämtliche werke und die hauptschriften Ælfric's in guten ausgaben besitzen.

Herr dr. Groschopp, der die herstellung des auszuges übernahm, musste eine reihe von änderungen eintreten lassen. Die bedeutendsten derselben sind:

Vorliegendes wörterbuch enthält alle wörter, die im Sprachschätze verzeichnet sind, nur die eigennamen sind weggelassen. Belegstellen finden sich im allgemeinen keine, nur wo die bedeutung oder form eines wortes nicht ganz sicher stand, wird näheres über das vorkommen desselben angegeben. Die wortbedeutung wird stets in Deutscher sprache angeführt, während Grein dieselbe vielfach in Latein oder Englisch gibt. Bei jedem hauptworte ist die art seiner

IV

biegung, bei jedem zeitworte die seiner konjugation, bei jedem ablautenden auch die nummer seiner klasse (nach Koch's einteilung) angegeben.

Die anordnung weicht von der Grein's ab, indem kein unterschied zwischen langen und kurzen vokalen gemacht ist, auch brechung und diphthonge untereinander stehen. *æ* folgt hinter *ad*; *ea*, *eo* hinter *e*; *ia*, *ie*, *io* hinter *i*. Die zusammengesetzten zeitwörter sind unter ihre einfachen formen gesetzt. Der gebrauch der rune *p* und des *ð* ist nach Grimm und Grein geregelt. Nach Zupitza's vorgange werden die diphthongen *ea* und *eo* durch *êa* und *êo* bezeichnet. Die betreffende rune wird durch *w*, nicht durch *v*, wiedergegeben.

Leipzig.

Richard Wülcker.

A

- ā *adv.* 1. immer. 2. je, irgend.
 ā (= æ) *st. f.* Gesetz.
 abal *st. n.* Stärke.
 abylnes *st. f.* Vergehen, Unrecht.
 abylygd *st. f.* Unwille, Aufregung.
 ac, ach, ah *conj.* 1. aber, sondern
 (nach Verneinung). 2. in direc-
 ter Frage nonne, numquid,
 nicht? nun, wol, etwa.
 ac *st. m.* Eiche und Name für die
 Rune ā; *zugl. Schiff aus Eichen-*
holz Run. 25⁴.
 ac- ach *s. ag-, ac.*
 aclian *sw. ztw.*
 geaclian erschrecken.
 acol *adj.* erschrocken, furchtsam.
 acolmôd *adj.* furchtsamen Ge-
 mütes.
 ācsian, ācsigan *sw. ztw.* ausfragen,
 ausforschen, fordern.
 āctrêo *st. n.* Eichbaum.
 ād *st. m.* Scheiterhaufen, Feuer.
 adela *sw. m.* Mist, Kot.
 adesa *sw. m.* Zimmerast.
 ādfaru *st. f.* Weg, Gang zum Schei-
 terhaufen.
 ādfyr *st. n.* Feuer des Scheiter-
 haufens.
 ādl *st. f.* Krankheit.
 ādle *sw. f.* dass.
 ādlæg *st. m.* Flamme des Scheiter-
 haufens.
 ādloma *sw. m.* der vom Feuer
 Lahme Gû. 884.
 ādlwërig *adj.* krankheitsmüde.
- ādlpracu *st. f.* Krankheitsandrang.
 ādwylm *s. ēdwylm.*
 æ *st. f.* Leben Az. 165.
 æ *f. indeclin.* 1. Gesetz, Recht.
 2. Ehe. 3. religiöser Gebrauch,
 Ceremonie, Ritus.
 æ *interj. s. ēa.*
 æbebod *st. n.* was das Gesetz vor-
 schreibt, Gesetzesbestimmung.
 æboda *sw. m.* Bote, Verkündiger
 des Gesetzes.
 æbylg *st. n.* Zorn, Aufregung, Un-
 wille.
 æbylygd *st. f.* Vergehen, Unrecht.
 æbylignes *st. f.* Zustand des Er-
 zürniseins, Aufregung.
 æcer *st. m.* Acker.
 æclæca *s. aglæca.*
 æcræft *st. m.* Gesetzeskenntniß und
 die daraus hervorgehenden
 Kräfte und Vermögen.
 æcræftig *adj.* gesetzeskundig.
 ædr, ædre, ēdre *st. u. sw. f.* Ader:
 Blutader, Wasserader, Quelle,
 Bach.
 ædre, edre *adv.* 1. sogleich, als-
 bald. 2. völlig, genau. Gû. 1172,
 1351.
 æfæst, -fest *adj.* wer am Gesetz
 festhält: religiös, fromm, ge-
 recht.
 æfen, æfyn, ēfen *st. n.* Abend.
 æfenglôm *st. m.* Abenddämmerung.
 æfengrôm *st. m.* Abendwart, der
 des Nachts wacht.

æfenlâc st. n. Abendopfer, Abend-
gebet.

æfenlêoht st. n. Abendlicht.

æfenlêoð st. n. Abendgesang.

æfenræst st. f. Abendruhe.

æfensceop st. m. Abendsänger.

æfenscima sw. m. Abendschimmer.

æfenspræc st. f. Abendrede, Rede
am Abend getan.

æfensteorra, -stiorra sw. m. Abend-
stern, Hesperus.

æfentid st. f. Abendzeit, Abend-
stunde.

æfest s. æfæst.

æfest, æfst, æfstu st. f. n. ? Miß-
gunst, Neid, Haß, Eifersucht,
Eifer.

æfgrynde st. n. Abgrund.

æfian sw. ztw. in farblosem, elendem
Zustande sein (Leo) Cri 1857.

æflâst st. m. Abweichung vom
Wege? Exod. 478.

æfnan sw. ztw. ausführen, voll-
bringen, leisten, tun.

geæfnan 1. ausführen, voll-
bringen, leisten, machen. 2. be-
reiten, zurecht machen B. 3106.
3. bewirken, erregen, sich zu-
ziehen Gû. 1211. 4. erleiden,
ertragen.

æfre adv. 1. jemals. 2. immer.

æfremmend part. wer das Gesetz
tut, erfüllt.

æfst, æfstu s. æfest.

æft s. eft.

æftan adv. hinten, von hinten.

æftanweard adj. hinten, im Rücken.

æftentid st. f. Abendzeit.

æfter I. praep. 1. m. dat. α. örtl.:
nach; längs, entlang, über —
hin = geond. β. zeitl.: nach;
durch — hin, während. γ. cau-
sal: Folge und Absicht bezeich-
nend: in Folge von; nach, ge-
mäß; wegen, zum Zwecke;
nach, um (nach Verben des

Fragens, Redens u. s. w.). 2.
m. acc. nach. II. adv. nach,
nachher, darauf, später, hin-
terher.

æftera, æftra sw. comp. adj. der
spätere, andere, zweite.

æfterlêan st. n. Vergeltung, Strafe.

æfterweard adj. im Rücken, fol-
gend.

æfteryld st. f. vorgerücktes Alter.

æftra s. æftera.

æfpanca, -ponca sw. m. Feind-
schaft, Kränkung, Anstoß; Haß,
Neid, Mißgunst, Eifersucht.

æfpanca sw. m. dass.

æfyllend part. das Gesetz erfül-
lend.

æg st. n.; pl. ægru Ei.

æglæc, -læca s. ag-.

ægflota sw. m. Schiff.

æghwanan, -hwonon adv. von allen
Seiten.

æghwâ pron. jeder; gen. n. oft ad-
verbial: überhaupt, durchaus.

æghwær adv. 1. überall. 2. in
jeder Hinsicht, durchaus. 3. nach
allen Seiten hin Râ. 41⁶⁹. 4.
irgendwo Ps. 102¹⁵.

æghwæðer, ægðer pron. 1. jeder
(von zweien); æghwæðer -ge so-
wol — als auch. 2. jeder (von
mehreren) B. 1636.

æghwider adv. nach allen Seiten hin.

æghwilc, -hwelc, -hwylc pron. je-
der, jeder beliebige.

æglêaw adj. gesetzeskundig, weise.

ægne s. ægen.

ægnian sw. ztw. erschrecken, be-
unruhigen, quälen.

ægðer s. æghwæðer.

ægweard st. f. Wache über das Meer.

ægype adj. spöttisch? Ps. 106¹⁰.

æht st. f. Ueberlegung, Beratung.

æht st. f. Verfolgung B. 2957.

æht st. f. 1. Habe, Eigentum, Ver-
mögen, Gut. 2. Besitz, Gewalt.

sætan *sw. ztw.*

gesætan *schätzen, lobend besprechen.*

sætgesteald *st. n. Besitz.*

sætgestræon *st. n. Besitz, Reichtum.*

sæhtgeweald *st. f. Gewalt des Eigentums, fester Besitz, Recht damit zu tun was man will.*

sæhtspædig *adj. begütert, reich.*

sæhtwela *sw. m. Besitztum, Reichtum.*

sæhtwelig *adj. begütert, reich.*

sæhwær = æhwær *adv. überall.*

sælærend *part. u. subst. Gesetzes-, Glaubenslehrer.*

sælan *sw. ztw. 1. in Flammen setzen, entzünden, verbrennen. 2. brennen, auflodern.*

insælan *anzünden, entzünden.*

onsælan *dass.*

sælbeorht (sæl-) *adj. nach allen Seiten, überall glänzend.*

sælc *pron. jeder, jeglicher.*

sælceald *adj. überall kalt.*

sælcræftig *adj. allmächtig.*

sæld, sældu *st. f. Alter, Zeitalter, Menschenalter, Greisenalter.*

sælde *st. m. pl. Menschen.*

sældran (comp.) *sw. m. Aeltern.*

sældu *s. sæld.*

sæled *st. m. Feuer, Brand.*

sæledfyr *st. n. Feuerflamme, Feuer.*

sæledlêoma *sw. m. Feuerglanz, Fackel.*

sælf, ylf *st. m. u. f. Elfe, Elementargeist.*

sælfæle *adj. grundschlecht, grundverderblich.*

sælfaru *st. f. Heereszug aller.*

sælfscin *adj. glänzend wie eine Elfe.*

sælfsciene, -scýne *adj. schön wie eine Elfe.*

sælfylce *st. n. 1. fremdes Land. 2. fremde Schaar, feindliches Heer.*

sælgrêne *adj. auf allen Seiten grün.*

sæling *st. f. Brennen.*

sælmehtig *s. sælmeahtig.*

sælmesgeorn *adj. gern Almosen gebend, woltätig, freigebig.*

sælmesse, -mysse *sw. f. Almosen, Wollat.*

sælmeaht, -miht *adj. allmächtig.*

sælmeahtig, -mehtig, -mihtig *adj. dass.*

sælmysse *s. sælmesse.*

sælpædig *adj. ausländisch, fremd.*

sælwiht *st. n. 1. Wesen anderer Art, Ungeheuer. 2. Geschöpf, Creatur.*

sæmen *adj. menschenleer, unbewohnt.*

sæmetan, sæmetian, sæmtian *sw. ztw. frei bleiben, sich einer Sache enthalten, mäßig sein.*

sæne *1. adv. einmal. 2. acc. instr. sg. m. v. æn.*

sænga = ænga *sw. adj. einzig?*

Sal. 382.

sænge *adj. eng, ängstlich.*

sænge *adv. dass.*

sængel *s. engel.*

sæniȝ *pron. einig, ein, irgend ein.*

sæninga *adv. in eins fort, ohne Unterbrechung, durchaus.*

sænlíc *adj. einzig, ausgezeichnet, herrlich.*

sænne *acc. sg. m. v. æn.*

sæpl, sæppel, eapl (Sat. 411) *st. m. 1. Baumfrucht, Apfel. 2. etwas Rundes, runder Gegenstand* Sal. 28.

sæpled, sæppled *adj. apfelförmig.*

sæppelbearu *st. m. Obstgarten.*

sæppelfealu *adj. apfelfalb.*

ær *I. conj. m. indic. u. conj. bevor, ehe; auch mit ær adv. correlativ. II. praep. m. dat. vor.*

III. *adv. 1. früher, vorher; nō þý ær s. þý. 2. früh, frühzeitig.*

ær *st. n. Erz.*

- ær = år *st. f. Ehre s. ærfæst.*
 ærādī *st. f. frühe Krankheit. Gn. Ex. 31.*
 ærboren *part. der Frühergeborene, Erstgeborene.*
 ærcwide *st. m. alte Sage, alte Rede.*
 ærdæg *st. m. Vortag, Morgendämmerung; im plur. frühere Tage, Zeiten.*
 ærdēað *st. m. früher Tod.*
 ærdon By. 191: Wülcker = rædon *s. rædan; Grein: ærndon v. ærnan rennen.*
 æren *adj. ehern.*
 ærendbōc *st. f. Botschaftsbuch, Brief.*
 ærende *st. n. Botschaft, Auftrag, Anliegen.*
 ærendgāst *st. m. botschaftbringender Geist, Engel.*
 ærendgewrit *st. n. Botschaftsschrift, Brief.*
 ærendian *sw. ztw. Botschaft bringen.*
 ærendraca *sw. m. Botschafter, Bote.*
 ærendsecg *st. m. dass.*
 ærendspræc *st. f. Botschaft.*
 ærest *s. ærist.*
 ærest, ærost *superl. 1. adj. der erste. 2. adv. u. unlect. adj. zuerst, zuvörderst, vor allem; auch mit gen. plur.*
 ærfæder *st. m. verstorbener Vater.*
 ærfæst *adj. ehrenfest, gnädig.*
 ærgescōd *part. mit ehernem Ueberzuge (Scheide) versehen.*
 ærgestrēon *st. n. alte Schätze, Gut aus früheren Zeiten herrührend.*
 ærgeweorc *st. n. Werk aus alten Zeiten.*
 ærgewinn *st. n. frühere Mühe, Arbeit.*
 ærgewyrht *st. n. früheres Tun, frühere Tat.*
 ærglæd *adj. ehernglänzend d. i.*
- mit eherner Rüstung ange-*
tan.
 ærgōd *adj. vor anderen gut (Grein); gut an Ehren, wol versehen mit Würden und Vorzügen (Leo).*
 æriht *st. n. Gesetzesrecht, Glaube.*
 æring *st. f. Morgendämmerung.*
 ærist, -rest *st. f. 1. Auferstehung, Erwachung. 2. Ursprung, Verhältnis zu Anfang? B. 1257.*
 ærlæast, -læst *st. f. Ehrlosigkeit, entehrende Handlung.*
 ærmorgen *st. m. früher Morgen, Morgendämmerung.*
 ærmorgen *st. m. dass.*
 ærn *s. ern.*
 æror, ærror, ærur *comp. 1. adv. früher, vorher, zuvor. 2. praep. m. dat. vor, früher als.*
 ærra *comp. adj. früher.*
 ærsceaft *st. f. was in früheren Zeiten geschaffen ist, alles Gebäude.*
 ærwela *sw. m. altes Gut, Reichthum aus allen Zeiten.*
 ærworuld *st. f. frühere, alte Welt.*
 æs *st. n. Aas, Speise.*
 æsc *st. m. 1. Esche und Name für die Rune æ. 2. Lanze aus Eschenholz. 3. Gefäß aus Eschenholz. 4. kleines Fahrzeug.*
 æscherend *part. u. subst. Lanzen-träger.*
 æsce *sw. f. Asche.*
 æschere *st. n. Lanzenheer.*
 æscholt *st. n. Eschenholz, Lanze.*
 æscplega *sw. m. Lanzenspiel, Schlacht.*
 æscrōf *adj. tüchtig, tapfer in der Lanzenschlacht, kampftüchtig.*
 æscstēde *st. f. Stärke, Kampftüchtigkeit (Grein); Untersuchungsplatz (Leo). Môd. 17.*
 æsectir *st. m. Lanzenruhm, Krieger-ruhm.*

æschragu *st. f.* Lanzenandrang, Schlacht.

æscwiga *sw. m.* Lanzenkämpfer, Krieger.

æspringe, -sprynge *st. m. 1.* Wasserquelle. *2.* was noch hervor-springt, geschieht, Schicksal? Sch. 77.

æswic *st. m.* Anstoß, Schande, Schmach.

æt *I. praep. 1. m. dat. α. örtl.* wo? bei, neben, in, an, auf, in Bezug auf; bei den Verben des Nehmens: von, hinweg-von; wohin? zu, hinzu, an. *β. zeitl.* bei, in, an, zu. *γ. causal. zu.* *2. m. acc. zu, bis zu, in, an.* *II. adv. bei, zu.*

æt *st. m. 1.* Speise, Fraß. *2.* Speisen, Speisung, Atzung.

ætfele *Widmen, Anhangen?* Ps. 72²⁸.

ætforan *praep. m. dat. vor, in Gegenwart von.*

ætgædere, -gædre *adv. vereint, zusammen, zugleich.*

ætgifa, -geofa *sw. m.* Speisegeber, Nährer.

ætgræpe *adj. angriffsig, angreifend.*

æthwā *pron. einer* Pa. 15.

æthwega *adv. einigermaßen, ziemlich.*

æthwon *adv. fast.*

ætorcyn *st. n. giftiges Geschlecht.*

ætren, ættren, ættern, ættryn *adj. eiterig, giftig, vergiftet.*

ætrenmōd *adj. tückisch, listig.*

ætrihte, -ryhte *adj. nahe, bevorstehend.*

ætrihte *adv. beinahe.*

ætsamne, -somne, (et-) *adj. vereint, zusammen, zugleich, durchaus.*

ætstæl *st. m. Beistand.*

ætsteall *st. m. das feindliche Gegenüberstehen.*

ætiren, ættryn *s. ætren.*

ætwela *sw. m. Fülle, Vorrat an Speise, Fraß.*

ætwist *st. f. Anwesenheit, Unterhalt.*
æðan, eðan *sw. ztw. veröden.*

āæðan *öde machen.*

æðel = ædel *s. edel.*

æðelcund *adj. von edler Herkunft.*

æðelcynig *st. m. edler König.*

æðelduguð *st. f. edle Gefolgschaft, Genossenschaft.*

æðele, eðele *adj. edel, edelmütig, ausgezeichnet, vornehm, herrlich.*

æðelian *sw. ztw.*

gæðelian *veredeln, verherrlichen.*

unæðelian *verunedeln.*

æðeling *st. m. Mann von edler Herkunft, Edling, Fürst; auch von Gott und Christus; Mann überhaupt.*

æðelic *adj. edel.*

æðelnes *st. f. Adel, Vortrefflichkeit.*

æðelstenc *st. m. edler, herrlicher Geruch.*

æðeltungol *st. n. edles Gestirn.*

æðelu, æðelo *st. f. u. st. n. pl. edle Eigenschaften, besonders des Geistes; edle Herkunft, Adel, Abstammung; edle Nachkommenschaft, Geschlecht.*

æðm, eðm *st. m. Hauch, Atmen, Schnaufen, Dampf.*

æwan *sw. ztw. verschmähen, verachten.*

æwelum *st. m. Quelle.*

æwisc *st. f. Anstoß, Schande, Schmach.*

æwisemōd *adj. beschämt, niedergedrückt.*

æwita *sw. m. gesetzeskundiger Mann* El. 455.

æx *st. f. Axe.*

afara, -era, -ora *s. eafora.*

afor *adj. grimmig, heftig, kräftig.*

āgan *praet. praes., praes. indic. sg.*

1. 3. āh. 2. āhst; pl. āgon;

conj. sg. āge; pl. āgen, āgon

(Ps. 108²⁷); praet. āhte haben, zum Eigentum haben, besitzen.

āge *sw. f. Besitz, Eigentum. Sat. 147.*

āgen *adj. eigen.*

āgēn *adv. wieder, von Neuem.*

āgend *part. u. subst. Eigentümer, Besitzer, Herr.*

āgendfrēa *sw. m. Eigentümer, Herr; wol auch sw. f. Herrin Gen. 2237.*

aglāc, -lāc *st. n. Bedrängniß, Unglück, heftiger Kampf.*

aglāchād *st. m. bedrängniß-, trauerbringende Lage.*

aglāca, -lācea, -lēca (ah-, æg-æc-) *sw. m. der, welcher Trübsal, Uebel, Unglück bringt, böser Geist, Teufel, Ungeheuer; trefflicher Krieger.*

ag-, aclāccræft *st. m. üble, verderbliche Kunst.*

aglācwif *st. n. weibliches Ungeheuer, verderbenbereitendes Weib.*

āgnian *sw. ztw. zu Eigen machen, aneignen.*

geāgnian *dass.*

agof *Umkehrung des Wortes boga Rā. 24¹.*

ah, ah-, āh *s. ac, ag-, āgan.*

āhafenes *st. f. Erhebung.*

āhsian *sw. ztw. 1. fragen, fordern. 2. erfahren, erleiden.*

geāhsian *erfragen.*

āhst *s. āgan.*

āht (= āwiht) *st. n. etwas, irgend etwas.*

āhte *s. āgan.*

āhwær *adv. irgendwo (besonders in negativen Sätzen).*

āhwærgen *adv. dass.*

āhwæder *pron. ein, irgend ein.*

al *s. eal.*

alan *st. abl. ztw. IV. nähren.*

ofalan *abnehmen, sich vermindern? Reim. 24.*

ald, aldor *s. eald, ealdor.*

alet *st. m. Feuer.*

algian, alh, all *s. ealgian, ealh, eal.*

ālhtincg *sw. f. Erleuchtung.*

almægen, -wealda, -wiht *s. eal-*

ālþsend *part. u. subst. Erlöser.*

ālþsing *st. f. Erlösung.*

ālþsnes *st. f. dass.*

ām *st. m. Weberbaum. Rā. 36^s.*

ambeht, -biht, -bieht, -byht (an-, om-, on-) *st. n. Amt, Dienst, Auftrag.*

ambeht (mit gleichen Nebenformen) *st. m. Dienstmann, Diener.*

ambehtþera *sw. m. höriger Diener.*

ambehtmæg *st. m. Dienstmann, Diener.*

ambehtscealc *st. m. dass.*

ambehtsecg *st. m. dass.*

ambehtþegn *st. m. dass.*

an *s. unnan.*

an *I. praep. m. dat. u. acc. in, unter, an, in Hinsicht auf (oft von dem regierten Worte getrennt. II. adv. weg, fort? Met. 20⁸⁰.*

ān *num. st. u. sw. 1. einer, ein bestimmter unter mehreren, ein einziger. 2. ein, im Sinne unseres bestimmten Artikels. 3. allein. 4. einzig, ausgezeichnet. 5. einzig, einsam. 6. gen pl. ānra in Verbindung mit einem Pronomen einzeln. 7. on ān in eins, überein, zusammen, ein für allemal. 8. infect. in ān forlætān sich selbst überlassen, verlassen, aufgeben, loslassen, überlassen.*

ānād *st. n. Einöde, Wüste.*

ānbīd *st. n. Erwartung, Harren, Hoffen.*

ānbīht, -bieht, -byht *s. ambeht.*

ānboren *part. eingeboren.*

ānbūend *part. u. subst. Einsiedler, Eremit.*

ānbrōce *f. Bauholz, Holz. El. 1029.*

āncennend *part. eingeboren.*

āncor, oncor *st. m. Anker.*

āncorbend *st. m. Ankerseil.*

ancorrâp *st. m. dass.*

and, ond *conj. und.*

and *praep. 1. m. dat. bei Zahlbestimmungen, nebst. 2. m. acc. über, bei, in.*

anda, onda *sw. m. Groll, Zorn, Haß, Neid, Eifersucht, Unwille, Aerger, Verdruß; Sucht zu schaden.*

ândæge *adj. eintägig.*

andbid *st. n. Erwartung, Hoffen.*

andcwis *st. f. Antwort.*

andettan, -etan, ondetan *sw. ztw. bekennen, gestehen, beichten.*

mæganandettan *kräftig bekennen.*

andetnes *st. f. Bekenntniß, Beichte.*

andfeng *st. m. Aufnahme. Sat. 245.*

andfenga, -fengea, -fencgea (ond-) *sw. m. der Jemanden bei sich aufnimmt, empfängt.*

andfenge, -fengege *st. m. dass.*

andgete *adj. deutlich, offenbar, leicht zu erkennen.*

andgit -giet, -gyt (ond-) *st. n. Einsicht, Verstehen, Wahrnehmen.*

andgite, -giete (ond-) *sw. f. dass.*

andgiettacen *st. n. Zeichen des Verständnisses, Zeichen aus dem etwas erkannt wird.*

andlang, -long (ond-) *adj. (entlang) fortwährend, ganz, lang, anhaltend, ausdauernd.*

andlata? *Cri. 1436.*

andlëan (ond-) *st. n. Vergeltung, gleiche Wiedervergeltung.*

andleofa *sw. m. Erholung, Speise? Sat. 522.*

andleofen, -lifen *st. f. Speise, Lebensunterhalt.*

andraca *sw. m. Diener, Stellvertreter? Exod. 15.*

andrysnlic *s. ondrysnilc.*

andryсно (ond-) *st. f. was zu beachten ist, das Schickliche, schuldige Aufmerksamkeit.*

andsaca (ond-) *sw. m. Widerstreiter, Widersacher.*

andsæc (ond-) *st. m. Widerstreit, Bestreitung, Ableugnen, Bekämpfung.*

andslyht (ond-) *s. handslyht.*

andswaru (ond-) *st. f. Gegenrede: Anrede, Antwort.*

andweard *adj. gegenwärtig, daseiend; gegenüberstehend, gegenüberliegend, gegenüber, entgegen.*

andweardlic *adj. gegenwärtig.*

andweardlice *adv. dass.*

andweorc *st. n. Masse, Stoff, Grund, Ursache.*

andwist *st. f. Stätte, Standort (statio); Kemble: the support of the earth. An. 1542.*

andwtg *st. m. Gegenkampf, Kampf.*

andwis *adj. kundig, erfahren.*

andwlita *sw. m. Blick, Gesicht, Angesicht, Antlitz.*

andwrað *adj. feindlich, ergrimmt.*

andwyrde *st. n. Antwort.*

ânêhst, -nÿhst *adv. zunächst, zu allerletzt.*

anfeng *st. m. das Empfangen, Anfassen.*

anfëte *adj. einfüßig.*

ânfeald *adj. einfältig, einfach, schlicht.*

ânflaga *sw. m. der allein, einsam fliegt.*

anforht *adj. furchtsam.*

anga, onga *sw. m. Spitze.*

ânga *sw. adj. einzig.*

ange, onge *adj. eng, ängstlich.*

ângenga, -gengea *sw. m. der allein geht, wandelt.*

ângetrum *st. n. ausgezeichnete Schaar? Exod. 334.*

angin *st. n. Anfang, Beginnen, Unternehmen, Sache.*

angmôd *adj. traurig.*

angnes *st. f. Aengstlichkeit, Angst.*

angrýslic *adj. was einen angruselt, schrecklich, furchtbar, rauh, struppig? Ps. 104⁸⁸, Bed. 5².*

- anhaga, -hoga *sw. m. der allein, einsam wohnt oder lebt.*
 anhoga *sw. m. Sorge, Besorgniß?* Gd. 970.
 anhorn, anhorna *st. u. sw. m. Einhorn.*
 anhydig *adj. der auf seinem Sinne beharrt, entschlossen, standhaft, tapfer.*
 aninga *adv. ohne Unterbrechung, durchaus.*
 anlêpe *adj. einzeln, ein einziger.*
 anleofa *sw. m. Speise.*
 anlic *adj. ähnlich, gleich, gleich alt.*
 anlíc = ænlíc *adj. einzig, ausgezeichnet.*
 anlíce *adv. ähnlich, auf ähnliche Weise.*
 anlícnes *st. f. Aehnlichkeit, Ebenbild, Gleichniß.*
 anmêde *st. n. Einmütigkeit.*
 anmedla *sw. m. Annaßung, Hochmut.*
 anmôd *adj. mutig, tapfer, grimm.*
 anmôd *adj. einmütig.*
 anmôdlíce *adv. dass.*
 annes *st. f. Einheit.*
 ânpæð *st. m. einsamer, schmaler Pfad.*
 ânræd *adj. wer nur einen Entschluß hat, entschlossen.*
 ânseld *st. m. einsamer Sitz, einsame Wohnung.*
 ânstapa *sw. m. der allein, einsam Wandelnde.*
 ansund *adj. durchaus unversehrt, gesund.*
 ansyn, -sten, -sion *st. f. Gesicht, Blick, Angesicht, Anlitz, Anblick, Ueberblick, Gegenwart.*
 ansyn *st. f. Mangel* Ps. 142⁶.
 ântid *st. f. erste Stunde? eine und dieselbe Zeit?* B. 219.
 ânunga *adv. ohne Unterbrechung, durchaus, vollständig.*
 anweald, -wald *st. m. Gewalt, Herrschaft, Macht, Kraft.*
 anwealda, -walda *sw. m. der Macht hat, Herr.*
 ânwiggearu *adj. bereit zum Einzelkampf.*
 anwlôh *adj. geschmückt.*
 ânyhst *s. ânehst.*
 apostol *st. m. Apostel.*
 apostolhâd *st. m. Apostellum.*
 Aprelis *m. April.*
 âr *st. f.? Ruder* Gn. Ex 188.
 âr *st. m. Bote, Gesandter, Herold, Apostel, Engel, Diener, Mann.*
 âr *st. f. 1. Ehre, Würde, Ruhm, Ansehen, Ehrfurcht. 2. Gnade, Gunst, Mitleid, Wollat, Hilfe.*
 âra = geara *adv. gen. pl. einst.*
 ârcræftig *adj. an Ehren stark, ehrenhaft.*
 âre *sw. f. = âr st. f.*
 ârfæst *adj. 1. ehrenhaft, recht-schaffen; tugendhaft, ehrfurchtsvoll. 2. günstig, gütig, mitleidig. 3. zur Hilfe bereit?* B. 1168.
 ârfæstnes, -festnes *st. f. Recht-schaffenheit, Milde, Mitleid.*
 ârgeblond *st. m. die durch die Ruder aufgeregte See.*
 ârgifa *sw. m. Ehren- Wollaten-spender.*
 ârhwæt *adj. ehr-süchtig, ruhmbe-gierig.*
 ârian *sw. ztw. 1. ehren, verehren, anbeten. 2. günstig, gnädig sein, Mitleid haben. 3. schonen.*
 gearian *1. ehren. 2. Mitleid haben, gnädig sein, helfen.*
 ârlêas *adj. 1. ehrlos, gottlos. 2. be-rüchtigt, verrufen, ehrlos. 3. ohne Mitleid, grausam* Jul. 4.
 ârlêaslice *adv. gottlos, grausam.*
 ârlêast *st. f. Ehr- Gottlosigkeit, Grausamkeit.*

artic *adj.* ehrlich, ehrenhaft, schicklich, anmutig, lieblich.
 arlice *adv.* ehrenvoll, ehrenhaft, geziemend, mit mitleidigem oder gnädigem Sinne.
 arod *adj.* bereit.
 āscamu *st. f.* heilige Scheu, Ehrfurcht.
 ārstæf *st. m.* Wolltat, Gefälligkeit, Hilfeleistung, Huld, Gnade.
 ārwela *st. m.* Ruderreichtum, Meer.
 ārwyrdē *adj.* ehrwürdig.
 arýð *st. f.* die durch Ruder aufgeregte Woge.
 asce *sw. f.* Asche.
 āscian *sw. ztw.* fordern, ausforschen, ausfragen.
 geāscian *erfragen, erfahren.*
 āscung *st. f.* Befragung, Erforschung.
 aspide *st. m.* Natter, Schlange.
 assa *sw. m.* Esel.
 atelle = atollic *adj.* gräßlich, graus.
 atol, atul *adj.* häßlich, gräßlich, scheußlich, grausam, feindlich.
 atol *st. n.* Grausamkeit, Härte, Uebel.

ātor, āttor *st. n.* Eiter, Gift.
 āttorsceaða *sw. m.* Giftfeind.
 āttorspere *st. n.* giftiger Speer.
 ātortān *st. m.* Giftzweig.
 āttor *s. ātor.*
 āð *st. m.* Eid.
 āðloga *sw. m.* Eidbrüchiger.
 āðolian *sw. ztw.* adeln, veredeln.
 āðolware *st. m. pl.* Bürger.
 āðor (= āwðer) *pron.* einer von zweien.
 āðswaru *st. f.* Eidschwur, Eid.
 āðsweord *st. f. n.* dass.
 āðum *st. m.* Eidum, Schwiegersonn.
 āuht (= āwiht) *st. n.* etwas.
 āwa, āwo *adv.* 1. immer. 2. je, irgend Salom. 322.
 āwærged *adj.* verflucht, boshaft.
 āweg *adv.* hinweg, fort.
 āwer (= āhwær) *adv.* irgendwo.
 āwerged, -wyrged *adj.* verflucht, boshaft, böswillig.
 āwiht, -wuht, -wyht *st. n.* etwas, irgend etwas; *acc. oft adverbial.*
 āwyged *adj.* bewegt, beunruhigt.
 āwðer *pron.* einer, einer von zweien, von beiden.
 axe *sw. f.* Asche.

B

bā *s.* begen.
 bād *st. f.* Pfand.
 bæc, bec *st. n.* Rücken; ofer bæc būgan sich umwenden, fliehen; under bæc, on bec rückwärts.
 bæcling *nur in der Formel* on bæcling rückwärts.
 bædan *sw. ztw.* fordern, verlangen, antreiben, nötigen, ermuntern.
 ābædan *Verlangen* tragen nach, fordern.
 gebædan *1. m. gen. der Sache: etwas herbeiführen, erzwingen.* Gn. Ex. 105. *2. m. acc. der pers. u. m. tō oder gen. der*

Sache: einen zu etwas bewegen oder zwingen. 3. antreiben, fortschnellen B. 3117. 4. bedrängen, bezwingen, bändigen, unterdrücken.
 bædewæg *st. n.* Becher.
 bæl *st. n.* Scheiterhaufen, Feuer.
 bælblæse *sw. f.* Flammenglanz oder -brand.
 bælblys *st. f.* dass.
 bælc *st. m.* Balken, Verdeck, Decke.
 bælc *st. m.?* zorniges Wesen, Uebermut, Stolz, Annaßung.
 bælcān *sw. ztw.* aus Uebermut schreien.

- bældan** *sw. ztw.* ermuntern, anfeuern.
bælegesa *sw. m.* Feuerschrecken.
bælfyr *st. n.* Feuer des Scheiterhaufens.
bæligan *sw. ztw.*
 abæligan erzürnen, beleidigen.
bælstede *st. m.* Stätte des Scheiterhaufens, der Leichenverbrennung.
bælpacu *st. f.* Feuerandrang.
bælwudu *st. m.* Holz für den Scheiterhaufen.
bælwylm *st. m.* das Wallen, Wogen der Flamme.
bændan *sw. ztw.*
 gebændan binden, fesseln.
bær *adj.* bar, nackt.
bær *st. f.* Bahre.
bæran *sw. ztw.*
 gebæran sich gebaren, gebenden, betragen.
bærnan *sw. ztw.* brennen machen, brennen, verbrennen.
 forbærnan verbrennen.
 gebærnan brennen.
 onbærnan anbrennen, entzündend.
bætan *sw. ztw.* mit einem Gebiß versehen, zäumen, aufzäumen.
 gebætan dass.
 ymbæbætan mit einem Gebiß umgeben, umzäumen.
bætera *s.* bettra.
bæð *st. n.* Bad.
bæðweg *st. m.* Badeweg, Meer.
bald, **baldor**, **balu** *s.* beald, bealdor, bealu.
bân *st. n.* Bein, Gebein, Knochen.
bana, **bona** *sw. m.* Tödter, Mörder.
bâncofa *sw. m.* Gebeinkammer, Körper.
bancoda *sw. m.* tödtliche Krankheit? Ettm. *ossium morbus* Gû. 998.
bânfæt *st. n.* Gefäß der Gebeine, Körper.
- bânfåg**, **-fåh** *adj.* knochenbunt, mit Verzierungen aus Knochenarbeit ausgelegt? B. 780.
ban-, **bongår** *st. m.* Mordspeer.
bângbrec *st. n.* Knochenbruch? An. 1444.
bânhelm *st. m.* Schild (Helm) insofern er die Gebeine des Körpers schützt Fin. 30.
bânhring *st. m.* Knochengefüß, Gelenk, Knochenwirbel.
bânhûs *st. n.* Knochenhaus, Körper.
bânleas *adj.* ohne Knochen.
bânloca *sw. m.* Knochenverschluß, Fleisch.
bannan **bonnan** *st. red. ztw.* befehlen, rufen, zusammenrufen.
 abannan befehlen, rufen, abrufen.
 gebannan befehlen, heißen; rufen, zusammenrufen.
bânsele *st. m.* Knochensaal, Körper.
bâsnian *sw. ztw.* erwarten, abwarten, warten.
basilisca *sw. m.* Basilisk.
basu *adj.* purpurrot, karmoisin.
bât *st. m.* Boot, kleines Fahrzeug, Schiff.
bâtweard *st. m.* Bootwart, Wächter über das Boot.
badian *sw. ztw.* 1. baden, waschen. 2. sich baden.
 bibadian baden.
be *praep. m. dat. u. instr.* 1. örtl. bei, neben, an, in, zu, mit. 2. ebenfalls örtl., aber von Bewegungen in der Richtung des Subjects hin nach der des Objects an, bei z. B. B. 814. 3. von Ursache und Mittel: bei, mit, von, durch, wegen, für, gemäß. 4. von, über, in betreff (nach den Verben des Sprechens). 4. zeitl. bei, während **be þe**

- (him) lifigendum bei deinen (seinen) Lebzeiten. 6. verschiedene Verbindungen be owiht in irgeng einer Hinsicht; be fullan im Ueberfluß; be sumum dæle zum Teil; þa tid be getale die bewegliche Zeit der Ostern. 7. von dem regierten Wort getrennt? Ps. 72.
- bæftan *adv.* hintennach, hinten.
- bebod *st. n.* Gebot, Auftrag.
- bec *s.* bæc.
- bēc *pl. v.* bōc.
- bēcn *st. n.* Zeichen, Mal.
- bēcnan *sw. ztw.* anzeigen, andeuten.
- bēcning *st. f.* Merkzeichen, Anzeichen.
- bed, bedd *st. n.* Bett, Lager.
- bed-, beddrest *st. f.* Bett.
- beforan I. *praep.* 1. *m. dat. a.* örtl. vor, in Gegenwart, voran. β. zeül. vor, voran, früher als. 2. *m. acc. vor. II. adv.* 1. örtl. vor, vorn, voran, vor Augen. 2. zeül. vorher, früher.
- bæg *s.* bæag.
- bēgan *sw. ztw.* biegen, beugen, niederdrücken.
- ābēgan einbiegen, krümmen.
- forbēgan verbiegen, niederdrücken, erniedrigen.
- gebēgan biegen, niederdrücken.
- bēgan *sw. ztw.* mit *infin.* mit Eifer betreiben? Ps. 143¹⁴.
- begang, -gong *st. m.* (soweit etwas geht) Bereich, Gang, Verlauf.
- begen, bā, bū *zahlw.* beide *nom. m.* begen; bei leblosen Dingen bā, bū; *f.* bā; *n.* bū; *gen. m. f.* n. bega, begea, begra; *dat.* bām, bām; *acc. m. bū; f.* bā; *n.* bū; öfters mit twegen verbunden.
- behindan I. *adv.* hinten, im Rücken. 2. *praep. m. dat.* (nachstehend) hintennach, hinten.
- bēhd *st. f.* Zeichen, Zeugniß.
- belcedsweora *adj.* aufgeblasenen, hohen Hals, Nacken habend. Rā. 79¹.
- belcettan *sw. ztw.* ausstoßen, hervorbringen, äußern.
- belgan *st. abl. ztw. I. (m. acc. reflex.)* vom Zorne aufschwellen, in Zorn geraten, zürnen.
- ābelgan erzürnen, beleidigen, betrüben.
- gebelgan erzürnen, erbittern.
- bell *Stirne?* Diet.
- bellan *st. abl. ztw. I.* bellen, grunzen.
- bēme *sw. f.* Trompete.
- bēn *st. f.* Bütte, Fürbütte, Flehen, Gebet.
- ben, benn *st. f.* Wunde.
- bēna *sw. m.* Bittender, Flehender.
- benc *st. f.* Bank.
- bencsittende *part.* auf der Bank sitzend.
- bencswæg *st. m.* Bankjubil d. i. Jubel der von den auf den Bänken Sitzenden herrührt.
- bencpel *st. n.* Bankdiele, d. i. der getäfelte Raum, wo die Bänke stehen.
- bend *st. m. f.* Band, Fessel.
- bendan, *sw. ztw.* 1. mit Bändern versehen, spannen. 2. fesseln. gebendan spannen.
- beneoðan *praep.* unter.
- bengeat *st. n.* Wundentor, Wundenöffnung.
- bennian, bennegean *sw. ztw.* verwunden.
- gebennian *dass.*
- bēntid *st. f.* Betzeit.
- bera *sw. m.* Bär.
- beran *st. abl. ztw. II.* tragen, herbeitragen, herbeibringen, heraustragen, hervorbringen; mitunter fehlt das Object: Waffen, Schilde u. s. w.
- āberan 1. ertragen. 2. wegtragen, entfernen.

- ætheran 1. *herbeitragen, hinzutragen*. 2. *hinwegtragen, forttragen* B. 2127.
 forberan 1. *unterdrücken*. 2. *Nachsicht womit haben*.
 geberan 1. *gebären*. 2. *führen* Gû. 468.
 ôðberan 1. *tragen, hinzutragen, heranziehen*. 2. *wegtragen*.
 onberan *wegnehmen, entführen, schwächen*.
 tôberan *auseinander tragen, zerstreuen, verschleppen*.
 ymbberanumtragen, *umgeben*.
 berht adj. *glänzend, klar*.
 berhtan sw. *ztw.*
 geberhtan *erleuchten, aufhellen*.
 berhtunhwæt adj. *schnell wie der Augenblick*.
 berian sw. *ztw. entblößen, aufräumen*.
 berian sw. *ztw.*
 geberian *sich ereignen, zustoßen*.
 berige sw. *f. Beere*.
 bernelâc st. *n. Brandopfer*.
 berstan st. *abl. ztw. 1. 1. bersten, brechen, zusammenbrechen*. 2. *Geräusch erzeugen, krachen, erdröhnen*.
 forberstan *brechen, entzwei gehen, verloren gehen, schwinden*.
 tôberstan *zerbersten*.
 berstan sw. *ztw. krachen, tönen machen? zerbrechen?* Râ. 5^o.
 bet adv. *besser*; þê (þý)bet *um so besser*.
 bêtan sw. *ztw. bessern, gutmachen, wiederherstellen, heilen*.
 gebêtan 1. *bessern, gutmachen*. 2. *wegschaffen, heben*. 3. *rächen*.
 unbêtan *nicht bessern*; part. unbêted *ungebüßt*.
 betast, betost *superl. adj. best, der beste*.
 bêtend part. u. *subst. Wiederhersteller, Erneuerer*.
 betera, betra, bætra *comp. adj. besser*.
 betlic adj. *vorzüglich, herrlich, ausgezeichnet*.
 betst *superl. 1. adj. best, der beste. 2. adv. am besten*.
 betweoh *praep. zwischen, unter*.
 betweohs, betweox *praep. m. dat. dass.*
 betwêonan *praep. m. dat. dass.*
 betwêonum *praep. m. gen., dat. u. acc. dass.*
 betwînum *praep. dass.*
 betwuh *praep. dass.*
 betwux *praep. dass.*
 beðtan *praep. m. dat. außer, außerhalb*.
 bæcen st. *n. Zeichen, Merkzeichen, Bild, Heereszeichen, Banner, Wunderzeichen, Anzeichen, Wunder; besonders vom Kreuz und der Sonne gebraucht*.
 bæacnian sw. *ztw. zeigen, andeuten, bildlich anzeigen*.
 gebæacnian *anzeigen, melden*.
 beadu, beado st. *f. Schlacht, Kampf, Streit*.
 beaducaf adj. *kampfbereit*.
 beaducræft st. *m. Kriegskunst, Kriegstüchtigkeit, Streikraft*.
 beaducræftig adj. *kriegskundig, im Kampfe tüchtig, tapfer*.
 beaducwealm st. *m. gewaltsamer Tod*.
 beadufolm st. *f. Kampff Faust*.
 beadugrima, -grîmma sw. *m. Kampfmaske, Helm*.
 beaduhrægl st. *n. Kampfgewand, Brünne*.
 beadulâc st. *n. Kampfspiel, Kampf, Schlacht*.

- beadulêoma *sw. m. Kampfleuchte, Klinge, Schwert.*
 beadumægen *st. n. Kampffeschaar.*
 beadumêce *st. m. Kampfschwert.*
 beaduræs *st. m. Kampfessturm, Angriff.*
 beadurinc *st. m. Kriegsmann, Krieger.*
 beadurôf *adj. kampftüchtig.*
 beadurûn *st. f. Kampfgeheimniß;*
 beadurûn onbindan *das Kampfgeheimniß lösen, Streik anfangen.*
 beaduscearp *adj. scharf zum Kampfe.*
 beaduscruð *st. n. Kampfgewand, Brünne.*
 beaduserce *sw. f. dass.*
 beadusearo *st. n. Kriegsgerät, Rüstung.*
 beadupræt *st. m. Kampfheer, Heer.*
 beaduwang *st. m. Schlachtfeld.*
 beaduwæpen *st. n. Kampfwaſſe, Waſſe.*
 beaduweorc *st. n. Kampfwerk.*
 bæag, bæah, bæg *st. m. Ring, Spange, Armring, Kette, Diadem, Krone.*
 bæaggifa, -gyfa *sw. m. Ringspender, König, Fürst, Herr.*
 bæaggifu *st. f. Ringspende.*
 bæaghord *st. m. Ringschatz, Reichthum an Ringen.*
 bæaghroden *part. mit Ringen oder dem Diadem geschmückt.*
 bæagsel *st. n. Ringsaal, Haus oder Halle, wo Ringe gespendet werden.*
 bæagsela *st. m. dass.*
 bæagwriða *sw. m. Ringband, Armband.*
 bæagþegu *st. f. Empfang der Ringe.*
 bæah *s. bæag.*
 beald, bald *adj. stark, kräftig, tüchtig, tapfer, kühn, beherzt, guten Mutes, freimüthig, frei.*
 bealde, balde *adv. frei, vertrauensvoll, beherzt, kühn, geneigt, sogleich, ohne Verzug.*
 bealdian *sw. ztw. sich tapfer zeigen.*
 bealdlice, (bald-) *adv. = bealde.*
 bealdor, baldor *st. m. Herr, Fürst.*
 bealu, bealo, balu *st. f. Uebel, Unheil, Verderben, Schaden, Bedrängniß, Schlechtigkeit.*
 bealu, balu *adj. hart, verderblich, gefährlich, schlecht, verworfen, arglistig.*
 bealuben *st. f. Verderben bringende Wunde.*
 bealoblonden *part. mit Verderben gemischt, verderblich.*
 bealoclom *st. m. f. harte, drückende Fessel.*
 bealocræft *st. m. Verderben bereitende Kunst.*
 bealocwealm *st. m. gewaltsamer Tod, Untergang durch die Pest oder das Schwert. B. 2265.*
 bealudæd *st. f. Uebeltat, Sünde.*
 bealoful *adj. voll Übels, sündhaft, verbrecherisch, arglistig.*
 bealofus *adj. geneigt zu sündigen, zum Bösen strebend.*
 bealohycgende *part. Tod sinnend, Verderben trachtend.*
 bealohydig *adj. dass.*
 bealuinwit *st. n. List, Hinterlist.*
 bealulêas *adj. unschuldig.*
 bealunið (bala-) *st. m. nichtswürdiges oder verderbliches Streben; Verderben, Unheil.*
 bealorâp *st. m. Sündenfessel, harte, drückende Fessel.*
 bealosearu *st. n. arglistiger Plan, Rank.*
 bealustð *st. m. 1. Unheil, Widerwärtigkeit Seef. 28. 2. ver-*

hängni, svolle Reise, Tod Exod. 5.
bealosorg *st. f. Sorge wegen zu erleidenden Unglücks, harte, drückende Sorge.*

bealospell *st. n. Unglücksbotschaft.*
bealopanc, -ponc *st. m. ränkevolle, schlechte Gesinnung.*

bëam *st. m. 1. Baum. 2. Kreuz, Galgen. 3. Säule, Wolken, Feuer-säule. 4. Holz, Holzstück* Rā. 11⁷. *5. Balken* Rā. 71¹¹.

bëamsceadu *st. f. Baumschatten, Schaden der Bäume.*

bëamtelg *st. m. Baumschwärze, Tinte* Rā. 27⁶.

beard *st. m. Bart.*

bearg, **bearh** *st. m. Borgschwein.*
bearhtm *st. n. 1. Glanz, Helle, Klarheit. 2. Klang, Geräusch, Lärm, Krachen, Geschrei.*

bearm *st. m. Schooß, Busen; figürlich Besitz.*

bearm *s. Aufwallung, Aufregung* Ps. 118¹³⁹.

bearn *st. n. (das Geborene) Kind, Knabe, Sohn, Sproß, Nachkomme, Nachkömmling.*

bearngebyrdu *st. f. Kindesgeburt, Gebühren.*

bearngestrëon *st. n. Reichtum an Kindern, Erzeugung von Kindern.*

bearu, **bearo** *st. m. Hain, Wald, Gebüsch, Strauchwerk.*

bearonæs *st. m. bewaldetes Ufer.*
bëatan *st. red. ztw. 1. schlagen, aufschlagen, peitschen, schütteln, erschüttern. 2. verletzen* Dan. 265.

abëatan *schlagen, zerschlagen, stürzen.*

gebëatan *schlagen, treffen.*
ofbëatan *erschlagen.*

bëo *s. bëon.*

bëo, **bï** *sw. f. Biene.*

bëo-, **bïo-**, **biabréad** *st. n. Honig-scheibe, Honigkuchen.*

bëod *st. m. Tisch.*

beodan = **bidon** *praet. v. bïdan.*

bëodan, **bïodan** *st. abl. ztw. VI.*

1. *gebieten, heißen, auftragen.*

2. *bieten, anbieten. 3. bringen,*

bereiten Seef. 54. 4. *androhen.*

5. *entbieten, verkündigen, an-*

kündigen, eine Botschaft oder

einen Auftrag kund tun. 6.

bezeichnen, bedeuten.

abëodan 1. *gebieten, befeh-*

len, auftragen, vorschreiben.

2. *entbieten, melden, ankün-*

digen, vortragen. 3. anbieten,

übertragen.

bebëodan, **bibëodan** 1. *gebieten,*

befehlen, heißen. 2. anvertrauen,

empfehlen. 3. anbieten. 4. mel-

den, verkündigen.

forbëodan *verboten.*

gebëodan 1. *gebieten, befeh-*

len, anordnen. 2. überantwor-

ten Dan. 414. 3. *bieten, er-*

weisen. 4. anbieten. 5. an-

drohen Dan. 223.

onbëodan *entbieten, kundge-*

ben, anzeigen.

bëodgæst *st. m. Tischgast.*

bëodgenëat *st. m. Tischgenosse.*

bëodgereordu *st. n. pl. Tisch-*

mahlzeiten, Mahlzeiten.

beofian *sw. ztw. beben, erzittern.*

abëofian *dass.*

bëohâta *sw. m. Weisel, Anführer, Fürst.*

bëon, **bïon** *unr. ztw. praes. ind.*

sg. 1. bëom, bëon, bëo. 2. bist,

bÿst. 3. bið, byð, bëoð (Hy.

7⁸⁶); pl. bëoð, bïoð, biad.

conj. sg. bëo, bïo; pl. bëon.

imp. sg. bëo; pl. bëoð sein,

gewöhnlich im futuren Sinne

sein werden.

bēor *st. n.* Bier.

beoran = beran *tragen* Sal. 206.

beorc *st. f.* Birke und Name für die Rune B.

beorcan *st. abl. ztw.* I. bellen.

beorg, beorh, biorg *st. m.* Berg, Hügel, Grabhügel.

beorgan *st. abl. ztw.* I. bergen, bewachen, beschützen, Jem. vor etwas schützen, etwas von Jem. abhalten, abwehren, schonen, verschonen; *m. reflex. dat.* sich hüten vor, meiden.

bebeorgan *m. reflex. dat.* sich hüten, sich schützen.

gebeorgan *bergen, bewahren, beschützen; Jem. vor etwas schützen, etwas von Jem. abhalten, abwehren; verschonen.*

ymbbeorgan *schützend umgeben.*

beorgan *sw. ztw.* kosten, trinken.

beorhlið *st. n.* Bergeshöhe, Anhöhe, Hügel.

beorgseðel *st. m. n?* Bergwohnung Gû 73.

beorgstede *st. m.* Bergstätte, Stätte, Ort auf dem Berge.

beorh *s.* beorg.

bēorhyrde *st. m.* Bierhirte, Bierkellner.

beorht *st. n.* Glanz, glänzender Gegenstand.

beorht *adj.* 1. glänzend, strahlend, leuchtend, lichtvoll, hell, klar, deutlich, schön. 2. berühmt, sehr ansehnlich, ausgezeichnet, erhaben, erlaucht, hehr, göttlich, heilig.

beorhtan *sw. ztw.* leuchten.

beorhte *adv.* glänzend, leuchtend, lichtvoll, hell, klar, deutlich.

beorhtian *sw. ztw.* 1. glänzen. 2. hell ertönen.

beorhtlic *adj.* glänzend, strahlend.

beorhtlice *adv.* glänzend, hell, klar, ausgezeichnet.

beorhtm *st. m.* Lärm.

beorhtnes, -nys *st. f.* Glanz, Heligkeit, Klarheit.

beorhtrodor *st. m.* Aether.

beorhtu *st. f.* Glanz, Klarheit.

beorma *sw. m.* Bärme, Hefe, Sauerteig.

beorn, biorn *st. m.* edler, vornehmer Mann, Held, Streiter; überh. Mann.

beornan *st. abl. ztw.* I. glühen, brennen, auflodern, verbrennen.

ābeornan *entbrennen, sich entzünden.*

forbeornan *verbrennen, verbrannt werden.*

gebeornan *dass.*

beorncyning *st. m.* Heldenkönig, Männerkönig B. 2148.

beorne = byrne *sw. f.* Brünne.

beornpræt *st. m.* Mannerschaar.

beornwiga *sw. m.* geharnischter Kämpfer oder edler Krieger.

bēorscealc *st. m.* Bierwart, Schenke.

bēorsele *st. m.* Biersaal, Halle, in der Bier getrunken wird.

bēorsetl *st. m.* Biersüz, Bierbank.

bēorþegu *st. f.* Bierempfangung, Biergelage.

beorðor *st. n.* Niederkunft, Fötus? *s.* hysebeorðor.

bēot *st. n.* trotzige, prahlerische Rede, durch die man sich zu etwas anheischig macht: Drohung, Versprechen, Verheissung. 2 Gefahr? Dan. 265.

bēotian *sw. ztw.* 1. androhen. 2. verheissen, geloben.

gebēotian *geloben, sich anheischig machen.*

bēotword *st. n.* = bēot.

bēoð *s.* bēon.

- bī (*häufiger in be verkürzt*) *praep.*
m. dat. 1. *örtl.*: bei, an, neben, um- herum, in, mit. 2. *von Ursache und Mittel*: bei, an, mit, von, durch; gemäß, nach 3. *von, über, in Betreff* (*nach Verben des Sprechens u. s. w.*). 4. *im Vergleich mit Ph.* 338. 5. *zeitl.* bei, während bī me lifgendum bei meinen Lebzeiten.
- bī, big *in uneigentlicher Verbalcomposition, bei.*
- bī *s. bēo.*
- bibod *st. n.* Gebot, Befehl, Auftrag.
- bibrēad *st. n.* Honigscheibe.
- bicgan *s. bycgan.*
- bīd *st. n.* Verweilen, Warten.
- bīdan *st. abl. ztw.* V. 1. *weilen, verweilen, bleiben, warten, sich wo aufhalten, wohnen.* 2. *erwarten, abwarten.* 3. *erreichen, erleben, erfahren, finden.*
 ābīdan *harren, zurückbleiben, erwarten, erfahren.*
 gebīdan 1. *bleiben, weilen, harren.* 2. *erwarten, abwarten.* 3. *erreichen, erleben, erwarten, erfahren, finden.*
 oferbīdan *überdauern, überstehen, überleben.*
 onbīdan *harren, erwarten.*
- bīddan *st. abl. ztw.* III. *bitten, begehren, fordern.*
 ābīddan *erbitten.*
 gebīddan *bitten, beten, anbeten; oft mit reflex. Dativ.*
- bīdfæst *adj.* feststehend, auszuhalten gezwungen.
- bīdian *sw. ztw.*
 anbīdian *erwarten.*
- bīding *st. f.* Warten, Aufenthalt.
- bīdsteal *st. n.* Standhalten, Widerstand.
- bīfian *sw. ztw.* beben, erbeben, zittern.
- ābīfian *dass.*
- bīforan I. *praep. m. dat. (örtl. u. zeitl.) vor.* II. *adv.* 1. *örtl. vor.* 2. *zeitl. vorher.*
- big *s. bī.*
- bīgan *s. bȳgan.*
- bīgang, -gong *st. m.* Bereich, Gang, Verlauf.
- bīgenga, -gengea *sw. m.* Pfleger, Anbauer, Bewohner.
- bīhata *sw. m.* Weisel, Anführer.
- bīl, bīll *st. n.* Streitaxt, Schwert.
- bīlewit *s. bīlwit.*
- bīlgeslyht *st. n.* Schwertkampf.
- bīlhete, bīll- *st. m.* Schwerthaß, Haß der durch das Schwert offenbar wird.
- bīlswæð *st. n.* Schwertschur, Wunde.
- bīlwit, bīlewit, bīlywit *adj.* billig, sanft, gutmütig, gütig.
- bīn, bīnn *st. f.* Truhe, Krippe.
- bīndan *st. abl. ztw.* I. *binden.*
 gebīndan *binden, zusammenbinden, fesseln.*
 inbīndan *entbinden, lösen.*
 onbīndan *dass.*
- bīndan *sw. ztw.* verstellen, verbergen Luc. C. 24²⁸.
- bīndere *st. m.* Binder.
- bīnn *s. bīn.*
- bīnnan *praep.* binnen.
- bīrēð *s. beran.*
- bīrhtu *st. f.* Glanz, Klarheit.
- bīrihte, -ryhte *praep.* neben.
- bīsæce *Besuch* Gā. 188.
- bīsceop, bīscop *st. m.* Bischof.
- bīsceophād *st. m.* Bischofswürde.
- bīsen *s. bysen.*
- bīses *st. m.* Schalltag.
- bīsgan, bīsgu, bīsig *s. bysgan, bysgu, bysig.*
- bīsmor, bīsmor, bīsmor *st. n.* Beschimpfung, Schimpf, Schmach, Vorwurf, Lästerung.

bismertléas, bysmer- *adj.* ohne
Tadel, Schimpf, Schande.

bismer-, bismor-, bysmerlice *adv.*
schimpflich, schändlich.

bismertian, bysmrian *sw. ztw.* be-
schimpfen, verhöhnen, verspot-
ten, beleidigen, aufbringen, er-
zürnen.

gebysmrian aufbringen, er-
bittern, erzürnen.

bispel *st. n.* Gleichniß, Fabel.

bist *s.* bèon.

bitan *st. abl. ztw.* V. beißen,
schneiden, einschneiden.

ābitan beißen, anbeißen, an-
nagen.

onbitan anbeißen, kosten.

bite *st. m.* Biß.

biter, bitor, bitter *adj.* beißend,
scharf, einschneidend, bitter,
herb, schmerzend; erbittert, er-
grimmt.

bitian *sw. ztw.*

gristbitian die Zähne zusam-
men beißen, mit den Zähnen
knirschen.

bitre, bitere, bittre *adv.* scharf,
hart, bitter, bitterlich.

bitweon zwischen.

bitwëonum *dass.*

bist *s.* bèon.

biered, biersted, biesgian *s.* beran,
berstan, bysgian.

biad, bio, bion, biot *s.* bèon.

blac, blæc *adj.* dunkel, schwarz.

blac *adj.* 1. glänzend, leuchtend.

2. bleich (von der Todtenfarbe).

blacern *st. n.* Leuchthaus, Laterne.

blāchlëor *adj.* bleichwangig.

blācian *sw. ztw.* weiß, bleich
werden.

blæc *s.* blac.

blæc *adj.* leuchtend, glänzend.

blæcan *sw. ztw.* bleichen.

blæcern *st. n.* Leuchthaus, La-
terne.

blæd *st. n.* Blatt Gen. 994.

blæd *st. m.* 1. Blasen. 2. Einge-
bung, Inspiration? Ph. 548.

3. Hauch, Athem Hexam. 11.

4. Leben. 5. Reichthum, Fülle,
Erfolg, Glück, Ruhm, Ruf,
Ansehen, Würde.

blæd *st. f.* Zweig, Laubwerk,
Frucht, Gras, Blume, Blüte.

blædagend *part. u. subst.* Ruhm,
Glück, Ueberfluß habend.

blæddagas *st. m. pl.* glückliche
Tage, glückliches Leben.

blædfæst *adj.* ruhmfest, berühmt,
glücklich.

blædgifa *sw. m.* Glücksspender.

blædwela *sw. m.* glücklicher Reich-
thum, Glück bringender Reich-
thum.

blæst *st. m.* Glut, Flamme, Fackel.

blæst *st. m.* das Blasen, Wehen.

blætan *st. red. ztw.* blöcken.

blanca, blonca *sw. m.* weißes Pferd.

bland *st. n.* Mischung, Gemisch.

blandan *st. red. ztw.* mischen.

geblandan mischen, versetzen
mit; verwirren, beunruhigen.

onblandan mengen, beun-
ruhigen.

blanden-, blondenfeax *adj.* ge-
mischte, d. i. graue Haare habend.

blāt *st. m. n.* unartikulierter Schmer-
zenslaut? An. 1281.

blāt *adj.* bleifarbig, bläulich, bleich.

blātan *st. red. ztw.* bleifarbig,
bläulich, bleich sein.

blāte *adv.* bläulich, bleich.

blāwan *st. red. ztw.* blasen.

āblāwan *dass.*

tōblāwan zerblasen, zerstreuen.

blêd = blæd *st. m.*

blêd = blæd *st. f.*

blêdan *sw. ztw.* bluten.

blêdhwæt *adj.* reich an Blumen
oder Früchten.

bledsian *sw. ztw.* segnen, weihen.

- gebledsian segnen, woltun,
glücklichen Erfolg bereiten.
- blencan sw. ztw. weiß waschen,
schöner etwas darstellen als es
wirklich ist, täuschen.
- blendan sw. ztw. blenden.
ablendan dass.
- bletsian sw. ztw. segnen, einseg-
nen, weihen.
gebletsian segnen, woltun,
glücklichen Erfolg bereiten.
ungebletsian; part. ungeblet-
sod ungesegnet.
- bletsung st. f. Segnung, Segen.
- blêat adj. blos, elend.
- blêate adv. dass.
- blêad adj. blöde, feig.
- blêobord st. n. Farben-, Schach-
brett Vy. 71.
- blêobrygd st. m? n? Schillern.
- blêofag adj. schillernd.
- bleoh, blioh, blêo st. n. Farbe, Ge-
stalt; Ergötlichkeiten, Wonne.
- blêowe? Râ. 84^o.
- blîcan st. abl. ztw. V. 1. leuchten,
glänzen, schimmern, blitzen.
2. erscheinen, sichtbar werden
Sal. 144.
- blîds s. blîds.
- blin st. f. Aufhören, Unterbre-
chung, Ende.
- blind adj. blind.
- blindnes st. f. Blindheit.
- blinnan st. abl. ztw. I. aufhören,
ablassen, vergehen; verhushtig
werden.
- blis, bliss, blyss st. f. 1. Freude,
Fröhlichkeit, Glücklichkeit. 2.
Gefälligkeit, Wohlwollen, Gunst.
- blissian sw. ztw. 1. erfreuen.
2. sich freuen, frohlocken.
geblissian 1. erfreuen. 2. seg-
nen? Cri. 380. 3. wonnig ma-
chen Ph. 7.
- bliwum dat. pl. v. bleoh.
- blîd adj. süß, angenehm.
- blîde adj. 1. fröhlich, heiter, lu-
stig. 2. sanftmütig, freundlich,
gefällig, gütig, mild, angenehm.
3. ruhig, friedsam An. 385,
Ps. 106²⁸.
- blîde adv. 1. fröhlich. 2. gnädig,
wohlwollend, gütig.
- blîdemôd adj. 1. fröhlichen Sin-
nes. 2. sanft, gelassen.
- blîdheort adj. 1. froh im Herzen,
fröhlich. 2. wohlwollend.
- blîds, blîds st. f. Freude.
- blîdsan sw. ztw. sich freuen, auf-
geheitert sein.
- blôd st. n. Blut.
- blôdegese sw. m. blutiger Graus.
- blôdfag adj. blutbesteckt.
- blôdgyte, -gete, -geote st. m. Blut-
ausfluß.
- blôdhrêow adj. blutig, blutigierig.
- blôdian sw. ztw.
geblôdegian blutig machen,
mit Blut bestecken.
- blôdig adj. blutig.
- blôdigtôð adj. mit blutigen Zähnen.
- blôdrêow adj. blutigierig.
- blôstm st. m. ? f. ? Blume.
- blôstma sw. m. dass.
- blôtan st. red. ztw. opfern.
onblôtan dass.
- blôtmônað st. m. Opfermonat,
November.
- blôwan st. red. ztw. blühen.
geblôwan blühen, ersprießen;
auch bildlich.
- blýgan sw. ztw. erschrecken.
ungeblýgan; part. ungeblý-
ged unerschrocken.
- blys s. blis.
- bôc st. f. Buche.
- bôc unreg. fem. (dat. sg., nom.
acc. pl. bēc) Buch; im Plur. ge-
wöhnlich die heilige Schrift.
- bôceræftig adj. bücherkundig, ge-

- lehrt; *bes. der heiligen Schrift kundig.*
- bócere *st. m. Schreiber, Gelehrter.*
- bócstæf *st. m. Buchstabe.*
- bócwudu *st. m. Buchengehölz.*
- bod *st. n. Gebot, Auftrag.*
- boda *sn. m. Bote, Gesandte, Herold, Apostel, Engel; Seher.*
- bodian *sw. ztw. verkünden, ankündigen, erzählen, feierlich kundtun, predigen, prophezeien. gebodian verkünden, ankünden.*
- bodscipe *st. m. 1. Gebot. 2. Botschaft, Ankündigung.*
- bóg, bôh *st. m. Zweig, Ast.*
- bóg *st. m. Bug, Schulter, Oberarm.*
- boga *sw. m. Bogen.*
- bôh *s. bóg.*
- bohte *s. bycgan.*
- bolca *sw. m. Schiffsgang.*
- bold *st. n. Bau, Gebäude, Haus, Wohngut, Wohnung.*
- boldagend *part. u. subst. Haus-, Gutsbesitzer.*
- boldgetimbru *st. n. pl. Gutsgebäude, Gebäude.*
- boldwela *sw. m. reiche, herrliche Wohnung.*
- bolgenmôd *adj. angeschwollenen Gemütes, erzürnt.*
- bolla *sw. m. Topf, Krug, Becher.*
- bolster *st. m. Polster, Kissen, Hauptkissen.*
- bôn (= bôgan) *prahlen, sich rühmen.*
- bona, bongâr, bonnan *s. bana, bangâr, bannan.*
- bora *sw. m. Träger.*
- borcian *sw. ztw. bellen.*
- bord *st. n. eigentl. Bret, daher 1. Tafel, Tisch. 2. Seite des Schiffes, Bord. 3. Schild.*
- borde *sw. f. Frauengemach? Gn. Ex. 64.*
- bordgelac *st. n. Schildbestürmung? Cri. 769.*
- bordhæbbende *part. schildtragend.*
- bordhaga *sw. m. Schildschutz.*
- bordhréoda, hréða *sw. m. Schildbedeckung, Schild, Schildburg.*
- bordrand *st. m. Schildrand, Schild.*
- bordstæð *st. n. Ufer, Gestade.*
- bordweall *st. m. 1. Schildwall, Damm aus Schilden, Schildburg, Schild. 2. Uferdamm. Râ. 34⁶.*
- bordwudu *st. m. Schildholz, Schild.*
- borgsorg *st. f. Sorge wegen eines Darlehns, einer Bürgschaft.*
- bôsm *st. m. Busen, Schooß, Brust, Inneres.*
- bôt *st. f. 1. Besserung, Heilung. 2. Linderung, Abhilfe. 3. Ersatz. 4. Genugtuung, Leistung zur Sühne. 5. Reue, Buße. 6. tó bôte überdies Dan. 200.*
- botl *st. n. Haus, Wohnung.*
- botlgestrœn *st. n. Reichtum des Hauses.*
- botlwela *sw. m. Häusercomplex, Dorf.*
- botm *st. m. Grund, Boden.*
- brád *adj. breit, ausgedehnt, weit, geräumig, reichlich, massenhaft, in Menge.*
- brád *st. n. Breite.*
- bráde *adv. breit, weit.*
- bræd *st. f. Glut, Hitze, Geruch oder das Fleischige antierischen Körpern Ph. 240.*
- brædan *sw. ztw. 1. ausbreiten. 2. sich ausbreiten. gebrædan ausbreiten. geondbrædan überbreiten, überdecken. oferbrædan überdecken, sich über etwas ausbreiten. tóbrædan ausbreiten, auseinander breiten.*
- brædra *comp. v. brád.*

brædu *st. f.* Breite.

brægðan (= bregðan) *taktmäßig singen, singen.*

bræðboga *sw. m.* betrügerischer Bogen.

brægdwís *adj.* schlau, listig.

brægnlóða *sw. m.* Gehirnverschuß, Scheitel, Kopf.

bræsne *adj.* mächtig.

bræwum *dat. pl. v.* bræw.

brand, brond *st. m.* 1. Feuerbrand, brennendes Stück Holz.
2. Brand, Flamme, Feuer.
3. glühender Gegenstand, Fackel.
4. Schwert B. 1451. 5. Krieger B. 1020.

brandhát *adj.* brandheiß, hitzig.

brandhord *st. m.* brennender Schatz.

brandstæfn *adj.* mit einer Stange versehenes Vorderteil habend? An. 501.

brant, bront *adj.* hochgehend, hoch, steil.

breccan *st. abl. ztw. II.* 1. brechen, zerbrechen, verletzen, durchbrechen. 2. drängen, quälen, nicht ruhen lassen. 3. eindringen auf, sich bemächtigen. 4. hervorbrechen, hervorspringen. 5. sich mit Gewalt einen Weg bahnen.

åbreccan *erbrechen, aufbrechen, zerbrechen, erobern, erstürmen, verletzen.*

bebreccan *durch Abbrechen berauben.*

forbreccan *zerbrechen, zerstören, verletzen.*

gebreccan *brechen, zerbrechen, zerstören, unterdrücken.*

töbreccan *zerbrechen, durchbrechen.*

purhbreccan *durchbrechen.*

breccan *sw. ztw.* dröhnen, brausen.

bréðrægl *st. n.* Lendenschurz.

bred *st. f.* Brechung, Qual.

bræðan *st. abl. ztw. I.* umschwingen, schwingen, bewegen, herausziehen, ziehen, stricken, knüpfen, flechten.

åbræðan *schwingen, ziehen, wegnehmen, zurückziehen.*

forbræðan *verwandeln, umgestalten.*

gebræðan 1. schwingen, aus der Scheide ziehen. 2. vom Ein- und Ausziehen des Atems. 3. stricken, knüpfen, flechten.

oferbræðan *überziehen, bedecken.*

onbræðan *mit einem Schwung gewaltsam aufreißen.*

öðbræðan *entziehen.*

töbræðan 1. teilen. 2. ausbreiten, ausdehnen. 3. aus dem Schlaf aufwachen. 4. zuwenden, zukehren.

bredian *sw. ztw.*

gebredian *fleischig machen.*

bredwian *sw. ztw.*

åbredwian *niederschlagen, tödten.*

brægan *sw. ztw.* erschrecken.

åbrægan *dass.*

bregðan *st. abl. ztw. I.* 1. schwingen, bewegen, zücken, das Schwert aus der Scheide ziehen. 2. knüpfen, flechten, stricken. 3. die Farbe wechseln. 4. mit der Stimme wechseln. 5. zu etwas umgeformt werden. *Old Norse*

åbregðan *schwingen, ziehen, wegnehmen, zurückziehen.*

forbregðan *überziehen, bedecken.*

gebregðan *schwingen.*

oferbregðan *überziehen, bedecken.*

onbregðan *auffahren.*

töbregðan 1. teilen, zerreißen, zerfleischen. 2. schläpe töbregðan *aufwachen.*

brego, bregu, brega, breogo *st. m.*
Fürst, Herr.

bregorice *st. n.* Fürstenreich, Königreich.

bregoróf *adj.* gewaltig wie ein Fürst, heldenkräftig.

bregostól *st. m.* Fürstenthron.

bregoweard *st. m.* Fürst, Herr, Gebieter.

brægum *dat. pl. v.* brêaw.

brehm *st. m.* Klang, Geräusch, Lärm; plötzliche, schnelle Bewegung.

breman *sw. ztw.* rühmen, verherrlichen.

brember *st. m.* Dornicht, Dornbusch.

breme *adj.* weil bekannt, berühmt, erlaucht.

breme *adv.* erlaucht, feierlich.

bremen *adj.* berühmt, erlaucht, erhaben.

brênan *sw. ztw.* bräunen.

brengan *sw. ztw. praet.* bröhte bringen, herbeibringen, herbeiführen, vorbringen.

gebregan *dass.*

brenting *st. m.* Schiff, Fahrzeug.

brêr *st. f.* Dornstrauch, stachelige Pflanze.

brerd *st. m.* Spitze, Rand.

bresne *adj.* chern, mächtig, stark.

bretta (= brytta) *sw. m.* Verwalter, Herr.

brêder *s.* brôdor.

brêad *st. n.* Brod.

breadian *sw. ztw.*

gebreadian *fleischig machen.*

brêagas *nom. acc. pl. v.* brêaw.

breahtm *st. m.* Geräusch, Lärm, Geschrei, Jubel.

breahtumhwæt *adj.* schnell wie ein Augenblick.

brêatan *st. red. ztw.* durch Zer-

brechen, Zerhauen, Zerreißen vernichten.

âbrêatan *dass.*

brêaw *st. m.* Augenlied.

breodian *sw. ztw.* schreien.

breodwian *sw. ztw.* niederschlagen.

breogo, breomo, breotone *s.* brego, brim, bryten.

brêost *st. n.* Brust, Inneres, Herz, Gemüt.

brêostcearu *st. f.* Brustkummer, Herzenssorge.

brêostcôfa *sw. m.* Brust als Sitz des Gemütes.

brêostgehygd *st. f. n.* Herzgesinnung, Gedanken des Innern.

brêostgeþanc *st. m.* Herzgedanke.

brêostgewædu *st. n. pl.* Brustkleidung, Brünne.

brêosthord *st. m.* Brustschatz, Gedanken, Herz, Seele.

brêostloca *sw. m.* Brustverschluß, Inneres.

brêostnet *st. n.* Brustnetz, Kettenhemd, Brünne.

brêostsefa *sw. m.* Sinn in der Brust.

brêosttoga *sw. m.* Herzenslenker.

brêostweorðung *st. f.* Brustschmuk.

brêostwylm *st. m.* Wallen, Wogen der Brust, Kummer.

brêotan *st. abl. ztw. VI.* brechen, zerbrechen, vernichten, tödten.

âbrêotan *dass.*

breoton *s.* bryten.

brêoðan *st. abl. ztw. VI.*

âbrêoðan *umkommen, zu nichte werden; entarten.*

brice, brice, briced *s.* bryce, brýce, brecan.

bricg *s.* brycg.

brid *st. m.* das Junge.

bridel *st. m.* Zügel, Zaum.

bridels *st. m.* dass.

bridelshring *st. m.* Ring am Zügel oder Zaum.

brigd *st. n.?* Wechsel, Buntheit
der Farben Pa. 26.

brihtan *sw. ztw.*

gebrihtan *leuchten, erleuchten.*

brim, brym *st. m. Flut, Meeresflut, Meer.*

brimceald *adj. meerkalt, kalt wie das Meerwasser.*

brimclif *st. n. Meerklippe, Klippe von der Flut bespült.*

brimfaro *st. f. Wogenstraße, Walen, Wogen des Meeres Dan. 322.*

brimflöd *st. m. Meerflut.*

brimfugol *st. m. Seevogel.*

bringæst, -giest *st. m. Meergast, Seefahrer.*

brimhengest *st. m. Meerpferd, Schiff.*

brimhlæst *st. f. Meerlast, Fische.*

brimlād *st. f. Flutenweg, Seeweg, Seefahrt.*

brimlādend *part. u. subst. Flutenbegeher, Seefahrer, Schiffer.*

brimman *st. m. Seemann.*

brimnesen *st. f. das glückliche Überstehen der Seefahrt? El. 1004.*

brimrād *st. f. Flutenweg, Meer.*

brimstæd *st. n. Meeresufer.*

brimstræam *st. m. 1. Meeresströmung, Meerflut. 2. reisender Fluß.*

brimpisa *sw. m. Meerdurchraucher, Schiff.*

brimwisa *sw. m. Führer zur See.*

brimwudu *st. m. Meerholz, Schiff.*

brimwylf *st. f. Meerwölfin.*

brimwylm *st. m. Meerwallen, Wogen der Flut.*

bringan *st. abl. ztw. I. bringen, herbeibringen, herzuführen, überbringen, darbringen, vorführen, vorbringen.*

gebringan *dass.*

brinnan *st. abl. ztw. I.*

onbrinnan *entbrennen.*

brit = brided *s. bredan.*

brittian *s. bryttian.*

bróc *st. m. Bach.*

brocen *s. brecan und brúcan.*

bróga *sw. m. Schrecken, Graus.*

bróhte *s. brengan.*

bróhþræa *sw. m. Schreckensnot.*

brosnian *sw. ztw. zerbröckeln, morsch werden, zerfallen, schwinden.*

gebrosnian *verderben, vernichten, verletzen.*

brösnung *st. f. Verfallen, Zerfall.*

bróðor, bróður *unregel. m. dat. sg.*

bræder *Bruder.*

bróðorbana *sw. m. Brudermörder.*

bróðorwealm *st. m. Brudermord.*

bróðorgyld *st. n. Bruderrache? Exod. 199.*

bróðorlæs *adj. bruderlos.*

bróðorsib *st. f. 1. Brüdervandtschaft. 2. brüderliche Liebe.*

brá, brún *st. f. Angenbraue.*

brúcan *st. abl. ztw. VI. brauchen, benutzen, genießen, haben, besitzen.*

gebrúcan *voll genießen.*

brún *adj. braun, stahlbraun, dunkel, schwarz.*

brúnecg *adj. mit stahlfarbiger Klinge versehen.*

brúnfag *adj. braunschimmernd.*

bránwann *adj. schwarzbraun.*

bryce, brice *st. m. Bruch, Verletzung.*

bryce, brice *adj. zerbrechlich, gebrechlich, hinfällig.*

brýce, bríce *st. m. Vorteil, Nutzen, Gebrauch, Mühe.*

brýce *adj. brauchbar, nützlich.*

bryced *s. brecan.*

brycg, brieg *st. f. Brücke.*

brycgan, -ian *sw. ztw.* eine Brücke bilden.

brycgweard *st. m.* Brückenwart.

bryð *st. f.* Verlobte, Braut, junge Frau, Frau, Gattin.

bryðbûr *st. n.* Frauengemach.

bryddan *sw. ztw.*

gebryddan erschrecken, betäuben.

bryðguma *sw. m.* Verlobter, Bräutigam.

bryðlufe *sw. f.* Brautliebe.

brygd *s.* brigd.

brygdan *sw. ztw.* wenden.

onbrygdan erheben, in die Höhe fahren.

brym *s.* brim.

bryne *st. m.* Brand, Feuersbrunst.

brynebrôga *sw. m.* Feuerschrecken.

brynegield *st. n.* Brandopfer.

brynehât *adj.* brandheiß.

brynelôma *sw. m.* Feuerschein, Flamme.

brynetear *st. m.* brennende Zähre.

brynewylm, -welw *st. m.* Wogen der Feuersbrunst.

bryrdan *sw. ztw.* stechen, anspornen, begeistern, ermutigen.

inbryrdan *dass.*

onbryrdan *dass.*

bryta *s.* brytta.

bryten, breoton *adj.* ausgedehnt, geräumig.

brytengrund *st. m.* ausgedehntes Land.

brytenwang *st. m.* ausgedehntes Feld.

brytenrice *st. n.* ausgedehntes Reich.

brytnian *sw. ztw.* spenden, austheilen.

brytta, bryta *sw. m.* Spender, Ausreiler, Verteiler, Verwalter; Bezeichnung für König.

bryttian, brittian *sw. ztw.* spen-

den, austheilen, verleihen, verwalten, genießen.

bryðen *st. f.* Brähe, Trank.

bû *s.* begen.

bû *st. m. f. n. pl.* bû Wohnung, Wohnsitz.

bûan, bûwan *st. abl. ztw.* VI.

1. verweilen, sich wo aufhalten, wohnen. 2. bewohnen.

gebûan bewohnen; wohnbar oder wohnlich machen.

bûend *part. u. subst.* Bewohner.

bûgan *st. abl. ztw.* VI. sich biegen, sich neigen, sinken, sich wenden, gehen, fliehen.

âbûgan sich wenden, sich abwenden, herabfallen; sich verneigen.

be-, bibûgan 1. abwenden, sich fern halten, meiden. 2. umgehen, umfließen, umziehen, einschließen. 3. intr. reichen, sich erstrecken.

forbûgan sich abwenden, meiden.

gebûgan intransitiv oder *m. acc.* der Sache, worauf man sich neigt oder sinkt: sich biegen, sich neigen, sich unterwerfen, sinken.

onbûgan 1. herauskommen, entrinnen. 2. auf etwas sich neigen, überfallen.

bûian, bûgan, bûgian, bûwian *sw. ztw.* 1. sich wo aufhalten, wohnen. 2. bewohnen.

bundenstefna *adj.* mit gebundenem, wolzusammengefügtem Steven versehen.

bune *sw. f.* Kanne, Becher.

bûr *st. n.* Gemach, Zimmer, Kammer.

burg, burh *unreg. f. sg. gen.* byrig, burge; *dat.* byrig, byrg; *pl. nom. acc.* byrig; *gen.* burga, byrga; *dat.* burgum Burg, Stadt, be-

- festiger Wohnsitz; auch vom Himmelreich und der Hölle gebraucht.*
 burgägend *part. burgbesitzend.*
 burgent *st. f. Stadt?* El. 31.
 burgfæsten *st. n. befestigte Burg.*
 bûrgeteld *st. n. Wohnzelt, Schlafgemach.*
 burggeat *st. n. Burgtor.*
 burghlið, -hleod̃ *st. n. Burg-, Stadtberg, d. i. Berg auf welchem die Burg oder Stadt steht.*
 burgland *st. n. Stadtland, d. i. Land, worauf die Stadt steht, Stadt.*
 burglodẽ *st. f. pl. Burgmanschaft, Bürgerschaft, Bürger.*
 burglôca *sw. m. Burgverschlus, Burgriegel, Burg.*
 burgræced *st. n. Burggebäude.*
 burgsæl *st. n. Burgsaal.*
 burgsele *st. n. Burgsaal oder Burggebäude.*
 burgsittende *pl. part. u. subst. Burgbewohner, Bürger.*
 burgstede *st. n. Burgstätte, -stelle, Stätte, worauf die Burg steht, Burg.*
 burgsteal *st. n. Burggebäude.*
 burgtân *st. m. Burgumzäunung.*
 burgþelu *st. f. Burgbedielung.*
 burgwara *sw. m. Burgbewohner, Bürger.*
 burgwaru *st. f. Bürgerschaft, Bürger.*
 burgwela *sw. m. Schütze, Reichtum einer Burg.*
 burgweall *st. m. Wall, Mauer einer Burg.*
 burgweard *st. m. Burgwart, Burgherr.*
 burgwigend *part. u. subst. Kämpfer einer Stadt.*
 burh *s. burg.*
 burna, burne *sw. m. u. f. Brunnen, Quellbrunnen, Bach, Wasser.*
 burnsele *st. m. Brunnen- oder Badehaus.*
 bûrþegn *st. m. Kammerherr, Kammerjunker.*
 bûtan, bûton *I. conj. 1. m. conj. wenn nicht, außer daß. 2. m. ind. außer daß, nur daß. 3. ohne Verbum außer. II. praep. m. dat. 1. außerhalb, gegen An. 679. 2. außer, ohne.*
 bûte = bûtan *conj. m. conj. wenn nicht.*
 butu *s. begen u. twegen.*
 bycgan, biegan, bygan *sw. ztw. kaufen, erkaufen.*
 bebycgan *verkaufen.*
 gebycgan *kaufen, erkaufen.*
 byden *st. f. Bütte, Tonne, Faß.*
 býgan, bigan, -ean *sw. ztw. biegen, neigen, niederdrücken, erniedrigen.*
 forbîgan *verbiegen, niederdrücken, schwächen, erniedrigen.*
 gebýgan *biegen, krümmen, neigen, erniedrigen, zerbrechen.*
 onbýgan *einkrümmen, krümmen.*
 byht *st. n.? Winkel, Bucht, Gebiet, Wohnsitz.*
 bylda *sw. m. Hauswirt, Landwirt.*
 byldan *sw. ztw. kühn machen, anfeuern, anspornen, ermahnen.*
 gebyldan *dass.*
 byldan *sw. ztw.*
 gebyldan *traurig machen, betriiben.*
 byldo *st. f. Mühseligkeit?* Cri. 113.
 byledbrêost *adj. schnabelartige Brust habend* Râ 49¹.
 bylgan *sw. ztw.*
 âbylgan *beleidigen, erzürnen.*
 bylgian *sw. ztw.*
 âbylgian *fehlen, Unrecht tun.*
 býme *sw. f. Trompete.*
 bylwit *u. bylywit s. bilwit.*
 byrdan *sw. ztw.*
 geedbyrdan *wieder erzeugen.*

byrdscepe *st. m. Geburt, Zeugung.*

byrduscrūd *st. n. Schildschmuck.*

byre *st. m. Sohn, junger Mann, Jüngling.*

byre *st. m. Gelegenheit, Zeit.*

byrele *st. m. Mundchenk.*

byrelian, byrlian *sw. ztw. zutrinken, kredenzen.*

byreð *s. beran.*

byrg, byrig *s. burg.*

byrgan, byrgian, byrgan *sw. ztw. kosten, schmecken, schmausen, essen.*

gebyrgan *dass.*

onbyrgan *dass.*

byrgan, byrgan *sw. ztw. bergen, begraben, beerdigen.*

be-, bibyrgan *dass.*

byrgen *st. f. Grab.*

byrgend *part. u. subst. Berger, Todtengräber.*

byrgeð *s. beorgan.*

byrht *adj. glänzend, leuchtend, hell, klartönend.*

byrhtan *sw. ztw. leuchten.*

gebyrhtan *erleuchten, berühmt machen.*

byrhtm *st. m. Lärm, Geräusch.*

byrhtu *st. f. Glanz.*

byrhtword *adj. von klarer Stimme, eine klare Stimme habend.*

byrhð *s. beorgan.*

byrian *sw. ztw.*

gebyrian *sich ereignen, geschehen.*

byrian *sw. ztw.*

gebyrian *geziemen, gebühren.*

byrlan *s. byrelian.*

byrman *sw. ztw.*

gebyrman *mit Hefen oder Sauerteig versehen.*

byrnan *sw. ztw. brennen, verbrennen.*

byrne *sw. f. Brünne, Kettenhemd.*

byrne *sw. f. Wildbach, Sturzbach.*

byrnham *st. m. Panzerhemd.*

byrnwiga *sw. m. Brinnenkämpfer.*

byrnwiggend *part. u. subst. dass.*

byrst *st. m. Bruch, Verlust, Schaden.*

byrð *s. beran.*

byrðen *st. f. Bürde, Last.*

bysen, bisen *st. f. 1. Richtschnur, Beispiel, Beispielshandlung, Vorbild. 2. Vorschrift, Auftrag, Befehl.*

bysgian, bisgian, biesgian, bysgian *sw. ztw. beschäftigt sein, sich einer Sache befleißigen, quälen, drücken.*

ābysgian *beschäftigt sein, etwas betreiben.*

gebysgian *tätig sein, sich bemächtigen, ergreifen, ausführen, beunruhigen, verwirren.*

bysgu, bysigu, bisgu *st. f. Arbeit, Anstrengung, Mühe, Not, Anfechtung.*

bysig *adj. tätig, beschäftigt, geschäftig, arbeitsam, fleißig.*

bysmer, bysmerian *s. bismar, bismarian.*

byst *s. bæon.*

bytla *sw. m. Erbauer? Hausbesitzer? Gð. 119. 705.*

bytlian *sw. ztw. aufbauen, bauen.*

byð *s. bæon.*

bȳwan *sw. ztw. herrichten, schmücken.*

ābȳwan *ausputzen, reinigen.*

C

- cæg, cæge *st. u. sw. f. Schlüssel.*
 caſ *adj. bereit, schlagfertig, gewandt, schnell.*
 caſe *adv. schnell, rasch.*
 caſertūn *st. n. Vorhof des Tempels, des Palastes.*
 caſſice *adv. schnell, schlagfertig.*
 calcrand, -rond *adj. mit Hufeisen versehen, beschlagen.*
 cald, caldu *s. ceald, cealdu.*
 calend *st. m. 1. Monat. 2. Lebenstage, Lebenszeit? Sal. 479.*
 calic *st. m. Kelch.*
 calu *adj. kahl, haarlos.*
 cambol, combol (= cumbol) *st. n. Zeichen, Heereszeichen.*
 camp *st. m. Fußfessel, Fessel? Ps. 149⁸.*
 camp, comp *st. m. Kampf, Gefecht, Schlacht.*
 campian, compian *sw. ztw. kämpfen, streiten, wetteifern.*
 campræden *st. f. Kriegsdienst.*
 campstede *st. m. Kampfstätte, Kampfplatz.*
 campwæpen *st. n. Kampfwaſſe.*
 campwīg *st. m. n. Schlacht.*
 campwudu *st. m. Kampfholz, Speer.*
 can *s. cunnan.*
 cān *st. m. Keim, Sproß? Ps. 79¹⁰.*
 candel, condel *st. f. Licht, Kerze.*
 cann, canst *s. cunnan.*
 cantic *st. m. Geſang.*
 carcern *st. n. Gefängnißhaus, Kerker.*
 caru *s. cearu.*
 cāserdōm *st. m. Kaisertum.*
 cāſere *st. m. Kaiſer.*
 ceder *st. f. Ceder.* cederbēam *st. m. Cederbaum, Ceder.*
 cēgan, cēgian *sw. ztw. ruſen, anruſen; nennen.*
 cēlan *sw. ztw. ācēlan abkühlen, ſtillen.*
 cēle *st. m. Kühle, Kälte.*
 cēlod, cēllod *adj. nachenförmig, gehöhlt.*
 cempa *sw. m. Kämpfer, Krieger, Held.*
 cēn *st. m. Kien, Kienspan, Kienfackel, Name für die Rune c.*
 cēne *adj. kühn, kampftuſtig.*
 cennan *sw. ztw. 1. erzeugen, gebären. 2. ſchaffen, machen, beilegen.*
 ācennan *erzeugen, gebären.*
 cennan *sw. ztw. bekennen, erklären, zeigen, offenbaren; zuſchreiben, zurechnen.*
 gecennan *bekennen.*
 cēndū *st. f. Kühnheit.*
 cēpa *sw. m. Käufer, Kaufmann.*
 cēpan *sw. ztw. gecēpan erkaufen, kaufen.*
 cerge, cerr *s. ceariġ, cyrr.*
 cerran *sw. ztw. 1. kehren, wenden. 2. ſich wenden, ſich bekehren.*
 ācerran *abwenden; ſich wenden, gehen.*
 becerran *kehren, umkehren, bekehren.*
 gecerran *1. wenden, umkehren, ändern. 2. ſich wenden, ſich umwenden, gehen, zurückkehren.*
 oncerran *1. umkehren, umwenden, ändern, verändern, verwandeln. 2. abwenden. 3. ſich wenden, gehen.*

- ymbcerran *umwandeln, umwandern.*
 cest, cester *s. cist, ceaster.*
 ceaf *st. m. Schnabel, Mund, Rachen, Kinnlade.*
 ceafor *st. m. Käfer.*
 ceald, cald *adj. kalt.*
 ceald, cald *st. n. Kälte.*
 cealdheort *adj. kaltherzig, unmenschlich, grausam.*
 cealdian *sw. ztw. kalt werden, sich abkühlen.*
 cealdu, caldu *st. f. Kälte.*
 cealf, calf *st. m. n. pl. cealfas u. cealfru Kalb.*
 ceallian *sw. ztw. laut rufen.*
 cēap *st. m. Kauf; Gegenstand des Kaufes; Kaufpreis; Habe, bes. Heerden.*
 cēapēadig *adj. reich an Habe, begütert.*
 cēapian *sw. ztw. 1. kaufen, erkaufen. 2. einen durch gebotene Belohnung zu bereden suchen.*
 gecēapian *erkaufen, bezahlen.*
 cēapung *st. f. Handel, Geschäft.*
 cear *adj. beengend, Angst erregend, traurig.*
 cearc *st. m. ? n. ? Sorge, Kummer; crex = cerx, cearces? El. 610.*
 cearelice *adv. traurig, elend.*
 cearful *adj. sorgen-, kummervoll.*
 ceargæst, -gest *st. m. Kummergast.*
 ceargealdor *st. m. trauriger Gesang oder traurige Rede.*
 cearian *sw. ztw. sorgen.*
 cearig *adj. traurig.*
 cearlēas *adj. kummerfrei, sorglos.*
 cearseld *st. n. Sorgen-, Kummerwohnung.*
 cearsid *st. m. Kummerge-schick.*
 cearsorg *st. f. Kummersorge, Trauer.*
 cearu, caru *st. f. Sorge, Kummer, Wehklage.*
 cearwylm, -walm, -welm *st. m. Walkung des Kummers.*
 cēas *st. f. Streit, Kampf.*
 ceaster, cester *st. f. befestigter Ort, Burg, Stadt; auch vom Himmelreich gebraucht.*
 ceasterbūend *part. u. subst. Burg-, Stadtbewohner.*
 ceasterhlið *st. n. Burg-, Stadtverschluß, Tor.*
 ceasterhof *st. n. Haus, Gebäude in der Stadt.*
 ceasterwara *sw. m. Burgbewohner, Bürger.*
 cēol, cīol *st. m. Kiel, Schiff.*
 ceolas *st. m. pl. kalter Luftzug, Kälte.*
 ceole *sw. f. Kehle.*
 cēolþelu *st. f. Kielbedienung, Schiff.*
 ceorfan *st. abl. ztw. I. kerben, einschneiden, einhauen, ausschauen, abhauen.*
 āceorfan *abhauen, abschneiden.*
 beceorfan *trennen, abschneiden.*
 forceorfan *zerschneiden.*
 ceorl *st. m. Mann niederen Standes, Unfreier, Gemeinfreier, Ehemann und allgem. Mann, Held.*
 cēosan, cīosan *st. abl. ztw. VI. 1. erkiesen, sich erwählen, sich um etwas bewerben, suchen. 2. annehmen.*
 gecēosan *wählen, erwählen, auswählen, aussuchen, suchen, erlangen, aufnehmen.*
 cēowan *st. abl. ztw. VI. kauen.*
 be-, bi-cēowan *zerkauen, zernagen.*
 cigan, cīegan, -ean, cīgan *sw.*

- ztw.* 1. rufen, anrufen. 2. nennen. 3. *intr.* rufen, schreien.
acigan rufen, herzurufen.
gecigan rufen, anrufen.
cild st. n. Kind.
cildgeong adj. kindjung.
cildhād st. m. Kindheit.
cildisc adj. kindisch.
cile, cime, cimð s. cýle, cyme, cuman.
cinberg st. f. Kinnberge, der das Kinn bedeckende Teil des Helmes.
cing s. cyning.
cinnan sw. ztw. den Mund auf-tun, vorbringen? Reim 52.
forcinnan verläugnen, verstoßen Sal. 107.
cir s. cyrr.
circe, cirice, cyrce, cyrice sw. f. Kirche, Tempel.
circnyt st. f. Kirchendienst.
circul st. m. Zirkel, Kreis.
cire, cirice s. cyre, circe.
cirm, cyrm st. m. Lärm, Geschrei.
cirman, cyрман sw. ztw. lärm-en.
cirran sw. ztw. kehren, wenden.
oncirran wenden, ändern.
cist s. cyst.
cid st. Keim, Sproß, das Wachs-ende, Gras.
cierr, ciegan, ciest s. cyrr, cigan, cyst (cist).
cfol, cfozan s. cêol, cêozan.
clā st. f. Klaue.
clāne, clēne adj. rein, reinlich, unbescholten, gerecht; erhaben, heilig; glänzend; scharfsinnig, geistreich.
clāne, clēne adv. gänzlich, völlig.
clāngeorn adj. Reinlichkeit liebend.
clānlic adj. rein.
clāennes st. f. Reinheit, Reinlichkeit.
clānsian sw. ztw. reinigen.
geclānsian dass.
clam, clom st. m. f. (n.?) Fessel, und gleich diesem im *pl.* auch für enge Umschlingung oder Griffe; Schranke.
clānsian sw. ztw.
geclānsian reinigen.
clāð st. m. Kleid, Tuch, Windel.
clāwe n. pl. v. clā.
clemman sw. ztw.
beclemman fesseln, einschließen.
clēne s. clāne.
clengan = glengan schmücken? oder ist clenged Rā. 29^s Substantiv.
clēo sw. f. Klaue.
clēofa sw. m. Kluft, Höhle, Lager, Keller, Zelle.
clēofan st. abl. ztw. VI. spalten.
tōclēofan zerspalten.
cleofian, (clifian) sw. ztw. kleben.
cleopian sw. ztw. rufen, schreien.
cleowen st. n. Knauel, Kugel.
clibbor adj. klebrig; schwer (Manning).
clif, cleof st. n. Klippe, Felsen, Vorgebirge.
clifan st. abl. ztw. V.
ōðclifan ankleben.
clingan st. abl. ztw. I. sich zusammenziehen, welk, matt werden.
beclingan umgeben.
geclingan zusammenziehen.
clipian sw. ztw. rufen.
clom s. clam.
clūs st. f. Klaue, Verschuß.
clūstor st. n. Schloß, Verschuß.
clūstorclēofa st. m. Kerker.
clymmian sw. ztw. klimmen, steigen, sich erheben.
clympre st. m. Klumpen, Metallklumpen.
clynnan sw. ztw. erklingen.
clypian sw. ztw. rufen, schreien.
clyppan sw. ztw. umfassen, umarmen.

be-, bicyppan *dass.*
 ymbcilyppan *dass.*
 clypung *st. f. Rufen, Gebet.*
 clysan *sw. ztw.*
 beclysan *schließen, zu-*
schließen.
 cnāwan *st. red. ztw.*
 gecnāwan *einsehen, erkennen,*
kennen.
 oncnāwan *einsehen, erkennen,*
kennen; wahrnehmen, hören;
zurücksehen; anerkennen.
 cnēa *gen. plur. v. cnēo Ge-*
schlecht.
 cnear *st. m. Schiff.*
 cnēo, cnēow *st. n. Knie.*
 cnēo, cnēow *st. n. Geschlecht,*
Generation.
 cnēodan *st. abl. ztw. VI.*
 gecnēodan *anfügen, beilegen.*
 cnēomāgas *st. m. pl. Verwandte*
aus demselben Geschlecht oder
derselben Generation.
 cnēorim *st. m. Anzahl der Ge-*
schlechts- oder Stammesange-
hörigen.
 cnēoris *st. f. Generation, Nach-*
kommenschaft, Stamm, Völker-
schaft.
 cnēosib *st. f. Generation, Stamm.*
 cnēow *s. cnēo.*
 cniht, cnyht *st. m. 1. Knabe,*
Jüngling. 2. Diener Met. 26⁸⁵.
 cnihtgeong *adj. kindjung.*
 cnihtwesende *part. noch Knabe*
oder Jüngling seiend.
 cnoll *st. m. Bergjoch, Hügel.*
 cnōsl *st. n. Nachkommenschaft,*
Geschlecht, Stamm, Blutsver-
wandte.
 cnossian *sw. ztw. angeschlagen*
werden, anprallen.
 cnyht *s. cniht.*
 cnyssan *sw. ztw. stoßen, anschla-*
gen, aufeinander prallen, auf-
regen, beunruhigen.

gecnyssan *drücken, bedrängen,*
beunruhigen.
 oncnysan *dass.*
 cōc *st. m. Koch.*
 cōcerpanna, -panne *sw. m. f.*
Bratpfanne.
 cōfa *sw. m. Gemach, Kammer,*
Lagerraum, Lager.
 Coforflōd *st. m. Galiläisches Meer.*
 cohhetan *einen Ton gewaltsam von*
sich geben, keuchen, husten.
 col *st. n. Kohle.*
 cōl *adj. kühl.*
 cōlian *sw. ztw. kühl werden, er-*
kalten; kalt sein.
 âcōlian *dass.*
 collenferd, -ferhd, -fyrhd *adj. ge-*
schwollenen Gemütes, Folge des
Kummers und des Mutes.
 cōlnes *st. f. Kühlung.*
 com *s. cuman.*
 combol *s. cambol.*
 cometa *sw. m. Komet.*
 comp, compian *s. camp, campian.*
 con, conn, const *s. cunnan.*
 corn *st. n. Korn.*
 corðor *st. n. Heerde, Schaar,*
Heerschaar, Gefolge, Volks-
menge.
 cost *part. erprobt.*
 costian *sw. ztw. versuchen, erpro-*
ben, prüfen, in Gefahr, in Ver-
suchung bringen.
 gecostian *dass.*
 costing *st. f. Versuchung, Prü-*
fung, Beunruhigung.
 costnung *st. f. dass.*
 costung *st. f. dass.*
 cōða, cōðu *sw. m. u. st. f. Uebel,*
Krankheit.
 cōðlice *adv. übel, elend.*
 cræft *st. m. 1. Kraft, Macht,*
Talent, Fähigkeit, Kunst, Ge-
schicklichkeit. 2. Menge? B.
2222.
 cræftan *sw. ztw.*

gecræftan *etwas wohin bringen, bewerkstelligen.*
 cræftga s. cræftiga.
 cræftglæaw *adj. kunstgeschickt, weise.*
 cræftig, creaftig *adj. kräftig, stark, gewandt, kundig, kunstvoll; überh. durch List oder Kunst etwas vermögend.*
 cræftiga, cræftga *sw. m. Künstler, Werkmeister, Bildner, Urheber.*
 cræt *st. n. Wagen.*
 crex = cerc *s. cearc.*
 creaftig s. cræftig.
 crêodan *st. abl. ztw. VI. drängen, sich drängen, ins Gedränge eindringen.*
 crêopan *st. abl. ztw. VI. kriechen.*
 becêopan *hineinkriechen, hineinschleichen.*
 crib, cryb *st. f. Krippe.*
 crincan *st. abl. ztw. I. krank werden, fallen.*
 gecrincan *dass.*
 cringan, crincgan *st. abl. ztw. I. krank werden, fallen.*
 gecringan *dass.*
 crist *st. m. Gesalbter.*
 cristallum *(acc. sg.) Kristall Ps. 147°.*
 cristen *adj. christlich.*
 cristnian *sw. ztw. christianisieren, taufen.*
 croda, gecrod *sw. m. st. n. Gedränge.*
 cryb, crýðed s. crib, crêodan.
 cū *pl. cýð st. f. Kuh.*
 cuc s. cwic.
 culfre, culufre *sw. f. Taube.*
 culpe *sw. f. Schuld.*
 cuma *sw. m. Ankömmling, Gast.*
 cuman *st. abl. ztw. II. (praet. com u. cwom) kommen.*
 ācuman *kommen, heraukommen.*
 ancuman *ankommen.*

be-, bicuman *kommen, ankommen, gelangen, eintreten; herankommen, dazukommen; über etwas kommen, überfallen.*
 forcuman *zuvorkommen, vorkommen, übertreffen, besiegen.*
 forecuman *zuvorkommen.*
 ofercuman *über etwas kommen, überfallen, überwinden, bezwingen, besiegen; impers. Deor. 26.*
 cumbol *st. n. Zeichen, bes. Heereszeichen, Helmzeichen.*
 cumbolgebrecc *st. n. Zerhauen der Helmzeichen.*
 cumbolgehnād *st. n. Zusammentreffen der Heereszeichen, d. i. Schlacht.*
 cumbolgehnāst *st. n. dass.*
 cumbolhaga *sw. m. der schützende Helmschmuck? Jul. 395.*
 cumbolhete *st. m. Zeichenhaß, Haß der durch Zeichen, Kampf kund wird.*
 cumbolwiga *sw. m. Krieger.*
 cumbor = cumbol.
 eund *adj. abstammend.*
 cunnan *praet. praes. praes. sg. 1. can, con, cann, conn. 2. canst, const; pl. cunnon; praet. cūde 1. m. acc. kennen, wissen. 2. m. infin. können, zu tun wissen.*
 oncunnan *anzeigen, anklagen, angreifen.*
 cunnian *sw. ztw. erforschen, versuchen, erproben, erfahren.*
 gecunnian *erforschen, ausforschen, erfahren.*
 cunnung *st. f. Versuch.*
 cūsc *adj. wählerisch, keusch, bescheiden, ehrlich.*
 cūð *adj. 1. kund, bekannt, wolbekannt, berühmt, offenbar, gewiß, sicher. 2. traulich, freundlich,*

- gut. 3. gewöhnlich. 4. den Ruf der Vortrefflichkeit habend, als gut bekannt, berühmt. 5. sicher, zuverlässig.
- cūde adv. offenbar.
- cūdice = cūdlīce adv. dass.
- cūdlīce adv. 1. gewiß, sicher, offen, öffentlich, offenbar. 2. allerdings (Cod. 141), daher (Bout. Ev.). 3. traulich, freundlich, gut. 4. edel, nobel.
- cwacian sw. ztw. zittern.
- cwalu st. f. Mord, gewaltsamer Tod, Tod, Untergang.
- cwānian sw. ztw. jammern, klagen, beklagen.
- cweccan sw. ztw. bewegen, schwingen.
- ācweccan dass.
- cwelan st. abl. ztw. II. sterben.
- ācwelan dass.
- cwellan sw. ztw. (praet. cwealde) tödten.
- ācwellan dass.
- cwalm s. cwealm.
- cwelman sw. ztw. tödten.
- cwēman sw. ztw. bequem, angenehm sein, gefallen; genug tun, willfahren, dienen.
- gecwēman dass.
- cwēn st. f. 1. Frau. 2. Gattin. 3. Königin.
- cwēne sw. f. Frau.
- cwēnlīc adj. weiblich, frauenhaft.
- cwēdan st. abl. ztw. III. sagen, sprechen.
- āftercweðan Nachrede führen.
- ācweðan aussprechen, aussagen, sagen.
- be-, biweðan 1. sagen. 2. tadeln, vorwerfen.
- forcweðan Grosses versprechen.
- gecweðan sagen, sprechen.
- oncweðan 1. ansprechen. 2. antworten. 3. wiedertönen, -halten. 4. beantworten Dōm. 144.
- cwealde s. cwellan.
- cwealm, cwelm st. m. gewaltsamer Tod, Mord, Untergang, Qual, Verderben.
- cwealmbealu st. n. des Mordes Uebel.
- cwealmcuma sw. m. zum Morde Kommender, mordsinnender Ankömmling.
- cwealmdēor st. m. Mordblut.
- cwealmprēa st. m. Todesnot, Todesdrohung.
- cwic, cwyc, cwuc, cuc adj. lebendig, Leben habend.
- cwicen adj. dass.
- cwīchrēnde part. lebendig sich bewegend; die Lebenden bewegend? Sch. 5.
- cwician, cwycian sw. ztw. beleben.
- ācwician dass.
- gecwician dass.
- cwīclīfigende part. lebend.
- cwīcsūsl st. n. ewige Qual, Höl-
lenqualen.
- cwicu adj. lebendig, lebend.
- cwīculīce adv. dass.
- cwīddian sw. ztw.
- hearmcwīddian arglistig angreifen, tadeln.
- cwīde, cwīde st. m. Ausspruch, Rede, Urteil, Lehre.
- cwīdegīed st. n. Rede, Nachricht.
- cwīst, cwīð s. cweðan.
- cwīðan st. abl. ztw. V. klagen, beklagen, bejammern.
- cwīde s. cwide.
- cwom s. cuman.
- cwuc, cwyc, cwycian, cwīddian, cwīde s. cwic, cwician, cwīddian, cwide.
- cwīldrōf adj. im Morden stark.
- cwīlman sw. ztw. tödten.
- cwȳst, cwȳð s. cweðan.

- cwyð *st. f. das Gesprochene, Fluch?* Gen. 1596.
- cýgan *s. cigan.*
- cýle, cýle *st. m. Kühle, Kälte.*
- cýlegicel *st. m. kalter Eiszapfen.*
- cýll, cýlle *st. f. Schlauch, Flasche.*
- cym *s. cuman.*
- cyme, cime *st. m. Kommen, Ankunft.*
- cyme *adj. passend, lieblich, herrlich.*
- cyme, cymest, cymed̃ *s. cuman.*
- cymlic *adj. herrlich, lieblich.*
- cymlice *adv. dass.*
- cymd̃ *s. cuman.*
- cyn *adv. passend, geziemend; im plur. subst. das Passende, das Geziemende*
- cyn, cynn, cinn *st. n. Gesamtheit aller Wesen einer Art; Menge, Haufe, Volk, Geschlecht, Völkerschaft, Stamm, Familie, Nachkommenschaft, Art, Natur, Beschaffenheit.*
- cynde *adj. angeboren, eigen, natürlich.*
- cyndelic *adj. dass.*
- cyne *adj. königlich, edel.*
- cýne = cène *adj. kühn.*
- cynebeald *adj. ausgezeichnet kühn.*
- cynebearn *st. n. Königskind, edler Sohn.*
- cynecyn *st. n. Königsgeschlecht.*
- cynedòm *st. m. Königtum, königliche Macht.*
- cynegerela *sw. m. königliche Kleidung.*
- cynegòd *adj. von gutem Geschlechte, edel.*
- cynegold *st. n. königliches Gold, Diadem, Krone.*
- cynelic *adj. königlich, edel.*
- cynelice *adv. dass.*
- cynerce *st. n. Königreich, Regierung.*
- cynreròf *adj. ausgezeichnet tüchtig.*
- cynestòl *st. m. königlicher Sitz, Residenz, Thron.*
- cyneprym *st. m. königliche Herrlichkeit, Würde.*
- cyneword *st. n. hochherziges Wort oder Geschlechtswort, d. i. Wort wodurch das Geschlecht gegeben wird?* Rā. 44¹⁶.
- cyning, cining, cyng, cing, kyning, kynineg *st. m. König, von weltlichen Königen wie von Gott und Christus; vereinzelt auch von Satan.*
- cyningbeald? *s. cynebeald.*
- cyningdòm *st. m. Königtum, Regierung.*
- cynlice *adv. passend, schicklich.*
- cynn *s. cyn.*
- cynren *st. n. Nachkommenschaft.*
- cýpan *sw. ztw. verkaufen.*
- gecýpan *erkaufen.*
- cypera *sw. m. Karpfenart* Met. 19¹².
- cyrce, cyrice *s. circe.*
- cyre *st. m. Kür, Wahl, Wille.*
- cyre-, cirebeald *adj. wer eine kühne Wahl getroffen hat.*
- cyrm, cyrman *s. cirm, cirman.*
- cyrr, cierr *st. m. Wechsel, Zeitraum; at sumum cyrre einmal.*
- cyrran *sw. ztw. 1. wenden. 2. sich wenden, gehen, zurückkehren.*
- âcyrran *abwenden.*
- gecyrran 1. wenden, umwenden. 2. sich wenden, gehen, zurückkehren. 3. begehen, gehen (*m. acc.*).
- miscyrran *umstürzen, vernichten.*
- oncyrran 1. wenden, umkehren, verändern. 2. abwenden. 3. sich wenden, gehen.
- òdcyrran *sich abwenden.*
- ymbcyrran *umwandeln, umwenden.*

cyrtan *adj.* anmutig, schön.
 cyspan *sw.* ztw. fesseln.
 cyssan *sw.* ztw. küssen.
 gecyssan *dass.*
 cyst *adj.* wiünschenswert.
 cyst *st. m.* 1. freier Wille, freie
 Wahl. 2. Auswahl, Wahl. 3. *m.*
 gen. pl. das Auserlesenste, Beste
 unter seines Gleichen. 4. Tu-
 gend, Vortrefflichkeit. 5. Frei-
 gebigkeit.
 cyst, cist, cest *st. f.* Cohorte.
 cystig *adj.* rechtschaffen, gut.
 cyte *sw. f.* Hütte, Spelunke.
 cýð, cýðð *st. f.* 1. Heimat. 2.
 überh. Landschaft.
 cýðan *sw. ztw.* 1. verkünden, an-

künden, berichten, ansagen,
 aussagen, aussprechen, äußern.
 2. bekannt machen, enthüllen,
 offenbaren, zeigen, anführen,
 dartun, tun.

æcýðan offenbaren, zu er-
 kennen geben, bekräftigen, be-
 weisen.

forecýðan im Wortstreit be-
 siegen? *Sal.* 176. 206.

gecýðan 1. verkünden, an-
 künden, berichten, ansagen, aus-
 sagen, aussprechen, äußern.
 2. bekannt machen, enthüllen,
 offenbaren, zeigen, anführen,
 bewirken. 3. berühmt machen.

cýððu *st. f.* Heimat.

D

dæd, dēd *st. f.* Tat, Handlung.
 dædcēne *adj.* tatenkühn.
 dædfrom *adj.* tatkräftig.
 dædfruma *sw. m.* Urheber einer
 Tat oder Führer bei einer Tat,
 Tatenbegeher, Täter.
 dædhata *sw. m.* der durch Taten
 haßt oder verfolgt? (*Grein*);
 Tatengebieter, zu Taten her-
 ausfordernd? (*Leo*) B. 275.
 dædhwæt *adj.* rasch zur Tat,
 tatkräftig.
 dædlēan *st. n.* Lohn für Taten.
 dædrōf *adj.* tatentüchtig, tatkräftig.
 dædscea *sw. m.* der im Finstern
 handelt.
 dædweorc *st. n.* Tatenwerk.
 dæg *st. m.* Tag und Name für die
 Rune D; dægēs *adv. gen.* tags,
 am Tag; dægēs and nihtes tags
 und nachts; on dæge (dæg)
 bei Tage; to dæge (dæg) heute;
 of dæge on dæg von Tag zu
 Tag; ofer midne dæg nach-
 mittags; on midne dæg mit-

tags; *pl.* dāgas Lebenstage, Le-
 benszeit. — emnihtes dæg Tag-
 und Nachtgleiche; wintres dæg
 Wintersanfang.

dægandel *st. f.* Tageslicht, Sonne.

dæghluttre *adv.* tageshell.

dæghwam *adv.* alltätlich.

dæghwamlīce (-hwæm-) *adv.* dass.

dæghwīl *st. f.* Tagzeit, Zeit eines
 Tages.

dæglong *adj.* einen Tag lang.

dægred *st. n.* Tagesanbruch.

dægredwōma *sw. m.* das Rauschen
 des anbrechenden Tages.

dægriṁ *st. m.* Zahl, Reihe von Ta-
 gen, bestimmte Anzahl von Tagen.

dægsceald *st. m. n.* 'Tagbeherr-
 scherin', Sonne; dægscealdes hlēo
 Wolkensäule.

dægtīd *st. f.* Tageszeit, Epoche,
 Periode; dægtīdum (*instr. pl.*)
 bei Tage.

dægweorc *st. n.* Tagewerk.

dægweorðung *st. n.* Feier eines
 Tages, Fest.

dægwōma *sw. m.* das Rauschen
des anbrechenden Tages.

dæl *st. n.* Tal, Abgrund, Schlund.

dæl *st. m.* Teil, Anteil.

dælan, dēlan *sw. ztw.* 1. teilen,
trennen. 2. von etwas abson-
dern. 3. mit einem teilen. 4. ver-
teilen, austeilen, mitteilen. 5.
Teil nehmen an etwas, teilhaftig
werden. 6. geteilt, verteilt wer-
den. 7. c. instr. hilde (earfoðe)
dælan streuen.

ādælan teilen, trennen.

be-, bidælan wovon trennen,
entblößen, berauben.

efengedælan in gleiche Teile
zerlegen.

gedælan 1. teilen, trennen.

2. absondern, lossagen von etwas.

3. getrennt werden, sich teilen,
sich von etwas trennen, ihm
entsagen, entgehen. 4. verteilen,
auteilen, mitteilen, übergeben,
etwas unter sich verteilen. 5. Teil
nehmen an etwas, teilhaftig wer-
den. 6. aufstellen, ordnen, schaf-
fen.

todælan 1. teilen, trennen.

2. zerteilen, zerstören. 3. ver-
teilen. 4. sich teilen. 5. abson-
dern, unterscheiden.

dælnimend, -neomend *part.* teil-
nehmend.

dæne *s. denu.*

dærste *sw. f.* Hefe, Weinhefe.

dafenian *sw. ztw.*

gedafenian sich passen, ge-
ziemen, schicken.

daga *sw. m.* Tag.

dagian *sw. ztw. impers.* tagen.

darod, (-ād -eð), deared *st. m.*
Wurfspieß, Speer; bildl. Teil
des Webstuhls Rā. 57⁴; dareda
lāf Rest des Heeres nach der
Schlacht.

darodæsc *st. m. (n?)* Speer aus
Eschenholz,

darodþæbbend *part. u. subst.* Speer-
träger, Lanzenträger.

darodlacend *part. u. subst.* Lan-
zenkämpfer.

daru *st. f.* Schaden.

Decembris *m.* December.

dēd *s. dæd.*

dēgan *sw. ztw.*

gedēgan, -digan, -dýgan (-ean)
ertragen, bestehen, überstehen.

dēgelice *adv.* geheim.

dēglian *s. dēaglian.*

dēgol *adj.* versteckt, verborgen,
geheim, dunkel.

dēgol *st. n.* Verborgenheit, Ge-
heimniß.

dēgolful *adj.* geheimnisvoll.

dēhter *s. dōhtor.*

dēlan *st. abl. ztw.* II. fallen, ver-
fallen? übermütig sein, sich er-
heben (Leo) Ps. 118⁶⁸.

delfan *st. abl. ztw.* I. graben, aus-
graben.

ādelfan *dass.*

bedelfan vergraben, eingraben.

gedelfan graben.

þurhdelfan durchgraben.

dēlan *s. dælan.*

dēma *sw. m.* Richter, Schiedsrich-
ter, Machthaber, Herr.

dēman *sw. ztw.* 1. richten, urtei-
len, beschließen, rechtlich zuer-
kennen, verurteilen. 2. abschät-
zen, zählen, mustern. 3. prei-
send verkündigen, rühmend er-
wähnen, erzählen.

ādēman durch Urteilspruch
von etwas ausschließen.

gedēman 1. richten, verur-
teilen. 2. bestimmen, bescheiden.

dēmend *part. u. subst.* Richter,
Schiedsrichter.

dēn, dēnd *s. dōn.*

denn *st. n.* Lager, Lagerstätte.

dennian *sw. ztw.* fest, glatt wer-
den? Adelst. 12.

denu *st. f. Tal.*

derian *sw. ztw. schaden, verletzen.*

derne *adj. verborgen, geheim.*

dêad *adj. todt, zum Teil auch substantivisch.*

dêaf *adj. taub.*

dêag *s. dūgan.*

dêagan *st. red. ztw. fârben.*

dêaglian, dêglian *sw. ztw.*

bedêaglian verbergen, geheim halten.

dêagol *adj. geheim.*

dêah *s. dūgan.*

deal, deall *adj. stolz, vertrauend, zuversichtlich, berùhmt.*

dear, deared *s. durrān, darod.*

dearnenga *adv. im Finstern, geheim, hinterlistig.*

dearninga *adv. dass.*

dearnunga *adv. dass.*

dêad *st. m. Tod.*

dêadbed *st. n. Todbett, Grab.*

dêadberende *part. todbringend.*

dêadbêam *st. m. tœdtlicher, todbringender Baum.*

dêadcwālu *st. f. gewaltsamer Tod, Todesqual.*

dêadcwealm *st. m. gewaltsamer Tod, Mord.*

dêadndæg *st. m. Sterbe-, Todestag.*

dêaddenu *st. f. Tal des Todes.*

dêadndrepe *st. m. Todschlag.*

dêadnfæge *adj. dem Tode verfallen.*

dêadnfiren *st. f. Todsünde.*

dêadgedāl *st. n. Trennung von Leib und Seele durch den Tod.*

dêadnlæg *st. m. Todesflamme, tœdtende Flamme, Muspilli.*

dêadnmægen *st. n. todbringende Schaar.*

dêadnæced *st. n. Wohnung der Todten, Grab.*

dêadnræs *st. m. Andrang des Todes, plœtzlicher Tod.*

dêadndreow *adj. mœrderisch, mordgierig.*

dêadndscūa *s. m. todbringendes, geisterhaftes Wesen, Dæmon des Todes.*

dêadndsele *st. m. Todtensaal, Unterwelt.*

dêadndsele *st. m. tœdtlicher Schlag.*

dêadndspere *st. n. todbringender Speer.*

dêadndstede *st. m. Todesstœtte, Walstatt.*

dêadndwang *st. m. dass.*

dêadndwæg, -wæge *st. n. Becher des Todes.*

dêadndwêrig *adj. todmœde, todt.*

dêadndwic *st. n. Wohnung des Todes.*

dêaw *st. m. Thau.*

dêawdræs, -dras *st. m. Thaufall.*

dêawig *adj. thawig.*

dêawigfedere *adj. gefiederbethauet, feuchtbefiedert.*

dêoful, -ol *st. m. n. Teufel.*

dêofulcund *adj. vom Teufel stammend, teuflisch.*

dêofuldæd *st. f. teuflische Tat, Werk des Teufels.*

dêofulgild, -gield, -gyld *st. n. Teufelsopfer, Gœtzendienst, Gœtzenbild, Gœtzenbilder.*

dêofulwitga *sw. m. Teufelsprophet.*

dêog *s. dêagan.*

dêogol *adj. versteckt, verborgen, geheim, dunkel, unerkant.*

dêogollrice *adv. geheim, im Finstern.*

dêop *st. n. Tiefe, Abgrund.*

dêop *adj. tief, unergrœndlich, geheimniœsvoll, feierlich, ernst.*

dêope, dlope *adv. tief, grœndlich, feierlich, ernst.*

dêophycgende *part. tiefœinnig.*

dêophydg *adj. dass.*

dêoplice *adj. tief.*

dêoplice *adv. tief, grœndlich.*

dêopnes *st. f. Tiefe.*

dëor, dfor *st. n.* Tier, wildes Tier,
im meist ausgesprochenen Ge-
gensatz zu den Haustieren.

dëor *adj.* 1. kühn, tapfer, tüchtig.
2. schwer, grauenhaft, grau-
sam, heftig.

dëoran *sw. ztw.* verherrlichen,
schätzen, wert, lieb haben.

dëorboren *adj.* edelgeboren.

dëorc *adj.* dunkel, finster.

dëorce *adv.* dass.

dëore, dfore *adj.* 1. teuer, lieb,
wert. 2. teuer, kostbar, ausge-
zeichnet. 3. herrlich, edel, er-
lauchet.

dëore, dfore *adv.* 1. teuer (kau-
fen etc.). 2. freundlich.

deoredsceaft *st. m.* Lanzenschaft.

dëorlic *adj.* kühn, tapfer.

dëorlice *adv.* in herrlicher Weise,
wertvoll.

dëorling *st. m.* Liebling, Günst-
ling.

dëormôd *adj.* tapferen Sinnes,
mutig.

dëorwyrðe *adj.* schätzbar, be-
trächtlich.

digan (âdigan) *s.* drygan.

digan *s.* dëgan.

dîgol, dîgle *s.* dýgol, dýgle.

dihtig *s.* dyhtig.

dilgian *sw. ztw.*

âdilgian zerstören, auslöschen.

dim *adj.* finster.

dim *st. m.* Lärm? Sat. 606; wol
din.

dimman *sw. ztw.*

âdimman verdunkeln.

dimscûa *sw. m.* Finsterniß.

ding *st. f.* Kerker.

Dinges mere *eigenn.* Irische See.

disc *st. m.* Schüssel, Teller.

disig *s.* dysig.

diacon *st. m.* Diakon.

dierne *s.* dyrne.

dfope, dfor, dfore *s.* dëope, dëor,
dëore.

dôgian *sw. ztw.* dulden Râ. 19.

dôgor *st. m. n.* Tag, nach Thorpe
24, nach Anderen 12 Stunden.

dôgorgerim *st. n.* Reihe, Anzahl von
Tagen.

dôgorrim *st. n.* dass.

dohte *s.* dukan.

dôhter unregel. *f. dat. sg.* dêhter;
nom. acc. pl. dôhtor, dôhter,
dôhtra, dôhtru Tochter.

dol *adj.* töricht, albern; anma-
ßend, stolz, zuversichtlich, ketze-
risch.

dolg *st. n.* Wunde.

dolgben *st. f.* Wunde.

dolgian *sw. ztw.* verwunden.

gedolgian *dass.*

dolgilp *st. n.* eüles Prahlen, eüler
Ruhm.

dolgslege *st. m.* wundenbereitender
Schlag.

dolhwund *adj.* verwundet.

dollc, -lig *adj.* verwegen, töricht,
irrig.

dolsceaða *sw. m.* vewegener Feind.

dollwillen *st. n.* Verwegenheit, Un-
besonnenheit.

dolwillen *adj.* verwegen.

dolwite *st. n.* Strafe für Verwe-
genheit.

dôm *st. m.* 1. Gericht. 2. Gerichts-
versammlung und überh. Ver-
sammlung. 3. richterlicher Ur-
teilsspruch, Erkenntniß, Ent-
scheidung, Machtspruch. 4.
Rechtsbestimmung, Satzung, Ge-
setz, Gebot. 5. Gerechtigkeit.
6. Rat. 7. Regierung, Macht,
Gewalt. 8. Hoheit, Würde, Ehre,
Ansehen, Ruhm, Lob. 9. bes.
himmlische Glorie u. Herrlichkeit.
10. Macht, Gewalt, freie Ent-
scheidung, Belieben, Willkür,
Wahl. 11. Sitte, was sich ziemt.
12. Sinn, Bedeutung, Meinung.

dômdæg *st. m.* Gerichtstag.

dômêadig *adj.* mächtig, edel, glücklich, ruhmreich.

dômfast *adj.* gerecht, mächtig, ruhmvoll.

dômgeorn *adj.* nach Ruhm oder Gerechtigkeit strebend, gerecht.

dômhwæt *adj.* ehrbegierig.

dômlan *sw.* ztw. verherrlichen.

dômleas *adj.* ruhmlos, unrühmlich.

dômlic *adj.* rühmlich.

dômlice *adv.* urteilsmäßig, mächtig, ehrenvoll.

dômsetl *st. m.* Richterstuhl, Thron.

dôn, dên *unr. ztw. praes. sg.* 1.

dô, 2. dêt, 3. dêt, *pl.* dôt;

conj. sg. dô, *pl.* dôn; *imp.* dô,

dôt, *praet.* dyde, dide, dæde;

part. praet. dôn, dên tun, machen, handeln, verfahren.

âdôn *weg*tun, *ent*fernen, *be*freien.

bedôn *zutun*, *schlie*ßen.

fordôn 1. zu *Nichte* machen, verderben, zerstören. 2. *verfüh*ren?

Gen. 629. 3. *part. praet.*

Frevel-, frevelhaft, verrucht.

gedôn tun, machen.

undôn *öff*nen, *lö*sen, *ausein*-
ander tun.

dor *st. n.* Tor.

dorste *s.* durran.

draca *sw. m.* 1. Drache. 2. Teufel.

drædan *st. red. ztw.* (*praet.* drêord,
drêd).

an-, ondrædan *fürch*ten.

dræfan *sw. ztw.*

âdræfan *ausschlie*ßen, *ver*-
treiben.

gedræfan *treiben*, *sto*ßen.

tôdræfan *aus einander tre*-
iben, *zerstreu*en.

dræfend *part. u.* *subst.* Treiber,
Jäger.

dragan *st. abl. ztw.* IV. *zieh*en.

bedragan *verfüh*ren, *betrü*gen.

drapa *s.* dropa.

dreccan *sw. ztw.* plagen, *beun*-
ruhigen, *drück*en, *bemü*hen.

gedreccan *dass.*

drêfan *sw. ztw.* trüben, *beunruhi*-
gen, *verwir*ren.

gedrêfan *trüben*, *in Verwir*-
rung bringen, *beunruhigen.*

drenc *st. m.* Trunk; *Ertränkung*,
Ertrinken.

drencan *sw. ztw.* 1. *trän*ken. 2. *er*-
*trän*ken.

âdrencan *erträn*ken.

gedrencan *dass.*

oferdrencan *betrunk*en *ma*-
chen.

drenc-, drencflôd *st. f.* *Ersäu*-
fungsfut, *Sintfut.*

dreng *st. m.* junger Mann, *Ge*-
folgsmann, *Krieg*er.

drepan *st. abl. ztw.* III. *treff*en,
*schla*gen.

drepe *st. m.* Stoß, Schlag.

drettan *sw. ztw.*

gedrettan *verzehr*en.

drêam wol *dat. pl.* von drêa *sw.*
m. Magier. Sal. 44.

drêam *st. m.* 1. *Gesang*, *herrliche*
Musik, *Harmonie*, *Einklang.*

2. *Schaar*, *Menge*. 3. *fröhliches*

Treiben, *Jubel*, *Freude*. 4. *bes.*

von den himmlischen Freuden.

drêamhæbbende *part.* *sich freu*end,
jubelnd.

drêamhealdende *part.* *dass.*

drêamleas *adj.* des *Jubels baar*,
freudenlos.

drêarung *st. f.* *Fallen*, *Herabfallen.*

drêas, drîas *st. m.* *Fall.*

drêogan *st. abl. ztw.* VI. 1. *er*-
tragen, *erdulden*, *erleiden*, *tra*-
gen. 2. *tragen*, *aussüh*ren, *füh*-
ren, *vollbrin*gen, *tun*; *wide drêo*-
gan wandern. 3. *genie*ßen. 4.

intr. handeln, *tätig sein.*

âdrêogan 1. *ertragen*, *leiden*,

erleiden, *dulden.* 2. *handeln*,

*aussüh*ren, *vollbrin*gen.

- gedrëogan i. q. drëogan.
 dreont? Râ. 4⁴⁵.
 drëopan st. abl. ztw. VI.
 âdrëopan in Tropfen ver-
 gießen.
 drëopian sw. ztw. träufeln, trö-
 pfeln.
 drëor st. m. rinnendes oder flie-
 sendes Blut, Blut.
 drëorifāh adj. blutbunt, blutbefleckt.
 drëorgian sw. ztw. trauern?, zu-
 sammenstürzen. Ruin. 30.
 drëorig adj. traurig, trübseelig.
 drëorig adj. blutig, blutend.
 drëorigferd adj. traurigen Sinnes.
 drëorighlëor adj. trauernden Ant-
 litzes.
 drëorigllc adj. blutig.
 drëorigmōd adj. traurigen Sinnes.
 drëorllc adj. blutig.
 drëorsele st. m. einsame, traurige
 Wohnung.
 drëorung st. f. Fallen, Herab-
 fallen.
 drëosan st. abl. ztw. VI. trauern.
 drëosan st. abl. ztw. VI. fallen,
 zerfallen, abnehmen, schwach
 werden.
 âdrëosan zerfallen, schwinden.
 be-, bidrëosan 1. betrogen,
 verführen. 2. um etwas kom-
 men, einer Sache beraubt werden.
 gedrëosan fallen, niederfal-
 len, zusammensinken, schwinden.
 drifan st. abl. ztw. V. 1. treiben,
 vertreiben, zurücktreiben, an-
 treiben, schlagen. 2. treiben, aus-
 üben.
 âdrifan aus-, vertreiben.
 bedrifan 1. treiben, zusam-
 mentreiben. 2. betreiben, be-
 schlagen, peitschen.
 fordrifan treiben, vertreiben,
 verbannen, verschlagen.
 indrifan enttreiben, ausstoßen.
 tôdrifan zertreiben, ausein-
 ander treiben, zerstreuen, zerstö-
 ren, zurückstoßen, treiben.
 purhdrifan 1. hindurchtreiben
 oder stoßen. 2. durchbohren.
 3. durchdringen, erfüllen.
 wiðdrifan zurückstoßen, ab-
 weisen.
 drige, driht, drihten s. dryge,
 dryht, dryhten.
 drinc st. m. Trank.
 drincan st. abl. ztw. I. trinken.
 âdrincan ertrinken, erlöschen.
 gedrincan trinken, verschlingen.
 ondrincan trinken.
 drîas s. drëas.
 drôflc adj. Unruhe erregend,
 lästig.
 droht st. m.? n.? Lebenslage.
 drohtad, oð st. f. Lebenslage, Le-
 bensweise, Beruf, Amt, Beschäf-
 tigung, Verkehr, Umgang.
 drohtian sw. ztw. sich wo aufhal-
 ten, in bestimmter Weise leben,
 sein Leben verbringen.
 drohtnoð st. m. Lebenslage.
 dropa, drapa sw. m. Tropfen.
 dropen s. drepē, drëopan.
 droppetān sw. ztw. tropfen.
 droppung st. f. Fallen, Herab-
 fallen.
 drucen? s. druncen.
 drugian sw. ztw. trocknen.
 fordrugian trocken werden,
 vertrocknen.
 gedrugian trocknen.
 druht st. m. Staub? Seel. 17.
 druncan, druncian sw. ztw. mit
 Macht schlürfen, saufen.
 druncen st. f. Trunkenheit.
 druncen adj. trunken, betrunken.
 druncmennen st. n. trunkene Magd.
 drûsan, drûsian sw. ztw. im Ver-
 fall, im Verlöschen sein, schwach,
 faul, faulig sein; trauern.
 drȳ st. m. Zauberer.
 drycræft st. n. Zauberkunst.

drygan, drigan *sw. ztw. trocknen, austrocknen.*

ādrigan *austrocknen.*

dryge, drige *adj. trocken, dürr; tō dryggum bis zum Versiegen Met. 7¹⁶.*

dryht, driht *st. f. Gesellschaft, Schaar, Volk, Kriegerschaar, Gefolge; impl. überh. Menschen.*

dryhtbearn *st. n. edler Jüngling.*

dryhtwēn *st. f. Königin.*

dryhten, drihten *st. m. Kriegsherr, Herr, Fürst; sowol von weltlichen Herrschern als auch von Gott oder Christus.*

dryhtenbealo *st. n. Fürsteninglück, Hauptübel.*

dryhtendōm *st. m. Herrschaft, Herrscherwürde.*

dryhtenhold *adj. dem Herrn hold.*

dryhtennes *st. f. Herrscherwürde? Gen. 17.*

dryhtenweard *st. m. König.*

dryhtfolc *st. n. Gefolge, Menge, Volk.*

dryhtgesāð *st. m. Gefolgsmann.*

dryhtgestrēon *st. n. Volkskleinod.*

dryhtguma *sw. m. Mann der Kriegerschaar, edler Krieger, Mann.*

dryhtlēoð *st. n. Volkslied.*

dryhtlic *adj. gefolgsmäßig, edel, vorzüglich.*

dryhtlice *adv. dass.*

dryhtmāðum *st. m. Volkskleinod.*

dryhtnēas *st. m. pl. Leichnam aus der Schaar (auf dem Schlachtfelde).*

dryhtscype *st. m. kriegerische Tugend, Tapferkeit, Heldentaten, Heldentum.*

dryhtsele *st. m. Gefolgssaal, Halle.*

dryhtsib *st. f. Friede oder Freundschaft zwischen edlen Geschlechtern.*

dryhtwas *st. m. pl. Gefolgsmänner, Männer.*

dryhtwuniende *part. unter dem Volke lebend.*

dryman *sw. ztw. jubelieren, laut singen.*

drymman *sw. ztw. bekümmert sein.*

drync *st. m. Trunk, Trank.*

dryncfæt *st. n. Trinkgefäß.*

drype *st. m. Schlag.*

dryre *st. m. Fallen, Fall.*

drysmian *sw. ztw. sich verdunkeln, düster werden.*

dūfan *st. abl. ztw. VI. 1. intr. tauchen. 2. trans. eintauchen.*

gedūfan *intr. tauchen, versinken, eindringen.*

indūfan *eintauchen.*

purhdūfan *tauchend durchschwimmen.*

dugan *praet. praes. praes. sg. dēag, dēah; pl. dugon; praet. dōhte taugen, tüchtig, nützlich, gut sein, sich freigebig zeigen, beschenken.*

dugað, -oð *st. f. was taugt; daher 1. das Mannesalter und die Gesamtheit derer, welche es erreicht haben. 2. Mannschaft, Heer, Volk, edle Kriegerschaar und allgemein Menschen. 3. die himmlischen Heerschaaren. 4. Pracht, Herrlichkeit, Ansehen, Macht. 5. Vorteil, Glück, Reichtum, Mittel; Heil. 6. Wolltat, Geschenk. 7. Schicklichkeit, was die herkömmliche Sitte erfordert.*

dumb *adj. stumm.*

dūn *st. f. Hügel; of dāne abwärts.*

dūnscræf *st. n. Bergschlucht.*

durran *praet. praes. sg. dear; pl.*

durron; *conj. durre, dyrre; praet. dorste wagen.*

duru *st. f. Türe, Tor, Pforte.*

duruþegn *st. m. Türhüter.*

dust *st. n. Staub.*

dwælan *sw. ztw.*

gedwælan *irre führen*.
 dwæs *s. gedwæs*.
 dwæscan *sw. ztw. auslöschen*.
 Adwæscan dass.
 tôdwæscan dass.
 dwelan *st. abl. ztw. II.*
 gedwelan irren, umherirren.
 dwellan *sw. ztw. beirren, hindern;*
 irre führen.
 gedwellan 1. irre führen, ver-
 führen. 2. irren.
 dwolcræft *st. n. törichte oder za-*
 berbereitende Kunst.
 dwolema, dwolma *sw. m. Chaos.*
 dýfan *sw. ztw. eintauchen.*
 dýgan *s. dëgan.*
 dýgla *sw. ztw.*
 gedýgla verbergen, verdun-
 keln.
 dýgle, dýgle *adv. im Finstern, ge-*
 heim.
 dýgol, dýgol *adj. verborgen, ge-*
 heim, dunkel, unbekannt.
 dýgol, dýgol *st. n. Geheimniß, das*
 Verborgene.
 dyhtig, dihtig *adj. tüchtig, tau-*
 chend.
 dyn *st. m. Lärm, Getöse.*
 dyne *st. m. dass.*
 dyng *s. ding.*
 dynnan *sw. ztw. tönen, dröhnen,*
 erdröhnen.
 dynt *st. m. tonverursachender*
 Schlag, Schlag.

dýp *st. f. Tiefe.*
 dýran *sw. ztw. verherrlichen,*
 schätzen.
 gedýran dass.
 dýre *adj. teuer, lieb, wert, kost-*
 bar, ausgezeichnet, herrlich, edel,
 erlaucht.
 dyreþran Cri. 790 *in þý reþran*
 zu ändern.
 dýrling *st. m. Liebling.*
 dýrnan *sw. ztw. verbergen, ver-*
 heimlichen, geheim halten, ver-
 dunkeln.
 be-, bidýrnan dass.
 gedýrnan dass.
 dýrne *st. n. Geheimniß.*
 dýrne, dierne *adj. 1. verborgen,*
 versteckt, geheim, abgelegen. 2.
 heimlich, heimtückisch, zaube-
 risch.
 dýrsian *sw. ztw.*
 gedýrsian schätzen, teuer hal-
 ten.
 dýrstig *adj. wagend, kühn.*
 dysegian *sw. ztw. abgeschmackt,*
 dumm sein, irren.
 dysig *adj. albern, dumm, töricht,*
 unwissend, unverständlich.
 dysig, disig *st. Dummheit. Tor-*
 heit, Unwissenheit.
 dystlic *adj. töricht, albern.*
 dyslice *adv. dass.*
 dyttan *sw. ztw. stopfen, zustopfen,*
 hemmen.

E

ebba *sw. m. Ebbe.*
 ebbian *sw. ztw. ebben.*
 êc *adv. auch.*
 êcan *sw. ztw. vermehren, ver-*
 größern, hinzufügen.
 êce, êce *adj. ewig fortdauernd.*
 êce *adv. ewig, immer, fortwäh-*
 rend.

eced *st. n. Essig.*
 êcen *adj. vermehrt, groß, schwer,*
 gewichtig.
 ecg *st. f. Schneide des Schwerts,*
 Klinge, Schwert, Streitaxt.
 ecgbana *sw. m. Mörder durch das*
 Schwert.

- ecgclif B. 2893 *verlesen für ægclif Meerklippe.*
- ecghete st. m. *der durch Schwerter, Kämpfe kundgegebene Haß.*
- ecgheard adj. *mit harter Klinge.*
- ecgplega sw. m. *Schwertkampf.*
- ecgþracu st. f. *Schwertsturm, heftiger Kampf.*
- ecgwæl st. n. *die Menge der durch Schwerter Erschlagenen.*
- æcnes, -nis, nys st. f. *Ewigkeit.*
- edcerr, -cir, -cyr st. m. *Wiederkehr, Rückkehr.*
- eder- s. *edor.*
- edgeong, -giong adj. *wieder verjüngt.*
- edhwyrft st. *Wiederkehr, Umkehr, Abänderung.*
- êdisc *umzäuntes Feld, Weiher, Tiergarten, Weide.*
- edlêan st. n. *Wiedervergeltung.*
- edneowe, -niowe adj. *erneuert, wieder neu bestehend, sich stets erneuernd.*
- edniowunga adv. *auf's Neue.*
- edniwe adj. *erneuert.*
- ednive adv. *auf's Neue.*
- ednivinga adv. *dass.*
- edor st. m. *Zaun, Umzäunung, Einfriedigung.*
- edorgang st. m. *das Umhergehen der Bettler von Haus zu Haus*
Cri. 1676.
- edre adv. *sogleich.*
- êdre s. *êdre.*
- edring st. f. *Zuflucht? Seel.* 107.
- edsceaft st. f. *Wiedererschaffung.*
- edwenden st. f. *Wendung, Wechsel, Umkehr, Abänderung.*
- edwendu st. f. *Wechsel.*
- edwiht st. n. *etwas.*
- edwit st. n. *Vorwurf, Beschimpfung, Verleumdung.*
- edwittlf st. n. *schimpfliches, schmachvolles Leben.*
- edwitscype st. m. *Beschimpfung, Verleumdung.*
- edwitspræc st. f. *vorwurfsvolle, verleumderische Sprache.*
- edwitspreca sw. m. *der vorwurfsvoll spricht, Spötter.*
- edwittstæf st. m. *Vorwurf, Beschimpfung, Schimpf.*
- êdwylm = ædwylm st. m. *Wogen des Feuers, Hölle.*
- efelang für efenlang adj. *gleichlang? Râ. 45¹.*
- efen, efn adj. *oben, gleich; on efen adv. zugleich oder praep. m. dat. auf gleicher Fläche, neben.*
- efen adv. *eben, gleich.*
- êfen s. *âfen.*
- efenbehêfe adj. *gleich nützlich oder notwendig.*
- efenbeorht adj. *gleichhell, von gleichem Glanze.*
- efenêce adj. *gleichewig.*
- efenêde adj. *gleichleicht.*
- efenêadig adj. *gleichglücklich.*
- efeneald adj. *gleichaltrig, im gleichen Alter.*
- efeneardigende part. *zusammenwohnend.*
- efenfelda indecl. n. *gleichviel.*
- efenhlêodor st. m. *mit gleicher, feierlicher Aeußerung.*
- efenlic adj. *gleich, gleichaltrig.*
- efenlica sw. m. *Altersgenosse.*
- efenmære adj. *gleichgeschätzt.*
- efenmicel adj. *gleichgroß.*
- efenmid adj. *mittler, in der Mitte befindlich.*
- efennêah adv. *gleichnahe.*
- efenniht s. *emniht.*
- efenscearp adj. *gleichscharf.*
- efenswið adj. *gleichstark.*
- efenwesende part. *gleich seiend.*
- efn s. *efen.*
- efnan sw. ztw. 1. *ausüben, ausführen, vollbringen, leisten, ma-*

- chen. 2. zu Boden werfen? Rā. 28^a.
- geefnan 1. ausführen, tun. 2. halten, aufrecht halten.
- efne adv. eben, gerade, just, genau, gleich; efne swa ebenso, gleichwie, gleich als wenn, efna swa ðeah gleichwol; efne enclitisch, just, halt; zu Anfang des Satzes 'ecce'.
- efnetan gleichen, nacheifern Rā. 41⁶⁸.
- ēfstan sw. ztw. eilen, Eile haben.
- eft, eft adv. 1. wieder, von Neuem. 2. wider, zurück (retra, rursus, re-). 3. darauf, nachher. 4. hinwiederum, anderseits, ein- andermal.
- eftcyme st. m. Zurückkunft.
- eftlēan st. n. Vergeltung, Wieder- vergeltung.
- eftsifd st. m. Rückreise, Rückkehr.
- eftwyrd st. f. das künftige Schick- sal.
- ēgan sw. ztw.
- onēgan fürchten, befürchten.
- ēgbūend part. u. subst. Meer- oder Inselbewohner.
- ēgclif st. m. Meerklippe, Ufer.
- ege st. m. Furcht, Schrecken, Eckel, Graus.
- ēge = ēage sw. n. Auge.
- egelāf st. f. was dem Schrecken, Untergange entronnen ist.
- egesa, egsa sw. m. Schrecken, Ent- setzen, Furcht, Graus.
- ēgesa, ēgsa sw. m. Besitzer, Herr. Gn. Ex. 117, B. 1757.
- egesful adj. schrecklich, grauen- voll.
- egesfullic adj. dass.
- egesig, eisig adj. dass.
- egeslic adj. dass.
- egeslice adv. auf schreckliche Weise.
- egewylm st. m. schreckliche Strö- mung, Woge.
- egl st. f. Spitze, Kralle, Klaue, Balken.
- eglan sw. ztw. schmerzen, belä- stigen.
- æteglan etwas Belästigendes beifügen, verursachen.
- geeglan belästigen.
- ēgland, -lond st. n. Insel.
- egle adj. belästigend, verhaßt, feindselig, schimpflich.
- ēgorhere st. n. das Heer des Ocea- ns, die Meereswogen, Sint- flut.
- ēgorstrēam st. m. Meeresstrom, Ocean.
- egsa, ēgsa s. egesa, ēgesa.
- egsian sw. ztw. erschrecken.
- ēg-, ēhstrēam st. m. Wasserstrom, Meer, Fluß.
- eh st. n. Pferd und die Rune E.
- ehtan sw. ztw. schätzen, halten für.
- ēhtan sw. ztw. m. acc. u. gen- pers. verfolgen, beunruhigen, betrüben.
- ēhtend part. u. subst. Verfolger.
- ehtian sw. ztw. achten, lobend her- vorheben, wahrnehmen.
- ēhtnes st. f. Verfolgung.
- ehtung st. f. Beratung.
- eisig s. egesig.
- eld, eldu st. f. Zeitalter, Greisen- alter.
- elde st. nt. pl. Menschen.
- eldra s. elra.
- eldran comp. pl. Aeltern, Vor- fahren.
- ele st. m. Oel.
- elebēam st. m. Oelbaum.
- eleland st. n. fremdes Land, Aus- land.
- eled st. m. Allod Gā. 38.
- elland st. n. Ausland.
- ellefne zahlw. elf.

- ellen *st. m. n. Stärke, Kraft, Heldenkraft, Tapferkeit, Eifer; auch Heldentaten.*
- ellencræft *st. m. Kraft, Macht.*
- ellendæd *st. f. Heldentat.*
- ellende *adj. ausländisch, fremd.*
- ellengæst *st. m. Kraftgeist, heldenkräftiger Dämon.*
- ellenheard *adj. tapfer, kräftig.*
- ellenleas *adj. kraftlos, ohne Tapferkeit.*
- ellenlice *adv. kräftig, heldenkräftig.*
- ellenmærdū *st. f. Ruhm der Heldenkraft, Heldentat.*
- ellenrōf *adj. kraftüberühmt, heldenkräftig, tapfer.*
- ellensēoc *adj. siech an Kraft.*
- ellenspræc *st. f. kräftige Sprache.*
- ellenprist *adj. energisch, kühn.*
- ellenweorc *st. n. Heldentat, Kampftat.*
- ellenwōd *st. f. Eifer.*
- ellenwōd *adj. wütend.*
- elles *adv. sonst, anders, auf andere Weise.*
- ellor *adv. anderswohin, anderwärts; ellor londes in einem anderen Lande.*
- ellorfūs *adj. nach anderwärts begierig.*
- ellorgæst, -gæst *st. m. anderswo lebender Geist.*
- ellorstd *st. m. Weggang, Tod.*
- elmehtig *adj. allmächtig.*
- eln *st. f. Ellenbogen, Elle.*
- elngemet *st. n. Ellenmaß, Elle.*
- elnian *sw. ztw. 1. wetteifern, eifersüchtig sein, sich anstrengen. 2. kräftigen Gen. 48².*
- elra *comp. ein anderer.*
- elreordig *adj. eine fremde Sprache habend, Barbar.*
- elþeod *st. f. 1. fremdes Volk, Feind. 2. alle Völker Cri 1084. 1387.*
- elþeodig *adj. von einem anderen Volk, ausländisch, fremd, feindlich.*
- emb, embe *praep. 1. m. acc. um — herum. 2. m. dat. nach.*
- emn = esen *adj. eben, gleich; on emn m. dat. neben.*
- emnsædele *adj. gleichedel.*
- emne = efne *adv. eben, gleich, gerade, genau.*
- emniht, efenniht *st. f. Tag- und Nachtgleiche.*
- ēnd *adv. vorher, ehender; zuletzt.*
- ende *st. m. Ende.*
- endebyrd *st. f. Ordnung.*
- endebyrdes *adv. nach der Ordnung, nach der Reihe.*
- endedæg *st. m. letzter Tag, Todestag.*
- endedeað *st. m. Tod.*
- endedōgor *st. m. n. letzter Tag, Tod.*
- endelāf *st. f. letzter Rest.*
- endeleān *st. n. letzte, schließliche Vergeltung.*
- endeleās *adj. endlos.*
- endelf *st. n. Lebensende, Tod.*
- endemnes *adv. 1. völlig, gänzlich. 2. zugleich.*
- enderm *st. m. Endzahl.*
- endesæta *sw. m. Grenzsasse, Strandwächter.*
- endestæf *st. m. Ende.*
- endian *sw. ztw. 1. trans. beenden, enden. 2. intr. enden. geendian endigen.*
- endgum = eadgum *Sal. 345.*
- ēnga = ænga *sw. adj. einzig.*
- enge *adj. eng, beengend, ängstlich.*
- engel, ængel *st. m. Engel.*
- engelcund *adv. englisch, von Engeln herrührend.*
- engelcyn *st. n. Engelgeschlecht.*
- engu *st. f. Enge.*
- ent *st. m. Riese; enta geweorc,*

- ærgeweorc *Burg, Steinbilder, Straße, Steinschwert, Drachenhöhle, Drachenhort.*
 entisc *adj. von Riesen herrührend.*
 er = ear *st. n. Spitze, Aehre.*
 erfeward *st. m. Erbe.*
 erian *sw. ztw. pflügen.*
 erinaces (as?) *pl. Igel.*
 ermdū *st. f. Elend.*
 ern, ærn *st. n. Haus.*
 erucan, erucam? *Ps. 77⁴⁶; eruca Kohl und Kohlraupe.*
 esl *st. f. Achsel.*
 esne *st. m. Sklave, Diener; auch Mann, Jüngling.*
 esol *st. m. Esel.*
 êst *st. m. f. Uebereinstimmung, Einhelligkeit, Gunst, Gnade, Huld, Liebe, Wohwollen, Wohltätigkeit.*
 êstan *s. êstan.*
 êste *adj. gnädig, wohwollend.*
 êstig *adj. dass.*
 êstlice *adv. dass.*
 etan *st. abl. ztw. III. essen, verzehren.*
 þurhetan *durchfressen, zerfressen.*
 underetan *unterfressen.*
 êð *comp. leichter.*
 êðan *sw. ztw. geððan erleichtern.*
 êðan, æðan *sw. ztw. veröden.*
 æðan *dass.*
 êðbegete *adj. leicht zu erlangen, bereit.*
 êðe *adj. leicht.*
 êðe *adj. öde.*
 êðel, æðel, æðel *st. m. Stammgut, -land, Heimat, Vaterland, Wohnsitz, Erde, Gebiet.*
 êðelboda *sw. m. The land's apostle (Th.), a native preacher (Bosw.), æðelboda (Grein). Gû. 976.*
 êðelcýning *st. m. Landesherr.*
 êðeldræam *st. m. häusliches Glück,*
herrliches Leben auf dem erbten Landgute, im Vaterland.
 eðele *s. æðele.*
 eðeleard *st. m. ererbter Landsitz.*
 eðelfæsten *st. n. befestigter Landsitz.*
 eðelice *adv. leicht.*
 eðelland *st. n. Vaterland, Land, Gebiet.*
 eðellæas *adj. vaterlandslos, verbannt.*
 eðelmearc *st. f. heimatliche Mark, Wohnsitz.*
 eðelriht *st. n. angestammte Gerechtsame.*
 eðelrice *st. n. Vaterland.*
 eðelseld *st. n. Erbsitz, Wohnsitz.*
 eðelsetl *st. n. dass.*
 eðelstæf *st. m. Erbnachfolger.*
 eðelstaðol *st. m. Erbgrund, Wohnung.*
 eðelstól *st. m. angestammter Sitz, Stammsitz, Vaterland; vornehme oder königliche Burg.*
 eðelstōw *st. f. Ort ererbten Gutes, Landeigentumes.*
 eðelturf *st. f. angestammter Grund und Boden, ererbter Landsitz, Vaterland, Gebiet.*
 eðelprym *st. m. Herrlichkeit, Ruhm im eigenen Lande.*
 eðelweard *st. m. Herr des Stammgutes, Reiches.*
 eðelwyn *st. f. Erbsitzwonne, Genuß des Erbsitzes.*
 eðfýnde *adj. leicht zu finden.*
 eðgesýne *adj. leicht zu sehen.*
 eðian *sw. ztw. 1. hauchen, wogen? El. 1107. 2. riechen.*
 eðm = æðm *st. m. Hauch, Dunst, Dampf.*
 eðða *conj. oder.*
 æwan *sw. ztw. ôðewan 1. offenbar machen, zeigen. 2. scheinen, erscheinen.*
 exl = eaxl *st. f. Achsel.*

ēa, ēaw (ā) *interj.* o, ach, heu,
verbunden lā.

ēa *st. f.* Wasser, Fluß.

ēac *1. conj. auch. 2. praep. m. dat. nebst, nächst.*

ēaca *sw. m.* Zuwachs; tō ēacan
adv. überdies.

ēacen *part. adj. 1. vermehrt, groß, aufschwellend, voll, ausgefüllt, mächtig. 2. schwanger, trüchtig.*

ēacencræftig *adj. gewaltig, ungeheuer groß.*

ēacnian, ācnian *sw. ztw. erstarken, sich vergrößern, schwanger sein.*

geēacnian *1. schwanger werden. 2. befruchten.*

ēacnung *st. f.* Empfängniß.

ēad *adj. reich, glücklich.*

ēad *st. n.* Besitztum, Reichtum, Glück.

ēaden *part. adj. gegeben, bewilligt.*

ēadfruma *sw. m.* Urheber des Glücks.

ēadgian *sw. ztw. glücklich machen, reich begaben.*

ēadgifa, -giefra *sw. m. Glücksspender.*

ēadgiftu, -giefu *st. f. Glücksspende.*

ēadhrædig *adj. glücklich.*

ēadig *adj. reichbegabt, reich, glücklich, glückselig, selig.*

ēadig-, ēadilic *adj. glücklich, Überfluß habend.*

ēadignes *st. f. Reichtum, Glück, Glückseligkeit.*

ēadlufe *sw. f. Liebe.*

ēadmæde *adj. demütig, fromm, bescheiden.*

ēadmædu *st. n. pl. 1. Demut. 2. Wolollen, Gefälligkeit.*

ēadmōd *adj. 1. demütig, fromm. 2. wolwollend, günstig, gewogen.*

ēadmōdlīce *adv. wolwollend.*

ēadnis *st. f. innerer Friede, Seelenglück, Glückseligkeit.*

eador = geador *adv. zusammen.*
eadorgeard *st. m. Venenhaus, Körper?* An. 1183.

ēadwacer *st. m. Wächter des Gutes.*

ēadwela *sw. m. Reichtum.*

ēafisc, -fix *st. m. Fisch.*

eafoð *st. n. Kraft, Stärke.*

eafor *st. m. Eber.*

eaforheafoðsegn *st. m. ein Hauptbanner mit dem Bilde eines Ebers.*

eafora, afora, -era, ara *sw. m. Abkömmling, Nachkomme, Sohn.*

ēage, ēge *sw. n. Auge.*

ēaggebyrd *st. f. Augennatur, Sehkraft.*

ēagorstræam *st. m. Meerströmung, Meerflut, Meer.*

ēagsýne *adj. dem Auge sichtbar.*

eahstræam *st. m. Meer.*

eaht = seht *st. f. Ueberlegung, Beratung.*

eahta, ahta *zahlw. acht.*

eahtan *sw. ztw. 1. achten, beachten, überlegen. 2. m. gen. einem aufpassen, aufauern, nachstellen.*

eahtatæoða *adj. zahlw. der achtzehnte.*

eahteda, -eoða, -oða *adj. zahlw. der achte.*

eahtian *sw. ztw. 1. beraten, erwägen. 2. raten, regieren. 3. (erwägend) besprechen.*

eahtnis *st. f. Verfolgung.*

eahtoða s. eahteda.

eal, eall, al *adj. all, ganz; eal adv. acc. n. gänzlich, durchaus; ealles adv. gen. dass.*

ēalā s. ēa *interj.*

ēalād *st. f. Seereise.*

ēaland *st. n. Eiland, Insel.*

ealbeorht *adj. ganz glänzend.*

eald, ald *adj. alt, altertümlich, vormalig, vorgeschrittenen Alters, hochbetagt; comp. yldra*

- älter; *superl.* yldest 1. der älteste. 2. der angesehenste.
 ealdcyð, -cyððu *st. f.* alte oder frühere Heimat.
 ealddagas *st. m. pl.* Vorzeit.
 ealdfæder *st. m.* Altvater, Vater.
 ealdfæond *part. u. subst. pl.* find Altfeind, Feind von Alters her.
 ealdgecynd *st. n.* alte Natur oder Begabung.
 ealdgenêat *st. m.* Genosse, von langen Zeiten her oder bejahrter Genosse.
 ealdgentla *sw. m.* Feind von Alters her.
 ealdgesegen *st. f.* alte Sage.
 ealdgestið *st. m.* Begleiter, von langen Zeiten her oder hochbetagter Begleiter.
 ealdgestrêon *st. n.* Schatz aus alten Zeiten.
 ealdgeweorc *st. n.* altes, altertümliches Werk.
 ealdgewin *st. n.* Kampf der Vorzeit.
 ealdgewinna *sw. m.* Altfeind.
 ealdgwyrt *st. n.* 1. alte, längstvollbrachte Tat. 2. alles Verdienst.
 ealdhettend *part. u. subst.* Altfeind.
 ealdhlâford *st. m.* Besitzer, Herr von alten Zeiten her.
 ealdian *sw. ztw.* altern.
 gealdian *dass.*
 ealdmetod *st. m.* der von Alters her regierende Gott.
 ealdor, aldor *st. m.* 1. Fürst, Herr. 2. *pl.* Voreltern Ps. 108¹⁴.
 ealdor, aldor *st. n.* 1. Alter. 2. Leben. 3. on ealdre u. tō ealdre jemals, immer.
 ealdorbana *sw. m.* Lebenstödter, Mörder.
 ealdorbealu *st. n.* Lebensübel.
 ealdorburg *st. f.* Fürstenschloß.
 ealdorcearu *st. f.* Lebenskummer, großer Kummer.
 ealdordagas *st. m. pl.* Lebensstage.
 ealdordêma *sw. m.* Oberrichter, Fürst.
 ealdordôm *st. m.* 1. Fürstentum, Herrschaft. 2. Anfang? Jul. 190.
 ealdordugud *st. f.* Vornehmen, Höchsten eines Heeresgefolges, Offizierkorps.
 ealdorfrêa *sw. m.* oberster Herr, König.
 ealdorgedâl *st. n.* Scheidung des Lebens, Ende, Tod.
 ealdorgesceaft *st. f.* Lebenslage, -geschick.
 ealdorgewinna *sw. m.* Lebensfeind, Kämpfer gegen des Gegners Leben.
 ealdorgeard *st. m.* Lebensumzäunung, Leib.
 ealdorlagu *st. f. dat. sg.* lege. 1. Lebensbestimmung. 2. Tod.
 ealdorlang *adj.* lebenslang, ewig.
 ealdorlêas *adj.* leblos, todt.
 ealdorlêas *adj.* herrenlos.
 ealdorlic *adj.* fürstlich, vortrefflich.
 ealdorlice *adv.* dass.
 ealdorman *st. m.* Fürst, Gebieter, Statthalter, überh. vornehme Person, Staatsbeamter.
 ealdornaru *st. f.* Lebenserhaltung.
 ealdorsacerd *st. m.* Oberpriester.
 ealdorstôl *st. m.* Herrensitz, Fürstenthron.
 ealdorþegn, -þægn *st. m.* Fürstendiener, Hofmann, vornehmer Dienstmann, Fürst.
 ealdorwisa *sw. m.* der oberste Lenker, Hauptführer.
 ealdriht *st. n.* altes Recht oder Privilegium.
 ealdspell *st. n.* alte Rede, Sage,
 ealdur *s.* ealdor.
 ealdwërig *adj.* ganz verkehrt, verdorben? Exod. 50.

ealfela *indecl. n. sehr viel.*
 ealfelo *adj. sehr gefährlich, verderblich.*
 ealgearo *adj. ganz fertig oder bereit, bereitwillig.*
 ealgian, algian *sw. ztw. schützen, schirmen, verteidigen.*
 geealgian *dass.*
 ealgrêne *adj. allgrün.*
 ealgylden *adj. allgolden.*
 ealh, alh *st. m. Halle, Palast, Tempel, Heiligtum.*
 ealhâlig *adj. allheilig.*
 ealhstede *st. m. Palast, Tempel.*
 ealiren *adj. ganz von Eisen.*
 ealisig *adj. ganz eisig.*
 ealidende *part. die Gewässer durchschiffend, durchwandernd.*
 eall, eall- *s. eal, eal-, æl-.*
 eallenga *adv. gänzlich, überhaupt.*
 ealles *adv. dass. s. eal.*
 ealling *adv. immer. Men. 153. 173 in ealnig zu ändern.*
 eallinga *adv. gänzlich, überhaupt.*
 eallunga *adv. dass.*
 eal-, almægen *st. n. Allmacht.*
 ealmeaht, -miht *st. f. dass.*
 ealmeahtig, -mihtig *adj. allmächtig.*
 ealnæg, -nig *adv. immer.*
 ealnacod *adj. ganz nackt.*
 ealo *s. ealu.*
 ealtela *adv. ganz gut.*
 ealteaw *adj. dass.*
 ealu *st. n. Bier.*
 ealubenc *st. f. Bierbank, Bank der Bierzechenden.*
 ealudrincende *part. biertrinkend.*
 ealugâl *adj. vom Bier berauscht.*
 ealuwæge *st. n. Bierkanne, Becher.*
 ealuwôsa *sw. m. Trunkenbold? Wy. 48.*
 ealwealda, ahwalda *sw. adj. allmächtig, alles regierend, allwaltend.*

ealwealdend, alwaldend *part. adj. dass.*
 ealwihte (al, all-) *pl. alle Wesen, alles Geschaffene.*
 ealwundor *st. n. eine durchaus wunderbare Sache.*
 eam, eom *1. sg. praes. ich bin.*
 2. þu eart, þu eard (Dan. 609), eartþu, earttu; *pl. earon, earun s. nearun.*
 eam *st. m. Oheim, Mutterbruder.*
 eaples, ear *s. æpl, er.*
 ear (earh) *st. m. Ocean, Meer.*
 ear *st. m. Grab und Name für die Rune æa.*
 earc *st. f. Arche, Bundeslade, Kiste.*
 earce *sw. f. Arche.*
 earcnanstan *st. m. Edelstein.*
 eard *st. m. 1. angebauter Boden, Gut, Stammgut, Vaterland, Aufenthaltsort, Wohnort, Wohnung. 2. Ort. 3. Erde. 4. Lage, Geschick. Hy. 7⁹⁷.*
 eardfæst *adj. seßhaft, wohnhaft.*
 eardgeard *st. m. Wohnstätte.*
 eardgif *st. n. Gabe aus der Heimat.*
 eardian *sw. ztw. 1. m. acc. bewohnen. 2. intr. wohnen.*
 geeardian *Wohnung nehmen.*
 earding *st. f. Wohnort, Wohnung.*
 eardland *st. n. Vaterland.*
 eardlufe *sw. w. Liebe zum Vaterland.*
 eardrice *st. n. Aufenthaltsort.*
 eardstapa *sw. m. der das Festland Durchwandernde.*
 eardstede *st. m. Wohnstätte.*
 eardung *st. f. Wohnort, Wohnung.*
 eardungstôw *st. f. Wohnstätte, Wohnort.*
 eardwic *st. n. dass.*
 èare *sw. f. Ohr.*
 earendel *st. m. Glanz.*

- earfeðe *adj.* schwierig, beschwerlich, lästig.
 earfeðe *st. n.* Arbeit, Mühe, Beschwerde, Mühsal, Qual.
 earfoð *st. n.* dass.
 earfoðcyn *st. n.* verkehrtes, verdorbenes, nichtswürdiges Geschlecht.
 earfoðdæg *st. m.* Mühsalstag.
 earfoðháwe *adj.* schwer zu sehen.
 earfoðhwíl *st. f.* Mühsalszeit.
 earfoðlic *adj.* voll Mühe und Arbeit.
 earfoðlice *adj.* mühsam, beschwerlich, kummervoll, grollend.
 earfoðmæcg *st. m.* unglücklicher, geplagter Mensch.
 earfoðsælig *adj.* unglücklich.
 earfoðstíð *st. m.* mühselige Reise; Unglück, Unglücksfall.
 earfoðtæcne *adj.* schwer zu zeigen.
 earfoðþrag *st. f.* Zeit voll Beschwerden, kummervolle Zeit.
 earg, earh *adj.* 1. träge, feige, furchtsam. 2. verdorben, gottlos, schlecht, arg.
 earge *adv.* träge, langsam, schlecht.
 eargebland, earhgeblond *st. n.* des Océanes Gewühl, Meeresgemisch, Meer.
 eargfaru *s.* earhfaru.
 eargrund *st. m.* Meeresgrund.
 earh *st. n.* Pfeil, Geschoß.
 earhfaru *st. f.* 1. Pfeilflug. 2. Pfeilaufgebot, Pfeilheer.
 earhgebland *s.* eargebland.
 earm *st. m.* Arm.
 earm *adj.* arm, elend, unglücklich.
 earmbæag *st. m.* Armring, Armspange.
 earmcearig *adj.* armselig, sorgenvoll.
 earme *adv.* arm, elend.
 earmhræad *st. f.* Armschmuck.
 earming *adj.* elend, unglücklich.
 earmlic *adj.* elend, unglücklich, kläglich.
 earmlice *adv.* auf elende, bedauernswerte Weise.
 earmsceapen *part. adj.* elend.
 earmung *st. f.* Elend? Rā. 81²².
 earn *s.* innan.
 earn *st. m.* Adler.
 earnian, arnian *sw. ztw.* erwerben, verdienen.
 gearnian *dass.*
 earning *st. f.* Verdienst.
 earnung *st. f.* dass.
 earp *adj.* dunkelbraun, schwärzlich.
 eart, eard, earun *s.* eam.
 earu *adj.* munter, rasch, bereit.
 earwunga *adv.* umsonst, unentgeltlich.
 east *adv.* im Osten.
 easta *sw. m.* Osten.
 eastan, -en *adv.* von Osten.
 eastæd *st. n.* Seegestade.
 eastdæl *st. m.* Ostteil der Erde, des Landes.
 easterne *adj.* östlich.
 easteward *adj.* ostwärts.
 eastland *st. n.* östlicher Erdteil, östliches Land.
 eastor *st. n.* Osterfest.
 eastormónað *st. m.* Ostermonat, April.
 eastorníht *st. f.* Osternacht, Nacht vor Ostern.
 eastortíð *st. f.* Osterzeit.
 eastream *st. m.* Wasserstrom.
 eastrodor *st. m.* östlicher Teil des Himmels.
 eastweg *st. m.* östlicher Weg, Osten.
 eatol *adj.* gräßlich, grausam, feindlich.
 eað *adv.* leicht.
 eaðbede *adj.* leicht erbitlich.
 eaðbène *adj.* dass.
 eaðe *adv.* leicht.

ēaþe *adv.* leicht, leichtlich.

ēaþfynde *adj.* leicht zu finden.

ēaþhrēdig *adj.* glücklich, seelig.

ēaðmetto *st. n. pl.* Niedrigkeit, Ohnmacht, Schwäche.

ēaðmēde *adj.* niedrig, demütig, sanft.

ēaðmēdu *st. n. pl.* 1. Schwäche, Ohnmacht, Demut. 2. sorgenfreier, froher Sinn. 3. Menschlichkeit, Menschenfreundlichkeit.

ēaðmōd *adj.* 1. demütig u. m. dat. willfährig. 2. günstig, geneigt *Cri.* 255.

ēaw *s. ēa interj.*

ēawan *sw. ztw.* zeigen, offenbaren, beweisen.

geēawan 1. zeigen, offenbaren, beweisen. 2. *intr.* erscheinen.

ōðēawan *dass.*

ēawunga *adv.* offenbar, deutlich.

eaz *st. f.* Aze.

eaze (-a)? *Seel.* 122.

eazl, exl *st. f.* Achsel.

eazlegespann *st. n.* Schultergespann, d. i. der Teil des Kreuzes, wo beide Balken sich durchschneiden.

eazlgestealla *sw. m.* vertrauter Gefährte, Höfling, Rat.

ēoc *s. gēoc.*

eode, iode, eodon *praet.* ging, gingen (*andre Formen dieses Zeitworts sind im Ags. nicht belegt*).

be-, bieode *beging, vollbrachte, erfüllte, beachtete, pflegte.*

fulode *willfahrte, diente, war behilflich.*

fulgeode, -geode *dass.*

geode 1. ging. 2. erging, geschah, ereignete sich. 3. eroberte, erkämpfte, unterwarf sich. 4. erreichte, vollbrachte, bewirkte.

ofeode *ging weg, vermied.*

ofereode 1. überschritt, ging darüber hin. 2. überkam, überfiel. 3. *impers. m. gen.* es ging vorüber, es wurde überstanden *Dēor.*

ōðeode *entging, entkam.*

ymbeode *umging.*

eodor *st. m.* 1. Umzäunung, Gitter, Schranke. 2. Rand, Küste, Gegend *Jul.* 113. 3. Schutz, Schirm, Beschützer.

eodorwīr *st. m.* Umzäunung aus Metalldraht *Rā.* 18².

eofod *st. n.* Kraft.

eofor, -er, -ur *st. m.* 1. Eber. 2. Eberzeichen (*auf den Helmen*).

eoforcumbol *st. n.* Eberzeichen, Helm.

eoforlic *st. n.* Eberbild.

eoforspreot *st. m.* Spieß zur Eberjagd.

eofot *st. n.* Schuld, Sünde.

eofulsæc *st. m. ? n. ?* Lästerei.

eofur *s. eofor.*

ēogod = gēogud *st. f.* Jugend.

eoh *st. m.* Pferd.

ēoh Eibe und Name für die Rune ēo.

eolet *st. n.* eilende Fahrt? *B.* 224.

eolh *st. m.* Elch, Elentier und Name einer Rune x?

eolhstede *st. m.* Tempelstätte, Heiligtum.

eom *s. eam.*

eorcanstān, eorcnan-, eorclan- *st. m.* Edelstein.

eordian = eardian *sw. ztw.* bewohnen, wohnen.

ēored, ēorod *st. n.* Reiterschaar, Schaar.

ēoredcist, -ciest, -cyst *st. f.* ausgewählte, auserlesene Schaar.

ēoredgeatwe *st. f. pl.* kriegerischer Schmuck.

ēoredmæg *st. m.* Reiter.

ēoredþræt *st. m.* Schaar, Haufe.

- eorl *st. m.* Mann von vornehmer Herkunft, der Edle, Höfling, Gefolgsman, Mann, Mensch.
 eorlgebyrd, -gebyrdo *st. f.* vornehme Geburt, Adel.
 eorlgestræon *st. n.* Reichtum, Besitz (der Männer).
 eorlgewæde *st. n.* ritterliches Gewand, Rüstung.
 eorlic = eorllc *adj.* ritterlich, männlich.
 eorlmægen *st. n.* Schaar edler Männer.
 eorlscipe, -scype *st. m.* Männlichkeit, ritterliches Wesen, Ritterschaft, Rüstung.
 eorlweorod *st. n.* Kriegerschaar.
 — eormen, yrmen *adj.* ungeheuer ausgedehnt, ganz.
 — eormencyn *st. n.* sehr ausgebreitetes Geschlecht, Menschheit.
 — eormengrund *st. m.* unermesslich weite Fläche, die ganze, weite Erde.
 — eormenlæf *st. f.* ungeheure Hinterlassenschaft.
 — eormenstrýnd *st. f.* weitverbreitetes Geschlecht, Volk.
 — eormenþeod, yrmen- *st. f.* weitverbreitetes Volk.
 eornad *s. irnan*.
 eornest *st. f.* Ernst, auch Kampf.
 eorneste *adj.* ernsthaft, ernst.
 eorneste, eornoste *adv.* ernsthaft, im Ernste, eifrig, heftig.
 eorpe *adj.* dunkelbraun, schwärzlich.
 eorre *adj.* erzürnt, zornig.
 eorringa *adv.* dass.
 eorð *st. f.* Saat.
 eorðærn *st. n.* Erdhaus, Grab.
 eorðbænd, -bænd *part. u. subst.* Erdenbewohner, Mensch.
 eorðcund *adj.* irdisch.
 eorðcynn *st. n.* Erdengeschlecht, Menschengeschlecht.
 eorðcýning *st. m.* irdischer König oder König des Landes.
 eorðdraca *sw. m.* Drache, der in der Erde haust.
 eorðe *sw. f.* 1. Erde im Gegensatz zu Himmel und Hölle, als Teil der Welt und Wohnstätte des Menschen. 2. Landschaft. 3. Erde, Boden. 4. Land im Gegensatz zum Gewässer. 5. Erde als Stoff.
 eorðfæt *st. n.* irdisches Gefäß, Leib.
 eorðgesceaft *st. f.* irdisches Geschöpf.
 eorðgræf *st. n.* Graben, Grube.
 eorðgræp *st. m.* Griff der Erde, d. i. die festhaltende Erde, Grab Ruin. 6.
 eorðlic *adj.* irdisch, was aus Erde ist.
 eorðmægen *st. n.* irdische Kraft, Macht? Reim. 69.
 eorðreced *st. n.* Halle in der Erde, Erdhöhle.
 eorðrice *st. n.* Erdenreich.
 eorðscræf *st. n.* Erdhöhle, Höhle, Bergschlucht, Grab.
 eorðsele *st. m.* Erdsaal, unterirdische Wohnung, Höhle.
 eorðstede *st. m.* Erdstätte, Erde.
 eorðtuddor *st. n.* irdische Nachkommenschaft, Menschen.
 eorðwæstm *st. f.* Erdfrucht, Pflanze.
 eorðwara *sw. m.* Erdenbewohner.
 eorðwaru *st. f.* Erdbewohner, Menschheit.
 eorðweg *st. m.* irdischer Weg, Erde.
 eorðwela *sw. m.* irdischer Reichtum.
 eorðweall *st. m.* Erdwall.
 eorðweard *st. m.* Landbesitz, Landschaft.
 eoten *st. m.* Riese.

eoton *s.* etan.

eotonisc *adj.* von Riesen gemacht.

eotonweard *st. f.* Schutz, Wacht gegen die Riesen.

ēow *s. ge pron.*

ēowan, ſowan, ſewan, -ian *sw. ztw.* sehen lassen, zeigen, erzeigen.

ætēowan *1.* zeigen, sichtbar machen, offenbaren. *2.* erscheinen.

geēowan *zeigen, offenbaren.*

ōðēowan *1.* zeigen, offenbaren. *2.* erscheinen.

eowde *st. n.* Heerde.

eowdesceap *st. n.* Schafheerde.

ēower *1. pron. poss.* euer, euch gehörig. *2. gen. pl. pron. pers. s. ge pron.*

ēowic *s. ge pron.*

F

fā *s.* fāh.

fācen *st. n.* Hinterlist, Betrug, Schlechtigkeit, Nichtswürdigkeit, Unbilligkeit, Ueberschreitung der Pflicht.

fācendād *st. f.* Sünde.

fācengeswipere *st. n.* listiger Rat, Hinterlist.

fācenlice *adv.* betrügerisch, hinterlistig.

fācensearnu *st. f.* trügerischer Rank, List durch Betrug.

fācenstæf *st. m.* Betrugselement, Bosheit, Hinterlist, Verrat.

fācentācen *st. n.* Schelmen-, Frevlerzeichen.

fācne *adv.* sehr, ungeheuer, feindlich.

fæc *st. n.* Raum, Zeitraum, Zeit.

fæcne, fācne *adj.* betrügerisch, täuschend, böswillig, nichtswürdig, unzuverlässig.

fæcne *adv.* böseartig, boshaft; schmähtlich, schimpflich.

fæder, feder *st. m.* Vater.

fædera *sw. m.* des Vaters Bruder, Oheim.

fæderæðelo *st. n. pl.* Genealogie, Abstammung, die edle Art und Natur des Vaters.

fæderen *adj.* väterlich, von Vatersseite.

fæderenbrōðor *st. m.* Bruder (vom Vater aus).

fæderencynn *st. n.* Geschlecht von Vatersseite.

fæderenmæg *st. m.* Verwandter von demselben Vater stammend, Bruder.

fædergeard *st. m.* väterlicher Wohnsitz.

fæderlic *adj.* väterlich.

fædrunga *f.* Verwandte? Mutter? B. 2128.

fæge *adj.* 1. dem Tode geweiht, vom Geschick zum Tode bestimmt. 2. todt. 3. unselig, verflucht, verdammt. 4. furchtsam, feige.

fægen *adj.* froh, fröhlich, freudig.

fæger *adj.* schön, lieblich.

fægere, fægre, fegere *adv.* 1. schön, lieblich, vortrefflich. 2. geziemend, passend, nach Etikette.

fægerwyrde *adj.* passend-, schönredend.

fægnian *sw. ztw.* sich freuen, fröhlich sein.

gefægnian *erfreuen.*

fægon *s.* feohan, fēon.

- fægrian *sw. ztw. schön werden.*
 fægð *st. f. bevorstehender, drohender Tod.*
 fæhð *st. f. Fehde, Feindschaft; Rache, Blutrache, feindliche Tat.*
 fæhðe *sw. f. dass.*
 fæhðo, fæhðu *st. f. dass.*
 fæle *adj. treu, lieb und gut.*
 fæle *adv. treulich, passend, gut.*
 fælsian *sw. ztw. wieder in guten Zustand bringen, säubern.*
 gefælsian *dass.*
 fæman *sw. ztw.*
 æfæman *mü Gewalt ausgehaucht werden.*
 fæmig *adj. schäumend.*
 fæmne, fëmne *sw. f. Jungfrau, junge Frau.*
 fær *st. n. Fahrzeug, Schiff.*
 fær *st. n. Kriegsfahrt, Krieg.*
 fær, fër *st. m. was einen plötzlich und unversehens überfällt, Schrecken, Gefahr, Uebel, Verderben.*
 fær (= fæger) *adj. schön, lieblich*
 Men. 18. 167.
 færan *sw. ztw.*
 æfæran *erschrecken, plötzlichen Schrecken einflößen.*
 færan (= fëran) *sw. ztw.*
 gefæran *führen, bringen* Sat. 92.
 færbifongen *part. von Gefahren oder Schrecknissen umgeben.*
 færbryne *st. m. furchtbarer Brand.*
 færbu *st. f. Farbe.*
 færofle *st. m. furchtbare Kälte.*
 færdrype *st. m. plötzlicher oder furchtbarer Schlag.*
 færeld, færyld *st. n. Lauf, Gang.*
 færgripe *st. m. plötzlicher, hinterlistiger Griff.*
 færgryre *st. m. Graus und Schrecken durch plötzliche Ueberfälle.*
 færhaga *sw. m. Gefahrumzäunung*
 Gð. 933.
 færinga *adv. plötzlich, unversehens.*
 færlice *adv. plötzlich.*
 færnð *st. m. feindseliger Ueberfall.*
 færsceada *sw. m. der plötzlich Verderben bereitende Feind.*
 færscyte *st. m. plötzlicher oder verhängnisvoller Schuß.*
 færsæaro *st. n. hinterlistiger Rank oder plötzliche List.*
 færslide *st. m. plötzlicher Fall.*
 færsPELL *st. n. Nachricht von einem unvorhergesehenen Ereigniß, plötzliche Nachricht.*
 færð = ferð *Sinn? Met. 27²⁴.*
 færwundor *st. n. plötzliches Wunder.*
 færyld *s. færeld.*
 fæs Grausen, Entsetzen, Schauder
 B. 2230.
 fæsl *st. n.? m.? Fötus, Samen, Nachkomme.*
 fæst *st. f. Feste, Haus, Burg?*
 Gð. 192.
 fæst, fest *adj. fest.*
 fæstan *sw. ztw. befestigen.*
 ætfæstan *an etwas befestigen, anheften, in etwas hineinfügen, stecken.*
 be-, bifæstan 1. zur Verwahrung übergeben, übergeben.
 2. begründen, befestigen, in etwas hineinfügen, stecken.
 geblædfæstan *in Fruchtbarkeit, Reichtum befestigen.*
 gesigefæstan *kräftigen, kernfest machen.*
 ôðfæstan *befestigen, anheften, zufügen.*
 fæstan *sw. ztw. 1. fasten. 2. durch Fasten sühnen.*
 fæste, feste *adv. fest.*
 fæsten *st. n. Fasten.*

- fæsten *st. n.* 1. Firmament. 2. jeder wol verwahrte, schwer zugängliche Ort, bes. Burg, Stadt, Castell, Dorf.
 fæstengeat *st. n.* Burgtor, Stadttor.
 fæstgangol *adj.* standhaft.
 fæsthydig *adj.* festen Sinnes, standhaft; tapfer.
 fæstlic *adj.* fest.
 fæstlice *adv.* dass.
 fæstnian *sw. ztw.* befestigen; fesseln.
 afæstnian befestigen, anheften.
 gefæstnian befestigen, begründen, anheften, fesseln.
 fæstnung *st. f.* das Befestigtwerden.
 fæstræd *adj.* festen Entschluß habend, fest entschlossen.
 fæststeall *adj.* feststehend.
 fæt *st. m.* Schritt, Gang, Weg.
 fæt *st. n.* Gefäß, Vase, Schale.
 fæt *adj.* fett, fettig.
 fæted, fætt *part.* mit Goldfassung versehen, mit Goldblech belegt oder verziert und (als Beiwort des Goldes) in die zur Fassung geeignete Form (Blechform) gebracht, geschlagen.
 fætedhlæor *adj.* mit goldblechbelegten Zäumen an den Wangen.
 fætedsinc *st. n.* mit Goldblech belegter Schatz.
 fætels *st. m.* Gefäß, Sack, Ranzen.
 fætgold *st. n.* Gold in Blatt- oder Blechform geschlagen.
 fæthengest *st. m.* Reisepferd.
 fætian *sw. ztw.*
 gefætian herbeiholen.
 fætt *s.* fæted.
 fæðm *st. m. f.* 1. die umspannenden Arme. 2. Umklafterung, Umfassung, Umarmung. 3. Gewalt, Botmäßigkeit, Eigentums-gewalt, Besitz. 4. Schutz und Schirm. 5. Busen, Schooß, Brust. 6. Ausdehnung, Oberflüche.
 fæðman *sw. ztw.* 1. umarmen, umfassen. 2. offen sein, sich ausdehnen.
 befæðman umarmen, umfassen.
 oferfæðman von obenher umfassen, überbreiten.
 fæðmian *sw. ztw.* in sich aufnehmen, verschlingen.
 fæðmrím *st. m.* Klastierzahl.
 fæg, fäh *adv.* bunt, gefärbt, mehrfarbig, schillernd.
 fægian *sw. ztw.* ändern, abwechseln (der Farbe nach).
 fäh, fä, fæg, fêh *adj.* 1. der Rache und Verfolgung ausgesetzt: friedlos, geächtet. 2. feindlich, feindselig.
 fal, fallan *s.* feal, feallan.
 fâm *st. n.* Schaum.
 fâmgian *sw. ztw.* schäumen.
 fâmig *adj.* schäumend.
 fâmigbord *adj.* schaumige Flanken habend.
 fâmigbôsm *adj.* schaumigen Busen habend.
 fâmigheals *adj.* mit schaumigem Halse.
 fana *sw. m.* Fahne, Feldzeichen.
 fandian *sw. ztw.* auf's Finden ausgehen, aufsuchen, versuchen, prüfen, untersuchen.
 áfandian versuchen.
 gefandian versuchen, aufsuchen, erforschen, auffinden, erfahren.
 fandung *st. f.* Versuch, Untersuchung.
 fangen *s.* fôn.
 fâra *gen. pl.* v. fâh.
 faran *st. abl. ztw.* VI. allgemeiner Ausdruck für jede Bewegung von einem Ort zum anderen; daher gehen, ziehen, fahren,

- reiten etc.; umgehen Gen. 531; sich befinden Ælf. N. T. p. 40. *afaran* herausgehen, weggehen. *befaran* befahren, umgehen, umfließen.
- gefaran* 1. intr. gehen, reisen, wandern. 2. verfahren, handeln B. 788. 3. sterben El. 872. 4. m. acc. nach einem Orte hinfahren.
- geondfaran* überfahren, durchwandern, über etwas hinfließen.
- oferfaran* 1. über etwas gehen, überschreiten, hinüberwandern. 2. überfallen. 3. überstehen.
- oddfaran* entkommen, entfliehen.
- töfaran* auseinander gehen, zerfahren, sich zerstreuen.
- widfaran* entkommen.
- farod*, *farad* st. m. Strömung, Flut.
- farodhengest* st. m. Meerhengst, Schiff.
- farodlácende* part. 1. schwimmend. 2. schiffend, Schiffer.
- farodridende* part. schiffend.
- farodstrát* st. f. Meerstraße.
- faru* st. f. 1. Reise, Zug, Fahrt. 2. fahrende Habs. 3. Zug von Wanderern, Reisegesellschaft.
- Fastitocalon* Wallfisch.
- fatu* st. f. Fassung, Beleg, besonders von geschlagenem Golde.
- Februarius* Februar Men. 18.
- fec*? B. 2216.
- feccan* sw. ztw.
- gefeccan* herbeibringen, -führen; holen.
- fecgan* st. abl. ztw. III.
- ætfecgan* erfassen, ergreifen.
- gefecgan* an sich reißen, nehmen.
- fecword* st. n. bannendes, beschwörendes Wort B. 2246.
- fædan* sw. ztw. 1. füttern, nähren, ernähren, speisen. 2. zeugen, gebären, hervorbringen.
- áfædan* dass.
- fæder* s. *fæder*.
- fægan* sw. ztw. fügen.
- gefægan* fügen, zusammenfügen.
- fegere*, *fêh*, *fêhd* s. *fægere*, *fâh*, *fôn*.
- fel*, *fell* st. n. Fell, Haut, Leder.
- fêl* = *fêol* st. f. Feile.
- fela*, *feala*, *feola*, *feolo* 1. indecl. n. 2. adj. 3. adv. viel.
- felaflæcne* adj. sehr trügerisch.
- felaflræcne* adj. sehr wild.
- felageong* adj. sehr jung.
- felageonge* adj. vielgereist.
- felagðomor* adj. sehr traurig.
- felahrór* adj. sehr rührig, rüstig, kriegertisch.
- felalêof* adj. vielgeliebt.
- felameahtig* adj. sehr mächtig.
- felamôdig* adj. sehr mutig.
- fêlan* sw. ztw. fühlen.
- gefêlan* dass.
- felasynnig* adj. sehr schuldbeladen.
- felawlanc* adj. gar stattlich.
- feld* st. m. Feld.
- feldgange* part. das Feld durchwandernd.
- feldhús* st. n. Feldhaus, Zelt.
- fêlelêas* adj. gefühllos.
- felgan* st. abl. ztw. I. 1. trans. in etwas hineingeraten. 2. intrans. hineingehen, eintreten.
- ætfeigan* anhängen, festhalten, anklammern an.
- be-*, *bifeigan* anheften, befestigen, überliefern.
- fell* s. *fel*.
- fell* st. m. Fallen, Gefülltwerden, Tod.
- fellan* sw. ztw. fällen.
- befellan* 1. füllen, nieder-

- strecken.* 2. durch Füllen be-
rauben.
 fëmne s. fämne.
 fen st. n. Sumpf, Moor, Morast.
 fenfreoðo st. f. Asyl im Moore.
 feng st. m. 1. Griff, Umfassung.
 2. Angriff? Exod. 246.
 fæng s. fön.
 fengel st. m. Herr, Fürst, König.
 fengeläd st. n. von Pfaden durch-
 zogenes Mooregebiet.
 fengnet st. n. Fangnetz.
 fenhlíð st. n. sumpfiger Bergab-
 sturz oder Abhang am Rande
 eines Moorsumpfes.
 fenhóp st. n. Wassertümpel in-
 mitten der Moorflächen.
 Fénix st. m. 1. der Vogel Phönix.
 2. Dattelpalme Ph. 174.
 fenþce sw. f. Sumpfskröte.
 fër s. fær.
 fëran sw. ztw. sich bewegen, gehen,
 fahren, eine Reise machen, rei-
 sen etc.
 gefëran 1. fahren, gehen,
 kommen (intrans. oder m. acc.
 des Weges). 2. ergehen, erdul-
 den, erfahren. 3. erreichen, voll-
 bringen, bewirken, ausführen.
 4. sich wie gehaben, in eine
 Lage kommen.
 geondfëran durchwandern.
 feran Seef. 26 in frëfran zu ändern.
 fërblæð st. m. Windstoß.
 fërclam st. m. gefährvolle Enge.
 ferdrinc st. m. Krieger.
 fere acc. zu faru st. f. das Tra-
 gen, Bringen
 fërend part. u. subst. Wanderer,
 Schiffer.
 fergan s. ferian.
 ferh st. m. n. Leben.
 ferh, fearh st. m. Ferkel, Schwein,
 Eber; Eberbild auf dem Helme.
 ferht = ferhð st. n. Seele, Geist,
 Sinn.
 ferhtlic adj. vernünftig, weise,
 billig.
 ferhð st. m. n. 1. Inneres, Seele,
 Geist, Sinn. 2. Leben.
 ferhðbana sw. m. Lebens-, Seelen-
 mörder.
 ferhðcearig adj. bekümmerten Her-
 zens.
 ferhðclæofa sw. m. Lager, Sitz
 des Herzens, Brust.
 ferhðcöfa sw. m. dass.
 ferhðfrec adj. verwegenen Mutes,
 kühn, tapfer.
 ferhðgentíðla sw. m. Lebensbe-
 feinder.
 ferhðglæaw adj. klug im Geiste,
 weise.
 ferhðloca sw. m. Sinnesverschluß,
 Brust.
 ferhðsefa sw. m. Lebensgeist, Seele,
 Sinn.
 ferian, fergan sw. ztw. 1. tragen,
 bringen, führen, herbeiführen,
 herzutragen. 2. m. refl. acc.
 sich gebahren, verweilen. 3. intr.
 fahren, gehen, reisen.
 áferian hinwegtragen, fort-
 führen, entfernen.
 ætferian dass.
 gefërian führen, bringen.
 offerian entführen, davon tra-
 gen, mit wegnehmen.
 öðferian dass.
 wiðferian dass.
 feríend part. u. subst. Führer.
 fëring st. f. Fahrt, Reise, Wan-
 derung.
 fërnas st. f. Vergang.
 ferran s. feorran.
 ferran sw. ztw.
 áferran entfernen.
 ferns s. fiersn.
 ferð st. m. n. 1. Inneres, Seele,
 Geist, Sinn. 2. Leben.
 ferð = ferð, fyrð Haufe? Wand.
 54.

ferðfridende *part.* das Leben erhaltend.

ferðgæwit *st. n.* Bewußtsein, Verstand.

ferðgrim *adj.* grimmen, wilden Sinnes.

ferðloca *sw. m.* Seelenverschluß, Herz, Sinn.

ferðsefa *sw. m.* Lebensgeist, Seele, Sinn.

ferðwærig *adj.* traurig.

fest, feste *s.* fæst, fæste.

fæt *s.* fôt.

fetel *st. m.* Gurt, Gürtel.

fetelhilt *st. n.* Schwertgriff mit einem Gurt zum Aufhängen des Schwertes versehen.

feter *s.* fetor.

feterian, fetran, fetrian *sw. ztw.* gefeterian fesseeln.

fetian, fettan *sw. ztw.* herbeiholen, holen.

gefetian *dass.*

fetor, feter *st. f.* Fessel.

fetorwrasen *st. f.* dass.

fêð *s.* fôn.

fêða *sw. m.* 1. Fußkämpfer. 2. Schaar von Fußkämpfern, Schlachtreihe, Heer. 3. Schlacht Jul. 389.

fêðe *st. n.* Gehen, Gang, Schritt, Fähigkeit zu gehen.

fêðecempa *sw. m.* Fußkämpfer.

fêðegang *st. m.* Fußreise.

fêðegæst, -gast *st. m.* zu Fuß kommender Gast.

fêðegeorn *adj.* begierig zu gehen, gern gehend.

fêðehwearf *st. m.* Schaar zu Fuß.

fêðelæst *st. m.* Spur vom Fußgang, Fußspur, Gang zu Fuß.

fêðeleas *adj.* ohne Füße.

fêðemund *st. f.* Ganghand, Vorderfüße des Drachen.

fêðer, fîðer, fyðer *zahlw.* vier; nur in *Compositis*.

fêðer *st. f.* Feder.

fêðergearwe *st. f. pl.* Befiederung des Pfeilschaftes.

fêðerhama *sw. m.* Federkleid sowohl der Vögel als der Engel und Teufel.

fêðercette *adj.* viereckig, nach vier Seiten hin ausgestreckt.

fêðerscêatas *st. m. pl.* vier Seiten, Gegenden.

fêðespêðig *adj.* gut zu Fuß.

fêðewig *st. m.* Kampf zu Fuß.

fêðran *sw. ztw.*

gefêðran beflügeln, besiedern.

fex, fêa *s.* feax, feoh.

fêa *adj.* wenig.

fêa *adv.* dass.

feal, feala *s.* feall, fela.

fealdan *st. red. ztw.* falten.

be-, bifealdan umfassen, umgeben, einschließen.

fealdian *sw. ztw.*

gemænigfealdian vervielfältigen.

feall, fall *st. m.* Fall.

feallan *st. red. ztw.* 1. fallen.

2. begegnen, überfallen. 3. zerfallen, zu Grund gehen.

âfeallan zum Falle bringen, tödten.

befeallan 1. fallen, hineinfallen. 2. *part.* befeallen entkleidet, beraubt.

gefeallan fallen, zusammensinken; bisweilen mit *Accus.* des Ziels.

offeallan abhauen, durch Fälen einen wegschaffen.

fealo *s.* fela.

fêalôg *adj.* hilflos armselig.

fealu, fealo *adj.* fahl, falb.

fealuhilt *adj.* mit fahlem, d. i. goldenem Griff versehen.

fealuwian, fealwian *sw. ztw.* fahl werden.

fearh *s.* ferh.

fearm *st. m.* Schiffslast.

fearn *st. m.* Farnkraut.

fearoð *s.* faroð.

fēasceaft *adj.* verlassen, allein,
einsam, elend, arm.

fēasceaftig *adj.* dass.

feax, fex *st. n.* Haupthaar, Haar.

feaxhār *adj.* grauhaarig.

fēo *s.* feoh.

fēogan, flogan, fēon *sw. ztw.* has-
sen, Haß hegen gegen jem.,
verfolgen, beunruhigen.

feoh, fēo *st. n.* 1. Vieh. 2. als
Tauschmittel: Geld, Reichtum,
Habe, Gut. 3. Name der Rune F.

feohan, fēon *st. abl. ztw. III.* sich
freuen.

gefeohan *sich* ergötzen, *sich*
freuen; Gegenstand der Freude
im gen. oder instr.

feohgesteald *st. n.* Besitz an Reich-
tümern.

feohgestrēon *st. n.* Schatz, Besitz,
Reichtum.

feohgift, -gyft *st. f.* Spendung von
Gut oder Schätzen.

feohgiftu, -gifu *st. f.* dass.

feohgifu *adj.* geldgierig.

feohgitsere *st. m.* Geldgieriger,
Habsüchtiger.

feohlēas *adj.* nicht mit Gut sühn-
bar.

feohsceaþ *st. m.* Geld.

feoht *st. f.* Schlacht (für foht
By. 103).

feohtan *st. abl. ztw. I.* fechten,
kämpfen.

āfeohtan 1. im Kampfe be-
zwingen, überwinden. 2. her-
ausreißen, ausreißen, vernich-
ten.

ætfeohtan mit den Händen
herumgreifen (wie ein Blinder).

bifeohtan durch Fechten be-
rauben? Rā. 4⁸².

gefeohtan 1. kämpfen. 2. er-
kämpfen.

oferfeohtan überwinden, be-
siegen.

onfeohtan angreifen, bekäm-
pfen.

widerfeohtan entgegenkäm-
pfen, eines Gegner sein.

feohte *sw. f.* Gefecht, Kampf.

fēol, fēl *st. f.* Feile.

feola *s.* fela.

feolan, fiolan *st. abl. ztw. II.* 1.
hängen. 2. gelangen.

ætfeolan anhängen, anhaften.
be-, bifeolan übergeben, ver-
leihen, zufügen, versenken.

geondfeolan einhüllen, erfül-
len.

feolde *s.* folde.

fēolheard *adj.* so hart, daß es
der Feile widersteht.

feolo *s.* fela.

fēon *s.* fēohan u. fēogan.

fēond, fiond *part. u. subst.* Feind.

fēondæt *st. m.* Essen des Götzen-
opfers.

fēondgrāp *st. f.* des Feindes pak-
kende Krallen.

fēondgyld *st. n.* ein dem Götzen-
dienst geweihtes Heiligtum,
Opferbild Ps. 105²⁵.

fēondlice *adv.* feindlich.

fēondræs *st. m.* feindlicher An-
griff.

fēondsceaða *st. m.* feindlicher
Schädlicher, schädlicher Feind.

fēondscipe, -scype *st. m.* Feind-
schaft.

feor, feorr *adj.* fern, entfernt.

feor, fior, fier *adv.* 1. fern, von
fern, fernhin, weit. 2. weit
in die Vergangenheit zurück.
3. weiter, weiterhin.

feorbūend *part. in der Ferne woh-
nend.*

feorcund *adj.* aus der Ferne stam-
mend.

feorcȳð *st. f. die Heimat Fernwohnender, fremdes Land.*

feore, feores *dat., gen. v. feorh.*
feorg *s. feorh.*

feorh *st. m. n. 1. Leben, Lebensgeist, Seele. 2. lebendes Wesen, Individuum!*

feorhbana *sw. m. Lebenstödter, Mörder?*

feorhben *st. f. lebensgefährliche, tödtliche Wunde.*

feorhberend *part. lebend, lebendig.*

feorhbealu *st. f. Uebel das an's Leben geht, gewaltsamer Tod.*

feorhbold *st. n. Lebenswohnung, Körper.*

feorhwalu *st. f. Tod.*

feorhwealm *st. m. Tödtung, Mord.*

feorhcyn *st. n. Geschlecht der Lebenden, Menschengeschlecht.*

feorhdagas *st. m. pl. Lebenstage.*

feorhdolg *st. n. lebensgefährliche, tödtliche Wunde.*

feorhêacen *adj. lebensgewaltig, lebend.*

feorhgebeorh *st. n. Lebensschutz, Zufluchtsort.*

feorhgedâl *st. n. Abscheidung aus dem Leben, Tod,*

feorhgentîla *sw. m. der nach dem Leben stellt, Todfeind.*

feorhgiefra *sw. m. Lebensspender.*

feorhgifu *Reim 6 s. feohgifu.*

feorhgôme *sw. f. Lebensmittel oder Fürsorge, Sorge ums Leben? Cri. 1549.*

feorhhirde *st. m. Lebensbeschützer.*

feorhhord *st. m. Schatz des Lebens, Leben.*

feorhhûs *st. n. Lebenshaus, Leib.*

feorhlagu *st. f. Lebensende, Ermordung, Tod.*

feorhlâst *st. m. Gang zur Rettung des Lebens, Flucht.*

feorhlêan *st. n. Blutrache.*

feorhlîf *st. n. Leben.*

feorhlôca *sw. m. Lebensverschluß, Brust.*

feorhnaru *st. f. Lebenserhaltung, Rettung; Leibesnahrung.*

feorhræd *st. m. Rat, Handlung zum Heile des Lebens.*

feorhsêoc *adj. siech am Leben, todwund.*

feorhsweng *st. m. Todesstreich.*

feorhþearf *st. f. Lebensnot.*

feorhwund *st. f. Todeswunde, tödtliche Wunde.*

feorland *st. n. entferntes Land.*

feorm *st. f. 1. Gastmahl. 2. Versorgung mit Lebensunterhalt, Bewirtung. 3. Hab und Gut. 4. Gebrauch, Nutzen.*

feorma *sw. adj. der erste.*

feormend *part. u. subst. 1. wer aus Gastfreundschaft Speise darreicht. 2. Reiniger, Feger, Putzer.*

feormendlêas *adj. des Besorgers, Reinigers entbehrend.*

feormian, feorman *sw. ztw. 1. einen aus Gastfreundschaft bei sich aufnehmen. 2. hegen und pflegen. 3. essen, verzehren. 4. in gutem Zustand erhalten, reinigen, säubern, putzen.*

geformian *1. einen aus Gastfreundschaft bei sich aufnehmen. 2. sorgen, raten. 3. schmausen, verzehren.*

feorr *s. feor.*

feorran *sw. ztw. entfernen.*

feorran *adv. 1. fernher, aus der Ferne, von weitem. 2. aus ferner Zeit, weit zurück in der Zeit.*

feorrancund *adj. weiterstammend.*

feorsian *sw. ztw. weiter vorschreiten.*

feorsn *s. fiersn Ferse.*

feorweg *st. m. weiter, ferner Weg.*

feorð *st. n. Leben, Seele.*

feorða *sw. adj.* der vierte.
 feorum *dat. pl. v.* feorh.
 feorung *st. f.* Haß, Feindschaft.
 feower *zahlw.* vier.
 feowerða *sw. adj.* der vierte.
 feowerfêta, fier- *adj.* vierfüßig.
 feowertig *zahlw.* vierzig.
 feorwertŷne *zahlw.* vierzehn.
 ficbæam *st. m.* Feigenbaum.
 fif *zahlw.* fünf.
 fif = fifel *Seeungeheuer*? B. 420.
 fifel *st. n.* Seeungeheuer, Riese.
 fifelcyn *st. n.* Geschlecht der Seeungeheuer.
 Fífeldor *st. n.* Tor der Seeungeheuer, Eiderfuß Wld. 43.
 fifelstræam *st. m.* Ozean.
 fifelwæg *st. m.* dass.
 fifhund *zahlw.* fünfhundert
 fifmægen *st. n.* Zauberkraft? Sal. 136.
 fifta *sw. adj.* der fünfte.
 fiftæne, -tŷne *zahlw.* fünfzehn.
 fiftig *zahlw.* fünfzig.
 filed *s.* feolan.
 findan *st. abl. ztw. I.* (praet. fand, neben funde) finden, auffinden, erfinden, herausfinden, ermitteln, erlangen, aufsuchen, besuchen.
 æfindan *erfahren, fühlen.*
 onfindan 1. auffinden, antreffen. 2. erfahren. 3. empfinden, wahrnehmen, inne werden.
 finger *st. m.* Finger.
 finta *sw. m.* 1. Schwanz. 2. Folgen einer Handlung.
 firas, fyras *st. m. pl.* Menschen.
 firen, fyren *st. n.* 1. das Hinausgehen über das gewöhnliche Maaß; *adv. instr. pl.* firenum übermäßig, außerordentlich, furchtbar, sehr. 2. Uebertretung der Sitte und des Rechts, Frevel, Vergehen, Sünde. 3.

außerordentliche Drangsal und Plage, die man erduldet oder Jemandem bereitet.
 firen *adj.* 1. verbrecherisch, lasterhaft. 2. unnatürlich, ungeheuerlich.
 firenbealu *st. n.* Sündenübel.
 firencræft *st. m.* Frevelkraft, Gottlosigkeit.
 firendæd, -dæd *st. f.* Frevelthat.
 firenearfede *st. n.* furchtbare Müh-sal.
 firenfremmende *part.* Verbrechen begehend.
 firenfull *adj.* verbrecherisch.
 firengeorn *adj.* zur Sünde geneigt.
 firenian, firnian *sw. ztw. 1.* sündigen. 2. schelten, schmähen.
 gefyrnian *sündigen.*
 firenlic *adj.* 1. verbrecherisch, böswillig. 2. übergroß, gewaltig.
 firenlust *st. m.* Begierde.
 firensynnig *adj.* lasterhaft, verbrecherisch.
 firenpearf *st. f.* übergroße Not und Bedrängniß.
 firenweorc *st. n.* Sünde, Verbrechen.
 firenwyræd *part. u. subst.* Sündender.
 firenwyrhta *sw. m.* dass.
 firgen, fyrgen *st. n.* Berg; nur in Compositis.
 firgenbæam *st. m.* Baum eines Bergwaldes.
 firgenholt *st. n.* Berggehölz, Bergwald.
 firgenstræam (firgend) *st. n.* Bergstrom, Meer.
 firhdsefa *sw. m.* Lebensgeist, Sinn.
 firnian *s.* firenian.
 firran *sw. ztw.*
 æfirran *entfernen.*
 first *st. m.* Frist.
 firwet *s.* fyrwet.
 fisc, fix *st. m.* Fisch.

fiscnet *st. n.* Fischnetz.

fit *st. f.* Lied, Gesang.

fit *Streit, Gefecht.* Gen. 2072.

fider *s.* feder.

fiderlêas *adj.* federlos.

fidrian *sw. ztw.*

gefîdrian *besiedern.*

fidru *st. n. pl.* Flügel, Gefieder.

fix *s.* fisc.

fier *s.* feor.

fiersn *st. f.* Ferse.

fier, fierst, fïogan, fiolan, fïond,

fior *s.* fêowerfête, fyrst, fêogan,

feolan, fêond, feor.

flâ *sw. m.* Geschoß, Pfeil.

flacor *adj.* fliegend, flackernd.

flâman *s.* flêman.

flâsc *st. n.* Fleisch, im Gegensatz
teils zu dem Knochen und der
Haut, teils zu dem Geiste, im
letzteren Sinne auch als der Sitz
der sinnlichen Begierden; end-
lich überhaupt für ein leibhaf-
tes lebendes Geschöpf.

flâschama, -homa *sw. m.* Fleisch-
kleid, Körper, Leib.

flâh, flâ *adj.* hinterlistig, trüge-
risch, feindlich.

flâh *st. n.* Hinterlist, Schlechtig-
keit.

flân *st. m. f.* Geschoß, Pfeil.

flânboga *sw. m.* Pfeilbogen.

flângeweorc *st. n.* Geschoßwerk-
zeug, Geschoßapparat.

flânhred *adj.* ausgerüstet mit dem
Pfeil.

flânpacu *st. f.* Pfeilandrang.

flêma *sw. m.* Flüchtling.

flêman *sw. ztw.* in die Flucht
schlagen.

gefêleman, -flêman *dass.*

flet *st. n.* 1. Estrich, Boden, Fuß-
boden der Halle. 2. Halle,
Saal.

fletgesteald *st. n.* Reichtum, Aus-
stattung der Halle.

fletpæð *st. m.* Hausweg, Haus-
flur.

flettræst *st. f.* Nachtlager in der
Halle.

fletsittende *part. in der Halle*
sitzend.

fletwerod *st. n.* Schaar der Halle,
Höflinge.

flêam *st. m.* Flucht.

flêogan = flêohan *fliehen s.* flêon.

flêogan *st. abl. ztw.* VI. fliegen.

gefêlêogan 1. fliegen. 2. flie-
gend wohin gelangen.

ôðflêogan *entfliegen.*

flêoge *sw. f.* Fliege.

flêohan *s.* flêon.

flêohcynn *st. n.* Fliegengeschlecht.

flêohnet *st. n.* Fliegennetz, Mücken-
netz.

flêon, flêohan, flêogan, flion *st.*
abl. ztw. VI. 1. intr. fliehen.
2. *m. acc.* fliehen, entgehen,
meiden.

âflêon *entfliehen.*

befflêon *m. acc.* entfliehen,
meiden.

inflêon *entfliehen.*

oferflêon *fliehen.*

flêos *s.* flÿs.

flêot *st. n.* Floß, Schiff.

flêotan *st. abl. ztw.* VI. auf dem
Wasser treiben, schwimmen,
schiffen, segeln.

flêotig *adj.* schnell.

fliht *s.* flyht.

flîhð *s.* flêogan.

flint *st. m.* Flintstein, Kiesel.

flintgræg *adj.* grau wie ein Flint-
stein

flit *st. n.* Streit.

flita *sw. m.* Streiter.

flitan *st. abl. ztw.* V. sich be-
mühen, streben, kämpfen, strei-
ten, wetteifern.

oferflitan *besiegen, überwin-
den.*

fion, flius s. fion, flys.

floccan sw. *zw. klatschen?* Rā.
21⁸⁴.

flood st. f. *Flut, Strömung, Meeresströmung, Ueberschwemmung, Fluß.*

floodblac adj. *durch die Flut erbleichend, ertrinkend.*

floodegsa sw. m. *Wasserschrecken, Flutschrecken.*

floodgræg adj. *flutgrau.*

floodweg st. m. *Wasserweg.*

floodweard st. f. *Flutenwarte, d. i. die zu Schutzmauern aufgetürmten Fluten des roten Meeres Exod. 493.*

floodwudu st. m. *Flutholz, Schiff.*

floodwylm st. m. *Wogen-, Flutwallen.*

floodyd st. f. *Meereswoge.*

fior st. m. *Flur, Boden, Estrich.*

fiot st. n. *Meer.*

fiota sw. m. 1. *Schiff.* 2. *Schiffer, Seeräuber.*

fiothere st. n. *Schiffsheer.*

fiotman st. m. *Schiffer, Seeräuber.*

fiotweg st. m. *Wasserstraße.*

fiowan st. red. *zw. fließen, strömen.*

besiowan umfließen, bespülen.

geondfiowan über etwas hin fließen.

töfiowan 1. *zerfließen.* 2. *zu strömen.*

underfiowan unten hinfließen.

flyge st. m. *Flug.*

flygeræow adj. *wilden Fluges.*

flygewil st. n. *fliegende List, Pfeile Satans.*

flyht, fiht st. m. *Flug.*

flyhtwæt adj. *begierig zu fliegen, im Fliegen tüchtig.*

flyhd s. fion.

flyma sw. m. *Flüchtling.*

flyman sw. *zw. in die Flucht schlagen.*

flyman *dass.*

geflyman *dass.*

flys, flius st. n. *Vlies, Wolle.*

fnæd st. n. *Franze.*

fnæst st. m. *heftiger Hauch, Atemzug.*

födor, föddor, -ur st. m. *Futter, Nahrung, Speise.*

födorpegu st. f. *Fütterung, Speisung.*

födorwela sw. m. *Vorrat, Reichthum an Nahrungsmitteln.*

föh s. fön.

folc st. n. *Volk, Nation, Menge, Völkerschaft, Kriegerschaar; pl. Leute, Menschen.*

folcægend part. *ein Volk beherrschend; Herr einer Kriegerschaar.*

folcbealu st. n. *ungeheueres Uebel oder große Qual.*

folcbearn st. n. *Volkskind, Landsmann.*

folcbiorn st. n. *Mann aus der Schaar.*

folccu st. f. *Kuh des Volkes.*

folccud adj. *den Völkern bekannt, berühmt.*

folccwæn st. f. *Volkskönigin, Gefolgskönigin.*

folccynig st. m. *Volkskönig, Gefolgskönig.*

foledryht, -driht st. f. *Gefolge, Volksmenge.*

folcegsa sw. m. *Volkschrecken.*

folcfiren st. n. *Verbrechen des Volkes.*

folcfræa sw. m. *Volks-, Gefolgsheer.*

folcgesid st. m. *Volksgenosse, Gefolgsman, Kriegsmann.*

folcgestealla sw. m. *dass.*

folcgestræon st. m. *Reichtum, Habe eines Volkes.*

folcgetæl st. n. *Volksanzahl.*

folcgetrum st. n. *Heer.*

folcgeuinn *st. n. Krieg.*
 folcland *st. n. Volksland.*
 folcmægen *st. n. Volksmenge.*
 folcmægð *st. f. Volksstamm, Nation.*
 folcmære *adj. berühmt.*
 folcnêð *st. f. Besorgung des Volkes* Ps. 77¹⁶.
 folcræð *st. m. was zum Besten des Volkes dient.*
 folcræðen *st. f. Volksbeschlus.*
 folcrlit *st. n. Volksgerechtsame, Volksbesitz, rechtlicher Anteil am Gemeindebesitz.*
 folcseal *st. n. Volks-, Gefolgsaal.*
 folcsearu *st. f. Abtheilung einer streubaren Schaar, Volk, Provinz.*
 folcseada *sw. m. Volkstyrann, Bösewicht.*
 folcscipe *st. m. Nation, Volk.*
 folcstæde, -styde *st. m. Volkstætte, Stætte, wo ein Volk, eine Kriegerschaar sich aufhælt: Stadt, Burg.*
 folcswæot *st. m. Volksmenge, Haufe.*
 folctalu *st. f. Volkszæhlung, Genealogie.*
 folctoga *sw. m. Fæhrer des Volks, Heerfæhrer, Færst.*
 folcû *s. folccû.*
 folcweras *st. m. pl. Mænnen eines Volkes, Volk.*
 folcwiga *sw. m. Kæmpfer, Krieger.*
 folcwita *sw. m. Volksberater.*
 foldærn *st. n. Erdhaus, Grab.*
 foldbold *st. n. Burg.*
 foldbænd, bænde *part. pl. Erdbewohner.*
 folde *sw. f. 1. Erde, festes Land, im Gegensatz sowol zum Wasser als auch zum Himmel und zur Hølle, als Wohnsitz der Menschen und Erzeugerin der Gewæchse. 2. Landschaft, ein einzelnes Land.*

3. Boden, sowol Erdboden, als Erðkruste. 4. Erde als Stoff Gû. 795.
 foldgræf *st. n. Erdgrab.*
 foldgræg *adj. erdgrau.*
 foldhrærend *part. die Erde berùhrend oder durchwandernd.*
 foldræst *st. f. Ruhe in der Erde, im Grabe.*
 foldwang *st. m. Gefælte, Erde.*
 foldwæstm *st. m. Erd-, Feldfrucht.*
 foldweg *st. m. 1. Weg über die Erde hin, Landweg. 2. Erde.*
 foldwela *sw. m. irdischer Reichtum.*
 folgað, -oð *st. m. 1. Amt, Gefolgschaftsdienst. 2. Lebenslage, Lebensschicksal? Sal. 369.*
 folgere *st. m. Begleiter, Diener.*
 folgian *sw. ztw. 1. folgen. 2. verfolgen, einem nachsetzen. 3. sich nach etwas richten. 4. Mannesdienste tun, dienen.*
 folm *st. f. flache Hand, Hand.*
 folme *sw. f. dass.*
 fön *st. red. ztw. fangen, greifen, fassen, empfangen.*
 æfön *ergreifen; forht æfangen von Furcht ergriffen.*
 anfön *annehmen, empfangen. be-, bifön umfassen, umstricken, umgeben, umfangen, erfassen, empfangen; wordum befön erzählen.*
 forfön *1. fassen, ergreifen, wegnehmen. 2. verfangen.*
 gefön *greifen, ergreifen, fassen.*
 oferfön *gefangennehmen.*
 onfön *empfangen, annehmen, vernehmen.*
 þurfön *durch etwas hindurchgreifen oder fassen.*
 wiðfön *einem entgegen greifen, ihn packen.*

- ymb-, ymbefôn *umfassen, umfassen, umgeben.*
- for *praep.* I. m. dat. örtl. *vor, vor Augen, in Gegenwart.* — causal a) *einen subjectiven Beweggrund bezeichnend: wegen, vor, aus.* b) *eine objective Ursache bezeichnend: vor, wegen, durch.* c) *nach den Verben des Fürchtens und Sorgens: vor, für, sowie denen des Schützens, Bewahrens, Befreiens: vor gegen, von.* e) *mit dem Dativ der Person, für die oder wegen der man etwas tut.* f) *zur Bezeichnung der Gemüthsheit: nach, gemäß, wegen.* g) *zur Bezeichnung des Zweckes.* h) *bei den Verben bitten, beschwören, geloben: for dryhtne bei Gott.* i) *zur Bezeichnung dessen, wofür oder wogegen man etwas giebt.* k) *in Betreff über.* l) *zeitl. vor, früher als.* II. m. acc. a) *örtl. vor.* b) *zeitl. vor, früher als.* c) *einen Vorzug bezeichnend: vor.* d) *für, statt, gegen; for þæt dafür, davon.* III. m. instr. = for m. dat.
- fôr *st. f. Fuhr, Fahrt, Reise; Verfahren, Lebensweise.*
- foran I. *adv. vorn, vor, voran, vorwärts.* II. *praep. m. dat. vor.*
- ford *st. m. Furt.*
- fore I. *praep.* I. m. dat. a) *örtl. vor, in Gegenwart, vor Augen, vor Ohren.* b) *causal: wegen, um willen, für, vor, aus.* c) *zeitl. vor* Cri. 1031. El. 637. d) *für, anstatt* Cri. 1292. Gû. 373; bei Jul. 540. 2. m. acc. a) *örtl. u. zeitl. vor, für.* b) *für, statt* Seef. 21 — 22. II. *adv. früher, einst, ehemals.*
- forebêacen *st. n. Vorzeichen, Anzeichen.*
- foregenga *sw. m. 1. Vorfahre. 2. eine Art Nordwind bezeichnend.*
- foregenge *sw. f. Magd, Dienerin.*
- foreglêaw *adj. im voraus klug, vorsichtig.*
- foremære *adj. vor anderen berühmt, sehr berühmt.*
- foremeahtig, -mihtig *adj. vor (anderen) mächtig, sehr viel vermögend.*
- forescyttels *st. m. der vorschiebende Riegel, Querbalken.*
- foresnotor *adj. vor anderen weise, sehr weise.*
- forespæca *sw. m. Fürsprecher.*
- foretacen *st. n. Vorzeichen.*
- foreþanc, -þonc *st. m. Vorherbedenken, Vorsicht, Ueberlegung.*
- foreþancol, -þoncol *adj. vorherbedenkend, überlegend, vorsichtig, klug.*
- foreweall *st. m. Vormauer.*
- foreweard *adj. 1. nach vorn geneigt, vorwärts. 2. den ersten Teil, den Anfang einer Sache bezeichnend; foreweard gear Neujahr.*
- forgefnes *st. f. Vergebung.*
- forgifnes *st. f. Geschenk, Spende, Wohltat.*
- forheard *adj. sehr hart.*
- forhokednes *st. f. Verachtung.*
- forht *adj. 1. furchtsam, feige, erschrocken. 2. furchtbar, schrecklich.*
- forhtian *sw. ztw. 1. intr. furchtsam sein, sich fürchten. 2. trans. fürchten.*
- onforhtian *sich fürchten, furchtsam sein* Deut. 31⁶.
- forhtlic *adj. 1. furchtsam, feige. 2. furchtbar.*
- forhtlice *adj. furchtsam, feige.*
- forhtmôd *adj. furchtsamen Sinnes, feige.*

- forlor *st. m.* Untergang, Verderben.
- forma *sw. adj.* der erste.
- formanig *adj.* gar mancher.
- fornæan *adj.* sehr nahe, beinahe.
- forod *part. adj.* gebrochen, kraftlos, abgenutzt.
- forrynel *st. m.* Vorläufer.
- forsceap *st. n.* Uebeltat, schlechtere Gestaltung.
- forst *st. m.* Frost.
- forstrang *adj.* sehr stark, tüchtig.
- forswið *adj.* dass.
- forswiðe *adv.* gar sehr.
- forð *adv.* 1. örtl. *α.* hervor, herzu, herbei, zum Vorschein u. s. w. *β.* vorwärts, fürbaß. *γ.* nach einem Ziele hin. *δ.* das Ueberschreiten eines Zieles oder ein Uebertreffen bezeichnend. *ε.* fort, weg, hinweg. 2. zeütl. *α.* fortan. *β.* fort wie bisher, noch ferner. *γ.* fort und fort, ununterbrochen. 3. unmittelbare Folge bezeichnend Rā. 21²⁴. 4. sehr Ps. 68⁵.
- forðbæro *st. f.* Schöpfung.
- forðgang *st. m.* Fortschreiten, Fortgang.
- forðgesceaft *st. f.* 1. Geschöpf, die geschaffenen Wesen, Welt. 2. das zukünftige Schicksal, der zukünftige Zustand, bes. der Seelen.
- forðgesyne *adj.* sichtbar, hervorstechend.
- forðgeorn *adj.* begierig vor- oder wegzugehen.
- forðhere *st. m.* vordere Schlachtreihe.
- forðian *sw. ziv.*
geforðian zu Stande bringen, leisten.
- forðmære *adj.* sehr herrlich.
- forðryne *st. m.* Vorrückten, Vorrinnen.
- forðsið *st. m.* 1. Fortgang. 2. Untergang, Tod.
- forðsnottor *adj.* sehr weise.
- forðspell *st. n.* das Gesprochene, Rede.
- forðum *s.* furðum.
- forðweg *st. m.* Abreise, Weggang, Tod.
- forðweard *adj.* 1. vorwärts gerichtet, vorn befindlich. 2. nach Jemandem hinstrebend. 3. fortwährend, ewig.
- forðweard *st. m.* Steuermann am Vorderteil des Schiffes? Gen. 1436.
- forwel *adv.* sehr, gar.
- forweard *adj.* vorn.
- forweard *adv.* fürder, fort und fort.
- forwyrd *st. f.* Untergang, Verderben, Vernichtung.
- forwyrt *st. n.* Sünde.
- föstur *st. n.* Ernährung, Weide.
- fösturlæan *st. n.* Lohn für Ernährung.
- föt *unr. m. dat. sg.* fêt, fôte *nom. acc. pl.* fêt, fôtas *Fu.β.*
- fôtgemeare *st. n.* Messung nach *Fu.βen.*
- fôtlást *st. m.* *Fu.βspur.*
- fôtmæl *st. n.* *Fu.βmaß, Schritt;*
fôtmæl landes einen *Fu.β* weit.
- fox *st. m.* Fuchs.
- fracoð *st. n.* oder fracoðu *st. f.* Schimpflichkeit, Schande, Schmach.
- fracoð *adj.* schimpflich, verwerflich, verabscheuungswürdig, nichtswürdig, gottlos, unnütz.
- fracoðe *adv.* schimpflich.
- fracoðlic *adj.* dass.
- fracoðlice *adv.* dass.
- fracuð *s.* fracoð.
- frâ, fræcne *s.* frêa-, frêcne.
- frægn *Frage?* An. 255.
- fræmsum *s.* fremsum.

- fræt adj. verkehrt, tōricht, stolz, übermütig.
 frætig adj. dass.
 frætuwe, frætwe st. f. pl. Schmuck, Kostbarkeiten. *fratah*
 frætwan sw. ztw. schmücken, aus-
 zieren.
 gefrætwan dass.
 frætwan sw. ztw. schmücken, aus-
 zieren.
 gefrætwan dass.
 fragan st. abl. ztw. IV.
 gefragan erfragen, durch Hö-
 rensagen erfahren oder kennen
 lernen.
 fram I. praep. 1. m. dat. von a.
 örtl. α. von etwas weg. β. von
 etwas her. γ. von etwas entfernt
 seiend. b. causal. α. beim Pas-
 sivum. β. bei den Verben spre-
 chen, hören von, über, wegen.
 c. zeütl.: von, seit. — In obi-
 gen Bedeutungen auch dem Da-
 tiv nachstehend. 2. m. instr. von
 weg. II. adv. weg, von dannen.
 fram adj. tüchtig, stark.
 framde adj. fremd
 franca sw. m. Wurfspieß, Lanze.
 frasian, frëasian sw. ztw. versuchen.
 fratu s. frætuwe.
 frec adj. kühn, verwegen, frech,
 gierig.
 freca sw. m. (Wolf) kriegerischer
 Held.
 fræcen st. n. Gefahr, gefährliche
 Lage.
 fræcenlic adj. gefährlich.
 fræcne, fræcne adj. hart, schreck-
 lich, entsetzlich, furchtbar, ge-
 fahrvoll, kühn, verwegen.
 fræcne, fræcne adv. dass.
 fræcenspræc st. f. verwegene,
 bittre, feindliche Rede.
 fræcnes (= fræcennes) st. f. Ge-
 fahr · kühn ausgeführte Tat?
 Gû. 81.
 frëcnian sw. ztw.
 gefrëcnian grausam oder
 übermütig machen.
 frëfran sw. ztw. trösten, erfreuen.
 âfrëfran dass.
 frëfrend part. u. subst. Tröster.
 frëfrian sw. ztw. trösten.
 fremde, fremede, fremde adj. 1.
 fremd, einem Anderen gehörig,
 ausländisch. 2. m. dat. fremd,
 entfremdet, abgeneigt, feindlich,
 entfernt. 3. m. gen. unteil-
 haftig.
 freme sw. f. Vorteil, Gut, Wol-
 tat.
 freme adj. gut, hervorragend,
 tüchtig.
 fremed st. f. Ruhm, Berühmtheit,
 Ehre, Tugend, Rechtschaffen-
 heit? B. 1701.
 fremman sw. ztw. 1. vorwärtsbe-
 wegen, fördern, unterstützen.
 2. tun, vollführen, üben, be-
 tätigen, leisten.
 gefremman 1. vorwärts brin-
 gen, fördern B. 1718. 2. tun,
 machen, vollbringen, leisten, be-
 wirken.
 fremme sw. f. tapfere Tat? Seef.
 75.
 fremsum, fræm- adj. wohlwollend,
 mildtätig.
 fremsumnes st. f. Wohwollen, Güte.
 fremde s. fremde.
 fremu st. f. Vorteil, Erwerb,
 Frucht, Woliat, Heil.
 fretan st. abl. ztw. III. 1. fressen,
 verzehren. 2. brechen Exod. 147.
 frettan sw. ztw. abfressen, zer-
 stören Ps. 79¹⁸. 82¹⁰.
 freðo s. frido.
 frêa adj. froh.
 frêa sw. m. 1. Herr, bes. von
 Gott und Christus. 2. Eheherr.
 frêa f. Herrin s. âgendfrêa.

- frêa, frêabeorht *adj.* sehr berühmt, *erlaucht*.
 frêa, frêahdrihten *st. m.* Herr, *Eheherr*.
 frêaglêaw *adj.* sehr klug.
 frêamære *adj.* sehr berühmt.
 frêasian *s.* frâsian.
 frêawine *st. m.* Herr und Freund, *freundlicher Herr*.
 frêawrâsen *st. f.* diademartig gewundener Zierrat.
 frêo *adj.* frei, eigener Herr, freigeboren, vornehm, adelig, edel, herrlich.
 frêo = frêa *Herr*.
 frêo *st. f.* Herrin.
 frêo *st. m.* freier Mann, Mensch.
 frêobearn *st. n.* das freigeborene, *edle Kind*.
 frêobrôðor *st. m.* leibhafter Bruder.
 frêoburg *st. f.* Burg eines Freien, *herrliche Burg*.
 frêoð *st. f.* Liebe, Freundschaft, Friede, Gunst, Erkenntlichkeit.
 frêoðôm, (frîo-) *st. m.* Freiheit.
 frêodryhten *st. m.* freigeborner oder edler Herr.
 frêogan, frêon *sw. ztw.* lieben.
 frêogan, frêon *sw. ztw.* befreien.
 befrêogan *dass.*
 gefrêogan *dass.*
 frêolic *adj.* frei, freigeboren, herrlich, statlich, lieblich.
 frêolice *adv.* frei, nicht zögernd, anständig, geziemend.
 freom *adj.* stark, tüchtig, bereit.
 frêomæg *st. m.* Blutsverwandter, *Verwandter*.
 frêoman *st. m.* freigeborener Mann.
 frêon *s.* frêogan.
 frêonama *sw. m.* Beiname.
 frêond part. *u. subst. nom. acc.*
 pl. frýnd, frêondas *Freund*.
 frêondlâr *st. f.* freundschaftlicher Rat.
 frêondlaðu *st. f.* freundliche Einladung, *Aufforderung*.
 frêondlêas *adj.* freundlich.
 frêondlice *adv.* freundlich, gütig.
 frêondlufu *st. f.* Freundschaft, freundschaftliches Verhältniß.
 frêondmynd *st. f.* freundschaftliche Gesinnung.
 frêondræden *st. f.* Freundschaft; eheliche Liebe, Gattenliebe.
 frêondscipe *st. m.* Freundschaft, freundschaftliches Verhältniß.
 frêondspêd *st. f.* Freundschaftsglück.
 frêorig *adj.* 1. kalt, schauernd, frierend. 2. starr vor Schrecken, Furcht oder Kummer; traurig.
 frêorigferð *adj.* traurigen Sinnes.
 frêorigmôð *adj.* dass.
 frêos? *Dan.* 66.
 frêosan *st. abl. ztw.* VI. gefrieren machen.
 frêoða *sw. m.* Beschützer.
 frêoðian *sw. ztw.* Sorge tragen für, unterstützen, begünstigen, beschützen; beobachten.
 gefrêoðian 1. *m. dat.* oder *acc.* bewachen, beschützen. 2. beruhigen, Frieden verleihen? *Gû.* 123. 3. befestigen? *Gû.* 382.
 freoðo, frioðo, -ðu *st. f.* Friede, Sicherheit, Schutz, Asyl; Schonung, Gnade, Begnadigung.
 freoðobêacen *st. n.* Friedenszeichen.
 freoðoburg *st. f.* Schutz gewährende Burg.
 freoðolêas *adj.* friedlos, schonungslos.
 freoðoscealc *st. m.* Friedensdiener.
 freoðospêd *st. f.* Friedensglück.
 freoðopêaw *st. m.* Friedenssitte, friedliche Sitte.
 freoðowær *st. f.* Friedensbündniß.
 freoðowang *st. m.* Friedensfeld.
 freoðowarust *f.* Schutz, Sicherheit.

freoðu *s.* freoðo.
 freoðuwebbe *sw. f.* Friedens-
 weberin, Königin.
 freoðuweard *st. m.* Friedens-
 wächter.
 frëowine *st. m.* edler Freund,
 freundlicher Herr.
 fri (frig) *adj.* frei, freigeboren,
 adelig.
 fricca *sw. m.* Heerrufer, Herold.
 fricgan, -ean *st. abl. ztw. III. 1.*
 fragen, sich erkundigen, for-
 schen. 2. erfragen, durch Fra-
 gen erfahren. 3. bitten, fordern.
 gefricgan durch Hörensagen
 erfahren, wovon hören.
 friclan *sw. ztw.* erbitten, erstehen.
 fridan *st. abl. ztw. V.* bewachen.
 fridhengest *st. m.* stätlicher Hengst.
 frige *st. m. pl.* freigeborene Män-
 ner, Freie, Vornehme.
 frignan *st. abl. ztw. I.* fragen.
 gefrignan, *part.* gefragt, ge-
 frægn 1. fragen. 2. durch Hö-
 rensagen erfahren.
 frigu *st. f.* Liebe.
 frimdig *s.* frymdig.
 frinan *st. abl. ztw. I.* fragen.
 gefrinan durch Hörensagen
 erfahren, wovon hören.
 fringan *st. abl. ztw. I.*
 gefringan *dass.*
 frise, fryse *adj.* kraus.
 frið, fryð *st. m. n.* Friede, Schutz,
 Sicherheit.
 frið *adj.* stättlich, schön.
 friðcandel *st. f.* Friedenslicht.
 friðcandel *st. f.* schöne Leuchte,
 Sonne.
 friðelëas *adj.* friedlos.
 friðemæg Rā. 10⁹ = sæo friðe mæg.
 friðgedál *st. n.* Scheidung vom
 Frieden, Untergang, Tod.
 friðgeard *st. m.* Friedenssitz, Asyl.
 friðian *sw. ztw.* schützen.
 gefriðian *dass.*

friðo, friðu, fryðo, freðo *st. f.*
 Friede.
 friðosib *st. f.* Frieden stiftende
 Verwandte, Königin.
 friðospèd *st. f.* Friedensglück.
 friðotacen *st. n.* Friedenszeichen.
 friðowær *st. f.* Friedensbündniß.
 friðowebba *sw. m.* Friedensweber.
 friðstól *st. m.* Friedenssitz, Asyl,
 Zufluchtsort.
 friðostôw *st. f.* *dass.*
 friðu *s.* friðo.
 frio, frio, frioðus. freo, frëo, freoðu.
 fród *adj.* 1. verständig, weise, klug,
 erfahren. 2. lebenserfahren, da-
 her betagt, alt.
 fróðian *sw. ztw.* weise sein, Ver-
 stand, Einsicht haben.
 frófor, -er, -ur *st. f.* Erfreung,
 Trost, Abhilfe, Hilfe.
 from I. *praep. m. dat. 1.* örtl.:
 α. von etwas weg. β. von etwas
 her. 2. *zeitl.:* von — an, seit.
 3. *causal:* α. beim Passivum.
 β. nach den Verben des Spre-
 chens von, über. II. *adv. 1.*
 weg. 2. hervor.
 from = fram *adj.* vorwärts stre-
 bend, kühn, tapfer, tüchtig;
 hervorragend, vorzüglich, reich-
 lich.
 fromcyme *st. m.* Abkunft.
 fromcynn *st. n. 1.* Nachkommen-
 schaft, Nachkommen. 2. das
 Geschlecht, von dem man ent-
 stammt, Ahnen, Abkunft.
 fromlād *st. f.* Weggang, Unter-
 gang.
 fromlice *adv.* kühn, tapfer, schleu-
 nig.
 fromstā *st. m.* Weggang.
 fromweard *adj.* der welcher ab-
 scheiden, sterben will, vorwärts-
 strebend.
 frum *adj.* tüchtig, tapfer, kühn.

- fruma sw. m. 1. *Anfang, Ursprung*. 2. *Urheber*. 3. *der an der Spitze stehende Fürst, erster Fürst, König*. 4. *der Erste* Gen. 1277.
- frumbearn st. n. *Erstgeborener*.
- frumcnðow st. n. *Stammgeschlecht, erstes Geschlecht*.
- frumcyn st. n. 1. *Ahnen, Abkunft, Herkunft*. 2. *Stamm, Geschlecht, Familie*.
- frumgâr st. m. *Herzog, Fürst, Häuptling, Erzvater, Edler*.
- frumgâra sw. m. *dass*.
- frumgesceap st. n. *Schöpfung der Welt*.
- frumhrægl st. n. *erstes Kleid, Gewand*.
- frumræden st. f. *Vorherbestimmung*.
- frumsceaft st. f. 1. *erste Schöpfung, im Gegensatz zu edsceaft nach dem Weltbrande*. 2. *Geschöpf*. 3. *Vorherbestimmung, ursprüngliches oder früheres Geschick; Ursprung, Anfang, Vergangenheit* B. 91.
- frumscyld st. f. *ursprüngliche Schuld oder Hauptschuld*.
- frumslæp st. f. *erster Schlaf*.
- frumspræc st. f. *frühere Rede, Versprechen*.
- frumstaðol st. m. *ursprünglicher Sitz*.
- frumstól st. m. *früherer oder vorderster Sitz, Ehrensitz*.
- frumð st. m. f. *Anfang*.
- frumwæstm st. f. *die Erstlinge der Früchte, die ersten Früchte*.
- frumweorc st. n. *Werk im Anfang geschaffen*.
- frymdig, frimdig adj. *nachforschend, verlangend, bittend*.
- frymð st. m. f. *Ursprung, Anfang, Erstlinge der Früchte*.
- fryse s. frise.
- fryð, fryðo s. frið, friðo.
- fugol st. m. *Vogel*.
- fugolbana sw. m. *Vogelödter*.
- fugoltimber st. n. *Vögelchen, Junges*.
- ful st. n. *Becher, Pokal; überh. Behälter für Flüssigkeiten*.
- ful, full adj. *voll, gefüllt, erfüllt*.
- ful adv. *völlig, ganz, sehr*.
- fûl adj. *faul, schmutzig, unrein, schlecht*.
- fûl st. n. *Schmutz, Unreinheit, Schuld*.
- full s. ful.
- fullæst, -læst st. f. *Hilfe, Unterstützung*.
- fullian sw. *ztw. füllen, erfüllen. gefullian dass.*
- ungefullian; ungefulloð part. *unerfüllt*.
- fulluht, fullwiht, fullwon s. fulwiht, fulwon.
- fûlnes st. f. *Schmutz, Unreinheit*.
- fultum st. m. *Hilfe, Unterstützung*.
- fultuman, -ian sw. *ztw. helfen, unterstützen, beistehen.*
- gefultuman 1. *helfen, beistehen*. 2. *günstig sein, Nachsicht haben mit*.
- fulwian sw. *ztw. taufen.*
- gefulwian *dass*.
- fulwiht, fulluht st. f. n. (m.?) *Taufe*.
- fulwihttid st. f. *Zeit der Taufe (6. Jan.)*.
- fulwihtþeaw st. m. *Sitte der Getauften*.
- fulwon st. f. *Taufe*.
- funde s. findan.
- fundian sw. *ztw. streben, beabsichtigen, wünschen*.
- furðor s. furður.
- furðum, furðon, forðum adv. 1. *anfangs; just, gerade, eben, wohl*. 2. *auch, sogar, sicher, gewiß, wenigstens*.
- furður, furðor adv. *örtl. u. zeitl. fürder, weiter, mehr, fürbaß, ferner*.

furum Rā. 59¹⁵ wol fultum.

fūs adj. strebend, beeilt, eifrig, bereit; zum Tode bereit, dem Tode nah; m. gen. sich wonach sehnend, wonach strebend B. 1916.

fūs st. n. Eile, Vordringen? B. 1916.

fūslēoð st. n. Scheidelied, Todtengesang, Trauerlied.

fūslīc adj. bereit, fertig, marschfertig.

fýf zahlw. fünf.

fýhtehorn st. n. Fecht-, Streithorn.

fýl, fýll st. m. Fall, Verfall, Niederlage, Untergang, Tod.

fýlce st. n. Völkerschaft, Stamm.

fýlgean, fýlgian, fýligan sw. ztw. folgen, anhängen, nachfolgen, verfolgen, zusetzen.

æfýligan anhängen.

gefýlgan folgen, beharren bei.

fýllan sw. ztw. füllen, niederhauen, fallen lassen, abwerfen, aufgeben, zerstören.

áfýllan niederwerfen, zu nichte machen, zerstören.

befýllan 1. fällen, niederwerfen, tödten. 2. befülled beraubt.

gefýllan 1. füllen, im Kampfe tödten. 2. gefýlled beraubt.

tófýllan zerfüllen.

fýllan sw. ztw. füllen, anfüllen; erfüllen.

áfýllan dass.

gefýllan dass.

fýllað st. m. Füllung.

fýllo st. f. 1. Fülle, Menge. 2. bes. Fülle an Speisen, reichliches Mahl.

fýlnes s. fúlnes.

fýlst st. f. Hilfe.

fýlstan sw. f. helfen, unterstützen. gefýlstan dass.

fýlwêrig adj. zum Falle, zum Tode matt, sterbend.

fýnd s. fêond.

fýr, fýrr adv. fern, fernhin; weiterhin, noch ferner.

fýr, fir st. n. Feuer.

fýras s. fíras.

fýrbæð st. n. Feuerbad, Höllenfeuer.

fýrbend st. m. im Feuer geschmiedetes Band.

fýrclam, -clom st. m. im Feuer geschmiedete Fessel.

fýrd st. f. 1. Fahrt, Reise, Unternehmung, Kriegszug. 2. Heereszug, Heer. 3. Lager.

fýrdgestealla sw. m. Genosse einer Kriegsfahrt, Kampfgenosse.

fýrdgetrum st. n. Schlachtordnung.

fýrdgeatwe st. f. pl. Kriegsgerät.

fýrdham st. m. Kriegskleid, Panzer.

fýrdhrægl st. n. dass.

fýrdhwæt adj. rüstig zur Kriegsfahrt, tapfer im Krieg, kriegsrisch.

fýrdlêoð st. n. Kriegslied.

fýrdraca sw. m. feuerspeiender Drache.

fýdrinc st. m. Kriegsmann.

fýrdscorp st. n. Kriegsschmuck.

fýrdsearu st. f. Rüstzeug zur Kriegsfahrt, Waffenrüstung.

fýrdwic st. n. Lager.

fýrdwisa sw. m. Führer auf der Kriegsfahrt.

fýrdwyrðe adj. durch Kriegsfahrten berühmt.

fýren s. fíren.

fýren adj. feurig, brennend.

fýrgebræc st. n. Feuerlärm.

fýrgen s. fírgen.

fýrgnást st. m. Funken.

fýrhât adj. heiß wie Feuer.

fýrheard adj. im Feuer gehärtet.

fýrht adj. furchtsam.

fýrhtan sw. ztw.

- afyrhtan in Furcht, Schrecken setzen.
- fyrhto, -ust f. Schrecken, Furcht, Furchtsamkeit.
- fyrhð = ferhð st. m. n. 1. Seele, Geist, Sinn. 2. Leben.
- fyrhðglæaw adj. klug im Geist.
- fyrhðloca sw. m. Sinnesverschluß, Brust.
- fyrhðlufe sw. f. Seelenliebe.
- fyrhðsefa sw. m. Lebensgeist, Seele, Sinn.
- fyrhðwærig adj. traurig im Herzen.
- fýrlæoht st. n. Licht eines Feuers, Feuerschein.
- fýrlæoma sw. m. Feuerglanz.
- fýrloca sw. m. feuriger Verschluß.
- fýrmæl st. n. Feuermal.
- fýrmest adv. 1. zuerst. 2. zuvor-derst. 3. am meisten, am besten; vorzüglich.
- fýrn adj. alt, altertümlich.
- fýrn adv. ehemals, früher, vor Alters, vor langer Zeit, einst.
- fýrndagas st. m. pl. frühere Tage, alte Zeit; frðd fýrndagam hochbetagt.
- fýrngæfit st. n. alter Streit.
- fýrngæfita sw. m. Altfeind.
- fýrngemynd st. n. Erinnerung an Altes, Geschichte.
- fýrngesceap st. n. das frühere Geschaffene, Festgesetzte.
- fýrngesetu st. n. pl. der frühere Wohnsitz.
- fýrngestræon st. n. Schatz aus früheren Zeiten.
- fýrngeweorc st. n. Werk, Arbeit aus alten Zeiten.
- fýrngewinn st. n. Kampf in der Vorzeit.
- fýrngewrit st. n. alte oder frühere Schrift.
- fýrngewyrht st. n. das früher Bestimmte.
- fýrngæar st. m. pl. vergangene Jahre.
- fýrngid st. n. alte Kunde.
- fýrnman st. m. Mensch der Vorzeit.
- fýrnian s. fýrenian.
- fýrnsægen st. f. alte Sage.
- fýrnsceaða sw. m. Altfeind.
- fýrnstræamas st. m. pl. alte Ströme, Ocean.
- fýrnsyn st. f. alte Sünde.
- fýrnweorc st. n. Werk aus alten Zeiten, Geschöpf.
- fýrnwita, -weota sw. m. alter Weiser, Ratgeber seit langer Zeit, langjähriger Ratgeber.
- fýrnwited adj. erfahren durch langes Leben? Gen. 1154.
- fýrr s. fyr.
- fýrran sw. ztw.
- afýrran entfernen, entziehen, abwenden.
- fýrs st. m. Gesträuch.
- fýrst, fierst st. m. Frist, abgegrenzter Zeitraum, bestimmte Zeit.
- fýrst adj. der erste.
- fýrstgemearc st. n. bestimmte Zeit.
- fýrstmearc st. f. bestimmte Zeit, Zeitunterbrechung; adv. acc. eine Zeit lang.
- fýrsweart adj. schwarz, von der mit dickem Rauchqualm geschwängerten Flamme Cri. 984.
- fýrðran sw. ztw. fördern.
- gefýrðran vorwärtsbringen, fördern.
- fýrwit, -wet, -wyt (fir-) st. n. Fürwitz, Neugier, Wissbegier.
- fýrwitgeorn adj. neugierig, wissbegierig.
- fýrwyrm st. m. Wogen des Feuers, Flammenwoge.
- fýsan sw. ztw. 1. eilen. 2. sich bereit machen. 3. antreiben, fortschnellen.

áfýsan 1. eilen. 2. bereit machen, antreiben.

gefýsan antreiben, beeilen,

bereit oder beeilt machen, rüsten.

fýst st. f. Faust.

fýorh s. feorh.

g

gåd, gæd st. n. Mangel, Bedürfnis; Verlangen.

gadertang adj. zusammenhangend, vereinigt.

gadorian, gadrian, gædrian sw. ztw. versammeln, vereinigen.

gegadorian, gegædrian zusammenbringen, versammeln, vereinigen; m. dat. zugesellen.

gadu st. f. Spitze, Stachel, Degen.

gæd st. n. Zusammengefügtsein, Einigkeit.

gæd s. gåd.

gædelling st. m. Genosse, Gefährte.

gædrian s. gadrian.

gælan sw. ztw. 1. m. acc. hinhalten. 2. intr. säumen, zögern.

ågælan 1. hindern, hinhalten, aufhalten. 2. zögern, nachlässig sein.

gælsa sw. m. Schwelgerei, Ueppigkeit, Luxus.

gærs st. n. Gras, Kraut.

gærsbed st. n. Grasbett, Grab.

gærshoppa sw. m. Grashüpfer, Heuschrecke.

gærwan s. gerwan.

gæsne, gêsne, geåsne adj. unfruchtbar, bedürftig, baar, arm an, unteühaftig.

gæst, gast, gest, gist, giest, gyst st. m. 1. Gast. 2. feindlicher Ankömmling, Feind.

gæst s. gäst.

gæstan sw. ztw. ängstigen, quälen.

gæstern st. n. Gasthaus, Gaststube.

gæsthof st. n. Hospital, Gasthaus, Gebäude zur Aufnahme von Fremden.

gæsthús st. n. dass.

gæstlic adj. 1. gastlich. 2. fremd, feindlich, furchtbar, schrecklich.

gæstlidnes st. f. Gastfreundlichkeit, Gastfreundschaft.

gæstmægen st. n. Schaar der Gäste.

gæstsæle st. m. Saal, in dem die Gäste weilen, Gastsaal.

gæð s. gån.

gafol, gaful st. n. Tribut, Entschädigung, Steuer; Opfer.

gafulræden st. f. dass.

gål adj. fröhlich, munter, lustig, übermütig, geil.

gål st. n. Mutwille, Ausschweifung, Wollust, Schwelgerei.

galan st. abl. ztw. IV. singen, erschallen lassen, anstimmen, schreien, laut rufen.

ågalan singen, ertönen, erklingen lassen.

galdor, galg-, galga s. gealdor, gealg-, gealga.

gålferhð adj. lustigen Gemütes seiend, zügellos, ausschweifend, wollüstig.

gålmód adj. dass.

gålscipe st. m. Ausschweifung, Schwelgerei.

gamban, gomban st. f. Tribut, Zins.

gamelian, gomelian sw. ztw. altern.

gamen, gomen st. n. gesellige Lust, Jubel, frohes Treiben, Scherz, Freude, Vergnügen, Spiel.

gamenwáðu st. f. Freudenfahrt.

gamenwudu st. m. Spielholz, Harfe.

gamol, gomei adj. 1. alt, bejahrt, greis. 2. von Sachen alt, aus

- allen Zeiten stammend. 3. pl. Leute aus der Vorzeit, Vorfahren.
- gamolferhð *adj.* bejahrt.
- gamolfeax *adj.* wer greises Haar hat.
- gân *gehen, ergehen; vergl. gangan.*
- âgân 1. vergehen. 2. hervorkommen, wachsen. 3. bearnum âgân Kinder zur Kniesetzung bringen.
- be-, bigân *begehen, üben, bauen, pflegen.*
- fulgân 1. zu Ende bringen, vollbringen. 2. folgen, willfahren.
- gegân 1. gehen. 2. ergehen, sich ereignen. 3. vergehen. 4. durch Gehen erlangen, erobern. 5. üben, begehen.
- ymbgân *umgehen.*
- gancgan s. gangan.
- gang *praet. v. geongan.*
- gang, gong *st. m.* 1. Gang, Weg, Lauf. 2. Gang, Gangspur. 3. Lauf, Verlauf, Raum. 4. Andrang, Angriff. 5. Hervorfließen Kr. 23.
- gangan, gongan *st. red. ztw.* 1. gehen, wandern, schreiten. 2. ergehen, verlaufen, statt haben.
- âgangan *vorübergehen, verlaufen, ergehen, sich ereignen.*
- ætangan *hinzugehen, herbeikommen.*
- be-, bigangan *begehen, üben, erfüllen, anbauen, pflegen, bewohnen.*
- forgangan *vorangehen.*
- foregangan *dass.*
- fulgangan *zu Ende durchwandern, dulden, vollbringen.*
- gegangan 1. gehen. 2. begehen. 3. ergehen, zufallen, zu Teil werden. 4. Besitz von etwas ergreifen, erwerben, teilhaftig werden. 5. bewirken, erreichen.
- ofergangan 1. überschreiten.
2. überwinden. 3. überfallen.
- ongangan *herankommen.*
- tôgangan 1. hineingehen. 2. *impers. m. gen. vergehen.*
- þurh-, þuruhgangan *durchgehen, durchdringen, durchlöchern.*
- wiðgangan 1. entgegengehen.
2. entgehen, schwinden.
- ymbegangan *umgehen.*
- gânian *sw. ztw. gânnen.*
- ganot, ganet *st. m. Wasserkuhn.*
- gâr *st. m. Spitze des Pfeiles oder Speeres, Pfeil, Speer, Wurfspieß, Geschoß.*
- gâr *st. m. schneidende Kälte* Gen. 316.
- gârberend *part. u. subst. Gerträger.*
- gârbæam *st. m. Speerschaft.*
- gârcêne *adj. ger-, speerkühn.*
- gârcwealm *st. m. Tod durch den Speer.*
- gârfaru *st. f. 1. speertragende Schaar. 2. Pfeilstug.*
- gârgetrum *st. n. dichte Masse der Speere.*
- gârgewinn *st. n. Speerkampf, Schlacht.*
- gârhêap *st. m. Speerhaufe, speertragende Mannschaft.*
- gârholt *st. n. Holz des Speeres, Schaft, Speer.*
- gârmitting *st. f. Gerbegegnung, Kampf.*
- gârnið *st. m. Gerkampf.*
- gârræs *st. m. Gerangriff, Kampf.*
- gârsecg, -sæg *st. m. Ocean.*
- gârtorn *st. n. Zorn, welcher durch Gere kund wird.*
- gârþracu *st. f. Gersturm, Kampf.*
- gârþrist *adj. mit dem Ger kühn.*

gârwiga *sw. m. Ger-, Speer-kämpfer.*

gârwigend *part. u. subst. dass.*

gârwudu *st. m. Gerholz, Lanze.*

gast *s. gæst.*

gâst gæst *st. m. Geist. 1. Geist als Prinzip des Lebens, Denkens u. s. w. und von den Geistern der Verstorbenen. 2. für Mensch, Mann. 3. heiliger Geist. 4. Engel. 5. Teufel, Dämon. 6. Elementargeist.*

gâstbana *sw. m. Mörder des Geistes, Teufel.*

gâstberend *part. u. subst. Geiststräger, Mensch.*

gâstcôfa *sw. m. Geisteslager, Brust, Herz.*

gâstcund *adj. vom Geiste herrührend, geistig.*

gâstcwalu *st. f. Geistesqual.*

gâstcynning *st. m. Gott.*

gâstgedâl *st. n. Scheidung vom Geiste, Tod.*

gâstgehygd *st. f. n. Geistesgesinnung, Gedanke.*

gâstgemynd *st. n. dass.*

gâstgentîla *sw. m. Feind der Geister, Teufel.*

gâstgerýne *st. n. 1. Geistgeheimniß. 2. Erwägung, Ueberlegung.*

gâstgewinn *st. n. Geistesqual.*

gâsthâlig *adj. geistheilig.*

gâstlêas *adj. geistlos, todt.*

gâstlic *adj. geistig.*

gâstlice *adv. dass.*

gâstlufe *sw. f. Geistesliebe.*

gâstsunu *st. m. Geistessohn.*

gât *st. m. f. Ziegenbock, Ziege.*

ge *conj. und; ge — ge sowol — als auch.*

ge *pron. nom. pl. ihr, gen. êower, dat. êow, iow, acc. êowic, êow.*

gearu, gearnung *s. gearu, gearnung.*

gesædele *adj. angestammt.*

geæhtla *sw. m. Verfolger? B. 369.*

geæhtung *st. f. Rat.*

gebæru *st. f. Gebahren, Betragen, Verfahren, Handeln; Haltung, Gebärden.*

geban, -bann *st. n. Auftrag, Befehl.*

gebed *st. n. Gebet.*

gebedda *sw. m. f. Bettgenosse, -genossin.*

gebedscipe *st. m. Ehegenossenschaft, Beischlaf.*

gebedstôw *st. f. Betstätt.*

gebeorg, -beorh *st. n. Gebirge? Ps. 67¹⁵.*

gebeorg, -beorh *st. n. Schutz, Zufluchtsort.*

gebêot *st. n. Gelübde, Versprechen.*

gebið *st. f. Wohnsitz, Gebiet? Gâ. 846.*

gebind *st. n. Band, Fessel.*

gebland, -blond *st. n. Gewühl, Gemisch.*

geblêod *part. gefärbt, gefärbt aussehend.*

gebod *st. n. Gebot.*

gebodscipe *st. m. dass.*

gebræc *st. n. Lärm, Tönen, Krachen.*

gebrec *st. n. dass.*

gebregd *st. n. Schwingen, Wechsel der Bewegung.*

gebregdstafas *st. m. pl. Künste, Kunstgriffe? Sal. 2.*

gebrôðor, -brôðru *st. m. pl. Gebrüder, Brüder.*

gebyrd *st. f. 1. Geburt. 2. Geschlecht, Natur, Art, Anlage.*

gebyrd *st. n. f. Geschick? B. 1074.*

gebyrde *adj. angeboren, natürlich.*

gebyrðtid *st. f. Geburtszeit.*

gebyrdu *st. f. 1. Geburt. 2. Stamm, Geschlecht. 3. Natur, Art.*

gebyre *st. m. (günstige) Gelegenheit.*

gebyrmed *st. n. gesäuertes Brot.*

- gecamp *st. n.* Miliz, Heer; *Ge-*
fecht, Kampf.
gecornes *st. f.* Auswahl.
gecost *adj.* erprobt.
gecrod *st. n.* Gedränge.
gewēme *adj.* angenehm, lieb, will-
fährig.
gecynd *st. f.* 1. Natur, Anlage,
Geist, Art, Beschaffenheit, Ei-
genthümlichkeit, Lage. 2. Ge-
burt, Abstammung Hy. 9¹¹. 52.
3. Inbegriff von Wesen einer
Art.
gecynde *adj.* angeboren, ange-
stammt, durch Geburt angehörig.
gecynd, -cynde *st. n.* 1. Natur,
Geist, Anlage, Eigenheit, ur-
sprüngliche Lage. 2. Art und
Weise. 3. Bestimmung, Geschick.
ged *st. n.* Gesang.
gedafen *part. adj.* passend.
gedafenlic *adj.* passend.
gedāl *st. n.* 1. Scheidung, Tren-
nung. 2. Verteilung Wid. 73.
gedēfe *adj.* geziemend, schicklich,
passend; anständig, sanft, gut,
gütig, freundlich.
gedēfe *adj.* schicklich.
gedræg *s.* gedreag.
gedræfnes *st. f.* Verwirrung, Be-
stürzung, Unruhe.
gedræfednes *st. f.* dass.
gedrême, -drýme *adj.* zusammen-
stimmend, jubelnd, freudig.
gedrep *st. n.* Hieb, Schlag.
gedreag, -dræg *st. n.* hin- und
herziehen, Treiben, Lärm, Auf-
regung.
gedriht *s.* gedryht.
gedrinc *st. n.* Trinkgelage.
gedryht, -driht *st. f.* Schaar,
Menge.
gedrýme *s.* gedrême.
gedwæs *adj.* albern, dumm.
gedweola *sw. m.* Gottlosigkeit,
Irrlehre, Irrthum.
gedwild, -dwield, -dwyld *st. n.*
dass.
gedwola *sw. m.* dass.
gedwolmist *st. m.* Nebel, Finster-
niß des Irrthums.
gedyn *st. n.* Getöse, Gekrache.
gedyrst *st. f.* Unruhe, Aufregung,
Angst? Hð. 108.
gedyrstig *adj.* kühn, verwegen.
geearnung, -arnung *st. f.* Verdienst,
Wolltat.
geearu, -aru *adj.* unbehindert,
schnell.
gefædran *sw. m. pl.* Gevettern.
gefægra *s.* gefège B. 915.
gefær *st. n.* Fahrt, Zug, Kriegs-
fahrt.
gefara *sw. m.* Gefährte.
gefège *adj.* gefüge, nutzenbrin-
gend.
gefëra *sw. m.* Gefährte, Genosse.
gefëre *adj.* zugänglich.
gefërsceipe *st. m.* Genossenschaft,
Gesellschaft.
gefest *s.* geaf.
gefëa *sw. m.* Freude.
gefeald *st. n.* Gefilde.
gefëallic *adj.* erfreulich.
gefeohht, -feht *st. n.* Gefecht.
gefeohhtæg *st. m.* Kampftag.
gefic *st. n.* Betrug.
gefit *st. n.* Streit, Kampf, Wett-
eifer.
geflota *sw. m.* schwimmernder Ge-
nosse.
gefög *st. n.* Gefüge.
gefräge, fräge *adj.* wonach ge-
fragt wird, wovon man reden
hört, bekannt, berühmt.
gefräge, -fräge *st. n.* Erfahrung
durch Hörensagen; mine ge-
fräge soviel ich gehört habe.
gefrige *st. n.* Hörensagen, For-
schung.
gefyrn *adv.* einst, vor alters.

gegen *s.* gegn.

gegenge *adj.* passend.

gegn, geagn, gēan, gēn *adv.* gegen, entgegen.

gegnwide, -cwide *st. m.* Gegenrede.

gegninga, geagninga *adv.* vollständig, sicherlich, offenbar, offen.

gegnpæð *st. m.* Gegen- Feindespfad.

gegnryne *st. m.* Entgegenkommen, Begegnen.

gegnsege *st. m.* Gegenschlag.

gegnum *adv.* entgegen, dem Ziele entgegen, gerade auf das Ziel los.

gegnunga, gēnunga *adv.* 1. geradezu, vollständig, sicherlich, offenbar, offen. 2. geraden Weges Gt. 785.

gegrind *st. n.* Reibung, Erschütterung.

gehange, -honge *adj.* einen Hang wozu habend.

gehāt *st. n.* Handgelöbniß, Gelübde, Versprechen.

gehende *adj. u. adv.* zu Händen, bei der Hand, in der Nähe, neben.

gehernes *s.* gehyrnes.

gehealt *st. f.* Wache.

gehēaw *st. n.* Hauen, Zusammenschlagen.

geheort *adj.* beherzt.

gehid *s.* gehygd.

gehilke *n.* Griff.

gehlæg *st. m.* spöttische, lächerliche Nachrede, Geklatsch.

gehlēða *sw. m.* Genosse.

gehlid, -hlið *st. n.* Verschluss, Umzäunung, Decke, Tor.

gehlýde *n.* Schreien, Rufen.

gehlýn *st. n.* Getöse.

gehnæst, hnæst *st. n.* Zusammenstoß, Treffen.

gehola *sw. m.* einer, der einen schützt, verbirgt.

gehrēow *st. n.* Wehklagen.

gehðu, geohðu, gιοhðu, gihðu geoðu, giðu *st. n.* Kummer, Sorge, Besorgniß.

gehwa *pron.* jeder.

gehwær *adv.* 1. überall. 2. wohin nur.

gehwæder *pron.* jeder von beiden.

gehwædre *adv.* nichtsdestoweniger, dennoch.

gehwelc *s.* gehwile.

gehweorf *adj.* fügsam, gehorsam.

gehwider *adv.* nach allen Seiten hin.

gehwile, -hwelc, -hwylc *pron.* jeder.

gehýd = gehygd *st. n.* Erwägung Dan. 732.

gehygd, -higd *st. f. n.* Erwägung, Sinnen, Gesinnung, Gedanken, Trachten, Entschluß, Rat.

gehyld *st. n.* 1. Bewachung, Beobachtung, Schutz. 2. Erhaltung Az. 169.

gehyld *st. n.* Gewahrsam und das in Gewahrsam Gebrachte.

gehýrnes, -hernes *st. f.* Hören, Gehör.

gehyrst *st. f.* Schmuck.

gelác *st. n.* 1. Spiel, Getriebe; ecga

gelác Schlacht. 2. Schicksal? An. 1094. 3. Haufe, Menge

Cri. 896.

gelád *st. n.* Weg, Pfad.

gelagu *st. f.* Meer; holma gelagu hochgehende See.

gelang, -long *adj.* sich anbietend, vorhanden, zur Hand, bereit; gelang on gelegen, schuld an B. 3¹⁰.

gelād *adj.* feindlich.

geldan *s.* gildan.

gelenge *adj.* wozu gehörig, ergeben.

gelēafa *sw. m.* Glaube.

gelêafful *adj.* glaubensvoll, gläubig.

gelêafsum *adj.* glaubbar.

geleoren *part.* dahingegangen, todt.

gelle *adj.* 1. gleich, ähnlich. 2. wahrscheinlich *Met.* 19¹².

gelle *st. n.* Gleiches, Aehnliches.

gelica *sw. m.* der Gleiche, Aehnliche.

gelice *adv.* gleich.

gelicnes *st. f.* Aehnlichkeit, Gleichniß, Ebenbild.

gelimp *st. n.* Ereigniß, günstige Lage, Glück.

gelist *s.* gelysted.

gellan, giellan, gyllan *st. abl. ztw.*

1. gellen, tönen, klingen, dröhnen, rufen.

bigellan besingen.

gelôme *adv.* fortwährend, häufig, oft.

gelp *s.* gilp.

gelynd *st. f.* Fett, Schmalz.

gemæc *adj.* passend.

gemæcca *sw. m.* Genosse, Gefährte, Ehegenosse.

gemæcscipe *st. m.* Genossenschaft, Bettgenossenschaft.

gemæl *adj.* gefärbt, getränkt.

gemæne *adj.* gemein, gemeinsam, beisammen.

gemænnes *st. f.* Gemeinschaft.

gemænscipe *st. m.* dass.

gemære *st. n.* Grenze, Begrenzung, Ende.

gemâgas *st. m. pl.* Blutsverwandte.

gemâh *adj.* ungeeignet, albern, gottlos.

geman *s.* gýman.

gemána *sw. m.* Gemeinschaft, Gesellschaft, Genossenschaft, Gemeinde.

gemang, -mong *st. n.* Gemenge, Menge, Schaar, Haufe, Versammlung, Gesellschaft.

gemêde *adj.* passend, angenehm, nach dem Sinne.

gemêde *st. n.* Zustimmung, Einwilligung.

gêmen *s.* gýmen.

gemet *st. n.* 1. Maaß, Schranke.

2. der einem zukommende Teil.

3. Grenze, Ende. 4. Richtschnur,

Regel, Gesetz. 5. die einem be-

schiedene Fähigkeit, Macht,

Kraft, Vermögen.

gemet *adj.* gemessen, passend, schicklich, gut.

gemete *adv.* in rechter Weise.

gemête *adj.* bezeugend.

gemetfæst *adj.* gemäßigt, bescheiden.

gemêtung *st. f.* 1. Begegnung, Ver-

sammlung. 2. feindlicher Zu-

sammenstoß, Kampf.

gemetlice *adv.* in rechter Weise.

gemearc *st. n.* was bestimmt, bezeichnet ist.

gemeotu *n. pl. v.* gemet.

gemôt *st. n.* 1. Zusammenkunft,

Versammlung, Vereinigung. 2.

Zusammenstoß, Begegnung.

gemôtstede *st. m.* Versamlungsstätte.

gemynd *st. f. n.* 1. Gedächtniß, An-

denken, Erinnerung. 2. Sinn,

Gedanken, Gesinnung, Meinung,

Erwägung.

gemynde *adj.* eingedenk, bedacht.

gemyndig *adj.* dass.

gên, gien 1. die Fortdauer einer

Handlung oder eines Zustandes

bezeichnend: noch, noch jetzt,

noch immer. 2. noch ferner,

noch außerdem, auch noch.

3. noch (was noch bevorsteht,

bisher unterblieben, wozu eben

noch gerade Zeit ist u. s. w.)

4. wiederum, nochmals, aber-

mals. 5. bisher, bis dahin, im

Laufe der Vergangenheit. 6.

noch beim Comparativ. 7. mit

der Negation : noch nicht, nicht mehr.

gên- s. gegn-.

gêna, gîena, gêno = gên noch.

genægled *part. adj.* genagelt.

genamme *pl. gleichnamig* Râ. 53³.

genâg *adj.* stemmend, stossend, drängend? Reim 57, 58.

genehe, -nehhe, -nehhige s. geneahhe, -neahhige.

gener *st. n.* Zufluchtsort.

genêahe *st. pl.* Nachbarn? nahe Verwandte? Lêas 36.

geneahhe, -neahhe, -nehhe, -nehe *adv.* genügend, genug, in hohem Grade, sehr, häufig.

geneahhie, -neahhige, -nehhige *adv.* dass.

genêahsen *adj.* benachbart.

genêat *st. m.* Genosse.

genêatscolu *st. f.* Menge, Schaar von Genossen.

geng, gêng s. geong, gangan.

gengan *sw. ztw.* gehen, laufen, fahren.

tôgengan auseinander gehen.

genge *adj.* gäng, gangbar, üblich, im Gange, von gutem Erfolg.

geniht *st. f. n.* Genüge, Ueberfluß, Reichtum, Ergiebigkeit.

genihtsum *adj.* 1. genügend, in Menge, ergiebig. 2. genügsam.

genip *st. n.* einhüllendes Duster, Nebel, Wolke, Finsterniß.

genîdla *sw. m.* Feind, Feindseligkeit, Feindschaft, Haß.

gennan *sw. ztw.* sprengen.

gêno s. gêna.

genôg, -nôh *adv.* genug.

gênunga s. gegnunga.

gerâd -râd *adj.* unterrichtet, erfahren, klug, geschickt, in Bereitschaft gesetzt, wolgesetzt, kunstvoll.

gerâdscipe *st. m.* Klugheit, Vernunft.

gerædan? Gn. Ex. 178.

geræde *st. n.* Brustschmuck, Gerät, Rüstung, Hausgerät; Veranstaltung, Vermittelung (Zupitza).

geræf *st. n.* was bestimmt, beschlossen ist.

geræswa *sw. m.* Kamerad.

gêr s. gear.

gere s. geara.

gerec *st. n.* Regierung, Leitung.

gereclice *adv.* gerade, ungehindert.

gerêfa *sw. m.* Sheriff, ein vom König eingesetzter Beamter.

gerela, gierela *sw. m.* Kleidung, Gewand, Umwurf.

gerên *st. n.* Schmuck.

gerêne s. gerýne.

gereord, -reorde *st. n.* Rede, Sprache, das Sprechen, Stimme.

gereord, -reorde *st. n.* Erholung, Mahlzeit, Schmaus, Gastfreundschaft.

geriht, -ryht *st. n.* Richtung, gerade Richtung.

gerîm *st. n.* Anzahl, Zahlung.

gerisne, -rysne *st. n.* was angemessen, passend, geziemend ist; geziemende, passende Art und Weise.

gerscipe *st. m.* Scherz, Bildung, Geschicklichkeit (Leo). Reim 11.

gerûm *st. n.* Raum; on gerûm in die Breite, weiter Râ. 21¹⁴; hinweg El. 320.

gerûma *sw. m.* weiter, ausgedehnter Raum.

gerûme *adj.* geräumig, ausgebreitet, bloßgestellt.

gerwan, gærwian, girwan, gierwan, gyrwan, gearwian *sw. ztw.* 1. rüsten, bekleiden. 2. rüsten, bereit machen, vorbereiten. 3. schmücken, aus schmücken. 4. bereiten, fertig

machen, machen, bauen, errichten.

gegerwan u. s. w. 1. anlegen, umgürten, bekleiden. 2. schmücken, ausschmücken. 3. ausrüsten, ausstatten. 4. bereiten, verfertigen.

ongyrwan entkleiden.

geryde adj. bequem, gelegen, passend.

geryht s. geriht.

gerýne, -rêne st. n. Geheimniß.

gerysne s. gerisne.

gesaca sw. m. Widersacher, Gegner, Feind.

gesælig adj. selig, glücklich, vom Glück begünstigt, wolhabend, vermögend.

gesæliglic adj. dass.

gesælignes st. f. Seligkeit, Glückseligkeit.

gesællic adj. beglückt, glücklich.

gesæld st. f. Glück, Erfolg, Gut.

gesamning, -somning st. f. Versammlung, Vereinigung.

gesamnung st. f. dass.

gescād, -sceād st. n. 1. Bescheid, Unterscheidung, Vernunft. 2. Scheidung, Trennung.

gescādlice (-sceād-) adv. auf geschiedte, vernünftige Weise.

gescādwis (-sceād-) adj. geschiedt, klug.

gescādwisnes (-sceād-) st. f. Unterscheidung; Geschiedtheit, Klugheit.

gescæphwil st. f. Schicksalsstunde, vom Schicksal bestimmte Zeit, Todesstunde.

gescentu st. f. Vermischung, Verwirrung? Seel. 49.

gescēd s. gescād.

gesceaft, -scæft, -sceft st. f. 1. Geschöpf, das Geschaffene; im Sing. teils die ganze Schöpfung, teils die Erde oder der Himmel,

teils eine einzelne Creatur. 2. göttliche Schickung, Loos, Geschick, Schicksal.

gesceap st. n. 1. Geschöpf, Schöpfung, Welt. 2. Schicksal, Geschick, das vom Schicksal Bestimmte oder Verliehene, Natur, Anlage, Form, Art.

gescildend, scyldend part. u. subst. Schütz, Beschützer.

gescip st. n. Schicksal, Geschick B. 2570.

gescirpla sw. m. Kleidung, Zurichtung, Gerät.

gescot st. n. Geschoß.

gescotfeht st. f. Gefecht.

gesculdre st. f. pl. Schultern.

gescƿ st. n. Fußbedeckung, Schuhwerk.

gescyldend s. gescildend.

gescyldre st. f. pl. Schultern.

gesēft part. adj. besänftigt, angenehm, mild,

gesegen st. f. Sage.

geselda sw. m. Hausgenosse, Gefährte.

geseld st. f. Wohnsitz, Haus.

gesēne s. gesýne.

geset st. n. Sitz, Wohnsitz, Wohnung.

gesetnes st. f. Stütze.

gesevenlic adj. sichtbar.

geseotu n. pl. v. geset.

gesib, -syb adj. wer zu demselben Stamme gehört, verwandt.

gesihlice adv. friedlich, einträchtig.

gesihð, -siehð, -syhð st. f. Gesicht, Sehkraft, Augen, Angesicht, Anblick.

gesīne s. gesýne.

gesinge sw. f. Gattin.

gestð st. m. Begleiter, Gefährte, Genosse.

gestðmægen st. n. Gesamtheit des Gefolges.

gestðð st. n. Genossenschaft, Gefolgsschaft.

gestehđ, -sġene s. gesihđ, -sŷne.
 gesleht, -sliht, -slyht st. n. *Schlacht, Kampf.*

gġsne s. gġsne.

gesom adj. *einträchtig, einig.*

gespan, -spon st. n. *Lockung, Verlockung, Verführung.*

gespan, -spon st. n. *Gespänge, Gefüge, Geflecht.*

gespang, -spong st. n. *Gespänge.*

gesprec st. n. *Fähigkeit zu sprechen.*

gespreca st. m. *der mit einem anderen spricht, Ratgeber.*

gespring st. n. *hervorspringendes Wasser, Strömung.*

gest s. gġst.

gestġddġig adj. *feststehend, fest.*

gesteal st. n. *Grund, Boden, Raum.*

gesteald st. n. *Stätte, Wohnung, Aufenthaltsort.*

gestealla sw. m. *Genosse.*

gestrġon st. n. pl. *gesammelte oder erworbene Schätze, Kleinod, Habe, Vermögen, Reichtum.*

gestun st. n. *Dröhnen, Gekrache.*

gesund adj. *gesund, heil, unverletzt, glücklich.*

geswġs adj. *teuer, angenehm.*

gesweorc st. n. *Dunkelheit, Bewölktsein, Wolke.*

gesweoru, -swiru, -swyru st. n. pl. *Hügel.*

gesweoster pl. *Geschwister.*

geswin s. geswins.

geswinc st. n. *Arbeit, Mühsal.*

geswincdagas st. m. pl. *Mühsalstage.*

geswing st. n. *Geschwinge, wogende Bewegung.*

geswins st. n. *Abwechselung in der Stimme, Gesang.*

geswiru s. gesweoru.

geswyru, -syb, -syhd s. gesweoru, -sib, -sihd.

gesŷne, -sġne, -sine, -stene adj. *zu sehen, sichtbar, sichtlich, offen, offenbar.*

gesynto st. f. *Gesundheit, unverehrter Zustand, Heil.*

get, geta s. git, gġta.

getġl, -tel st. n. 1. *Anzahl, Reihe, Aufzählung.* 2. *Stamm, Haufe, Völkerschaft, Hundertschaft.*

getġrlm st. n. *berechnet, gezählte Zahl.*

getġse adj. *ruhig, still, sanft, bequem.*

getġh st. n. *Lehre, Disciplin? Ruin.* 2.

getal adj. *schnell, rasch, bereit.*

getan sw. ztw. *verletzen, niedermachen, zerstören.*

ġgetan dass.

getang, -tong adj. *ergeben.*

getang, -tong st. n. *schnelle Bewegung, Eile? Reim.* 8.

getawe st. f. pl. *Rüstung.*

getel s. getġl.

getenge adj. *nahe, reichend zu, sich andrängend, hastend an, liegend auf, kurz die unmittelbare Nähe an etwas bezeichnend.*

geteoh s. getġh.

getimbru st. n. pl. *Gebäude.*

getoht st. n. *Kriegszug, Schlacht.*

getrġowe adj. *treu, getreu.*

getrum st. n. *Schaar, Haufe,*

Heer.

getrym st. m. *Firmament.*

getrŷwe adj. *treu, getreu.*

getwynnas st. m. pl. *Zwillinge.*

getŷne st. n. *Vorhalle.*

getyng adj. *geläufig redend, gesprächig.*

gepaca sw. m. *der welcher etwas deckt, bedeckt.*

gepafa sw. m. *der sich wozu versteht, für etwas stimmt, wozu hilft, etwas eingesteht.*

- geþanc, -þonc *st. m. n. Denken, Gesinnung, Gedanke, Sinn.*
 geþancol *adj. sinnig, bedacht, eingedenk.*
 geþeaht *st. f. n. Ueberlegung, Beratung, Rat.*
 geþeahting, -ung *st. f. Beratung, Ratschluß, Einwilligung.*
 geþeawe *s. geþýwe.*
 geþeode *st. pl. Völker* Sat. 19.
 geþeode *st. n. Sprache.*
 geþing *st. n. 1. Geding, Versammlung. 2. Vertrag, vertragsmäßiges Versprechen* B. 1085.
 3. *was einem bevorsteht, über einen verhängt ist; was sicher zu erwarten oder zu hoffen steht.*
 geþingð *st. n. Würde, Ehre.*
 geþoht *st. m. Gedanke, Sinn, Denkungsart.*
 geþræc, -prec *st. n. Gedränge, Getümmel, Gewühl, Strudel, Tumult.*
 geþrang *st. n. Gedränge.*
 geþring *st. n. Tumult, Gewühl, Strudel.*
 geþræden *adj. zusammengefügt, zusammengedrängt.*
 geþwære *adj. einträchtig, willig, willfährig, mild, friedfertig, ruhig.*
 geþýde *adj. gut, freigebig.*
 geþýht *adj. passend, angenehm.*
 geþyld *st. f. Geduld.*
 geþýldig *adj. geduldig, langmütig, billig.*
 geþyncð = geþingð *st. n. Würde, Ehre.*
 geþýwe, -þeawe *adj. gewohnt, gebräuchlich.*
 geunwendnes *st. f. Unveränderlichkeit.*
 gewæde, -wæde *st. n. Gewand, Kleidung, Kampfkleid, Brünne.*
 gewêð *st. n. Wut, Raserei.*
 gewêde *s. gewæde.*
 gewef *st. n. Gewebe.*
 gewelhwær *adv. überall.*
 gewælc *st. n. das Wälzen, Wogen; Angriff* Chron. Sax. a. 1100.
 geweald, -wald *st. f. n. Macht, Gewalt.*
 gewealdend *part. adj. mächtig, stark, kräftig.*
 gewealdendlice *adv. dass.*
 gewealdenmôð *adj. tapferen Sinnes.*
 gewealdleðer *st. n. Leder zum Lenken, Zügel.*
 geweoldum *s. gewild.*
 geweorc *st. n. Werk.*
 geweorht *s. gewyrht.*
 geweorp *st. n. Wurf.*
 gewidor *st. n. Gewitter, Witterung, Wetter.*
 gewil, -will *st. n. Wille.*
 gewild *st. n. Wille, freier Wille.*
 gewilt? El. 938 = gewitt?
 gewin, -winn *st. n. 1. Streit, Kampf, Krieg, Angriff, Aufruhr, Tumult. 2. Mühsal, Leid, Bedrückung. 3. Erwerb, Gewinn.*
 gewindæg *st. m. Tag des Kampfes, der Arbeit, Mühsal und Bedrückung.*
 gewinna *sw. m. Feind, Bedränger, Bedrücker.*
 gewinworuld *st. f. Welt voll Mühe und Trübsal.*
 gewis *adj. gewiß, sicher, zuverlässig.*
 gëwis *st. f. Mühseligkeit, Drangsal, Not.*
 gewislice *adv. gewißlich, sicher.*
 gewit *st. n. Witz, Verstand, Sinn, Einsicht, Bewußtsein, Brust, Inneres.*
 gewita *sw. m. Mitwisser, Zeuge.*
 gewita *sw. m. Genosse.*
 gewitlêas *adj. sinnlos, töricht.*
 gewitloca *sw. m. Bewußtseinsverschluß, Geist, Sinn, Brust.*

gewitnes, -nys st. f. *Zeugenschaft, Mitwissenschaft, Zeugniß; Wissen, Kenntniß; Zeuge.*

gewitod st. m. *die einem bestimmte Lebenslage? Reim. 44.*

gewitt s. gewit.

gewittig adj. *bei Bewußtsein seiend, wissend.*

gewlō adj. *geschmückt.*

geworp s. geweorp.

gewrit st. n. *Schrift, bes. von der heiligen Schrift.*

gewrixle st. n. *Wechsel, Tausch, Handel.*

gewun adj. *gewöhnt.*

gewuna sw. m. *Gewohnheit, Brauch, Sitte.*

gewydor s. gewidor.

gewyrd st. f. 1. *Ereigniß. 2. Schicksal, Schicksalsbestimmung Men. 66.*

gewyrht, -weorht st. n. 1. *Tat, Werk, Arbeit, Verdienst. 2. Schicksalsbestimmung, das vom Schicksal Festgesetzte Dōm. 61.*

gewyrhta sw. m. *der etwas wirkt, verursacht, Urheber.*

gēac st. m. *Kuckuck.*

geācning s. geēacning.

geador, gador adv. *zusammen, zugleich, beisammen, gesamt.*

geaf adj. *zur Kurzweil dienend, scherzhaft? Reim. 25.*

geafe sw. f. *Gabe, Geschenk.*

geafas st. m. pl. *Schnabel, Kinnlade.*

geafol st. n. *Tribut, Gabe.*

geagl st. m. *Schlund, Rachen; Kinnlade.*

geagn-, geagninga, gēahd s. gegn-, gegninga, gēađ.

gealdor, galdor st. n. *Klang, Ton, Gesang, Zaubertied, Zauberspruch, Bannspruch, Rede.*

gealdorcraeft st. m. *Zauberkunst, Zauberspruch, Bannspruch.*

gealdorcwide st. m. *Gesang, Rede.*
gealdorword st. n. *Wort eines Gesanges.*

gealga, galga sw. m. *Galgen, Kreuz.*
gealg-, gealh-, galgmōd adj. *gall-süchtig, wütend, boshaft, jäh-zornig, zornig.*

gealgtreow st. n. *Galgenbaum, Galgen, Kreuz.*

gealla sw. m. *Galle.*

gēan, gēanes s. gegn, gegnes.

geap *Tor? Ruin. 11, 31.*

gēap adj. 1. *weit, geräumig, ausgedehnt. 2. erfahren, gewandt, schlau, verschlagen.*

gēapneb adj. *Beiwort der Brünne; in gēapneb? zu ändern Wald. 2¹⁸.*

gear *Scherz? Reim. 25.*

gēar, gēr st. n. 1. *Jahr. 2. jährlicher Ertrag.*

geara adv. *vollständig, sehr, genug, genügend.*

geāra adv. gen. pl. v. *gēar vor Jahren, vor langer Zeit, einst, ehemals.*

gearc adj. *bereit.*

geard st. m. *Verzäunung, umzäunter Platz, Wohnsitz, Wohnung.*

geārdagas st. m. pl. 1. *Jahres- oder Lebensstage. 2. Vorzeit, frühere, einstige Tage; geārdagum adv. instr. früher, einst.*

geare, gere adv. *ganz und gar, völlig, durchaus, sehr, genügend.*

gearewe s. gearwe.

geārgemearec st. n. *Bestimmung der Jahre.*

geārgerim st. n. *Zahl der Jahre.*

geārmæl st. n. *Zeit der Jahre.*

gearnung s. geearnung.

gearo s. gearu.

geārrim st. n. *Zahl der Jahre.*

geārtorht adj. *glänzend im Jahre, glänzend vom jährlichen Ertrag.*

gearu s. gearu.

- gearu, gearo *adj.* bereit, bereitet, fertig, gerüstet, wolgerüstet; vollständig.
- gearu, gearo *adv.* bereit, fertig, völlig, vollständig, ganz und gar, durchaus, sehr, reichlich.
- gearubrygd *st. f.* fertiges, vollkommenes Schwingen Crä. 50.
- gearufolm *adj.* mit bereiter Hand.
- gearugangende *part.* unbehindert gehend.
- gearulice *adv.* vollständig, sehr.
- gearusnotor, -snottor *adj.* sehr weise.
- gearupancol *adj.* sehr bedächtig, vorsichtig.
- gearuwian *s.* gerwan.
- gearuwyrdig *adj.* mit Worten bereit, schlagfertig, beredt.
- gearwe, gearuwe, gearewe *adv.* vollständig, durchaus, ganz und gar, genau, sehr, sicher, genügend.
- gearwe *st. f. pl.* Rüstung, Kleidung, Schmuck.
- gearwe *sw. f.* dass.
- gearwian *s.* gerwan.
- geäsne *s.* gäsne.
- geat, gat *st. n.* Tor, Tür.
- geatolic *adj.* bereit, woleingerichtet, schmuck, statlich.
- geatwan *sw. ztw.* bereiten, schmücken.
- geatwe *st. f. pl.* Rüstung, Schmuck.
- gëað, gëahð *st. f.* Torheit, Narrheit, Mutwille, Ausschweifung, Gespött.
- gëo, gëo *adv.* einst, ehemals.
- geoc, gioc *st. n.* Joch.
- gëoc, ëoc, gioc *st. f.* Hilfe, Unterstützung, Rettung, Abhilfe, Erleichterung, Trost.
- gëocend *part. u. subst.* Helfer, Retter.
- gëocian *sw. ztw. m. gen. od. dat.* helfen, retten.
- gëocor *adj.* stark, tapfer, wild, böse, schlimm, mißlich, drückend, herb, traurig.
- gëocre *adv.* hart, rauh, gereizt.
- geocsa, geohsa, gihsa *sw. m.* Schluchzen, Röcheln Met. 2⁵.
- geofa, geofan, geofe *s.* gifa, gifan, gife u. gifu.
- geofian *sw. ztw.* geben, schenken.
- geofon, gifen, gyfen *st. n.* Meer, Flut.
- geofonflôd *st. m.* Meerflut.
- geofenhûs *st. n.* Meerhaus, Schiff.
- geofenyð *st. f.* Meereswoge.
- geofun *s.* gifen.
- geogud, giogud *st. f.* 1. Jugend, Jugendalter. 2. Jugend, Jünglinge, junge Mannschaft.
- geogudcnôsl *st. n.* junges Geschlecht, Kinder.
- geogudfeorh *st. n.* Jugendalter, Jugend.
- geogudhâd *st. m.* Jugendlichkeit, Jugendzeit, Jugend.
- geogudmyru *st. f.* Jugendfreude? Râ. 39.
- geohsa, geohðu *s.* geocsa, gehðu.
- geoleca, geolca, giolca *sw. m.* Eidotter.
- geolo, -u *adj.* gelb.
- geolorand *st. m.* gelber d. i. mit Geflecht aus gelbem Lindenbast überzogener Schild.
- gëomær? Ps. 77³⁹.
- gëoman *st. m.* Mann der Vorzeit.
- gëomor, giomor *adj.* kummervoll, traurig, betrübt, elend, beklagenswert.
- gëomorfrôd *adj.* im Jammer klug, weise, sehr alt.
- gëomorgid, -gyd *st. n.* Klagelied, Trauerspruch, Trauerrede.
- gëomorlic *adj.* traurig, kummervoll, schmerzlich.
- gëomorlice *adv.* traurig, kläglich.
- gëomormôd *adj.* traurigen, trüben Sinnes.

gêomran, -rian *sw. ztw. trauern, betrübt sein, klagen, jammern.*
geoncer? *s. gëomær.*

geond, giond *praep. m. acc. durch, hindurch, längs — hin, über, zwischen, überhaupt die räumliche Ausdehnung bezeichnend.*

geong, geng, ging, iung, giung *adj.*
1. *jung, jugendlich. 2. neu, frisch.*
3. *superl. der letzte B. 2817.*

geong *st. m. Gang, Lauf, Reise.*
gëong *praet. v. gangan.*

geongan *st. abl. ztw. I. gehen.*

geongewifre *sw. f. im Gehen webend, Spinne.*

geongordôm *st. m. Jüngerschaft, Gehorsam, Dienst.*

geongorscipe *st. m. dass.*

geongra, giongra, gingra *sw. m. Jünger, Anhänger, Schüler, Gefolgsmann, Diener.*

geongre, gingre *sw. f. Dienerin.*

gëopan *st. abl. ztw. VI. in sich aufnehmen.*

georn *adj. wonach strebend, verlangend, begierig.*

georne *adv. 1. gern, willig, willfährig, eifrig, sorgfältig, begierig, dringend. 2. vollständig, genau, sicher.*

geornful *adj. voll Begierde, eifrig, begierig.*

geornlice *adv. gern, sorgfältig, eifrig.*

georran *st. abl. ztw. I. dröhnen, knirschen.*

gëosceaft *st. f. längst bestimmtes Geschick.*

gëosceaftgäst *st. m. Geist aus der Urzeit? oder vom Schicksal gesandter Dämon? B. 1266.*

geostra, giestra, gystra *adj. gestrig.*

geotan *s. gitan.*

gëotan *st. abl. ztw. VI. 1. gießen, ausgießen, vergießen. 2. intr. gießen, sich ergießen, strömen, fließen.*

ägëotan 1. *ausgießen, vergießen. 2. entleeren. 3. sich ergießen, ausströmen.*

begëotan 1. *begießen, übergießen. 2. eingießen.*

gegëotan *gießen.*

þurhgëotan *durchgießen, erfüllen.*

geodû *s. gehdû*

gicel *st. m. Eiszapfen.*

gid, gidd, gied, gyd *st. n. Gesang, Spruch, Lied, Rede (in Alliteration).*

giddian, gieddian, gyddian *sw. ztw. singen und sagen, sprechen (in Alliteration).*

gidding, giedding *st. f. Gesang, feierliche Rede, Spruch.*

gif, gyf 1. *m. ind. u. conj. wenn. 2. m. ind. od. conj. wenn auch, obgleich Gen. 661. 3. m. ind. od. conj. ob.*

gif *st. n. Gabe, Geschenk, Wolltat.*

gifa, giefa, geofa, gyfa *sw. m. Geber, Spender.*

gifan, giefan, gefan, geofan, giofan, gyfan *st. abl. ztw. III. geben.*

ägifan 1. *geben, hingeben, übergeben, herausgeben, erlösen. 2. zurückgeben, wieder herausgeben. 3. aufgeben, verlassen, unterlassen.*

ætgifan *beigeben, beitragen.*

forgifan 1. *geben, bewilligen, gewähren, übergeben. 2. vergeben. 3. aufgeben, verlassen.*

ofgifan *abgeben, aufgeben, verlassen, wegschicken, weggeben.*

gifen *s. geofen.*

gifen, gyfen, giefen, geofun *st. f. Gabe, Geschenk, Wolltat, Gut.*

gifer *st. m. Fresser, Schlemmer? Seel. 118.*

gifed Meer, Ocean? *An. 489.*

gifede, gyfede *adj. gegeben, bewilligt.*

gifeðe *st. n.* das vom Geschick Verliehene, Geschick? B. 3085.

giffæst *adj.* begabt.

gifheal *st. f.* Halle, in der Geschenke verteilt werden, Thronhalle.

gifi, gifel, giefl, gyfi *st. n.* Speise, Bissen, Bischen.

gifnes *st. f.* Wolltat, Gnade, Gunst, Huld.

gifre *adj.* gierig, begierig, gefräßig, habgierig.

gifre *adj.* heilsam, nützlich.

gifsceat *st. m.* Gabe, Geschenk, Tribut B. 378.

gifestól *st. m.* Sitz, an dem Gaben ausgeteilt werden, Königssitz, Gnadenethron.

gift, gyft *st. f. n.* Gabe, Mitgift; Hochzeit.

gifu, giefu, geofu, giofu, gyfu *st. f.* Gabe, Geschenk, Wolltat, Lehen, Gnade, Gunst, Talent, Tugend, Fähigkeit.

gigant *st. m.* Riese.

gigantmæcg *st. m.* Sohn eines Riesen.

gihsa, giðu *s.* geocsa, gehðu.

gild, gield, gyld *st. n.* 1. Zurückerstattung, Vergeltung, Lohn. 2. Ersatz für etwas, Stellvertretung. 3. Verehrung, Cultus, Opfer. 4. Gottheit. 5. Götzenbild.

gildan, gieldan, gyldan, geldan *st. abl. ztw. I.* 1. Gegenleistung tun, vergelten, lohnen, bezahlen. 2. geloben, opfern.

ágildan 1. zurückgeben, entrichten. 2. sich darbieten. angildan entgelten.

forældan 1. vergelten, bezahlen. 2. einen womit belohnen B. 956. 3. geben, entrichten, zurückgeben. 4. abtragen, erfüllen.

gegildan verleihen, geben.

ongildan 1. entgelten, büßen.

2. bezahlen, entrichten, hergeben. 3. als Strafe empfangen Fä. 71.

gilp, gelp, gielp, gylp *st. m. n.* Ruhm, edler Ruhm, Rühmen, Ruhmrednerei, Prahlerei, Großsprecherei, Anmaßung.

gilpan, gielpan, gylpan *st. abl. ztw. I.* sich selbst rühmen, prahlen, übermütig sein, triumphieren, frohlocken, sich freuen.

ágilpan sich rühmen, sich freuen.

gilpcwide *st. m.* Ruhmrede, Trotzrede, Prahlerei.

gilpen *adj.* ruhmredig, prahlerisch.

gilphlæden *adj.* beladen mit Ruhmreden, der viel solche Ruhmreden gehalten und in Folge dessen schon viele Kämpfe siegreich bestanden hat, ruhmreich B. 868.

gilplíc *adj.* prahlerisch, glanzvoll.

gilpplega *sw. m.* vermessenenes Spiel, Streit.

gilpsceaða *sw. m.* prahlerischer, großsprecherischer, anmaßender Feind.

gilpspræc *st. f.* Trotzrede, Ruhmrede, Großsprecherei.

gilpword *st. n.* trotziges, prahlen-des Wort (= Rede).

gilt *s.* gylt.

giltan *s.* gyltan.

gim *st. m.* 1. Gemme, Edelstein.

2. Auge. 3. Sonne, Gestirn, Stern.

gimeyn (gym-) *st. n.* Edelsteinart.

gimreced *st. n.* Halle die mit Edelsteinen geschmückt oder in der Edelsteine verteilt werden.

gin *adj.* klaffend, weit, ausgedehnt.

gin, gyn *st. n.* gähnender Abgrund, Weite, Tiefe.

gīnan *st. abl. ztw. V.*

beginnan begähnen, angähnen.

tōgīnan sich öffnen, sich spalten, spalten.

gīnfæst *adj. nach allen Seiten hin fest, gewaltig, mächtig.*

gīng, gīngra, gīngre *s. geong, geongra, geongre.*

ginnan, gynnan *st. abl. ztw. I. anginnan anfangen.*

beginnan beginnen.

onginnan *1. m. infin. anfangen, oft zur Umschreibung der einfachen Handlung. 2. m. acc. beginnen, unternehmen. 3. auf einen losgehen, angreifen, bekämpfen.*

gīnne *s. gīn.*

gīn-, gynnwised *adj. sehr weise.*

gīrran, gīrwan, gīst *s. georran, gerwan, gæst.*

gīsel, gīsel *st. m. Geißel.*

gīt, gyt *nom. voc. dual. des pron. pers. der II. pers.: ihr beide; gīt Johannis du und Johannes; gen. incēr; dat. inc; acc. incit, inc.*

gīt, get, giet, gyt *adv. noch, bisher, noch dazu, noch einmal, wiederum; mit Negat. noch nicht, nie bisher.*

gīta, geta, gīeta, gytā *adv. bisher.*

gītan, gīetan, gytan, geotan *st. abl. ztw. III.*

āgītan zerstören, auslöschen, umstürzen.

angītan erreichen, erfassen, überfallen.

be-, bigītan *1. nehmen, erreichen, erwerben, erlangen, fassen, erfassen, an sich reisen. 2. überfallen. Seel. 6.*

forgītan *m. acc. u. gen. vergessen.*

ofergītan vernachlässigen, vergessen.

ongītan erfassen, bes. geistig erfassen, fühlen, einsehen, wahrnehmen, erblicken, erkennen.

gīttsian, gīttsian *sw. ztw. heftig begehren, geizig sein.*

gīttsung *st. f. Lüsternheit, Gier, Begierde, Habgier.*

gīed, gīeddian, gīedding *s. gīd, gīddian, gīdding.*

gīefa, gīefan, gīefen, gīeff, gīefu *s. gīfa, gīfan, gīfen, gīf, gīfu.*

gīeld, gīeldan, gīellan, gīelp, gīelpān, gīelt *s. gīld, gīldan, gīellan, gīlp, gīlpān, gīlt.*

gīeman, gīen, gīena *s. gīyman, gēn, gēna.*

gīeng *praet. v. gangan.*

gīerd, gīerela, gīerwan *s. gyrd, gerela, gerwan.*

gīest, gīestra *s. gæst, geostra.*

gīet, gīeta, gīetan *s. gīt, gīta, gītan.*

gīo (gīo-), gīoc, gīoc, gīofu, gīofan, gīogud, gīohdu, gīoleca, gīomor, gīond, gīong, gīong, gīongor, gīongra, gīotan *s. gēo, geoc, gēoc, gīfu, gīfan, geogud, gehdu, geoleca, gēoman, gēomor, geond, geong, gangan, geongor, geongra, gēotan.*

gīong *praet. v. gangan.*

gīung *s. geong.*

gladian *sw. ztw. 1. glänzen, schimmern. 2. aufheitern u. intr. sich freuen.*

glæd *adj. 1. glänzend, schimmernd, strahlend. 2. heiter, froh. 3. angenehm, gnädig, freundlich, wohlwollend.*

glæd *st. n. Heiterkeit, Freude.*

glæde *adv. freundlich, wohlwollend.*

glædlic *adj. glänzend, angenehm, freundlich.*

- glædlice *adv.* auf heitere, an-
nehme, freundliche Weise.
- glædmód *adj.* 1. heiteren, frohen
Sinnes. 2. freundlich, gefällig,
anmutig.
- glædstede *s.* glædstede.
- glæm *st. m.* Blüten, Blinken,
Glanz, Schönheit.
- glæs *st. n.* Glas.
- glæshluttor, glashlupor *adj.* glas-
lauter, durchsichtig.
- glêd *st. f.* Glut, Feuer, Flamme.
- glêdan *sw. ztw.*
geglêdan glühend machen.
purhglêdan durchglühen.
- glêdegosa *sw. m.* Glutschrecken,
Flammengraus.
- glêdstede, -styde *st. m.* Glutstätte,
Heerd, Brandopferaltar.
- glendran *sw. ztw.*
forglendran verschlingen.
- gleng *st. f.* Schmuck, Zierde.
- glengan *sw. ztw.* schmücken, zieren.
geglangan dass.
- glêam *st. n.* Freude, Jubel.
- glêaw *adj.* 1. scharfsinnig, schlau,
geschickt, klug, weise; kundig,
von etwas Kenntniß habend. 2.
gut. 3. feig, lässig, sparsam,
geizig.
- glêawe *adv.* klüglich, weise, über-
legt, bedacht, sorgfältig; genau,
sehr.
- glêawferhð *adj.* klugen oder guten
Gemütes, Sinnes.
- glêawhygcende *part.* sinnbedächtig,
klug, weise.
- glêawhydig *adj.* dass.
- glêawlice *adv.* klüglich, weise, vor-
sichtig, gut, genau.
- glêawmód *adj.* klugen Sinnes, weise,
gut.
- glêawnes *st. f.* Klugheit, Weisheit.
- glêo *s.* gleow.
- glêobêam *st. m.* Baum der Musik,
Spielholz, Harfe.
- glêodrêam *st. m.* frohes Treiben,
gesellige Lust, Jubel.
- glêoman *st. m.* Sänger, Musiker,
Harfner, Spielmann.
- gleomu, glimu *st. f.* Glanz, Schmuck.
- gleow, glêo, glô, gliw, glig *st. n.*
gesellschaftliches, frohes Trei-
ben, Freude, Musik, Spiel, Ge-
sang.
- gleowstól *st. m.* Freudensitz.
- glêo-, glîoword *st. n.* Wort der
Freude, Lied.
- glida *sw. m.* Taubenfalke (milvus.)
Rä. 25^b.
- glîdan *st. abl. ztw. V.* 1. gleiten.
2. entgleiten.
be-, biglîdan entgleiten, ent-
schwinden.
gegîdan gleiten, fallen.
ôðglîdan entgleiten.
tôglîdan auseinandergleiten,
zerfallen, verschwinden.
- glig *s.* gleow.
- glimu *s.* gleomu.
- glisnian, gliissian *sw. ztw.* blinken,
glitzern.
- glitinian *sw. ztw.* glänzen, schim-
mern, funkeln.
- gliw *s.* gleow.
- gliwian *sw. ztw.* erfreuen? schmük-
ken? Rä. 27¹⁸.
- gliwstæf *st. m.* Freudezeichen, Me-
lodie.
- glô *s.* glêo.
- glôf *st. n.* Klippe, Felsen.
- glôf *st. f.* Handschuh.
- glôm *st. m.*? Dämmerung, Mor-
gen-, Abendglanz Sch. 71.
- gnæt *st. m.* Sommermücke, Schnake.
- gnêað *adj.* karg, sparsam, knau-
serig.
- gnorn *adj.* traurig, betrübt, nie-
dergeschlagen.
- gnorn *st. m.* Kummer, Betrübniß.
- gnornan, -ian *sw. ztw.* trauern,
Betrübniß haben.

- begnornian *betrauern, beklagen.*
 gnorncearig *adj. traurig, betrübt.*
 gnornhof *st. n. Trauerwohnung, Kerker.*
 gnornscendende *part. in Trauer dahineilend.*
 gnornsorg *st. f. Kummer, Betrübniß.*
 gnornung *st. f. Trauer, Kummer, Klage.*
 gnornword *st. n. Trauerwort, Klagelaut, Wehklage.*
 gnyrn *st. f. 1. Trauer, Unglück. 2. Unrecht, Beleidigung.*
 gnyrnwracu *st. f. Rache für erlittenes Unrecht.*
 gnyðe *s. gnæð.*
 god *st. m. Gott, Gottheit.*
 gôð *adj. gut, tüchtig, freigebig.*
 gôð *st. n. 1. Trauer, das Gute. 2. das Gute, das man erweist, Wollat, Geschenk, Gabe, Freigebigkeit. 3. Gut.*
 goda *sw. m. Gott, Gottheit.*
 godbearn *st. n. Gottes Kind, Sohn.*
 godcund *adj. von Gott stammend, göttlich.*
 gôððæd *st. f. 1. gute Tat, gutes Werk. 2. Wollat.*
 gôððônd, -ðônd *part. u. subst. 1. der welcher das Gute tut. 2. Wolltäter.*
 goddræam *st. m. Freuden des Himmels.*
 godegyld *st. n. Götzenbild.*
 godeweb *s. godweb.*
 godfæder *st. m. Gott Vater.*
 godferht, -fyrht *adj. gottesfürchtig.*
 gôðfremmend *part. wer Gutes tut.*
 godgim *st. m. göttlicher Edelstein.*
 gôðian *sw. m. nützen, besser machen, verbessern.*
 gegôðian *unterstützen, bereichern.*
 gôðlic *adj. gut.*
 gôðnes *st. f. Güte, Mitleid.*
 godsæd *st. n. Gotteswachstum, Gottesfrucht.*
 godscyld *st. f. Schuld gegen Gott begangen.*
 godscyldig *adj. sträflich, straffällig.*
 gôðspêdig *adj. reich an Gütern, reich, glücklich.*
 godspel *st. n. Evangelium.*
 godprym *st. m. göttliche Pracht, Majestät.*
 godweb, godeweb *st. n. göttliches, sehr kostbares Gewebe, Purpur, seidener Stoff.*
 gold *st. n. Gold.*
 goldæht *st. f. Besitztum an Gold, Schatz.*
 goldbeorht *adj. von Gold glänzend.*
 goldbburg *st. f. Burg mit Gold verziert, geschmückt.*
 goldfæt *st. n. 1. goldenes Gefäß.*
 goldfæt (-fatu?) *st. f. goldene Fassung, goldenes Armband Ph. 303.*
 goldfah *adj. goldbunt, vom Golde schimmernd.*
 goldfrætwe *st. f. pl. Goldschmuck.*
 goldgifa, gyfa, giefa *sw. m. Goldspender, Fürst.*
 goldhama *sw. m. goldgeschmücktes Kleid.*
 goldhilted *adj. mit goldenem Griff versehen.*
 goldhladen *part. mit Gold beladen, geschmückt.*
 goldhord *st. n. Goldschatz, Schatz.*
 goldhroden *part. mit Gold beladen, goldgeschmückt.*
 goldhwæt *adj. goldreich.*
 gôðmæðm *st. m. Kleinod von Gold.*
 goldsele *st. m. Goldsaal, Saal in dem Gold verteilt wird, Herrschersaal.*

- goldsmið *st. m.* Goldschmied, Gold-
 arbeiter.
 goldsmiðu *st. f.* Kunst, Gold zu
 bearbeiten.
 goldspêðig *adj.* reich an Gold.
 goldtorht *adj.* goldglänzend.
 goldweard *st. m.* Goldwart, Hüter
 des Goldes.
 goldwine *st. m.* Gold verteilender
 Freund, Herrscher, König,
 Fürst.
 goldwlanc, -wlanc *adj.* stattlich
 mit Gold geschmückt, goldreich.
 gôma *sw. m.* Gaumen, Kehle.
 gombon *s.* gamban.
 gomel, gomelian, gomen *s.* gamol,
 gamelian, gamen.
 gong, gongan *s.* gang, gangan.
 gop *st. m.* Sklave Râ. 50³.
 gor *st. n.* das Gährende, Unrat,
 Mist.
 gôs *st. f.* Gans.
 græd *st. m.* Begierde, Hunger.
 grædan *sw. ztw.* schreien, rufen.
 grêdig, grêdig *adj.* gierig, begie-
 rig, gefräßig.
 græf *st. n.* Grab.
 græfhûs *st. n.* Hôllenhaus, Hôhle,
 Grab.
 græft *st. m. f. n.* Bildwerk.
 græg *adj.* grau.
 græghama *sw. m.* das graue Ge-
 wand, Panzer.
 grægmæl *adj.* grauezeichnet, graue
 Farbe habend.
 grêtan, grêtan *st. red. ztw.* wei-
 nen, klagen, beklagen.
 begrêtan beklagen.
 græs *st. n.* Gras.
 græsmolde *sw. f.* Grasstur.
 græswang *st. m.* dass.
 grâf *st. m. n.* Hain.
 grafan *st. abl. ztw.* IV. 1. graben.
 2. aushauen, meißeln,
 âgrafan einschneiden.
 be-, bigrafan begraben, ver-
 graben.
 gram, grom *adj.* grimmig, erzürnt,
 feindselig, feindlich, wild, rauh,
 grausam.
 grame, grome *adv.* feindlich, feind-
 selig, grimmig, grausam.
 gramheort *adj.* feindlich gesinnt.
 gramhyegende *part. dass.*
 gramhydig *adj.* dass.
 gramhygdig, -hegdig *adj.* dass.
 gramlic *adj.* feindlich, grausam.
 gramlice *adv.* dass.
 gramword *st. n.* gehässiges Wort
 (Rede).
 grandorlêas, grondorlêas *adj.* feh-
 lerlos.
 grânian *sw. ztw.* klagen, murmeln,
 kläffen.
 grâp *st. f.* die greifende Hand.
 grâpian *sw. ztw.* ergreifen, zu-
 greifen, angreifen.
 gegrapian greifen.
 grêdig *s.* grêdig.
 gregg *adj.* grau.
 gremian, gremman *sw. ztw.*
 gegremian wild, grimm ma-
 chen, erzürnen.
 grêne *adj.* grün.
 grênian *sw. ztw.* grünen.
 grennian *sw. ztw.* grinsen.
 grêtan *s.* grêtan.
 grêtan *sw. ztw.* 1. grüßen, be-
 grüßen, anreden, berufen.
 2. herangehen, nahen, aufsu-
 chen, berühren, eingehen.
 gegrêtan dass.
 grêat *adj.* ungeheuer groß, groß-
 artig.
 grêosan *st. abl. ztw.* VI.
 begrêosan von Schrecken er-
 griffen werden Sat. 52.
 grêot *st. m.* Gries, Sand, feine
 Erde, Erde.
 grêotan *st. abl. ztw.* VI. weinen,
 klagen, trauern.

græothord *st. n.* Erdschatz, *d. i.* menschlicher Körper, weil er in die Erde begraben wird.

grim *adj.* grim, zornig, wild, grausam, hart, scharf, heftig, aufgeregt, feindlich.

grīma, grīmma *sw. m.* Maske, Larve, Gespenst, Helm.

grīmetan grymetan, -ian *sw. ztw.* einen Ton der Wut von sich geben, toben, knirschen, brüllen, grunzen, dröhnen.

grīmlic *adj.* grim, schrecklich.

grīmlice *adv.* grimmig, hart, grausam.

grīmhelm *st. m.* (verhüllender) Helm.

grīman *st. abl. ztw. I.* 1. schnaufen, dröhnen, tosen. 2. in heftiger Bewegung sein, eilig vorwärts gehen, eilen B. 306.

grīme grymme *adv.* grimmig, grausam, wild, hart, scharf, herb.

grīnnes, -nys *st. f.* Wildheit, Grausamkeit.

grīn, grīn *st. f.* Fallstrick.

grīndan *st. abl. ztw. I.* reiben, anschlagen, an einander schlagen; mahlen; zermahlen in.

begrīndan 1. abreißen, abschleuern. 2. berauben.

forgrīndan vermahlen, zermahlen, zerstören, aufreiben. 2. *m. dat.* einen vernichten, wüten? oder einem das Handwerk legen B. 424.

gegrīndan schleifen, schärfen; *part. gegrunden* Ruin. 14?

grīndel *st. m.* Reibel, Riegel, Knebel.

grīng *st. f.?* Niederfallen.

grīngan *st. abl. ztw. I.* fallen, sinken.

grīngwacu *st. f.* Todesmarter.

grīpan *st. abl. ztw. V.* greifen, fassen, packen.

forgrīpan 1. ergreifen, erfassen, angreifen. 2. Hand anlegen, Gewalt antun.

gegrīpan greifen, fassen, ergreifen.

wīdgrīpan *m. dat.* einer Sache entgegen greifen, sie hemmen.

gripe *st. m.* Griff, Angriff; gūð-billa gripe Schild Wald. 2¹⁸.

gripu *st. f.* Kessel, Gefäß (Leo) Sal. 46.

grīstbitung *st. f.* Zähneklappen.

grīð *st. n.* Friede.

grom, grondor *s. gram, grandor.*

grorn *st. m.?* Trauer, Betrübniß.

grorne *adv.* traurig, elendiglich,

grornhof *st. n.* Trauerwohnung, Hölle.

grornian *sw. ztw.* trauern.

begrornian betrauern.

grornorn *st. m.?* Trauer? Reim. 66.

grōwan *st. red. ztw.* wachsen, sprießen, keimen, grünen.

forgrōwan in der Verbindung in forgrōwan in etwas hineinwachsen Reim. 46.

grund *st. m. eig.* das Zerriebene (von grindan). 1. Grund, Boden, unterste Fläche oder unterster Teil eines Körpers oder Raumes. 2. Boden, Erde, Ebene, Gefilde, Land. 3. Abgrund; Hölle; Meer, Ocean.

grundbedd *st. n.* Boden.

grundbūend *part. u. subst.* Erdbewohner.

grundfōs *adj.* der zum Abgrund, *d. i.* zur Unterwelt neigt.

grundhirde, -hyrde *st. m. f.* Hüter des Meergrundes B. 2136.

grundlēas *adj.* 1. grundlos, sehr tief. 2. heimatlos, verbannt.

grundscæt *st. m.* Erdschooß, Erde.

- grundsele *st. m. Saal auf dem Grunde des Sees, des Meeres.*
- grundwæg *st. m. Grundmauer, Erde.*
- grundwang *st. m. Grundfläche, Grund und Boden.*
- grundwela *sw. m. Grundbesitz.*
- grundweall *st. m. Grundmauer, Grundwall.*
- grundwyrge *st. f. Wölfin des Moorgrundes B. 1518.*
- grym, grymetan, grymme, gryn *s. grim, grimetan, grimme, grin.*
- gryn *st. f. Kummer.*
- gryndan *sw. ztw. tief oder in der Tiefe sein? Dan. 324.*
- Agryndan *sich zum Grunde wenden, herabsteigen.*
- grynde *st. n. Abgrund.*
- grynsmið *st. m. Urheber von Uebel, Schmerz, Kummer.*
- gryre *st. m. Graus, Grauen, Grausen, Schrecken; was grausig, schrecklich ist.*
- gryrebróga *sw. m. grausiger Schrecken.*
- gryrefæst *adj. schrecklich fest, sehr fest.*
- gryrefäh *adj. grauenvoll, feindlich.*
- gryregæst *st. m. Schrecken bringender Fremdling, Schreckensgast.*
- gryregeatwe *st. f. pl. Rüstung gegen den Graus des Kampfes, kriegerrische Rüstung.*
- gryrehvél *st. f. Schreckenszeit.*
- gryrelæð *st. n. Schreckenslied, grausiger Gesang.*
- gryrelíc *adj. grausig, grauenhaft.*
- gryresíð *st. m. grausiger Weg, schreckenvolle Fahrt.*
- gudæd *s. iudæd.*
- guma *sw. m. Mensch, Mann.*
- gumcyn *st. n. Menschengeschlecht, Menschen; Volk, Nation.*
- gumcyst *st. f. Mannesvorzüglichkeit, Mannestugend, Tapferkeit, Frömmigkeit, Freigebigkeit u. s. w.*
- gumdræam *st. m. fröhliches Treiben der Männer.*
- gumdryhten *st. m. Herr der Männer.*
- gumfæða *sw. m. zu Fuß gehende Männerschaar.*
- gumfræa *sw. m. Herr der Männer, König.*
- gumman *st. m. Mensch, Mann.*
- gumrice *st. n. Menschenreich, Reich, Erde.*
- gumrinc *st. m. Mann.*
- gumstól *st. m. Männersitz, Burg.*
- gumpegen *st. m. Mann.*
- gumpæod *st. f. Volk.*
- gúð *st. m. Krieg, Kampf, Schlacht, Treffen.*
- gúðbeorn *st. m. Kampfesheld.*
- gúðbill *st. n. Kampfschwert.*
- gúðbord *st. n. Kampfschild.*
- gúðbyrne *sw. f. Kampfbrünne, Panzerhemd.*
- gúðcearu *st. f. Kummer den der Kampf bringt.*
- gúðcræft *st. m. Kampfkraft.*
- gúðcwæn *st. f. Kampfkönigin.*
- gúðcýning *st. m. Kampfkönig, kriegerrischer König.*
- gúðcyst *st. f. Kampfschaar? Tapferkeit? Exod. 343.*
- gúðdæað *st. m. Tod im Kampf.*
- gúðfana *sw. m. Kriegsfahne.*
- gúðflá *sw. m. Kampfpfeil.*
- gúðfloga *sw. m. stiegender Kämpfer, Drache.*
- gúðfrec *adj. schlachtenkühn, kriegsmutig.*
- gúðfremmend *part. u. subst. Kämpfer, Krieger.*
- gúðfræa *sw. m. Kampfherr.*
- gúðfruma *sw. m. dass.*

- gûðfugol st. m. *Vogel des Kampfes, Adler.*
 gûðgeláca, -gelæca sw. w. *Kampfgenosse, Kämpfer.*
 gûðgemót st. n. *Kampfbegegnung, Schlacht.*
 gûðgetawa st. f. pl. *Kampfrüstung.*
 gûðgeþingu st. n. pl. *bevorstehender oder zu erwartender Kampf.*
 gûðgewæde st. n. *Kampfgewand.*
 gûðgeweorc st. n. *Kampfwerk, kriegersische Tat.*
 gûðgewinn st. n. *Kampfarbeit, Schlacht.*
 gûðgeatwe st. f. pl. *Kampfrüstung, Waffen.*
 gûðhafoc st. m. *Habicht, insofern er den Schlachten nachzieht.*
 gûðhelm st. m. *Kampfhelm.*
 gûðhere st. m. *Kriegsheer.*
 gûðheard adj. *kampftüchtig.*
 gûðhorn st. n. *Kampfhorn.*
 gûðhræð st. m. *Kampfruhm.*
 gûðhring st. m. *Geschrei, Klage?*
 B. 1118.
 gûðhwæt adj. *schnell, heftig im Kampfe.*
 gûðlêod st. n. *Kampflied.*
 gûðmæcga sw. m. *Krieger.*
 gûðmaga sw. m. *dass.*
 gûðmód st. n. *Kampfesmut, kriegersches Gemüt.*
 Gûðmyrce st. pl. *die kampfsgeübten Schwarzen, Aethiopen.*
 gûðplega sw. m. *Kampfspiel, Kampf.*
 gûðræs st. m. *Kampfsturm, Angriff, Kampf.*
 gûðræaf st. n. *Kampfkleid, Waffen.*
 gûðrêow adj. *wild im Kampfe.*
 gûðrinc st. m. *Kampsheld, Kämpfer, Krieger.*
 gûðróf adj. *tatkräftig oder tüchtig im Kampfe.*
 gûðscear st. m. *Kampfgemetzel, Niederlage.*
 gûðsceaða sw. m. *der durch Kampf schädigt.*
 gûðsceorp st. n. *Kampfschmuck, Kampfkleid.*
 gûðscrûd st. n. *Kampfkleid.*
 gûðsele st. m. *Kampfsaal, d. i. Saal in dem Kampf stattfindet.*
 gûðsearo st. n. *Kampfrüstung.*
 gûðspell st. n. *Kriegsbotschaft.*
 gûðsweord st. n. *Kampfschwert.*
 gûðþracu st. f. *Kampfsandrang, kriegersische Energie.*
 gûðþræt st. m. *Kampfschaar.*
 gûðwërig adj. *durch den Kampf entkräftet, müde.*
 gûðweard st. m. *Kampfwart, Führer.*
 gûðweorc st. n. *Kampfwerk.*
 gûðwiga sw. m. *Schlachtenkämpfer, Krieger.*
 gûðwine st. m. *Kampffreund, Kampfgenosse.*
 gûðwudu st. m. *Kampfsholz, Speer.*
 gyd, gyddian s. gid, giddian.
 gyden st. f. *Göttin.*
 gyf, gyfa, gyfan, gyfen, gyfede, gyf, gyft, gyfu s. gif, gifa, gifan, geofon oder gifen, gifede, gifl, gift, gifu.
 gýlan sw. ztw. *jubilieren, johlen.*
 gyld, gyldan s. gild, gildan.
 gylden adj. *golden.*
 gyllan, gylp, gylpan s. gellan, gilp, gilpan.
 gylt, gelt, gielt st. m. *Vergehen, Schuld, Sünde.*
 gyltan, giltan sw. ztw.
 ágyltan *fehlen, verschulden.*
 gýman, gëman, gïman, gïeman sw. ztw. *wofür Sorge tragen, sorgen, sich um etwas kümmern, beobachten, bewachen.*
 forgyman *außer Acht lassen, sich nicht worum kümmern.*

ofergŷman *dass.*
 gymcyn *s. gimcyn.*
 gŷmelêas *adj. sorglos, nachlässig, unvorsichtig.*
 gŷmen, gëmen *st. f. Sorge.*
 gyn (gynn), gynnan *s. gin, ginnan.*
 gyrd, gierd *st. f. Gerte, Rute.*
 gyrðan *sw. ztw. gürtten, umgeben, umgürten.*
 begyrðan *begürten, umgürten.*
 embegyrðan *dass.*
 gegyrðan *dass.*
 gyrdels *st. m. Gürtel, Zone.*
 gyrdwite *st. n. die durch Mosis Stab verhängten Strafen, Plagen Aegyptens Exod. 15.*
 gyren *st. f. Schlinge.*

gyrn *st. m. n. Trauer, Betrübnis, Kummer, Uebel, Beunruhigung, Unglück, Unbill.*
 gyrgan *sw. ztw. begehren, verlangen.*
 gegyrgan *dass.*
 gyrnstæf *st. m. Unbill, Beunruhigung.*
 gywnwacu *st. f. Rache für Kummer oder Leid.*
 gyrgan, gŷsel, gyst, gystra, gyt, gytta, gytan *s. gerwan, gisel, gæst, geostra, git, gita, gitan.*
 gyte *st. m. Ausströmung.*
 gytesæl *st. m. Freude, durch Wein erzeugt.*
 gŷtsian *s. gitsian.*

H

habban *unr. ztw. præs. ind. sg.*

1. hæbbe, hafa, hafo, hafu.
 2. hæfst, hafast, hafest. 3. hafað, hæfed, hæfd; *pl. habbað, hæbbað; conj. sg. hæbbe; pl. hæbben; imp. hafa, habbað; præf. hæfde; part. hæfed.* 1. haben, inne haben, besitzen, halten, festhalten, zusammenhalten, behaupten. 2. Hilfsverb: haben.

behabban 1. umgeben, umschließen. 2. erfassen, verstehen.
 forhabban halten, zusammenhalten, zurückhalten, verhindern, vermeiden; sich halten, sich zurückhalten, sich enthalten.

gehabban *intr. halten, Stand halten.*

onhabban *sich enthalten, sich fernhalten.*

widhabban *m. dat. einem ge-*

genüber aushalten, Stand halten, Widerstand leisten.

widherhabban *übrig bleiben, übrig sein.*

håd *st. m.* 1. Person. 2. Geschlecht. 3. Alter, Stand, Rang, Würde; *bes. vom geistlichen Stand und geistlichen Orden.* 5. Inbegriff von Wesen einer Art, Geschlecht, Familie, Stamm. 6. Chor; on hæde im Chor. 7. Art, Form, Gestalt, Natur. 8. Art und Weise. Wald. 2²¹ wol in hand zu ändern.

hador *s. heador.*

hådor *adj. heiter, klar, lauter, glänzend.*

hædre *adv. heiter.*

hæbbað, hæbbe, hæbben, hæbbende, hædre (*adj.*) *s. habban u. hebban, hådor.*

hædre *adv. eng, ängstlich.*

hædre *adv. heiter, klar, hell, ungetrübt, lauter.*

hæf, heaf *st. n. Meer.*
 hæfde, hæfed, hæfed, hæfst, hæ-
 fen *s. habban, hebban.*

hæft *st. m. 1. Gefangener. 2. Skla-
 ve.*

hæft *st. n. Heft, Handhabe.*

hæft *st. m. 1. Fessel. 2. Haft,
 Gefangenschaft. 3. Enge, Be-
 engung, Bedrängniß.*

hæftan, heftan *sw. ztw. heften,
 fesseln.*

gehæftan *fesseln, binden, ge-
 fangen nehmen.*

hæfteclomm *st. m. Fessel.*

hæftedôm *st. m. Knechtschaft.*

hæftenêod *st. f. das Streben zu
 fesseln oder zu bedrängen.*

hæftling *st. m. Gefangener s. hel-
 lehæftling.*

hæftmèce *st. m. Schwert mit einem
 Heft.*

hæftnan, -ian *sw. ztw. fangen,
 gefangen nehmen.*

gehæftnan *fesseln.*

hæftnêd, -nyd *st. f. Haftnot, Ge-
 fangenschaft, Drangsal.*

hæfd *s. habban.*

hægan *sw. ztw.*

gehægan *bekämpfen, beun-
 ruhigen.*

hægel, hægl *st. m. Hagel und
 Name für die Rune H.*

hægesteald *s. hægusteald.*

hæglfaru *st. f. Hagelschauer.*

hæglsctûr *st. m. dass.*

hægesteald *s. hægusteald.*

hæl *st. n. günstiges Omen, Zei-
 chen von günstiger Vorbedeu-
 tung.*

hæl *st. f. Heil, Gesundheit, Glück.*

hæl *adj. heil, ganz, vollständig.*

hæla *s. hêla.*

hælan, hêlan *sw. ztw. heilen, ge-
 sund machen.*

gehælan *dass.*

hæle *st. m. Mann.*

hæle *sw. f. Heil.*

hælend, hêlend, hælynd *part. u.
 subst. Heiland.*

hæled, hêled *st. m. Held, Mann,
 Mensch.*

hæledhelm *st. m. Tarnkappe, un-
 sichtbar machender Helm Gen.
 444.*

hælsman, (hêls-) *st. m. Zauberer?
 B. 3056.*

hælu, hêlo, hêlo *st. f. Heil, Hei-
 lung.*

hælubearn *st. n. Kind des Heils,
 Christus.*

hæman *sw. ztw. beischlafen, be-
 schlafen, Paederastie treiben.*

hæmed *st. n. Beischlaf.*

hæmedlâc *st. n. dass.*

hæn, hen *st. f. Henne.*

hændu *s. hýndu.*

hær, hêr *st. n. Haar.*

hærfest *st. m. Ernte, Erntezeit,
 Herbst.*

hærlíc hærian *s. hêrlíc, hêrian.*

hærn *st. f. See, Meer, Flut.*

hærnflota *sw. m. Schiff.*

hæs *st. f. Geheiß, Befehl, Auf-
 trag.*

hæst, hêst *st. f. Hast, Eifer, Hef-
 tigkeit, Anstrengung, Streit.*

hæste *adj. hastig, heftig, gewalt-
 sam.*

hæstlice *adv. dass.*

hætan *sw. ztw. heizen.*

onhætæn *heizen, anheizen, an-
 zünden, entflammen, heiß ma-
 chen.*

hætsan *sw. ztw. schlagen, wer-
 fen? Râ. 45.*

hætte, hætsd *s. hâtan.*

hættian *sw. ztw. skalpieren.*

hætu, hæto *st. f. Hitze, Wärme.*

hæð *st. f. Haide, Haidefeld,
 Wüste.*

hæðen *adj. u. subst. heidnisch,
 Heide.*

hæðencyning *st. m. König der Heiden.*

hæðencynn *st. n. Heidengeschlecht, heidnisches Geschlecht.*

hæðendóm *st. m. Heidentum.*

hæðenfeoh *st. n. Heidenopfer.*

hæðengild, -gield *st. n. heidnischer Götze, heidnische Gottesverehrung.*

hæðenstyre *st. m. Heidenstier.*

hæðstapa *sw. m. Haidegänger.*

hæwen *adj. himmel-, azurblau.*

hafa *hafast, hafað, hafo, hafu s. habban.*

hafenian *sw. ztw. halten, festhalten.*

hafoc, **hafola** *s. heafoc, heafola.*

haga *sw. m. eingehegtes Grundstück, Gehöfte, Hof, kleines Langut, Haus.*

hagal, **hagol** *st. m. Hagel.*

hagolscûr *st. m. Hagelschauer.*

hagu-, **hæg-**, **hægesteald** *st. m. der in eines anderen Gehöfte lebt, Hintersaß, Lehnsmann, Dienstmann; Jüngling, Hagestolz.*

hagostealdman (**hægesteald**)=**hagusteald** *st. m.*

hagusteald *st. n. Stand eines Unverheirateten.*

hâl *adj. heil, gesund, unversehrt.*

haldan, **half** *s. healdan, healf.*

hâlgian *sw. ztw. heiligen, heilig machen, weihen.*

gehâlgian 1. weihen. 2. heiligen, heilig halten.

hâlig *adj. heilig.*

Hâligmônd *st. m. Heiligmonat, September Men. 164.*

hâlignes *st. f. 1. Heiligkeit. 2. Heiligtum, das Heilige.*

hâlor *st. m.? n.? Heil.*

hals *s. heals.*

hâls, **heâls** *st. f. Gesundheit, Heil.*

hâlsian, **heâlsian** *sw. ztw. flehentlich bitten, anflehen, beschwören.*

halsre *s. healsre.*

hâlsung *st. f. Bütte, Flehen.*

hâlswordung, -weordung *st. f. Lob und Preis für empfangenes Heil.*

hâlwende *adj. heilsam.*

ham, **hom** *st. m. Gewand, Kleid.*

hâm *st. m. Heim, Wohnsitz; adv. acc. heim, nach Hause.*

hama, **homa** *sw. m. Gewand, Kleid.*

hamelian *sw. ztw. verstümmeln, bes. Knieflechen durchschneiden.*

hâmfæst *adj. seßhaft, ansäßig.*

hâmlêas *adj. heimatlos.*

hamor, **homer** *st. m. Hammer.*

hâmsittende *part. zu Hause sitzend.*

hâmweordung *st. f. Zierde der Heimat, des Hauses.*

hana *sw. m. Hahn.*

hancrêd (-crêd) *st. m. Krähen des Hahnes, Hahnschrei.*

hand, **hond** *st. f. Hand.*

handbana *sw. m. der mit der Hand tödtet.*

handgemôt *st. n. Handgemenge, Treffen.*

handgesceaft *st. f. Handgeschöpf, d. i. durch die Hand geschaffen.*

handgesella *sw. m. Handgeselle, d. i. Gefährte der einem zur Hand geht.*

hand-, **heandgestealla** *sw. m. dass.*

handgeswing *st. n. Handgeschwinge, Kampf.*

handgeweald *st. f. n. Gewalt der Hände, Gewalt.*

handgeweorc *st. n. der Hände Werk oder Tat.*

handgewinn *st. n. Faustkampf, Mühe, Mühsal.*

handgewriðen *part. mit den Händen gedreht oder geflochten.*

handgift *st. f. n. Brautgabe.*

handhrine *st. m. Berührung mit der Hand.*

handhlæn *st. n. Lohn durch die Hand.*

handlocen *part. mit den Händen geknüpft oder in einander gefügt.*

handmægen *st. n. Stärke der Hand.*

handplega *sw. m. Faustwettspiel, Kampf.*

handræs *st. m. Handsturm, Kampf.*

handrôf *adj. handkräftig, kraftberühmt.*

handscálu, -scölu *st. f. Handgefolge, Suite.*

handsclo *st. m. Handangriff, d. i. Angriff mit den (bewaffneten) Händen od. Eigenname B. 2076.*

handslyht *st. f. Handschlag, d. i. Schlag mit der Hand.*

handspora *sw. m. Handsporn, Kralle.*

handpegen *st. m. der einem an die Hand geht, Diener.*

handweorc *st. n. der Hände Werk oder Tat.*

handwundor *st. n. Handwunder, wunderbare Handarbeit.*

handwurm *st. m. Handwurm, Krätzmilbe.*

hangen *s. hón.*

hangelle *sw. f. Pendel.*

hangian, hongian *sw. ztw. hangen.*

hâr, heâr *adj. grau*

hâr *s. hær.*

hard *s. heard.*

hâs *adj. heiser.*

hasu, heasu *adj. grau, graubraun, rotbraun.*

hasufag *adj. grauhaarbig.*

hasupad *adj. graugefedert.*

haswigfedere *adj. dass.*

hât *adj. 1. heiß, brennend, glühend, flammend. 2. angelegen, teuer.*

hât *st. n. Hitze.*

hâta *sw. m. Gebieter, Aufforderer; nur in Compositis.*

hâtan *st. red. ztw. præt. hêht, hêt*

1. heißen, befehlen, anweisen.

2. geloben Jul. 53. 3. nennen, rufen, benennen.

behâten *verheissen, versprechen, androhen.*

forhâtan *verachten, hassen; sw. part. forhâtena Erzfeind.*

gehâtan 1. geloben, verheissen, versprechen. 2. befehlen, heißen; herbeirufen. 3. nennen.

onhâtan *geloben, versprechen.*

hâtan *sw. ztw. heißen, gerufen oder genannt worden.*

hâte *adv. heiß, brennend, glühend.*

hâtheort *adj. heißherzig, hitzig, jähzornig.*

hâtheortnes *st. f. Jähzorn, Wut, Eifer.*

hâthige *st. m. hitziger Sinn, Wut.*

hâtian *sw. ztw. hassen, befeinden.*

hâtwende *adj. heiß, brennend.*

hâwe *adj. von Ansehen, von Gesicht; nur in Compositis.*

hê *m., hêo f., hit n. pron. pers. er, sie, es; in den obliquen Casus auch reflexiv: sing. nom. m. hê;*

f. hêo, hîo, hîe, hî; n. hit, hyt. gen. m. his, hys; f. hire,

hyre, hiere; n. his. dat. m. him, hym; f. hire, hyre; n. him.

acc. m. hine, hyne, hiene; f. hî, hî, hîe, hêo; n. hit, hyt.

pl. nom. m. hî, hî, hîe, hêo, hîo, hig; f. hî, hî, hîe, hêo;

n. hîo. gen. m. f. n. hyra, heora, hiora, hiera. dat. m. f. n. him,

hym, heom, hiom. acc. m. hî, hîg, hîe, hêo, hig; f. hîe, hig;

n. hîe, hêo, hî, hig.

hebban, hæbban *st. abl. ztw. IV. heben, erheben, errichten, emporrichten, aufziehen.*

- ahebban *dass.*
 inhebban *entheben, wegheben.*
 onhebban *errichten, erheben.*
 hëdan *sw. ztw. hüten; sich be-*
mächtigen; s. auch hýdan.
 gehëdan *sich einer Sache be-*
mächtigen, erwerben.
 hefe, hefeð *s. hebban.*
 hefgan *s. hefigan.*
 hefig *adj. schwer, beschwerlich,*
lästig.
 hefig *adv. dass.*
 hefigian, hefgan *sw. ztw. 1. be-*
lästigen, bedrängen. 2. schwer,
niedergedrückt, geschwächt wer-
den.
 gehefigan *beschweren, bedrän-*
gen, niederdrücken, beunruhigen.
 hefignes, hefiness *st. f. Schwere,*
Bürde.
 hefon, heftan *s. heofon, hæftan.*
 hëg *s. hīg.*
 hëgan *sw. ztw.*
 gehëgan *hegen, pflegen, üben,*
tun, bewirken, vollführen, aus-
führen.
 hëgan *sw. ztw. erheben, verherr-*
lichen? Dan. 207.
 hegdig *s. hygdig.*
 hëh, heht, hëht, hëhð, hëhðu *s.*
hëah, hyht, hātan, hëahðu.
 hel, hell, helle, hyll *st. f. Hölle.*
 hëla, hëla *sw. m. Ferse.*
 helan *st. abl. ztw. II. verhehlen,*
verheimlichen.
 be-, bihelan *verbergen.*
 forhelan *verheimlichen, ver-*
bergen.
 hëlan *s. hëlan.*
 hellbend *st. m. f. Fessel der Hölle.*
 hellcræft *st. m. höllische Kraft,*
Macht.
 helcwala *st. f. Höllenqual.*
 held *s. hyld.*
 heldan (= healdan?) *vgl. hydan.*
 beheldan *aufmerken.*
 heldor *st. n. Höllentor.*
 hëlend, heleð *s. hælend, hæleð.*
 helfiren *st. f. Höllenfrevél.*
 helfás *adj. zur Hölle neigend.*
 helgeþwing *st. n. Höllenzwang.*
 helhëodo *st. f. Höllengewölbe.*
 helian *sw. ztw.*
 be-, bihelian *verbergen, be-*
graben.
 hell, hell- helle *s. hel u. hel-.*
 hellebealu *st. n. Höllentübel.*
 hellebryne *st. m. Höllenbrand.*
 helleceafi *st. m. Höllenrachen,*
Höllenschlund.
 helleclam *st. m. Höllenfessel.*
 hellecynn, -cinn *st. n. Höllenvolk.*
 helledëofol *st. m. n. Höllenteufel.*
 helledór *st. n. Höllentor.*
 helleduru *st. f. dass.*
 helleflór *st. m. Höllenflur.*
 hellefýr *st. n. Höllenfeuer.*
 hellegást, -gæst *st. m. Höllengeist.*
 hellegrund *st. m. Höllengrund.*
 hellegryre (hyll-) *st. m. Höllen-*
graus.
 hellehæft *st. m. Gefangener oder*
Diener der Hölle.
 hellehæfta *sw. m. dass.*
 hellehæftling *st. m. Gefangener od.*
Diener der Hölle, Teufel.
 hellehëaf *st. m. Höllengeheul.*
 hellehinca *sw. m. Höllenhinker,*
Teufel.
 hellehús *st. n. Höllenhaus.*
 hellenitð *st. m. Höllengual.*
 hellescealc *st. m. Höllenknecht.*
 hellesceaða *sw. m. Höllenfeind,*
Teufel.
 hellesëað *st. m. Höllenspfuhl,*
Hölle.
 helleþegen *st. m. Teufel.*
 hellewite *st. m. Höllengual.*
 helm *st. m. 1. Schutz, Schirm,*
schützende Hülle. 2. Helm. 3.
Krone, Diadem. 4. Schutz,
Schützer, Beschirmer (Gott,
Christus und weltl. Schirmherr).

- helman *sw. ztw. vergl. hylman.*
 behelman *überdecken.*
 oferhelman *überdecken, über-*
schatten.
 helmberend *part. u. subst. Helm-*
träger, Krieger.
 helmian *sw. ztw. überziehen.*
 bihelmian *überdecken.*
 helo *st. f. Umhüllung, Rüstung*
B. 2723. (Leo).
 hêlo *s. hâlo.*
 help *st. f. Hilfe.*
 helpan *st. abl. ztw. I. helfen.*
 âhelpan *dass.*
 helpe *sw. f. Hilfe.*
 helpend *part. u. subst. Helfer.*
 helrûna *sw. m. höllischer Unhold.*
 hêls- *s. hâlsman.*
 helsceada *sw. m. Höllenfeind,*
Teufel.
 heltraef *st. n. Teufelstempel An.*
1693.
 heltrega *sw. m. Höllenqual.*
 helwaran *sw. m. pl. Höllenbe-*
wohner.
 helwaru *st. f. Höllenbewohner-*
schaft.
 hen, hēnan *s. hæn, hȳnan.*
 hendan *sw. ztw.*
 gehendan *fassen, halten.*
 hēng *s. hōn.*
 hengest *st. m. Hengst.*
 hentan *sw. ztw. etwas eifrig ver-*
folgen, um es wieder zu er-
langen, nach etwas forschen.
 gehentan *erjagen, ergreifen.*
 hēnd, hēndu *s. hȳnd, hȳndu.*
 hēr *adv. 1. hier (oft = auf die-*
ser Erde, auf dieser Welt).
2. hieher. 3. in diesem Jahre.
 hēr *s. hār.*
 hēr *adj. hehr, erhaben.*
 hēra *sw. m. Höriger, Gefolgs-*
mann, Dienstmann.
 hēran *s. hērian u. hȳran.*
 hērbuend *part. u. subst. hier (auf*
dieser Erde) wohnend, Erdbe-
wohner.
 hērcyme *st. m. Hieherkunft.*
 herd *s. heord.*
 herdan *härten, hart machen;*
vergl. hyrdan.
 herde *s. hirde.*
 here *st. m. Heer, Menge, Schaar,*
Kriegsvolk.
 hēre, hære *st. f. Würde.*
 hereblēađ *adj. heerblöde, feig.*
 herebroga *sw. m. Heerschrecken,*
Kriegsschrecken.
 herebȳme *sw. f. Heertrompete,*
Posaune.
 herebyrne *sw. f. Heerbrünne,*
Panzer.
 herecambol, -combol *st. n. Heer-,*
Feldzeichen.
 herecirm *st. m. Heergeschrei.*
 herecist, -cyst *st. f. Heeresab-*
teilung.
 herefēda *sw. m. Schaar zu Fuß.*
 herefeld *st. m. Schlachtfeld, Feld.*
 hereflȳma *sw. m. der Heerflüch-*
tige.
 herefolc *st. n. Heervolk.*
 herefugol *st. m. der dem Heere*
folgende Vogel! Adler, Geier,
Rabe.
 heregeatu *st. f. Kriegerüstung.*
 heregrtma *sw. m. Heermaske,*
Helm und Visier.
 herehlōđ *st. f. Schaar, Haufe.*
 herehūđ *st. f. Kriegsbeute.*
 herelāf *st. f. Rest eines Heeres.*
 heremæg *st. m. Krieger.*
 heremægen *st. n. Heeresmacht,*
Volksmenge, Versammlung.
 heremedel *st. n. Volksversammlung.*
 hērenes, -nis, -nys *st. f. Lob.*
 herenet *st. n. Heernetz, Brünne.*
 herentiđ *st. m. Heerfeindschaft,*
Kampf.
 herepād *st. f. Heerkleid, Brünne,*
Panzerhemd.

- herepad st. m. *Heerweg, Kriegspfad.*
 hereræswa sw. m. *Krieger.*
 hereræaf st. n. *Heerbeute.*
 hererinc st. m. *Kriegsmann.*
 heresceaft st. m. *Heerschaft, Schaft des Kampfspeeres.*
 heresceorp st. n. *Heerschmuck.*
 heresið st. m. *Heerfahrt.*
 herespêd st. f. *Kriegsglück.*
 herestræl st. m. *Heerpfêil, Geschoß.*
 herestræt st. f. *HeerstraÙe.*
 hereswêg st. m. *Lärm der Mannschaften.*
 heresyrcesw. f. *Heerhemd, Brünne.*
 heretêma, -týma sw. m. *Heerführer, König, Kaiser.*
 heretêam st. m. 1. *Heerbeute.* 2. *Heereszug, Verheerungszug?* An. 1553.
 heretoga sw. m. *Herzog, Führer.*
 hereþræt st. m. *Heerschaar.*
 herewæð st. f. *Heergewand, Brünne.*
 herewæpen st. n. *Kriegswaffe.*
 herewæsma sw. m. *wilde Heerkraft* B. 677.
 herewæða sw. m. *kriegerischer Waidmann.*
 hereweorc st. n. *Kriegswerk, Kampf.*
 herewic st. n. *Heerlager.*
 herewisa sw. m. *Heerführer.*
 herewôp st. m. *Heerjammer.*
 herewôsa sw. m. *Heerführer.*
 herewulf st. m. *Heerwulf, kriegsrischer Feind, Krieger.*
 herga, hergas s. here u. hearg.
 herge, hergea, hergeas, hergum s. here.
 hergian sw. ztw. *verheeren, verwüsten.*
 herheard s. heargeard.
 herian, herigean sw. ztw. *verhöhnen, verachten.*
 hêrian, hêrgan, hêrgian, hârian, hêran sw. ztw. *loben, preisen, verherrlichen; mit Bezug auf Gott anbeten; vergl. hýran.*
 âhêrian *auspreisen?* Hy. 3¹⁰.
 gehêrian *loben, preisen, verherrlichen.*
 herige, heriges, herigum, herigweard s. here u. hearg, heargweard.
 hêrlíc, (hær-) adj. *lôblich.*
 herm, herra s. hearm, hearra.
 herstan s. hyrstan.
 herwan, hyrwan, hirwan sw. ztw. *vernachlässigen, verschmähen, verachten, lästern.*
 gehyrwan *dass.*
 hêst, hêt s. hæst, hâtan.
 hêtan sw. ztw.
 andhêtan *gestehen.*
 hete st. m. *Haß, Feindschaft, Anfeindung.*
 hetegrim adj. *haßgrimmig, wild.*
 hetelic adj. *haßvoll.*
 hetend s. hettend.
 hetenið st. m. *haßvolle Feindschaft, Feindseligkeiten.*
 heterôf adj. *haßtuchtig, sehr haßvoll.*
 heterûn st. f. *Rune welche Haß erzeugt* Râ. 34⁷.
 hetespræc st. f. *gehäßige Rede.*
 hetesweng st. m. *feindlicher Schlag, Züchtigung.*
 hetepanc st. m. *Haßgedanke.*
 heteponcol adj. *feindselig gesinnt.*
 hetlen adj. *voll Haß, feindselig.*
 hettend, hetend part. u. subst. *der jem. haßt, Feind.*
 hêa (= hêo, hîe) nom. pl. v. hê.
 hêa, hêaburg s. hêah, hêahburg.
 hêadûn s. hêah u. dûn.
 heador s. heador.
 hæf st. m. *Geheul, Wehklagen.*
 hæafan st. red. ztw. *heulen, wehklagen; beklagen.*

hēafæder *s.* hēahfæder.

heafðian *sw.* *zto.*

beheafðian *enthaupten.*

heafo *s.* hæf.

heafoc, hafoc, hafuc *st. m.* *Habicht.*

heafod, heafud *st. m. n.* *Haupt.*

heafodbeorg *st. f.* *Hauptberge, Schutz des Hauptes.*

heafodbeorht *adj.* *am Haupte glänzend.*

heafodgerim *st. n.* *Kopfzahl.*

heafodgim *st. m.* *Edelstein des Hauptes, Auge.*

heafodgold *st. n.* *Diadem, Krone.*

heafodlēas *adj.* *des Hauptes beraubt.*

heafodmæg *st. m.* *Hauptverwandter, naher Blutsverwandter.*

heafodmaga *sw. m.* *dass.*

heafodswima *sw. m.* *Kopfschwindel, Betrunkenheit.*

heafodsyn, -sien *st. n.* *Gesicht des Hauptes, Augen.*

heafodweard *st. m.* *Hauptwart, oberster Wächter oder Herr.*

heafodweard *st. f.* *Wache bei dem Haupte des Todten, Todtenwache.*

heafodwisa *sw. m.* *Hauptführer, oberster Lenker.*

heafodwōð *st. f.* *Stimme des Hauptes.*

heafodwylm *st. m.* *Thränen.*

heafola, hafola, -ela, -ala *sw. m.* *Kopf, Haupt.*

hēah, hēa, hēh *adj.* 1. *hoch, räumlich hoch der Ausdehnung nach, auch hoch oben befindlich.* 2. *hoch, hoch erhaben, hervorragend, ausgezeichnet, erlaucht, bedeutend, gewichtig.* 3. *hochmütig, stolz.*

hēah, hēa *adv.* *hoch.*

hēahbeorg *st. m.* *hoher Berg.*

hēahbliss *st. f.* *Frohlocken, Ausgelassenheit.*

hēahboda *sw. m.* *Erzengel.*

hēah-, hēaburg *st. f.* *Hochburg, Herrscherburg, Metropole.*

hēahcāsere *st. m.* *oberster Kaiser.*

hēahclif (*pl.* cleofu) *st. n.* *hoher Felsen.*

hēahcræft *st. m.* *erhabene Kunst.*

hēahcynning *st. m.* *Hochkönig, hochangesehener König, mächtigster der Könige.*

hēah-, hēhengel *st. m.* *Erzengel.*

hēah-, hēa-, hēhfæder *st. m.* *Erzvater, Patriarch.*

hēahfæst *adj.* *unwandelbar, unveränderlich.*

hēahflōd *st. m.* *Hochflut.*

hēahfrēa *sw. m.* *höchster, erhabenster Herr.*

hēahfȳr *st. n.* *Hochfeuer.*

hēahgæst *st. m.* *heiliger Geist.*

hēahgesceaft *st. f.* *Hochgeschöpf.*

hēahgesceap *st. n.* *vom Höchsten bestimmtes Geschick, Geschick.*

hēahgestrēon *st. n.* *vorzügliche Kleinode, sehr kostbarer Schatz.*

hēahgetimbrad *part. adj.* *erhaben gebaut.*

hēahgetimbru *st. n. pl.* *Hochgebäude.*

hēahgeþring *st. n.* *hochgehender Wogen Andrang.*

hēahgeweorc *st. n.* *erhabenes, ausgezeichnetes Werk.*

hēahgealdor *st. n.* *Zauberspruch.*

hēahgnornung *st. f.* *großes Seufzen, Wehklagen.*

hēahgod *st. m.* *höchster Gott.*

hēahheort *adj.* *hohen Herzens, stolz.*

hēahhlīð, -hleod, -hlīoð *st. n.* *Hoch-, erhabene Klippe.*

hēahland *st. n.* *Hochland, Gebirgs-
gend.*

hēahlic *s.* hēa-lic.

hēahlufe *sw. f.* *vorzügliche Liebe.*

hēahmægen *st. n. hohe Macht, Kraft, Tugend.*

hēahmiht *st. f. erhabene Macht.*

hēahmōd *adj. 1. hochgemut, hohen und freudigen Mutes. 2. hochmütig, übermütig.*

hēahnama *sw. m. erhabener Name.*

hēah-, hēanes, -nis, hēannes *st. f. Höhe, Erhabenheit.*

hēahræced *st. n. hohes Haus.*

hēahrodor *st. m. erhabener Himmel.*

hēahsæ *st. f. hohe See.*

hēahsæl *st. f. günstige Gelegenheit, Glück.*

hēah-, hēhseld *st. n. Hochsitz, Thron.*

hēahsele *st. m. Hochsaal, Herrschersaal.*

hēahsetl *st. n. Hochsitz, Thron.*

hēahstede *st. m. Hochstätte, Herrscherstätte.*

hēahstēfn *adj. mit hohem Vordertheil.*

hēahstēap *adj. sehr hoch, steil.*

hēahstrengðu *st. f. Tapferkeit, Stärke.*

hēahtimber *st. n. Hochgebäude.*

hēahtrēow *st. f. großes od. heiliges Bündniß.*

hēah-, hēhþegen *st. m. Engel.*

hēahþegnung *st. f. ausgezeichnete Dienst.*

hēahþearf *st. f. großes Bedürfniß, Notwendigkeit.*

hēahþræa *sw. m. großer Schrecken, Betrübniß.*

hēahþrym *st. m. Hochherrlichkeit.*

hēahþrymnes *st. f. dass.*

hēahðu, hēhðu, hēhð, hēhðo *st. f. Höhe, Spitze, Gipfel.*

hēahþungen *part. adj. vornehm, edel.*

hēahweorc *st. n. hohes, erhabenes Werk.*

heal, heall *st. f. Halle.*

healærn *st. n. Hallengebäude, Hallenhaus, Burg.*

healdan, haldan *st. red. zw. 1. halten, fest halten, aufrecht halten; in Gewahrsam halten. 2. in seiner Gewalt haben, innehaben, besitzen, bewohnen. 3. bewachen, beschirmen, bewahren, verteidigen; beobachten, erfüllen, leisten, halten, woran fest halten, erhalten, wahren, bewahren, behaupten, behalten; feiern, begehen; pflegen. 4. regieren, lenken. 5. einem etwas hinhalten, darreichen, gewähren. 6. aushalten.*

anhealdan *bewahren, halten, leisten.*

be-, bihealdan *1. halten, innehaben, bewohnen. 2. aufrecht halten, bewahren, schützen, achten, warten, pflegen. 3. sehen, betrachten, beobachten, anschauen.*

forhealdan *schlecht oder in Unehren halten, hintansetzen, verachten, von einem abfallen.*

gehealdan *1. mit den Händen halten, fest halten. 2. halten, erhalten, bewahren, behüten. 3. besitzen, inne haben. 4. halten, beobachten, wobei beharren. 5. mit prädic. Zusätzen halten, erhalten. 6. refl. sich woran, wozu halten; sich hüten.*

ymbhealdan *umfassen, von allen Seiten halten.*

healdend *part. u. subst. Halter, Herr, Wächter, Bewohner.*

healf, half *adj. halb.*

healf *st. f. 1. Hälfte, Teil. 2. Seite.*

healfcwic *adj. halblebend, halbtod.*

healfweard *st. m. Genosse an der Herrschaft oder dem Besitze.*

healgamen *st. m. Hallenfreude, gesellige Lust in der Halle.*

héalic *adj. 1. hoch. 2. ausgezeichnet, erhaben. 3. hochfahrend, hochtrabend, übermütig.*

héalice *adv. hoch, ausgezeichnet.*

heall, heall- *s. heal, heal.*

healm *st. m. Halm, Stroh.*

healreced *st. n. Hallengebäude, Halle.*

heals, hals *st. m. 1. Hals. 2. Vorderteil des Schiffes.*

heals *s. hals.*

healsbæg *st. m. Halsring.*

healsfæst *adj. halsstarrig, obstinat.*

healsgebedda *sw. f. Bettgenossin welche den Eheherrn umhalst, liebe traute Bettgenossin.*

healsian *s. halsian.*

healsittende *part. in der Halle sitzend.*

healsmægeð *st. f. Jungfrau deren Hals der Mann umfaßt, Heißgeliebte.*

healsrefeder, (halsre-) *st. f. Halsfeder.*

healswrida *sw. m. Halskette.*

healt *adj. hinkend.*

healpegen *st. m. Hallendegen, d. i. Held der in der Halle weilt.*

healwudu *st. m. das Gebälk und Gefäß der Halle.*

hëan *sw. ztw. erhöhen, verherrlichen.*

hëan *adj. gedrückt, niedrig, verworfen, verachtet, elend, arm.*

heandgestealla *s. handgestealla.*

hëane *adv. niedrig, schimpflich.*

hëanes, -nis *s. hëahnis.*

hëanlic *adj. schmachvoll.*

hëanlice *adv. auf schmachvolle, schimpfliche, elende Weise.*

hëanmôð *adj. niedergeschlagenen Gemütes, traurig.*

hëanne, hëannes *s. hëah u. hëan, hëahnis.*

hëanspëdig *adj. der nur geringes Glück hat, armselig.*

heap *s. hæp.*

hëap *st. m. n. (Sat. 87) Haufe, Menge, Schaar, Heer; Vereinigung, Versammlung.*

hëar, hëara (*gen. pl.*) *s. hâr, hëah.*

heard *adj. 1. hart, von physischer Härte. 2. kühn, tapfer, kriegstüchtig, stark. 3. hart, verhärtet; hartherzig, unbarmherzig. 4. hart, streng, grausam, rauh, heftig, furchtbar; schwer zu ertragen.*

heardcwide *st. m. Schmährede.*

hearde *adv. 1. hart, streng, heftig. 2. hart, eng, fest. 3. sehr.*

heardcæg *adj. mit harter Schneide.*

heardfyrðe *adj. schwer fortzubewegen, schwer zu tragen.*

heardhycgende *adj. von tapferer Gesinnung.*

harding *st. m. Held.*

hardlic *adj. hart, streng, heftig, grausam, schwer.*

hardlice *adj. hart, streng, heftig, sehr.*

heardmôð *adj. tapferen Sinnes.*

heardræð *adj. festen, Entschlusses, standhaft.*

heardsælig *adj. unglücklich.*

hearg, hearh, herg, herig *st. m. 1. Hain. 2. Götterhain, heidnisches Heiligtum.*

hearh-, herheard *st. m. Hainwohnung.*

hearhtræf *st. n. Götzentempel.*

hearh-, herigweard *st. m. Tempelwächter.*

hearm, herm *st. m. 1. Harm, Kummer. 2. Schaden, Verlust, Unglück, Elend, Uebel. 3. kränkende, verletzende Reden.*

hearm, herm *adj. harmbereidend, verletzend, bitter, böswillig.*

- hearmcwalu *st. f. harmvolle Qual.*
 hearm-hermcweðend *part. u. subst.*
Verleumder.
 hearmcwide, -cwyde *st. m. ver-*
letzende Rede, Verleumdung,
Lästerung, Verwünschung.
 hearmedwit *st. n. kränkender*
Hohn.
 hearmlêoð *st. n. Trauergesang,*
Wehklage.
 hearmloca *sw. m. Trauerverschluß,*
Kerker.
 hearmplega *sw. m. schmerzliches*
Wettspiel, Streit.
 hearmscearu *st. f. was zur Qual*
oder Pein auferlegt wird.
 hearmsceaða, -scaða *sw. m. Kum-*
mer oder Schaden bringender
Feind.
 hearmslege *st. m. harmvolle, bittere*
Schläge.
 hearmstæf *st. m. Ursache des*
Schmerzes, Schaden, Bedräng-
niß, Betrübnis.
 hearmtan *st. m. Schmerzensrute.*
 hearpe *sw. f. Harfe, Cithar.*
 hearpere *st. m. Harfner.*
 hearra, herra, hierra, heorra *sw.*
m. Herr.
 hæarsum *s. hýrsum.*
 heaðor, heador, hador *st. n. Ort,*
der etwas aufnimmt, bewahrt,
Behälter, Niederlage etc.
 heaðorian *sw. ztw.*
geheaðorian einschließen, ein-
sperrn, einengen, einschränken.
 heaðu, heaðo *st. f. Kampf; nur*
in Compositis.
 heaðu (= hæahðu?) *st. f. hohes*
Meer, Hochflut.
 heaðubyrne *sw. f. Kampfbrünne.*
 heaðudêor *adj. tapfer im Kampf.*
 heaðufremmende *part. kampfs-*
übend.
 heaðufyr *st. n. Kampffuer, Flam-*
menatem.
 heaðugeong *adj. jung und kriege-*
risch.
 heaðuglem *st. m. Kampfwunde,*
Wunde.
 heaðugrim *adj. kampfsgrimm.*
 heaðuhelm *st. m. Kampfshelm.*
 heaðulac *st. n. Kampfspiel, Kampf.*
 heaðulidend *part. u. subst. Meer-*
gänger, Seefahrer, Schiffer.
 heaðulind *st. f. Kampflinde,*
Schild aus Lindenholz.
 heaðumære *adj. kampfsberühmt.*
 heaðuræs *st. m. Kampfsturm, An-*
griff im Kampf.
 heaðurêaf *st. n. Kampfgewand,*
Brünne.
 heaðurinc *st. m. Kampfheld, Krie-*
ger.
 heaðurôf *adj. tüchtig im Kampfe.*
 heaðusceard *adj. kampfschartig,*
im Kampfe zerhauen.
 heaðusêoc, -sîoc *adj. kampfsiech,*
verwundet.
 heaðusigel *st. m. Meersonne Râ.*
72¹⁶.
 heaðustêap *adj. kampshoch, im*
Kampfe hervorragend.
 heaðuswât *st. m. Kampfblut.*
 heaðusweng *st. m. Kampfschlag,*
Schwerthieb.
 heaðutorht *adj. kampshell, im*
Kampfe helltönend.
 heaðuwæd *st. f. Kampfgewand,*
Panzer.
 heaðuwælm, -wel, -wylm *st. m.*
feindliche, zerstörende Flammen-
woge.
 heaðuwêrig *adj. kampfmüde.*
 heaðuweorc *st. n. Kampfwerk,*
Kampf.
 hæawan *st. red. ztw. hauen.*
âhæawan abhauen.
be-, bihæawan abhauen, durch
Hauen herauben.

- forhêawan *verhauen, zerhauen, niederhauen.*
 gehêawan *hauen.*
 hêo *s. hê u. hiw.*
 hêodæg *adv. instr. heute.*
 hêof *st. m. Klage, Wehklage, Trauer.*
 hêofan, hîofan *sw. ztw. trauern, wehklagen, heulen.*
 heofod ? = heafod ? *Gn. Ex. 68.*
 heofon, hiofon, hefon, -un, -en *st. m. Himmel.*
 hêofon, hêofun *st. f. Wehklagen, Heulen.*
 heofonbêacen *st. n. Himmelszeichen, Zeichen am Himmel.*
 heofonbeorht *adj. mit himmlischem Glanze versehen.*
 heofonbÿme *sw. f. Himmelstrompete.*
 heofoncandel, -condel *st. f. Himmelslicht.*
 heofoncol *st. n. Himmelskohle, Himmelsglut.*
 heofoncund *adj. vom Himmel stammend, himmlisch.*
 heofoncÿning *st. m. Himmelskönig.*
 heofondêma *sw. m. Himmelsrichter.*
 heofondream *st. m. Himmelsfreuden.*
 heofondugud *st. f. himmlische Heerschaar.*
 heofonengel *st. m. Engel, insofern er im Himmel weilt.*
 heofonfugolas *st. m. pl. Vögel unter dem Himmel, Vögel.*
 heofonhâlig *adj. heilig und himmlisch.*
 heofonhâm *st. m. Himmelswohnung.*
 heofonhêah *adj. hoch gen Himmel ragend.*
 heofonblâf *st. m. Himmelsbrod.*
 heofonhrôf *st. m. Himmelsdach, Himmel,*
*heofonbwealf st. f. Himmelsge-
 wölbe.*
heofonlêoht st. n. Himmelslicht.
*heofonlêoma sw. m. Himmelsglanz,
 Sonne.*
heofonlic adj. himmlisch.
*heofonmægen st. n. himmlische
 Macht, teils von Gott, teils von
 seinen Heerschaaren gebraucht.*
heofonrice st. n. Himmelreich.
*heofonsteorra sw. m. Himmels-
 stern.*
heofonstôl st. m. Himmelsthron.
*heofontimber st. n. Himmelsge-
 bürde, Himmel.*
*heofontorht adj. mit himmlischem
 Glanze versehen.*
*heofontungol st. n. Himmelsge-
 stirn.*
*heofonpræt st. m. himmlisches
 Heer.*
*heofonþrym st. m. himmlischer
 Ruhm, himmlische Majestät.*
*heofonwaru st. f. Bewohnerschaft
 des Himmels.*
*heofonweard st. m. Himmelswart,
 Gott.*
heofonwolcen st. n. Himmelswolke.
*heofonwôma sw. m. Ertönen des
 Himmels.*
*heofonwuldor st. n. himmlischer
 Ruhm.*
*hêof-, hêowsið st. n. beklagens-
 wertes Geschick, beklagenswerte
 Lage.*
heofun, hêofun s. heofon, hîofan.
*heolfor st. n. Blut, geronnenes
 Blut, Blutjauche.*
heolfrig adj. blutig.
*heolodcÿn st. n. Bewohner der
 Unterwelt.*
*heolodhelm st. m., unsichtbar
 machender Helm Wal. 45.*
heolstor adj. finster.
heolstor st. n. Hülle, Versteck,

- Schlupfwinkel, Finsterniß, Dunkelheit.*
 heolstorcôfa *sw. m. verhülltes Lager, Grab.*
 heolstorhof *st. n. finstere Wohnung.*
 heolstorloca *sw. m. Kerker, Gefängniß.*
 heolstorsceadu *st. m. Finsterniß.*
 heolstorscuwa *sw. m. dass.*
 heona, hiona *adv. von hinnen.*
 heonan, hionan, -on, -un *adv. von hier, von hinnen, von jetzt ab.*
 heonane, -one *adv. von hier, von hinnen.*
 heonansid *st. m. Weggang von hier, Tod.*
 heonanweard *adj. im Begriff von dannen zu eilen.*
 heopian *sw. ztw.*
 beheopian *berauben* Gen. 2644.
 heor *st. m. f. Türangel.*
 heordan *sw. ztw.*
 âheordan *aus der Gefangenschaft befreien?* B. 2930.
 heord, herd, hyrd *st. f. 1. Hut, Obhut. 2. Herde, Acker-, Zugvieh. 3. Familie.*
 heorde *s. hirde.*
 hêore, hîore, hÿre, hîre *adj. 1. angenehm, geheuer. 2. sanft, artig, willfährig. 3. rein, lauter, fleckenlos.*
 heoro *s. heoru.*
 heorot, heort *st. m. Hirsch.*
 heorra *s. hearra.*
 heort *adj. verständig, bieder?* Ps. 118².
 heorte, hiorte *sw. f. Herz.*
 heortlufe *sw. f. Herzliebe, herzliche Liebe.*
 heorð *st. m. Heerd.*
 heorðgenêat *st. m. Heerdgenosse, Hausgenosse.*
 heorðweorud, -werod *st. n. Heerd-*
- genossenschaft, Hausgesinde, Dienerschaft.*
 heoru, heoro, hioro *st. m. Schwert.*
 heorublac *adj. von Schwerthieben bleich.*
 heorucumbol *st. n. Feldzeichen.*
 heorudolg *st. n. Schwertwunde, tödliche Wunde.*
 heorudrêor *st. m. Schwertblut.*
 heorudrêorig *adj. blutig.*
 heorudrêorig *adj. zum Tode traurig.*
 heorudrync *st. m. Schwerttrunk, Blutstrom den das Schwert aus der Wunde zieht.*
 heorufædm *st. m. Schwertumarmung, todbringende Umarmung.*
 heorugifre *adj. begierig Verderben zu bringen.*
 heorugrædig *adj. blutigierig.*
 heorugrim *adj. schwertgrimm, kampfgrimm, sehr grimmig.*
 heoruhôciht *adj. mit schwertscharfen, einschneidenden Widerhaken versehen.*
 heoruscearp *adj. schneidend scharf.*
 heorusceorp *st. n. Kriegsschmuck.*
 heoruserce *sw. f. Kampfbrünne.*
 heorusweng *st. m. Schwertschlag.*
 heoruswealwe *sw. f. Raubschwalbe, Falke.*
 heoruwæpen *st. n. verwundende Waffe.*
 heoruweallende *part. tödlich wallend.*
 heoruwearh *st. m. blutigieriger Wolf.*
 heoruword *st. n. verletzendes Wort.*
 heoruwulf *st. m. Schwertwolf, Krieger.*
 hêod *st. f. gewölbter Teil der Halle, wo sich der Hochsitz befindet.*
 heow *s. hiw.*
 hêowan *s. hêofan.*
 heowian *s. hiwian.*

hêowsið *s.* hêofsið.

hi, hie, higean, hīdan *s.* hē, hycgan, hȳdan.

hider, hiðer, hyder *adv.* hieher.

hidercyme *st. m.* Hierherkunft, Ankunft.

hig *s.* hē.

hīg, hēg, hto *st. n.* Heu.

hige *s.* hyge.

higian *sw. ztw.* aufmerken, streben, wohin eilen.

oferhigian *über etwas hinausstreben, übertreffen.*

higora *sw. m.* Heher, Eichelheher.

hiht, hihtan, hild *s.* hyht, hyhtan, hȳld.

hild *st. f.* Kampf, Schlacht.

hildbedd *st. n.* Kampfbett.

hildebill *st. n.* Kampfschwert.

hildebord *st. n.* Kampfschild.

hildecalla *sw. m.* Schlachtruf, Rufer zur Schlacht.

hildecordor *st. n.* Kampfschaar.

hildecyst *st. f.* Vorzüglichkeit im Kampfe, Kampftugend.

hildedœoful *st. n.* Dämon.

hildedœor *adj.* kampfkühn, tapfer im Kampfe.

hildefreca, *s.* hildfreca.

hildefrôfor *st. f.* Kampftrost.

hildegæst, -giest *st. m.* Kampfgast, Feind.

hildegesa *sw. m.* Kampfschrecken.

hildegeatwe *st. f. pl.* Kampfrüstung, Kampfschmuck.

hildigicel *st. m.* Kampfpapfen, zapfenförmig geronnenes Blut.

hildegrâp *st. f.* Kampfgrieff, Kampfaust.

hildehlæm, -hlem *st. m.* Kampfgetöse.

hildelôma *sw. m.* Kampfpflicht, Kampfesglanz.

hildelôð *st. n.* Kriegslied.

hildemæcg *st. m.* Mann des Kampfes, Krieger.

hildemêca *st. m.* Kampfschwert.

hildenædre *st. f.* Schlachtnatter, Geschoß, Pfeil, Lanze.

hildeptl *st. m.* Kampfgeschoß.

hilderæs *st. m.* Kampfsturm.

hilderand *st. m.* Kampfschild.

hilderinc *st. m.* Kampfheld, Krieger.

hildesæd *adj.* kampfsatt, kampfmüde.

hildesceorp *st. n.* Kampfschmuck, Brünne.

hildescûr *st. m.* Kampfschauer.

hildesegese *sw. f.* Kampfsense, Schwert.

hildeserce *sw. f.* Kampfhemd, Panzer.

hildesetl *st. n.* Schlachtsessel, Sattel.

hildespell *st. n.* Schlachtkunde.

hildestrengo *st. f.* Kampfkraft.

hildeswât *st. m.* Kampfschweiß, Flammenatem des Drachen B. 2558.

hildeswæg *st. m.* Kampflärm, -getöse.

hildetorht *adj.* mit Kriegsglanz versehen.

hildetusc, -tux *st. m.* Kampfsahn, Haulahn, Fangzahn.

hildeþremma *sw. m.* Krieger.

hildeþrym *st. m.* Kampfkraft.

hildeþryð *st. f.* dass.

hildewæpen *st. n.* Kampfwaffe.

hildewisa *sw. m.* Kriegsführer, Feldherr.

hildewôma *sw. m.* Kampflärm, Kampfschrecken.

hildewræsn *st. f.* Kriegsfessel.

hildewulf *st. m.* Schlachtenwolf, Kampfheld, Krieger.

hild-, hildfreca *sw. m.* dass.

hildfrom *adj.* kampfstark, tüchtig in der Schlacht.

hildfruma *sw. m.* Kampferster, Kampffürst.

- hildlæt *adj.* im Kampfe träge, feig.
 hildstapa *sw. m.* Kampfgänger, Krieger.
 heldpracu *st. f.* Kampfsturm, Angriff.
 hī-, hýgedryht *st. f.* Hausgenossenschaft.
 hilt *st. m. n.* Heft, Griff des Schwertes, Hülze.
 hiltcumbor *st. n.* Banner mit Griff B. 1022.
 hilted *part. adj.* mit einem Heft oder Griff versehen.
 hina *s.* hiwan.
 hind *st. f.* Hinde.
 hindan *adv.* hinten, im Rücken.
 hinternweard *adj.* der hintere.
 hindema *sw. adj.* der letzte.
 hinder *adv.* hinter, hinten hin, in den entferntesten Teil.
 hinderhōc *st. m.* böser Streich.
 hinderling *nur in der Formel on hinderling rückwärts.*
 hinderþeostru *st. n. pl.* der hintere Teil der Höllensfinsterniß, daher der dunkelste.
 hinderweard *adj.* hinterwärtlich, tückisch.
 hindeweard *adj.* hinten.
 hine *adv.* hin, von dannen,
 hine *s.* hē.
 hinfās *adj.* beeilt zum Weggehen, todesbereit.
 hingang *st. m.* Abgang, Fortgang, Hingang, Tod.
 hingan *s.* hyngnan.
 hin-, hinnstā *st. m.* Hinweg, Hingang, Tod.
 hinsiddgryre *st. m.* Hingangsschrecken, Todesschrecken.
 hīran *s.* hýran.
 hirde, hierde, heorde, hiorde, hyrde *st. m.* Hüter, Erhalter, Bewahrer, Herr eines Dinges.
 hire *s.* hē.
 hire *s.* hēore.
 hī-, hýrēd *st. m.* Haus, Familie, Versammlung.
 hīrēdman *st. m.* Gefolgsmann.
 hirwan *s.* herwan.
 his, hit *s.* hē.
 hitsian *sw. ztw.* erhitzt, warm, heiß sein.
 hīdan, hīder *s.* hýðan, hīder.
 hiw, heow, hēo *st. n.* Erscheinung, Gestalt, Aussehen, Farbe.
 hīwan *sw. m. pl.* die zur Familie gehörigen Leute, Hausgenossenschaft.
 hiw-, hiowbeorht *adj.* von strahlender Schönheit oder Gestalt.
 hīwcūð *adj.* der Familie bekannt und befreundet.
 hiwe *adj.* von vollendeter Gestalt, schön.
 hiwian, heowian *sw. ztw.* gehiwan bilden, formen.
 hte, htedan, htehðu, hiene, htēdo, hīeran, hierde, hierra, htedan *s.* hē, hýdan, heahðu, hē, hýnð, hýran, hirde, hearra, hýðan.
 hto, hiofon, htold, hiom, hiona, hionan, hiorde, htore, hioro, hiorde, hiow *s.* hē und hīg, heofon, healdan, hē, heona, heonan, hirde, hēore, heoru, heorte, hiwbeorht.
 hladan *st. abl. ztw. IV. 1.* laden, zusammentragen, aufhäufen, übereinander schichten. *2.* laden, aufladen, hineinladen. *3.* beladen. *4.* schöpfen.
 āhladan ausschöpfen, herausführen.
 gehladan *1.* laden, aufhäufen. *2.* beladen, belasten, befrachten.
 tōhladan zerstören.
 hlæder *st. f.* Leiter.
 hlæfdige *sw. f.* Herrin.

hlæman sw. m.

bihlæman betönen, mit Lärm treffen.

hlænan sw. ztw. lehnen.

ahlænan sich auflehnen.

bihlænan belehnen.

hlæst st. n. Ladung; holmes hlæst Fische.

hlæstan sw. ztw.

gehlæstan beladen, belasten.

hlæw, hlāw st. m. 1. Hügel, bes. Grabhügel. 2. Grabkammer, Höhle.

hlāf st. m. Laib, Brod.

hlāfgebrece st. n. Brodbissen.

hlāfmæsse sw. m. Brodmesse, Kalanden des August.

hlāford, -urd st. m. Herr.

hlāfordlēas adj. herrenlos.

hlanc adj. dünn, schlank, mager.

hlāw s. hlæw.

hlēgan s. hlīgan.

hleghan, hlighan, hlihan, hlyghan st. abl. ztw. IV. lachen, sich freuen.

āhleghan 1. auslachen, belachen. 2. auflachen, jauchzen, sich freuen.

bihleghan etwas belachen, sich über etwas freuen.

hlem st. m. Lärm; nur in Compositis.

hlemman sw. ztw. tönen machen; hlemman tōgædre aneinander schlagen.

bihlemman dass.

hlence, hlenca sw. f. m. Kette, Brünne.

hleahor st. m. 1. Lärm, Getöse. 2. Lachen, ausgelassenes Lachen. 3. Gelächter, Hohngeächter. 4. Jubel. 5. Freude.

hleahtorsmīd st. m. einer der Gelächter erregt.

hleapan st. red. ztw. laufen, springen.

āhleapan aufspringen, hervorspringen, jauchzen.

gehleapan m. acc. erlaufen, erspringen, wohin laufen oder springen.

hlēo, hleow st. m. 1. Schirm, Obdach, Decke. 2. Schutz. 3. Beschützer, Schirmherr.

hlēobord st. n. schützendes Brett, Hüllbrett (Bücherdeckel) Rā. 27¹².

hlēoburg st. f. Obdach gewährende Burg.

hlēodryhten st. m. Schirmheer.

hlēofæst adj. schirm-, schutzfest.

hlēolēas adj. 1. obdachlos. 2. kein Obdach gewährend, dachlos.

hlēomæg st. m. Verwandter der zu rechlichem Schutz verpflichtet ist.

hlēon, hlēowan sw. ztw. 1. erwärmen. 2. warm, heiß werden.

hleonað st. m. Sicherheitsplatz, Wohnung, Lager.

hleonian, hlinian sw. ztw. sich anlehnen, sich niederlehnen, sich lehnen, überhängen.

hlēor st. n. Wange, Gesicht.

hlēorbere sw. f. was auf dem Gesicht getragen wird, Helmvisier? B. 304.

hlēorbolster st. m. Wangenpolster, Kopfkissen.

hlēordropa sw. m. Tropfen der über die Wange läuft, Thräne.

hēorsceamu st. f. Scham die durch die Wangen kund wird, Röte.

hlēortorht adj. glänzende, schöne Wangen habend.

hlēosceorp st. n. schutzverleihen der Schmuck.

hlēotan st. abl. ztw. VI. 1. lösen, das Los werfen. 2. erlösen, erlangen.

- gehlêotan *erlosen, erlangen.* hlîmman, hlymman *st. abl. ztw. I.*
 hlêoð, hlêowð *st. f. Obdach, Hülle.* tînen, erdröhnen, brausen, to-
 hleodian *s. liðian.* sen.
 hlêoðor *st. n. 1. Gehör, Hören.* hlîmme *sw. f. Strom.*
 2. *Laut, Ton, Getöse.* 3. *Stimme,* hlin *s. hlyn.*
 Rede, Geschrei, Gesang. 4. *Orakel, Offenbarung.* hlin Name eines Baumes *Ra. 56°.*
 hlêoðorcwide, -cwyde *st. m. 1. Rede,* hltin *Lehn-*
 Ausspruch. 2. *Erzählung.* 3. *Prophezeiung, Orakelspruch,* hltinbed *st. n. Lehnbett, Ruhebett.*
 Verkündigung. hltinc *st. m. Hügel.*
 hlêoðorstede *st. m. Orakel, Weis-* hltinduru *st. f. die angelehnte, ver-*
 sungsstätte. schlossene Tür.
 hlêoðrian *sw. ztw. 1. intr. spre-* hlinian, hlingan *s. hleonian.*
 chen, feierlich reden. 2. *m. acc.* hltinræced *st. n. das verschlossene*
 sagen. 3. *intr. ertönen, erschal-* Haus, Kerker.
 len. hltinscûa, -scuwa *sw. m. Dunkel-*
 hlêoðu *pl. v. hlið.* heit eines verschlossenen Rau-
 hleow, hlêow, hlêowan *s. hlêo,* mes.
 hlôwan, hlêon. hlinsian, hlîsa, hlistan *s. hlynsian,*
 hlêowfedre *st. f. pl. schutzver-* hlîsa, hlystan.
 leihendes Gefieder. hlîsa *s. hlîsa.*
 hlêowlora *sw. m. der den Schutz* hlið *st. n. Bergabhang, Klippe.*
 verloren hat. hlosnian *sw. ztw. lauschen.*
 hlêowstol *st. m. sicherer Sitz, Asyl.* hlôð *st. f. Schaar, Zug, Haufe,*
 hlêowð *s. hlêoð.* Menge, Volk.
 hlið *st. n. Deckel, Schluß, Türe,* hlôðgecrod *st. n. Schaarengedränge.*
 Tor. hlôwan *st. red. ztw. brüllen, laut*
 hliðan *st. abl. ztw. V. 1. decken,* blasen.
 bedecken. 2. *hervorschießen,* hlâd *adj. laut.*
 hervorkommen. hlâde *adv. dass.*
 behliðan *bedecken, zuschlies-* hlutor, hluttor *adj. lauter, rein,*
 sen. klar, hell.
 onhliðan *1. entschließen, er-* hluttre, hluttre *adv. hell, klar.*
 öffnen, öffnen. 2. *aufgehen.* hluttran *sw. ztw. lütern.*
 tôhliðan *sich öffnen, sich auf-* âhluttrian *dass.*
 schließen, zerhauen, brechen. Hlîða *sw. m. Klangsmonat, März,*
 hliðian *sw. ztw. emporragen, her-* von den Aequinoctialstürmen so
 vorragen. genannt.
 oferhliðian *überragen.* hlîðan *sw. ztw. anstimmen,*
 hliðgan *st. abl. ztw. V. rufen, an-* schreien, lärmern.
 rufen; loben. hlîðgan, hlyhhan, hlymman *s. hlt-*
 be-, bihlîðgan *beschreien, ver-* gan, hlehhhan, hlîmman.
 unglimpfen *Gn. Ex. 65.* hlyn, hlin, hlynn *st. m. Ton,*
 hlihan *s. hlehhhan.* Klang, Getöse, Lärm, Geräusch.
 hlim *st. f. Strom.* hlynian *sw. ztw. tînen, rauschen,*
 brausen.

- hlynnansw. *ztw.* tönen, ertönen, dröhnen, brausen, schreien, lärmern.
- hlynsian, hlynsian sw. *ztw.* dass.
- hlýp st. m. *Sprung, Lauf.*
- hlýsa, hlýsa, hlýsa sw. m. was man hört: 1. Ton. 2. Gerücht, Ruf.
- hlyst st. f. 1. Gehör, Hören. 2. Lauschen mit gespannter Aufmerksamkeit.
- hlystan, hlystan sw. *ztw.* hören, anhören, hinhören, zuhören, lauschen.
- gehlystan dass.
- hlyt st. m. Los.
- hlytm st. m. dass.
- hlýðan sw. *ztw.* behlýðan berauben.
- hnæcan sw. *ztw.* tödten.
- gehnæcan stoßen, anreiben, anschlagen, zerreiben.
- hnægan, hnægan sw. *ztw.* beugen, bezwingen.
- gehnægan neigen, demütigen, zu Falle bringen, niederstrecken.
- hnægan = (nægan) sw. *ztw.* angehen, anreden B. 1320.
- hnæsc, hnæsc adj. weich, zart.
- hnæg, hnæg adj. 1. niedrig, gering, elend. 2. von niedriger Gesinnung.
- hnappung st. f. Schlummer.
- hnátan st. red. *ztw.* anschlagen, schlagen.
- hnecca sw. m. Nacken.
- hnægan, hnæsc s. hnægan, hnæsc.
- hnæpan st. red. *ztw.* ahnæpan abbrechen.
- hnæaw adj. geizig, karg.
- hnæawlice adv. dass.
- hnigan st. abl. *ztw.* V. 1. neigen, sich neigen. 2. sich gegen einen verneigen (bei Gruß, Bitte u. s. w.). 2. hinabsteigen, fallen.
- gehnigan sich neigen, demütig sein.
- onhnigan sich neigen, sich beugen.
- underhnigan sich neigen, unter etwas hinabsteigen.
- hnipian sw. *ztw.* sich neigen.
- hnitan st. abl. *ztw.* V. stoßen, hauen, an einander prallen.
- hnossian sw. *ztw.* stoßen.
- hnyssan sw. *ztw.* gehnyssan erschrecken.
- hó s. hoh.
- hóc st. m. Haken, Angel, Schlinge, Falle.
- hóciht adj. mit Widerhaken versehen.
- hóf s. hebban.
- hof st. n. umschlossener Raum, Hof, Gehöfte, Herrenhof, Wohnung, Haus.
- hóf st. m. Huf.
- hófan sw. *ztw.* be-, bihófan bedürfen.
- hogde s. hycgan.
- hogian sw. *ztw.* denken.
- hogede, hogode, hogade s. hycgan.
- hoh, hó st. m. Ferse; on hoh rückwärts, zurück.
- hohsnian sw. *ztw.* onhohsnian schelten, verschmähen, verhöhnen B. 1944.
- hol st. n. Höhle.
- hól st. n. alberne Rede.
- hold adj. hold. 1. vom Herrn gegen seine Untergebenen: wolwollend, gnädig, gut. 2. vom Untergebenen gegen seinen Herrn: hold und gewärtig, ergeben, anhänglich. 3. überhaupt hold, freundlich, befreundet, zugetan. 5. angenehm, lieb.
- holde adv. wolwollend, ergeben.
- holdelice adv. ergeben.
- holdlice adv. wolwollend, gefällig, gnädig, ergeben.

- holen, holecn *st. m. Stechpalme.* *Geheimniß und endlich alles was sich angesammelt hat, Fülle.*
 hólunge, hólunge *adv. vergebens, ohne Grund.* hordærn *st. n. Schatzhaus, Schatzraum.*
 holm *st. m. eigentlich abgerundete Höhe. 1. die hochgehenden Meereswogen. 2. hohe See, Meerflut, Meer, Wasser. 3. Helm des Schiffes am Steuerruder An. 396.* hordcôfa *sw. m. Gedankensitz, Brust, Herz.*
 holmærn *st. n. Meerhaus, Schiff.* hordfæt *st. n. Gefäß das einen Schatz enihält.*
 holmclicf *st. n. Meerklippe, felsiges Ufer, Vorgebirge.* hordgestrœn *st. n. Schatzkleinod, kostbarer Schatz oder aufgehäufter Schatz.*
 holmig *adj. stürmisch wie auf dem Meere? neblig Exod. 118.* hordgeat *st. n. Tür zur Schatzkammer.*
 holmmægen *st. n. Kraft oder Fülle der Wogen.* hordloca *sw. m. Schatzverschuß, Gedankenverschuß.*
 holmpracu *st. f. ungestüme See, Wogenandrang. Meersturm.* hordmægen *st. n. Fülle an Schätzen, Reichthümer.*
 holmwæg *st. m. Meerstraße.* hordmáððum *st. m. Schatzkleinod.*
 holmweall *st. m. Wogenwall.* hordwela *sw. m. Schatzreichtum, Fülle an Schätzen.*
 holmweard *st. m. Meerwart.* hordweard *st. m. Hortwart, Hüter des Schatzes.*
 holmwudu *st. m. Bergholz, Kreuz.* hordweorðung *st. f. Gabe, Schenkung aus dem Schatze.*
 holmwylm *st. m. das Wogen der Meerflut.* hordwyn *st. f. Schatzwonne, kostbarer, lieblicher Schatz.*
 holt *st. n. 1. Wald, Gehölz, Hain. 2. Holz.* horn *st. n. Horn 1. am Tiere. 2. Blasinstrument. 3. Zinne.*
 holtwudu *st. m. 1. Waldgehölz, Wald. 2. Holz.* hornboga *sw. m. Hornbogen.*
 hólunge, hom, homa, homer *s. hólunge, ham, hama, hamer.* hornbora *sw. m. Hornträger, Hornist.*
 hôn *st. red. ztw. hängen, aufhängen. áhôn hängen, aufhängen, kreuzigen.* hornfisc *st. m. Hornfisch, Hornhecht.*
 be-, bihôn *béhängen.* horngestrœn *st. n. Gesamtheit der Zinnen eines Hauses.*
 gehôn *dass.* horngeap *adj. reich an Zinnen.*
 hond, hongian *s. hand, hangian.* hornreced *st. n. Hornhaus, mit Zinnen versehenes Gebäude.*
 hóp *st. n. Einbiegung, Bucht, Meer.* hornsæl *st. n. dass.*
 hópgehnást *st. n. Meerreibung, Besspülung.* hornscip *st. n. geschnäbeltes Schiff.*
 hopian *sw. ztw. hoffen.* hors *st. n. Roß, Pferd.*
 hópig *adj. ringförmige Wellenschlagen, strudelnd Ps. 68^a.*

- horc *adj.* 1. *schnell, rasch.* 2. *von hrammere st. m. Wallfischmeer.*
raschen Gedanken, gewandt, ver- hramrād *st. f. Wallfischstraße,*
schlagen, klug. *Meer.*
- horclice *adv. rasch, verschlagen.* hræde, hræde, hræde *adv. rasch,*
 horu *st. m. Schmutz, unreiner Spei-* *schnell, sogleich, bald.*
chel, Auswurf. hræder *s. hræder.*
- hōs *st. f. Schaar.* hrāw *s. hrā.*
- hosp *st. m. Schmährede, Stichelei,* hrāwærig *adj. leibmüde, lebenssatt.*
Beschimpfung, Schimpf, Läst- hrāwic (hræa-) *st. n. Walstatt.*
zung. hred *s. hræd.*
- hospwide *st. m. Hohn-, Schmäh-* hreddan *sw. ztw. entreißen.*
rede. āhreddan 1. *entreißen, erret-*
ten, befreien von etwas.
- hospword *st. n. dass.* hreddan *sw. ztw.*
 hoðma *sw. m. Versteck.* āhreddan *bewegen.*
- hrā, hrāw, hræð, hræw, hræw, hræ *st. n. 1. Körper des lebenden* hræfan *sw. ztw.*
Menschen. 2. Leichnam. *gehræfan decken, bedecken.*
- hraca *sw. m. Rachen, Kehle,* hræfn, hrem *s. hræfn.*
Schlund. hrēman *sw. ztw. über etwas Lärm*
 hræd, hred *adj. rasch, gewandt,* *machen, sich einer Sache rüh-*
schnell, tätig. *men.*
- hræder *s. hræder.* hrēmig, hrēamig *adj. 1. klagend*
 hrædlīce *adv. rasch, schnell, so-* *Seel. 9. 2. sich freuend, sich*
gleich. *rühmend, frohlockend.*
- hrædtæfle *adj. gewandt im Brett-* hreppan *sw. ztw. berühren, an-*
spiel. *rühren.*
- hrædwægn, -wæn *st. m. schnell fah-* hrēran *sw. ztw. 1. rühren, bewe-*
render Wagen. *gen. 2. sich rühren, sich bewe-*
 hrædwyrde *adj. unbesonnen spre-* *gen.*
chend. onhēran *bewegen, erregen,*
 hræfn, hrefn, hræm, hrem *st. m. aufregen, verwirren.*
Rabe. hrērnēs *st. f. Erregung, Aufregung.*
- hrægl *st. n. Hülle, Umwurf, Ge-* hrest (praes. 3. sg.) *welkt? Met.*
wand, Kleid. 11⁵⁸.
- hrægnloca (Rā. 72²¹), hræw s. brægn-
 loca, hrā.
 hræð, hræð *adj. schnell, rasch,*
plötzlich. hræðan *sw. ztw. sich rühmen, sich*
 hræde, hræder *s. hræde, hræder.* *freuen, triumphieren.*
 hræw *s. hrā.* hræde *s. hræde.*
- hráfyl *st. m. Fall der Leichen,* hræde *adj. rüde, rauh, wild.*
Gemetzel, Schlacht. hræðædig *adj. freudvoll, ruhm-*
 hragan *st. abl. ztw. IV.* *voll.*
- oferhragan *überdecken.* hræder, hræðor, hræder, hræder
 hram, hron *st. m. Wallfisch.* *st. m. 1. Inneres des Körpers,*
 hramfisc *st. m. dass.* *Eingeweide, Brust, insbes. als Sitz*

- des Lebens und der Gedanken. hræow s. hræoh.
 2. überhaupt Inneres eines Körpers oder Raumes. hræow st. f. Trauer, Betrübnis, Kummer, Reue.
 hræderbealo st. n. Uebel das zu hræowan st. abl. ztw. VI. impers. Herzen geht, schwer empfundenes Uebel, Kummer. reuen, leid tun. gehræowan dass.
 hrædercôfa sw. m. Brust. hræowcearig adj. traurig.
 hræderglæaw adj. klug. hræowig adj. dass.
 hræderloca sw. m. Brustverschluß, Brust. hræowigmôd adj. dass.
 hrædîg adj. sich einer Sache erfreuend. hræowlic adj. dass.
 hrædlæas adj. freudlos oder ruhmlos. hræowlice adv. auf bedauernde Weise.
 hrædsigor st. m. ruhmvoller Sieg, Triumph. hricg s. hrycg.
 hræa, hræaw s. hræ. hrif st. f. Bauch, Mutterleib.
 hræam st. m. Geschrei, Jauchzen, Lärm, Tumult. hrîm? hrîm on lime Ruin. 4.
 hræamig s. hræmig. hrîm st. m. Reif.
 hræo s. hræoh. hrîman sw. ztw.
 hræof adj. rauh, krätzig. behrîman mit Reif befallen.
 hræofan st. abl. ztw. VI. hrîmceald adj. reifkalt.
 behræofan? Ruin. 4. hrîmgicel st. m. Reif-, Eiszapfen.
 hræoh st. n. Rauheit, rauhes Wetter. hrîmig adj. bereift.
 hræoh, hrîoh, hræo, hræow adj. 1. hrîmigheard adj. reifhart.
 rauh, wild, wütend, stürmisch, hrîman st. abl. ztw. V. rühren, berühren, anrühren, angreifen.
 aufgeregt. 2. betrübt, traurig. gehrînan dass.
 hræohmôd adj. 1. zornigen Sinnes. onhrînan dass.
 2. betrübten Sinnes, betrübt, traurig. hrind part. abgestorben.
 hræorig adj. abstürzend, zerfallend. hrindan st. abl. ztw. I. stoßen, drängen.
 hræosan st. abl. ztw. VI. stürzen, zusammenstürzen, fallen, sinken. bring st. m. 1. Ring, Goldring als Schmuck. 2. Ring als Fessel. 3. Panzerring und Brünne. 4. den Ring den eine Menschenmenge bildet. 5. Ring des Jahres. 6. Erdkreis. 7. Bann, Bannring, Bezirk durch welchen sich die Gewalt des Bannherrn erstreckt. 8. überh. Bezirk, Gebiet.
 be-, bihræosan 1. befallen. bring st. m. Getön, Schall, Laut.
 2. part. behroren beraubt. bringan sw. ztw. einen Klang geben, klingen, klirren.
 gehræosan fallen, stürzen, sinken, schwinden. bringboga sw. m. der sich in Ringe zusammenkrümmende, sich ringelnde Drache B. 2615.
 ofhræosan abstürzen, abfallen. hrînged adj. mit Ringen versehen, daraus bestehend.
 tôhræosan zerfallen. onhræoðan dass.
 hræoðan st. abl. ztw. VI. überziehen, bedecken, bekleiden, verzieren, schmücken.
 gehræoðan dass.
 onhræoðan dass.

hringedstefna *sw. m.* das am Vordertheil (Steven) mit einem Ringe zum Anbinden am Ufer versehene Schiff.

hringiren *st. n.* Ringeisen, die Eisenringe der Brünne.

hringloca *sw. m.* Ringverschuß, Kettenhemd.

hringmæl *st. n.* das ringgezeichnete, mit ringförmigen Characteren gezeichnete, damascierte oder am Heft mit Ringen geschmückte Schwert.

hringmæled *adj. dass.*

hringmere *st. m.* das Wasserbassin im Badehaus.

hringnaca *sw. m.* das am Steven mit einem Ring versehene Fahrzeug.

hringnet *st. n.* Ringnetz, die aus Eisenringen bestehende Brünne.

hringsæle *st. m.* Ringsaal: 1. Saal in dem Ringe verteilt werden. 2. die Drachenhöhle mit dem Ringe enthaltenden Schatze B. 2840. 3053.

hringþegu *st. f.* das Ringerhalten, Ringbekommen.

hringweorðung *st. f.* Ringschmuck.

hrisil *st. f.* Weberschiffchen, Knochen des Unterarms, Speiche.

hríð *st. f.* Schneegestöber? Wand. 102.

hríð *s.* hrêoh.

hróf *st. m.* 1. Dach, Dachstuhl, Gewölbe, Kammer. 2. der oberste Teil eines Gegenstandes, Gipfel, Spitze.

hróffæst *adj.* dachfest.

hrófsæle *st. m.* bedachter Saal.

hron *s.* hran.

hrópan *st. red. ztw.* rufen.

hrór *adj.* rührig, rüstig, kräftig, behend, tüchtig, tapfer.

hróstþæg *st. m.* Dachsparrenwerk Ruin. 32.

hróðor *st. m.* Freude, Erfreung, Trost, Wohltat, Vorteil, Gewinn.

hróðorlæas *adj.* freudlos.

hrung *st. f.* Wagenrunge, die Sparren oder Reife des Wagendaches.

hrunggeatrorr *st. m.* Türen mit einem Gattertor? Ruin. 4.

hruse *sw. f.* Erde.

hrútan *st. abl. ztw.* VI. rauschen.

hrycg, hricg *st. m.* Rücken.

hryre *st. m.* Fall, Sturz, Einsturz, Untergang, Tod.

hryslan *sw. ztw.* schütteln, bewegen.

hrystan *sw. ztw.* schmücken.

hryðig *adj.* morsch, zerfallen.

hú (*= hwi instr. v. hwæt*) *adv.* wie, warum; beim Compar. je.

hugod, hugende *s.* hycgan.

huilpa *sw. m.* Name eines See-tieres (Wülcker) Seef. 21.

húlc *adj.* wie beschaffen.

hund *st. m.* Hund.

hund *n.* hundert.

hundnigontig *n.* neunzig.

hundred *n.* hundert.

hundseofontig *n.* siebzig.

hundteontig *n.* hundert.

hundtwelftig *n.* hundert und zwanzig.

hungor, hungur *st. m.* Hunger.

hungrig *adj.* hungrig.

hunig *st. n.* Honig.

hunigflöwend *part.* honigtriefend.

hunigsmæc *st. m.* Honigsüßigkeit.

hunta *sw. m.* Jäger.

hunted *st. m.* Jagd.

hupseax *st. n.* das an der Hüfte getragene Messer.

húru *adv.* wenigstens, gewiß, fürwahr, doch, jedoch; and húru und besonders Sat. 523.

hús *st. n.* Haus; auch collectiv für Familie, Geschlecht.

husc, hux *st. n.* Hohn, Spott.

huscword *st. n.* Hohnwort.

hûsel, hûsl *st. n.* Opfer, Abendmahl, Hostie.

hûselbearn *st. n.* Sohn (Mann) des Abendmahls würdig.

hûselfæt *st. n.* Opfergefäß.

hûselwer *st. m.* Mann des Abendmahls würdig.

hûð *st. f.* Raub, Beute.

hûðan *st. abl. ztw.* VI.

ahûðan rauben.

hux *s.* husc.

huxlic *adj.* spöttisch.

hwâ *nom. m.* hwæt; *gen. m. n.*

hwæs; *dat. m. n.* hwam, hwæm,

hwan, hwon; *acc. m.* hwane,

hwone, hwæne; *n.* hwæt; *instr.*

n. hwî, hwig, hwý. I. *pron.*

interrog. wer, was, wie, in ab-

hängigen Sätzen mit dem *indic.*

u. conjunct. II. *pron. indef.*

irgend einer, einer; swâ hwâ

swâ jeder der.

hwæl *Zirkel, Umkreis* Exod. 161.

hwæl *st. m.* Wallfisch.

hwæla *sw. m.* dass.

hwælmere *st. m.* Wallfischmeer.

hwæm, hwæne *s.* hwâ, hwêne.

hwænne, hwonne *adv.* wann, so

lange bis; hwonne ær wie bald,

wanehr.

hwær, hwar *adv.* wo; wohin; ir-

gendwo; irgend wie? B. 3062.

hwærfed, hwærgen *s.* hwearfan,

hwergen.

hwæs *adj.* scharf.

hwæs, hwæt *s.* hwâ.

hwæt (= *neutr. v.* hwâ) 1. warum.

2. wie! was! (bei verwunder-

tem Ausruf.) 3. fürwahr, traun,

in der Tat (certe, immo, etc-
nim) als beleuernde und zur Auf-

merksamkeit auffordernde Inter-

jection.

hwæt *adj.* scharf, kühn, tüchtig,

tapfer, mutig.

hwæte *st. m.* Weizen.

hwætecyn *st. n.* Weizen-, Ge-
treideart.

hwæten *adj.* Weizen-.

hwætædig *adj.* reich an Tapfer-
keit.

hwæthwega, -hwiga, -hwyga, -hwugu
n. ein Wenig.

hwætlice *adv.* schnell, bereit.

hwætmôð *adj.* mutig.

hwætræð, -rêð *adj.* fest entschlos-
sen.

hwæðer *pron.* 1. welcher von bei-
den. 2. einer von beiden Met.

5¹¹. 3. jeder von beiden Sat.

132. 4. swâ hwæðer wer auch
immer von beiden.

hwæðer *conj. m. conjunct.* ob.

hwæðer = hwider wohin B. 1331.

hwæðere, hwæðre, hwedere 1.

adv. gleichwol, doch, dennoch.

2. *conj.* ob B. 1314. Gâ. 323.

hwam, hwom *st. m.* Ecke, Winkel.

hwan *s.* hwâ.

hwanan, hwanon, hwonan *adv.*
woher.

hwanne, hwar *s.* hwænne, hwær.

hwelan *st. abl. ztw.* II. tosen.

hwelc *s.* hwilc.

hwelp *st. m.* Hündchen, Junges.

hwêne *adv.* beim Comp. ein wenig.

hwer *st. m.* Kessel, Casserole.

hwerfan *sw. ztw.* sich umwenden,
sich drehen.

ahwerfan abwenden.

behwerfan wenden, drehen.

forhwerfan umändern, umge-

stalten.

ymbhwerfan umwandeln, um-
gehen.

hwergen, hwærgen *adv.* irgendwo;

elles hwergen anderswo.

hwetan *st. abl. ztw.* III. weisen,
spitzen.

hwettan *sw. ztw.* wetzen, antrei-

ben, anreizen, ermuntern.

ahwettan 1. anregen, entsin-

den. 2. *hinhalten, zustecken.*
 3. *verscheuchen, zurückweisen.*
 hweðer (Seef. 63), hweðere *s.*
 hreðer, hwæðere.
 hwealf *adj.* *gewölbt.*
 hwealf *st. f.* *Wölbung.*
 hwearf *st. m.* *Hause, Aufstuf.*
 hwearf *adj.* *sich schnell bewegend.*
 hwearfan *sw. ztw.* *sich wenden,*
wandern, sich drehen, rollen,
sich ändern.
 ymbhwearfan *umwandern, um-*
rollen.
 hwearfan *sw. ztw.* *sich wenden,*
wandern, herumschweifen, her-
umfliegen, im Kreislauf vollenden.
 hwearft *st. m.* *Herumgehen, Um-*
lauf, Umkreis.
 hwēol *st. n.* *Rad.*
 hweorfan, hworfan, hwurfan *st.*
abl. ztw. I. 1. wenden Cri. 485.
2. sich wenden, umkehren, zu-
rückkehren, sich bekehren, be-
kehrt werden. 3. gehen, wan-
dern, umhergehen, umherschwei-
fen. 4. wohin oder von wo weg
gehen.
 ahweorfan 1. *abwenden, um-*
wenden, bekehren. 2. sich wen-
den, sich ab-, wegwenden.
 æthweorfan *herzuzugehen, hin-*
eingehen.
 behweorfan *verändern, wech-*
seln, vertauschen.
 gehweorfan 1. *sich wenden,*
sich umwenden, gehen, wandern,
übergehen, kommen. 2. wenden,
umwenden, bekehren.
 geondhweorfan *in einem*
Raume umhergehen, ihn durch-
schreiten, durchgehen, durch-
wandern.
 onhweorfan 1. *wenden, um-*
wenden, ändern. 2. sich wenden.
 tōhweorfan *weggehen, ausein-*
ander gehen.

ymbhweorfan *umwandeln,*
umgehen.
 hweoðu *st. f.* *Luft.*
 hwī, hwig *instr. v.* *hwæt; vergl. hū.*
 hwider, hwyder *adv.* *wohin; bis-*
weilen wie hwær m. gen.
 hwil *st. f.* *Weile, Zeit, Zeitdauer;*
acc. þā hwile þā so lange als;
hwile eine Zeit lang, die Zeit
daher, lange; hwile — hwile
bald — bald; dat. pl. hwilum
(hwilon) bisweilen, manchmal;
hwilum — hwilum bald — bald.
 hwilc, hwelc, hwylc *pron. interrog.*
welcher, welcher Art; indef.
irgend einer; jeder.
 hwilen *adj.* *nur eine Zeit lang*
dauernd.
 hwileð *An. 495 s. hwelan.*
 hwinan *sw. ztw.* *schwirren, sausen.*
 hwit *adj.* *weiß, glänzend, leuch-*
tend, hell.
 hwitan *glänzend machen, polieren*
Reim. 62?
 hwitloc *adj.* *blondlockig? Rā. 43^b.*
 hwitlocced *part. dass.*
 hwom, hwon *s. hwam, hwa.*
 hwōn *obst. n. u. adv.* *ein wenig,*
sehr wenig.
 hwonan *s. hwanan.*
 hwōnlīce *adv.* *ein wenig, sehr*
wenig.
 hwonne *s. hwænne.*
 hwōpan *st. red. ztw.* *drohen.*
 hworfan, hwurfan, hwȳ, hwyder,
 hwylc *s. hweorfan, hwī, hwider,*
hwilc.
 hwylfan *sw. ztw.*
 ahwylfan *bewölben, bedecken.*
 behwylfan *dass.*
 hwyrfan *sw. ztw. 1. wenden, än-*
dern. 2. sich umwenden, sich
ändern. 3. hin und her fahren.
4. fallen.
 ahwyrfan *abwenden, weg-*
wenden.

forhwyrfan umwenden, umstürzen, verderben, vernichten. gehwyrfan abwenden; umkehren, umwenden, ändern.

onhwyrfan wenden, umwenden, umkehren.

ymbhwyrfan umwandeln, umgehen.

hwyrf (Dan. 221) s. hweorfan.

hwyrf st. m. 1. Umkehr, Ausweg.

2. Umlauf. 3. Gang, Lauf.

4. Auflauf, Schaar. 5. regelmäßige Wendung, Kreis, Umlauf.

hwyrfweg st. m. Umkehrweg, Ausweg.

hŷ s. hō.

hycgan, hicgan, -ean sw. ztw. (praet. hogade, hogode, hogede, hogde) 1. denken. 2. nachdenken.

3. worauf denken, bedacht sein.

4. beabsichtigen, beschließen, gedenken.

5. eingedenk sein, bedenken.

6. hoffen.

ahycgan ausdenken, durchsagen, durchforschen, erdenken, ersinnen, erfinden.

behycgan m. acc. sich Bedenken machen, besorgt sein um.

forhycgan verschmähen, verachten, mißachten.

gehycgan 1. denken. 2. bedenken, beherzigen. 3. erdenken, ersinnen.

4. gedenken, beschließen, beabsichtigen. 5. eingedenk sein. 6. hoffen. 7. gesinnt sein;

part. gehugod gesinnt.

oferhycgan verschmähen, verachten, aufsagen, aufkündigen.

onhycgan bedenken, betrachten.

widhycgan in Gedanken jem. widerstehen oder widerstreben,

verachten, verschmähen.

hŷd st. f. Haut, Fell.

hŷdan, hŷdan, hŷdan, hŷdan sw. ztw. bergen, verstecken, bewahren, schützen.

ahŷdan verstecken, verbergen.

be-, bihŷdan verhüllen, verstecken, verbergen.

forhŷdan dass.

gehŷdan 1. bergen, bewahren.

2. in Sicherheit bringen Wal. 13.

3. bergen, verbergen, verstecken.

4. erwerben, erlangen.

hyder s. hider.

hydig adj. gesinnt, sinnig, bedacht.

hygd st. f. Sinn.

hyge, hige st. m. Denkart, Sinn, Gesinnung, Gedanken, Herz, Mut.

hygebend st. m. f. Fessel der Gedanken, Band des Herzens.

hygeblind adj. blinden Sinnes.

hygeblīde adj. heiteren Sinnes.

hygeclāne adj. reiner Gesinnung.

hygecræft st. m. Geisteskraft, Kraft zu denken, Wissen, Weisheit.

hygecræftig adj. weise.

hŷgedryht s. hŷgedryht.

hygefæst adj. sinnfest, im Sinne fest eingeschlossen.

hygefrōd adj. klug, weise.

hygefrōfor st. f. Trost für den Sinn, Herzenstrost.

hygegælsa sw. adj. übermütig Ph. 314.

hygegāl adj. lose, zügellos, lasciv.

hygegār st. m. Gedankenger, -geschoß.

hygegomor, -gtomor adj. traurig gestimmt, traurigen Sinnes.

hygeglæaw adj. klugen Sinnes, klug, weise.

hygegrim adj. grimmen Sinnes.

hygelæas adj. sinnlos, verwegen.

hygelæast st. f. Sinnlosigkeit, Verwegenheit.

hygemað st. f. geziemende Gesinnung, aufmerksame Sorgfalt.

- hygemède *adj.* die Gedanken niederdrückend, Kummer bereitend.
 hygerðf *adj.* sinnungstüchtig, tapfer.
 hygerðn *st. f.* Herzensgeheimniß.
 hygesceaft *st. f.* Sinn, Gesinnung.
 hygesnottor *adj.* im Sinne weise.
 hygesorg *st. f.* Herzenskummer, Herzenssorge.
 hygestrang *adj.* starken, tapferen Sinnes.
 hygetæona *sw. m.* Sinnesunbill, Beleidigung.
 hygetræow *st. f.* Treue.
 hygeþanc, -þonc *st. m.* Herzensgesinnung, Sinn, Gedanke.
 hygeþancol, -þoncol *adj.* denkend, überlegend, erwägend.
 hygeþrym *st. m.* Sinnesstärke, Hochsinn, Tapferkeit.
 hygeþryð *st. f.* Sinnesheftigkeit, Uebermut, Stolz.
 hygeþyhtig, -þihtig *adj.* sinnes-tüchtig, tapfer.
 hygewælm *st. m.* Sinneswallung, Jähzorn, Zorn.
 hygewlanc, -wlonc *adj.* übermütig, stolz.
 hýhst *superl. v.* hæah.
 hyht, hiht, heht *st. m. (f.)* 1. Hoffnung. 2. Sinnen, Streben. 3. wonniges Denken, Freude, Jubel.
 hyhtan, hihtan *sw. ztw.* 1. hoffen. 2. sich freuen, jauchzen.
 hyhtful, (heht-) *adj.* 1. voll Freude oder Hoffnung, angenehm. 2. froh, fröhlich.
 hyhtgifa *sw. m.* Freudenspender.
 hyhtgiefu *st. f.* erfreuende Gabe.
 hyhtlēas *adj.* hoffnungslos, ungläubig, mißtrauisch.
 hyhtlic *adj.* freudvoll, angenehm, süß.
 hyhtlice *adv.* dass.
 hyhtplega *sw. m.* erfreuendes, angenehmes Spiel.
 hyhtwilla *sw. m.* erwünschtes Gut.
- hyhtwyn *st. f.* Hoffnungswonne, erwünschte Freude.
 hýld, hild, held *st. m.* Schutz, Gunst, Huld.
 hýldan *sw. ztw.* schützen, halten, aufhalten.
 gehýldan *bewahren, erhalten.*
 hýldan, heldan *sw. ztw.* neigen, sich neigen.
 åhýldan 1. neigen, beugen.
 2. ablenken Jul. 171.
 onhýldan 1. neigen. 2. sich neigen, hinabsteigen Gð. 1186.
 hýldelēas *adj.* schutzlos.
 hýldemæg *st. m.* naher Verwandter.
 hýldo, hýldu *st. f.* Huld, Gunst, Zuneigung.
 hýlest, hýll *s.* helan, hell.
 hýll *st. m.* Hügel.
 hýlman *sw. ztw.*
 forhýlman überschreiten.
 oferhýlman dass.
 hýlt 3. pers. sg. v. hýldan.
 hýltan *sw. ztw.*
 åhýltan Jem. den Weg versperren.
 hym *s.* hæ.
 hýnan, hēnan *sw. ztw.* erniedrigen, niederdrücken, niederstrecken.
 gehýnan dass.
 hyne *s.* hē.
 hýngran, hingran *sw. ztw.* hungrig sein, hungern.
 hýnd, hýndo, -u, hēndo, hēndo, hīendo *st. f.* Erniedrigung, Niederlage, Beschädigung, Schaden, Verlust.
 hýra *s.* hēra.
 hýran, hēran, hīeran *sw. ztw.* 1. hören, vernehmen, wovon hören. 2. gehorchen. 3. gehören, hörig sein.
 gehýran 1. hören, vernehmen.
 2. erhören. 3. gehorchen.
 oferhýran überhören, vernachlässigen.

- hýran *sw. ztw. ehren, anbeten.*
 hyrcnian *sw. ztw. hórchen, hinhören.*
 hyrd (Gen. 2895) *s. heord.*
 hyrdan *sw. ztw. hárten, hart machen; ermutigen, ermahnen.*
 áhyrdan *dass.*
 forhyrdan *ausdauern.*
 gehyrdan *hárten, hart machen.*
 onhyrdan *stärken, ermutigen.*
 hyrde *s. hírde.*
 hyrdnes *st. f. Wache.*
 hyre, hýre, hýréd *s. hê, hêore, hîréd.*
 hyrgan *sw. ztw.*
 onhyrgan *nachahmen, nach-eifern.*
 hyrned *part. gehörnt.*
 hyrnedneb *adj. mit hornigem Schnabel.*
 hýrra *comp. v. hêah.*
 hyrst *st. f. Ausrüstung, Ausstattung, Rüstung, Schmuck, kostbarer Gegenstand, Kleinod.*
 hyrstan *sw. ztw. rústen, ausstat-ten, ausschmücken, zieren.*
 gehyrstan *dass.*
 hyrstan *sw. ztw. rústen.*
 gehyrstan *dass.*
 hýrsum, hêarsum *adj. gehorsam.*
 hyrtan *sw. ztw. beherzt machen, anfeuern, ermuntern.*
 hyrwan *s. herwan.*
 hys *s. hê.*
 hyscan *sw. ztw.*
 onhyscan *verwünschen, verabscheuen.*
 hyse, hyse *st. m. Jüngling, junger Mann, Knabe.*
 hysebeordor *st. m. Knabe? An. 1144.*
 hyspan *sw. m. verhöhnén, verlachen, Vorwürfe machen.*
 byt *s. hê.*
 hýð *st. f. Hafen.*
 hýðan, hîðan, hîðian *sw. ztw. Beute machen, plündern.*
 áhýðan *plündern, berauben, vernichten, vertilgen.*
 hýðelic *adj. bequem.*
 hýðweard *st. m. Hafenwächter.*

I

- Januarius Januar Men. 10.
 ic *pron. ich; gen. mín, dat. me, acc. mec, me.*
 ican *s. ýcan.*
 icgegold *st. n. Schatzgold, reiches Gold? (Heyne) B. 1107.*
 ídel *adj. 1. eitel; wertlos, nichtig, unnütz, zum Teil mit dem Nebenbegriff des Leeren. 2. verlustig B. 2888.*
 ídelhende *adj. mit leeren Händen.*
 ídelnes *st. f. leeres, gehaltloses Wesen.*
 ídes *st. f. Frau, Weib.*
 idig *adj. gierig, begehrtlich? Ph. 407.*
 ídlian *sw. ztw. eitel, unnütz werden.*
 íg, íeg *st. f. Insel.*
 ígbúend *part. u. subst. Inselbewohner.*
 ígland *st. n. Inselland, Insel.*
 ilca, ylca *sw. pron. derselbe.*
 ilde *s. ylde.*
 in *praep. I. m. dat. 1. Ort, Lage, Zustand bezeichnend: in, an, auf; öfters den acc. im Deutschen ersetzend. 2. zeitl. in, zu, während. II. m. acc. 1. ürtl.*

- in, in etwas hinein, auf, zu; mitunter für den Dat. im Deutschen. 2. den Zweck bezeichnend: in, zu. 3. zeitl.: in, zu, gegen. III. m. instr. in Jud. 2.
- in, inn adv. 1. drinnen, inwendig, in, ein. 2. hinein.
- in, inn st. n. Gemach, Zelt, Herberge, Haus.
- inbend st. m. f. innere Fessel.
- inc s. git.
- inca, incga sw. m. beunruhigender Zweifel, Argwohn, Grund, Veranlassung, Klage, Beschwerde.
- incapæode = ingepæode? Exod. 443.
- incer 1. pron. pers. euer beider, euch beiden gehörig. 2. gen. s. git.
- incg adj. kostbar? wuchtig? oder Incges? B. 2577.
- incit s. git.
- incōfa sw. m. inneres Lager, Herz, Brust.
- indryhten adj. sehr edel, vornehm.
- indryhto st. f. edle Gefolgschaft, Adel.
- inflæde adj. sehr wässerig oder flutend.
- infrōd adj. hochbetagt, sehr erfahren.
- ing = ging, geong adj. jung. Exod. 190.
- in-, inggang st. m. Eingang, Zutritt.
- ingebed st. n. unbrünstiges Gebet.
- ingefolc st. n. Inländer.
- in-, inggehygd st. n. innerste, geheimste Gesinnung.
- ingemynd st. n. inniger Gedanke, Ueberlegung, Gedächtniß.
- ingemynde adj. den Gedanken, dem Gedächtniß eingeprägt.
- ingenga st. m. der zu einem eingeht, Besucher, Heimsucher.
- ingesteald st. n. die im Hause befindliche Habe.
- ingepanc, -geponc st. m. n. innige, innerste Gesinnung, inniger Gedanke, Sinn.
- ingepæode st. f. pl. Völker.
- inlende adj. inländisch.
- inlocast adv. innerlichst.
- inn s. in subst. u. adv.
- innan I. adv. innen, inwendig, im Innern; oft mit in, on, geond verbunden; þær on innan drinnen, dahinnein. II. praep. 1. m. dat. in. 2. m. gen. in. 3. m. acc. in — hinein.
- innancund adj. innern, innerst.
- innanweard adj. innenwärts, im Innern.
- innad, innoð st. m. f. Inneres, Inhalt, Eingeweide, Bauch, Mutterleib, Brust.
- inne adv. 1. innen, im Innern. 2. hinein.
- innera sw. adj. der innere.
- inneweard adj. innenwärts, im Innern.
- inggang, inggehyld s. ingang, inggehygd.
- innian sw. ztw. geinnian erfüllen.
- innoð s. innad.
- innweorud st. n. Hausgenossenschaft, Gefolge.
- innwit s. inwid, inwit.
- insittende part. drin sitzend.
- instæpes adv. sogleich, auf der Stelle.
- intinga sw. m. Ursache, Grund.
- inweardlice adv. innerlich, im Geiste.
- inweorud s. innweorud.
- inwid, inwit (inn-) st. n. Unbilligkeit, Schlechtigkeit, Bosheit, List.
- inwid, inwit adj. unbillig, schlecht, boshaft, böswillig.

- inwid *s.* inwit.
 inwitfeng *st. m.* boshafter Griff oder Angriff.
 inwitflān *st. m.* Geschoß aus Bosheit.
 inwitfull *adj.* boshaftig, hinterlistig, listig.
 inwitgæst *st. m.* boshafter, feindlicher Gast.
 inwitgecynde *st. n.* Bosheitsnatur.
 inwitgyren *st. f.* hinterlistige Schlinge.
 inwithelm (inwid-) *st. m.* Bosheitswunde, Wunde aus Bosheit bereitet.
 inwithrōf *st. m.* Bosheitsdach.
 inwitnet *st. n.* Netz der tückischen Bosheit.
 inwitnīd *st. m.* arglistige Feindschaft, Feindschaft durch heimliche Ueberfülle.
 inwitran *st. f.* boshafter, arglistiger Rat.
 inwitscear *st. m.* arglistiges Kampfgemetzel.
 inwitsearo *st. n.* Hinterlist.
 inwitsorg (inwid-) *st. f.* Kummer durch Bosheit oder arglistige Feindschaft verursacht.
 inwitspell *st. n.* Unglückskunde.
 inwitstæf *st. m.* Schlechtigkeit, Bosheit.
 inwitþanc (inwid-) *st. m.* boshafte, arglistige Gesinnung.
 inwitþanc *adj.* arglistige, boshafte Gedanken habend.
 inwitwrasen *st. f.* tückische Fessel, Bosheitsfessel.
 iren *st. n.* Eisen, Schwert.
 iren *adj.* eisern.
 irenbend *st. m. f.* Eisenband, Eisenfessel.
 irenbyrne *sw. f.* Eisenbrünne.
 irenheard *adj.* hart von Eisen, d. i. von hartem Eisen.
 irenþræt *st. m.* Schaar in Eisenrüstung.
 irnan, yrnān *st. abl. ztw. I.* rin-
 nen, laufen, fließen, verfließen.
 āirnan *st. m.* verfließen, vergehen.
 beirnan *st. m.* einlaufen, einkommen, einfallen.
 onirnan *st. m.* entrinnen, zurückweichen.
 tōirnan *st. m.* auseinander laufen.
 irre, irsung *s.* yrre, yrsung.
 is, ys *III. pers. sg. zu eam ist,*
 entweder absolut: besteht, währt
 oder mit *adj.* oder *subst.* Prädicat oder *m. part. praet.*
 is *st. n.* Eis und Name der Rune i.
 isceald *adj.* eiskalt.
 isen *st. n.* Eisen.
 isen *adj.* eisern.
 isern *st. n.* Eisen, Schwert.
 isern *adj.* eisern.
 isernbyrne *sw. f.* Eisenbrünne.
 isernhere *st. m.* Eisenheer, bepanzertes Heer.
 isgebind *st. n.* Eisfessel.
 isig *adj.* eisig.
 isigfeðera *adj.* mit eisernem Gefieder.
 ismere *st. m.* Eismeer.
 istoria *st. f.* Geschichte.
 it, iteð, itst *s.* etan.
 iŵ *st. m.* Eibe, Taxusbaum.
 iecan, iæg *s.* ecan, ycan, ig.
 iekt *st. f.* Stärke, Größe.
 ierne, ietēð, iewan *s.* yrre, etan, eowan.
 iode, iogod *s.* eode, geogod Jugend.
 ior *st. m.* Name eines Fisches und der Rune io.
 iorne, iowian *s.* yrre, eowan.
 iu *adv.* noch Sal. 249.
 iu *adv.* einst, jemals, je.

iudæd, gudæd *st. f. einstige Tat, Tat früher begangen.*

Jula *sw. m. Dezember und Januar Men. 221.*

iulæan *st. n. Lohn für eine frühere Tat.*

Julius mōnað *Men. 132.*

iuman *st. m. Mann der Vorzeit.*
iumbowle *sw. f. einstige Jungfrau, Greisin.*

Junius mōnað *Men. 109.*

iung *s. geong.*

iuwine *st. m. einstiger, verstorbener Freund.*

L

lā *interj. ol s. æa.*

lā *enklitische Partikel: ja, wol, jawol, gewiß, sicher (ecce, certe).*

lāc *st. n. 1. Spiel, Streit, Kampf. 2. Beute. 3. Gabe, Geschenk. 4. Darbietung, Opfer. 5. Botschaft Gû. 1317.*

lācan *st. red. ztw. springen, fliegen, kreisen, schwimmen, schiffen, flackern, wogen. 2. kämpfen, streiten. 3. die Stimme abändern, modulieren Rā. 32¹⁹.*

belācan *umfließen, umwogen. forlācan verführen, betrügen, täuschen, verraten.*

geondlācan *durchfließen.*

lācgeofa *sw. m. Gabenspender.*

lācnian *sw. ztw. heilen, gesund machen.*

gelācnian *dass.*

lād *st. f. 1. Straße, Weg, Reise. 2. Nahrung, Unterhalt Gû. 360.*

lādian, lādigan *sw. ztw. 1. reinigen, von einer Schuld freisprechen. 2. entschuldigen.*

lādteow *s. lätteow.*

læc *adj. verwundet Fin. 34?*

læcan *sw. ztw. aufspringen, emporschlagen.*

næah-, næalæcan *nahe bringen, nähern.*

genæalæcan *dass.*

læccan *sw. ztw. fassen, nehmen, ergreifen.*

læce *st. m. Arzt.*

læcecynn *st. n. Geschlecht, Art von Aerzten.*

læcedôm *st. m. Heilkunde, Heilung.*

lædan, lædan *sw. ztw. 1. leiten, führen, bringen. 2. sich bewegen Kr. 5. 3. hervorbringen Gen. 1298. 4. hervorspringen, wachsen.*

ālædan *1. führen, herausführen, hervorbringen. 2. hervorkommen, herauskriechen, -springen.*

anlædan *heranziehen, herbeiführen, hinführen.*

forlædan *1. verleiten, verführen. 2. unglücklich führen.*

gelædan *1. geleiten, führen, bringen. 2. gehen, reisen? Ap. 43.*

onlædan *hinführen.*

ôðlædan *wegleiten, herausführen, entführen, entreiben.*

widlædan *dass.*

lædan *entschuldigen Ps. 140⁵.*

læfan *sw. ztw. 1. zurücklassen, hinterlassen, übrig lassen.*

lægdon *s. leggan.*

læht *s. læccan.*

læl *st. f. 1. Rute, Peitsche. 2. Fleck, Maal von Schlägen, Beule.*

lælan, lælian *sw. ztw. fleckig, bläulich sein oder werden.*

læmen *adj. thönnern, lehmig.*

læn st. n. das Ueberlassene, Dar-
gelehnte, Gabe, Geschenk, Wol-
tat.

lænan sw. ztw. darleihen, dar-
leihen, geben, gewähren.

onlænan verleihen.

lændagas st. m. pl. die nur zeit-
weilig geliehenen Tage.

læne, lène adj. nur zeitweilig zu
Lehen gegeben und daher wie-
der heimfällig, unbeständig, ver-
gänglich, hinfällig, dem Tode
oder der Vernichtung verfallen.

læran sw. ztw. lehren, belehren,
unterrichten, raten, ermahnen,
befehlen.

álæran lehren.

forlæran Jemandem Schlech-
tes lehren, verleiten, verführen.

gelæran 1. lehren, unterrich-
ten. 2. vorspiegeln Sat. 413.
9. wozu raten, überreden.

lærgedéfa adj. zum Lehren pas-
send, der Lehre sich anpassend.

lærig st. m. Rand des Schildes.

læs I. adv. weniger; þý, þó læs
conj. damit nicht. II. n. we-
niger; þý læs um so weniger.

læssa sw. adj. (superl. læsast, -est)
weniger, geringer, kleiner.

læst st. f. Leistung, Erfüllung.

læstan, læstan sw. ztw. 1. leisten,
befolgen, halten, erfüllen, voll-
führen, vollbringen, ausführen.
2. einem Folge leisten, will-
fahren Met. 1st. 3. dauern,
fortdauern, bleiben.

gelæstan 1. leisten, machen,
vollführen, vollbringen. 2. hal-
ten, leisten, erfüllen. 3. einem
Folge leisten, bei ihm aushar-
ren, ihm beistehen. 4. dauern,
fortdauern, bleiben.

fullæstan Hilfe leisten, helfen,
beistehen.

gefullæstan dass.

læt adj. 1. lässig, stümmend, zö-
gernd, langsam. 2. von der Zeit
sich verzögernd. 3. geduldig?
Cri. 1486.

lætán, létán st. red. ztw. 1. lassen,
veranlassen, zulassen, dulden.
2. zurücklassen, hinter sich las-
sen, verlassen. 3. einem etwas
überlassen Chr. Sax. 852.

álætán 1. lassen, zugeben,
dulden. 2. erlassen. 3. ledig
lassen, frei machen. 4. verlas-
sen, fahren lassen, aufgeben,
zurücklassen.

forlætán 1. lassen, zulassen,
veranlassen; án, ánne, áne for-
lætán allein lassen, sich selbst
überlassen, verlassen, aufgeben,
loslassen, überlassen. 2. los-
lassen, erlassen. 3. verlassen,
aufgeben, meiden, zurücklassen,
hinter sich lassen. 4. übergehen,
verschonen, verschweigen.

gelætán lassen.

oflætán verlassen, zurück-
lassen.

onlætán entlassen, loslassen.

læthydig adj. lässigen, langsamen
Sinnes.

lætlice adv. lässig, langsam.

læddu st. f. Leid, Beleidigung.

láf st. f. das Uebriggelassene,
Hinterlassene, Erbstück, Erbe;
folgt Genetiv, so bezeichnet er
teils das, wovon etwas übrig
ist, teils den Erblasser, teils die
Sache, der etwas entronnen ist.

láfian sw. ztw.

geláfian laben.

lago, lagu st. m. See, Meer und
Name für die Rune L.

lagu st. f. Gesetz.

lagucreftig adj. seekundig, ge-
schickt im Seefahren.

lagufæsten st. n. Wasserfeste, Meer,
Ozean.

- lagufæðm *st. m.* Wasserumarmung.
 lagufloð *st. m.* Wasserflut, Meer, Strom.
 laguláð *st. f.* Meerfahrt, Meeresstraße.
 lagumearg *st. m.* Meerpferd, Schiff.
 lagusíð *st. m.* Meerfahrt, Schiffahrt.
 lagustræt *st. f.* Straße oder Weg über das Meer.
 lagustréam *st. m.* Meeresströmung, Strömung, Ozean, Meer, Fluß.
 laguswimmende *part. im Wasser schwimmend.*
 lām *st. m.* Leim, Thon, Schlamm, Kot.
 lama *sw. adj.* lahm, gebrechlich.
 lamb *st. n.* Lamm.
 lambor, lomber *st. n.* dass.
 lāmfaet *st. n.* thönernes Gefäß.
 lāmrimdum? *Ruin. 17.*
 land, lond *st. n.* 1. Land im Gegensatz zum Wasser. 2. Land im Gegensatz zur Luft. 3. tragbares Land, Acker, Gefilde, Land als Grundbesitz, Boden. 4. Land, Landschaft, Territorium, Gebiet, Reich.
 landbúend *part. u. subst.* Landbewohner, Einwohner, Eingeborener.
 landfruma *sw. m.* Landesfürst.
 landgemyrcu, -gemyrcu *st. n. pl.* Landesgrenzen, Landbezirke.
 landgesceaft *st. f.* irdisches Geschöpf.
 landgeweorc *st. n.* Landesbau.
 landman *st. m.* Landbewohner, Eingeborner.
 landmearc *st. f.* Landesgrenze.
 landrest *st. f.* Ruhe im Grabe.
 landriht *st. n.* Recht auf Landbesitz, daher Landbesitz.
 landsceap *st. n.* Landschaft.
 landscearu *st. f.* Landschaft, Provinz, Gebiet.
 landscipe *st. m.* Landschaft.
 landsócn *st. f.* das Ländersuchen.
 landstede *st. m.* Landstütte.
 landwaru *st. f.* Gesamtheit der Landbewohner, Landschaft.
 landwela *sw. m.* irdischer Reichtum, Besitz.
 landweard *st. m.* Landhüter, Strandwächter.
 lang, long *adj.* lang (räuml. u. zeitl.); *comp.* lengra, *superl.* lengast.
 langað *s.* langoð.
 lange, longe *adv.* lange, lange Zeit; *comp.* leng u. lunge, *superl.* lengest.
 langfyrst *st. m.* lange Frist, lange Zeit.
 langian, longian *sw. ztw.* sehnen; unpersönl. mit dem *acc.* der Person, die sich nach etwas sehnt.
 ðlangian *unpers.* zu lange dauern, verlangen? *Seel. 154.*
 langoð, langað, longað *st. m.* Sehnsucht, Verlangen.
 lang-, longsum *adj.* langsam, langwährend, dauernd, langwierig, lange.
 langtwidig *adj.* lange gewährt, lange verliehen.
 langung, longung *st. f.* 1. Sehnsucht, Verlangen. 2. Eckel, Ueberdruß *Ps. 118²⁸.*
 langunghwíl *st. f.* Zeit des Eckels, Ueberdrusses.
 lann, lonn *st. f.* Kette, Fessel? *Sal. 265, 278.*
 lār *st. f.* 1. Lehre, Belehrung, Unterweisung, Predigt. 2. Rat, Antrieb, Aufforderung, Befehl, Auftrag. 3. Exempel, Beispiel *Exod. 405.* 4. List *Gen. 2693.* 5. Geschichte *An. 1480.*
 lærcræft *st. m.* Lehre, Wissen, Kenntniß *Sal. 3.*

- lārcwide *st. m.* Lehre, Rede, Predigt.
- lārēow, lartow *st. m.* Lehrer.
- lārsmið (*pl. -smeoðas*) *st. m.* Lehrer, Leiter, Berater.
- lāst, leāst *st. m.* 1. Spur, die einer hinterläßt, Fußspur, Wegspur. 2. in der Verbindung on lāste hinter sich, hinter einem zurückbleibend, hinter einem her. 3. Gang.
- lāstweard *st. m.* der die Spuren eines anderen hütet, daher 1. Nachfolger, Erbe. 2. Verfolger.
- lāstword *st. n.* Nachrede.
- late *adv.* laß, langsam, spät.
- latian, leatian *sw. ztw.* lässig sein, zögern.
- lāttēow, lātpēow *st. m.* Leiter, Führer.
- latu *st. f.* das Zögern.
- lād *st. n.* Leid, Uebel, Schaden, Beschwerde, Unbill, Beleidigung, Sünde.
- lād *adj.* leid, leidig. 1. Leid, Trauer, Verderben bringend, schmerzlich, bitter, schlecht, boshaft. 2. verhaßt, unlieb, widrig. 3. feindlich, feindselig; auch absolut Feind.
- lādbite *st. m.* feindlicher Biß, Wunde.
- lāde *adv.* feindselig Ps. 118⁸⁷.
- lādgentīla *sw. m.* einer, der auf Feindliches sinnt und strebt, Verfolger, Feind.
- lādgetēona *sw. m.* der Leid bereitet, Feind.
- lādgewinna *sw. m.* Feind.
- ladian *sw. ztw.* laden, vorladen, einladen.
- geadian *dass.*
- lādlic *adj.* leidig, verhaßt, widerlich, unangenehm, beschwerlich, schmerzlich, leidvoll.
- lādlice *adv.* auf verhaßte, widerliche, elende Weise.
- lādscipe *st. m.* Leidenschaft, Unglück.
- lādsearo *st. n.* verhaßte widerliche Anstalt, List.
- lādstīd *st. m.* leidige, verderbliche Reise, Tod.
- lādspell *st. n.* traurige Botschaft.
- lādtrēow *st. n.* Baum des Unheils.
- lādwende *adj.* feindlich, feindselig, beschwerlich, verhaßt, schlecht.
- lādwendemōd *adj.* feindlich gesinnt.
- lādweorc *st. n.* Leidwerk.
- leccan *sw. ztw. praet.* leohte bewässern, befeuchten.
- geleccan *dass.*
- leccan *sw. ztw.?*
- ōleccan, -liccan schmeicheln, sich an Jem. heran machen, verehren, anbeten.
- leccan *sw. ztw.* legen, setzen, stellen.
- āleccan 1. legen, hinlegen. 2. auferlegen Gen. 2684. 3. niederlegen, ablegen, aufgeben, verlassen. 4. vermindern, schmälern.
- be-, bileccan belegen, umgeben.
- geleccan legen.
- ofleccan niederlegen.
- lēdan, lēde *s.* lēdan, leccan.
- lēf *adj.* schwach, gebrechlich.
- lēfan, lēft *s.* lȳfan, lȳft.
- lēg *st. m.* Lohe, Flamme.
- lēgan *sw. ztw.* entflammen, anfeuern.
- be-, bilegan umlodern.
- lēgbryne *st. m.* Feuerbrand.
- lēgdraca *sw. m.* Flammendrache.
- legen *s.* licgan.
- lēgen *adj.* flammend, feurig.

leger *st. n.* Lager.
 legerbed *st. n.* Lagerbett.
 lêh *praet. v.* lêogan.
 lehtor *s.* leahtor.
 lemian (lemman?) *sw. ztw.* lähmen, hemmen, bedrängen, drücken.
 lencten *st. m.* Lenz, Frühling.
 lenctentîd *st. f.* Frühlingszeit.
 lendan *sw. ztw.* landen.
 lêne, leng *s.* lêne, lange.
 langan *sw. ztw.* 1. verlängern, hinausschieben, verschieben. 2. intr. langen, reichen.
 gelengan *verlängern.*
 lenge, lengest *s.* lange, lang.
 lenge *adj.* bei der Hand, nahe, sich erstreckend.
 lengian *sw. ztw.* verlangen; *impers. m. acc. der Person,* die sich nach etwas sehnt *Sal. 270.*
 lengra, lengust *s.* lang.
 langu *st. f.* Länge.
 leppan *sw. ztw.* matt machen, abspannen.
 lesen *st. abl. ztw.* III. lesen, zusammenlesen.
 âlesan *erlesen, auslesen, auswählen.*
 lêsan, lêst, lêstan, lêtan *s.* lÿsan, lêast, lêastan, lêtan.
 lettan *sw. ztw.* (*m. acc. pers. u. gen. rei*) einen woran hindern.
 gelettan *hindern, aufhalten; verletzen.*
 leder *st. n.* Haut, Leder.
 ledre *s.* lyðre.
 lêad *st. n.* Blei.
 lêaf *st. f.* Erlaubniß, Gewährung.
 lêaf *st. f.* Laub, Blatt, Laubwerk.
 lêafnesword *st. n.* Erlaubniß.
 lêafscæd *st. n.* Laub-, Baum-schatten.
 leâh *s.* lihan.
 leahan *s.* lêan.
 leahtor, lehtor *st. m.* 1. Vorwurf,

2. Tadelswürdiges, Sünde, Frevel, Verbrechen.
 leahtorcwide *st. m.* Lâsterrede, Lâsterung.
 leahtorlêas *adj.* 1. untadelhaft, tadellos. 2. sünden-, frevellos.
 lêan *st. abl. ztw.* IV. schelten, tadeln.
 belêan *m. dat. pers. u. gen. rei.* durch Tadel ausreden oder wovon abbringen.
 lêan *st. n.* Lohn, Vergeltung, Nutzen, Vorteil.
 lêan *st. n.* Lehen, leihweise Hingabe.
 lêanian *sw. ztw.* lohnen, vergelten.
 gelêanian *dass.*
 lêap *st. m.* 1. Korb. 2. Rumpf, erstarrter Leichnam *Jud. 111.*
 lêas *adj.* los, frei, ledig, leer, bar, beraubt.
 lêas *adj.* lose, falsch, betrügerisch, lügnerisch, treulos, unbeständig, schimpflich.
 lêas *st. n.* Falschheit, Lüge.
 lêasing, lêasung *st. f.* Falschheit, Vorspiegelung, Lüge, Betrügerei.
 lêaslic *adj.* falsch, trügerisch.
 lêast, leatian *s.* lâst, latian.
 lêawfinger *st. m.* Zeigefinger.
 leax *st. m.* Lachs.
 leo *sw. m. f.* Löwe, Löwin.
 lêod *st. m.* Fürst.
 lêod, liod *st. f.* Volk, Völkerschaft; *im pl. gewöhnlich Stammesgenossen, Leute, Menschen.*
 leoda *s.* lida.
 lêodan, liodan *st. abl. ztw.* VI. sprossen, wachsen.
 âlêodan *dass.*
 gelêodan *wachsen.*
 lêodbealu *st. n.* Volksübel, Uebel welches das Volk, die Leute betrifft.
 lêodburg *st. f.* Volks- oder Fürstenburg, Hauptstadt, Metropole.

- lêodcynning *st. m. Volkskönig.*
 lêodfruma *sw. m. Volksfürst, Herrscher.*
 lêodgeborga *sw. m. Volksbeschützer, einflu.reicher Bürger.*
 lêodgebyrga, -gea *sw. m. dass.*
 lêodgewin *st. n. Streit.*
 lêodgeard *st. m. Volksumhegung, Stadt, Staat, Gebiet.*
 lêodgryre *st. m. Volksschrecken, Schrecken welcher das Volk, die Leute erfaßt.*
 lêodhata *sw. m. Leutehasser, Tyrann, Wüterich.*
 lêodhete *st. m. Verfolgung von Seiten des Volkes.*
 lêodhryre *st. m. Fall (Niederlage, Tod) der Leute.*
 lêodhwæt *adj. sehr tapfer.*
 lêodmæg *st. m. Volksverwandter, Volksgenosse.*
 lêodmægen *st. n. Volkskraft, Menschenmenge, Heer.*
 lêodmearc *st. f. Volksmark, Gebiet.*
 lêodriht *st. n. Heimatsrecht.*
 lêodsceaða *sw. m. Volksbeschädiger, Leuteverderber.*
 lêodscearu *st. f. Volksabteilung, Völkerschaft, Nation, Gegend, Provinz.*
 lêodscipe *st. m. dass.*
 lêodstefn *st. m. Stamm, Geschlecht.*
 lêodþeaw *st. m. Volkssitte.*
 lêodweras *st. m. pl. Volksmänner, Menschen.*
 lêodwerod *st. n. Volksmannschaft, Heer.*
 lêodweard *st. f. des Volkes Obhut, Regierung, Gebiet.*
 lêodwyn *st. f. Wonne des Zusammenlebens mit dem eigenen Volke.*
 lêof, lîof *adj. lieb, teuer, wert.*
 lêofan *st. abl. ztw. VI. lieben, schätzen? Dan. 56.*
 leofon, lifen *st. f. Speise, Nahrung.*
 leofian *s. lifian.*
 lêofian *sw. ztw. lieb werden. Gû. 110.*
 lêoflic *adj. lieblich, teuer, wert, geliebt, lebenswürdig.*
 lêoflice *adv. lieblich, freundlich.*
 lêofspell *st. n. liebe Kunde.*
 lêoftæl, -tæle *adj. freundlich.*
 lêofwende *adj. liebend, freundlich, höflich; lêofwendum adv. instr. pl. dass.*
 lêogan *st. abl. ztw. VI. lügen, täuschen, betrügen.*
 ælêogan *lügen, unerfüllt lassen.*
 gelêogan *lügen, täuschen, betrügen.*
 leoht *s. leccan.*
 lêoht *adj. leicht.*
 lêoht *adj. licht, leuchtend, glänzend, klar.*
 lêoht, lîoht, lîht *st. n. Licht, Tageslicht.*
 lêohtan *sw. ztw. erleuchten.*
 inlêohtan *dass.*
 onlêohtan *dass.*
 lêohtbære *adj. lichthervorbringend, leuchtend.*
 lêohtberende *part. Lichtträger, Lucifer.*
 leohte *praet. v. leccan.*
 lêohte *adv. licht, leuchtend, glänzend, klar.*
 lêohtfæt *st. n. Lichtgefäß: Laterne, Leuchter, Fackel.*
 lêohtfruma *sw. m. Schöpfer des Lichtes.*
 lêohtian *sw. ztw. leuchten.*
 lêohtlic *adj. leuchtend.*
 lêohtmôd *adj. leichten Sinnes, sorgenfreien Gemütes.*
 lêolc *praet. v. lăcan.*

- lêoma *sw. m. Licht, Lichtschein, Glanz.*
 leomu *pl. v. lim.*
 leoran *sw. ztw. gehen, weggehen, vorübergehen, vergehen.*
 geleoran *gehen, wandeln.*
 oferleoran *überschreiten.*
 leornere *st. m. Gelehrter.*
 leornian *sw. ztw. lernen, erwägen, überlegen, ausdenken, erdenken.*
 geleornian *lernen.*
 leorning, leornung *st. f. Lernen, Lehre.*
 leornungcræft *st. m. Gelehrsamkeit.*
 lêort *praet. v. lætan.*
 lêosan *st. abl. ztw. VI.*
 be-, bilêosan *1. berauben.*
 2. *beraubt werden, verlieren.*
 forlêosan *1. m. acc. verderben, zerstören. 2. m. acc. u. instr. einer Sache verlustig gehen, verlieren.*
 lêot *praet. v. lætan.*
 lêoð, lioð *st. n. Lied, Gesang, Gedicht.*
 lêoðcræftig *adj. liederkundig, sangeskundig.*
 lêoðgidding *st. f. Lied, Gedicht.*
 leoðian *s. liðian.*
 lêoðian *sw. f. singen, tönen.*
 leoðu *st. f. Gefolge Reim. 14.*
 leoðo *pl. v. lið oder = leoðu.*
 lêoðor = hlêoðor *Klang, Ton? oder leoðor Leder?*
 lêoðubend *st. m. f. Gliedband, Fessel.*
 lêoðucæge *st. f. Gliedschlüssel, Glieder gleichsam als Schlüssel dienend Cri. 334.*
 leoðucræft *st. m. Gliedergeschicklichkeit, Kunst der Glieder (Hände).*
 lêoðucræft *st. m. Liederkunst, Dichtkunst.*
 leoðucræftig *adj. gliederkräftig, gewandt.*
 leoðufæst *adj. fest, in etwas wol bewandert.*
 leoðultc *adj. zu den Gliedern gehörig.*
 lêoðurûn *st. f. Liedgeheimniß, geheime Belehrung durch ein Lied.*
 leoðusyrce *sw. f. die aus einzelnen Kettengliedern bestehende Brünne.*
 leoðuwac *adj. mit biegsamen, gelenken Gliedern.*
 leoðword *st. n. dichterisches Wort.*
 leoðwyrht *st. f. Poesie, Dichtung.*
 libban, lybban *sw. ztw. leben.*
 alibban *dass.*
 belibban; *part. belifd verstorben.*
 lic *st. n. Leib.*
 lîcan *gefallen.*
 lîcbysig *adj. geschäftigen Leibes.*
 liccan *s. leccan.*
 liccian *sw. ztw. lecken.*
 lîcendlic (lîcend-) *adj. wolgefällig, angenehm.*
 lîcettan *sw. ztw. heucheln, vor- spiegeln.*
 lîcfaet *st. n. Körper.*
 licgan, -ean *st. abl. ztw. III. 1. liegen, daliegen, darniederliegen, gelegen sein. 2. sich legen, erliegen, darniederliegen, ruhen, fehlen.*
 alicgan *liegen, erliegen, darniederliegen, ruhen, aufhören, fehlen, gebrechen.*
 be-, bilicgan *umliegen, umgeben, einschließen, belagern.*
 forlicgan *liegen in unerlaubter Weise, unerlaubt beschlafen.*
 gelicgan *1. liegen. 2. darniederliegen, ruhen.*
 lîchama, -homa *sw. m. Leib (als Hülle der Seele).*

lichord st. n. *Leibschatz, d. i. Inneres des Körpers.*

lichryre st. m. *Verfall, Untergang des Körpers.*

lician sw. ztw. *gefallen.*

gelfician dass. Hy. 11¹⁷.

licieudlic adj. *wolgefällig, angenehm.*

licsâr st. n. *Leibesschmerz, Wunde.*

licsyrcce sw. f. *Leibesbrünne, Brünne die den Leib bedeckt.*

licwund st. f. *Wunde.*

licwyrde, -werde adj. *beifallswert, angenehm.*

lid, lið st. n. *Fahrzeug.*

lida, leoda sw. m. *Schiffer.*

lidan st. abl. ztw. V. *wachsen*
Ps. 91¹¹, Râ. 34¹¹.

liden s. lîðan.

lidman st. m. *Schiffsmann, Seefahrer.*

lidwêrig adj. *von der Seefahrt müde.*

lidweard st. m. *Wart oder Herr des Fahrzeugs.*

lif st. n. *Leben.*

lif adj. *schwach?* Wy. 18.

lifan s. lîfan.

lifan lassen, überlassen Gen. 1916.

lifbysig adj. *ums Leben arbeitend d. i. mit dem Tode ringend.*

lifcearu st. f. *Lebenskummer.*

lifdæg st. m. *Lebenstag.*

lifde praet. v. libban.

lifan s. leofan.

lifer st. f. 1. *Leber. 2. die Leberklumpen im ausfließenden Blut, geliebtes Blut* An. 1278.¶

lifæst adj. *lebenskräftig.*

lifræa sw. m. *Herr des Lebens.*

lifruma sw. m. *Urheber des Lebens.*

lifgan s. lifan.

lifgedâl st. n. *Trennung vom Leben, Tod.*

lifgesceaft st. f. *Lebensgeschichte.*

lifgetwinnan sw. m. pl. *Zwillinge.*

lifian, lyfian, lifgan, leofian sw. ztw. *leben.*

lifnaru st. f. (dat. nere) *Nahrung.*

lift s. lyft.

lifweg st. m. *Lebensweg.*

lifwela sw. m. 1. *Lebensreichtum, herrliches, himmlisches Leben.*
2. *Reichtum.*

lifweard st. m. *Lebenshüter.*

lifwraðu st. f. *Lebensschutz, Lebensrettung.*

lifwyn st. f. *Lebenswonne, -freude, -genuß.*

lig, ligg st. m. n. *Lohe, Flamme.*

ligbryne st. m. *Feuerbrand.*

ligwalu st. f. *Flammenqual.*

ligdraca sw. m. *Flammendrache.*

lige s. lyge.

liggesa sw. m. *Flammenschrecken, Flammengraus.*

ligen s. lygen.

liget st. f. n. *Blitz, Blitzstrahl.*

ligfyr st. n. *Feuerflamme.*

lignian s. lîgnian.

ligþracu st. f. *Flammenandrang.*

ligþð st. f. *Flammenwoge.*

lihan, lîhan st. abl. ztw. V. *leihen, verleihen, geben.*
onlihan dass.

liht s. lēoht.

lihtan sw. ztw. *absteigen.*

gelihtan *herabsteigen zu Sat. 431; doch wol gelihtan erleuchten.*

lihtan s. lîhtan.

lilie f. *Lilie.*

lim st. n. 1. *Glied. 2. Zweig.*

lîm st. m. *Leim, Mörtel.*

limbâl adj. *an den Gliedern unversehrt.*

limnacod adj. *glied-, splüternackt.*

limpan st. abl. ztw. I. *impers. m. dat. geschehen, sich ereignen, sich zutragen, widerfahren, be-*

gegenen, ergehen, von Statton gehen, glücken.

âlimpan sich zutragen, sich ereignen, einem zufallen, zu Teil werden.

belimpan m. dat. über Jemand kommen, ihn treffen.

gelimpan = limpan.

limsêoc adj. gliedersiech, gelähmt.

limwæde st. n. Kleidung insofern sie die Glieder bedeckt.

limwæstm st. m. Gliederwuchs.

limwêrig adj. gliedermüde, müde Glieder habend.

linan sw. ztw. Zeile für Zeile verfolgen, durchforschen, lernen Sal. 86.

lind st. f. Linde, aber bei den Dichtern nur für Schild, Lindenschild d. i. mit Lindenbast übersponnener Schild.

lindcroda sw. m. Schildgedränge, Schlacht.

linden adj. linden, aus Lindenholz.

lindgeborga sw. m. Schildbeschützer.

lindgecrod st. n. Schaar mit Schilden.

lindgelac st. n. Kampf der Schildtragenden.

lindgestealla sw. m. Schild-, Kampfgefährte.

lindhæbbend part. u. subst. Schildträger, mit einem Schild versehener Krieger.

lindhwæt adj. tapferer Schildträger El. 11.

lindplega sw. m. Wettspiel der Schilde, Kampf der Schildträger.

lindwered st. n. mit Schilden bewaffnete Schaar.

lindwiga sw. m. Schildkämpfer.

lindwīgend, -wiggend part. u. subst. dass.

līne sw. f. Leine, Tau; Linie, Reihe; Leiseil und daher Leitung.

linnan, lynnān st. abl. ztw. I. weichen, hinweggehen; m. instr. oder gen. einer Sache beraubt werden, sie verlieren.

âlynnan befreien.

lis, liss st. f. Nachsicht, Gunst, Gnade, Milde, Sanftmut, Ruhe, Vergnügen.

lisne? Ps. 52⁶.

lissan? Sal. 294.

list st. m. f. Kunst, Erfahrung, Weisheit, Geschicklichkeit, List, Arglist; instr. pl. listum kunstgemäß, überlegt, bedächtig, mit Bedacht.

listhendig adj. geschickte Hände habend.

listan, lit (Met. 26¹¹⁹), litel, lid s. lystan, lytan, lytel, lid.

lið = liged s. licgan.

lið st. n. Glied, Gliedmaßen, Glieder.

lið st. m. Getränk, Trank, Becher.

lið adj. lind, sanft, mild.

Līða sw. m. Monate Juni und Julius Men. 108.

līðan st. abl. ztw. V. 1. gehen, reisen, fahren, schiffen, fliegen, hin und her bewegen. 2. beraubt werden, verlieren Gn. Ex. 26.

belīðan entfliehen, verlassen; berauben.

gelīðan gehen, reisen, fahren, kommen, gelangen; vergehen.

oferlīðan überschreiten.

līde adj. līnde, sanft, gütig, gefällig, friedsam, freundlich, wolwollend.

līde adv. līnde, sanft, wolwollend.

līdian, leodīan sw. ztw.

âleodīan abgliedern, herausnehmen.

tōlīdian zergliedern, trennen, ablösen.

- lîdigan *sw. ztw. besänftigen.*
 onlîdigan *nachgiebig werden.*
 lîdre *sw. f. Schleuderriemen, die Schleuder.*
 lîds *st. f. Milde, Ruhe.*
 lîdwæge *st. n. Trinkschale mit lîd, einem gegohrenen, weinartigen Getränke* B. 1982.
 lînan = lînan Sal. 86.
 lîtxan, lîtxan *sw. ztw. leuchten, glänzen.*
 lîod, lîodan, lîof, lîoht, lîođ, lîođu *s. lîod, lîodan, lîof, lîoht, lîođ, lîođu.*
 loc *st. m. Locke.*
 loc *st. n. Verschluss, Schloss, Riegel, Hürde.*
 loca *sw. m. Verschluss, Schloss, Riegel, Gefangenschaft.*
 locen *st. n. Verschluss.*
 locen *part. s. lûcan.*
 lôcian *sw. ztw. lügen, schauen, sehen, blicken.*
 lof *st. n. (m.) Lob.*
 lof *st. n. schattiger Ort, Schutz, Hilfe, Huld, Gunst.*
 lofdæd *st. f. Lobtat, Tat welche Lob oder Ruhm verdient.*
 lofgeorn *adj. lobgierig, nach Lob oder Ruhm strebend.*
 lofian *sw. ztw. loben, preisen, verherrlichen.*
 lofmægen *st. n. zahlreiche Lobesbezeugungen.*
 lofsang *st. m. Lobgesang, Hymnus.*
 lofsum *adj. lobesam, lobenswert.*
 lôg *praet. v. lêan.*
 loga *sw. m. Lügner; nur in Compositis.*
 lomber, lond, long, longad, longe, longian, lonn *s. lamber, land, lang, langad, lange, langian, lann.*
 losian *sw. ztw. herausgerissen, abgelöst, entrissen werden, entkommen, entweichen, entgegen.*
 lot *st. n. List, Betrug.*
 lôda *sw. m. Mantel, Kleid.*
 lûcan *st. abl. ztw. VI. 1. schlie.ßen, einschlie.ßen. 2. knüpfen, in einander fügen, flechten. 3. intr. sich schlie.ßen.*
 be-, bilûcan *verschie.ßen, einschlie.ßen, umschlie.ßen, umarmen, bewahren, beschützen.*
 gelûcan *(zusammenschlie.ßen), knüpfen, flechten.*
 onlûcan *erschlie.ßen, aufschlie.ßen, öffnen.*
 tôlûcan *aufschlie.ßen, auflösen, zerbrechen, zerstören.*
 lufe *sw. f. Liebe.*
 lufen *st. f. Hoffnung, Trost? B. 2886. Dan. 73.*
 lufian *sw. ztw. lieben, lieb und wert halten, einem seine Liebe durch Worte oder durch die Tat beweisen.*
 gelufian *lieben, lieb und wert halten.*
 lufsum *adj. freund, freundlich, wohlwollend.*
 lufâcen *st. n. Liebeszeichen.*
 lufu *st. f. Liebe.*
 lungre *adv. hurtig, schleunig, schnell, eilends, alsbald, bald.*
 lust *st. m. Lust, Freude, Geliiste, Verlangen, Sehnsucht, Begierde.*
 lustgryn, -grin *st. f. Fallstrick der Lust* Seel. 23.
 lustice *adv. lustig.*
 lustfice *adv. dass.*
 lûtan *st. abl. ztw. VI. sich neigen, sich beugen, sich niederbeugen, niederfallen.*
 onlûtan *sich neigen, sich beugen, neigen, streben.*
 underlûtan *sich worunter beugen.*
 lutian *sw. ztw.*
 gelutian *verborgen sein, sich verbergen.*

- lybban *s.* libban.
 lyccan *sw. ztw. herausreißen Met.*
 12²⁸.
 lȳcendlīc *s.* licendlīc.
 lȳf *s.* lif.
 lȳfan *sw. ztw. (v. lēof.)*
 gelȳfan *teuer machen.*
 lȳfan, lēfan, lifan *sw. ztw. erlau-*
 ben, gewähren, gestatten.
 ālȳfan *erlauben, gewähren,*
 gönnen, überlassen, übergeben.
 gelȳfan *erlauben, gewähren.*
 lȳfan, lēfan, lifan *sw. ztw. glau-*
 ben, vertrauen in.
 gelȳfan *glauben, vertrauen,*
 hoffen.
 lyfian *s.* lifian.
 lyft *st. m. f. Luft.*
 lȳft, lēft *st. n. Gelübde, Zusage,*
 Geschenk.
 lyftedor *st. n. Luftbehauung, Luft-*
 region.
 lyftfæt *st. n. Luftgefäß.*
 lyftflēogende *part. in der Luft*
 fliegend.
 lyftflōga *sw. m. der in der Luft*
 fliegt.
 lyftgelāc *st. n. Flug.*
 lyftgeswenced *part. von der Luft*
 geschaukelt (das Schiff im Ha-
 fen) B. 1913.
 lyfthelm *st. m. Lufthelm, Atmo-*
 sphäre, Nebel.
 lyftlācende *part. in der Luft*
 fliegend, schwebend.
 lyftsceaða *sw. m. Luftfeind, Feind*
 der in der Luft zubringt.
 lyftwunder *st. n. Luftwunder,*
 Meteor.
 lyftwyn *st. f. Luftwonne.*
 lyge, lige *st. m. Lüge.*
 lygen, ligen *st. f. dass.*
 lygenword *st. n. Lügenwort, Lüge.*
 lygesearu *st. n. lügnerische List.*
 lygesynnig *adj. durch Lüge sün-*
 digend.
 lygetorn *st. n. erlogener, grund-*
 loser Zorn.
 lygeword *st. n. lügnerisches Wort,*
 Lüge.
 lygewyrhta *sw. m. Lügenschmied,*
 Lügner.
 lȳgnian, līgnian *sw. ztw. läugnen,*
 verläugnen.
 lȳhan *s.* līhan.
 lȳhtan, līhtan *sw. ztw. leuchten,*
 glänzen.
 geondlȳhtan *durch und durch*
 erleuchten.
 inlȳhtan *erleuchten.*
 onlȳhtan *dass.*
 lyhð, lȳhð *s.* lēan, lēogan.
 lynd *st. f. Fett, Schmalz.*
 lynnān *s.* linnan.
 lyre *st. m. Verlust.*
 lȳsan, lēsan *sw. ztw. lösen, er-*
 lösen, befreien.
 ālȳsan *ablösen, loslösen, er-*
 lösen, befreien, loskaufen.
 onlȳsan *1. lösen. 2. erlösen,*
 loskaufen.
 tōlȳsan *1. auflösen. 2. tren-*
 nen.
 lystan *sw. ztw. impers. m. acc.*
 pers. u. gen. rei od. m. inf.
 gelüsten, verlangen; part. ge-
 lysted verlangend, begierig.
 lȳsu *adj. böse, falsch, treulos.*
 lȳsu *st. n. Falschheit.*
 lyt *adv. wenig.*
 lyt *n. eine kleine Menge, wenig.*
 lȳt *3. pers. sg. praes. v. lūtan.*
 lȳtan, lītan *sw. ztw. neigen, wen-*
 den.
 lytegian *sw. ztw. heucheln, sich*
 verstellen.
 lytel, litel *adj. klein, gering.*
 lytelhydig *adj. kleinlichen Sinnes.*
 lytesnā *adv. um ein kleines nicht,*
 beinahe, fast.
 lythwōn *n. u. adv. wenig, sehr*
 wenig.

lytlian *sw. ztw. sich vermindern, abnehmen.*
 gelytlian *verkleinern, erniedrigen.*

lyðre, leðre *adj. lüderlich, schlimm, schlecht, verdorben, nichts würdig.*

M

mâ 1. *n. subst. u. adj. mehr. 2. adv. mehr, länger noch (quantitativ oder eine Fortsetzung oder Wiederholung in der Zukunft bezeichnend).*

macian *sw. ztw.*

gemacian *machen, bereiten.*

mâcræftig *adj. vor anderen kräftig, geschickt.*

mâdmôð *st. n. Wahnsinn, Verstandeslosigkeit.*

mê *adv. mehr.*

mæc *adj. kameradschaftlich, Gefährte.*

mæcg, mecg *st. m. Mann.*

mægga *sw. m. dass.*

mædan *sw. ztw.*

gemædan *betören.*

mæg *s. magan.*

mæg *st. m. Verwandter für alle Grade der Blutsverwandtschaft: Sohn, Neffe, Vetter, Bruder, Enkel u. s. w.*

mæg *st. f. Verwandte, Frau, Jungfrau.*

mægburg *st. f. 1. Gesamtheit der Verwandten, Familie, Stamm, Geschlecht, Volk, Nation. 2. Genealogie, Stammbaum.*

mægden *st. n. Mädchen, Jungfrau.*

mægdenhâd *st. m. Jungfrauschaft.*

mæge *s. magan.*

mæge *sw. f. Verwandte.*

mægen *s. magan.*

mægen, mægn, mægyn *st. n. 1. Kraft, Stärke, Körperkraft,*

Heldenkraft, Macht, Tüchtigkeit, Tugend. 2. streitbare Macht, Menge, Heer.

mægenâgend *part. Heldenkraft habend, tapfer.*

mægenbyrðen *st. f. gewaltige Bürde, übergroße Last.*

mægencoððor *st. n. Gewalthaufe, große Schaar.*

mægencreft *st. m. gewaltige Stärke, große Kraft, Heldenkraft.*

mægencyning *st. m. Tugendkönig, mächtiger König.*

mægendæd *st. f. Krafttat.*

mægenellen *st. n. gewaltige Stärke, Heldenkraft.*

mægenêaca *sw. m. Vermehrung der Kraft, Stärkung.*

mægenêacen *adj. kraftreich, kräftig, tüchtig.*

mægenearfede *st. n. gewaltige Mühsal.*

mægenfæst *adj. standhaft.*

mægenfolc *st. n. gewaltiges, großes Volk.*

mægenfultum *st. m. Kraftstütze.*

mægenhæp, -heap *adj. kraftreich.*

mægenheard *adj. stark, kräftig.*

mægenræs *st. m. gewaltiger Anlauf.*

mægenrôf *adj. krafttätig.*

mægenscype *st. m. Macht.*

mægenspêd *st. f. Macht-, Kraftfülle.*

mægenstân *st. m. gewaltiger Stein, Felsstück.*

- mægenstrang *adj. an Kraft stark, energisch.*
 mægenstreng *adj. dass.*
 mægenstrengu *st. f. gewaltige Kraft, Macht.*
 mægenstrenu *st. f. dass.*
 mægenþegen *st. m. gewaltiger Degen, Diener stark durch seine Tugend.*
 mægenþise *sw. f. Angriff? Rā. 28¹⁰.*
 mægenþreat *st. m. gewaltige Schaar, starkes Heer.*
 mægenþrym *st. m. 1. Herrlichkeit. 2. Kraft, Stärke. 3. Lärm Exod. 540. 4. die Menge der himmlischen Heerschaaren, die himmlische Glorie.*
 mægenþrymnes *st. f. große Herrlichkeit.*
 mægenweorc *st. n. gewaltiges Werk.*
 mægenwisa *sw. m. (gewaltiger) Heerführer.*
 mægenwudu *st. m. Kraftholz, Speer.*
 mægenwundor *st. n. (gewaltiges) Wunder der Herrlichkeit.*
 mæged *s. mægd.*
 mæglufe *sw. f. Verwandtenliebe, Gattenliebe.*
 mægn *s. mægen.*
 mægnian *sw. ztw. stark, mächtig sein.*
 mægon *s. magan.*
 mægræden *st. f. Verwandtschaft.*
 mægd, mæged *st. f. Maid, Jungfrau, Frau, Weib.*
 mægd *st. f. Maagschaft, Stamm, Volk, Völkerschaft, Familie.*
 mægdhād *st. m. Jungfrauschaft.*
 mægwine *st. m. Blutsfreund, Verwandter.*
 mægwite, (mæg-) *st. m. Familien- gesicht, Aussehen, Gestalt, Form, Figur.*
 mægyn, mæht, mæhtig *s. mægen, meht, mehtig.*
 mæl *st. n. 1. Maß. 2. die abgemessene bestimmte passende Zeit, Zeitpunkt, Zeitabschnitt. 3. Mahl, Mahlzeiten. 4. Mal, Zeichen. 5. in Compositis unserm adverbialen „mal“ entsprechend.*
 mæl *st. f. Rede.*
 mælan *sw. ztw. reden, sprechen. gemælan dass. onmælan anreden.*
 mælan *sw. ztw. beflecken, besudeln, zeichnen. gemælan dass.*
 mælcearu *st. f. Kummer wegen (böser) Zeit B. 189.*
 mældæg *st. m. Zeittag, Zeit, Tag.*
 mældan *s. meldan.*
 mælgesceaft *st. f. die vom Geschick bestimmte Zeit, Lebensgeschick.*
 mæn *s. man.*
 mænan *sw. ztw. mitteilen, verkünden, aussprechen, wovon reden. gemænan aussprechen, berichten.*
 mænan *sw. ztw. 1. intr. klagen, wehklagen, trauern, sich beschweren. 2. m. acc. beklagen, betrauern.*
 bimænan *beklagen, betrauern.*
 mænan *sw. ztw. meinen.*
 mænan *sw. ztw. gemænan frevelhaft verletzen, brechen B. 1101.*
 mæne *adj. gemein, frevelhaft, verrucht, gottlos.*
 mængan, mæni, mænig, mænio, mænigeo *s. mengan, maniq, menigo.*
 mæran *sw. ztw. verbreiten, bekannt machen, verkünden, rühmend erwähnen, verherrlichen.*
 mæran *sw. ztw.*

- gemæran *abgrenzen, vergrößern* Wid. 42.
- mære, mære *adj.* 1. *hell, klar.*
2. *hehr, erlaucht, ansehnlich, bekannt, berühmt.*
- mære-, mæretorht *adj.* *hell leuchtend.*
- mærlice *adv.* *großartig, herrlich.*
- mærsian *sw. ztw.* 1. *bekannt machen, verherrlichen, erzählen.*
2. *auszeichnen* Met. 1⁶.
- gemærsian *auszeichnen, verherrlichen.*
- mærd, mærdū *st. f.* 1. *Ruhm, Verherrlichung, Herrlichkeit.* 2. *ruhmvolle, glänzende Tat.*
- mærweorc *st. n.* *ruhmvolles Werk.*
- mæsse *sw. f.* *Messe und der Tag an dem die alljährliche Messe abgehalten wird (2. Februar)* Men. 20.
- mæssere *st. m.* *Messepriester.*
- mæst, most *st. m.* 1. *Baumstamm, Ast.* 2. *Mastbaum des Schiffes.*
- mæst *st. f.* *Mast.*
- mæst *adj. superl.* 1. *größt, meist.*
2. *subst. n. am meisten.* 3. *adv. am meisten, am größten.*
- mæstan *sw. ztw.* *mästen, fett machen.*
- āmæstan *dass.*
- mæstrāp *st. m.* *Maststrick.*
- mætan *sw. ztw.*
- gemætan *impers. m. dat. od. acc. pers. träumen.*
- mæte *adj.* *mäßig, mittelmäßig, klein, gering, bescheiden.*
- mætgan *sw. ztw.*
- gemætgan *vermindern, verkleinern.*
- mæting *st. f.* *Traum.*
- mæð *st. f.* (= gemet) *das rechte Maß, Schranke; auch die einem zukommende Ehre.*
- mæð *st. n.* *Schändung?* Dëor. 14.
- mæðel, meðel *st. n.* 1. *Versammlungsplatz.* 2. *Versammlung.* 3. *Rede, Unterredung.*
- mæðel-, meðelwīde *st. m.* *Rede.*
- mæðel-, meðelhēgend *part.* *Versammlung haltend, beratend.*
- mæðelhergend *part. dass.*
- mæðel-, meðelstede *st. n.* *Versammlungsort wo Gericht gehalten oder etwas verhandelt wird.*
- mæðel-, meðelword *st. n.* *Wort der Rede, Rede.*
- mæðlan, meðlan *sw. ztw.* *sprechen, reden.*
- mæw *st. m.* *Möve.*
- maga *sw. m.* *Sohn, junger Mann, Mann.*
- māga *sw. m.* *Verwandter; nur in Compositis.*
- magan (mugan) *praet. praes.; praes. indic. sing.* 1. 3. *mæg,* 2. *meaht, miht; pl. mægon, mægon* Gen. 2013, *māgan* An. 760, 1349, *māgum* Cri. 1179, *māgun* Cri. 862; *conj. sing.* 1—3 *mæge; pl. mægen, mæge* Exod. 428, Hy. 3¹⁸; *praet. indic. sing.* 1. 3. *meahte, mehte, mihte, 2. meahtes; pl. meahtum* Jul. 599, *meahton, meahtan, mihton, mihten* Jud. 24; *conj. sg.* 1. 3. *meahte, mihte, 2. meahte, meahtes* Met. 24⁸, 11, *meahtest* Met. 24¹⁵; *pl. meahton, mihton* An. 132, *meahtan* Az. 164, *meahten* Ph. 573, *mihten* Sat. 500, *meahte* Gd. 404, *mihte* Ps. 77¹ *können, mögen; der indic. mæg in adhortativen Sätzen gebraucht, wo wir den conj. „möge“ setzen.*
- māgas *s. mæg.*
- māge *sw. f.* *Verwandte.*
- magister *st. m.* *Magister.*
- māgon *s. magan.*

- magu, mago *st. m.* 1. Sohn. 2. Diener. 3. Mann.
 magudryht, -driht *st. f.* Schaar von jungen Männern.
 magugeogud *st. f.* Jugend, junge Männer.
 mágum, mágun *s.* magan.
 magurædend *part. u. subst.* der den Männern Rat erteilt.
 maguræswa *sw. m.* Führer der Männer.
 magurinc *st. m.* Mann.
 magutimber *st. n.* 1. Sohn. 2. Aufbau, Zuwachs der Verwandtschaft.
 magutudor *st. n. (f. ?)* Nachkomme, Sproß.
 magubeġn *st. m.* Lehnsmann, ritterlicher Gefolgsmann, Mann.
 mágwlite *s.* mægwlite.
 mäh *adj.* rücksichtslos, hartnäckig.
 Maius der Monat Mai.
 māmrian *sw. ztw.* ausdenken.
 man *s.* munan.
 man, mann, mon, monn *unreg. m.* gen. mannes, dat. mænn, men, menn; nom. acc. pl. mæn, men, menn, gen. manna, dat. mannum.
 1. Mann, Mensch. 2. indef. man.
 mân *adj.* schlecht, gottlos, verbrecherisch.
 mân *st. n.* Unrecht, Schlechtigkeit, Unbilligkeit, Verbrechen, Schandtät.
 mânbealu *st. n.* verbrecherische Tat, verruchtes Uebel, Grausamkeit.
 mânwealm *st. m.* Verderben, Tod.
 mancyn, -cynn *st. n.* Menschengeschlecht, Menschen.
 —mand *s.* mond.
 mândæd *st. f.* Meintat, Verbrechen, Schandtät, Uebel.
 mandream *st. m.* fröhliches Treiben der Männer, Freude der Menschen.
 mândrinc *st. m.* verderblicher Trank.
 mandryhten, -drihten *st. m.* Herr der Männer, Volkskönig, Fürst, Herr.
 manegu, manetian *s.* mengo, monetian.
 mánfæhðu *st. f.* verderbliche, verruchte Feindschaft.
 manfaru *st. f.* Heer.
 mánfolm *st. f.* lasterhafte, verderbliche Hand.
 mánfordædla *sw. m.* Uebeltäter, Frevler.
 mánforwyrht *st. n.* Uebeltat, Sünde.
 mánfremmende *part.* wer mân tut, sündigend, lasterhaft, frevelnd.
 mánfræa *sw. m.* frevelhafter Herr.
 mánful *adj.* frevelhaft, verrucht, nichtswürdig.
 mängenidla *sw. m.* frevelhafter Feind.
 mængewyrhta *sw. m.* Sünder, Uebeltäter.
 mánhús *st. n.* Verbrecherhaus.
 manian, monian *sw. ztw.* ermahnen, auffordern, mahnen, erinnern.
 gemanian *dass.*
 mánidel *adj.* frevelhaft und eitel.
 manig, mænig, monig *adj.* mancher, viele.
 manigeo *s.* mengu.
 manigfeald *adj.* mannigfaltig, vielfach.
 manig-, mænifealdlice *adv.* dass.
 manlica *sw. m.* menschliches Bild, Standbild.
 manlice *adv.* mannlich.
 manlufe *sw. f.* Liebe zu den Menschen.
 mann *s.* man.
 manna, monna *sw. m.* Mann, Mensch.
 manna *n.* Manna Ps. 77²⁵.

- manrīm *st. n. Menschenzahl, Menge.*
 mānsceaða, maanscaða *sw. m. frevelnder Schädiger, boshafter Feind, Räuber, Sünder.*
 mānsceat *st. m. Wuchergeld.*
 mānscyld, -scild *st. f. Schuld, Verbrechen.*
 mānscyldig *adj. verbrecherisch, frevelhaft.*
 mānslagu *st. f. sündhaftes Geiseln.*
 mānswara, -swora *sw. m. Meinelidiger.*
 manþeaw *st. m. Menschenbrauch, Sitte.*
 manþwære *adj. menschenfreundlich, wohlwollend, sanft, mild.*
 manþwærnes *st. f. Menschenfreundlichkeit, Sanftmut, Milde.*
 mānwam, -wom *st. m. Frevelbefleckung.*
 mānweorc *st. n. Freveltat, Verbrechen.*
 mānweorc *adj. sündhaft.*
 manweorud *st. n. Menschenmenge, Vereinigung.*
 manwise *sw. f. Menschenweise, Gewohnheit.*
 mānword *st. n. schlechtes, frevelhaftes Wort.*
 mānwyrhta *sw. m. Frevler, Sünder.*
 māra *comp. adj. 1. größer. 2. mehr; acc. sg. n. adv. mehr, weiter.*
 marmanstān *st. m. Marmor.*
 Martius *m. März Men. 36.*
 martyrdōm *st. m. Märterertum, Märterertod.*
 martyre *st. m. Märterer.*
 martyrhād *st. m. Märterertum.*
 maðelian, maðolian *sw. ztw. sprechen.*
 māðum, māððum, māðm, māðum *st. m. Geschenk: Kleinod, Kostbarkeit, kostbarer Gegenstand.*
 māðumæht *st. f. Kleinodbesitz, Kleinod.*
 māðumfæt *st. n. Schatzgefäß, kostbares Gefäß.*
 māðumgesteald *st. n. Kleinodbesitz, Reichtum.*
 māðumgestrēon *st. n. Kleinodschatz, kostbare Kleinode.*
 māðumgyfa *sw. m. Kleinodspender, -geber.*
 māðumgifu *st. f. Kleinodspende.*
 māðumhord *st. n. Kleinodschatz.*
 māðumsele *st. m. Halle in der Kleinode verteilt werden.*
 māðumsigle *st. n. kostbarer Edelstein.*
 māðumsweord *st. n. kostbares Schwert.*
 māðumwela *sw. m. Reichtum an Kleinoden, Schatz.*
 māvan *st. red. ztw. mähen.*
 āmāwan *abmähen.*
 me, mec *s. ic.*
 mēce *st. m. Schwert.*
 mecg *s. mæcg.*
 mecgan *Gn. C. 24 in mencgan? zu ändern.*
 mēd *st. f. Miete, Lohn, Belohnung, Preis.*
 mēdan *sw. ztw. impers. muten, in den Sinn kommen.*
 geēadmēdan *demütigen.*
 mēde *adj. gesinnt.*
 mēder, medo, medo- *s. mōdor, meodu.*
 mēdrencyn *st. n. mütterliches Geschlecht, mütterlicher Stamm- baum.*
 medspēdig *adj. mäßig oder wenig glücklich.*
 med-, mettrymnes *st. f. Schwäche.*
 medu, medu-, medum *s. meodu, meodum.*

- medwīs *adj.* *māṣig* oder *wenig*
weise.
- meht, mehte, mehtig *s.* *meaht*,
magan, meahtig.
- meld *st. f.* *Meldung, Kunde, Be-*
richt, Macht zu erklären oder
zu verkünden.
- melda *st. f.* *Melder, Anzeiger,*
Verkündiger, Verräter.
- meldan, mældan *sw. ztw.* *melden,*
sprechen, berichten.
tōmældan *zermelden, d. i.*
durch Worte zerstören.
- meldian, meldigan *sw. ztw.* *mel-*
den, sprechen, berichten, an-
zeigen, offenbaren.
gemeldian *künden, ankündi-*
gen.
- meledēaw *st. m.* *Mehlthau, Honig-*
thau.
- meltan *st. abl. ztw.* *I. schmelzen,*
flüṣig werden, sich auflösen,
im Feuer vergehen, verbrennen.
formeltan *zerschmelzen.*
gemeltan *schmelzen, flüṣig*
werden, sich auflösen, verbren-
nen, vergehen.
- meltan *sw. ztw.* *schmelzen, lösen,*
befreien.
onmeltan *erweichen.*
- men, mencgan *s.* *man, mengan.*
- mene *st. m.* *Halsband.*
- mengan, mencgan, mængan *sw.*
ztw. *1. sich mengen* *Sat. 132.*
2. mengen, mischen. 3. sich
mischen unter, sich vereinigen
mit.
gemengan *mengen, mischen,*
verwirren; vereinigen, vermi-
schen, versetzen, tränken mit.
geondmengan *verwirren.*
- mengu, -go, -geo, menigo, -ego,
-igeo, menio, mænigo, -ego,
-igeo, -egeo, mænio, manegu,
-igeo *st. f.* *Menge, Volksmenge,*
Volk.
- menn *s.* *man.*
- mennen *st. n.* *Magd, Dienerin.*
- mennisc *adj.* *menschlich.*
- mennisc *st. m.* *Mensch.*
- menniscnis *st. f.* *Menschheit, mensch-*
liche Natur, Menschwerdung
Hö. 123.
- merce *s.* *mearc.*
- merced = myrced *verdunkelt?*
Sat. 710.
- mercels *st. m.* *Ziel.*
- mere *st. m.* *Meer, See, Sumpf.*
- mère *s.* *mære.*
- merebāt *st. m.* *Seeboot.*
- merecandel, -condel *st. f.* *Meer-*
lampe, Sonne.
- mereciēst *st. f.* *Meerkiste, Schiff,*
Arche.
- meredēađ *st. m.* *Tod im oder auf*
dem Meere.
- meredēor *st. n.* *Meer- Seetier.*
- merefara *sw. m.* *Meerbefahrer, See-*
fahrer, Schiffer.
- merefarođ *st. m.* *das Wogen des*
Meeres.
- merefisc *st. m.* *Meerfisch.*
- merelōd *st. m.* *Meerflut.*
- mergrund *st. m.* *Meeresgrund,*
Tiefe des Meeres.
- merhengest *st. m.* *Meerhengst,*
Schiff.
- merehrægl *st. n.* *Meergewand,*
Segel.
- merehūs *st. n.* *Meerhaus: Schiff,*
Arche.
- merehwearf *st. m.* *Meeresufer.*
- merelād *st. f.* *Meerweg.*
- merelīdende *part.* *das Meer durch-*
schiffend, Seefahrer, Schiffer.
- meresmylde *adj.* *meerstill, ruhig*
wie das Meer.
- merestrāt *st. f.* *Meerstraße, See-*
weg.
- merestrengo *st. f.* *Heldenkraft im*
Meere, Anstrengung im Meere
B. 533.

- merestrëam *st. m.* Meeresströmung, Meerflut.
 meretor *st. m.* Meerturm, Was-sermauer.
 meretorht *adj.* meerglänzend.
 merepissa, -pyssa *sw. m.* Meer-durchraucher, Schiff.
 mereward *st. m.* Meerwart.
 merewarig *adj.* seemüde.
 merewif *st. n.* Meerweib.
 merg *adj.* lustig, erfreulich.
 mergan *s.* merian.
 mergen *st. m.* der Morgen, Mor-genzeit.
 mergentid *st. f.* Morgenzeit.
 merian, mergan *sw. ztw.* läutern, säubern.
 amërian *prüfen, reinigen, läutern.*
 merran *sw. ztw.*
 amërran *ärgern, beunruhigen.*
 mersc *st. m.* Marsch, sumpfiger Boden, Sumpf.
 merwe *s.* mearu.
 mësän *sw. ztw.* frühstücken, essen.
 metan *st. abl. ztw. III.* 1. einen Weg durchlaufen, durchmessen. 2. messen, ausmessen. 3. mes-sen, abstecken Exod. 92. 4. wo-für halten, schützen.
 ametan 1. ausmessen. 2. zu-messen. 3. schaffen El. 730.
 gemetan *einen Weg durch-messen oder gehen.*
 mëtan *sw. ztw.* begegnen, finden, antreffen.
 gemëtan *dass.*
 mete *st. m.* Speise, Nahrung.
 mëte *adj.* begegnend, entgegen.
 metend *part. u. subst. der Mes-sende, Schöpfer, Gott.*
 metegian, -igean *sw. ztw.* nachden-ken, nachsinnen, überdenken.
 gemetgian *dass.*
 gepancmetian *überlegen.*
 metegung *st. f.* das Nachdenken, Ueberlegung.
 metelëas *adj.* speiselos.
 metelëast, -list *st. f.* Nahrungs-mangel.
 meteþegen *st. m.* Dienstmann der für Speise sorgt.
 meteþearfende *part.* Speise bedür-fend.
 metgian *sw. ztw.* mäþigen, len-ken, regieren.
 gemetgian 1. mäþigen, len-ken, regieren. 2. sich mäþigen, mildern.
 metod, metud, mettrymnes *s.* meo-tud, medtrymnes.
 mëde *adj.* 1. müde, erschöpft. 2. betriibt, traurig.
 mëdel *s.* mëdel.
 mëdgian *sw. ztw.*
 gemëdgian *ermilden.*
 mëðlan *s.* mëðlan.
 meagol *adj.* mächtig, stark, kräf-tig, tüchtig, nachdrücklich.
 meagollice *adv.* kräftig, nach-drücklich.
 meaht, mëht, meht, miht, mieht, myht *st. f.* Macht.
 meaht *adj.* mächtig.
 meaht, meahte, meahtan, meahten, meahtes, meahtest, meahton, meahtum *s.* magan.
 meahtelice *adv.* mächtig.
 meahtig, mëhtig, mehtig, mihtig *adj.* mächtig.
 meahtmôd (miht-) *st. n.* heftiger Sinn.
 mear *s.* mearg.
 mearc (merc) *st. f.* 1. bestimmter Zeitpunkt, Ziel, Ende. 2. Gren-ze. 3. Gebiet, Bezirk, Gemarkung.
 mearcan *sw. ztw.*
 gemearcan *bemerken, beob-achten.*

- mearchof *st. n.* in der Gemarkung liegender Hof.
- mearcian *sw. ztw.* 1. anmerken, durch Zeichen kenntlich machen. 2. bezeichnen. 3. wo hausen, bewohnen? B. 450.
- amearcian bezeichnen.
- gemearcian zeichnen, bezeichnen, anzeichnen, bestimmen, zuteilen, beschließen.
- mearcland *st. n.* Grenzland, Grenzbezirk und überhaupt Gebiet, Bezirk, Land, Gemarkung.
- mearcpæd *st. m. n.* durch die Gemarkung führender Weg.
- mearcstapa *sw. m.* der auf den Marken schreitet, Grenzbegeher, der in der Gemarkung umhergeht.
- mearcstede *st. m.* Stätte in einem Bezirk, Landschaft.
- mearcpræt *st. m. n.* über die Grenzen des Landes hinaus ziehen des Heer.
- mearcwædu (El. 233) *s.* mearc-pæd.
- mearcward *st. m.* Wächter der Waldgemarkung, Wolf.
- mearg, mearh, mear *st. m.* Pferd.
- mearcôfa *sw. m.* Marklager, Knochen.
- mearmstân *st. m.* Marmor.
- mearu, meru *adj.* zart, weich.
- meodu, meodo, medu, medo *st. m.* Met, Honigseim.
- meoduarn *st. n.* Metsaal.
- meodubenc *st. f.* Metbank, Bank im Metsaal.
- meoduburg *st. f.* Metburg.
- meodudream *st. m.* Metjubil, frohes Treiben beim Met.
- meodudrinc *st. m.* Mettrank, das Mettrinken.
- meoduful *st. n.* Metbecher.
- meodugâl *adj.* vom Mete lustig, trunken.
- meodnheal *st. f.* Methalle.
- meodum, medum *adj.* 1. mäßig, mittelmäßig, klein. 2. ansehnlich, angesehen, tüchtig.
- meoduræden *st. f.* Metbesorgung, Metbewirtung.
- meoduscenc *st. m.* Metschenk.
- meoduseld *st. n.* Metwohnung.
- meodusetl *st. n.* dass.
- meodustig *st. m.* Steig, Weg zur Methalle.
- meoduwang *st. m.* Metfeld, d. h. das die Metburg umgebende Feld.
- meoduwærig *adj.* vom Mettrinken müde, trunken.
- meohx, meox *st. m.* Mist, Dünger, Kot.
- meolc, meoluc *st. f.* Milch.
- meord, meorð *st. f.* Lohn, Belohnung.
- meoring *st. f.* Hinderniß, Gefahr? Exod. 62.
- meornan *st. abl. ztw.* I. 1. besorgt sein. 2. sich scheuen etwas zu tun.
- bemeornan betrauern.
- meorð *s.* meord.
- meoto *st. f.* das Sinnen, Nachdenken.
- meotud, meotod, metod, metud *st. m.* 1. Schicksal Wald 1¹⁹. 2. Schöpfer, Gott, Christus.
- meotudgesceaft *st. f.* Schicksal, bes. das nach dem Tode.
- meotudsceaft *st. f.* dass.
- meotudwang *st. m.* Feld auf dem das Schicksal der Menschen entschieden wird, Schlachtfeld.
- mêowle *sw. f.* Jungfrau, Frau, Weib.
- meox *s.* meohx.
- micel, mycel *adj.* groß; instr. sg. micle beim Comparativ u. Superl. um großes, um vieles; gen. sg. micles u. instr. pl. miclum stehen adverbial in der

- Bedeutung um großes, um vieles, viel, sehr.*
- micellie *adj.* groß, großartig.
- micelmôd *adj.* großmütig, hochherzig.
- micelnes *st. f.* Größe, Hochherzigkeit.
- miclian *sw. ztw.* 1. vergrößern.
2. größer werden, wachsen.
gemiclian *vergrößern.*
- mid I. *praep. m. dat., instr. u. acc.* 1. zur Bezeichnung der Begleitung oder Gemeinschaft, der eine Handlung begleitenden Umstände und der Gleichzeitigkeit: mit, in Gemeinschaft, in Begleitung. 2. mit, bei, unter, und mit dem Plural oder einem Collectivum in, unter einer Menge. 3. zur Bezeichnung des Mittels wodurch etwas geschieht: mit, mit Hilfe, durch. Oesters mid dem regierten Worte nachgesetzt. II. *adv.* mit, zugleich.
- mid, midd *adj.* mittler, in der Mitte befindlich.
- mid *st. n.* Mitte; tô middes in der, in die Mitte.
- middaneard *st. m.* Mittelwohnung, Erde.
- middangeard *st. m.* dass.
- midde *sw. f.* Mitte.
- mîddel *st. m.* Mitte, mittlerer Teil.
- middelgemæru *st. n. pl.* Mittel-district.
- middelneacht, -niht *st. f.* Mitternacht.
- midl *st. n.* das eiserne Mittelstück, die Gebißkette des Zaumes.
- midor *comp. v.* mid *adj.*
- midwist *st. f.* Beisein, Gegenwart.
- miht, mihte, mihten, mihton *s. magan.*
- miht, mihtig, mihtmôd *s. meaht, meahtig, meahtmôd.*
- mîl *st. f.* Meile.
- milde *adj.* milde, gütig, wohlwollend.
- milde *adv.* dass.
- mildheort *adj.* mildherzig.
- mildheortnes, -hiortnys *st. f.* Mitleid, Barmherzigkeit.
- milds, milts *st. f.* 1. Milde, Mitleid, Gunst, Gnade. 2. Freude, Heiterkeit.
- mildsian, miltsian *sw. ztw.* jem. geneigt, günstig sein, mit jem. Mitleid fühlen.
- gemiltsian 1. jem. geneigt sein, mit jem. Mitleid haben.
2. jem. milde, geneigt, wohlwollend machen.
- mildsung, miltsung *st. f.* Mitleid.
- mîlgemearc *st. n.* Meilenbestimmung, Meilenmaaß.
- mîlpæð *st. m.* Meilenpfad, nach Meilen gemessener Weg.
- miltan, myltan *sw. ztw.* 1. schmelzen, flüssig werden, schwinden.
2. lösen, befreien *Sal. 55.*
- gemiltan *schmelzen, flüssig machen, erschaffen.*
- milts, miltsian, miltsung *s. milds, mildsian, mildsung.*
- min *adj.* 1. klein. 2. niedrig, gemein.
- mîn 1. *pron. posses.* mein, mir gehörig. 2. *gen. v.* ic *s. ic.*
- mindôm *st. m.* Zustand der Hagerkeit, Kraftlosigkeit.
- mine *s. myne.*
- minsian *sw. ztw.* sich verkleinern, schwinden.
- mirc, mirce, mirhð, mirigð *s. myrc, myrce, myrgð.*
- misdæd, -dæd *st. f.* Missetat, Uebeltat.
- misgædwîeld *st. n.*verkehrter Irrtum.
- misgehyd *st. f. n.*verkehrter Gedanke, schlechte Denkungsart.
- misgemynd *st. f.* dass.

mislic adj. mannigfaltig, vielfach, verschieden.

mislice adv. auf verschiedene Weise.

mismicel adj. von verschiedener Größe.

missan sw. ztw. missen, verfehlen.

missenlic adj. mannigfaltig, vielfach, verschieden.

missenlice adv. auf verschiedene Weise.

missere st. n. Halbjahr; die Zählung nach Halbjahren statt nach Jahren entspricht der Zählung nach Nächten.

mist st. m. Dunst, Nebel.

mistglōm st. m. ? Finsterniß, dichter Nebel Wal. 47.

misthelm st. m. Nebelhülle.

misthlīð, -hleod st. n. Nebelklippe, in Nebel geküllter Bergabhang.

mistig adj. neblig.

mittan sw. ztw. finden, begegnen, antreffen.

gemittan dass.

mīðan st. abl. ztw. V. 1. verbergen, verhehlen, verschweigen. 2. m. instr. meiden, unterlassen. 3. verstellen. 4. intr. sich verbergen.

be-, bimīðan verbergen, verheimlichen.

mieht s. meahst.

mōd st. n. 1. Geist, Gemüt, Herz als Sitz des Denkens, der Gefühle und Leidenschaften und der Gesinnung. 2. Mut. 3. Uebermut. 4. Größe, Kraft Ps. 144⁵, 150²; Heftigkeit Exod. 488.

mōdblind adj. geistig blind.

mōdblissiende adj. sich freuend.

mōdbysung st. f. geistige Niedergeschlagenheit, Betrübnis.

mōdcearig adj. sorgenvoll.

mōdcearu st. f. Herzenskummer, Gram.

mōdcræft st. m. Geisteskraft, Weisheit, Klugheit, Gewandtheit.

mōdcræftig adj. einsichtsvoll, geschickt.

mōdcwānig adj. traurig im Herzen.

mōddor, mōder s. mōdur.

mōdellice adv. mutig, tapfer.

mōdewæg st. m. reißende Woge, Strömung.

mōdearfoð st. f. Herzenskummer, Gram.

mōdgehygd st. f. Herzensgesinnung, Sinn, Gedanken.

mōdgemynd st. f. n. Gesinnung, Sinn, Ueberlegung, Gedächtnis.

mōdgeþanc (-geþonc) st. m. n. Herzensgedanke, Gesinnung, Sinn.

mōdgeþoht st. m. dass.

mōdgeþyldig adj. mutig ausharrend.

mōdgewinna sw. m. Feind des Gemütes d. i. Sorge, Kummer.

mōdgeomor -gīomor adj. traurigen, bekümmerten Gemütes.

mōdgian, mōdigan sw. ztw. 1. tosen, brausen, aufgereggt sein Exod. 458. 2. sich mutig, tapfer zeigen.

ofermōdgian ühermütig sein, sich erheben.

mōdglæd adj. heiteren Gemütes, Sinnes.

mōdglæaw adj. weise, scharfsinnig.

mōdhæp, -heap adj. reich an Mut.

mōdhete st. m. Haß.

mōdhord st. n. Herzensschatz, Gedanken.

mōdhwæt adj. kühn, energisch, tapfer.

MB.

4. mādmod, wahnsinn

mōdig *adj.* 1. *mutig, hochherzig.*

2. *aufgeregt.*

mōdigan *s.* mōdgian.

mōdiglic (mōdi-) *adj.* *mutiglich,*

mutig, hochherzig.

mōdlēof *adj.* *lieb.*

mōdlufe *sw. f.* *Liebe.*

mōdor *s.* mōdur.

mōdrōf *adj.* *rüstigen Geistes.*

mōdsefa *sw. m.* *des Geistes Sinn,*

Gedanken, Mut.

mōdsēoc *adj.* *siechen Gemütes,*
traurig.

mōdsnottor, -snotor *adj.* *sinnes-*
klug, weise, scharfsinnig.

mōdsorg *st. f.* *Herzenssorge, Be-*
trübniß.

mōdswið *adj.* *tapfer.*

mōdpracu *st. f.* *Sinneskühnheit,*
Mutstärke, Tapferkeit.

X mōdbræa *sw. m.* *Beunruhigung*
des Gemütes, Schrecken.

mōdþryðu *st. f.* *Gemütsstärke,*
Energie? B. 1931.

mōdur, mōdor, mōddor, mōder
unreg. f. gen. sg. mōdur, mō-
dor, mōddor; *dat. sg.* mēder,
mēdder.

mōdurcild *st. n.* *Muttersohn.*

mōdwēn *st. f.* *Meinung?* Rā. 87¹.

mōdwlanc *adj.* *übermütig.*

mōldærn, -ern *st. n.* *Erdhaus,*
Grab.

molde *sw. f.* 1. *Staub, Erde als*
Stoff. 2. *Erdboden.* 3. *Erde als*
Wohnsitz der Menschen, im
Gegensatz zu Wasser, Luft und
Himmel. 4. *Landschaft.*

mōldgræf *st. n.* *Grab.*

mōldhrērende *part. in, auf der*
Erde sich bewegend.

mōldweg *st. m.* *Erdweg, Erde.*

mōldwyrn *st. m.* *Erdwurm.*

mōlsnian *sw. ztw.* *mürbe machen,*
verwesen.

gemolsnian *verwelken.*

mon, mōn *s.* *man u. munan, mán.*

mōna *sw. m.* *Mond.*

mōnað, mōnð *st. m.* *Monat.*

mond *st. n.?* Gð. 514.

monetian *sw. ztw.* *verachten?* An.
747.

monian, monig, monn, monna *s.*
manian, manig, man, manna.

mōr *st. m.* 1. *Moor, Morast,*
Sumpf. 2. *Berg, Waldgebirge.*

morgen *st. m.* *der Morgen, Vor-*
mittag.

morgenceald *adj.* *morgenkalt, früh-*
kalt.

morgencolla *sw. m.* *Morgen-*
schrecken? Jud. 245.

morgenlang *adj.* *morgenlang, den*
Morgen durch dauernd.

morgenleoht *st. n.* *Morgenlicht.*

morgenregn, -rēn *st. m.* *Morgen-*
regen.

morgensēoc *adj.* *am Morgen siech*
oder traurig.

morgenspel *st. n.* *Kunde die sich*
am Morgen verbreitet.

morgensteorra, -stiorra *sw. m.* *Mor-*
genstern.

morgenswæg *st. m.* *Morgenlärm,*
Geschrei am Morgen erhoben.

morgentid *st. f.* *Morgenzeit.*

morgentorht *adj.* *am Morgen leuch-*
tend.

mōrhæð *st. f.* *Sumpf, Berghaide.*

mōrheald *adj.* *an sumpfigen Berg-*
halden liegend? Ex. 61.

mōrhōp *st. n.* *Moorbucht, Moor-*
tümpel.

mōrland *st. n.* *Moorland oder*
Bergland.

morna *gen. pl. v.* *morgen.*

mōrstapa *sw. m.* *der die Moore*
oder Bergwälder durchläuft.

mōrð *st. n.* 1. *Mord, Tod.* 2.
Todsünde Gen. 691.

mōrðbealu *st. n.* *Mordübel, Mord,*
gewaltsamer Tod.

mordor, mordur st. n. 1. gewaltsame Tödtung, Mord. 2. Todesstrafe, Todesqual, Marter. 3. Verbrechen, Todsünde.

mordorbed st. n. Mordbett.

mordorbealu st. n. Mordübel, Mord.

mordorcōfa sw. m. Mordzelle, Kerker.

mordorcraeft st. m. Mordkraft, verbrecherische Macht.

mordorwealm st. m. Mord, Tod.

mordorhete st. m. Mordhaß, tödtliche Feindschaft, blutige Fehde.

mordorhof st. n. Mordhaus, Straf-ort.

mordorhūs st. n. dass.

mordorhycgende part. auf Mord, Verderben sinnend.

mordorlēan st. n. Vergeltung des Mordes, Verbrechens.

mordorscyldig adj. des Mordes, Verbrechens schuldig.

mordorsleah, -sleht st. m. Mordgemetzel, Niederlage.

mordur s. mordor.

mōs st. n. Speise, Futter.

mōt s. mētan.

mōtan praet. praes., praes. ind. sg. 1. 3. mōt, 2. mōst; pl. mōtum Gd. 786, mōtan Ph. 668, mōton, mōtan An. 109, mōten Sat. 297; conj. sg. mōte; pl. mōtan Reb. 16, mōten El. 433, mōte Cri. 1327; praet. mōste eig. in der geeigneten Lage wozu sein, Gelegenheit wozu haben, daher 1. dürfen, können, mögen. 2. müssen B. 1939, 2886. Sat. 108.

mōðde sw. f. Motte, Büchermotte.

mugan s. magan.

munan praet. praes., praes. ind. sg. 1. 3. man, mon, 2. manst; pl. munon; conj. mune; praet. munde 1. worauf bedacht sein, gedenken. 2. halten, schützen.

gemunan sich erinnern, gedenken, eingedenk sein, im Sinne haben.

onmunan 1. einen mit Etwas versehen, ihn einer Sache würdigen. 2. sich zu einem einer Sache versehen? B. 2640.

mund st. f. 1. Hand. 2. Mund, Schutz.

mund st. m. Brautgeschenk, Mitgift Cri. 93.

mundbeorg st. m. Schutzberg, Berg der Schutz verleiht.

mundbora sw. m. Schutzbringer, Schützer, Hüter, Beschirmer.

mundbyrd, -berd st. f. Schutz, Beschützung, Beistand, Hilfe.

mundgripe st. m. Handgriff.

mundheals, -hals st. n. des Schutzes Heil? Cri. 446.

mundian sw. ztw. schützen, beschirmen.

mundrōf adj. handkräftig.

munec st. m. Mönch.

munt st. m. Berg.

muntgiōp = muntgiōf: Jupiterberg, Alpen? Met. 1^a. 14.

mūr st. m. Mauer.

murc adj. düster, unheimlich.

murge adv. heiter.

murnan sw. ztw. trauern, besorgt sein; betrauern.

be-, bimurnan trauern, betrauern, um etwas Sorge tragen, besorgt sein.

must st. m. Most.

mātian sw. ztw.

bimātian umändern.

mād st. m. 1. Mund, Mündung, Tür.

māða sw. m. Mündung, Eingang. mādþana sw. m. Mündmörder, der mit dem Munde mordet.

mādþæl st. n. Heil mit dem Munde gesprochen.

mādīleas adj. ohne Mund.

mycel, myclian, myht *s. micel*,
 miclian, meahrt.
 mylenscearp *adj. am Schleifstein*
geschürft.
 myltan *s. miltan.*
 myndgian *sw. ztw. ins Gedäch-*
niß rufen, erinnern, sich erin-
nern, eingedenk sein.
 gemyndgian *dass.*
 myne, mine *st. m. 1. Geist. 2.*
Gesinnung. 3. Sinn. 4. Absicht,
Verlangen. 5. Liebe.
 mynelic *adj. wiünschenswert, prächt-*
ig.
 myngian *sw. ztw. 1. mahnen. 2.*
sich erinnern.
 gemynegian *sich erinnern.*
 mynian, mynnan *sw. ztw. worauf*
bedacht sein, streben, verlangen.
 gemynian *eingedenk sein, wor-*
auf bedacht sein, sehen.
 mynle *sw. f. Sinn, Verlangen.*
 mynster *st. n. Münster, Kloster.*
 myntan *sw. ztw. es worauf ge-*
münzt (abgesehen) haben, wor-
auf bedacht sein, beabsichtigen,
gedenken, meinen.

gemyntan *dass.*
 myrc, mire *st. n. Finsterniß, Un-*
heil.
 myrce, mirce *adj. düster, finster, X*
unheimlich.
 myrce *adv. dass.*
 myrcels *st. f. Gefahr, Unheil Gd.*
 429.
 myrgan *sw. ztw. jubiliere.*
 âmyrgan *erfreuen, erheitern*
 Sal. 240.
 myrgen *st. f. Freude, Vergnügen.*
 myrgd, myrd, mirhd, mirigd *st.*
f. dass.
 myrran *sw. ztw. verwirren, un-*
ruhig machen.
 âmyrran *beunruhigen, hin-*
dern, hemmen.
 gemyrran *ärgern, beunruhi-*
gen, hindern, hemmen, verhin-
dern.
 myrrelse *sw. f. Anstoß, Aerger.*
 myrd *s. myrgd.*
 myrd *st. f. Betrübnis? B. 810.*
 myrðra *sw. m. Mörder.*
 mysci *pl. Moose.*

N

nâ (= ne â) *adv. nie, nimmer,*
durchaus nicht.
 nabban (= ne habban) *praes. ind.*
sg. 1. næbbe, 2. nafast, næft,
3. nafad, næfd; pl. nabbað;
conj. næbbe; praet. næfde nicht
haben.
 naca *sw. m. Nachen, Schiff.*
 nacod, nacud *adj. nackt.*
 nædl *st. f. Nadel.*
 nædre, næddre, nedre *sw. f. Natter.*
 næfne *s. nefne.*
 næfre (= ne æfre) *adv. niemals,*
nie.

nâgan, nêgan *sw. ztw. angehen;*
wordum nâgan anreden.
 genâgan *einen angehen, auf*
einen eindringen, bedrängen, be-
unruhigen; rufen, anreden.
 nægel *st. m. 1. Nagel. 2. Griffel*
bei der Harfe Wy. 84. 3. Na-
gel (an Fingern und Zehen).
 nægled *part. genagelt.*
 nægledbord *adj. genagelte Seiten*
habend.
 nægledcnear *st. m. genageltes Schiff.*
 næh, nællæs *s. nêah, nealles.*
 nâman *sw. ztw.*
 benâman *benehmen, berauben.*

nænne acc. v. nân.

næniġ = ne æniġ pron. keiner;

oft noch durch ne verstärkt.

nærende s. neam.

næs = ne wæs war nicht; pl.

næron = ne wæron; conj. nære

= ne wære.

næs adv. nicht, durchaus nicht.

næs, nes st. m. 1. Erdlage, Erdschicht, Erdkruste. 2. Vorgebirge, in die See ragender Fels, vorspringendes Ufer.

næshlið, -hleod st. n. Absturz des Vorgebirges.

næsssa sw. m. Vorgebirge.

næstan sw. ztw.

genæstan stoßen, kämpfen?

Rä. 28¹⁶.

nætan sw. ztw. einem zusetzen.

nāgan (= ne āgan) praes. ind.

sg. nāh; pl. nāgon; praet.

nāhte nicht haben.

nāht s. nāwiht.

nahte praet. gewährte nicht? Dan. 454.

nāhtfremmende part. nichts tuend, nichtsnutzig.

nāhwær, -hwar adv. nirgends.

nāhwæder pron. keiner von beiden, nichts.

nalas, nalæs, nales, nalles s. nealles.

nām st. f. Nahme, Wegnahme, Raub.

nama, noma sw. m. Name.

namian, nomian sw. ztw.

genamian nennen, angeben.

nân (= ne ân) keiner; n. nichts.

nāpan st. red. ztw.

genāpan überfallen? Exod. 475.

nard st. m. Narde, Nardenbalsam.

näst, nāt s. nitan.

nāthwær adv. ich weiß nicht wohin oder wo.

nāthwæt pron. ich weiß nicht was, irgend etwas.

nāthwile, -hwyle pron. ich weiß nicht welcher, irgend einer.

nāht s. nāwiht.

nāwiht, nāwuht, nāht, nāht n. pron. nichts.

nāwder = ne āwder pron. keiner von beiden.

ne adv. nicht; ne — ne weder — noch; öfters doppeltes ne als Verstärkung der Negation.

nē, nēo st. m. Leichnam.

neb, nebb st. n. Gesicht, Antlitz, — Mund, Schnabel.

nēd, nēdan, nēdre s. nȳd u. nēod, nȳdan, nēdre.

nefa sw. m. Nefte, Enkel.

nefe, næfe, nemne (= ne gif ne)

1. conj. wenn nicht. 2. praep.

m. dat. außer, mit Ausnahme von.

nefre adj. schwach Gn. Ex. 38.

nēfugol st. m. Leichenvogel, Aasvogel.

nēgan, nēh, neht, nellan, nēman, nemde (praet.) s. nēgan, neāh,

neaht, nillan, nēman, nemnan.

nemnan sw. ztw. 1. benennen, einem einen Namen geben. 2.

anrufen, anreden. 3. mit Namen erwähnen, gedenken. 4.

erzählen, berichten Gû. 64.

ānemnan aussprechen, berichten.

benemnan feierlich aussprechen, bekräftigen.

genemnan nennen, benennen.

nemne s. nefne.

nemneð Ps. 106⁴¹ = hemneð?

hemnan verstopfen, verschließen.

nemde, nimde, nymde conj. m.

conjunct. wenn nicht, es sei denn daß.

nep? nēp? Exod. 469.

nerian, nerigan, nergan sw. ztw.

nâhren, erhalten, erretten, heilen, erlösen, befreien.

generian erlösen, befreien, loskaufen; erhalten, retten, schützen.

neriend, nerigend, nergend *part. u. subst.* Retter, Heiland, Gott und Christus.

nes *s. næs.*

nesan *st. abl. ztw.* III. etwas glücklich überstehen, heil aus etwas hervorgehen, wovon befreit oder errettet werden.

genesan *1. intr.* erhalten werden, unverletzt bleiben. *2. m. acc.* etwas glücklich überstehen, heil aus etwas hervorgehen, wovon befreit oder errettet werden.

nest *st. n.* Nest.

nest, nyst *st. n.* Nahrung, Speise, Reisegeld.

net *st. n.* Netz.

netan *s. nitan.*

nêten, nîeten, nÿten *st. n.* Zugvieh, Vieh.

nêðan *sw. ztw.* wagen, kühnlich unternehmen, sich tapfer zeigen.

genêðan wagen, kühnlich unternehmen, wohin streben.

nêðing *st. f.* Kühnheit, Verwegenheit.

nêad *s. nÿd.*

nêadcofa *sw. m.* Gefängniß.

neafola *sw. m.* Nabel.

nêah, nêh *adj., adv. u. praep. m. dat.* nahe; *comp.* neâr, niôr; *superl.* neâhst, nêhst, nÿhst, nihtst, nîhst *1. der nächste. 2. der neueste, letzte. 3. adv. zuletzt.*

neah *s. nugan.*

neah *adv.* genug, genügend.

nêahbûend *part. u. subst.* nahe wohnend, Nachbar.

neahhige *adv.* genug.

nêahman *st. m.* Nachbar.

neah, neht, niht, nyht *st. f.* Nacht; oft nach Nächten statt nach Tagen gezählt; *adv. gen.* nihtes bei Nacht; dages and nihtes bei Tag und Nacht.

neah-, nihtbealu *st. n.* Nachzübel, nächtliches Verderben.

neah-, nihtegesa *sw. m.* Nachschrecken, nächtlicher Schrecken.

neah-, nihtfeormung *st. f.* Nachherberge, Herberge für die Nacht.

neah-, nihtgerim *st. n.* Anzahl Nächte (Zeitrechnung nach Nächten); Zeitrechnung Gen. 1198.

neah-, nihtglôm *st. m. ?* Morgen-, Abenddämmerung, Dunkelheit.

neah-, nihthelm *st. m.* Hülle der Nacht.

neahthraefn, nihtthrefen *st. m.* Nachtrabe.

neah-, nihtlang *adj.* nachlang, die Nacht durch dauernd.

neah-, nihtrest *st. f.* Nachtruhe.

neah-, nihtrim *st. n.* Anzahl Nächte.

neahtsca, nihtscuwa *sw. m.* Nachtschatten.

neah-, nihtwacu *st. f.* Nachtwache.

neah-, nihtweard *st. m.* Nachtwart.

neah-, nihtweorc *st. n.* Nachtwerk, nächtliches Beginnen.

nêah-, nêawest *st. f. m.* Beisein, Nähe, Nachbarschaft, Beischlaf.

nealles, nalles, nallas, nælles, nales, nalas, nalses *adv.* durchaus nicht, keineswegs, am wenigsten.

neam, neom (= ne eam) *ich bin nicht; sg. 3. nis, nys; pl. nearon Seef. 82; part. praes. nærende.*

neân *adv.* 1. aus der Nähe, von nahe. 2. in der Nähe, nahe. 3. beinahe.

neâr, nearon *s. nêah, neam.*

nearu, nearo *adj.* enge, schmal, beengend, Bedrängniß erregend.
nearu, nearo *st. f.* Enge, enger Raum, Klemme, Bedrängniß.
nearubregd *st. f.* beengende List.
nearucræft *st. m.* die Kunst unzulängliche Verstecke anzulegen? B. 2243.

nearufäg *adj.* Bedrängniß bringend, feindlich.

nearugrāp *adj.* von beengendem Griff Rā. 81⁶.

nearulic *adj.* beengend, bedrängend.

nearunēd *st. f.* Gefangenschaft.

nearunes *st. f.* Enge, Bedrängniß.

nearusearu *st. f.* beengende, geheime List, Bedrängniß erregender Rank.

nearusorg *st. f.* beengende, drückende Sorge.

nearupearf *st. f.* bedrängende Not.

nearuwrence *st. m.* beengende, bedrängende List.

nearwe *adv.* enge, schmal, knapp, genau.

nearwian *sw. ztw.* 1. beengen, einengen. 2. sich einengen, geringer werden.

genearwian *einengen, in die Enge treiben, bedrängen.*

nēat *st. m.* Zugvieh, Vieh, Ochse.

nēawest *s.* nēahwest.

nēo *s.* nē.

nēo-, nġobed *st. n.* Sterbebett, Todtenbett.

nēod, nġod, nġed, nġd, nēd *st. f.* Streben, Eifer, Verlangen, Begierde, Lust; *instr. sg.* eifrig, sorgfältig, fleißig, heftig.

nēodfracu *st. f.* Streben, Verlangen, Sehnsucht.

nēodful *adj.* eifrig, sorgfältig.

nēodlaðu *st. f.* angelegentliche Einladung, fleißiges Credenzen beim Gelage B. 1320.

nēodlice *adv.* eifrig, sorgfältig.

nēodlof *st. n.* eifriges, sorgfältiges Lob.

nēodspearuwa *sw. m.* Sperling.

nēodweorðung *st. f.* eifrige Verherrlichung.

nēol *s.* neowol.

neom *s.* neam.

neoman *s.* niman.

nēomian *sw. ztw.* singen Wy. 84.

nēon *s.* niwan.

neorxna-, neorxena wang *st. m.* Paradies.

nēosan, nġosan *sw. ztw.* 1. forschen, erkunden, zu erfahren suchen. 2. suchen, aufsuchen, heimsuchen, besuchen.

nēosian, nġosian *sw. ztw.* 1. ausforschen, durchsuchen. 2. aufsuchen, besuchen, wohin gehen, angreifen.

genēosian *besuchen.*

nēostġ *st. m.* Tod.

nēotan, nġotañ *st. abl. ztw.* VI. genießen, gebrauchen.

be-, binēotan *einer Sache be-rauben.*

neodān, nġodān *adv.* von unten, unten.

neodāne, -one *adv.* dass.

neodemest *adj. superl.* zu unterst.

neodor *s.* nider.

neodoweard (nġodō-) *adj.* unterwärts.

neowan, neowe, neowinga *s.* niwan, niwe, niwinga.

neowol, nēol, nywol *adj.* geneigt, steil, abschüssig, tief.

neowol-, nēol-, nywolnes *st. f.* Abgrund.

nicor *st. m.* Nichts, Wassergeist.

nicorhūs *st. n.* Wohnung der Nichtsen.

nifol *adj.* nebelig, finster, dunkel. nġan? Rā. 9⁸.

nigen, nigon *zahlw. neun.*
 nigeða, nigoða *adj. zahlw. der*
neunte.

nigontig *zahlw. neunzig; s. hund-*
nigontig.

nigontyne *zahlw. neunzehn.*

niht, niht *s. neah, neaht.*

nillan, nellan, nyllan (= ne willan)
praes. ind. sg. 1. 3. nelle, nele,
nylle, nyle; pl. nellað; praet.
nolde nicht wollen.

niמן, nyman, neoman, nioman
st. abl. ztw. II. 1. nehmen, an-
nehmen, empfangen, einnehmen;
ergreifen, erfassen. 2. wegraf-
fen, wegnehmen. 3. erleiden, er-
langen, erreichen.

animan *nehmen, rauben.*

sætman *wegnehmen, entneh-*
men.

be-, biniman *benehmen, be-*
rauben.

forniman *hinraffen.*

geniman *nehmen, zu sich neh-*
men, ergreifen, empfangen, ein-
nehmen. 2. nehmen, wegnehmen,
entfernen. 3. erlangen, erleiden.
4. eingehen Dan. 313.

nimðe *s. nemðe.*

niþan *st. abl. ztw. V. Finsterniß*
verbreiten, einhüllen, überdecken.

gentpan *1. finster, dunkel sein*
oder werden. 2. überfallen, ein-
hüllen.

nis *s. neam.*

nistlan, nystlan *sw. ztw. nisten.*

nitān, nytan, netān (= ne witan)
praes. ind. sg. 1. 3. nāt, 2.
nāst; pl. nyton, neton; praet.
nyste, nysse nicht wissen.

nið *st. m. Mensch; nur im Plur.*
gebraucht.

nið *st. n. Abgrund Sat. 634.*

nið *st. m. 1. Streben, Anstrengung,*
heftige Gewalt. 2. kühne Tat,
Kampf, Streit. 3. feindlicher

Andrang, Bekämpfung, Verfol-
gung, Bedrängniß, Drangsal.
4. Haß, Neid, Feindschaft. 5.

Schlechtigkeit, Nichtswürdigkeit.

nið *adj. beabsichtigt? Mōd. 44.*

niðwalu *st. f. Tod durch Bos-*
heit, Verderben.

niðwealm *st. m. gewaltsamer Tod.*

niðdraca *sw. m. Kampfdrache,*
Feindschaft hegender Drache.

niðe *adv. unten B. 2243.*

niðer, nyðer, nyðor, niðor *adv.*
nach unten, nieder, unten.

niðerdæl *st. m. unterer Teil.*

niðrheald *adj. nach unten nei-*
gend, niederwärts.

niðerian, nyðerian *sw. ztw.*
genyðerian erniedrigen, de-
mütigen.

niðweard *adj. nach unten nei-*
gend, niederwärts.

niðgæst, -gyst *st. m. feindlicher,*
Kampf bringender Fremdling.

niðgeteōn *st. n. Kampfbemühung,*
Kampf.

niðgeweorc *st. n. Feindschafts-*
werk, Kampfstat.

niðgrim *adj. kampfsgrimm, drang-*
salsgrimm.

niðgripe *st. m. feindlicher, ge-*
waltsamer Griff.

niðhete *st. m. 1. Kampfhaß,*
Feindschaft. 2. Qual, Unglück.

niðhete *st. m. Feind.*

niðheard *adj. kampftüchtig, kühn.*
niðhycgende part. auf Kampf
sinnend, feindlichen Sinnes.

niðhydig *adj. kampfgemut.*

niðloca *sw. m. Qualverschluß.*

niðplega *sw. m. Kampfspiel,*
Schlacht.

niðre *adv. unten.*

niðsceaða *sw. m. Feind.*

niðsele *st. m. Saal in der Tiefe.*

niðsyn *st. f. schwere Sünde.*

niðweorc *st. n. Kampfwerk.*

- nīðwraçu *st. f. Qual, Strafe, Todesstrafe, Unheil.*
 nīðwundor *st. n. Wunder der Tiefe.*
 niwan, neowan, nēon *adv. 1. neu-lich, jüngst. 2. von neuem* B.3104.
 niwe, neowe, niowe *adv. neu.*
 niwian, niowian *sw. ztw. erneuern.*
 edniwian *dass.*
 geedniwian *dass.*
 geniwian *dass.*
 niwinga, neowinga *adv. von neuem.*
 niwlce *adv. neulich, unlängst.*
 niwtýrwed, -týrwyd *part. neuge-teert.*
 nīed, nīehest, nīeten *s. nýð u. nēod,*
 nēāh, nētan.
 nīobed, nīod, nioman, nīor, nīosan,
 nīosian, nīotan, nīoðan, nīoðor,
 nīoðoweard, niowe, niowian *s.*
 nēobed, nēod, nīman, nēāh,
 nēotan, nēosan, nēosian, neo-
 ðan, nīder, neoðoweard, niwe,
 niwian.
 nō (ne ð) *adv. niemals, gar nicht,*
 keineswegs, nicht.
 nōht, nohte *s. nōwiht, nūgan.*
 nolde, noma, nomian *s. nīllan,*
 nama, namian.
 nōn *st. f. neunte Stunde des Tages*
 (Nachmittags 3 Uhr).
 norð *st. m. Norden und adv. nach*
 Norden, im Norden.
 norðan *adv. von Norden her.*
 norðdæl *st. m. nördlicher Teil,*
 Nordwind.
 norðende *st. m. Nordende.*
 norðern *adj. nordisch.*
 norðhealf *st. f. Nordseite.*
 norðman, -mon *st. m. Bewohner*
 des Nordens.
 norðmest *adj. im äußersten Nor-*
 den.
 norðrōðor *st. m. nördlicher Himmel.*
 norðweg *st. m. Weg nach Norden.*
 nōse *sw. f. nasenartiger Vor-*
 sprung, Vorgebirge.
- nōsu *st. f. Nase.*
 nōð *st. f. 1. Kühnheit, Verwegen-*
 heit, kühne Tat. 2. Fang, Beute
 Wal. 28.
 nōðer, nōwðer *adv. nicht, durch-*
 aus nicht.
 Nowembris *November* Men. 196.
 nōwiht, nōht *1. n. nichts. 2. adv.*
 nicht, durchaus nicht.
 nu *1. adv. nun, jetzt. 2. conj. da*
 nun, weil.
 nūgan *praet. praes., praes. sg.*
 neah; *pl. nūgon; praet. nohte.*
 benūgan *in Gewalt haben,*
 zur Verfügung haben, genießen.
 genūgan *genügen.*
 nýð *s. nēod.*
 nýð, nīed, nēad, nēd *st. f. Not-*
 wendigkeit, Gewalt, Not und
 Name der Rune n.
 nýðan, nēðan *sw. ztw. nötigen,*
 zwingen.
 genýðan *nötigen, zwingen,*
 aufnötigen.
 nýðan *sw. ztw. sich eifrig bemü-*
 hen, wohin streben.
 genýðan *dass.*
 nýðbād *st. f. gewaltsam genom-*
 menes Pfand.
 nýðbibod *st. n. zwingendes oder*
 bindendes Gebot.
 nýðboda *sw. m. Bote der Not*
 und Unheil voraussagt.
 nýðbysgu *st. f. Arbeit, Mühe,*
 Drangsal.
 nýðbysig *adj. aus Notwendigkeit*
 arbeitend, sich abmühend.
 nýðclāfa *st. m. Notkammer, Ge-*
 fängniß, Zwinger.
 nýð-, nēðcleofa *sw. m. dass.*
 nýðcosting *st. f. Bedrängniß,*
 Beunruhigung.
 nýðfara *sw. m. aus Notwendigkeit*
 reisend, Flüchtling.

- nŷdgedāl *st. n. Trennung von der Not, Tod.*
 nŷdgena *sw. m. der in Not, Elend wandelt.*
 nŷdgestealla *sw. m. Gefährte in der Not.*
 nŷdgeweald, -gewald *st. f. n. Gewalt Not, Bedrängniß zu bereiten, Tyrannei.*
 nŷdgrāp *st. f. zwingende Hand.*
 nŷd-, nēdpearf *st. f. 1. Not. 2. Bedürfnis, notwendige Sache.*
 nŷdpēow, nēdþrow *st. m. Diener aus Not, armer Diener.*
 nŷd-, nēdwædla *sw. m. Bedürftiger.*
 nŷdwracu *st. f. gewaltsame Verfolgung, Drangsal.*
 nŷhst, nyht, nyllan, nyman, nymde *s. neāh, neaht, nillan, niman, nemde.*
 nŷrwian *sw. ztw. genŷrwian beengen, in die Enge treiben, bedrängen.*
 nys, nyst, nyste, nystlan, nytan *s. neam, nest, nitan, nistlan, nitan.*
 nyt *adj. nütze, nützlich, Nutzen bringend.*
 nyt *st. f. 1. Nutzen, Vorteil. 2. Pflicht, Dienst, Amt.*
 nytan, nŷten *s. nitan, nēten.*
 nyttian *sw. ztw. genießen, gebrauchen.*
 genŷyttian *dass.*
 nŷd = nŷd *st. f. Eifer, Begierde? Gn. Ex. 38.*
 nŷder, nŷdor *s. nider.*
 nŷderian *s. niderian.*
 nywol, nywolnes *s. neowol, neowolnes.*

O

- ō *adv. jemals, irgend.*
 October October *Men. 183.*
 of I. *praep. m. dat. von, aus, von — weg, von — an, von — her; auch nachgestellt.* II. *adv. abwesend, weg, hinweg.*
 ofæt *s. ofet.*
 ofdæl *st. n. Abgrund.*
 ofen, ofn *st. m. Ofen.*
 ofer *praep. über I. m. acc. 1. bei Verben der Bewegung, des Sehens u. s. w. und zwar in einer Richtung, auf die andere Seite oder zum anderen Ende hin oder nach oben oder über einen Raum nach verschiedenen Richtungen hin. 2. die Bewegung von unten nach oben bis oberhalb eines Raumes bezeichnend. 3. das Ziel einer Bewegung bezeichnend. 4. die Er-*
streckung über einen Raum hin bezeichnend. 5. das Befinden über einen Gegenstand bezeichnend, wo wir auf, über m. dat. setzen. 6. über etwas mächtig sein, herrschen, Gewalt haben. 7. einen Vorzug, ein Uebertreffen, Ueberschreiten bezeichnend. 8. Jemandes Willen, Gebot, Gelübde u. s. w. zuwider laufend. 9. ohne Dan. 73. B. 685. 10. die Ursache der Freude oder den Gegenstand des Gesprüches bezeichnend B. 2724. Ps. 118¹⁶². 11. zeill. nach, hindurch Jud. 20. II. m. dat. 1. über einem Dinge. 2. auf einem Dinge. 3. einen Vorzug, Uebertreffen bezeichnend Ps. C. 75. 4. worüber herrschen. — In I. und II. ist on mitunter vom Casus getrennt.

ofer *st. m. Ufer, Gestade, Rand.*
oferceald *adj. übermäßig kalt.*
ofergeatu *st. f. Vernachlässigung, Vergeßlichkeit.*
ofergitnes, -gytnes *st. f. dass.*
ofergitol, -gittol, -gyttol, -geotul, -geottul *adj. vergeßlich.*
ofergitolnes, -gytolnes, -giotolnes *st. f. Vergeßlichkeit.*
oferhæah *adj. übermäßig, sehr hoch.*
oferhidig, -higd *s. oferhydig, -hygd.*
oferhige *Erhebung, Aufschwung.*
oferhlæodur *adj. überhörend, nicht gewahr werdend.*
oferholt *st. n. Holz das etwas überdeckt, Schild.*
oferhyd *st. n. Hochmut, Stolz, Anmaßung.*
oferhydig *adj. übermütig, stolz, anmaßend.*
oferhydig *st. n. Uebermut, Stolz.*
oferhygd, -higd *st. n. dass.*
oferhyrned *part. mit gewaltigen Hörnern.*
oferlæof *adj. sehr lieb.*
ofermæcga *sw. m. vor anderen die Uebermacht habend, sehr mächtig, tüchtig Gð. 664.*
ofermægen *st. n. Uebermacht.*
ofermæte *adj. übermäßig.*
ofermæðmas *st. m. pl. überreiche Kleinode.*
ofermæde *st. n. Uebermut, Stolz.*
ofermedla *sw. m. dass.*
ofermet *st. n. Uebermaaß, Hochmut.*
ofermihtig *adj. übermächtig.*
ofermôð *st. m. Uebermut.*
ofermôð *adj. übermütig, stolz, erhaben.*
ofermôðig *adj. übermütig, stolz.*
ofersæld *st. f. falsches Glück.*
oferpearf *st. f. großes Bedürfniß, übergroße Not.*

oferpearfa *sw. m. der in übergroßer Not lebt.*
oferþrym *st. m. übermäßige Kraft, Stärke.*
oferwealdend *part. u. subst. oberster Herr.*
oferwlenca *st. f. pl. übermäßige Reichtümer.*
ôfest *s. ôfost.*
ofet, ofæt *st. n. Obst.*
ofhende *adj. abhanden.*
oflongod *part. von Sehnsucht ergriffen.*
oflysted, lyst *part. zu lüstern, zu begierig.*
ofn *s. ofen.*
ôfost, ôfest *st. f. Eile.*
ôfostlice (ôfest-, ôfst-, ôfes-) *adv. in Eile, eilig, schnell.*
oft *adv. oft.*
ofpyrsted *part. übermäßig durstig, begierig.*
ôht *s. ôwiht.*
ôht *st. f. Verfolgung, Bedrängniß, Beunruhigung.*
ôhtnôð, -nied *st. f. dass.*
ôhwær, ôwer *adv. irgendwo, irgendwohin.*
ôhwæder *s. ôwæder.*
ôhwonan *adv. irgendwoher.*
ôl *praet. v. alan wachsen, hervorsprossen Reim. 23.*
ôm *st. m. Rost, Ausschlag.*
ombeht, -biht, -bieht *s. ambeht.*
ômig *adj. rostig.*
on *s. unnan.*
on *praep. I. m. dat. oder instr. 1. an, auf, bei, in; und die Begleitung eines Instruments zum Gesang bezeichnend. 2. von: nach den Verben nehmen, empfangen etc. und zur Bezeichnung des Stoffes, wovon etwas gemacht ist. 3. wo wir in, an, auf m. acc. setzen. 4. zeitl. in, an, während. II. m. acc. 1. an,*

- auf, zu; auf einen hoffen, vertrauen, woran glauben, woran oder worauf denken; worauf oder wonach sehen oder hören; zu, nach etwas hin; wozu werden oder machen, in etwas verwandeln; zur Seite, nach einer Seite hin. 2. in etwas hinein. 3. nach, gemäß. 4. gegen. 5. zeitl. zu, für, an, in. In I. und II. oft dem Casus nachstehend oder von ihm getrennt.
- onædele adj. angeboren.
- onbæru st. f. Enthaltsamkeit? Gð. 1027.
- onbeht, -byht s. ambeht.
- onbîd st. n. Erwartung, Hoffen, Harren, Weilen.
- oncer, oncyr s. ancor.
- oncŷð st. f. Schmerz, Leid.
- oncŷðdæd st. f. eine Tat die Schmerz oder Leid bereitet.
- oncŷðig adj. leidend.
- ond, ond-, onda s. and, anda.
- ondrysne adj. schrecklich, Schrecken, Furcht, Ehrfurcht einflößend, ehrwürdig.
- ondrýsnlíc adj. schrecklich, Schrecken einflößend Ps. Th. 46².
- onettan sw. ziw. eilen, munter, frisch, geschäftig, daran sein.
- oneardiend part. u. subst. Einwohner.
- onfeng st. m. 1. das Anfassen Run. 44. 2. feindlicher Angriff, Anfall.
- onforan adv. vorn.
- onforht, onga, onge s. anforht, anga, ange.
- ongegn, -gegen, -gean, -gân, -gên praep. m. dat. u. acc. u. adv. entgegen, gegenüber.
- ongend praep. jenseits? Wîd. 85.
- ongin st. n. 1. Anfang Ph. 638.
2. Beginnen, Unternehmen. 3. Andrang An. 466.
- onhæl adj. heil, ganz.
- onhæle adj. geheim, verborgen.
- onhinden adv. hinten.
- onhrernes st. f. Verwirrung, Aufregung.
- onlang adj. fortlaufend, in die Länge ausgestreckt Exod. 53.
- onlíc adj. ähnlich.
- onlíce adv. dass.
- onlícnes st. f. 1. Aehnlichkeit. 2. Ebenbild, Bildniß.
- onmedla, -mædla sw. m. Uebermut, Stolz.
- onmôd adj. mutig, tapfer.
- onn s. unnan.
- onriht adj. 1. gesetzmäßig, schicklich, wahr. 2. sich an etwas haltend? Exod. 358.
- onsæge adj. anfallend, zum Falle gereichend, fallend, zu Falle kommend.
- onscœoniendlíc adj. verabscheuungswürdig.
- onsegednes st. f. Opfer.
- onsœon, -sien, -sion s. onsyn.
- onstæl st. m. Einrichtung, Bestimmung.
- onstealle? Dan. 247.
- onsund adj. gesund, heil, unverseht.
- onsyn, -synn, -sœon, -sien, -sion st. f. Gesicht, Blick, Angesicht, Ansehen, Aussehen, Anblick.
- onsyn, -sien st. f. Mangel.
- onsyne adj. sichtbar, hervorstechend.
- onwald, onwalg, -walh s. onweald, onwealh.
- onweg adv. hinweg, fort.
- onwendednes st. f. Veränderung, Umänderung.
- onweald, -wald st. m. Macht, Gewalt.
- onweald adj. mächtig, gewaltig.

onwealda *sw. m. der Macht hat, Fürst.*

onwealh, -walg *adj. gesund, heil, unversehrt.*

onwille *adj. angenehm, lieb.*

onwist *st. f. das Sein an einem Orte, Stätte.*

onwunung *st. f. Wohnung.*

open *adj. offen, geöffnet, offenstehend, offenkundig, offenbar, bekannt.*

openian *sw. ztw. öffnen, eröffnen, offenbaren, zugänglich machen. geopenian dass.*

openlice *adv. offen, offenkundig, offenbar.*

or *st. n. 1. Anfang, Ursprung. 2. Spitze des Heeres, vorderste Schlachtreihe, Front.*

ōra *sw. m. Rand.*

orað *s. ord.*

ore *st. m. bauchiger Krug, Becher, Kanne.*

orcnaſe, -cnæſe *adj. offenbar, bemerkbar, bekannt.*

orcne *st. m. Seeungeheuer.*

ord *st. n. Spitze. 1. Schwert- und Speerspitze, Schwert, Speer. 2. Anfang. 3. Spitze des Heeres, Front, die vorderste Schlachtreihe, Schlachtreihe. 4. der Vornehmste, Fürst.*

ordbana *sw. m. der mit dem Speere tötet.*

ordfruma *sw. m. 1. Urheber, Schöpfer. 2. oberster Herr, Fürst.*

ordstapu *st. f. Speereintritt, -eindrang.*

ordwiga, -wýga *sw. m. Kämpfer an der Spitze des Heeres.*

oret *st. m. n. Schlacht, Arbeit Ps. 127³.*

oreta *s. oretta.*

oretmæg, -mæg, -mecg *st. m. Kriegsmann, Kampfheld, Krieger, Kämpfer.*

oretta, oreta *sw. m. dass.*

oretan *sw. ztw. sich anstrengen, kämpfen um.*

georetan *verwirren, außer Fassung bringen.*

oreð *s. ord.*

orfeorme *adj. entblößt, leer, zwecklos, unnützlich, mittellos.*

organ, -gana, -ganon *st. sw. m. 1. Orgel. 2. Gesang.*

orgete, -geate *adj. vom Ursprung her bekannt, offenkundig.*

orhlytte *adj. ohne Los, ohne Anteil, unteilhaftig.*

orlæg *st. n. Urgesetz, Fatum.*

orlæggifre *adj. kriegsgierig.*

orleg *st. n. Verderben, Uebel, Mühe, Qual.*

orlegcēap *st. m. Kriegspreis, Beute.*

orlege *st. n. 1. gesetzloser Zustand, Krieg, Gefecht, Feindschaft. 2. Widerspruch Jul. 97. 3. Marter, Qual, Bedrängniß.*

orlege *adj. feindlich, feindselig.*

orlegfrom *adj. kampftüchtig.*

orleghwil *st. f. Zeit des Kampfes, Kriegszeit.*

orlegnið *st. m. Kampfwut, Feindschaft, Krieg.*

orlegscēaft *st. f. Todesstrafe.*

orlegstund *st. f. Kampfzeit, Kampfentscheidung.*

orlegweorc *st. n. Kriegstat, Kriegswerk.*

orleahre *adj. ohne Tadel, untadelig.*

ormæte *adj. unermeßlich, maßlos, ungeheuer.*

ormete *adj. dass.*

ormoð *adj. mutlos, woran verzweifend.*

oroð *s. ord.*

orsawle *adj. ohne Seele, leblos.*

orsorg *adj. sorgenfrei, sorglos, unbesorgt.*

orsorgnes *st. f. Sorgenfreiheit.*

ortrſwe *adj. mißtrauisch.*

- ord, orað, oreð, oroð, oruð *st. n. Atem, Hauch, Schnaufen.*
 orþanc, -þonc *adj. kunstvoll* Ruin. 16.
 orþanc, -þonc *st. m. n. 1. Urge-
 danke, Geist, Geschicklichkeit,
 Kunst. 2. Sorglosigkeit, Nach-
 lässigkeit* Sal. 164.
 orþoncbend *st. f. kunstvolles Band.*
 orþoncþil *st. n. kunstvoller Stab,
 Stil.*
 oruð *s. ord.*
 orwēna *sw. adj. ohne Hoffnung,
 hoffnungslos, woran verzwei-
 feind, mißtrauisch.*
 orwēnys *st. f. Verzweiflung.*
 orwearde *adv. hüterlos.*
 orwige *adj. unkriegerisch, feig.*
 orwyrðu *st. f. Unwürdigkeit,
 Schande.*
 oryldu *st. f. Uraltzeit, Greisen-
 alter, Altersschwäche.*
 os *st. m. Gott und Name der Rune*
 o Run. 10.
 otor *praep. außer* Dan. 78.
 oð I. *praep. m. acc. bis, bis zu;*
 oð þæt *conj. m. ind. u. conj.*
bis daß; so lange als An. 827;
 oð þe *conj. bis daß. II. conj.*
bis daß.
 oðel *st. m. Heimsitz, Heimat.*
 oðer *pron. 1. der andere, der*
zweite; oðer — oðer der eine—
der andere; pl. die übrigen, die
andern. 2. der eine von beiden.
 3. *ein anderer.*
 oðer *s. oðwer.*
 oððe *conj. oder.*
 oðwiht, oðt *n. etwas.*
 oðwer, oðer (= oðwæder) *pron.*
einer von beiden.
 oðwer *s. oðwær.*
 oxa *sw. m. Ochse.*

P

- pād *st. f. Umhüllung; Gewand.*
 pæð, pað *st. m. Pfad.*
 pæððan, peððan *sw. ztw. durch-
 wandern, durchdringen.*
 palma *sw. m. Palme.*
 palmtræow *st. m. Palmenbaum.*
 panna, panne *sw. m. f. Pfanne.*
 pandher *st. m. Panther.*
 Pater Noster *m. n. Vater unser.*
 pað *s. pæð.*
 pentecosten *n. Pfingsten.*
 pernex *st. m. ein Vogel?* Rā. 41⁶⁶.
 peððan *s. pæððan.*
 pēa *sw. m. Pfau.*
 peorð *Name für die Rune p*
 Run. 38.
 pīl *st. m. Pfeiler, Stil.*
 plega *sw. m. 1. schnelle Bewe-
 gung, Fahrt. 2. Kampfspiel,
 Kampf. 3. Spiel, Scherz, Kurz-
 weil, Freude.*
 plegan, plegian *sw. ztw. 1. sich*
rasch bewegen. 2. die Hände
zusammenschlagen, klatschen.
 3. *spielen, scherzen.*
 porte *sw. f. Pforte, Tor, Tür.*
 portic *st. m. Säulengang.*
 prass? By. 68.
 præost *st. m. Presbyter, Priester.*
 psalterium *Psalter.*
 pund *st. n. Pfund.*
 pynd *Pfüte, Lache?* Reim. 49.
 pyndan *sw. ztw.*
 forpyndan *unterdrücken, ent-
 fernen.*
 pyt *st. m. Pfüte, Grube.*

R

racente *sw. f. Kette, Fessel.*

racentæg *st. f. dass.*

racian *sw. ztw. m. dat. regieren, lenken.*

racu *st. f. Verlauf einer Sache, Darlegung, Darstellung, Erzählung, Ursache.*

rād *st. f. 1. das Reiten Run. 13. 2. Fahrt El. 982. 3. Weg. 4. übertragen auf die Bewegung der Töne, das Tactmäßige, Rythmus und Name der Rune r Run. 13.*

rādor *s. rōdor.*

rādpyt *st. m. Reitbrunnen, d. i. Ziehbrunnen mit einem Schwenkel; vgl. Rā. 59¹⁴ — 15.*

rādwerīg *adj. von der Reise müde.*

ræcan, ræcean *sw. ztw. reichen, ausstrecken, langen, sich erstrecken.*

geræcan *1. erreichen, treffen, wohin gelangen, nehmen. 2. nach einem hinreichen Ps. 137¹. 3. hinreichen, ausstrecken Gn. Ex. 92. 4. erlangen, erwerben. 5. intr. gelangen Rā. 16²⁷.*

ræced, reced, recyd *st. m. n. Gebäude, Haus, Saal, Halle.*

ræd, rēd *st. m. 1. Rat, guter Rat. 2. was ratsam (heilsam) ist, Vorteil, Gewinn, Nutzen. 3. Macht, Gewalt.*

rædan *st. red. ztw. 1. raten, zureden, eingeben. 2. ratend für einen sorgen. 3. regieren, walten, herrschen. 4. Gewalt haben, besitzen. 5. raten, erraten, ahnen.*

rædan *sw. ztw. 1. raten, Rat geben. 2. regieren, lenken. 3. lesen.*

ārædan *entziffern.*

berædan *betrügen, entziehen, berauben.*

rædan *sw. ztw.*

ārædan *bereit machen? Wand.*

5. Gn. Ex. 192.

gerædan *ins Werk setzen, bereiten, ausführen, beschließen.*

rædbora *sw. m. Ratgeber, Berater.*

ræde *adj. bereit, fertig.*

rædelle *sw. f. Rätsel.*

rædend *part. u. subst. Berater, Lenker, Regierer, Beherrscher.*

rædfæst, -fest *adj. fest im Entschluß, entschlossen, standhaft, bedacht, besonnen.*

rædgeþæht *st. n. Beratung, Rat.*

rædhycgende *part. einer Sache kundig.*

rædlæs *adj. 1. ratlos. 2. heillos.*

rædmægen *st. n. Reiterschaa.*

rædsnotor *adj. im Rate weise, klug.*

rædþæhtende *part. beratend, klug.*

rædþæhtere *st. m. Berater.*

ræfnan, refnan, ræfnian *sw. ztw.*

1. tun, ausführen, vollbringen.

2. ertragen, erdulden Ph. 643.

āræfnan *ertragen, dulden, bis zu Ende führen, vollbringen, machen.*

ræft *Moder, Schimmel? Reim. 66.*

ræghær *adj. rehgrau.*

rægn, rægolfæst *s. regn, regolfæst.*

ræman *sw. ztw.*

āræman *sich erheben, aufstehen.*

rændan *sw. ztw.*

tōrændan *zerreißen.*

ræpan *sw. ztw. binden.*

geræpan *dass.*

ræping *st. m. der Gebundene.*

ræran *sw. ztw. in die Höhe richten, aufrichten, aufheben, erheben, errichten, einrichten, erhöhen, fördern; erregen, in Bewegung setzen.*

āræran *dass.*

- ræs st. m. 1. *Angriff, Andrang.*
 2. *Lauf, Sprung.*
 ræsan sw. ztw. *anstürmen, angreifen, auf jem. eindringen.*
 2. *schicken Rā. 26^a.*
 geræsan dass.
 þurhræsan durchrasen.
 ræsbora sw. m. *Bestürmer, Führer, Berater, König.*
 ræst, ræstan s. rest, rēstan.
 ræsu st. f. *Vorsicht? Az. 126.*
 ræswa sw. m. *Berater, Lenker, Vorsteher, Fürst.*
 rafan st. abl. ztw. IV.
 berafan berauben.
 rahte praet. v. reccan.
 ram, rom st. m. *Rammbock, Widder.*
 ranctræt st. f. *Schlachtgasse, Gasse durch die Feinde. Gen. 2112.*
 rand, rond st. m. *Rand.* 1. *Rand des Felsen B. 2538.* 2. *Rand des Schildes und 3. den ganzen Schild bezeichnend.*
 randa sw. m. *Schild By. 20.*
 randburg st. f. 1. *eine mit Schilden ausgestattete Burg Jul. 19.* 2. *das zu Mauern aufgetürmte Wasser des roten Meeres Exod. 463.*
 randgeborh st. n. *Randschutz, schützender Rand.*
 randhæbbende part. einen Schild habend, schuldtragender Krieger.
 randwiga sw. m. *schildtragender Streiter, Krieger.*
 randwīgend, -wīgend part. u. subst. dass.
 rāp st. m. *Seil, Riemen.*
 rāsettān sw. ztw. *rasen.*
 rāsian sw. ztw. *erforschen, entdecken.*
 ārāsian *erforschen, aufdecken, entdecken, ergreifen.*
- raðe adv. *sogleich, alsbald, schleunig, schnell.*
 rēc st. m. *Rauch, Dampf.*
 rêcan sw. ztw. *rauchen.*
 rêcan, rêccan sw. ztw. *sich sorgen, kümmern um, nachforschen, nachfragen, verlangen.*
 reccan, recan, reccean sw. ztw. (praet. reahte). 1. *regieren, lenken.* 2. *ausstrecken Met. 29^{es}.* 3. *darlegen, berichten, sagen, sprechen.*
 āreccan 1. *ausbreiten, ausschlagen Cri. 1125.* 2. *in Ordnung bringen, ausbilden Reim. 10.* 3. *errichten, empor-, auf-richten.* 4. *auseinandersetzen, erklären, ins Licht setzen.* 5. *sagen, aussprechen, verkünden, berichten, erzählen.*
 andreccan *berichten, erzählen, vorbringen.*
 gereccan 1. *lenken, ordnen, aufstellen, festsetzen.* 2. *auseinandersetzen, darlegen, erklären.* 3. *berichten, erzählen.* 4. *hart anreden, tadeln, schelten.*
 reccon part. u. subst. *Regierer, Lenker, Leiter.*
 rêceleast, -lêst st. f. *Sorglosigkeit.*
 reced, rêcels s. ræced, rȳcels.
 recan, recon adj. *bereit, fertig.*
 rêcen adj. *geräuchert, voll Rauch, rußig.*
 recene, ricene, ricone, rycene adv. *sogleich, augenblicklich, alsbald, schnell.*
 reconian sw. ztw.
 gerecenian *auseinandersetzen, darlegen.*
 recon, recyd s. recen, ræced.
 rêd s. rād.
 rede adj. *bereit.*
 redian sw. ztw.
 āredian trans. u. intrans. *den Weg finden, wohin gelangen;*

- tun, machen, ausführen, bewirken, erreichen.
- refnan s. ræfnan.
- regn, rên st. m. Regen.
- regnheard adj. sehr hart, fest.
- regnian, rênian sw. ztw. anordnen, bereiten, auf etwas sinnen.
- berênian dass.
- geregnian bereiten, ausstaten, schmücken.
- regnig, rênig adj. regnerisch.
- regol, regul st. m. Richtschnur, Regel.
- regolfæst adj. die geistlichen oder klösterlichen Regeln streng beachtend.
- regnpêof st. m. Erzdieb.
- regn-, rênward st. m. beratender oder vorzüglicher Hüter.
- regnwurm st. m. Regenwurm.
- reliquias (acc. pl.) Reliquien.
- rên, rên-, rene, rênian, rênig s. regn, rýne, regnian, regnig.
- rêran s. ræran.
- rêsele sw. f. Rätsel, Auflösung des Rätsels.
- rest, ræst st. f. 1. Ruhe. 2. Lager, Ruhelager, bes. Bett, Grab.
- restan sw. ztw. ruhen, rasten, ausruhen, Feiertage halten, unterbleiben; öfters reflexiv.
- gerestan dass.
- rêstan, ræstan sw. ztw. jubelieren, schreien Ps. 113⁴.
- resthedd st. n. Ruhebett.
- rêtan sw. ztw. erfreuen, aufheiteren.
- ârêtan dass.
- rêde adj. berechnet, fest, gültig.
- rêde adj. rüde, rauh, wild, streng, grimm, wütend, in Zorn.
- rêde adv. rüde, auf grausame Weise.
- rêdehydíg adj. leichten, willfährigen Sinnes.
- rêdeman st. m. Geldverleiher, Capitalist.
- rêdemôd adj. rüden, wilden Herzens, grausam, zornig.
- rêdian sw. ztw. anordnen, feststellen.
- rêdigmôd adj. wilden Sinnes.
- rex König.
- rex geníðian El. 609 s. unter cearc.
- rêad adj. rot.
- rêade adv. dass.
- rêadfág adj. rotbunt.
- rêaf st. n. 1. Robe, Gewand, Brünne. 2. Raub, Beute, Kriegsbeute.
- rêafere st. m. Räuber.
- rêafian sw. ztw. rauben, Beute machen, berauben, plündern, verwüsten.
- ârêafian wegnehmen, zerstören.
- be-, birêafian berauben, plündern.
- rêafiac st. n. Raub.
- reahte praet. v. reccan.
- rêoc adj. aufbrausend, wild, wütend.
- rêocan st. abl. ztw. IV. rauchen.
- rêod adj. rot, rötlich.
- rêodan st. abl. ztw. VI. 1. rot machen, mit Blut beflecken. 2. tödten.
- reoden st. f. Rüttelung? Sieb, Hanfresse, Hechel? Râ. 26^o.
- reodian sw. ztw. sieben.
- rêofan st. abl. ztw. VI. zerbrechen, spalten, durchbrechen.
- be-, birêofan berauben.
- reomigmôd adj. gemütlich, in behaglicher Ruhe.
- rêon Klage, Wehklage Hð. 6.
- rêon (praet.), rêone s. rôwan, rêow.
- rêonig adj. traurig.
- rêonigmôd adj. traurig gestimmt.
- reord st. f. (n.) Sprache, Rede, Reden, Stimme.
- reord st. f. Lebensunterhalt, Nahrung Gen. 1344.
- rêord praet. v. rædan.

- reordberend *part. u. subst. red-
begabt, Mensch.*
- reordian *sw. ztw. reden, sprechen,
sagen.*
- reordian *sw. ztw.*
gereordian *mit Speise stür-
ken, sättigen, einem ein Mahl
bereiten, bewirten.*
- reot *st. m. ? f. ? rauschende Lust-
barkeit, Saus und Braus B. 2457.*
- rëotan *st. abl. ztw. VI. weinen,
jammern, klagen.*
berëotan *beweinen, beklagen.*
widrëotan *widerstreiten, zu-
rückschrecken.*
- rëotig *adj. weinend.*
- rëow *adj. rauh, wild, grimm.*
- rib *st. n. Rippe.*
- rice *adj. mächtig, gewaltig, wol-
habend, reich.*
- rice *st. n. 1. Obergewalt, Ueber-
macht, Herrschaft, Macht, Re-
gierung, Botmäßigkeit. 2. Reich.*
- ricels, ricene, ricone *s. rȳcels,
recene.*
- ricsian, rixian *sw. ztw. mächtig
sein, herrschen, regieren.*
- ricu *st. f. Richtung ? Rā. 4³¹,
21¹⁶.*
- ridan *st. abl. ztw. V. 1. reiten.
2. für andere Arten schau-
kelnder Bewegung. 3. auf et-
was liegen, sitzen Gen. 372.*
geridan *über eine Stätte hin-
reiten.*
ōōridan *hinzureiten, -gehen.*
- ridan *st. abl. ztw. V.*
geridan *bereiten.*
- ridend *part. u. subst. Reiter.*
- riht, ryft *st. f. leinenes Tuch, Sack,
Hülle, Schleier.*
- rignan *st. abl. ztw. I. regnen.*
- rihde *B. 2239 s. wȳscan.*
- riht, ryht *adj. 1. gerade. 2. recht,
richtig, rechtmäßig, gerecht.
3. was erlaubt ist, passend.*
- riht *st. n. 1. Recht. 2. rechtmä-
ßiger Anteil od. Besitz. 3. Pflicht,
Verpflichtung, Schuldigkeit. 4.
das Rechte, Richtige, der wahre
Sachverhalt, Wahrheit. 5. Re-
chenschaft.*
- rihtan *sw. ztw. 1. richten, zurich-
ten, einrichten. 2. aufrichten.*
gerihtan *richten.*
- rihtsædlo *st. n. pl. wahre Natur-
anlage.*
- rihte, ryhte *adv. recht, richtig,
gerade, gradaus.*
- rihtend, ryhtend *part. u. subst.
Lenker, Leiter.*
- rihtfremmendepart. *recht handelnd.*
- rihtheort *adj. rechten, geraden
Herzens.*
- rihtlice *adv. recht, richtig, ge-
recht.*
- rihtnes, -nys *st. f. Richtigkeit,
Billigkeit.*
- rihtryne *st. m. gerader Lauf.*
- rihtscytte *st. m. guter Schütze.*
- riht, ryhtwis *adj. rechtskundig,
gerecht.*
- rihtwislice *adv. weise.*
- rihtwisnes *st. f. Geradheit, Ge-
rechtigkeit, Billigkeit.*
- rīm *st. n. Zahl, Anzahl, Menge.*
- riman *sw. ztw. 1. zählen. 2. her-
zählen, aufzählen. 3. worunter
zählen, wozu oder worunter
rechnen.*
āriman *auszählen, her-, durch-
zählen.*
geriman *zählen.*
- rimcræft *st. m. Rechenkunst.*
- rim-, rȳmcræftig *adj. in der Re-
chenkunst erfahren.*
- rimgetæl, -getæl *st. n. Zahl.*
- rimtalu *st. f. dass.*
- rinc *st. m. Mann.*
- rincgetæl *st. n. Zahl, Anzahl von
Männern.*
- rind *s. lāmrimdum.*

rinnan *st. abl. ztw.* I. *rinnen*,
rennen, laufen, fließen.

árinna *ablaufen*, vergehen.
be-, birinna *belaufen*, über-
laufen.

gerinna *zusammenlaufen*,
gerinnen.

öðrinna *entrinnen*.

ríp, rýp *st. n.* Reife, Ernte.

ríp *adj.* reif.

ripan *sw. ztw.* ernten.

risa *st. abl. ztw.* V. *sich erheben*, aufstehen.

árisa *sich erheben*, auf-
stehen, wieder aufstehen, her-
rühren, entstehen.

gerisa *ziemen*, wol anstehen,
passen, gehören.

rið, ryð *st. m.* Bach, Fluß.

ríxian *s.* rícsian.

rocetta *sw. ztw.* *ausrülpsen*, aus-
werfen.

röd *st. f.* Kreuz.

rödor, rádor *st. m.* Himmel, Fir-
mament, Aether.

rödorbeorht *adj.* himmelsglänzend.

rödor-, rádoreyning *st. m.* Him-
melskönig.

rödorstól *st. m.* Himmelsstuhl,
-thron.

rödortorht *adj.* himmelsglänzend,
mit himmlischem Glanze ver-
sehen.

rödortungol *st. n.* Himmelsgestirn.

róf *adj.* tüchtig, stark, tapfer.

rófword *adj.* worttüchtig.

rogian *sw. ztw.* gedeihen.

röhte *praet. v.* récan.

rom *s.* ram.

róman, rómigan *sw. ztw.* etwas
erstreben, zu erlangen suchen.

rond, röp? (Rä. 58^a) *s.* rand,
röf.

rörend *part. u. subst.* Ruderer.

röse *sw. f.* Rose.

röt *adj.* heiter.

rów *st. f.* Ruhe.

rówan *st. red. ztw.* steuern, rudern,
schiffen, schwimmen.

räh, ráw *adj.* rauch, rauh.

rám *st. m.* Raum.

rám *adj.* 1. geräumig, räumlich
ausgedehnt, weit, umfassend. 2.
auf den inneren Sinn übertra-
gen. 3. von großer Tragweite
und Wirkung Hy. 7¹⁵. 4. weit-
läufig Gd. 460.

ráme *adv.* 1. weit, weühin. 2.
reichlich, in Menge. 3. weit und
leicht ums Herz Jud. 97. 4.
offen Jul. 314. 5. zeitl. comp.
rámor noch ferner.

rámgál *adj.* sich des weiten Rau-
mes freuend Gen. 1466.

rámheort *adj.* weit-, großherzig,
freigebig.

rámlice *adv.* 1. reichlich, in Menge.
2. entfernt B. 139.

rámmód *adj.* großmütig, freigebig.

rán *st. f.* 1. geheime Besprechung,
Beratung. 2. Geheimniß. 3.
Geheimschrift, Runenschrift.

ráncófa *sw. m.* Geheimnißlager,
Brust.

ráncræftig *adj.* runenkundig.

rúnstæf *st. m.* Runenstab, Rune.

ránwita *sw. m.* 1. Geheimniß-
kundiger. 2. geheimer Rat.

ráu *s.* räh.

rýcels, ræcels, rícel *st. n.* Räu-
cherwerk.

rycene *s.* recene.

rýfan *sw. ztw.*

berýfan berauben.

ryft, ryht, ryht-, ryhte, ryhtend
s. rift, riht, rihte, rihtend.

rýman *sw. ztw.* 1. räumen, aus-
breiten, Platz machen, bereiten.
2. wegräumen, entfernen Ex. 479.
gerýman räumen, ausbreiten,
Platz machen, einräumen, ge-
währen, verstatten.

rýmcræftig *s.* rímcraeftig.

rýn Brüllen.

rýnan *sw. ztw.* brüllen.
 ryne, rene *st. m.* 1. *Bahn, Lauf.*
 2. *Hervorfließen, Regen* Gen. 1416.
 rýne *st. n.* Geheimniß.
 rynegæst, -giest *st. m.* *Gast der*
Regen mit sich bringt, Blüz.
 ryneel *st. m.* *Läufer, Bote.*
 rýneman *st. m.* *Mann der Ge-*
heimnisse hegt.

rynestrong *adj.* *im Laufe tüchtig.*
 ryneswift *adj.* *schnellen Laufes.*
 rynepragu *st. f.* *Lauf.*
 rynig *adj.* *guter Läufer seiend.*
 rýp *s. rip.*
 rýpan *sw. ztw.*
 árýpan *trennen, abreißen.*
 berýpan *berauben.*
 ryð *s. rið.*

S

sacan *st. abl. ztw.* IV. 1. *kämpfen,*
streiten. 2. *anfahen, verwün-*
schen.

ansacan *zurückweisen, ver-*
neinen, widersprechen.

forsacan *eine gebotene Gabe*
zurückweisen.

gesacan *erstreiten, erobern,*
einnehmen.

onsacan 1. *anfechten, be-*
kämpfen. 2. *sich einem wider-*
setzen, etwas bestreiten. 3. *leug-*
nen.

widsacan *widerstreiten, be-*
kämpfen, verleugnen, verschmä-
hen, aufgeben, entsagen.

sacerd *st. m.* *Priester.*

sacerdhåd *st. m.* *Priesterstand.*

sacu *st. f.* *Streit, Feindschaft,*
Fehde, Kampf.

såda *sw. m.* *Schlinge.*

sadian *sw. ztw.*

gesadian *sättigen, satt ma-*
chen.

sadol *st. m.* *Sattel.*

sadolbeorht *adj.* *mit glänzendem*
Sattel.

sæ *st. m. f.* *See, Meer.*

sæbåt *st. m.* *Seeboot.*

sæbeorg *st. m.* *Seeberg, Ufer,*

Wellenberg.

sæc *st. n.* *Streit.*

sæcan *s. sæcan.*

sæccan *kämpfen?* Rā. 172.

sæcce, sæce *s. sacu.*

sæcgen *st. f.* *Ausspruch, Aeuße-*
rung.

sæcgan *s. secgan.*

sæcir, -cyr *st. m.* *das Wegwen-*
den, Zurückfließen der See.

sæcra = sætra *gen. pl. v. sætere*
Nachstellung? Reim. 65.

sæcýning *st. m.* *Seekönig.*

sæd *adj.* *satt, gesättigt.*

sæd *st. n.* 1. *Saat.* 2. *Aussaat,*
Samen. 3. *Saat, Nachkomme.*

4. *Saat, Saatfeld.* 5. *Anwuchs.*
 sædberende *part.* *samentragend,*
gottesfürchtig? Gen. 1145.

sæðeor *st. n.* *Seetier.*

sædraca *sw. m.* *Seedrache.*

sæfarod, -fearod *st. m.* *Wellen-*
schlag, Woge.

sæfæsten *st. n.* *Seefeste, Meer.*

sæfisc *st. n.* *Seefisch.*

sæflod *st. m.* *Seeflut.*

sæflota *sw. m.* *Schiff.*

sæför *st. f.* *Seefahrt, -reise.*

sægan *sw. ztw.* *sinken machen.*

gesægan *füllen, niederstrek-*
ken, beugen.

onsægan *füllen, hinabwerfen.*

sægen *st. f.* *Sage.*

sægenga *sw. m.* *Seegänger, zur*
See fahrendes Schiff.

sæggæp *adj.* geräumig zur See.
 sægl, segl *st. n.* Sonne.
 sægon *s.* sæon.
 sægrund *st. m.* Grund oder Tiefe der See, des Meeres.
 sæhengest *st. m.* Seepferd, Schiff.
 sæholm *st. m.* Meer.
 sæl *st. n.* Saal, Haus, Halle.
 sæl *st. m. f.* 1. Heil, Glück, Wolsen, Glückseligkeit, Freude. 2. Lage, Zustand. 3. günstige Gelegenheit, gute, passende Zeit.
 sæl *s.* sæl.
 sælác *st. n.* Meerbeute.
 sælác *st. f.* Seeweg, Seereise.
 sæláf *st. f.* die der Seegefahr entronnen sind.
 sælan *sw. ztw.* sich ereignen, geschehen, widerfahren.
 gesælan 1. sich ereignen, geschehen, widerfahren. 2. eine Sache glücklich ausführen Gð. 318.
 tósælan *impers.* 1. mißglücken. 2. fehlen, mangeln.
 sælan *sw. ztw.* seilen, binden, fesseln.
 ásælan *dass.*
 gesælan *dass.*
 onsælan *entbinden, entfesseln.*
 sæle *s.* sellan.
 sæld *s.* seld.
 sælida, -leoda *sw. m.* Schiffer, Seefahrer.
 sælðend *part. u. subst.* Seefahrer.
 sæld *st. f.* Wohnung, Haus, Halle.
 sæld *st. f.* Heil, Glück, günstiges Geschick.
 sælwæg *st. m.* Hausmauer.
 sælwong *st. m.* fruchtbares, reizendes Feld.
 sæman *st. m.* Seemann.
 sæmède *adj.* seemüde, von der Seereise ermüdet.
 sæmest *s.* sæmra.
 sæmearh, -mear *st. m.* Seepferd, Schiff.

sæmra *comp. adj.* schwächer, geringer, schlechter; superl. sæmest.
 sænaca *sw. m.* Schiff.
 sænnæs *st. m.* Vorgebirge am Meere.
 sæne *adj.* träge, lässig, säumig, langsam.
 sæp *st. m.* Saft.
 særinc *st. m.* Seemann, Seeheld.
 særöf *adj.* seetüchtig, tapfer zur See.
 særýríc *st. n.* Röhricht, Ried am Meer.
 sæsíd *st. m.* Seefahrt, Seereise.
 sæstræm *st. m.* Seeströmung.
 sæt *st. f.* Hinterhalt.
 sæta *sw. m.* Saße.
 sætan, sætian *sw. ztw.* auf jem. im Hinterhalte lauern, nachstellen.
 sætere *st. m.* Auflaurer, Nachsteller.
 sætilcas *Met.* 8⁸¹ = scealcas.
 sætnian *sw. ztw.* nachstellen.
 sæwæg *st. m.* Seewoge.
 sæwang *st. m.* Gefilde an der See, Gestade.
 sæwaroð *st. m.* Werder, Gestade, Ufer.
 sæwèrig *adj.* seemüde, von der Seereise ermüdet.
 sæweall *st. m.* Seewall 1. Seeufer. 2. Wassermauer im roten Meer.
 sæwicing *st. m.* Seeräuber.
 sæwudu *st. m.* Seeholz, Schiff.
 sæwylm *st. m.* Wallung, Brandung der See.
 sæýð *st. f.* Meereswoge.
 sæg *Bündel, Last.*
 sagian *sw. ztw.* (defect.) sagen. gesagian *dass.*
 sagu *st. f.* Aussage, Erzählung, Ueberlieferung Gen. 535.
 sæl *st. m.* Seil, Strick.
 salig, salh *st. f.* Weidenbaum, Weide.

salletan *sw. ztw.* zur Psalter singen.
salt *s.* sealt.

salor *st. n.?* Saal.

salu *pl. v.* sæl.

salu, salo *adj.* dunkel, dunkelbraun, schwärzlich.

salu-, sealobrûn *adj.* dunkelbraun, schwarzbraun.

saluneb *adj.* einen dunklen, schwärzlichen Schnabel habend.

salupåd *adj.* mit dunklem, schwarzem Kleide angetan.

sålwang *s.* sælwang.

salwed *part. mit dunkler, schwarzer Farbe überzogen, geteert.*

salwigfedere *adj.* dunkelbraun gefiedert.

salwig-, saluwigpåd *adj.* dass.

same, some *adv.* auf gleiche, ähnliche Weise; swâ some ebenso, gleichfalls.

samheort *adj.* einträchtig.

samnian, somnian *sw. ztw.* 1. sammeln, versammeln, vereinigen.
2. sich sammeln, sich versammeln, zusammenkommen.

gesamnian 1. sammeln, versammeln, zusammenkommen lassen, vereinigen. 2. vereinigen, zusammenfügen, beigesellen. 3. sich sammeln, sich versammeln, zusammenkommen.

samnunga *adv.* plötzlich.

samod, samed, somod, somud, somed *adv.* 1. zusammen, beisammen, zugleich. 2. praep. m. dat. gleichzeitig mit B. 1311, 2942.

samode *adv.* beisammen.

samodeard *st. m.* gemeinsame Wohnung.

samodfæst *adj.* fest beisammen.

samrâd, -ræd *adj.* einträchtig.

samtenges *adv.* augenblicklich, so gleich.

sâmwis *adj.* halbweise, ein wenig gescheidt.

sam-, somwist *st. f.* Zusammenleben, Gemeinschaft.

sâmworht *adj.* halbvollendet.

sanc *s.* sang.

sancet *adj.* heilig.

sand, sond *st. m.* Gesandte, Bote Run. 74.

sand, sond *st. n.* 1. Sand. 2. sandiges Gestade, Ufer.

sandbeorg *st. m.* Sandberg, Sanddüne.

sandcorn *st. n.* Sandkorn.

sandgrot *st. n.* dass.

sandhlid (*pl.* hleoðu) *st. n.* sandiger Bergabhang.

sandhof *st. n.* Sandhaus, Grabhügel, Grab.

sandlond *st. n.* sandiges Ufer.

sang, song (sanc) *st. m.* Sang, Gesang, Lied, Geschrei.

sangcræft *st. m.* Kunst, Vermögen zu singen.

sangere *st. m.* Sänger.

sánian *sw. ztw.*

ásánian trág werden, erschlafen, nachlassen.

sår *st. n.* Schmerz.

sår *adj.* schmerzlich.

sårben *st. f.* Schmerz verursachende Wunde.

sårwide *st. m.* 1. verletzende Rede. 2. schmerzliche, traurige Worte Met. 24.

såre *adv.* schmerzlich, bitter, herb, drückend, schlimm.

sårferhð *adj.* traurigen Sinnes.

sårgian *sw. ztw.* Schmerz bereiten, verletzen, verwunden.

gesårgian Schmerz bereiten, verwunden, bedrängen.

sårig *adj.* traurig.

sårigferð *adj.* traurigen Sinnes oder Gemütes.

sårigmôð *adj.* dass.

sårlic *adj.* schmerzlich, traurig.

sårlice *adv.* schmerzlich, bitter, herb.

sárslege *st. m.* Schmerz verursachender Schlag, Züchtigung.

sárspell *st. n.* klagende Kunde, Klage.

sársstæf *st. m.* was Schmerz oder Kummer verursacht, Beschimpfung, Beleidigung, Anfahren.

sárwacu *st. f.* Schmerz verursachende Verbannung, Bedrängniß.

sárwylm *st. m.* Wallung des Schmerzes, Krankheit.

Sátan *m.* Satan.

sául *s.* sawel.

sáwan *st. red. ztw.* säen, aussäen.
 ásáwan säen, besäen.

geondsáwan aussäen, streuen, verbreiten.

onsáwan säen.

tósáwan aussäen, ausbreiten.

sáwel, sáwol, sáwul, sáwl, sául, sáwle *st. f.* Seele.

sáwlberend *part. u.* subst. Seelenträger, Mensch.

sáwelcund *adj.* geistig.

sáweldreor *st. m.* Lebensblut, Herzblut.

sáwelgedál *st. n.* Trennung von der Seele, Tod.

sáwelhord *st. n.* Seelen-, Lebensschatz.

sáwelhús *st. n.* Haus der Seele, Körper.

sáwelléas *adj.* entseelt, leblos.

sáwl, sáwle, sáwol, sáwul *s.* sawel.

sáwon *s.* seon.

scacan *s.* sceacan.

scádan, sceádan *st. red. ztw.* 1. scheiden, trennen. 2. entscheiden *Cri.* 1233. 3. wovon geschieden werden, verlieren *Ruin.* 31.

ascádan abscheiden, absondern, fernhalten, reinigen.

forscádan 1. zerstören. 2. verdammen *Gd.* 449.

gescádan scheiden, entscheiden, anordnen.

tóscádan 1. scheiden, zertrennen. 2. unterscheiden.

scáde *sw. f.* Scheitel.

scaduhelm *s.* sceaduhelm.

scæcen, scæcēd *s.* sceacan.

scæd, scead, sced *st. n.* Schatten.

scænan, scēnan *sw. ztw.*

gescænan brechen, zerbrechen, zerreiben, verwunden.

scēnan *sw. ztw.*

gescēnan scheinen machen, glänzend machen.

scæð, scēð, sceað *st. f.* Scheide.

scal, scalc, scálu, scamian, scamu *s.* sculan, scealc, scōlu, scamian, scamu.

scānan *st. red. ztw.* scheinen, glänzen.

scanca, sconca *sw. m.* Schenkel.

scand, sceand, scond, sceond *st. f.* Schande.

scand-, sceandlic *adj.* schändlich, verabscheuungswürdig.

scada *s.* sceada.

scēd, scēd (*praet.*) *s.* scæd, scádan.

sceddān, sceadian *sw. ztw.*

besceddān beschatten.

sceft *s.* sceaft.

scehdun *Cri.* 980 für scēndun schonten oder sceldun = scildun schirmten.

scel, sceld, sceldburg, sceldig, scēll *s.* sculan, scild *u.* scyld, scyldburg, scyldig, sculan.

scell, scyll *st. f.* Schale.

scēnan *s.* scānan.

scenc *st. m.* Schenk.

scencan *sw. ztw.* einschenken.

biscencan beschenken, übergeben.

scendan, scyndan *sw. ztw.* schänden, zu schanden machen.

gescendan schänden, verwirren.

scendan, scēne *s.* scyndan, scýne.
scenne *sw. f.* dünne Metallplatte,
Lamelle? (am Schwertgriff) B.
1694.

sceþ *s.* sceap.

sceppan, scyppan, sceoppa *st.*
abl. ztw. IV. schaffen, bewirken,
ordnen, bestimmen, festsetzen,
beschließen.

ásceppan schaffen, bestimmen.
forsceppan umbilden, umfor-
men.

gesceppan schaffen, bilden,
anordnen, einrichten.

sceppend, scippend, scyppend, scy-
pend *part. u. subst.* Schöpfer;
adj. Hy. 4¹⁵.

sceran, sceoran *st. abl. ztw. II.*
scheeren, schneiden, durchschnei-
den, zerbrechen, radieren.

bisceran abschneiden, ablösen.
gesceran zerschneiden, zer-
hauen.

scerian, scirian, scyrian *sw. ztw.*
in Abteilungen bringen, schaa-
ren, anordnen, bestimmen, zu-
weisen, darbieten.

áscyrian bestimmen; abson-
dern, trennen, befreien.

be-, biscerian einen um etwas
bringen, berauben, von einer
Sache trennen.

gescerian 1. bescheren, be-
scheiden. 2. zählen.

scerpan *s.* scyrpan.

scerwan *st. abl. ztw. III.* vergeuden,
verschütten.

bescerwan berauben.

scêt *praet. v.* scēotan.

scēð *s.* scād.

sceððan, scyððan *sw. ztw.* scha-
den, beschädigen, verletzen, be-
drängen, beunruhigen.

gesceððan dass.

sceacan, scacan *st. abl. ztw. IV.*
1. intr. sich heftig bewegen,

eilen, stürzen, springen, fliegen,
entfliehen etc. 2. trans. schüt-
teln Exod. 176.

ásceacan 1. schwingen, schla-
gen. 2. erschüttert, schwankend
gemacht werden.

onsceacan schwingen.

scead, sceādan, sceadian *s.* scæd,
scādan, sceddān.

sceadenmæl *adj.* mit geschmiedeten,
d. i. in feine Verzierungen aus-
einander gehenden Figuren ein-
gelegt B. 1939.

sceadu *st. f.* Schatten.

sceadugenga *sw. m.* Schattengänger,
der im nächtlichen Dunkel Ge-
hende.

sceaduhelm *st. m.* Hülle der nächt-
lichen Schatten, des nächtlichen
Dunkels.

sceaf *st. m.* Garbe, Bündel.

sceaft, sceft *st. m.* Schaft, Pfeil-
und Speerschaft, Speer, Schaft
des Getreides.

sceal Haufe, Schaar? Sat. 268.

sceal, sceall, scealt *s.* sculan.

scealc *st. m.* Sklave, Dienstmann,
Knecht, Kriegsknecht, Mann.

/sceãm *st. m.* Schimmel, weißes
Pferd.

sceamian, scamian, scomian, sceo-
mian *sw. ztw.* schämen 1. pers.
sich schämen, erröten. 2. im-
pers. = lat. pudere.

áscamian beschämen.

gesceamian 1. pers. sich schä-
men, erröten. 2. impers. m. acc.
= lat. pudere.

sceamu, scamu, scomu, sceomu
st. f. 1. Scham, Schande, Ver-
wirrung. 2. Scham, Schamge-
gend.

sceamul *st. m.* Schemel.

sceand, sceandlic *s.* scand.

sceap *st. n.* Faß.

sceap, scēp *st. n.* Schaaf.
 sceapen *part. v.* sceppan.
 scear *st. f.* Schaar? B. 3171.
 sceard *part. 1.* schartig. 2. *m. gen.* beraubt.
 scearp *adj. 1.* scharf, spitz. 2. scharfsinnig.
 scearpe *adv.* scharf.
 scearplice *adv.* scharf, schnell.
 scearpnes *st. f.* Schärfe.
 scearu *st. m.* Griffel? Wy. 83.
 sceat *st. m.* Münze, Geld.
 sceāt *st. m. 1.* vorspringende Ecke.
 2. Erdteil, Gegend. 3. Schooß des Gewandes und des Leibes.
 4. Schooß oder Oberfläche der Erde. 5. Schlupfwinkel El. 583.
 sceād *s. scād.*
 sceāða, scaða *sw. m. 1.* Schädiger, Räuber, Feind, Gegner, Uebeltäter, bes. Teufel. 2. Held, Krieger.
 sceaðan *st. abl. ztw. IV. m. dat.* schaden, verletzen, bedrängen, beunruhigen.
 gesceaðan *dass.*
 sceaden *st. f.* Schaden.
 scēawendwise *sw. f.* scenischer, theatralischer Gesang.
 scēawere *st. m.* Späher, Spion.
 scēawian *sw. ztw. 1.* intr. schauen, sehen, blicken. 2. trans. sehen, erblicken, ansehen, beschauen. 3. trans. zu sehen gehen, besuchen B. 3008.
 bescēawian *beschauen, vor-hersehen, sorgen.*
 gescēawian *1. intr.* sehen, umschauen, überlegen Ps. 93°. 2. sehen, beschauen, erblicken, anblicken. 3. schauen lassen, zeigen.
 geondscēawian *überschauen, etwas im Geiste vorüberführen.*
 scēawung *st. f.* Betrachtung.
 scēo? Rā. 4¹.

scēoh *adj.* scheu, furchtsam.
 scēohmōd *adj.* furchtsamen Sinnes.
 sceoldan, sceolde, sceole *u. sceolon,* sceōlu, sceomian, sceomu *s. scildan,* sculan, scōlu, sceamian, sceamu.
 sceom *sw. ztw. 1.* zufallen. 2. sich plötzlich wenden.
 gesceon *sich ereignen, zu- fallen; zuteilen, zukommen las- sen.*
 sceond, scēone, sceop, sceoppian, scēor, sceoran *s. scand,* scyne, scop, sceppan, scūr, sceran.
 sceorp *st. n.* Schmuck, Kleidung.
 sceort *adj.* kurz; comp. scyrtra.
 scēot *st. m.* schnelle Bewegung.
 scēotan, sciotan *st. abl. ztw. VI. 1. intr.* sich heftig bewegen, her- vorspringen, hervorschießen. 2. intr. schießen. 3. trans. einen schießen. 4. m. acc. auf einen eindringen. 5. m. acc. vorstoßen.
 gescēotan *m. acc.* wohin schießen, sich jählings wohin bewegen.
 ofscēotan *erschießen.*
 tōscēotan *mit Gewalt herbei- führen? Met. 27¹⁹.*
 scēotend *part. u. subst.* Schütze.
 sceucca *s. scucca.*
 scild, sceld, scyld *st. m. 1.* Schild. 2. Schutz Ph. 463. Sal. 79. 3. ein Teil des Vogelgefieders Ph. 308.
 scildan, scyldan, sceoldan *sw. ztw.* schilden, schützen, beschirmen, verteidigen.
 gescildan *dass.*
 scildend, scyldend *part. u. subst.* Beschützer.
 scild-, sceldburg *st. f. 1.* Schild- burg, Schilddach. 2. Burg.
 scild-, scyldfrecra *sw. m.* schildbe- waffneter Held.
 scildhræda *sw. m.* Schild.

scildhrêoða *sw. m. dass.*

scildig *s. scyldig.*

scildweall *st. m. Damm aus Schilden, Schildwall.*

scild-, scyldwiga *sw. m. schildbewaffneter Krieger.*

scyle *s. sculan.*

scilling *st. m. Schilling, silberne Münze.*

scillingrim *st. n. Zahl von Schillingen.*

scima *sw. m. Schimmer, Dämmerlicht.*

scima *sw. m. Licht, Glanz, Schimmer, Blinken.*

scimian *sw. ztw. dämmern.*

scin *adj. glänzend.*

scin *st. n. Gespenst.*

scinan, scýnan *st. abl. ztw. V. scheinen, glänzen, leuchten.*

ascinan *hervorleuchten, -strahlen, ausstrahlen.*

bescinan *bescheinen, erleuchten.*

gescinan *dass.*

geondscinan *bescheinen, durchleuchten.*

ymbscinan *umleuchten.*

scingelac *st. n. Blendwerk, Gaukeleien.*

scinlac *st. n. dass.*

scinna *sw. m. Dämon, Teufel, Schädiger, Verführer.*

scinsceaða, -scaða *sw. m. dämonischer Feind.*

scip, scyp *st. n. Schiff.*

scipfêrend *part. u. subst. Schiffer.*

scipflota *sw. m. dass.*

sciphære *st. m. Schiffsheer.*

scippend *s. sceppend.*

scipweard *st. m. Schiffswart, Schiffer.*

scr *adj. glänzend, hell, lauter, klar.*

sciran, scýran *sw. ztw. klar machen, aufhellen, ans Licht brin-*

gen, vorbringen; intr. sprechen Ps. 118²⁸.

scire *adv. hell, klar; helltönend.*

scrham *adj. mit glänzender Brünne.*

scirian *s. scerian.*

scirmæled *part. glänzend gezeichnet.*

scirwered *part. glänzend geschmückt Gû. 1262.*

scetene, scierpan, scfo, sciolde, scionan, scionon, sciotan *s. scýne,*

scyrpan, sceon, sculan, scnan, scānan, scēotan.

scōd *praet. v. sceadan.*

scolde *s. sculan.*

scōlu, sceōlu, scālu *st. f. 1. Schule Boeth. 3¹. 2. Schaar, Menge, Haufen.*

scomian, scomu, sconca, scond *s. sceamian, sceamu, scanca, scand.*

scop, sceop *st. m. Dichter, Sänger.*

scotere *st. m. Schütze.*

scotian *sw. ztw. schießen.*

scrād *Schiff? Reim. 13.*

scræf, scref *st. n. Höhlung, Höhle, Hölle, Grube, Lager.*

scralletan *sw. ztw. laut schallen, schrillen.*

scrid, screod *st. m. Wagen.*

scrid *adj. vorwärtsgehend, schnell.*

scrifan *st. abl. ztw. V. 1. Beichte hören. 2. nach gehörter Beichte Buße auferlegen oder fordern.*

3. urteilen, verurteilen, einem auf Grund richterlichen Urteils etwas, bes. Strafe auferlegen.

4. bewilligen, gewähren, spenden. 5. auferlegen, befehlen. 6.

m. gen. od. dat. sich worum bekümmern, worauf Rücksicht nehmen.

forscrifan 1. durch aufgeschriebene oder eingeritzte Zauberkaraktere verhexen. 2. m.

acc. od. dat. verurteilen, verdammen.

gescrifan einem etwas zu-
schreiben, zuerkennen, auf-
legen, vorschreiben, bescheiden,
verleihen.

scrifen? Reim. 13.

scrift st. m. Beichtvater.

scrindu st. f. schneller Lauf?

Ps. 103²⁴.

scriðan st. abl. ztw. V. schreiten,
gehen, einhergehen, sich bewegen.
tōscriðan auseinanderschrei-
ten, -gehen.

ymscriðan umschreiten, um-
wandern.

scriðe st. m. Lauf.

scrūd st. n. Kleidung, Bekleidung,
Kleidungsstück.

scūa, scūwa sw. m. Schaden.

seucca, sceucca sw. m. Verführer,
Teufel, Dämon.

seucc-, sceuccgyld st. n. Götzen-
bild.

scūdan st. abl. ztw. VI. laufen,
eilen, fliehen.

scūfan st. abl. ztw. VI. 1. trans.
schieben, stoßen, vorstoßen. 2.
intr. dass. By. 136. 3. intr.
sich schieben, gehen.

āscūfan abstoßen, her austrei-
ben, entfernen.

bescūfan stoßen, hineinschie-
ben, hineinstürzen.

forscūfan verstoßen, entfer-
nen, zerstreuen.

ōðscūfan m. refl. dat. sich
wegmachen.

tōscūfan auseinanderschieben,
zerstreuen.

sculan praet. praes., praes. sg.
ind. 1. 3. sceal, sceall Sal. 159,
scal Gen. 663, scel B. 2804,
scell An. 1483, 2. scealt, scealtū
(An. 220) = scealt pū; pl. scu-
lon, sculon Run. 64, sculan
Men. 68, sceolon, sceolon Sat. 41,
sceolan Jul. 195; conj. sg. scyle,

scile B. 3177; pl. scylen, scy-
lan Ps. 139¹⁸, scyle Ps. Th.
45, sceole By. 59; praet. sceolde,
scolde, sciolde Met. 26⁸⁸ sollen,
bes. im Praes. oft fast nur zur
Umschreibung des Futurums die-
nend in der Bedeutung werden,
wollen.

scūnian sw. ztw.

onscūnian verabscheuen, ver-
schmähen, meiden.

scunnian sw. ztw. aufhetzen.

scūr, scēor st. m. 1. Schauer, Un-
wetter. 2. rasche Bewegung Hy.

11⁷. 3. Schlag? Jud. 79.

scūra sw. m. Schauer, Platzregen.

scūrbeorg st. f. Wetterdach.

scūrboga sw. m. Regenbogen.

scūrheard adj. hart im Kampf-
schauer, Streite.

scūrsceadu st. f. Obdach gegen das
Wetter.

scūwa s. scūa.

scyccan sw. ztw. (praet. scyhte)
verführen.

scyde praet. v. sceon.

scyft 3. sg. praes. v. scūfan.

scyl adj. tönend.

scyld, sceld st. f. Schuld, Ver-
schuldung, Vergehen, Sünde.

scyld, scyldan, scyldend, scyldfreca,
-wiga s. scild, scildan, scildend,
scildfreca, -wiga.

scyldfracu st. f. (dat. frece) ver-
brecherische, frevelhafte Scham-
losigkeit, Frechheit.

scyldfull adj. schuldvoll, schuldbe-
laden, verbrecherisch.

scyldhata sw. m. Schuldhasser,
Eintreiber, Schuldvollzieher.

scyldhete st. m. Feind.

scyldig, sceldig, scildig adj. schul-
dig.

scyldwreccende part. Schuld, Sün-
den rächend.

scyldwyrccende *part.* Schuld, Sünden begehend.

scyle *s.* sculan.

scylfe *sw. f.* Bretterverschlag.

scyll, scýnan, scyndan *s.* scell, scinan, scendan.

scyndan *sw. ztw.* eilen, enteilen, entfliehen.

gescyndan *dass.*

scýne, scæone, scione, scène *adj.* glänzend, schön, wolgestaltet.

scyp, scype, scyppan, scyppend, scýran *s.* scip, scipe, sceppan, sceppend, sciran.

scyrdan *sw. ztw.*

gescyrdan? *An.* 1315.

scyrian *s.* scerian.

scyrpan, scierpan, scerpan *sw. ztw.* schmücken, bekleiden.

gescyrpan *dass.*

scyrpan *sw. ztw.* schärfen.

âscyrpan schärfen, zuspitzen.

scyrtan *sw. ztw.*

gescyrtan verkürzen, vermindern, verkleinern.

scyrtra *comp. v.* sceort.

scýt 3. *pers. sg. indic.* scýte *conj. praes. s.* scëotan.

scyte *st. m.* Schuß.

scytel *st. m.* Pfeil.

scyððan *s.* scedðan.

se, sêo, sîo *pron.* 1. *art. u. dem.* der, die. 2. *rel. welcher; oft mit dem indecl. þe verbunden:* se þe *welcher, der welcher und bisweilen mit Attraction* se þe *his Sat.* 283 *dessen, se þe him welchem Wid.* 132—33. *Die übrigen Casus und das Neutrum s. þæt.*

sê (= swā) *so; sê þeah nichts-destoweniger; vgl. swā.*

sêcan, sêcean, sêccan, sêccan, sêcan *sw. ztw.* 1. *suchen, forschen, durchforschen, versuchen. 2. aufsuchen, wohin oder*

zu einem gehen oder kommen, besuchen. 3. jem. feindlich aufsuchen, angreifen, mit Krieg überziehen.

âsêcan 1. *aussuchen, auslesen. 2. ausforschen, durchforschen. 3. von jem. etwas bitten oder fordern.*

forsêcan *heimsuchen.*

gesêcan 1. *suchen. 2. aufsuchen, wohin oder zu einem gehen, kommen oder gelangen, besuchen. 3. feindlich aufsuchen, angreifen, überfallen. 4. intr. gehen, reisen. 5. fordern, bestimmen, beschließen.* *An.* 1134. *Ps.* 104⁹.

geondsêcan *durchsuchen, durchforschen.*

ofersêcan *übermäßig versuchen, so daß es die Probe nicht aushält.*

onsêcan *jem. wegen einer Sache bekämpfen, von jem. etwas fordern.*

secg *st. m.* Ried, Schüß.

secg *st. f.* Schwert.

secg *st. m.* Mann, Held.

secgan, secrgan, secgean, sæcgean *sw. ztw.* sagen, sprechen.

âsecgan *sagen, aussagen, vortragen, erzählen, verkünden.*

foresecgan *aussagen, verkünden.*

gesecgan *sagen, ansagen, erzählen.*

onsecgan *ein Opfer geloben, opfern.*

secge *sw. f.* Redensart, Rede? *Ori.* 190.

secghwæt *adj.* schwertkühn.

secgplega *sw. m.* Schwertkampf.

secgrôf *st. n.* Rüstigkeit? *Ruin.* 27.

sedian *sw. ztw.*

gesedian *sättigen.*

sefa, seofa, siofa *sw. m. Sinn.*
 sefian? *Sal. 267.*
 sêft, sêftan *s. sôfte.*
 sêfte *adj. sanft, mild, angenehm,*
süß.
 sêfteadig *adj. in gemächlichem*
Wolstand lebend.
 segel *s. sægl Sonne.*
 segel, segl *st. m. n. Segel.*
 segelgyrd *part. segelgegürtet.*
 segelrâd *st. f. Segelstraße, Meer.*
 segelrôd *st. f. Segelstange.*
 segen, segn *st. m. n. Zeichen, Feld-*
zeichen, Banner; auch Helm-
und Schildzeichen.
 segenberend *part. u. subst. Helm-*
oder Schildzeichen tragend,
Krieger.
 segencyning (*Exod. 172*) *s. sige-*
cynning.
 segl, segn *s. segel, sægl, segen.*
 seglan *sw. ztw.*
 geseglan *mit einem Segel aus-*
 statten.
 segne *sw. f. Schleppnetz.*
 segnian, sēnian *sw. ztw. bekreu-*
zen, segnen.
 gesegnian *dass.*
 segnung *st. f. Segnung.*
 sēgon *s. sēon.*
 sel *st. n. Saal, Halle, Haus.*
 sêl, sæl *adv. comp. besser; superl.*
sêlost.
 sêl *adj. gut; comp. sêlra, sêlla,*
sýlla; superl. sêlost.
 seld, sæld *st. n. 1. Saal, Halle,*
Haus. 2. Sitz, Wohnsitz. 3.
Thron.
 selda *sw. m. Höfing.*
 seldan, seldon, seldum *adv. selten.*
 seldcyme *st. m. seltenes Kommen.*
 seldguma *sw. m. Mann der immer*
zu Hause bleibt, Stubenhocker.
 seldlic *adj. seltsam.*
 seldon, seldum *s. seldan.*
 sele *st. m. Saal, Halle, Haus.*

sêle = *acc. v. sæl? B. 1135.*
 seledream *st. m. Jubel im Saale.*
 selesful *st. n. im Saale gereichter*
Becher.
 selegæst, -gyst *st. m. Fremdling*
im Saale empfangen.
 selegescot, -gesceot *st. n. Haus-*
geschoß, Gebälk, Stockwerk,
Hütte, Zelt.
 selerædend *part. u. subst. der den*
Saal besorgt oder einen Saal
besetzt.
 selerest *st. f. Ruhelager im Saale.*
 selesceg *st. m. Höfing, Saaldiener.*
 selepegen *st. m. Saaldiener.*
 seleward *st. m. Saalwart, Saal-*
hüter.
 self, seolf, siolf, silf, sylf *st. u. sw.*
pron. selbst; sw. decl. m. dem
Art. derselbe; þæt sylfe (adv.)
desgleichen, ebenso.
 self-, sylfæta *sw. m. seines Glei-*
chen fressend d. i. Menschen-
fresser.
 self-, sylfwalu *st. f. Selbstmord.*
 selflic *adj. selbstisch.*
 selfsceaft *st. f. unmittelbare Er-*
schaffung im Gegensatz zur Zeu-
gung.
 selfwill *st. n. Eigenwille.*
 selian *s. sylvian.*
 sellan, sillan, syllan *sw. ztw. (praet.*
sealde) übergeben, geben, ver-
leihen, schenken, spenden.
 asellan *vertreiben.*
 besellan *umgeben, überziehen.*
 gesellan *geben, übergeben, hin-*
 geben.
 ymbsellan *umgeben.*
 sellend, syllend *part. u. subst.*
Geber, Spender.
 sellic, syllic *adj. seltsam, wunder-*
bar, bewunderungswürdig.
 sellice, syllice *adv. wunderbar.*
 seld *s. sæld.*

sēman *sw. ztw.* 1. *schichten, beilegen.* 2. *befriedigen, zufriedenstellen.*

gesēman *zufriedenstellen, befriedigen.*

semian, semle *s. geomian, semle.*
semninga *adv. alsbald, plötzlich.*
sencan *sw. ztw. senken.*

be-, bisencan *senken, versenken.*

sendan *sw. ztw.* 1. *senden, schicken.*
2. *aufstischen, (sich) ein Mahl bereiten* B. 600.

āsendan *absenden, fortsenden.*
ansendan *senden, entsenden, ausschicken.*

forsendan *hinwegschicken, vertreiben, ins Verderben schicken.*
geondsendan *nach allen Seiten senden, überziehen.*

onsendan *senden, entsenden, ausschicken, hinsenden, übersenden.*

sengan *s. sēnian.*

sēnian *s. segnian.*

sēnian *sw. ztw. sehen, erblicken* Az. 175.

āsengan = āsēnian *deutlich machen* Jul. 313.

senn *s. syn.*

senst = sendest; sent = sendeð.
Septembres *September* Men. 167.
serce, syrce *sw. f. Panzerhemd, Brünne.*

serwan, serian, syrwan *sw. ztw. mit List erinnern, ausdenken, überlegen, zu Wege bringen, bereiten, auf tückische Nachstellungen sinnen oder sie bereiten.*

baserwan *mit List erinnern, ausdenken, zu Wege bringen, bereiten; mit List beschleichen, täuschen, betrügen, berauben.*

geserwan 1. *mit List ersin-*

nen, ausdenken, überlegen. 2. *rüsten.*

sess *st. m. Sitz, Ort zum Sitzen.*

sessian *sw. ztw. sitzen, ruhig sein.*

set *st. n. Sitz, Lager.*

setl, sitl *st. n. Sessel, Sitz.*

setlan *sw. ztw. setzen, stellen.*

setlgang *st. m. Untergang.*

setlrād *st. f. dass.*

sēton *prael. pl. v. sittan.*

settan *sw. ztw. setzen, stellen; m. pron. refl. sich setzen* Ps. 117²⁵.

āsettan 1. *setzen, hinsetzen, hinstellen, hinlegen, aufstellen, einsetzen.* 2. *sīð āsettan eine Reise zurücklegen.*

be-, bisettan *besetzen, umgeben.*

forsettān *vorsetzen, vorstellen.*

gesettān 1. *setzen, stellen, hinstellen, einsetzen, bestimmen, bezeichnen.* 2. *setzen, anordnen, begründen, schaffen.* 3. *besetzen, bevölkern.* 4. *einnehmen, besitzen.* 5. *beilegen* B. 2029. 6. *vergleichen* Met. 6⁷. 7. *intr. sich setzen* Gen. 1469.

ymbsettān *umgeben, einschließen.*

settend *part. u. subst. Setzer, Gründer, Schöpfer.*

sēðān *sw. ztw.*

gesēðān *wahr machen, bezeugen, beweisen.*

sedðān, syððān *sw. ztw. strafen, rächen.*

sewian *sw. ztw. lehren.*

sewen (*part.*), sewenian (?) *s. sēon, sēnian.*

sealcān.

āsealcān *träge, lässig machen?* Gen. 2167.

seald (*part.*), sealde (*prael.*) *v. sellan.*

sealm *st. m. Psalm.*

sealma *sw. m. Schlafstätte, Schlafgemach.*

sealmfæt *st. n. Psalmgefuß.*

sealo *s. salu.*

sealt *st. n. Salz, Salzstut.*

sealt, salt *adj. salzig.*

sealtstān *st. m. Salzstein, Salzstule.*

sealtŷd *st. f. Salzwoge, Meerwoge.*

searian *sw. ztw. vertrocknen, welk werden.*

searo, seara *st. n. 1. Rüstzeug, Rüstung, Waffenrüstung. 2. feindliche Nachstellung, List, Rank, Hinterlist. 3. List, Kunst, Geschicklichkeit, Sorgfalt, Umsicht. 4. kunstvolle Sache Rā. 33⁸.*

searobend *st. f. kunstvolles Band.*

searobunden *part. kunstvoll gebunden.*

searocæg *st. f. kunstvoller Schlüssel.*

searocēap *st. m. kunstvolle Waare oder Sache.*

searo-, siarocræft *st. m. 1. Kunstgeschick, Kunst. 2. täuschende, hinterlistige Kunst, Nachstellung.*

searocræftig *adj. kunstgeschickt.*

searocŷne *adj. wunderbar kühn oder waffenkühn.*

searofāh *adj. kunstvoll bunt.*

searofearo *st. n. feindliche Nachstellung? Reim. 65.*

searogepræc *st. n. Menge kunstreicher Gegenstände.*

searogim *st. m. künstlich gefaßter Edelstein.*

searogrim *adj. grim zu feindlicher Nachstellung, tapfer zum Kampfe.*

searohæbbend *part. Rüstung anhabend, bewaffnet.*

searolic *adj. kunstvoll, wunderbar, bewunderungswürdig.*

searolice *adv. kunstvoll, auf kunstvolle Weise.*

searonet *st. n. 1. Rüstzeugnetz, oder kunstvoll bereitetes Netz, Brünne. 2. Fußfessel, Fessel.*

searonið *st. m. 1. hinterlistige Feindschaft, Nachstellung. 2. Feindschaft, Fehde, Kampf.*

searopil *st. n. kunstvoll gefertigter Wurfespeer.*

searorūn *st. f. Geheimniß.*

searosæled *part. kunstvoll oder sorgfältig gebunden.*

searopanc, -ponc *st. m. kunstreicher, kluger Sinn, Gedanke, Schlauheit, Scharfsinn (im guten und schlechten Sinne).*

searopancol, -poncol *adj. klugen Sinnes, schlau, scharfsinnig.*

searowundor *st. n. wunderbare Sache.*

searwian? *Reim. 37.*

sæd *st. m. Brunnen, Cisterne, Grube, Abgrund, See, Lache, Pfütze.*

sæw *st. n. Saft.*

seax *st. n. kurzes Hüftschwert, Hüftmesser, Messer.*

seax-, siexben *st. f. Wunde mit dem Hüftschwert.*

sêo *s. se und st.*

sêo *st. f. Pupille.*

sêoc *adj. 1. siech, krank, hinfällig, schwach, schlaff, todkrank. 2. traurig, betrübt.*

sêocan *s. sêcan.*

sêocen *adj. krank, siech.*

seofa *s. sefa.*

sêofian, stofian *sw. ztw. 1. intr. seufzen. 2. m. acc. beseufzen, seufzend äußern.*

seofon, seofone, syfone *zahlw. sieben.*

seofonfeald *adj. siebenfältig.*

seofontig *s.* hundseofontig.
 seofontyne *zahlw.* siebzehn.
 seofon-, syfanwintre *adj.* sieben
Winter alt, siebenjährig.
 seofoda *adj. zahlw.* der siebente.
 seofung, siofung *st. f.* Seufzen,
Wehklagen.
 seohon *s.* seon.
 seolf *s.* self.
 seolfor, silofer, sylfor *st. n.* Silber.
 seolfren, seolofren, silfren, sylo-
 fren *adj.* silbern.
 seolh *st. m.* Seehund.
 seolhbæd *st. n.* Seehundsbad, Meer.
 seolhwadu *st. f.* Seehundspfad,
 Meer.
 seoloc, sioloc *st. n.* Seide.
 seolofren *s.* seolfren.
 seolod, siolod *st. m.* Bucht, Meer.
 seomian, siomian, semian *sw. ztw.*
weilen, harren.
 seon, sion *st. abl. ztw.* III. *praet.*
pl. sawon, sægon, sægon 1. *intr.*
sehen, schauen, blicken. 2. *m.*
acc. sehen, schauen, erblicken,
 besehen, finden, aufsuchen, be-
 suchen.
 be-, bisæon 1. *intr.* sehen,
 schauen, blicken, ausblicken.
 2. *m. acc.* besehen, besuchen,
 erfahren.
 forsæon verachten, verschmä-
 hen, verabscheuen, gering-
 schätzen.
 foresæon voraussehen.
 gesæon sehen, schauen, er-
 blicken, ansehen, besehen, ein-
 sehen, erkennen.
 geondsæon überschauen.
 ofsæon sehen, anschauen.
 ofersæon überschauen, beob-
 achten, sehen.
 onseon ansehen, hinblicken.
 purhsæon durchsehen, durch-
 schauen.
 ymbsæon umsehen, umschauen.

seon *st. abl. ztw.* V.
 bisæon besehen, übergießen.
 gesæon fließen.
 seon, sten, sȳn *st. f.* Ansehen,
 Anblick, Gesicht, Auge.
 seon, seondan *s.* st, sind.
 seonod, sionod, sinod *st. m.* Sy-
 node.
 seonoddom *st. m.* Synodalbeschluss.
 seonu, sionu, synu *st. f.*
 Sehne.
 seonuben *st. f.* Wunde die die
 Sehnen verletzt.
 seonudolg *st. n.* dass.
 seoslig *adj.* von Schmerz gequält.
 seodan *st. abl. ztw.* VI. sieden,
 kochen.
 asæodan dass.
 seodðan *s.* siððan.
 seowian, siowian *sw. ztw.* nähern,
 zusammennähern, aneinanderfü-
 gen, knüpfen, flechten.
 st, sȳ, sig, ste, sæo, stio; *pl.* sten,
 ste, sȳn, stn, seon conjunct. *For-*
men praes. vom Verbum sein.
 sib, syb *st. f.* 1. Friede. 2. Freund-
 schaft, Freundschaftsbund, Ver-
 wandtschaftsband. 3. Liebe,
 Freundlichkeit.
 sib, syb *adj.* durch Freundschaft
 verbunden.
 sibædeling *st. m.* verwandter
 Edeling.
 sibbian *sw. ztw.*
 gesibbian befriedigen, er-
 freuen.
 sib-, sybcwide *st. m.* Friedenswort.
 sibgebyrd *st. f.* Verwandtschaft,
 Blutsverwandtschaft.
 sibgedryht, -gedriht *st. f.* fried-
 liche, einträchtige Schaar.
 sibgemagas *st. m. pl.* Blutsver-
 wandte.
 sibluſe (sibb-) *sw. f.* Freundschaft,
 Wohlwollen, Liebe.

sibspræc st. f. *friedliche oder einnehmende Rede.*

sibsum adj. *friedsam.*

siccetung, sicetung st. f. *Seufzer, Wehklage.*

sid, sýd adj. *weit, geräumig, ausgedehnt, breit.*

síde adv. *breit, weit, weit und breit, weithin.*

síde sw. f. *Seite.*

sídfæðme adj. *weibsig, mit geräumigem Schooß.*

sídfæðmed part. *dass.*

sídfolc st. n. *weitverbreitetes Volk.*

síðian sw. ztw. *sich ausdehnen, erweitern.*

síðland st. n. *weit ausgedehntes, geräumiges Land.*

síðrand st. m. *breitrandiger Schild.*

sído, siodo st. m. *Sitte.*

síðweg st. m. *weiter Weg.*

sig s. st.

sigan st. abl. ztw. V. 1. *sinken, sich senken, abwärtsgehen, fallen, sich neigen, sich niederlegen. 2. allg. sich bewegen, fortschreiten, gehen.*

ásigan *sinken, sich senken.*

gesigan 1. *sinken, fallen. 2.*

fallen machen? Gn. Ex. 118.

sige st. m. *Sieg.*

sigeðacen st. n. *Siegeszeichen (Kreuz).*

sigeðam st. m. *Siegesbaum (Kreuz).*

sigeðearn st. n. *siegreicher Sohn (Christus).*

sigeðearn st. m. *siegreicher Mann.*

sigeðrōðr st. m. *siegreicher Bruder.*

sigeðýme sw. f. *Siegstumpete.*

sigeempa sw. m. *siegreicher Kämpfe.*

sigeewen st. f. *siegreiche Königin.*

sigeeyning st. m. *siegreicher König.*

sigedema sw. m. *Richter, Verleiher des Sieges.*

sigedryhten, -drihten st. m. *Siegesherr, siegreicher Herr.*

sigeðadig adj. *siegreich.*

sigeðæst, -fest adj. *sieghaft, siegreich.*

sigeðolc st. n. *siegreiches Volk.*

sigeðrēmig adj. *sich des Sieges rühmend.*

sigeðrēðsecg st. m. *Siegruhmsheld.*

sigeðrēðig adj. *siegeberühmt oder sich des Sieges erfreuend.*

sigeðwil st. f. *Siegeszeit.*

sigel st. m. *Sonne und Name der Rune s.*

sigelbeorht adj. *sonnenhell.*

sigelēan st. n. *Siegeslohn.*

sigelēas adj. *sieglos.*

sigelēoð st. n. *Siegeslied.*

Sigelhearwa sw. m. *der Aethioper.*

sigeltorht adj. *sonnenhell.*

Sigelwaras st. m. pl. *die Aethioper.*

sigemēce st. m. *Sieg verleihendes Schwert.*

sigerice adj. *siegreich, siegesmächtig.*

sigerōf adj. *siegestüchtig, siegeberühmt.*

sigesceorp st. n. *Siegeschmuck.*

sigespēd st. f. *Siegesglück.*

sigetācen st. n. *Siegeszeichen.*

sigetiber st. n. *Siegesopfer.*

sigetorht adj. *siegesglänzend.*

sigetudor st. n. *siegreiche Nachkommenschaft.*

sigeþeod st. f. *siegreiches Volk.*

sigeþræt st. m. *siegreiche Schaar.*

sigeþūf st. m. *Siegesfahne.*

sigewāpen st. n. *Siegeschwert, Sieg bringendes Schwert.*

sigewang, -wong st. m. *Siegesfeld, Feld des Sieges.*

sigle st. n. *sonnenartig leuchtender Schmuck, Edelstein, Halsband.*

- sigor, sygor *st. m. Sieg, Triumph.*
 sigorbæacen *st. n. Sieges- oder Triumphzeichen.*
 sigorbeorht *adj. siegesglänzend.*
 sigorcynn *st. n. siegreiches Geschlecht.*
 sigorêadig *adj. siegreich.*
 sigorfæst *adj. sieghaft.*
 sigorlêan *st. n. Siegeslohn.*
 sigorspêd *st. f. Siegesglück.*
 sigortâcen *st. n. Siegeszeichen.*
 sigortiber *st. n. Siegesopfer.*
 sigorweorc *st. n. Siegeswerk.*
 sigorwuldor *st. n. Siegesglorie.*
 sîgu *st. f. Herabsteigen, Abfall Met. 13⁵⁶.*
 sthan, sihta, siht, silf, silfren, sillan, silofer, silofren *s. sêon,*
 sixta, self, sêon, seolfren, sellan, seolfor, seolfren.
 sima *sw. m. Fessel, Schlinge.*
 simle, semle, symle *adv. fortwährend, immer, stets.*
 simles, symles *adv. immer.*
 sîn *s. st.*
 sîn *pron. poss. sein, ihr; auf ein Plural gehend? Dan. 393.*
 sinbyrnende *part. fortwährend brennend.*
 sinc, sync *st. n. Schatz, Reichtum, Kostbarkeiten, Kleinode, wertvolles Gut.*
 sincald *adj. sehr kalt.*
 sincaldu *st. f. sehr große Kälte.*
 sîncan *st. abl. ztw. I. sinken. besîncan untertauchen.*
 gîncan *sinken, fallen.*
 sincfæst (sync-) *st. n. kostbares Gefäß, Kleinod.*
 sincfag *adj. von Kleinoden schimmernd, kostbar verziert.*
 sincgestrêon *st. n. Schatz, Kleinode.*
 sincgewæge *n. Schatzverteilung.*
 sincgifa, -gyfa *sw. m. Kleinodspender, König.*
 sincgifu *st. f. Kleinodgabe.*
 sincgim *st. m. Schatzkleinod.*
 sincroden *part. mit Kostbarkeiten beladen, geschmückt.*
 sincmâddum *st. m. Kleinod.*
 sincstân *st. m. kostbarer Stein.*
 sincpegur *st. f. Empfang von Kleinoden.*
 sincweorðung *st. f. Kleinodschenkung.*
 sind = sið *st. m. mal? Jul. 354.*
 sind, sint, synd, synt, sindon, syndan, seondon, siendon *indic. praes. pl. vom Verbum: sein; vgl. st.*
 sinder *st. m.? n.? Schlacken, Hammerschlag.*
 sin-, syndolg *st. n. große, gewaltige Wunde.*
 sindrêam *st. m. ewiger Jubel, ewige Freude.*
 sinfrêa *sw. m. Eheherr.*
 singal *adj. stet, fortwährend, immerwährend, beständig.*
 singala, -e, -es *adv. beständig, fortwährend, immer, stets.*
 singallice *adv. dass.*
 singan *st. abl. ztw. I. singen, klingen, schmettern; besingen Ps. 58¹⁶, 100¹.*
 âsingan *singen, zu Ende singen.*
 besingan *besingen.*
 gesingan *singen.*
 singian *s. syngian.*
 singrim *adj. sehr grim, grausam.*
 sinhere *st. m. großes Heer.*
 sinhiwan *st. m. pl. die für immer verbundenen Hausgenossen, Ehegenossen.*
 sinnan *st. abl. ztw. I. auf etwas sinnen, sich kümmern, sich Sorge machen um etwas. 2. einer Sache Erwähnung tun? Gen. 1853.*
 sin-, sien-, synneah, -niht, -neht *st. f. ewige Nacht.*

sinnfð *st. m. fortwährende Bedrängniß, Beunruhigung.*

sinoð *s. seonoð.*

sinscipe *st. m. fortwährende Gemeinschaft, Ehe.*

sin-, synsnæð *st. f. gewaltiger Bissen.*

sinsorgen *st. f. beständiger Kummer.*

sint, sinu, sitlu *s. sind, seonu, setl.*

sit *3. pers. sg. v. sittan.*

sittan *st. abl. ztw. III. sitzen.*

besittan *m. acc. 1. bei etwas sitzen. 2. besetzen, umzingeln, umgeben, belagern.*

forsittan *1. m. acc. od. instr. versitzen, versäumen. 2. intr. sich versitzen, zum Stillstand kommen, nachlassen, schwinden.*

gesittan *1. sitzen, dasitzen, sich setzen, sich hinsetzen. 2. m. acc. sich auf oder in etwas setzen B. 633. 3. m. acc. besitzen, bewohnen.*

ofsittan *m. acc. auf einem sitzen, sich auf ihn setzen, umgeben, belagern.*

ofersittan *sich einer Sache enthalten, sie unterlassen.*

onsittan *m. acc. 1. sich hinsetzen Bo. 26. 2. sich wovor einsetzen, fürchten.*

ymsittan *um etwas herum sitzen, umgeben, belagern; über etwas sitzen, nachdenken.*

sifð *3. pers. sg. praes. v. seon.*

sifð *st. m. 1. Gang, Weg, Reise, Fahrt, Kriegsfahrt, Lauf. 2. Ankunft B. 501. 3. Weg Gen. 733, Exod. 478. 4. Unternehmen, Beginnen. 5. Loos, Schicksal, Geschick, Lebenslage: was einem widerfährt, wie es einem ergeht. 6. Reisezweck, Werbung, Botschaft B. 353. 7. mal.*

sifð *adj. spät; superl. síðast der letzte; 2. síðestan am Ende.*

sifð *adv. comp. 1. später, nachher. 2. spät.*

sifð *praep. seit in der Verbindung síð þám seitdem; vgl. síððan.*

sifðboda *sv. m. Verkündiger des Aufbruches der Reise.*

sifðdagas *st. m. pl. spätere Tage, Zeiten.*

sifðð *st. f. Gesellschaft, Begleitung Gen. 2401.*

sifððan, síððon, syððan, seodðan, síodðan *1. adv. seitdem, von nun an, fortan, später, sodann.*

2. conj. seitdem, nachdem, sobald.

sifðst *st. n. 1. Gang, Weg, Reise, Fahrt, Lauf. 2. Reisezweck, Werbung. 3. wie es einem ergeht, Schicksal Jul. 537.*

sifðfrom *adj. auf die Reise vorwärtsstrebend, zur Reise beeilt.*

sifðgeomor *adj. traurig wegen Reisen, reisemüde.*

sifðian *sv. ztw. einen Weg oder eine Reise machen, gehen, reisen, wandern.*

forsifðian *zum Verderben dahin gehen.*

sifðnese *st. f. glücklich zurückgelegte Reise.*

sifðweg *st. m. Reiseweg.*

sifðwerod *st. n. reisende, ziehende Schaar.*

six, siex, syx *zahlw. sechs.*

sixta, syxta, siexta, sihsta *adj. zahlw. der sechste.*

sixtig, syxtig *zahlw. sechzig.*

sixtyne *zahlw. sechzehn.*

síaro *s. searo.*

sien, ste, sten, siendon, siex, siexta *s. sinneacht, seon, st, sind, six, sixta.*

sío, síodo, síofa, síofian, síofung, síolf, síoloc, síolofð, síomian,

- sion, sionod̃, sionu, siow, siowian *s.* se, st, sidu, sefa, stofian, sēofung, self, seoloc, sēoloc̃, seomian, sēon, seonod̃, seonu, sāwan, seowian.
- slæhte *praet. v.* sleccan.
- slæp *st. m.* Schlaf.
- slæpan, slāpan, slēpan *st. red. ztw.* schlafen.
- Aslāpan *schläfrig sein, träumen.*
- slæpwērig *adj.* schlafmüde.
- slaga *sw. m.* Schläger, Todtschläger.
- slagan *s.* slēan.
- slagu *st. f.* Schläge, Peitschen.
- slāpan *s.* slēpan.
- slāw *adj.* langsam, faul.
- sleccan *sw. ztw.*
- gesleccan *lähmen, schwächen, entkräften* Cri. 149.
- slege *st. m.* Schlag, Schläge.
- slegefæge *adj.* dem Niederhauen, Morde geweiht.
- slegen (*part.*) sleht, slēpan *s.* slēan, sleaht, slāpan *u.* slūpan.
- slēpan *sw. ztw.* überziehen, auf-erlegen.
- beslēpan *dass.*
- sleac *adj.* schlaff, träge.
- slēan, slagan *st. abl. ztw.* IV. 1. *intr.* schlagen. 2. *m. acc.* schlagen, peitschen. 3. *m. acc.* erschlagen, tödten.
- beslēan *berauben (beim Erschlagen).*
- forslēan *erschlagen.*
- geslēan 1. *erschlagen.* 2. *schlagen, pochen, klopfen* Gen. 383. 3. *erkämpfen, erobern.* 4. *eine Schlacht schlagen* B. 459. 5. *intr. schlagen, empor-schlagen* Dan. 249.
- ofslēan *erschlagen.*
- slidan *st. abl. ztw.* V. *fallen, ausgleiten, hingeleiten.*
- Aslidan *dass.*
- slide *st. m.* Fall.
- slidor *adj.* schlüpf-*frig.*
- sliht *s.* sleaht.
- slitan *st. abl. ztw.* V. 1. *m. acc.* schleifen, zerschneiden, zerreißen, zerfleischen, zerbrechen. 2. *intr.* zerreißen, zerbrechen.
- beslitan *berauben (beim Zerreißen).*
- forslitan *mit den Zähnen etwas zerreißen, verzehren.*
- tōslitan *zerreißen, zerbrechen.*
- slite *st. m.* das Beißen, Zerreißen, Zerfleischen.
- slidan *st. abl. ztw.* V. *verletzen, verwunden.*
- slide *adj.* verletzend, schädlich, schlimm, grimm, gefährlich, grausam.
- slide *adv.* auf schlimme, grimme Weise.
- sliden *adj.* verletzend, schädlich, schlimm, grimm, gefährlich.
- slidheard̃, -herd *adj.* grimm, wild, drückend.
- sluma *sw. m.* Schlummer.
- slūpan (slēpan) *st. abl. ztw.* VI. schlüpfen, gleiten.
- Aslūpan *entschlüpfen.*
- tōslūpan *auseinandergehen, zergehen, schlaff werden, sich auflösen, sich öffnen.*
- smæc *st. m.* Geschmack.
- smæl *adj.* schmal, schwach, zart.
- smæte *adj.* rein (vom Gold).
- smēc, smēoc *st. m.* Rauch, Dampf.
- smēde *adj.* sanft, angenehm.
- smēagan, smēan *sw. ztw.* untersuchen, durchforschen, forschen, nachdenken, genau betrachten.
- smēalīce *adv.* eindringlich.
- smēoc *s.* smēc.
- smēocan *st. abl. ztw.* VI. schmauchen, rauchen, dampfen.
- smeolt *s.* smolt.

smeoru *st. n.* Schmeer, Schmalz.
smicere *adj. u. adv.* schmuck, ge-
wählt, geschmackvoll.

smilte *s.* smylte.

smítan *st. abl. ztw. V.* schmeißen,
schlagen, beschmeißen, besudeln,
entehren.

be-, bismítan beschmeißen,
besudeln, beflecken.

smið *st. m.* Schmied.

smiðcræftiga *sw. w.* Schmiede-
künstler.

smiðian *sw. ztw.*

besmiðian ringsum schmieden,
mit Schmiedearbeit ringsum ver-
sehen.

smiðde *sw. f.* Schmiede.

smolt, smeolt *adj.* heiter, sanft,
ruhig, still.

smolte *adv.* sanft, leicht.

smûgan *st. abl. ztw. VI.*

purhsmûgan durchbohren,
durchfressen.

smÿhð 3. pers. sg. v. smûgan.

smylte, smilte *adj.* heiter, sanft,
ruhig, still.

smÿrian *sw. ztw.* schmieren, sal-
ben, besalben.

gesmÿrian *dass.*

snadan *st. abl. ztw. IV;* snôd on
hoh er vertrieb das? B. 1944.

snæd *st. f.* Schnittchen, Bissen.

snædan *st. red. ztw.*

besnædan beschneiden.

snægl, snæl *st. m.* Schnecke.

snâw *st. m.* Schnee.

snâwceald *st. n.* das Schneekalte.
snel, snell *adj.* schnell, frisch,
rasch, munter, kräftig, tat-
kräftig, streithaft.

snellie *adj.* *dass.*

snellie *adv.* *dass.*

sneteru, sner *s.* snytru, snear.

snear *st. f.* Schnur, Saite, Har-
fensaite.

snêome, snîome *adv.* schnell, so-
gleich, sofort, alsbald.

sneowan *s.* snowan.

snican kriechen Met. 31⁶.

snîdan *st. abl. ztw. V. 1.* schnei-
den. 2. mähen, ernten.

ofsniðan abschneiden.

snîwan *sw. ztw. impers.* schneien.

snîome *s.* snêome.

snotor, snottor *adj.* scharfsinnig,
weise, klug, gewitzt.

snotorlice *adv.* weise, klug.

snowan, sneowan *sw. ztw.* eilen.

snûd *st. m.* Schnelligkeit, Behen-
digkeit.

snûd *adj.* schnell, schnell herbei-
kommend.

snûde *adv.* schleunig, schnell,
bald.

snyrian, snyrgan *sw. ztw.* eilends
gehen, sich eilends fortbewegen.

snytre *adj.* klug, weise.

snytrian, snyttrian *sw. ztw.* klug,
weise sein.

snytru, snyttru, snyteru *st. f.*
Scharfsinn, Klugheit, Weisheit.

snytrucræft *st. m.* Scharfsinn,
Weisheit.

snytruhts *st. n.* Weisheitshütte,
Stiftshütte.

snyðian *sw. ztw.* eilen.

besnyðian berauben.

sôcen *st. f.* 1. Suchen, Nachfor-
schung. 2. Heimsuchung, feind-
licher Ueberfall. 3. Asyl, Zu-
fluchtsort, Heiligtum.

sôfte *adv.* (comp. sêft) sanft, ruhig,
mild, friedsam, still, leicht.

sôhte *praet. v.* sêcan.

sol *st. n.* Kotlache und über-
haupt für Gewässer, Bucht?
B. 302.

sól *st. f.* Sonne.

solere *st. m.* Söller.

solian *sw. ztw.* verunreinigt wer-
den, schmutzen.

- Solmónað *st. m. Februar* Men. 16.
 sóm *st. f. Versöhnung.*
 some, somnian, somod *s. same,*
 samnian, samod.
 sóna *adv. sogleich, alsbald, bald;*
 sóna swà — swà *sobald — als.*
 sond, song *s. sand, sang.*
 sorg, sorh *st. f. Sorge, Kummer,*
Betrübniß, Schmerz.
 sorgbyrðen *st. f. Sorgenlast.*
 sorgcearig, sorhgcearig *adj. sor-*
genvoll, von Sorgen traurig,
betriibt.
 sorgcearu *st. f. Aengstlichkeit, Be-*
trübniß.
 sorgen *st. f. Sorge, Besorgniß.*
 sorgful *adj. sorgenvoll (subject*
u. object.).
 sorgian *sw. ztw. sorgen, beküm-*
mert sein.
 bisorgian *fürchten, sich*
scheuen.
 sorgléas *adj. sorglos, sorgenfrei.*
 sorglœð *st. n. Kummerlied, Weh-*
klage.
 sorglic *adj. traurig, jammervoll.*
 sorglufu *st. f. sorgenerweckende*
Liebe.
 sorgstæf *st. m. was Besorgniß*
bringt.
 sorgword *st. n. Kummerwort,*
Klage.
 sorgwælm, -wylm *st. m. Wallung*
oder Woge des Kummers, der
Betrübniß.
 sorh, sorh- *s. sorg.*
 sotel *st. m. Sessel, Stuhl, Lehn-*
stuhl.
 sôð *adj. wahr, wahrhaft, zuver-*
lässig, gerecht.
 sôð *adv. wahrhaftig, in der Tat;*
aber.
 sôð *st. n. 1. Wahrheit, das Wahre.*
2. Gerechtigkeit.
 sôðcwíde, -cwyde *st. m. wahrè,*
wahrhafte Rede.
 sôðcyning *st. m. wahrer König*
oder König der Wahrheit und
Gerechtigkeit, Gott.
 sôðe *adv. in Wahrheit, wahrhaf-*
tig, in der Tat, wirklich, richtig.
 sôðfæder *st. m. wahrhaftiger Va-*
ter, Gott.
 sôðfæst *adj. 1. fest in der Wahr-*
heit und Gerechtigkeit, wahr,
wahrhaftig, gläubig, fromm,
rechtschaffen, gerecht. 2. fest,
unveränderlich, unwandelbar,
fortdauernd.
 sôðfæstlic *adj. unvergänglich.*
 sôðfæstnes, -festnys *st. f. Wahr-*
heit, Wahrhaftigkeit, Gerechtig-
keit, Frömmigkeit.
 sôðgid, -gied *st. n. wahre Rede.*
 sôðlic *adj. wahr, wahrhaftig.*
 sôðlice *adv. 1. der Wahrheit ge-*
mäß, in der Tat, fürwahr.
2. aber Ps. 54¹⁶.
 sôðword *st. n. wahres Wort, Wort*
der Rechtfertigung.
 spádl *st. n. Speichel.*
 spæc *s. spræc.*
 spætan *sw. ztw. speien, ausspucken,*
bespeien.
 spanan *st. red. ztw. reizen, locken,*
verlocken, verführen, überre-
den.
 bispanan *verführen, über-*
reden.
 forsapanan *verlocken, verfüh-*
ren.
 spange *sw. f. Spange, Schnalle.*
 spannan *st. red. ztw. spannen,*
fest machen.
 gespannan *dass.*
 onspannan *entspannen, auf-*
knüpfen, aufbinden, lösen, öff-
nen.
 sparían *sw. ztw. sparen, schonen.*
 spátl *st. n. Speichel.*
 specan *s. sprecan.*
 spèd *st. f. Hast, Eile. 2. Fort-*

- gang, Erfolg, glücklicher Ausgang, Erfüllung, Glück. 3. Sprößling, Nachkomme, Junges Ps. 103¹⁶. 4. Substanz, Kraft, Macht, Vermögen, Menge, Fülle.
- spêdan sw. ztw. sich sputen, eilen.
 âspêdan einer Sache glücklich entgehen.
 gespêdan von statten gehen, glücken.
- spêddropa sw. m. heilsamer Tropfen.
- spêdig adj. glücklich, reich, mächtig.
- spêdlîce adv. hastig, schnell, erfolgreich, glücklich.
- spel, spell st. n. Rede, Ausspruch, Erzählung, Sage, Kunde, Nachricht, Botschaft.
- spel-, spellboda sw. m. Bote, Apostel, Prophet, Engel.
- spellian, spellan sw. ztw. 1. reden, sprechen. 2. verkünden, her- sagen, vortragen.
 godspellian das Evangelium verkündigen.
- spellung st. f. Rede, Erzählung.
- spere st. n. Speer, Wurfspieß, Lanze.
- sperebrôga sw. m. Speerschrecken, schreckenbereitender Wurfspieß.
- sperenîd st. m. Speerkampf.
- spearca sw. m. Funke.
- spearcian sw. ztw. Funken aus- werfen.
- spearuwa, spearwa sw. m. Sper- ling.
- speornan, spornan st. abl. ztw. I. spornen, an etwas stoßen, treten.
 gespeornan betreten.
- speowian s. spiwian.
- spild st. m. Vernichtung, Zer- störung, Verderben.
- spildan sw. ztw. verderben, zer- stören.
 forspildan 1. verderben. 2. vollständig durchmachen Wy. 59.
- spildstîd st. m. den Feinden ver- hängnisvolle Kriegsfahrt.
- spillan sw. ztw. verderben, tödten.
- spitwan st. abl. ztw. V. speien, sich erbrechen.
- spiwian, speowian, spiwian sw. ztw. speien, spucken.
- splot Flecken.
- spor st. n. Spur, Fußspur.
- spora sw. m. Sporn.
- spornan s. speornan.
- spôwan st. red. ztw. von statten gehen, Erfolg haben, gut gehen, glücken, gelingen, gedeihen.
 gespôwan dass.
- spôwendlîce adv. glücklich, schleu- nig, schnell.
- spræcan s. sprecan.
- spræc, spæc st. f. 1. Wort, Spra- che, Rede, Beredsamkeit. 2. Er- zählung, Fabel, Stoff Met. 26². 3. Zwiegespräch, Unterredung. 4. Gericht, Gerichtsverhandlung, Urteilspruch.
- sprec st. n. Rede, Wort Gû. 225.
- spreca sw. m. Sprecher.
- sprecan, spræcan. specan st. abl. ztw. II. sprechen.
 âsprecan sprechen, ausspre- chen.
 gesprecan sprechen.
- spreccan sw. ztw.
 onspreccan buschig werden, ausschlagen.
- sprengan sw. ztw. sprengen.
 geondsprengan besprengen.
- spreaht part. v. spreccan.
- sprêatan st. red. ztw.
 geondsprêatan auf allen Sei- ten hindurchsprießen.
- spreocan s. sprecan.
- sprêotan st. abl. ztw. VI. vgl. sprîtan.
 âsprêotan herauskommen, her- vorsprießen, aufsprießen.

spricest, spriced *s. sprecan.*

springan *st. abl. ztw. I. springen, umherspringen.*

áspringan *entspringen, schwinden, nachlassen, mangeln.*

ætspringan *m. dat. entspringen, hervorspringen.*

gespringan *1. hervorspringen, entspringen, entstehen, erwachsen. 2. befallen Gn. Ex. 65.*

onspringan *1. entzwei springen, zerspringen, bersten. 2. entspringen, entstehen.*

sprycst *s. sprecan.*

sprȳtan *sw. ztw. sprießen, hervorkommen.*

sprytan *sw. ztw. dass.*

spyrcan *sw. ztw.*

forspyrcan *versprützen, durch Versprützen austrocknen Ps. 101^s.*

spyrian *sw. ztw. spüren, suchen, untersuchen, durchforschen, überlegen, nachdenken.*

áspyrian *erspüren, erforschen, ergründen.*

stæde, stēde *st. f. Festigkeit, Standhaftigkeit.*

stæde-, stēdefæst *adj. standfest, standhaft.*

stæde-, stēdeheard *adj. fest, hart.*

stæf *st. m. 1. Stab, 2. Buchstabe.*

3. in *Compositis* gewöhnl. abstracte Begriffe bezeichnend.

stæfn, stæfna *s. stefn, stefna.*

stæl *st. m. Stelle, Statt.*

stælan *sw. ztw. stellen, hinstellen, auferlegen, eine Schuld auf einen wälzen, sie ihm vorhalten oder etwas (jemanden) an einem rächen. gestælan dass.*

stælg = stægl *adj. steil Cri. 679.*

stælgæst, -giest *st. m. diebischer Gast.*

stēnan, stēnan *sw. ztw. mit Steinen oder Gemmen schmücken.*

ástēnan *dass.*

stēnen *adj. steinern.*

stæpe *st. m. 1. Gang, Schritt.*

2. Stufe.

stæppan, stærced- *s. steppan, sterced-.*

stæð *st. n. (m.) Gestade, Ufer.*

stæððan *sw. ztw. stützen, bestützen.*

stæðfæst *adj. standfest.*

stæðweall *st. m. Uferwall.*

stalde *praet. v. stellen.*

stalian *sw. ztw.*

gestalian *begründen, befestigen.*

stalgang, -gong *st. m. versthöhlener, geheimer Gang.*

stān *st. m. Stein, Fels.*

stānbeorh *st. m. Steinberg.*

stānboga *sw. m. Stein-, Felsbogen, Gewölbebogen in den Felsen gehauen.*

stānburg *st. f. aus Steinen gebaute Stadt, Burg.*

stānclyf *st. n. (pl. cleofu) Steinklippe.*

standan, stōndan *st. abl. ztw. IV. praet. stōd 1. stehen. 1. stehen, hervortreten, hereinbrechen, sich verbreiten.*

āstandan *erstehen, aufstehen, sich erheben, sich wieder stellen.*

ætstandan *wo anstehen, dabei stehen.*

bestandan *umstehen.*

forstandan *1. m. acc. vor etwas stehen, sich davor stellen und zwar entweder um es abzuwehren, abzuhalten, zu verhindern (das 'wogegen' durch den Dativ oder die praep. wið ausgedrückt) oder um es zu verteidigen, zu schützen (das 'wogegen, wovor' durch den Dativ ausgedrückt). 2. verstehen Gen. 769, Boeth. 5^s.*

gestandan *1. intr. stehen. 2. m. acc. überfallen, herein-*

- brechen, bedrängen. 3. einem gegenüber Stand halten Sal. 97. ofstandan entstehen. ödstandan entgehen, sich entziehen.
- widstandan m. dat. widerstehen, einem gegenüber Stand halten.
- ymb-, ymbestandan umstehen.
- stānfæt st. n. Steingefäß, Steintruhe.
- stānfæg adj. steinbunt.
- stāngefög st. n. Steingefüge.
- stāngripe, -greope st. m. Handvoll Steine.
- stānhlið, -hleod st. n. felsiger Abhang, Fels.
- stānhof st. n. Steinbau.
- stāntorr st. m. Steinturm.
- stānwong st. m. steiniges Feld.
- stapa sw. m. Gänger; nur in Compositis gebraucht.
- stapan st. abl. ztw. IV. schreiten, gehen, fortschreiten, einhergehen.
- ætstapan herzuschreiten.
- gestapan gehen, schreiten, einhergehen.
- stapu st. f. Einhergehen, Gang.
- stapul st. m. Stütze, Pfeiler, Säule.
- starian sw. ztw. starren, seinen Blick worauf heften, blicken.
- gestarian den Blick wo halten lassen.
- staðelian s. staðolian.
- staðol (-ul) st. m. Fundament, Basis, Grund, Standort, Stätte.
2. Himmelsgewölbe Edg. 50.
- staðolæht st. f. liegende Besitzungen.
- staðolfæst adj. im Grunde fest, wolbegründet, standhaft, fest.
- staðolian, -elian sw. ztw. fundieren, feststellen, befestigen, kräftigen.
- gestaðolian dass.
- staðolwang, -wong st. m. Standort, Stätte.
- stede st. m. Stätte, Stelle, Gegend.
- stède, stède- s. stæde.
- stedewang, -wong st. m. Flur, Feld.
- stefn, stæfn, stemn st. f. Stimme.
- stefn, stæfn, stemn st. m. 1. Stamm, Stock. 2. Steven, Vorderteil des Schiffes; auch Schiff selbst.
3. Volksstamm Sal. 51. 4. mal; nivan stefne von neuem, wiederum.
- stefna, stæfna sw. m. Steven, Vorderteil des Schiffes.
- stefnan sw. ztw.
- gestefnan stützen, einrichten, ordnen.
- stefnbyrd st. f. angestammte Beschaffenheit, natürliche Anlage.
- stefne sw. f. Stimme.
- stelán st. abl. ztw. II.
- be-, bistelan bestehen.
- forstelan stehlen, bestehlen.
- stellan sw. ztw. praet. stealde.
- ástellan stellen, errichten, aufstellen.
- anstellan anstellen, aussinnen.
- onstellan anstellen, bewirken, ins Werk setzen.
- stēman, stemn s. stýman, stefn.
- stemnetan sw. ztw. Stand halten.
- stēnan s. stānan.
- stenc st. m. Stank, Geruch, Wolgeruch.
- stencan sw. ztw. bedrängen, betrüben, schwächen.
- töstencan auseinandertreiben, zerstreuen.
- steng st. m. Stange.
- stent 3. pers. sg. v. standan.
- stēpan sw. ztw. 1. m. acc. errichten Gen. 1676. 2. erhöhen, angesehen machen, auszeichnen, womit ausstatten, bereichern.
- gestēpan 1. errichten. 2. erhöhen, unterstützen, helfen.

onstæpan errichten, in die Höhe richten.
 stepegong *st. m. Gang?* Reim. 22.
 steppan, stæppan *sw. ztw. gehen, schreiten, einhergehen.*
 gestæppan *dass.*
 ofersteppan überschreiten.
 stærced-, stærcedferhð, -fyrhð *adj. festen Sinnes, mutig.*
 steal *st. m. Stelle, Ort.*
 stealc *adj. steil.*
 stealdan *st. red. ztw. besitzen.*
 steallian *sw. ztw. Platz haben, bestehen bleiben.*
 stæam *st. m. 1. Dunst, Dampf, Rauch, Geruch. 2. dampfende Flüssigkeit, Blut* Kr. 62.
 stæap *st. m. hoher Becher.*
 stæap *adj. steil, hoch.*
 stearc *adj. stark, kräftig, starr, hart, heftig.*
 stearcferð *adj. starken, starren Sinnes, mutvoll.*
 stearcheort *adj. starkherzig, mutvoll.*
 stearn *st. m. Seeschwalbe.*
 stæopcild *st. n. Stiefkind.*
 stæor *st. f. Steuern, Verhinderung.*
 stæora *sw. m. Steuermann, Lenker.*
 stæoran *st. abl. ztw. VI. 1. steuern, lenken, regieren. 2. einem steuern, wehren* Met. 4⁴⁹.
 gestæoran *steuern, lenken, wehren.*
 stæorlæas *adj. steuerlos, ohne Lenkung oder Zucht, unbändig.*
 steorra, stiorra *sw. m. Stern.*
 steort *st. m. Sterz, Schwanz.*
 sticce *s. stycce.*
 stician *sw. ztw. 1. stechen. 2. stecken, worin sein.*
 sticol *adj. stechend.*
 stig *st. m. Steig, Pfad, Weg.*
 stigan *st. abl. ztw. V. 1. allgemeinen Verbum der Bewegung:*

steigen, gehen. 2. steigen, hinauf-, emporsteigen. 3. herabsteigen Dan. 510. 4. *ersteigen, besteigen.*
 ástigan 1. *intr. emporsteigen, ersteigen, in die Höhe steigen, sich erheben. 2. intr. hinabsteigen, herabsteigen. 3. m. acc. steigen, aufsteigen zu.*
 gestigan *steigen, sich erheben, in die Höhe steigen, besteigen, hinabsteigen.*
 oferstigan übersteigen, überschreiten, übertreffen.
 stige *st. m. Aufsteigen, Auffahrt.*
 stigu *st. f. Steig, Pfad, Weg.*
 stig-, stíwita *sw. m. Aufseher des Hauswesens, Oekonom.*
 stihtan *sw. ztw. bestimmen, regieren, anfeuern.*
 stihtend *part. u. subst. Anstifter, Lenker.*
 stihtung *st. f. Anordnung, Vorsicht, Zucht.*
 stillan *sw. ztw. 1. still, ruhig sein, ruhen. 2. m. dat. od. acc. stillen, beruhigen.*
 gestillan *dass.*
 stille *adj. still, ruhig, schweigsam.*
 stille *adv. dass.*
 stincan *st. abl. ztw. I. 1. stinken, duften, riechen. 2. aufwirbeln* Rā. 30¹²; *umherfahren* B. 2288.
 gestincan *etwas riechen.*
 stingan *st. abl. ztw. I. stechen.*
 stirian, stirgan *s. styrian.*
 stið *adj. fest, stark, hart, starr, streng, rauh, grausam.*
 stiðe *adv. 1. fest, standhaft. 2. hart, bitter, herb.*
 stiðecg *adj. mit fester Schneide.*
 stiðferhð, -frihð *adj. starken, festen oder strengen Sinnes.*
 stiðhugende *adj. dass.*
 stiðhygende *adj. dass.*
 stiðhydig *adj. dass.*
 stiðhygd *adj. dass.*

stidlic *adj.* fest, stark.
 stidlice *adv.* fest, streng, starr.
 stidmôd *adj.* starken, festen oder strengen Sinnes.
 stidweg *st. m.* rauher Weg.
 stidwita, stiell *s.* stigwita, styll.
 stiep *st. m.* Sturz? Gen. 60.
 stieran, stiorra *s.* styran, steorra.
 stôd Säule, Pfole B. 2545; wol stôd an = stondan.
 stôd, stôdon *praet. v.* standan.
 stofn Stock, Stamm.
 stol *st. m.* Stuhl, Sitz, Thron.
 stondan, stopum *s.* standan, stôw.
 storm *st. m.* 1. Sturm, Unwetter.
 2. Lärm, Gekrache, Aufruhr, Tumult. 3. stürmischer und lermender Andrang Hy. 4⁵⁸.
 stôw *st. f.* Ort, Stätte, Stelle.
 stradan betreten B. 307³.
 stræl, strêl, streâl *st. m. f.* stræle *sw. f.* Pfeil.
 stræt *st. f.* Straße.
 strang, strong *adj.* 1. streng, heftig, hart, stark, kräftig, mächtig, tapfer. 2. *m. instr.* fest worin steckend Sat. 427.
 strange *adv.* heftig.
 strangian *sw. ztw.*
 gestrangian stärken, kräftigen.
 strang-, stronglic *adj.* fest, unwandelbar; grüßlich, grausam, furchtbar.
 strang-, stronglice *adv.* streng, stark, rüstig, tapfer.
 streccan *sw. ztw.*
 âstreccan ausstrecken, ausdehnen, niederstrecken.
 stredan *st. abl. ztw. I.* 1. sprengen, spritzen. 2. niederfallen, fallen.
 tôstredan zerstreuen.
 strêgan *sw. ztw.* streuen, hinbreiten, bestreuen.
 stregdan *st. abl. ztw. I.* streuen.

strêl, strened *s.* stræl, strengd.
 streng *st. m.* Strang, Seil, Sehne.
 strenge *adj.* stark, tapfer, hart, heftig, streng, grausam.
 strengel *st. m.* Machthaber, Herr.
 strenglic *adj.* stark, fest.
 strengd, strengdu *st. f.* Stärke, Kraft, Macht, Tüchtigkeit.
 strengu *st. f.* Kraft, Stärke, Tüchtigkeit, Tapferkeit.
 stredan, strydan *sw. ztw.*
 bestredan herbeibringen, überziehen, bedecken.
 streac *adj.* stark, starr, hart.
 streah (part.) streâl *s.* streccan, stræl.
 strêam *st. m.* Strömung, Meeresflut, Strom, Fluß, Meer (bes. im Plur.).
 strêamfaru *st. f.* Bewegung der Gewässer.
 strêamgewin *st. n.* Kampf, Aufruhr der Gewässer.
 strêamracu *st. f.* Stromlauf, Strom.
 strêamrâd *st. f.* Strom-, Meerweg.
 strêamstæd *st. n.* Gestade, Ufer.
 strêamwelm *st. m.* das Wallen und Wogen des Wassers.
 strêamweall *st. m.* Gestade, Ufer.
 strêon *st. f.* Decke.
 strêonan, strîenan, strînan *sw. ztw.* 1. anhäufen, gewinnen, erwerben. 2. Kinder erzeugen.
 âstrêonan erzeugen.
 gestrêonan 1. erwerben, gewinnen. 2. erzeugen Gen. 1220.
 strîcan *st. abl. ztw. V.* bewegen, gehen, den Lauf nehmen.
 strîd *st. m.* Streit, Kampf.
 strîenan, strong *s.* strêonan, strang.
 strûdan *st. abl. ztw. VI.* verheeren, verwüsten, plündern, rauben, entführen.
 bestrûdan plündern, rauben.
 gestrûdan plündern, rauben, verheeren, verwüsten.

strynan *sw. ztw.*

gestrynan *aufregen, quälen?*
Seel. 45.

strýnan, strýðan *s. stréonan, stréðan.*

stund *st. f. 1. Punkt. 2. Augenblick, Stunde, Zeit; instr. pl. stundum in Zwischenräumen, zuweilen; eifrig.*

— stunian *sw. ztw. 1. dröhnen, tönen, klingen. 2. anprallen.*

stykke, sticce *st. n. Stück, kleiner Teil, Fragment.*

stýlan *sw. ztw. stählen, härten.*

stýle *st. n. Stahl.*

stylecg *adj. mit stählerner Schneide.*

stýlen *adj. stählen, hart wie Stahl.*

stýll, stíell *st. m. Sprung, Lauf.*

stýllan *sw. ztw. springen, laufen.*

gestýllan *springen, herabsteigen, erspringen.*

stýman, stëman *sw. ztw. einen Geruch von sich geben, nach etwas riechen.*

bestýman *übergießen, umgießen.*

stýnt 3. pers. sg. v. standan.

stýpel, stëpel *st. m. Turm.*

stýr *st. f. das Steuern, Leitung.*

stýran, stieran *sw. ztw. 1. m. acc. steuern, lenken, regieren. 2.*

ordnen, bestimmen An. 1094.

3. m. dat. einem steuern, wehren.

gestýran *m. dat. steuern, wehren.*

stýrfan *sw. ztw.*

ástýrfan *töden.*

styrian, styrgan, stirian, stirgan *sw. ztw. 1. bewegen, erregen, auf-*

regen. 2. bewegt werden, sich bewegen. 3. antreiben, ermah-

nen Fin. 18. 4. stören B. 2840.

5. vortragen, besingen B. 872.

6. erschallen lassen Met. 13⁴⁹.

ástyrian *bewegen, aufregen, fortbewegen, entfernen.*

gestyrian *erregen, aufregen.*

geondstyrian *allseitig bewegen.*

onstyrian *bewegen, aufregen.*

styrman *sw. ztw. lärmern, toben, schreien.*

stýrnan *sw. ztw. streng sein.*

stýrne *adj. streng, ernst, hart, grausam, wild, grimm.*

stýrnenga *adv. streng.*

stýrnmod *adj. starren oder strengen Sinnes.*

stú, sugu *st. f. Sau.*

súcan *st. abl. ztw. VI. saugen.*

ástúcan *aussaugen.*

súgan *st. abl. ztw. VI.*

ástúgan *aussaugen.*

sugu *s. stú.*

suht *st. f. Sucht, Krankheit.*

suhtorfædran, -gefædran *sw. m. pl. Oheim und Neffe.*

suhtria, suhtriga, suhterga *sw. m. des Bruders Sohn.*

sulhgeweorc *st. n. Ackergerät.*

sum *pron. einer, ein gewisser, irgend einer, einer von mehreren, mancher; neutr. etwas;*

adv. acc. n. teils u. adv. gen.

n. sumes in gewissem Grade.

sumor *st. m. Sommer.*

sumorhát *st. n. Sommerhitze.*

sumorlang, -long *adj. sommerlang.*

sumsend *part. summend, rauschend? Rð. 4⁴⁷.*

sunbearo *st. m. sonniger Hain.*

sunbeorht *adj. von der Sonne erhellt.*

sund *adj. gesund, unversehrt, heil.*

sund *st. m. 1. das Schwimmen.*

2. Fähigkeit zu schwimmen.

3. Sund, Meerenge, See, Meer.

sundbúend *part. u. subst. Meerbewohner, Mensch.*

sundfitt st. f. *Wettschwimmen*.

sundgebland st. n. *Gewühl der Meereswogen*.

sundhelm st. m. *Meerhelm d. i. das deckende Meer*.

sundhengest st. m. *Meerpfersd, Schiff. 2. die das Schiff bewegendende Kraft*.

sundhwæt adj. *im Schwimmen tüchtig*.

sundliden st. f. *Meerreise? B. 223*.

sundnytt st. f. *Beschäftigung des Schwimmens*.

sundor, sundur adv. *besonders, abgesondert, separat, bei Seite*.

sundorcræft st. m. *besondere Kraft, Fähigkeit*.

sundorcræftig adj. *besonders begabt*.

sundorgecynd st. n. *besondere, vorzügliche, natürliche Anlage, Beschaffenheit*.

sundorgifu st. f. *Vorrecht, ausgezeichnete Fähigkeit, Gabe*.

sundornytt st. f. *Sonderdienst*.

sundorwine st. m. *Busenfreund*.

sundorwis adj. *besonders weise*.

sundorwundor st. n. *besonderes, ganz eigenes Wunder*.

sundoryrfe st. n. *Sondererbe*.

sundplega sw. m. *Spiel im Schwimmen oder Schiffen: Bad, Seefahrt*.

sundre sw. f. *Besonderheit, Abgesondertheit*.

sundreced st. n. *Meerhaus, Schiff*.

sundrian sw. ztw.

ásundrian *absondern, trennen*.

gesundrian *dass*.

sundur s. sundor.

sundwudu st. m. *Meerholz, Schiff*.

sunna s. sunnu.

sunne sw. f. *Sonne*.

sunnu (-a) st. f. *dass*.

sunscene adj. *wie die Sonne scheinend, glänzend*.

sunu unr. m. sg. gen. suna, dat.

sunu, sunu, acc. sunu; pl. nom.

acc. suna, suno, sunu, gen.

sunu, sunena, dat. sunum Sohn.

sunwlitig adj. *schön durch die Sonne*.

stapan st. abl. ztw. VI. *saufen, verschlucken*.

gestapan *dass*.

stsl st. n. *Mühsal, Qual, qualvolle Strafe, Todesstrafe*.

stslbana, -bona sw. m. *Teufel*.

stslhof st. n. *Hölle*.

sutol s. sweetol.

súð adv. *gegen Süden, im Süden, nach Süden hin*.

súða sw. m. *der Süden*.

súðan adv. *von Süden her*.

súðanæastan adv. *von Südosten her*.

súðerne adj. *südlich*.

súðæast adv. *im Südosten*.

súðfolc st. n. *südliches Volk, Volk aus dem Süden*.

súðheald adj. *nach Süden neigend, südwärts*.

súðman, -mon st. m. *Mann aus dem Süden*.

súðportic st. m. *südlicher Säulengang*.

súðróðor st. m. *Süd Himmel*.

súðweg st. m. *Südweg, Weg nach dem Süden*.

súðweardes adv. *südwärts*.

súðwind st. m. *Südwind*.

swâ I. adv. u. conj. so 1. *zurückweisend: so, also, in solcher Weise, unter solchen Umständen, deshalb*. 2. *emphatisch so, gar, so gar*. 3. *beim Comparativ je*. 4. swâ þeah *gleichwol*. 5. *relat. wie; soweit, wie, wo*. 6. *m. conj. gleich als ob, wie wenn*. 7. *m. ind. zeitl. sobald, sowie; obgleich; ohne daß, so*.

- daß nicht (mit Negation). 8. das pron. relat. ersetzend. 9. auf daß, so daß, demgemäß daß.
- swæc, swec st. m. 1. Geruch, Ausdünstung, Hauch. 2. Geschmack.
- swæfan sw. ztw. schwanken.
- swægl s. swegl.
- swælan sw. ztw. beswælan sengen, versengen.
- swæman sw. ztw. *Aswæman* herumschweifen, herumwandern.
- swær adj. schwer.
- swære adv. dass.
- swæs adj. eigen, häuslich, traut, lieb, teuer, angenehm, wohlwollend.
- swæsendu st. n. pl. Mahlzeit.
- swæslíc adj. freundlich.
- swæslíce adv. freundlich, auf liebe-liche Weise, angenehm.
- swætan sw. ztw. 1. schwitzen. 2. bluten.
- swæð st. n. Spur.
- swæðer = swá hwæðer pron. wer auch immer von beiden.
- swæðorian, swaðrian sw. ztw. abnehmen, ruhig werden, sich legen.
- swáfan st. red. ztw. forswáfan vertreiben, verscheuchen.
- swámian sw. ztw. dunkel werden, verschwinden.
- Aswámian dass.
- swan, swon st. m. Schwan.
- swán st. m. Jüngling Fin. 39.
- swancur, swongor adj. 1. schwank, biegsam, schwächlich Ps. 118⁸¹. 2. von schlankem, elastischem Körperbau B. 2176. 3. Schwanken, Hinken verursachend Dëor. 6.
- swangor, swongor adj. schwerfällig.
- swanrād st. f. Schwanenstraße, Meer.
- swāpan st. red. ztw. 1. schwingen, fegen. 2. blasen, herwehen. *Aswāpan* wegfegen, entfernen. forswāpan hinwegfegen, hinwegtreiben.
- tōswāpan zerfegen, auseinanderkehren.
- swār adj. schwer.
- swarian, swerian, sweorian sw. ztw. reden, sprechen.
- andswarian (ond-) antworten.
- swart, swās s. sweart, swās.
- swāt st. m. 1. Schweiß. 2. Blut aus Wunden, Blut.
- swātīg adj. blutgefärbt, blutig.
- swātīg adj. 1. schwitzend. 2. blutig.
- swātighlëor adj. mit schwitzender Wange, Gesicht.
- swātswaðu st. f. blutige Spur.
- swaðrian s. swæðorian.
- swaðu st. f. Spur.
- swaðul st. m. Rauchqualm, qualmende Glut.
- swebban sw. ztw. einschläfern, tödten.
- Aswebban dass.
- swec s. swæc.
- swefan st. abl. ztw. III. schlafen, schlummern; den Todesschlaf schlafen; ruhen, aufgehört haben Exod. 36.
- swefed part. v. webban.
- swefel st. m. Schwefel.
- swefen st. n. 1. Schlaf Gen. 720. 2. Traum.
- swefed 3. pers. sg. v. webban.
- swefnan, -ian sw. ztw. träumen.
- swefot s. sweofot.
- swëg st. m. Ton, Stimme, Klang, Schall, Geräusch, Getön, Lärm.
- swëgdyn st. m. lärmendes Getön.
- swëghlëoðor st. n. Tonerschallung.
- swegl, swegel st. n. 1. Aether,

Himmel. 2. Sonne. 3. Gesang, Symphonie.

sweglbefalden *adj.* ätherbedeckt.

sweglbeorht *adj.* mit himmlischem Glanze versehen.

sweglbôsm *st. m.* Schooß oder Busen des Himmels.

sweglcandel, -condel *st. f.* Aether-, Himmelslicht.

sweglcynig *st. m.* Himmelskönig.

swegldream *st. m.* himmlischer Jubel.

swegle *adj.* klar zu sehen oder zu hören, lichtvoll, rauschend.

swegle *adv.* klar, glänzend.

swëgleðer, -leoder *st. n.* Tonleder, Dudelsack.

sweglrad *st. f.* Wechsel der Töne.

swegltorht *adj.* mit himmlischem Lichte versehen, ätherglänzend.

sweglwered *part.* ätherbekleidet.

sweglwaldor *st. n.* Himmelsglorie.

sweglwundor *st. n.* Himmelswunder.

swelan *sw. ztw.* brennen, glühen, sich entzündend, sich durch Hitze verzehren.

forswelan *verbrennen.*

swelc *s. swilc.*

swelgan, sweolgan *st. abl. ztw. I.* schlängen, verschlingen, in sich aufnehmen, einsaugen.

forswelgan *dass.*

geswelgan *dass.*

swelgian *sw. ztw.*

geswelgian *aufschwellen machen, aufschwellen, aufgeschwollen sein? Pa. 41.*

swellan *st. abl. ztw. I.* schwellen, anschwellen.

swelling *st. m.* schwellendes Segel.

sweltan *st. abl. ztw. I.* sterben.

swencan *sw. ztw.* beunruhigen, bedrängen, plagen.

geswencan *verwirren, beun-*

ruhigen, bedrängen, ermüden, plagen, züchtigen, niederdrücken.

swendan *sw. ztw.*

tôswendan *auseinander schwinden machen, zerstören.*

sweng *st. m.* Schlag, Hieb.

swengan *sw. ztw.*

tôswengan *durch Schwingen zerstören, auseinander treiben.*

swer, swyr *st. m. f.* Säule.

swerian *st. abl. ztw. IV.* schwören.

âswerian *dass.*

forswerian *1. verschwören, sich durch Zaubersprüche gegen etwas unantastbar machen. 2. einen Meineid begehen.*

geswerian *schwören.*

swerian *s. swarian.*

swetan *sw. ztw.* süßen, süß machen.

geswëtan *dass.*

swëte *adj. süß; subst. Süßes* Seef. 95.

swëtmæt *st. m.* süße Speise.

swëtnes *st. f.* Süßigkeit.

swetole *s. sweotule.*

sweðian *sw. ztw.*

bisweðian *einschlagen, einwickeln.*

sweðrian *sw. ztw.* abnehmen, nachlassen, schwinden.

gesweðrian *dass.*

swealg *praet. v.* swelgan.

swealwe *sw. f.* Schwalbe.

sweart, swart *adj.* schwarz *1. schwarz, dunkel, finster. 2. un-*

heilvoll, schändlich, ruchlos.

swearte *adv.* unheilvoll, schändlich, ruchlos.

sweartlâst *adj.* schwarze Spuren hinterlassend Râ. 27¹¹.

sweofot, swefot *st. m.* Schlaf.

sweolce, sweolgan *s. swylce, swelgan.*

sweðloð, swðloð *st. m.* Glut, Flamme.

sweon (Rä. 16⁴), sweopa, sweopian, sweopu (*pl.*) *s. sū, swipa, swipian, swip.*

sweor *st. m. Schwäher.*

sweora, swiora, swira, swyra *sw. m. Nacken, Hals.*

sweorcan *st. abl. ztw. I. düster, dunkel, traurig sein oder werden.*

forsweorcan *dunkeln, dunkel werden.*

gesweorcan *verdunkeln, dunkeln, sich verfinstern, düster, traurig werden.*

sweorcendferhð *adj. dunklen, traurigen Sinnes.*

sweord, swurd, swyrd *st. n. Schwert.*

sweordberend *part. u. subst.*

Schwertträger.

sweordbealo *st. n. Schwertübel, Uebel durchs Schwert.*

sweordbite *st. m. Schwertbiß.*

sweordfreca *sw. m. Schwertwolf, schwertführender Krieger.*

sweordgeniðla *sw. m. mit dem Schwert drohender Feind.*

sweord-, swyrdgeswing *st. n. Schwertgeschwinge, Schlacht.*

sweordgifu *st. f. Schwertspende, Schwertschenkung.*

sweordgripe *st. m. Schwertangriff.*

sweord-, swurðlōma *sw. m. Schwertglanz.*

sweordplega *sw. m. Schwertspiel, Kampf.*

sweordræs *st. m. Schwertangriff.*

sweordleage *st. m. Schwertschlag, -hieb.*

sweordwigend *part. u. subst. Schwertkämpfer.*

sweordwund *adj. schwertwund, durchs Schwert verwundet.*

sweorfan *st. abl. ztw. I. abwischen, feilen, polieren.*

sweorian *s. swarian.*

sweostor, swuster *st. f. Schwester.*

sweet *st. n. Haufe, Schaar; instr. pl. sweetum in Schaaren.*

sweotol, swutol, sutol *adj. 1. deutlich zu sehen, sichtbar, offenbar, offen. 2. deutlich zu hören, hörbar, hell, klar B. 90.*

sweotule, swetole *adv. sichtbar, offenbar, offen, klar, deutlich, genau.*

sweotulian, swutulian *sw. ztw. offenbar, sichtbar sein.*

gesweotulian *sichtbar, offenbar machen.*

sweotul-, swutollice *adv. sichtbar, offen, deutlich, genau.*

sweoðrian *s. swiðrian.*

swian *s. swigian.*

swic *st. m. Geruch.*

swican *st. abl. ztw. V. 1. absolut. gehen, umherwandern, weichen, nachlassen, entweichen, entschlüpfen, entkommen. 2. üt swican herausgehen. 3. from swican oder swican from abfallen, ablassen. 4. m. dat. abfallen, im Stiche lassen, ver-lassen, versagen.*

aswican *abfallen, einen ver-lassen, im Stiche lassen; ärgern. beswican täuschen, betrügen, hintergehen, verführen.*

geswican *unterlassen, ablas-sen, weichen von etwas, auf-hören zu helfen, im Stiche las-sen, versagen, täuschen, betrü-gen.*

swice, swyce *st. m. 1. Ausgang, Erfolg. 2. Aufschub, Verzöge-rung Gû. 1007. 3. Anstoß, Aerger, Beleidigung.*

swice *adj. versagend, abfallend, im Stiche lassend.*

swician, swycian *sw. ztw. 1. irren, umherirren. 2. abfallen, ab-*

weichen Ps. 118¹⁰². 3. *sich abmühen, sich Mühe machen?*
Gen. 607.

swicol adj. trügerisch, täuschend, falsch.

swifan st. abl. ztw. V. *schweifen, umherschweifen.*

onswifan 1. m. acc. *entgegen-schwingen.* 2. *abstoßen, ab-, wegwenden.*

tōswifan *abschweifen, herum-schweifen.*

swift adj. schnell, hurtig, rasch, behend.

swiftu st. f. Schnelligkeit.

swige sw. f. Schweigen, Stillschweigen, Ruhe.

swige adj. schweigend, schweigsam, ruhig.

swigian, swygian sw. ztw. *schweigen, ruhig sein.*

geswigian 1. *schweigen, ruhig sein.* 2. *zum Schweigen bringen.*

swile, swylc, swulc, swelc pron.

1. *jeder* B. 299. 2. *wer, welcher auch immer* Ps. Ben. 19⁹. 3. *ein solcher.* 4. *welcher.* 5. *swylc — swylc ein solcher welcher, so, wie.*

swilce, swylce, swelce, sweolce adv. 1. *sowie auch, und auch, auch, ferner.* 2. m. *subst. wie, sowie.* 3. *derart, desgleichen, ebenso, so.* 4. *wie.* 5. m. *conj. gleich als ob.*

swilt s. swylt.

swima sw. m. Schwindel.

swimman, swymman st. abl. ztw.

1. *schwimmen.*

oferswimman m. acc. *überschwimmen, durchschwimmen.*

swin st. n. 1. *Schwein, Eber.* 2. *Eberbild auf dem Helme.*

swincan st. abl. ztw. I. *sich abarbeiten, sich abmühen, sich quälen.*

swingan st. abl. ztw. I. 1. *peitschen, schlagen, geißeln, züchtigen.* 2. *swingan on twā durch einen Schlag trennen, auseinander treiben.* 3. *intr. sich schwingen, fliegen, flattern.*
beswingan *peitschen, schlagen, geißeln.*

geswingan dass.

swingel st. f. Schlag, Prügel, Peitschen, Niedergeschlagenheit.

swingela, swingla sw. m. Geißel, Peitsche.

swingere st. m. Schwinger, Schläger, Geißler.

swinlica sw. m. Bild eines Schweines, Eberbild auf dem Helme.

swinsian, swynsian sw. ztw. *tönen, ertönen, rauschen, singen.*

swip st. n. (pl. sweopu) Geißel, Peitsche.

swipa, sweopa sw. m. dass.

swipian, swippan, sweopian sw. ztw. *geißeln, peitschen.*

swira s. sweora.

swið, swyð adj. 1. *stark, kräftig, tapfer, mächtig, gewaltig, heftig.* 2. *im Compar. recht im Gegensatz zu link.*

swiðan, swyðan st. abl. ztw. V. *stärken, befestigen, beistehen, bereichern.*

forswiðan *drücken, drängen, zurückdrängen.*

geswiðan *stärken, stark machen, kräftigen.*

oferswiðan m. acc. *übertreffen, überwinden, überwältigen, besiegen.*

swiðe, swyðe adv. *stark, sehr, viel, bedeutend, heftig; comp. swiðor mehr, lieber, stärker, heftiger; superl. am meisten, sehr.*

swiðferð, -ferhð adj. *starken Sinnes, kühn, tapfer.*

swiðfeorm *adj.* stark, mächtig, reich.

swið-, swyðgeneahhe *adv.* vollständig genug, sehr häufig, sehr oft.

swiðgeneahhige *adv.* dass.

swiðhwæt *adj.* sehr hurtig, rasch.

swið-, swyðhygende *part.* starken Sinnes, kühn, tapfer.

swiðlic *adj.* ungeheuer, groß, heftig.

swiðmihtig *adj.* sehr mächtig.

swiðmôð *adj.* starken oder ungestümen Sinnes, kühn, tapfer, übermütig.

swiðrian, sweoðrian *sw. ztw.* abnehmen, nachlassen, schwinden, verschwinden, schwach werden, ruhen.

geswiðrian *vermindern,*

schwächen; zu Stande bringen.

swiðsnel *adj.* sehr schnell, beweglich, behend.

swiora, swioðol *s. sweora, swaðol.*

swōgan *st. red. ztw.* rauschen, sausen, brausen, prasseln.

swōl *Glut, Flamme.*

swōloð, swon, swoncor, swongor, swor (Exod. 239), sworcan *s. sweoðol, swan, swancor, swangor, spor, sweorcan.*

sworcenferð *adj.* traurigen Sinnes Wy. 25.

swulc, swurd, swuster, swutol, swutulian *s. swilc, sweord,*

sweostor, sweotol, sweotulian.

swyce, swycian, swyġian, swylc, swylce *s. swice, swician, swigian, swilc, swilce.*

swyld *st. f. Schmerz?* Ps. 114⁸.

swylian *sw. ztw.*

beswylian *beflecken, besudeln.*

swylt, swilt *st. m. Tod.*

swyltcwalu *st. f. Todesqual, Tod.*

swyltdæg *st. m. Todestag.*

swyltdeað *st. m. Tod.*

swylteð *s. sweltan.*

swylthwl *st. f. Todesstunde.*

swymman, swynsian, swyr, swyra, swyrd, swyð, swyðan, swyðe *s. swimman, swinsian, swer, sweora, sweord, swið, swiðan, swiðe.*

sȝ, syb, sȝd *s. st u. sēon, sib, std.*

syfan *s. seofonwintre.*

sȝfer *adj. nüchtern, enthaltsam, rein.*

syflan *sw. ztw.*

gesyflan mit Zukost, Reizmitteln versehen.

syfone *s. seofon.*

syge *Anblick, Gesicht.*

sygor, syhð, sylf, sylfor *s. sigor, sēon, self, seolfor.*

sylvian, selian *sw. ztw. beflecken, besudeln.*

besylvian *dass.*

syll *st. f. Schwelle, die Balkenerhöhung worauf die Bank steht.*

sȝlla, syllan, syllend, syllic, sylofren *s. sēl, sellan, sellend, sellic, seolfren.*

symbol *st. n. Gelage, Trinkgelage, Schmaus, Gastmahl, Mahlzeit, Festlichkeit, Fest.*

symbol *st. n. Beständigkeit, Fortdauer.*

symbeldæg *st. m. Mahlzeittag, Festtag.*

symbolgál *adj. lustig, ausschweifend beim Schmausen, trunken, betrunken.*

symbolgefēra *sw. m. ständiger Gefährte.*

symbolgereordu *st. n. pl. Schmausereien, Gastmähler.*

symbolgifa *sw. m. Mahlzeitsspender.*
symbolwērig *adj. schmausmüde, vom Essen müde.*

symbolwlonc *adj. von der Mahlzeit übermütig.*

symbolwyn *st. f.* Schmauses Wonne.
symble *adv.* fortwährend, immer,
stets.

symblían, symblan *sw. ztw.* schmau-
sen, sich freuen.

symle, symles, syn-, sȳn *s.* simle,
simles, sin-, st *u.* seón.

syn, sinn, senn *st. f.* 1. Sünde,
Schuld. 2. Feindschaft, Fehde.

synbyrðen *st. f.* Sündenbürde.

sync, synd *s.* sinc, sind.

syndæd *st. f.* Sünde.

syndig *adj.* im Schwimmen er-
fahren? Crá. 58.

syndon *s.* sindon.

syndrian *sw. ztw.*

ásyndrian absondern, trennen.

tósyndrian *dass.*

syndrig *adj.* einzeln, einzig, allein.

synfáh, -fá *adj.* sündenbefleckt.

synfull *adj.* sündenvoll, sündenbe-
laden, schuldig.

syngian, singian *sw. ztw.* sündigen.
gesyngian *dass.*

syngryn *st. f.* Sündenübel.

synléasig *adj.* sünd-, schuldlos,
unschuldig.

synlíce *adv.* sündlich, stündig,
ruchlos.

synlust *st. m.* Lust zur Sünde.

synn *s.* syn.

synnig *adj.* sündig, schuldig, sträf-
lich, frevelhaft.

synrust *st. m.* Sündenrost, Sün-
denschmutz.

synsceaða, -scaða *sw. m.* Frev-
ler voll Sünde, der rechtswidrig
schadet.

synt, synu *s.* sind, seonu.

synwraçu *st. f.* Strafe für die
Sünde.

synwund *st. f.* Sündenwunde.
synwyrçende *part.* Sünden be-
gehend.

sȳp *st. n.* Einschlürfen, Einsau-
gen, Aufnehmen.

syrcce, syrwan *s.* serce, serwan.

syððan *s.* siððan.

syððan *sw. ztw.* übergeben, über-
liefern, hinwerfen? Ps. 73¹⁸.

T

tácen, tácn *st. n.* 1. Zeichen, Merk-
mal. 2. Bedeutung, Sinnbild.

3. Wunder, wunderbare Sache,
Tat, Heldentat. 4. Kennzeichen,
Beweisgrund, Beweis, Sujet.

tácnian *sw. ztw.*

getácnian zeichnen, auszeich-
nen, bezeichnen, bestimmen, fest-
setzen.

tæcan, tæcean *sw. ztw.* zeigen.

betæcan zeigen, bezeichnen,
überweisen, übergeben.

getæcan zeigen, offenbaren,
bezeichnen, anweisen, überwei-
sen.

tæcnan *sw. ztw.* bezeichnen, vor-
zeichnen.

getácnan zeigen.

tæcne *adj.* zu zeigen; nur in Com-
positis gebraucht.

tæfel *st. f. n.* Würfel, Würfel-
spiel.

tæfle *adj.* des Würfelspiels kun-
dig oder dem Würfelspiel er-
geben.

tægel *st. m.* Schwanz.

tæl *s.* talu.

tælan *sw. ztw.* verleumden, be-
schuldigen, tadeln, schelten.

tæle, tæled (*part.*) tælian *s.* talu,
tellan, talian.

tælmet *st. n.* Zahlmaaß.

tælmearc *st. f.* Zählung.

tæl-, tælnis *st. f.* Entziehung, Her-

- absetzung, Erniedrigung, Schelten, Tadeln, Ueberschreitung der Pflicht, verletzte Amtstreue.*
 tāsan sw. ztw. 1. zausen, rupfen.
 2. verwunden.
 tāse adj. mild, sanft.
 tāsu st. f. Schaden, Verderben.
 tātan lieblosen Wy. 4.
 talian, tālian sw. ztw. zählen, abschätzen, wofür halten, wähen, glauben, meinen.
 talu st. f. 1. Zahl, Zählung. 2. Rede, Erzählung.
 tālu st. f. Verleumdung, falsches Zeugniß, Beschimpfung, böswillige Anklage.
 tam, tom adj. zahm.
 tama sw. m. Zahmheit.
 tān st. m. 1. Rute, Gerte, Buschwerk, Sproß, Zweig. 2. Zweig, Stab als Mittel der Weissagung, Schicksal.
 tān adj. verzweigt.
 tapur st. m. Wachskerze, Kerze.
 tedre s. tydre.
 tēgan sw. ztw.
 getēgan machen Met. 13¹⁴.
 tela, teala adv. geziemend, gut, wol, recht.
 teldan st. abl. ztw. I.
 be-, biteldan bedecken, umgeben.
 oferteldan überdecken, bedecken.
 telg st. m. Flüssigkeit, Tinctur.
 telga sw. m. Zweig, Rebschoß.
 telge (B. 2067) s. talian.
 telgian sw. ztw. Zweige treiben.
 tellan sw. ztw. (praet. tealde) 1. zählen. 2. aufzählen, herzählen. 3. wofür halten, rechnen, wähen, glauben, meinen.
 getellan zählen, auszählen, zusammenrechnen, überzählen, erwägen.
 tōtellan durch Zählen trennen, ordnen, unterscheiden.
 tēlnys s. tālnis.
 temian sw. ztw.
 ātemian zähmen, zahm, mild machen.
 tēman, tŷman sw. ztw. gebären, sich vermehren.
 tempel st. n. Tempel.
 ten, tene, tyn, tyne zahlw. zehn.
 tēnan s. tŷnan.
 tēngan sw. ztw. wohin streben, rasch gehen, eilen.
 getēngan drängen, widmen.
 tēnnan sw. ztw. locken? Wy. 4.
 teran st. abl. ztw. II. zerreißen.
 tergan, tyrgan sw. ztw. hin und her zerren, quälen, schmähen.
 tesu, teswian s. teosu, teoswian.
 tēd s. tōd.
 tēafor st. n. Grundbau, Baustätte mit den älteren Wänden des Hauses Ruin. 31.
 tēag st. f. Riemen, Seil, Band, Fessel.
 teagor st. m. Zähre, Träne.
 teala s. tela, til, talu.
 tealde s. tellan.
 tealt adj. schwankend, unbeständig.
 tealtrian sw. ztw. wanken, schwanken, in Gefahr sein.
 tēam st. m. das Aufgezogene, Sproß, Sprößling, Abkömmling.
 teār, tār st. m. 1. Tropfen. 2. Träne.
 teārighlēor adj. tränenvolle Wangen habend.
 tēofenian sw. ztw. fügen, zusammenfügen, verbinden.
 tēofrian sw. ztw. dass.
 teoh, teohh st. f. m. (n.?) Geschlecht, Gesellschaft, Haufe, Schaar, Menge.
 tēohan s. tēon.

teohhian, tiohhian, tihhian, tyhhian
sw. ztw. festsetzen, anweisen, be-
stimmen, beschließen, glauben.
 geteohhian *dass.*

teolian, teolum *s. tilian, til.*

tèon, tñon *st. abl. ztw. VI. 1. m.*
acc. ziehen, führen. 2. erziehen,
ernähren Ps. 79^b. 3. intr. zie-
hen, gehen, wandern. 4. m. acc.
hervorziehen, erzeugen Gen. 980.
 âtèon *1. heraus-, weg-, ab-*
ziehen. 2. ziehen, behandeln. 3.
ziehen, reisen, wandern. 4. intr.
up âtèon aufsteigen, aufziehen
Exod. 490.

fortèon *1. verziehen, verfüh-*
ren. 2. überziehen.

getèon *1. ziehen. 2. jem. et-*
was zuwenden, geben, verleihen.
 oftèon *1. entziehen, wegneh-*
men. 2. versagen, verweigern,
vorenthalten.

ofertèon *überziehen, bedecken.*

tôtèon *zerziehen, zerreißen.*

purhtèon *durchsetzen, durch-*
führen, ausführen.

tèon *s. tñhan.*

tèon, tñon *sw. ztw. 1. schaffen,*
machen, wirken, setzen, fest-
setzen. 2. mit etwas ausstatten
B. 43.

foretèon *vorher schaffen, fest-*
setzen, aufstellen, ordnen, ordi-
nieren.

getèon *machen, wirken, setzen,*
festsetzen, beschließen.

tèon *st. n. Schaden, Verderben,*
Befehdung.

tèona *sw. m. Vorwurf, Beschul-*
digung, Beleidigung, Zwist, Be-
fehndung, Verletzung, Schaden.
 tèonewide *st. m. verleumderische*
Rede, Vorwurf, Lästerung.

tèone *sw. f. Verleumdung, Unrecht.*
 tèonful *adj. frevelhaft, nichtswür-*
dig, boshaf.

tèonhete *st. m. schadenbringender*
Haß.

tèonlêg *st. m. verderbliche Flamme,*
Weißbrand.

tèonlic *adj. verderblich.*

tèonlice *adv. harmvoll, schimpf-*
lich.

tèonsmid *st. m. Erzeuger von Ver-*
leumdungen, Unbilden.

teontig *zahlw. (zehnzig) hundert.*

tèonwærgðu *st. f. Strafe.*

tèonwitt *st. m. Zank, Streit.*

tèonword *st. n. Scheltwort, ver-*
leumderisches Wort.

teorian *sw. ztw. 1. intr. schwin-*
den, ermüden, nachlassen. 2.
m. acc. ermüden Ps. 141^b.

geteorian *intr. schwinden, er-*
müden, nachlassen.

teosel *st. m. Würfel.*

teosu, tesu *st. f. Schaden, Ver-*
derben.

teosuspræc *st. f. frevelhafte, ver-*
leumderische Rede.

teoswian, teswian *sw. ztw. belei-*
digen.

tèoða *adj. zahlw. der zehnte.*

tiber, tifer *st. n. Opfer, Opfer-*
tier.

tielum? Râ. 40? = tîdum?

tîd *st. f. 1. Zeit; instr. pl. tîdum*
zur rechten Zeit Gn. Ex. 125.

2. Festtag. 3. Stunde.

tîddæg *st. m. Lebenszeit, Tod.*

tîdege *st. m. Zeitschrecken, Tod.*

tîdfara *sw. m. der zu geeigneter*
Zeit reist Cri. 1674.

tîdlice *adv. zeitlich, zur Zeit ge-*
eignet, passend.

tifer, tigan *s. tiber, tÿgan.*

tigol *st. f. u. tigele sw. f. Ziegel.*

tigelfæg *adj. bunt von Ziegeln.*

tigðian *s. tîðian.*

tñhan, tèon *st. abl. ztw. V. zeihen,*
anklagen, beschuldigen.

oftñhan *versagen.*

- tihhian, tiht, tihtan, tihð *s. teohhian*, tyht, tyhtan, tēon *u. tihan*.
- til, till *adj. geeignet, nützlich, gut, tüchtig*.
- til *st. n. Güte*.
- tila = tela *adv. gut, wol* Rā. 49².
- Tile *Insel Thule* Met. 16¹⁵; *gewöhl. pyle*.
- til-, tillfremmend *part. gut handelnd*.
- tilian, tiligan, tiligean, tilgan, teolian, tiolian *sw. ztw. m. infin.*
1. zielen, streben, suchen, sich bemühen. 2. *m. gen. erzielen, etwas zu erreichen suchen, strebend erwirken, erwerben, verdienen.*
- getilian *erwerben*.
- till *st. n. fester Standort, Stätte* Met. 20¹⁷².
- tillc *adj. gut*.
- tillce *adv. dass.*
- tilmōd *adj. guten Mutes, Sinnes*.
- tilmōdig *adj. dass.*
- tīma *sw. m. Zeit*.
- timber *st. n. Stoff, Bau, Gebäude*.
- timbran, timbrian *sw. ztw. zimmern, bauen, erbauen, aufbauen, errichten, bilden, schmieden*.
- ātimbran *bauen, aufbauen*.
- betimbran *aufzimmern, aufbauen*.
- getimbran *zimmern, bauen, aufbauen, errichten*.
- timpanum *s. tympanum*.
- tingan *st. abl. ztw. I.*
getingan *sich anfügen, sich vereinigen mit, sich drängen*.
- tinnan? Reim. 54.
- tintreg, tinterg *st. n. Qual, Marter, Strafe*.
- tintrega *sw. m. dass.*
- tīr, tīr *st. m. 1. Ruhm, Ehre, Zierde, Glanz. 2. Name der Rune t und eines nicht untergehenden Sternbildes* Run. 48.
- tīr-, tīrēadig *adj. ruhmreich*.
- tīrfæst *adj. ruhmfest, mit stetem Ruhm begabt*.
- tīrfruma *sw. m. Ruhmesfürst*.
- tīrlēas *adj. ruhmlos, d. i. schmählich besiegt* B. 843.
- tīrmeahtig *adj. ruhmreich, sehr mächtig*.
- tīð, tīð *st. f. Bewilligung, Geschenk, Gunst*.
- tīða *sw. m. m. gen. einer Sache mächtig, teilhaftig*.
- tīðian, tīgðian, tīðian *sw. ztw. einer Bitte willfahren, gewähren, leisten, halten*.
- getīðian *dass.*
- tiedran *s. tydran*.
- tīer *Reihe, eine Menge an einander gereihter oder angehäufte Dinge, Masse* Met. 20⁸¹.
- tiohhian, tiolian, tīon, tīonlēg *s. teohhian*, tilian, tēon, tēonlēg.
- tō *I. praep. 1. m. dat. a) auf die Frage 'wohin', das Ziel, den Endzweck einer Bewegung, eines Strebens u. s. w. bezeichnend; zu einem sprechen, rufen. b) auf die Frage 'wozu', den Zweck bezeichnend; zu etwas machen, in etwas verwandeln, zu etwas werden. c) auf die Frage 'wo' in der Bedeutung bei, an, von (letzteres bei den Verben bīten, empfangen u. s. w.). d) ne tō wuhte mit nīchten, unter keiner Bedingung* Gen. 839; *tō him nächst ihm* Gen. 254; *tō hwænes willan nach jem. Willen* Gen. 717. e) *zeitl. α. für die Dauer eines Zeitraumes: tō lange hwīle auf (für) lange Zeit* Gen. 489. β. *bis zu einer bestimmten Zeit: næs long to þon þæt bis daß* B. 2591. γ. *zu oder in einer Zeit: tō dæge heute* Hy. 5⁶. 2. *m. gen. tō þæs zu ihm* Gn. Ex. 35; *tō*

- þæs dorthin An. 1125; tō þæs
 þe dahin wo An. 1061; tō þæs
 dahin wo An. 1072; tō hwæs
 wohin Exod. 192; tō þæs vor
 adj. u. adv. so, so sehr; tō mid-
 des dæges mittags. 3. m. acc. zu,
 nach, in; tō dæg heute. 4. m.
 infin. a) m. unlect. infin. Az.
 37. b) mit flect. infin., im Ge-
 brauch im Allgemeinen dem
 lat. Gerundium u. Supinum od.
 ut m. conj. entsprechend Gen.
 243. B. 257. II. adv. zu. 1.
 bei Verben in uneigentlicher Com-
 position. 2. dazu Gen. 1224.
 3. vor adj. u. adv. zu, allzu,
 zu sehr.
 tôgadere, -gædere, -gædre adv.
 zusammen.
 tôgegenes, -gênes, -geânes adv. ent-
 gegen, auf etwas zu, wider, er-
 widernd.
 tôheald adj. vorwärts.
 tôhiht s. tôhyht.
 tôhopa sw. m. Hoffnung.
 tohte sw. f. Kriegszug, Auszug,
 Kampf, Schlacht.
 tôhyht, -hiht st. m. Hoffnung.
 tom s. tam.
 tôme adv. m. gen. frei von etwas.
 tor, torr st. m. 1. Turm. 2. Berg-
 kuppe, Felsen Met. 5¹⁷.
 tord st. m. Kot, Dünger, Mist.
 torht adj. lichtvoll, leuchtend, glän-
 zend, hell, klar, erlaucht, be-
 rühmt.
 torhte adv. glänzend, hell, klar.
 torhtlic adj. glänzend.
 torhtlice adv. glänzend, hell, klar.
 torhtmôd adj. von glänzendem Ge-
 müte.
 torn st. n. Beleidigung, Kränkung,
 Bedrängniß, Leid, Kummer,
 Unwille, Zorn.
 torn adj. Kummer, Leid bereitend,
 betrübend, bitter, boshafte.
 torncwide st. m. beleidigende, bos-
 hafte Rede.
 torne adv. beleidigend, betrübend,
 bitter.
 torngemôt st. n. Zornbegegnung,
 feindliches Zusammentreffen.
 torngeniðla sw. m. Feind der
 einem Kummer macht oder einen
 empört.
 tornlic adj. kummervoll.
 tornmôd adj. erzürnten Gemütes,
 Sinnes.
 tornsorg st. f. kummerbereitende
 Sorge.
 tornword st. n. beleidigendes, be-
 trübendes Wort.
 tornwracu st. f. Auslassung des
 Zornes.
 torr s. tor.
 tôsamne, -somne adv. zusammen.
 toste sw. f. Kröte.
 tôð unr. m. dat. sg. tôð Exod.
 2124; nom. acc. pl. tôðas Ph.
 407, tôð Deut. 32²⁴, tôð Ps.
 Stev. 57¹ Zahn.
 tôdmægen st. n. Stärke, Festig-
 keit der Zähne.
 tôweard adj. 1. bevorstehend, zu-
 künftig, kommend. 2. entgegen
 Met. 28⁷.
 tôwiðere, -wiðre praep. m. dat.
 od. acc. gegen.
 trædan durchwandern Râ. 58⁵.
 træf st. n. 1. Zell. 2. Gebäude?
 An. 844.
 trag adj. übel, schlimm, wider-
 wärtig.
 trage adv. übel, schlimm, un-
 günstig.
 tragmæl st. n. Beunruhigung, Be-
 drängniß, Qual.
 tragu st. f. dass.
 trahtian s. treahtian.
 tredan st. abl. ztw. III. 1. treten,
 zusammentreten, mißhandeln.

2. betreten, auf etwas gehen, etwas durchwandern.
 treddan *sw. ztw.* ausforschen, überdenken.
 Åtreddan *dass.*
 treddian, tryddian *sw. ztw.* trotten, schreiten, gehen, einhergehen.
 trede *adj.* gangbar.
 trega *sw. m.* Bedrängniß, Beunruhigung, Schmerz.
 trem, tremman *s.* trym, trymman.
 trendlian *sw. ztw.*
 Åtrendlian *hervorfliegen, entrollen.*
 treaffic *adj.* bedrängend, beschwerlich, drückend.
 treahtere *st. m.* Ueberdenker, Ausleger.
 treahtian, trahtian *sw. ztw.*
 getrahtian *überlegen, bedenken.*
 trêo, treow *st. n.* 1. Baum. 2. Gehölz, Hain Ph. 200. 3. Holz Rā. 57⁹. 4. Kreuzes Stamm, Kreuz.
 trêocynn *st. n.* Holzart.
 trêofugol *st. m.* Waldvogel.
 treow *s.* trêo.
 trêow, trýw *st. f.* 1. Festigkeit, Zuverlässigkeit Run. 25. 2. Treue, Festhalten am gegebenen Versprechen, Bundestreue, Treubund. 3. Gelübde der Treue, feierliche Verpflichtung. 4. Huld. 5. Vertrauen, Glaube.
 trêowan, trûwan, trýwan *sw. ztw.* trauen, vertrauen, zuversichtlich glauben.
 getrêowan 1. trauen, glauben, hoffen. 2. sicher, glaubbar machen, feierlich geloben B. 1095, Ps. 92⁶.
 geotrêowan *mißtrauen.*
 ontrêowan *vertrauen.*
 trêo-, treowwæstm *st. f.* Baum.
 trêowe, trýwe *adj.* treu, getreu.
 trêow-, triowfæst *adj.* treufest, treu.
 trêowgeþofsta *sw. m.* Treugenosse, treuer Gefährte.
 trêowian, trûwian, trýwian *sw. ztw.*
 1. *m. gen. od. dat.* trauen, vertrauen, Zuversicht haben, zu-trauen. 2. *m. dat.* treu sein Gen. 2324.
 getrêowian *trauen, vertrauen, Zuversicht haben, hoffen.*
 trêowloga *sw. m.* trügend in der Treue, Treubrecher.
 trêowlufu *st. f.* treue Liebe.
 trêowræden *st. f.* Treubund, Vertrag.
 trêowd *st. f.* Treue, Wahrheit.
 trêowþrag *st. f.* Zeit der Treue.
 treowwæstm *s.* trêowæstm.
 trided, trieded *3. pers. sg. praes.* v. tredan.
 trio, triow *s.* trêo, trêow.
 trod *st. f.* Gang, Schritt, Gangspur.
 trum *adj.* fest, stark, kräftig, rüstig, munter.
 trumlic *adj.* fest, stark.
 trumnað *st. m.* Befestigung.
 trûwan, trûwian *s.* trêowan, trêowian.
 tryddian *s.* treddian.
 tryded *3. pers. sg. praes. v.* tredan.
 trym, trem *st. n.* Fragment, Teil, Stück; fôtes trym Stückchen von Fußes Länge.
 trymian *sw. ztw.* stärken, ermahnen, anfeuern.
 getrymian *dass.*
 trymman, tremman *sw. ztw.* 1. kräftigen, stärken, befestigen, fest bauen. 2. stärken, ermahnen, anfeuern, trösten. 3. mächtig einherfahren, stürmen, schwirren El. 35, Exod. 159.
 getrymman *kräftigen, stärken, befestigen, ermahnen; schaff-* Gen. 248.

trymnes *st. f. Festigkeit.*

trýw, trýwan, trýwe, trýwian *s. tréow, tréowan, tréowe, tréowian.*

tà *s. pû u. twegen.*

tucian *sw. ztw. zucken machen, erschüttern, beunruhigen.*

tuddor, tudor *st. n. Sprößling, Anwuchs, Nachkommenschaft.*

tuddorspêd *st. f. Fruchtbarkeit.*

tuddortêonde *part. Nachkommen-schaft erzeugend.*

tûn *st. m. Zaun, umzäunter Wohnort, Flecken, Dorf.*

tunecs *sw. f. Tunika, Unterkleid, Kleid.*

tunge *sw. f. Zunge.*

tungol, tungel, tungal *st. m. n. Gestirn, Stern, Planet.*

tungolgim *st. m. Gestirn.*

turf *st. f. (dat. sg. tyrf) Rasen, Boden.*

turfhaga *sw. m. Rasendecke, Rasen.*

turtle *sw. f. Turteltaube.*

twâ *s. twegen.*

twæfan *sw. ztw.*

getwæfan 1. einen wovon scheiden, berauben, woran hindern, wozu unfähig machen. 2. in Unordnung bringen, den Geist verwirren Gen. 53, Exod. 119.

twæman *sw. ztw.*

getwæman unfähig zu etwas machen.

tôtwæman zertrennen, zersprengen.

getôtwæman scheiden, woran hindern, wozu unfähig machen.

twegen, twâ, tû *zahlw. zwei; nom. acc. m. twegen, f. twâ, n. tû, twâ; auf mehrere Geschlechter gehend twâ: wit Adam twâ ich und Adam Sat. 411; gen. m. f. n. twegra, twega; dat. m. f. n. twâm, twâm.*

twelf *zahlw. zwölf.*

twelfta *adj. zahlw. der zwölfte.*

twelftig *s. hundtwelftig.*

twentig *zahlw. zwanzig.*

twêo *st. m. 1. Zweifel. 2. Unterschied El. 668.*

twêogan, twêon *sw. ztw. 1. zweifeln, bezweifeln. 2. impers. m. acc. der pers. zweifelhaft dünken, scheinen.*

getwêogan zweifeln, stocken, schwanken, unentschlüssig sein.

twêoh *s. twih.*

twêone *zahlw. je zwei (bini).*

twêospræce *adj. doppelte, zweideutige Rede führend.*

twêox *s. twih.*

twidig *adj. bewilligt, zugestanden.*

twiecg *adj. zweischneidig.*

twig *st. n. Zweig, Rebschoß.*

twiga *sw. m. dass.*

twigan *sw. ztw.*

gepalmtwigan mit Palmenzweigen schmücken.

twih *acc. beide; mid unc twih zwischen uns beiden Gen. 2253.*

twý- *s. twiecg.*

týan *sw. ztw. ziehen, erziehen, unterrichten, lehren.*

getýan *dass.*

tydernes *st. f. Sal. 47.*

tydran; tyddran, tiedran *sw. ztw.*

1. intr. Nachkommenschaft erzeugen. 2. m. acc. erzeugen, hervorbringen, gebären.

âtýdran erzeugen.

tydere, tedre *adj. schwach, zart, gebrechlich, feige.*

tydrian *sw. ztw. schwach, gebrechlich werden, zerfallen.*

týgan *s. tæag.*

týgan, tigan *sw. ztw.*

getigan binden, fesseln.

tyhhian *s. teohhian.*

týhst 2. pers. sg. praes. v. tthan u. têon.

tyht, tiht *st. m. 1. Zucht, Unterweisung. 2. Zug, Bewegung.*

tyhtan, tihtan *sw. ztw. züchten, erziehen, unterrichten, anregen.*

âttyhtan 1. erzeugen. 2. führen? anlocken? Met. 1^a.

fortyhtan *verführen.*

getyhtan *erziehen, lehren, unterrichten.*

ontyhtan *antreiben.*

týhđ 3. pers. sg. praes. v. tihan u. tēon.

tyllan *sw. ztw.*

fortyllan *vom Ziele ablenken, verführen* Cri. 270.

tyllan s. til.

týma, týman s. tēma, tēman.

tympanum n. Tympanum.

tyn s. ten.

týnan *sw. ztw.*

âtýnan *aus-, abschließen.*

be-, bitýnan *bezäunen, umzäunen, verschließen, begraben.*

getýnan *einschließen, vergraben.*

ontýnan *entschließen, aufschließen, öffnen, offenbaren, enthüllen.*

untýnan *dass.*

týnan *sw. ztw. beleidigen, betrüben.*

tyne, týr, tyrf s. ten, tīr, turf.

týtan *sw. ztw. schimmern, glänzen.*

týđ, týđa, týđian s. tīđ, tīđa, tīđian.

p

pā 1. adv. da, dann. 2. conj. als, wenn, da.

pā, pā s. pæ̃t pron. u. pāw.

pæc st. n. Dach.

pæh, pām, pænne s. pēah, pæ̃t pron. u. pēam, panne.

pær, pær, pær I. adv. u. conj. des Ortes. 1. da, dort. 2. wo, da wo. 3. dahin. 4. wohin. 5. dahin wo. II. in Verbindung mit nachgesetzten Präpositionen das Demonstrativ- oder Relativpronomen vertretend. III. conj. m. conj. u. ind. wofern, wenn.

pæra, pære, pæs, pæs s. pæ̃t pron. u. pæs.

pæ̃t (m. se, f. sēo, sīo) pron. gen. m. n. pæs, pæs; dat. m. n. pām, pām, pān, pōn; gen. dat. f. pære, pære, pāra (Ps. C. 34), pære; acc. m. pāne, pæne, pōne, f. pā, n. pæ̃t; instr. m. n. pý, pī, pē; pl. nom. acc. m. f. pā, n. pā; gen. m. f. pāra, pæra, pæra; dat. m. f. n. pām, pām, pēm,

pān, pōn. I. adj. vor einem Nomen als unbetontes Demonstrativum oder als Artikel; ihm kann im Nebensatz ein Relativum entsprechen. II. subst. 1. Demonstrativum; gen. sg. n. pæs da-für, deswegen, darum; seitdem; pæs pē s. pē; pæs vor Adjektiven und Adverbien so, so sehr; tō pæs s. tō m. gen.; dat. sg. n. bi (be) pām, pōn daran; ēac pām (pān, pōn) überdies, sowie auch, ja sogar; ēr pōn vordem, vorher; ēr pōn pē conj. bevor da,ß; æfter pām (pān, pōn) nachdem, später, nächst dem, desgleichen; for pām (pām, pān, pōn) deshalb, daher; for pām pē darum da,ß, weil; ful nēah pōn beinahe; on pām daran, darin; on pān pē darin da,ß; sīđđam seitdem s. sīđđan; instr. n. æfter pý nachdem, später; pý deshalb; beim Comparativ desto, um so. 2. Relativum. Oefsters

Attraction oder Ellipse von þe, rel. pron. u. conj; so a. Ellipse vom relat. þe; gen. sg. þæs für þæs þe Gen. 456; dat. þām = þām þe Sch. 9; gen. pl. þāra = þāra þe Hy. 4²⁸; acc. pl. þā = þā þe Dan. 125. b. Ellipse der conj. þæs = þæs þe dafür daß, weil Wald. 1²⁶; soweit, wie Dan. 648; to þæs = tō þæs þe dahin wo (wohin); for þām = for þām þe darum daß, deswegen, weil; ær þām = ær þām þe bevor daß; siððan = siððan þe nachdem, als; þý = þý þe dadurch daß, weil Rā. 10¹²; damit, auf daß B. 242; weil, als ob; þý læs conj. damit nicht s. læs; for þý = for þý þe darum daß.

þæt conj. daß, so daß, damit, auf daß; þæt þe daß.

þætte = þæt þe I. pron. das was. II. conj. daß, so daß, auf daß, damit.

þafian sw. ztw. sich in etwas fügen, sich wozu verstehen, etwas geschehen lassen.

geþafian zulassen, erlauben, einwilligen, bewilligen, vollbringen, ertragen.

þām, þān s. þæt pron.

þan, þon adv. 1. von da, dannen B. 2423. 2. in negativen Sätzen beim Comparativ, von da aus gerechnet, im Vergleiche damit. 3. da, als Seel. Ex. 42. Gn. Ex. 42. 108 (?).

þanan, þanon, þonan, þonon adv. 1. von da, von da her, von dannen. 2. von wo. 3. davon, dadurch Ps. 67⁸. 4. zeütl. dann, fortan, darauf.

þananne, þanonne adv. von dannen Jud. 13.

þanc, þonc st. m. 1. Denken, Ge-

danke, Gesinnung. 2. Gnade Gen. 796. Ps. 101¹⁵. 3. Zufriedenheit, Gefallen an etwas. 4. Dank. 5. Lohn Gā. 442.

þanchycgende part. gedankensinnend, gedankenvoll.

þancian, þoncian sw. ztw. danken; lohnen, vergelten Gen. 2689. gepancian danken.

þancol, þoncol adj. gedankenvoll, bedacht, vorsichtig, weise.

þancol-, þoncolmōd adj. dass.

þanc-, þoncsnottor adj. weise.

þancung st. f. Danksagung, Dank.

þanc-, þoncword st. n. Dankwort.

þanc-, þoncwyrdē (denkwürdig), dankenswert, angenehm.

þanne, þænne, þonne I. adv. dann, da, darauf, darnach, fortan; aber, dagegen, zwar; im Hauptsatze þonne dann der conj. þonne oder gif im Nebensatze entsprechend; zuweilen anakolutisch; in Fragesätzen = denn (nam). II. conj. 1. zeütl. m. ind. u. conj. wann, wenn, als, so lange als, da. 2. in Comparativsätzen als; öfters = þonne þæt (m. conj.) als daß oder = þonne þonne, þonne gif (m. indic. od. conj.) als wenn, als ob; ähnlich nach gelice ungelice u. s. w. Der Begriff des Comparativs fehlt mitunter im vorhergehenden Satzgliede.

þanon, þanonne, þar, þāra, þās (pl.) s. þanan, þananne, þær, þæt pron., þes u. þāw.

þāw st. m. Sklave, Diener.

þawenian sw. ztw. gepawenian befeuchten, bewässern.

þe indecl. Relativpartikel. I. das pron. relat. in allen Casus der Ein- und Mehrzahl vertretend, alleinstehend oder mit dem De-

- monstrativum verbunden; nach þara þe steht das Verbgewöhnlich im Singular. Oefsters in Verbindung mit dem pron. pers. mit Attraction: þe ic der ich Cri. 792, þe we die wir Cri. 25, þe he usic uns die er B. 2638, þe þu der du Hð. 126, þu þe der du Ps. 79¹, þe he Ps. 67⁴, þe heo Jud. 6, þe his dessen Ps. Th. 39⁴, þe þu his dessen du Ps. 79¹⁴, se þe his dessen Sat. 283, þe him welchem Sch. 66, þe ic him welchem ich Wld. 133 u. s. w. Míunter fällt das pers. pron. 1. u. 2. pers. aus; so þe = þe ic Rā. 28¹⁶, þe = þe þu Hy. 10³, þe = þe ge El. 577. II. Conjunction 1. daß, weil; þæs þe daß Gen. 1469, daß für daß, weil Gen. 77, insofern, wie Cri. 74, seit, seitdem Jud. 13; on þan þe darin daß Ps. 118⁷, wið þan þe dagegen daß Ps. 118⁵⁹, ær þon þe bevor daß, Jud. 252, for þam þe darum daß, weil Dan. 226; þý þe so lange als Sal. 486, þý þe weil Dan. 85. 2. oder Cri. 1307; þe — þe entweder — oder. 3. nach dem Comparativ: als Dan. 264, je Met. 10²⁰. 4. für þær wo El. 717, tó þæs þe dahin wo B. 714, óð þe bis daß B. 649; þeah þe s. þeah.*
- þe, þec, þê s. þu, þæt pron.
- þeccan, -ean sw. ztw. in sich aufnehmen, verzehren.
- þeccan sw. ztw. (praet. þehte, þeahhte, part. þeahht) decken, bedecken, überdecken.
- þe-, biþeccan dass.
- geþeccan dass.
- oferþeccan dass.
- þeccend part. u. subst. Beschützer.
- þeccele sw. f. Fackel.
- þecen st. f. Decke, Hülle.
- þecgan sw. ztw.
- þþecgan aufnehmen.
- geþecgan verbrauchen, verzehren.
- ofþecgan wegraffen.
- þegan annehmen, nehmen? Gð. 140.
- þêgan sw. ztw.
- geþêgan verbrauchen, verzehren Cri. 1510.
- þegen, þegn, þên st. m. Degen, Mann, Lehnsmann, Dienstmann, Ritter.
- þegenlice adv. männlich, ritterlich, tapfer.
- þegnscipe st. m. 1. Gefolgschaftsdienst, Dienst. 2. Männlichkeit Gen. 836.
- þegnsorg st. f. Kummer über den Verlust des Mannen.
- þegnweorud st. n. Dienerschaar.
- þegn s. þegen.
- þegnian, þénian sw. ztw. dienen, aufwarten.
- geþegnian dass.
- þegnung st. f. Dienst.
- þêgon praet. pl. v. þicgan.
- þegu st. f. Empfang; nur in Compositis.
- þêh s. þeah.
- þehte s. þeccan.
- þel st. n. þelu st. f. Diele; nur in Compositis.
- þellfæsten st. n. Dielfeste, Schiff, Arche.
- þeltrêow st. n. Baum? Hy. 11⁴.
- þên s. þegen.
- þencan, -ean sw. ztw. (praet. þohte), denken, gesinnt sein, gedenken, beabsichtigen, wählen, meinen, bedenken, überdenken.
- þþencan 1. ausdenken, erdenken, aussinnen. 2. gedenken,

- beabsichtigen, wollen* B. 2643.
bipencan bedenken, gedenken, überdenken, woraufbedachtsein; sorgen, Sorge tragen.
forpencan mißtrauen.
gepencan 1. *denken.* 2. *bedenken, beherzigen.* 3. *gedenken, eingedenk sein.* 4. *erdenken.* 5. *beabsichtigen, wollen.*
geondpencan überdenken.
ymbepencan umherdenken Met. 10⁴.
pencan? Wy. 43.
penden, pendan, pendon, pynden I. *conj. m. ind. u. conj. während, so lange als, bis.* II. *adv. während dessen, so lange, in der Zeit.*
pengel st. m. Fürst, Herr.
pēnian s. pēgnian.
penian, pennan sw. ztw. dehnen, spannen, ausdehnen, ausspannen; ausstrecken.
āpenian dass.
beþennan bespannen.
per s. pær.
perscan st. abl. ztw. I. dreschen, schlagen.
perswald s. pyrscwald.
pēs, pēos (pīos), pis adj. u. subst. pron. dieser, diese, dieses, dies; sg. nom. m. pēs, f. pēos, pīos, n. pis, pys; gen. m. n. pisses, pysses, pises; dat. m. n. pissum, pyssum, peossum, pisum, bysum, bisson, pysson, pisan, pyssan; gen. dat. f. pisse, pysse; acc. m. pisne, pysne, f. pās, n. pis; instr. m. n. pȳs, pīs; nom. acc. m. f. n. pās, pās; gen. pissa, pyssa; dat. pissum, pyssum, piossum.
pēwan s. pēowan.
pēah, pēh, pēh 1. adv. doch, dennoch, nichts destoweniger; swā, sē pēah gleichwol. 2. *conj. m. ind. u. conj. obgleich; desgl. pēah pē.*
peaht st. f. 1. Nachdenken, Gedanke El. 1242. 2. *Rat.*
peaht, peahte s. peccan.
peahtian sw. ztw. nachdenken, überlegen, erwägen.
pēam, pām st. m. Dampf? Sat. 179.
pēana adv. dennoch; swā pēana gleichwol.
peāra, pearf s. pæst, purfan.
pearf st. f. 1. Bedürfnis, Notdurst. 2. *Gebrauch, Nutzen, Vorteil, Heil.* 3. *Entbehrung* Gen. 503. 4. *Not, Bedrängnis.*
pearfa sw. m. der einer Sache bedarf, elend, arm.
pearfende part. dass.
pearfendlic adj. armselig, arm.
pearfian sw. ztw. darben, bedürftig sein, nötig haben.
geþearfian Notwendigkeit auferlegen.
pearflice adv. dem Bedürfnis gemäß, sorgfältig? Met. 1⁶⁰.
pearl adj. heftig, streng, hart, kräftig, kühn.
pearle adv. heftig, sehr, zu sehr, übermäßig.
pearlic adj. heftig, hart, beschwerlich.
pearlmōd adj. heftigen, harten, kühnen Sinnes.
pēaw st. m. Sitte, Gewohnheit, Gebrauch, Herkommen.
pēawfæst adj. sittenfest, ehrenhaft.
pēo s. pēod, pēoh, pēow.
pēod, pīod st. f. Volk, Völkerschaft, Nation; im plur. auch Leute.
pēod st. f. Zucht? Az. 171, Gn. Ex. 18.
pēodan, pīodan, pīedan, pȳdan sw. ztw.

- geþeodan *beigesellen, anschließen, hingeben.*
 oðþeodan *scheiden, trennen.*
 underþeodan *unterjochen, unterwerfen.*
 þeodbealu *st. n. Volksübel, allgemeinen, mächtiges Uebel.*
 þeodbænd *párt. u. subst. Erdbe-
 wohner, Mensch.*
 þeodcwæn *st. f. Volkskönigin.*
 þeodcyning *st. m. Volkskönig;
 König der Völker, Gott Seel. 12.*
 þeodegsa *sw. m. Volksschrecken,
 allgemeiner, großer Schrecken.*
 þeoden þoden *st. m. Volksherr,
 König, Herr; sowol vom welt-
 lichen Herrn als auch von Gott
 u. Christus.*
 þeodengedál *st. n. Trennung vom
 Herrn (durch dessen Tod).*
 þeodenhold *adj. dem Herrn hold.*
 þeodenléas *adj. herrenlos, des
 Herrn beraubt.*
 þeodenmáðum, -máðm *st. m. Klein-
 nod das der Herr seinen Man-
 nen giebt.*
 þeodenstól *st. m. Thron.*
 þeodfruma *sw. m. Volks- oder
 Völkerfürst.*
 þeodgestræon *st. n. Volksschatz,
 großer Schatz,*
 þeodguma *sw. m. Mann aus dem
 Volke.*
 þeodhere *st. m. Volksheer.*
 þeodisc *st. n. Sprache, Rede.*
 þeodland *st. n. Volksland, Gegend,
 Provinz.*
 þeodmægen *st. n. Volksmacht,
 Heer, Cohorte, Abteilung.*
 þeodmearc *st. f. Volksgemarkung,
 Land.*
 þeodsceaða *sw. m. Volksbeschädi-
 ger, Volksfeind.*
 þeodscipe *st. m. 1. Volk, Völker-
 schaft. 2. Verbindung, Gesell-
 schaft, Gemeinschaft Jul. 178.*
3. *Disciplin, Zucht, Verfassung,
 Gesetz.*
 þeodstefn *st. m. Volksstamm, Volk.*
 þeodþræa *st. m. n. Dangsál des
 Volkes, allgemeine Not.*
 þeodwiga *sw. m. Volksheld.*
 þeodwundor *st. n. Volkswunder,
 großes Wunder.*
 þeof *st. m. Dieb.*
 þeoh, þeo *st. n. Hüfte, Schenkel.*
 þeøn, þton *st. abl. ztw. VI. ge-
 deihen, wachsen, aufwachsen,
 nützlich, von Vorteil sein, ver-
 mögen.*
 geþeøn *gedeihen, wachsen,
 erwachsen, zunehmen, an Macht
 und Ansehen zunehmen.*
 misþeøn *schlecht gedeihen,
 mißglücken.*
 onþeøn *entwachsen, wachsen,
 entgegen, glücklich bestehen.*
 þeøn *sw. ztw. begehen, ausführen.*
 geþeøn *dass.*
 þeøn, þeønýd *s. þeowan, þeow-
 nýd.*
 þeos *s. þes.*
 þeoster, þýster, þeostu, þiostru
*st. n. f. Dústerheit, Dunkelheit,
 Finsterniß.*
 þeostercôfa *sw. m. dunkler Raum.*
 þeosterloca *sw. m. dunkler Ge-
 wahrsam.*
 þeostre, þýstre *adj. düster, dun-
 kel, finster, getrübt, betrübt.*
 þeossu *s. þes.*
 þeotan *st. abl. ztw. VI. 1. heulen.
 2. tosen, rauschen Rā. 39⁴.*
 þeow, þeo *st. m. Sklave, Diener,
 Ordner.*
 þeow *adj. Sklaven-, sklavisch.*
 þeowa, þiowa *sw. m. Sklave, Diener.*
 þeowan, þeøn, þýwan, þýan, þe-
 wan, þiwan *sw. ztw. drücken,
 stoßen, drängen, bedrängen,
 bändigen.*

forþéon drängen, drücken,
unterdrücken.

geþéowan drängen, drücken,
stoßen, bedrängen, bewältigen,
bändigen, niederdrücken.

þéowan sw. ztw. dienen.

þéowdóm st. m. Sklaverei, Dienst.

þéowe sw. f. Magd, Dienerin.

þéowen st. f. dass.

þéowene sw. f. dass.

þéowet, þéowot st. m. n. Dienst.

þéowian, þíowian sw. ztw. dienen,
bedienen.

þéowmennen st. n. Magd, Dienerin.

þéownêd, -nêd st. f. Knechtsnot,
Knechtschaft, Sklaverei.

þicce adj. dick, dicht.

þicce adv. 1. dick, dicht, fett.
2. häufig Gen. 684.

þicgan, -ean st. abl. ztw. III. neh-
men, zu sich nehmen, anneh-
men, empfangen.

geþicgan dass.

ôðþicgan entziehen, entreis-
sen.

þicgan, þycgan sw. ztw. nehmen,
zu sich nehmen.

þiclice adv. häufig.

þider, þyder adv. dahin, dorthin.

þiderweard adj. dahin-, dorthin-
wärts.

þigde praet. v. þicgan.

þigen, þín st. f. Essen, Verspei-
sen. 2. Speise.

þignen, þinen st. f. Magd, Die-
nerin.

þíhan st. abl. ztw. V. gedeihen,
wachsen, zunehmen, fortschrei-
ten, glücken, Vorteil bringen,
einem zum Guten gereichen.

geþíhan dass.

onþíhan m. gen. wovon Vor-
teil haben

þihtig, þín s. þyhtig, þú u. þigen.

þín, þýn pron. poss. dein, vgl.
þú.

þinc, þinceg, þincan s. þing, þyncan.
þindan st. abl. ztw. I. schwellen,

aufschwellen; schmelzen, ver-
gehen (fälschlich durch Ver-
wechslung von *tabescere* mit
tumescere) Ps. 111⁹, 118¹⁵⁸.

áþindan an-, aufschwellen;
schmelzen, vergehen.

þinen s. þignen.

þing, þinceg, þinc st. n. 1. Ding,
Sache, Wesen, Gegenstand;
Tat, Unternehmen, Ereigniß;
jemandes Angelegenheiten, Lage,
Umstände; ælces þinges durch-
aus, in jeder Beziehung; nænige
þinga in keiner Beziehung, in
keiner Weise, unter keiner Be-
dingung. 2. Versammlung, Ge-
richtsversammlung. 3. instr. pl.
þingum mächtig, heftig.

þingan st. abl. ztw. I. gedeihen, An-
sehen haben.

geþingan wachsen, gedeihen,
zunehmen, an Macht, Ansehen,
Würde zunehmen.

oferþingan überflügeln, über-
winden, besiegen.

onþingan entwachsen, ent-
gehen, glücklich bestehen.

þingan sw. ztw.

geþingan 1. verhandeln, un-
terhandeln, Hilfe und Freund-
schaft suchen (tô bei) B. 1837.
2. verordnen, bestimmen. 3. be-
schließen, sich vornehmen
Dôm. 5.

þinggemearc st. n. Dingbezeich-
nung, Zeitrechnung.

þingian sw. ztw. 1. m. dat. bitten,
Fürsprache tun für. 2. m. acc.
schlichten, beilegen, sühnen; fêo
durch Sühngeld B. 156, 470.
3. reden, eine Rede halten,
sprechen. 4. sich wo aufhalten,
leben? Sat. 447.

geþingian 1. intr. bitten, um

- Gnade flehen* Jul. 198. 2. m. dat. *bitten, Fürsprache tun für* Cri. 342. 3. *versöhnen* Jul. 717. 4. *einen Streit beilegen, schlichten* Cri. 616. 5. *sich einigen, einen Vertrag schließen* Gn. Ex. 57. 6. *beschließen, sich vornehmen* Sat. 598.
- þingræden st. f. 1. *Vermittelung, Fürsprache*. 2. *Brautwerbung?* Jul. 126.
- þingstede st. m. *Versammlungsort*.
- þinne s. þynne.
- þinra? Met. 16^a.
- þirel, þirscēð, þirst, þis, þis, þisa, þisan, þises s. þyrel, þerscan, þyrst, þes.
- þisla sw. m. *Deichsel* Met. 28¹⁰.
- þisne, þissa, þissan, þisse, þisses, þisson, þissum, þisum, þislíc, þístrian, þíwan s. þes, þyslíc, þýstrian, þéowan.
- þledan s. þéodan.
- þfod, þfodan, þfoden, þfodisc, þfon, þfos, þfestro, þfotan, þfowa, þfowian s. þéod, þéodan, þéoden, þéodisc, þéon, þes, þéostor, þéotan, þéowa, þéowian.
- þohte s. þencan.
- þolian sw. ztw. 1. m. acc. *dulden, leiden, ertragen; zugeben, zulassen, geschehen lassen* Gen. 597. 2. m. gen. *entbehren*. 3. intr. *ausharren, Stand halten*.
 þþolian *schwinden*.
 forþolian *entbehren*.
 geþolian 1. *dulden, leiden, ertragen*. 2. *geduldig ausharren oder warten*. 3. m. gen. *entbehren* Sat. 237.
- þon, þonan, þonon, þonc, þonc-, þoncian, þoncol, þonne s. þan, þanan, þanc, þancian, þancol, þanne.
- þorn st. m. *Dorn und Name für die Rune þ*.
- þracu st. f. *Ungestüm, Sturm, Andrang, Angriff, Kampf*.
- þræcheard adj. *im Kampfe tapfer*.
- þræschwil st. f. *Zeit des Kampfes oder der Bedrängniß*.
- þræcrōf adj. *im Kampfe tüchtig*.
- þræcwīg st. m. *heftiger Kampf*.
- þræc-, þrecwudu st. m. *Kraftholz, Kampfholz, Speer*.
- þræð st. m. *Faden*.
- þræft st. n. *Schwartzhaftigkeit, Sucht zum Zanken*.
- þrægan sw. ztw. *laufen, rennen*.
- þræstan sw. ztw. *geþræstan betrüben, bedrängen*.
- þráfian sw. ztw. *schieben, drängen*.
- þrag, þrah st. f. 1. *Lauf* Rā. 82⁴, Ph. 68. 2. *Zeitlauf, -raum, Zeit, Ordnung oder Stand der Dinge, Zustand, Geschick; böse Zeit, schlimme Zeit* B. 2883; acc. sg. *þrage lange, einige Zeit; ealle þrage fortwährend; lytle þrage auf kurze Zeit; instr. pl. þragum einige Zeit, bisweilen*.
- þragbysig adj. *laufgeschäftig*.
- þragmælum adv. *von Zeit zu Zeit, zu Zeiten*.
- þrec, þremma, þrescwald s. þræcwudu, þrymma, þyrscwold.
- þræa st. m. f. n. *Drohung, Anfahren, Bedrängniß, Beunruhigung, Schrecken, Uebel, Not, Unglück*.
- þræagan, þræan sw. ztw. *drohen, bedrohen, anfahren, schelten, züchtigen, quälen*.
 geþræan *quälen, züchtigen, bedrängen, drängen*.
- þræalíc adj. *schrecklich*.
- þræanýð, -nied, -nêð st. f. (n.?), *Drangsalszwang, Bedrängniß, Not, Unglück*.
- þræanýdlic, -niedlic adj. *schrecklich, gefährlich, verderblich*.

prēanȳdla, -niedla, -nēdla *sw. m.*
Drangsalszwang, Bedrängniß,
Not.

prēat *st. f.* Bedrängniß, Züchti-
gung, Not, Unglück.

prēat *st. m.* Gedränge, Schaar,
Troß.

prēat Teil des Webstuhls Rā. 36^b.

prēatian *sw. ztw.* anfahren, drän-
gen, bedrängen, drangsalen.

geprēatian drängen, bedrän-
gen, peinigen, zwingen.

prēaweorc *st. n.* Mühsalswerk, Be-
drängniß.

prēo *s. pri.*

preodian, pryðian *sw. ztw.* über-
legen, erwägen.

preohtig *adj.* aushaltend, arbeit-
sam.

prēoniht *st. f.* Zeit von drei
Nächten.

prēora *s. pri.*

preostru, priostru, prystru *st. f.*
od. st. n. pl. Dürsterheit, Fin-
sterniß.

prēotan *st. abl. ztw.* VI.

āprēotan 1. *impers.* Verdruß,
Widerwillen machen, überdrüs-
sig sein. 2. *pers.* einer Sache
überdrüssig sein.

prēotene, -tyne *zahlw.* dreizehn.

prēotēoða, prēottēoða *adj. zahlw.*
der dreizehnte.

prēowan *st. abl. ztw.* VI.

āprēowan aufregen, heraus-
drücken, verspritzen? An. 1427.

preowian *s. prowian.*

pri, prie, prio, pria, prēo, pry
nom. acc. m. pri, pry; *f.* prēo;
n. prēo, prio, pria; *gen.* priora;
dat. prim, prym *zahlw.* drei.

priccan *s. pryccan.*

pridda *adj. zahlw.* der dritte.

pri-, priefeald *adj.* dreifaltig, drei-
fach.

prim, prīm *s. prym, pri*

prindan, printan *st. abl. ztw.* I.
geschwollen, angeschwollen sein.
aprintan *dass.*

pri-, prynes *st. f.* Dreiheit, Drei-
einigkeit.

pringan *st. abl. ztw.* I. dringen, drän-
gen, sich drängen, heftig oder
gewaltsam sich bewegen; eilen,
hervorbrechen; auch *m. acc.*
drängen, bedrängen Luc. 8⁴⁵,
Marc. 5^{24 31}.

āpringan 1. herausstoßen,
hinaustreiben. 2. *intr.* hervor-
stürzen, -brechen.

ætpringan entreißen.

be-, biþringan von allen Sei-
ten bedrängen, umgeben.

forþringan einem etwas ab-
dringen, entreißen, es gegen
ihn verteidigen.

geþringan 1. *intr.* dringen,
sich drängen. 2. *m. acc.* drän-
gen, bedrängen, abdrängen, er-
obern. 3. anschwellen Rā. 84².

onþringan 1. andringen, vor-
wärts dringen. 2. bewegt wer-
den, sich bewegen Gd. 1300.

ōðþringan abdrängen, ent-
reißen.

tōþringan zerdrängen, aus-
einander treiben.

ymbþringan umdrängen.

printan *s. prindan.*

prirēðrecēol *st. m.* dreirudrige
Galeere.

priſt, priſte *adj.* dreist, vertrauens-
voll, entschlossen, kühn, ver-
wegen.

priſte *adv.* *dass.*

priſthycgende *part.* dreist, kühn
gesinnt, tapfer.

priſthydig *adj.* *dass.*

priſtlice *adv.* dreist, kühn, ver-
wegen.

priſtig, priſtig *zahlw.* dreiſig.

prið, priðu *s. pryð.*

pŕtwa *adv.* dreimal.

pŕia, pŕie, pŕio, pŕiostru *s.* pŕi, pŕeostru.

proht *st. m.* Mühe, Beschwerde.

proht *adj.* beschwerlich, quälend.

brothheard *adj.* 1. stark im Ertragen, stark bei Qualen, geduldig. 2. hart zu ertragen An. 1141.

prosm *st. m.* Dampf, Rauch, Qualm.

browere *st. m.* Dulder, Märtyrer.

browian, pŕeowian *sw. ztw.* dulden, leiden, ertragen.

gebrowian *dass.*

browing, browung *st. f.* Leiden, Dulden.

pŕý *s.* pŕi.

pŕyccan, pŕiccan *sw. ztw.* 1. trans. drücken Met. 4⁸⁸. 2. intr. dringen Gû. 256.

bipŕyccan bedrücken, drücken.

forpŕyccan bedrücken, bedrängen.

ofpŕyccan *dass.*

pŕyðian *s.* pŕeodian.

pŕyðig *adj.* bedacht, besonnen.

pŕym, pŕim *st. m.* 1. eigentl. lärmende Schaar, Schaar, Menge, Heer, Chor, Haufe. 2. Lärm, Aufruhr, Sturm, Heftigkeit. 3. Macht, Kraft, Stärke, Tüchtigkeit. 4. Ruhm, Herrlichkeit, Majestät, Pracht, Glanz. 5. der Herrliche, Epitheton Gottes.

pŕymcyme *st. m.* herrliche Ankunft.

pŕymcyning *st. m.* König der Herrlichkeit, Gott.

pŕymfæst *adj.* glorienfest, ruhmvoll, herrlich, erlaucht, mächtig, tüchtig.

pŕymful *adj.* *dass.*

pŕymlic *adj.* *dass.*

pŕymlice *adv.* *dass.*

pŕymma *sw. m.* tapferer Mann.

pŕymsittende *part. in Majestät thronend, in der Himmelsglorie wohnend.*

pŕýnes *s.* pŕines.

pŕysman *sw. ztw.*

þpŕysman mit Dampf erstickten, einhüllen.

pŕystru *s.* pŕeostru.

pŕyð, pŕið, pŕyðu, pŕiðu *st. f.* Stärke, Kraft, Macht, Fülle, Vorzüglichkeit, Herrlichkeit, Magnificenz.

pŕyðærn *st. n.* herrliches Haus, Königsbau.

pŕyðbearn *st. n.* starker Sohn Jüngling.

pŕyðbord *st. n.* starker Schild.

pŕyðcyning *st. m.* König der Herrlichkeit.

pŕyðfull *adj.* stark, tapfer.

pŕyðgesteald *st. n.* herrlicher Wohnsitz.

pŕyðian *sw. ztw.*

gepŕyðian kräftigen, abhärten? Ph. 486.

pŕyðlic *adj.* stattlich, vorzüglich, tapfer.

pŕyðswið, -swýð *adj.* stark an Kraft.

pŕyðu, pŕyðo *s.* pŕyð.

pŕyðweorc *st. n.* starkes, festes Werk.

pŕyðword *st. n.* auserlesenes Wort, vorzügliche Rede.

pŕu *pron.* du; *gen.* þín; *dat.* þe; *acc.* þec, þe.

pŕuf *st. m.* Fahne, Feldzeichen.

pŕuhte *s.* þyncan.

þuncan *sw. ztw.*

bepuncan sich sorgen, sich kümmern um.

þunian *sw. ztw.* 1. sich ausdehnen, schwellen, strotzen. 2. donnern, rauschen, dröhnen.

onþunian anschwellen, sich herumtreiben? Râ. 41⁹¹.

þunor *st. m.* Donner.

þunorráðstefn *st. f.* Donnerstimme.

þunrian *sw. ztw.* donnern.

þunwang, -wange, -wenge *st. n.*
Schläfe.

þuren *s.* þweran.

þurfan *praet. praes., praes. ind.*
sg. 1. 3. þearf, 2. þearft; *pl.*
þurfon; *conj. sg.* þurfe; *pl.*
þurfe, þyrfen; *praet. þorfte* 1.
m. infin. in negativen Sätzen:
nicht nötig haben, nicht brau-
chen, nicht bedürfen. 2. *m. in-*
fin. in posit. Sätzen: nötig ha-
ben, Ursache haben, brauchen,
dürfen. 3. *m. gen. od. acc. be-*
dürfen, nötig haben. 4. *absolut:*
nötig haben Dan. 430.

þe-, þiþurfan bedürfen, nötig
haben.

þurh, þurg, þurah I. *praep. durch* 1.
räumlich: durch etwas hindurch.
2. zeitl. hindurch, während. 3.
das Mittel, wodurch etwas ge-
schieht. 4. die bewirkende Ur-
sache, in Folge von; gemäß. 5.
von begleitenden Umständen.
6. um jem. willen oder in jem.
Namen bitten, beschwören, schwö-
ren u. s. w. 7. den Zweck be-
zeichnend, behufs. II. *adv. durch,*
hindurch.

þurhhát *adj. durch und durch*
heiß.

þurst *st. m.* Durst.

þurstig *adj. durstig, begierig.*

þus *adv. so, derartig.*

þúsending *st. n.* das Tausend.

þúsendingerím *st. n.* Zählung nach
Tausenden.

þúsendingmálum *adv. zu Tausenden,*
tausendfüllig.

þweran *st. abl. ztw.* II. durch
Schlagen verdichten, schmieden,
geschmeidig machen.

geþweran *dass.*

þwerian, þweorian *sw. ztw.*

geþwerian besänftigen, ein-
trächtig machen.

þweahan, þwéan *st. abl. ztw.* IV.
waschen, abwaschen.

áþwéan *dass.*

þweorh *adj. umgebogen, verkehrt.*

þweorhtème, -týme, -time *adj.*
verkehrt, wild, trotzig.

þweorian *s.* þwerian.

þwítan *st. abl. ztw.* V. aus-, ab-
schneiden.

þý = þéow *st. m.* Sklave, Die-
ner? Gn. Ex. 50.

þý, þy, þýan, þycgan, þýdan,
þyder *s.* þæt *pron., þe, þéowan,*
þicgan, þéodan, þider.

þyhtig, þihtig *adj. tüchtig, stark.*

þyle *st. m.* Redner, Lehnsmann
der die Unterhaltung am Hofe
zu führen hat.

þylman *sw. ztw.*

forþylman umgeben, einschlies-
sen.

þýn *s.* þín.

þyncan, þyncean, þincan *sw. ztw.*

(*praet. þáhte*) dünken, scheinen.
geþyncan *dass.*

ofþyncan mißfallen, kränken.

þynden *s.* þenden.

þynne, þinne *adj. dünn.*

þyr *adj. dürr, trocken.*

þyrel, þyrl *adj. durchlöchert.*

þyrel *st. n.* Durchlöcherung, Oeff-
nung.

þyrelwamb *adj. mit durchlöcher-*
tem Bauch.

þyrl *s.* þyrel.

þyrnen *adj. dornig.*

þyrran *sw. ztw. dürr machen,*
trocknen.

þyrs *st. m.* Riese.

þyrswold, þyrsc-, þerx-, þresc-
wald *st. m.* Schwelle.

þyrst, þirst *st. m.* Durst.

þyrstan *sw. ztw. dürsten.*

pys, pŷs *s.* pes.

pyslic *adj.* derartig.

pysne, pyssa, pyssan, pyse, pyses, pysson, pyssum, pysum *s.* pes.

pŷster, pŷstre *s.* pēoster, pēostre.

pŷstrian, pīstrian *sw.* ztw.

āpīstrian *verdarkeln.*

pŷtan *sw.* ztw.

āpŷtan *duten, das Horn blasen.*

pŷwan *s.* pēowan.

U

ufan, ufon *adv.* 1. von oben. 2. oben.

ufancund *adj.* von oben stammend oder kommend.

ufane *adv.* oben.

ufera *adj. compar.* später.

ufeweard *adj.* aufwärts.

ufor *adv.* höher; später von der Zeit.

uhtcearu *st. f.* Nachtkummer, Kummer am frühen Morgen.

uhte *sw. f.* der frühe Morgen, Morgenzwielicht.

uhtfloga *sw. m.* der im Zwieliht fliegt.

uhtthlem *st. m.* Lärm am frühen Morgen.

uhtsceaða *sw. m.* Feind der im Zwieliht kommt.

uhttid *st. f.* Zeit des Zwielihtes.

umbor *st. n.* Kind, neugeborenes Kind.

unædele *adj.* unedel, unberühmt.

unāga *sw. m.* der mittellos, arm ist.

unār *st. f.* Unehre.

unārlic *adj.* unehrlich.

unārlice *adv.* 1. unehrlich. 2. unbarmherzig.

unāsecgendlic *adj.* unaussprechlich.

unāprēotend *part.* unverdrossen, anhaltend.

unāwendend *adj.* unveränderlich.

unāwendendlic *adj.* dass.

unbefohten *part.* unangefochten.

unbēted *part.* ungebüßt.

unbeald *adj.* nicht frech, mißtrauisch, feige.

unbealu *st. n.* Unschuld.

unbipyrfē *adj.* untätig, unnütz, eitel.

unbliðe *adj.* 1. unfroh. 2. unfreundlich.

unbræce *adj.* unzerbrechlich, unvergänglich.

unbryce, -brice *adj.* dass.

unbrŷce *adj.* unbrauchbar, unnütz.

unbunden *part.* ungebunden.

unbyrnende *part.* nicht brennend.

unc, uncer *s.* wit.

uncer *pron. poss.* uns beiden gehörig.

uncēapunga *adv.* unentgeltlich.

unclæne *adj.* unrein, unlauter.

unclænnes *st. f.* Unreinheit.

uncūð *adj.* 1. unbekannt, fremd.

2. unerhört, ungewöhnlich B. 876.

3. unsicher, unbestimmt Hy. 114.

4. unfreundlich, unlieb, ungut, roh, rauh, ungeschlacht.

uncyst *st. f.* Fehler, Vergehen, Häßlichkeit.

uncŷððu *st. f.* unbekanntes, fremdes Land.

uncŷðig *adj.* 1. unkundig, unwissend El. 961. 2. fremd, unteilhaftig Gð. 1199.

under I. *praep. m. dat. u. acc.* unter, unterhalb. II. *adv.* unten, darunter.

underne, -dyrne *adj.* unverborgen, unverhohlen, wölbekannt.
 underne, -dyrne *adv.* unverborgen, unverhohlen.
 undernmæl *st. n.* Mittagszeit.
 undernidæmest *adj. superl.* zu aller unterst.
 understaðolfæst *adj.* unbeständig, wankelmütig.
 undearninga, -nunga *adv.* unverborgen, unverhohlen, offen.
 undyrne *s.* underne.
 unefen *adj.* uneben, ungleich.
 unefne *adv.* dass.
 unearg *adj.* unfeig.
 unæðe *adj.* nicht leicht, schwer.
 unfæcne *adj.* ohne Arglist, ohne Falsch.
 unfæge *adj.* noch nicht dem Tode nahe.
 unfæger *adj.* unlieblich.
 unfægre *adv.* dass.
 unfæle *adj.* unheimlich, unlieblich, ungu.
 unfear *adj.* unfern.
 unfitme *adv.* mit dem Niemand wetteifern kann B. 1097. 1129.
 unforcūð *adj.* unverächtlich, nicht verkehrt, ehrenhaft, edel.
 unforcūðlic *adj.* dass.
 unforht *adj.* furchtlos, unerschrocken, kühn.
 unfremu *st. f.* verderbliche Sache.
 unfreondlice *adv.* unfreundlich, unfreundschaftlich.
 unfriegende *part.* nicht fragend.
 unfród *adj.* unbejahrt, jung.
 unfrom *adj.* untüchtig, unstrebsam, nicht tapfer.
 unfyrn *adv.* unfern, bald.
 ungebletsod *part.* ungesegnet.
 ungeblýged *part.* unerschrocken.
 ungedæfelice *adv.* ungebührlich, gegen Recht und Sitte.
 ungefullod *part.* unerfüllt.
 ungeleaf *adj.* ungläubig.
 ungelic *adj.* ungleich.

ungelice *adv.* dass.
 ungemæde *adj.* unverträglich.
 ungemet *st.* Uebermaaß, Uebermäßigkeit; *adv. gen. sg.* ungemetes u. *instr. pl.* ungemetum im Uebermaaß, überaus.
 ungemet *adj.* unmäßig, übermäßig.
 ungemet, -gemete *adv.* übermäßig, überaus.
 ungemyndig *adj.* uneingedenk, nicht worauf bedacht.
 ungesælig *adj.* unglücklich.
 ungescead *adv.* ungeschick, überaus.
 ungesewenlic *adj.* unsichtbar.
 ungesib *adj.* nicht verwandt, nicht vertraut, nicht befreundet.
 ungetreow *adj.* untreu, treulos.
 ungeþeod, (-þeoded) *part.* unvereinigt.
 ungewemmed *part.* ungeschändet, unbeschädigt.
 ungewyrdded *part.* unverletzt.
 ungeara *adv.* 1. unlingst, neulich. 2. ohne Aufschub, ohne Verjähung, in Kurzem, bald.
 ungearu *adj.* unvorbereitet.
 ungifede, -gyfede *adj.* unverliehen, nicht zu Teil werdend.
 ungifre *adj.* unheilvoll.
 ungin *adj.* nicht groß Gn. Ex. 206.
 unglæaw *adj.* nicht aus (übertriebener) Klugheit zaudernd, d. i. rasch drein fahrend? B. 2564.
 unglæawlice *adv.* unweise, unverständig.
 ungnýðe *adj.* nicht sparsam, nicht karg.
 ungod *adj.* ungu.
 ungræne *adj.* ungrün, nicht grün.
 ungrund *adj.* unergründlich, unermeßlich.
 ungrynde *adj.* grundlos, ohne Grund.
 ungyfede *s.* ungifede.
 unhælu *st. f.* Unheil, Verderben.
 unhál *adj.* unheil, schwach.

- unhâr *adj.* ohne Haare, kahlköpfig.
 unhêore, -hîore, -hÿre *adj.* ungeheuer, unlieblich, ungefüge, unheimlich, grauenhaft.
 unhêore, -hîore *adv.* dass.
 unhlêow *adj.* keinen Schutz bietend.
 unhlitme B. 1129 für unflitme.
 unhnêaw *adj.* nicht karg, freigebig.
 unhold *adj.* unhold.
 unholda *sw. m.* Unhold.
 unhwilen *adj.* unzeitlich, nicht an Zeit gebunden, ewig.
 unhydig *adj.* unweise, unverständlich.
 unhyldo *st. f.* Unhuld, Ungnade.
 unhÿre *s.* unhêore.
 unhydig *adj.* ohne Vorteil, unglücklich.
 unlæd, -læde *adj.* arm, elend, unselig.
 unlæred *part.* ungelehrt.
 unlæt *adj.* unverdrossen, rastlos.
 unland, -lond *st. n.* Unland, was man fälschlich für Land hält Wal. 14.
 unlêof *adj.* unlieb.
 unlîde *adj.* herb, hart.
 unlifigende, -lifigende, -lyfigende *part.* unlebendig, leblos, todt.
 unlust *st. m.* Unlust.
 unlyt *n.* nicht wenig.
 unlytel *adj.* unklein, nicht klein, sehr groß.
 unmæg *st. m.* Nichtverwandter, Fremder.
 unmæge *adj.* nicht verwandt.
 unmæle *adj.* unbefleckt.
 unmæne *adj.* nicht verbrecherisch, unschuldig, rein.
 unmæte *adj.* unmäßig, ungeheuer, groß.
 unmendlinga, -myndlinga *adv.* unverhofft, unerwartet.
 unmeaht, -miht *st. f.* Unmacht, Schwäche.
 unmeahtig, -mehtig *adj.* unmächtig.
 unmurn *adj.* sorglos.
 unmurnlice *adj.* unbetrübt, sorglos, ohne Scheu.
 unnan *praet. praes. praes. sg. 1.* 3. an, ann, onn, 2. unne; *pl.* unnon; *praet. ûde 1.* gönnen, gewähren, verleihen, schenken. 2. gern sehen, wollen, wünschen. geunnan *dass.* ofunnan mißgönnen..
 unnêah *adj.* unnahe, fern.
 unnyt, -net *adj.* unnütz, nutzlos, eitel.
 unoferswîded *part.* unbesiegt.
 unorne *adj.* alt, abgelebt.
 unræd *st. m.* böser Rat, unüberlegte, verderbliche Tat, Unklugheit.
 unræden *st. f.* dass.
 unrædsið *st. m.* töriges Beginnen.
 unriht *adj.* unrecht, ungerecht, gottlos.
 unriht, -ryht *st. n.* Unrecht, Ungerechtigkeit, Schlechtheit, Bosheit, Sünde.
 unrihtdôm *st. m.* Unrecht.
 unrihtfêoung, -fîoung *st. f.* unbiliger Haß.
 unrihtthæmed *st. n.* Ehebruch.
 unrihtlice *adv.* unbillig, ungleich.
 unrihtwis *adj.* unweise, unverständlich, ungerecht.
 unrihtwyrhta *sw. m.* Unrechtwirker, Sünder.
 unrim *st. n.* Unzahl, sehr große Zahl.
 unrîm *adj.* zahllos, unzählig.
 unrôt *adj.* unfroh, traurig.
 unrôtnes *st. f.* Traurigkeit.
 unryht *s.* unriht.
 unsæd *adj.* unersättlich.
 unsælig *adj.* 1. unselig, unglücklich. 2. unheilvoll Gen. 637.
 unscende, -scynde *adj.* nicht schändend, untadelhaft, nicht schämenswert, nicht zu verachten.

- unsceamig, -scamig *adj.* ohne Schande, Schimpf.
 unsceamlíce, -scomlíce *adv.* unzuchtig.
 unscyldig *adj.* unschuldig, schuldlos.
 unscynde *s.* unscende.
 unslaw *adj.* unträge, rührig.
 unsméde *adj.* unsüß, rau.
 unsnyttro *st. f.* Mangel an Weisheit, Unverstand, Unklugheit.
 unsoden *part.* ungesotten, nicht gekocht.
 unsófte *adv.* 1. unsanft, hart, schwer, bitter. 2. mit Mühe, kaum.
 unsóðfæst *adj.* ungerecht.
 unsóðfæstnes, -nys *st. f.* Ungerechtigkeit.
 unspédig *adj.* unergiebig, unfruchtbar.
 unstill *adj.* unstill, unruhig.
 unswæse *adj.* unlieb, ungemütlich, unangenehm.
 unswæslíc *adj.* unsanft, unsüß.
 unswète *adj.* unsüß.
 unsweotule *adv.* unsichtbar, unerkenntbar.
 unswiciende *part.* unvergänglich.
 unswiðor *adv. comp.* minder heftig.
 unsýfre *adj.* unsauber, unrein.
 unsýfre *adv.* dass.
 unsyn *adj.* unschuldig, schuldlos.
 unsynnig *adj.* dass.
 untæle *adj.* untadelhaft.
 unteorig, -tiorig *adj.* unermüdlich, unablässig.
 untraglice *adv.* ohne Hinterhalt, ohne Arg.
 untréow *st. f.* Untreue.
 untréowð, -trýowð *st. f.* dass.
 untrum *adj.* nicht stark, schwach.
 untrymnes *st. f.* Schwäche.
 untwéo *adj.* unzweifelhaft.
 untwéod *part.* nicht wankend gemacht.
 untwéofeald *adj.* aufrichtig.
- untwéonde *part.* nicht zweifelnd, nicht wankend.
 untyddre *adj.* unbeugsam, fest.
 untyder *st. m.* böses Geschlecht B. 111.
 unþanc *st. m.* Abneigung.
 unþeaw *st. m.* Unsitte.
 unþinged *part.* ungerufen, unaufgefordert.
 unwæclíc *adj.* nicht weichend, stark, fest.
 unwæclíce *adv.* dass.
 unwær *adj.* unvorsichtig, sorglos.
 unwærlíc *adj.* dass.
 unwærlíce *adv.* dass.
 unwæstm bære *adj.* unfruchtbar.
 unwemme *adj.* unbefleckt, unverletzt.
 unwên *adj.* ohne Hoffnung.
 unerod *part.* unbeschützt, unbekleidet.
 unwearnum *adv.* unwiderstehlich.
 unweaxen *part.* unerwachsen.
 unweorð *adj.* unwert, unlieb.
 unwilla *sw. m.* das Nichtwollen.
 unwis *adj.* unwissend, unverständlich, unklug.
 unwislice *adv.* dass.
 unwita *sw. m.* der unwissend, unkundig ist.
 unwiotod *part.* unbestimmt, nicht bestimmt.
 unwrecen *part.* ungerächt.
 unwundod *part.* unverwundet, nicht verwundet.
 unwurðlice *adv.* unwürdig.
 unwyrðe *adj.* dass.
 up, upp *adv.* 1. auf, aufwärts, die Richtung in die Höhe bezeichnend. 2. oben.
 upcund *adj.* von oben stammend, himmlisch.
 upcyme *st. m.* Aufkunft, Aufgang, Ursprung.
 upende *st. m.* oberes Ende, Pol.
 upengel *st. m.* himmlischer Engel.

- upeard *st. m.* Wohnsitz droben.
 upgang *st. m.* Aufgang, Ursprung.
 upganga *sw. m.* dass.
 upgemynd *st. n.* Richtung der Gedanken auf etwas das oben ist.
 uphebbe *sw. f.* Aufheberin, Wasserhuhn.
 uphëah *adj.* hoch, hervorragend, erhaben.
 upheofon *st. m.* der Himmel droben, Himmel.
 uplang *adj.* in ganzer Länge aufgerichtet, aufrecht.
 up-, upplíc *adj.* oben befindlich, erhaben, himmlisch.
 uplyft *st. f.* höhere Luft, Aether.
 upon *adv.* von oben.
 upp *s.* up.
 uppan *adv. praep.* über, obendrein.
 uppe *adj.* oben befindlich, erhaben.
 uppe *adv.* oben.
 up-, uppriht *adj.* aufrecht.
 uprôdor, -râdor *st. m.* der Himmel droben, Aether, Firmament.
 upstige *st. m.* Aufgang, Himmelfahrt.
 upweg *st. m.* Weg nach oben, Aufgang.
 upweard *adj.* aufwärts gerichtet.
 upweardes *adv.* aufwärts.
 ur *adv.* einst, ehemals? Cri. 806, El. 1266.
 ûr *st. m.* Ur, Auerochse u. Name für die Rune ð.
 ûre *pron. poss.* unser, uns gehörig; vgl. wê.
 ûrigfedera *adj.* mit nassem, be-tautem Gefieder.
 ûriglâst *adj.* feuchte Spuren zurücklassend.
 ûs, ûsic, ussic, ûser, usser *s.* wê.
 ûser, usser *pron. poss.* unser, uns gehörig.
 ût *adv.* 1. aus, heraus, hinaus.
 2. außen, draußen.
 utan *s.* wutan.
 ûtan, ûton *adv.* außen, von außen, von außen her.
 ûtanweard *adj.* nach außen gerichtet.
 ûte *adv.* außen, draußen; hinaus Gen. 369. 415.
 ûtfûs *adj.* zur Ausfahrt gerüstet.
 ûtgang *st. m.* Ausgang.
 ûtgârsecg *st. m.* äußerster Ozean.
 ûtgemæru *st. n. pl.* äußerste Grenzen.
 ûtland *st. n.* Ausland.
 ûtmýne *st. m.* Streben nach außen.
 utton *s.* wutan.
 ûtor, utton *adj. u. adv.* außen, von außen.
 ûtsið *st. m.* Ausgang, Weggang, Untergang.
 ûtweard *adj.* hinausgerichtet, hinausstrebend.
 ûde *s.* unnan.
 ûðgenge *adj.* entschwindend, dahingehend, entfliehend.
 ûðwita, -weota *sw. m.* Philosoph, Weiser, Schriftgelehrter.

W

- wâ 1. *adv.* wehe. 2. *interj.* wehe!
 o! o weh! o schreck!
 wâc *adj.* weich, biegsam, schwank, schwach, elend, feige, furchtsam, träge.
 wacan *st. abl. ztw.* IV. (erwachen)
 erstehen, entstehen, erzeugt werden, abstammen.
 âwacan 1. erwachen, vom Schlaf aufwachen. 2. entstehen, erzeugt, geboren werden, abstammen.

- onwacan *dass.*
 wāce *adv.* weich, schwach, langsam, träge, gering.
 wacian *sw. ztw.* Wache halten, wachen.
 wācian *sw. ztw.* weichen, wanken, schwinden.
 āwācian *abstehen von.*
 wacnian *sw. ztw.*
 onwacnian *erwachen, aus dem Schlafe aufwachen.*
 wadan *st. abl. ztw. IV.* hindurchdringen, schreiten, gehen, fahren.
 anwadan *angreifen, ankommen, ergreifen.*
 bewadan; *part.* wombe bewaden *ausgehöhlt* Rā. 88²⁴.
 gewadan *gehen, schreiten, fortschreiten, gelangen, dringen, eindringen.*
 onwadan *angreifen, ankommen, ergreifen, einnehmen, beschäftigen.*
 þurhwadan *durchdringen, durchgehen, durchschreiten.*
 wācan *sw. ztw.* weich, mürbe machen, ermüden, betrüben.
 gewācan *dass.*
 onwācan *erweichen.*
 wæcce *sw. f.* Wache.
 wæccende *part.* wachend, wach.
 wæcnan, wæcnian, wecnian *sw. ztw.* erwachen, entstehen, wovon ausgehen.
 āwæcnan *dass.*
 onwæcnan *dass.*
 wæd *st. n.* Furt, Meerflut, Meer, Wasser.
 wæd *st. f.* wæde *st. n.* Kleidung, Gewand, Umhüllung.
 wædl *st. f.* Armut, Bettelhaftigkeit, Bedürftigkeit, Mangel.
 wædla *sw. m.* arm, mittellos, bedürftig, bettelarm.
 wāfan *sw. ztw.*
 bewāfan *umhüllen, verhüllen.*
 wæfersyn *st. f.* Schauspiel, Beispiet.
 wæfre *adj.* wabernd, hin und her fahrend, unruhig, unstät.
 wæg, wag, wah *st. m.* Wand, Mauer.
 wæg, wæg *st. m.* Woge, Welle, Flut, Meer.
 wæg *st. f.* Waage.
 wægan *sw. ztw.* bewegen machen; betrüben, beunruhigen.
 gewægan *forttreiben, betrüben, ermüden.*
 wægan *sw. ztw.* spielen, spaßen, täuschen.
 āwægan *vereiteln, zerstören.*
 gewægan *dass.*
 wægbora *sw. m.* Wogenträger, d. i. unter den Wogen am Meeresgrunde wohnend oder Wogenbringer, Wellenerreger, Schwimmer B. 1440.
 wægbord *st. n.* Meerbret, Schiff.
 wægdæor *st. n.* Meertier.
 wægdropa *sw. m.* Träne.
 wæge, wège *st. n.* Schaale, Trinkgeschirr.
 wægfaru *st. f.* Meerfahrt, Meerweg.
 wægfæt *st. n.* Wassergefüß.
 wæg-, wægflota *sw. m.* Wogenfahrzeug, Schiff.
 wæghengest *st. m.* Meerpferd, Schiff.
 wægholm *st. m.* das wogenreiche Meer.
 wæglifend *part. ii. subst.* das Meer durchwandernd, Seefahrer, Schiffer.
 wægn, wæn *st. m.* Wagen.
 wægnan *sw. ztw.*
 bewægnan *darbieten.*
 wægstæd *st. n.* Meergestade, Ufer.
 wægstræam *st. m.* Meeresströmung.
 wægswæord *st. n.* wuchtiges Schwert.
 wægþel *st. n.* Meerdiele, Schiff.

- wægþræa *st. m.* Meerschrecken
 oder -gefahr.
 wægþræat *st. m.* Wogenmenge,
 Ueberschwemmung.
 wæl *st. n.* 1. die Gesamtheit der
 von den Walkyrien für Wal-
 halla erlesenen und daher im
 Kampfe gefallenen Krieger. 2.
 der einzelne Tode des Schlach-
 telfeldes, Kriegerleiche. 3. das
 Schlachtfeld voll Leichen, Wal-
 statt.
 wæl *st. m. n.* Wasserstrudel, Was-
 serwirbel.
 wælan *sw. tw.* bedrängen, quälen,
 peinigen.
 bewælan *dass.*
 gewælan *dass.*
 wælbed *st. n.* Todtenbett, Leichen-
 lager.
 wælben *st. f.* tödtliche Wunde.
 wælwend *st. f.* Todesfessel.
 wælblāt, -bleāt *adj.* todtenbleich.
 wælceald *adj.* tödtlichkalt, leichen-
 kalt.
 wælceasig *adj.* die Leichen aus-
 wählend.
 wælclam, -clom *st. m.* Todesfessel,
 tödtliche Fessel.
 wælcræft *st. m.* tödtende Kraft.
 wælwealm *st. m.* Tod auf dem
 Schlachtfelde, überhaupt gewalt-
 samer Tod.
 wældæað *st. m.* *dass.*
 wældræor *st. m.* Blut des Erschla-
 genen.
 wælfāh *adj.* dem Strudel oder dem
 Meere feind oder wælfāh *adj.*
 vom Blute der Gefallenen bunt,
 blutgefärbt B. 1128.
 wælfāhð *st. f.* tödtliche Feind-
 schaft, todbringende Fehde.
 wælfædm *st. m.* tödtliche Umar-
 mung.
 wælfel *adj.* blutdürstig, leichen-
 gierig.
 wælfeld *st. m.* Schlachtfeld, Feld
 voll Leichen.
 wælfeall, wælfyll *st. m.* Fall der
 Kriegerleichen, blutiger Tod,
 Niederlage.
 wælfus *adj.* zum Tode beeilt.
 wælfyllo *st. f.* Fülle von Erschla-
 genen.
 wælfyr *st. n.* 1. todbringendes
 Feuer, die Flammen des Dra-
 chen B. 2582. 2. Leichenfeuer,
 Flammen des Scheiterhaufens
 B. 1119.
 wælgār *st. m.* todbringender
 Speer.
 wælgæst *st. m.* todbringender
 Gast.
 wælgtfre *adj.* leichengierig.
 wælgim *st. m.* todbringender Edel-
 stein? Rā. 214.
 wælgrædig *adj.* leichengierig.
 wæl-, wællgrim *adj.* voll tod-
 bringenden Grimmes, grausam,
 verhängnisvoll.
 wælgryre *st. m.* todbringender
 Graus.
 wælhere *st. m.* das dem Unter-
 gange bestimmte Heer.
 wælhlem *st. m.* Todesstreich.
 wæhlence *sw. f.* Kampfkette,
 Kettenpanzer, Brünne.
 wælhræow, -hriow *adj.* kampfwild,
 grausam.
 wælhwerp *st. m.* todbringendes
 Hündchen.
 Wælisc *adj.* welsch.
 wæll *s.* wæl.
 wælm, welm *st. m.* das Wallen,
 Wogen, Sprudeln, Flut, Wallung.
 wælmfyr *st. n.* wallendes Feuer.
 wælmist *st. m.* tödtlicher Nebel.
 wælnet *st. n.* Todesnetz.
 wælnið *st. m.* tödtliche Feind-
 schaft, Fehde.
 wæl-, wællnot *st. f.* Todeszeichen.
 wælpil *st. m.* tödtlicher Pfeil.

- wælræs st. m. todbringender Angriff, blutiger Kampfsturm.
 wælráp st. m. Fessel der Flut, d. i. Eisdecke.
 wælréc st. m. todbringender Qualm.
 wæl-, wællregn st. m. todbringender Regen.
 wælrest, -ræst st. f. Todbett, Grab, Grabesruhe.
 wælræaf st. n. Beute von den im Kampfe Gefallenen.
 wælrêow adj. wild auf der Walstatt, stürmisch im Kampfe.
 wælrûn st. f. Kampfgeheimniß.
 wælscol Niederlage Jud. 313.
 wælsceaft st. m. todbringender Schaft, Speer.
 wælseax st. n. todbringendes Hüftschwert.
 wælsleah, -sliht st. m. n. ? Schlacht, Gemetzel.
 wælspere st. n. todbringender Speer.
 wælsteng st. m. todbringende Stange, Speerschaft.
 wælstôw st. f. Walstatt.
 wælstræl st. m. f. todbringender Pfeil.
 wælstréam st. m. todbringender Strom.
 wælsweg st. m. tödlicher Schlag, Hieb.
 wælwang st. m. Leichen-, Schlachtfeld.
 wælweg st. m. verhängnißvolle Fahrt.
 wælwulf st. m. Leichenwolf, Krieger, Menschenfresser.
 wæn s. wægen.
 wæpen st. n. 1. Waffe, (Schild, Schwert, Speer). 2. männliches Glied.
 wæpengewrixle st. n. Waffenaustausch, d. i. Kampf.
 wæpenhete st. m. Haß der sich durch die Waffen offenbart.
 wæpenstræl st. m. Pfeil.
 wæpenpracu st. f. Waffens Sturm, Kampf.
 wæpenpræge Waffen, Rüstung? Crâ. 61.
 wæpenwiga sw. m. bewaffneter Krieger.
 wæpned part. (bewaffnet) ein männliches Glied habend, männlich, Mann.
 wæpnedcyn st. n. männliches Geschlecht.
 wæpnedman st. m. Mann.
 wær adj. vorsichtig.
 wær st. n. Meer.
 wær st. f. Bündniß, Vertrag, Versprechen, Gelübde, Treue.
 wær adj. wahr Gen. 681.
 wære st. n. Schmerz.
 wærfæst adj. am Bündniß oder Vertrag festhaltend, treu, wahrhaftig.
 wærgan s. wergan.
 wærgenga, wergenga sw. m. eig. der Schutz suchend umherwandert, Fremdling, Ankömmling.
 wærgðu s. wergðu.
 wærlæas adj. bundbrüchig, treulos.
 wærlíc adj. vorsichtig, umsichtig.
 wærlíce adv. dass.
 wærlíce adv. wahr.
 wær-, wærloga sw. m. Bundbrüchiger, Treuloser.
 wærnis, -nys st. f. Fluch, Verdammniß.
 wæron s. wesan.
 wærdo st. f. ungewöhnliche Sache, Wunder, Ungeheuer ? Met. 28⁸².
 wærwyrde adj. vorsichtig redend.
 wæstm, wæstum, westem st. m. f. n. 1. Wuchs, Statur, allgemeine Körperbeschaffenheit. 2. Gewächs, Pflanze. 3. Frucht, 4. Fülle.
 wæstmbære adj. fruchttragend, fruchtbar.
 wæt adj. feucht, naß.

wæta *sw. m. Flüssigkeit, Feuchtigkeit, Wasser.*

wætan *sw. ztw. befeuchten, naß machen, bewässern.*

gewætan *dass.*

wæter, wætter *st. n. Wasser.*

wæterædr *st. f. Wasserader, Wasserfall.*

wæterbrôga *sw. m. Wasserschrecken, grausige Flut.*

wæterregesa *sw. m. dass.*

wæterflôd *st. m. Wasserflut.*

wætergrund *st. m. Meerestiefe.*

wæterhelm *st. m. Wasserhelm, Eisdecke.*

wæterscipe *st. m. Ansammlung von Gewässern.*

wæterspring, -sprync *st. m. Wasserquelle, Wasserstrudel.*

wæterstefn *st. f. Wasserstimme.*

wæterstrêam *st. m. Fluß.*

wæterpisa, -piswa *sw. m. Wasserdurchraucher; Wallfisch* Wal. 50; *Schiff* Gd. 1303.

wæterpryð *st. f. Wasserlärm.*

wæteryð *st. f. Wasserwooge, Meerewoge.*

wæðan *sw. ztw. jagen, umherschweifen.*

wæfian *sw. ztw. schwanken, zaudern, staunen, stutzen.*

wag, wah *s. wæg.*

wagian *sw. ztw. wackeln, schwanken, sich bewegen.*

wala *sw. m. ein Teil des Helmes, durch den der Helmbusch befestigt wird* B. 1031.

Valas, walca, waldan, wall *s. Wealh, wealca, wealdan, weall.*

Wale *sw. f. welsche Frau, Sklavin.*

walian *sw. ztw.*

Awyrtwalian *entwurzeln, herausreißen.*

wálc *adj. wehevoll.*

wam, wom *st. m. n. 1. Makel, Flecken, Schandfleck, Schmach,*

Schandtat, Verbrechen, Sünde. 2. Schaden, Unglück.

wam, wom *adj. schmähtlich, schändlich, schlecht.*

wamb, womb *st. f. Bauch.*

wamb-, wombhoord *st. n. des Bauches Inhalt.*

wam-, womcwide *st. m. schändliche, lästerliche Rede.*

wam-, womdæd *st. f. Schandtat, Verbrechen.*

wam-, womful *adj. fleckenvoll, schändlich, sündig, boshaft.*

wam-, womsceaða *sw. m. sündenbefleckter Feind.*

wam-, womscyldig *adj. sündenvoll, verbrecherisch.*

wam-, womwyrrende *part. Schandtaten, Sünden verübend.*

wan, won *st. n. Mangel.*

wan, won *adj. m. gen. einer Sache entbehrend.*

wan, wann, won, wonn *adj. dunkel, schwarz.*

wana *sw. m. Mangel, Abnahme.*

wan-, wonæht *st. f. Mangel.*

wandian *sw. ztw. ablassen, zögern.*

wandrian *sw. ztw. wandern, umherfliegen.*

wanfæg, wonfæg *adj. dunkelfarbig.*

wan-, wonfeax *adj. schwarzhaarig.*

wan-, wonfýr *st. n. schwarzqualmendes Feuer.*

wang, wong *st. m. Feld, Flur, Gefilde, Stätte.*

wange, wonge *sw. n. Wange, Backe.*

wang-, wongstede *st. m. Feldstätte, Ort.*

wan-, wann-, wonhál *adj. krank.*

wanhoga *sw. m. Verstandesloser, Sinnloser; adj. sinnlos.*

wanhyd, wonhygd *st. f. Mangel an Besinnung, an Vorsicht, Sorglosigkeit, Sinnlosigkeit, Verwegenheit.*

- wan-**, **wonhydig** *adj.* *unbesonnen, verwegen, unverständig.*
wanian, **wonian** *sw. ztw.* 1. *intr. sich vermindern, abnehmen, schwinden.* 2. *trans. abnehmen machen, mindern.*
gewanian *dass.*
wānian, **wānigean** *sw. ztw.* *weinen, klagen, beweinen, beklagen.*
wann *s. wan.*
wan-, **wonsælig** *adj.* *unglücklich, unselig.*
wan-, **wonnsceaft** *st. f.* *Zustand des Mangels, Elend, Unglück, Mißgeschick.*
wan-, **wonspedig** *adj.* *unglücklich, unselig.*
wâr *st. n.* *Alge, Meergras.*
waran *sw. m. pl.* *Einwohner, Bürger.*
warenian *sw. ztw.*
bewarenian (*reft.*) *hüten.*
warian *sw. ztw.* 1. *wahren, hüten, inne haben, besetzt halten, besitzen, bewohnen.* 2. *sich wovor wahren* Gen. 236. 801.
bewarian 1. *abhalten von, bewahren vor.* 2. *verteidigen.*
wârig *adj.* *seetang, schmutzig.*
warnian, **warnung**, **warod̃**, **wârođ** *s. wearnian, warnung, warud̃, wârud̃.*
waru *st. f.* *Bürgerschaft, Bürger; nur in Compositis gebraucht.*
waru *st. f.* *Hut, Schutz.*
warud̃, **warod̃**, **wearod̃** *st. m.* *Gestade, Ufer.*
wârud̃, **wârođ** *st. n.* *Alge.*
warod̃farud̃ *st. m.* *Brandung.*
warud̃gewinn *st. n.* *dass.*
wascan *st. abl. ztw.* IV. *waschen.*
wađol *st. m.* *Vollmond.*
wađu *st. f.* 1. *Wanderung, Reise.* 2. *Jagd* Met. 27¹⁸.
wađum *st. m.* *Flut.*
wađuma, **wađema** *sw. m.* *Flut, Meer.*
wâwa *sw. m.* *Wehe, Elend.*
wâwan *st. red. ztw.* *wehen.*
biwâwan *umwehen.*
wê *pron.* *wir, gen. ûser, usser, dat. ûs, acc. ûsic, ussic, ûs.*
web *st. n.* *Gewebe, gewirkte Tapete.*
webban, **webbian** *sw. m.* *weben, wirken, sinnern, anzetteln.*
weccan, **weccean** *sw. ztw.* 1. *wecken, aufwecken.* 2. *erwecken, erregen, hervorrufen, hervorbringen.* 3. *ermuntern, erfrischen, aufrichten, jemandens Lebenskräfte wecken.* 4. *bewegen, in Aufregung bringen.*
âweccan *aufwecken, erwecken, erregen, anregen, aufstacheln, schaffen.*
tôweccan *erregen.*
wecgan *sw. ztw.* 1. *bewegen, hin und her treiben.* 2. *sich bewegen* Met. 27⁴.
âwecgan *bewegen, erregen.*
wecnian *s. wæcnian.*
wed *st. n.* *Pfand, Unterpfand.*
wêdan *sw. ztw.* *wîllen, toben.*
weddian *sw. m.*
biweddian *verloben.*
wêdehund *st. m.* *wîttender Hund.*
weder *st. n.* *Wetter, Witterung.*
wederburg *st. f.* *dem Wetter ausgesetzte Burg.*
wedercandel, **-condel** *st. f.* *Wetterleuchte, Sonne.*
wederdæg *st. m.* *durch Wetter ausgezeichnete Tag.*
wedertâcen *st. n.* *Wetterzeichen, Sonne.*
wederwolcen *st. n.* *Wetterwolke.*
wefan *st. abl. ztw.* III. *weben, anzetteln, anordnen.*
âwefan *weben.*
gewefan *dass.*

weß *st. f. Einschlag* Rā. 36³.
 weg, wæg *s. wig, wæg*.
 weg *st. m. Weg*.
 weg *in der Verbindung* weg lā,
 weg lā *ganz recht* Ps. 69⁴.
 wegan *st. abl. ztw. III. 1. tra-*
gen. 2. sich bewegen Exod. 180.
 Reim. 6.
 āwegan *entfernen, zerstören*.
 ætwegan *hinzu oder hinweg-*
tragen.
 bewegan 1. *erschlagen* By.
 183. 2. *umgeben, einhüllen*.
 forwegan *erschlagen*.
 gewegan *kämpfen*.
 tōwegan *zerstreuen*.
 wēge, wehte (*praet.*) *s. wāge,*
weccan.
 wel, well *adv. wol, gut*.
 wēl *st. f. Geschmeide* Wy. 74.
 wela, weala, weola *sw. m. Schätze,*
Reichtum, Ueberfluß.
 weldæd *st. f. gutes Werk, Wollat*.
 weleras, weoloras *st. m. pl. Lippen*.
 welgian, weligian *sw. ztw. 1. be-*
reichern. 2. intr. im Ueberfluß
vorhanden sein.
 welhwā *pron. jeder; adv. gen. n.*
welhwæs überhaupt, durchaus
Met. 2¹⁰.
 welhwær *adv. überall*.
 welhwilc *pron. jeder*.
 welig *adj. reich, mit Ueberfluß*
ausgestattet.
 well *s. wel*.
 well *st. m. Quelle*.
 wella *sw. m. dass*.
 wellan *sw. ztw.*
 āwellan *in Wallung bringen*.
 onwellan *in Wallung, heftige*
Aufregung bringen.
 welm *s. wælm*.
 welpungen *part. wolgediehen, tüch-*
tig, ehrbar.
 wēman *sw. ztw. 1. ertönen, er-*
schallen, rufen An. 741. 2.

anstimmen, verkünden An. 1482.
 3. *raten, überreden, verlocken,*
verführen. 4. freundlich zu-
sprechen, trösten? Wand. 29.
 wemman *sw. ztw. schmähen,*
schimpfen.
 gewemman *häßlich machen,*
verderben, beschmutzen, verun-
reinigen, mißhandeln, verletzen.
 wen, wenn *s. wynn*.
 wēn *st. f. 1. Wahn, Meinung. 2.*
Wahrscheinlichkeit. 3. Hoffnung,
Erwartung, Aussicht auf etwas.
 4. *Name der Rune w; vgl.*
wynn.
 wēna *sw. m. 1. Wahn, Meinung.*
 2. *Hoffnung, Erwartung.*
 wēnan *sw. ztw. wānen, hoffen,*
erwarten, worauf rechnen, sich
eines Dinges versehen.
 gewēnan *hoffen, erwarten*.
 wencel, wencele *adj. wankend,*
schwach.
 wendan *sw. ztw. 1. wenden, keh-*
ren, umkehren, ändern. 2. be-
grenzen? Gen. 2209. 3. *sich*
wenden, sich umwenden, sich
ändern, gehen. 4. verschieden
sein, sich verschieden zeigen.
 āwenden 1. *abwenden. 2.*
wenden, ändern Gen. 259. 3.
sich abwenden Ps. 77⁵⁷.
 edwenden *sich wieder ab-*
wenden, weichen, aufhören.
 gewendan 1. *wenden, um-*
wenden, richten. 2. sich wen-
den, sich umwenden, sich ver-
ändern.
 onwenden 1. *trans. wenden,*
umwenden, abwenden, beseitigen,
verändern. 2. intr. umkehren,
zurückkehren Ps. 145³.
 ôðwenden *entwenden*.
 wending *st. f. Veränderung, Än-*
derung.

wenian sw. ztw. gewöhnen, an sich gewöhnen.

bewenian bewirten, pflegen.

gewenian gewöhnen.

wëninga adv. um ein Kleines.

wenn s. wynn.

wenna? Reim. 7.

wëpan st. red. ztw. 1. intr. weinen, laut trauern, klagen. 2. beweinen, beklagen.

wer st. m. Mann, Mensch.

werbëam st. m. Wehrbaum, d. i. Krieger oder Mannbaum, d. i. baumstarker Mann? Exod. 486.

werc, wercan s. weorc, wyrçan.

wercyn st. n. Menschen- oder Männergeschlecht.

werdan, wered s. wyrdan, weorud.

wered st. n. süßes Getränk, Met.

werg, wergan s. wearg, werig, wergian, werian.

wergend part. u. subst. Neider, Bösewicht.

wergend part. u. subst. Verteidiger, Beschützer.

wergenga s. wærgenga.

wërgian sw. ztw.

gewërgian ermüden.

wergian, wergan sw. ztw. ächten, verdammen.

wergðu, werhðu, wærgðu st. f. Fluch, Verdammiß, Strafe.

wergun st. f. Fluch, Verdammiß Sat. 42.

werian, werigean, wergan sw. ztw.

1. verteidigen, schützen. 2. hüten, innehaben, bewohnen Gû. 322.

3. bedecken, bekleiden, umhüllen. 4. abwehren, verwehren.

Awërian 1. verteidigen, beschützen. 2. abwehren, verhindern Ps. 105²⁴. 3. umschließen Râ. 41⁴⁷.

be-, biwerian 1. verteidigen, schützen, hindern, abhalten, verbieten. 2. in Schranken, Ordnung halten.

gewërian bekleiden, umhüllen.

wërig adj. verflucht, friedlos, geächtet, verdammt, verhaßt.

wërig adj. müde, ermattet, entkräftet, niedergeschlagen, elend, unglücklich, traurig.

wërigean, wërigend s. werian, wërgend.

wërigferð, -ferhð adj. niedergeschlagenen, traurigen Sinnes, im Gemüte deprimiert; ermüdet Wal. 19.

wërigmôd adj. dass.

wërlôga s. wærlôga.

wermægð st. f. Menschenstamm, Volksstamm, Nation.

wërmôd st. m. Wermut.

wërod s. weorud.

wëron s. wæron.

wërpëod, -þiôd st. f. Männervolk, Volk, Völkerschaft; im pl. auch Leute.

wësan st. abl. ztw. III. (praet. wæs, wæron) sein; mit part. praet. häufig zur Umschreibung des Passivums dienend (wæs ward und war).

forwësan hinschwinden, verwesen Ruin. 7.

gewësan sein Sal. 181.

wëst adv. westlich, nach Westen.

wëstan adv. von Westen her.

wëstan sw. ztw. verwüsten.

wëstdæl st. m. westlicher Teil.

wëste adj. wüste, unbewohnt, verlassen, einsam, öde.

wëstem s. wæstm.

wësten st. m. n. Wüste, unbewohnte Stätte, Einöde, Einsamkeit.

wëstende st. m. westliches Ende.

wëstengryre st. m. Wüstengraus.

wëstenstaðol st. m. wüste Stätte.

wëstmest adj. westlichst.

wëstrôdor st. m. westlicher Himmel.

westweg *st. m. westlicher Weg.*
 weðan *st. abl. ztw. III. binden?*
 Ps. 106²⁸.
 wêðe *adj. süß, lind, angenehm.*
 weðel *st. f. Armut, Bedürftigkeit.*
 wêðnes *st. f. Annehmlichkeit, Anmut.*
 wexe *s. weax.*
 wêa *sw. m. Wehe, Mühsal, Uebel, Unglück, Elend.*
 wêaðað *st. f. wehvolle Tat.*
 wêagesið *st. m. Unglückgefährte.*
 weaht *part., weahte praet. v. weccan.*
 weal, weala *s. weall, wela.*
 wêalaf *st. f. den das Unglück übrig gelassen hat.*
 wealand = wealhland *st. n. Welschland, Ausland, Fremde.*
 Wealas *s. wealh.*
 wealca, walca *sw. m. 1. die rollende, sich wälzende Woge. 2. leichtes wallendes Gewand.*
 wealcen *st. red. ztw. herumtreiben. gewealcen dass.*
 onwealcen *sich herumwälzen.*
 weald, wald *st. m. Wald; Buschwerk, Laubwerk, Baumzweige*
 Gen. 846.
 wealdan, waldan *st. red. ztw. walten, Macht haben, besitzen, herrschen, regieren, lenken.*
 gewealdan *walten, herrschen, Macht haben, regieren, lenken; part. gewealden 1. stark, kräftig, tüchtig. 2. unterworfen, unterjocht* B. 1732.
 wealdend *adj. mächtig.*
 wealdend, waldend *part. u. subst. Walter, Lenker, Regierer, Herrscher, Herr, König.*
 wealdendgod *st. m. waltender Gott, Herr Gott.*
 weald-, waldswaðu *st. f. Wegspur im Walde.*

wealh *st. m. Welscher, Fremder, Sklave.*
 wealhstôð *st. m. Dolmetscher.*
 wêalfe *adj. wehvoll.*
 weall, weal *st. m. 1. Erdwall, Damm, Hügel, Berg. 2. Uferwand, Felsenufer. 3. Mauer.*
 weallan *st. red. ztw. wallen, aufwallen, wogen; m. acc. geiseln* Sal. 143.
 âweallan *1. hervorquellen, hervorschießen, herausprudeln. 2. part. âweallen? Cri. 625.*
 weall-, wealclif *st. n. Uferklippe.*
 wealldor *st. n. Tor in der Mauer.*
 weall-, wealfæsten *st. n. Wall, Schutzmittel, Burg.*
 weall-, wealgeat *st. n. Tor am Walle, in der Mauer.*
 weallian *sw. ztw. wallen, umher-schweifen, in der Fremde sich aufhalten.*
 weall-, wealstân *st. m. Mauer-, Eckstein.*
 wealsteall *st. m. Mauerstätte.*
 weallstêap *adj. mit hohen, steilen Mauern, steil.*
 weallwala *sw. m. Mauerstock.*
 wealsada *sw. m. Strick zum Binden der Sklaven? Ps. 139⁵.*
 wêan? Ps. 68²⁷.
 weard *adv. gegen, zu — hin.*
 weard *st. m. f. Wache, Schutz, Abwartung, Lauer, Kundschaft, Besitz.*
 weard *st. m. Wart, Wächter, Behüter, Beschützer, Herr.*
 weardian *sw. ztw. 1. bewachen, hüten, bewahren. 2. inne haben, bewohnen, sich wo aufhalten. 3. last (swaðe) weardian Jemandens Spur innehalten und zwar a) ihm auf dem Fuße folgen B. 2164 und b) hinter ihm zurückbleiben.*

wearg, wearh, werg *st. m. 1.*

Wolf. 2. geächteter, friedloser Verbrecher.

weargtræf, -treaf *st. n. Haus der Verdammten.*

wearm *adj. warm.*

wearmian *sw. ztw. warm werden.*

wearmlic *adj. warm.*

wearn *Menge.*

wearn *st. f. 1. Verweigerung, Verzögerung B. 366. 2. Widerstand. 3. Vorwürfe.*

wearnian, warnian *sw. ztw. sich wahren, sich wovor hüten, sich etwas versagen.*

wearning, warning *st. f. 1. Warnung. 2. Vorsicht.*

wearod *s. warud.*

wearp *st. m. Werft, Weberzettel, Aufzug.*

wëas *adv. zufällig, durch Zufall.*

wëaspeall *st. n. Unglücksbotschaft.*

wëatācen *st. n. Wehezeichen.*

wëapearf *st. f. wehvolle Bedrängnis.*

wëax *st. n. Wachs.*

wëax = wëacs = wāces *gen. n. v. wāc weich Rā. 46¹.*

wëaxan *st. abl. ztw. IV. wachsen, zunehmen, sich vermehren, erstarken, mächtiger werden.*

āwëaxan *wachsen, aufwachsen, erwachsen, entstehen, her-rühren.*

be-, biwëaxan *bewachsen.*

gewëaxan *wachsen, heranwachsen.*

wëaxan *verzehren? B. 311b.*

wëo, weobedd *s. wōh u. wigbed.*

wëod, wiod *st. n. Unkraut.*

weodewe *s. widwe.*

wëodmōnað *st. m. Unkrautmonat, August Men. 138.*

weogas, weog, weola *s. weg, wig, wela.*

weolme *sw. f. Auswahl, das Beste unter Seinesgleichen Cri. 445.*

weoloras *s. weleras.*

weor *adv. schlimm, arge.*

weora *gen. pl. v. wer.*

weorc, worc, werc *st. n. 1. Werk, Tat, Arbeit. 2. Mühsal, Beschwerde, drückende Last, Schmerz (wie das lat. labor). weorce adj. beschwerlich, schwer, schmerzlich.*

weorce *adv. dass.*

weorcean *s. wyrcan, -ean.*

weorcsun *adj. beschwerlich, schädlich.*

weorcpēow *1. st. m. arbeitender Diener, Sklave. 2. st. f. Sklavin, Magd Gen. 2260.*

weoren *part. v. wesān.*

weorfan *s. hweorfan.*

weorm *st. m. Wurm.*

weorn? *Az. 185. An. 677. 1492.*

weornan *s. wyrnan.*

weornian *sw. ztw. welken, schwinden.*

forweornian *verwesen.*

weorod, weorold *s. weorud, weoruld.*

weorpan, worpan, wyrpan, wurpan *st. abl. ztw. I. werfen.*

āweorpan *ab-, herabwerfen, aus-, hin-, hinauswerfen, vertreiben, entfernen; bestreuen, widerlegen.*

be-, biweorpan *1. bedecken, umgeben. 2. werfen, hinwerfen.*

forweorpan *1. aus-, hin-, hinauswerfen, vertreiben. 2. verschleudern B. 2872.*

geweorpan *1. werfen, hinwerfen. 2. reflex. sich erheben. 3. umwenden, ändern Cri. 188. 4. vorübergehen, fortgehen Gn. Ex. 77.*

oferweorpan *1. überwerfen, bewerfen. 2. niederwerfen. 3. intr. sich überschlagen, umfallen.*

tôweorpan zerwerfen, zerstreuen, vernichten, zerstören, vereiteln, ab-, wegwenden; intr. sich veruneinigen Gn. Ex. 191.

widweorpan verwerfen.

ymbweorpan umwerfen, umgeben.

weorpere st. m. Werfer.

weorð, wurð st. n. 1. Wert, Preis, Kaufpreis, Lösegeld. 2. Ehre, Würde Bed. Sm. 545⁶.

weorð, wurð adj. wert, würdig, geehrt, geachtet, teuer; m. gen. einer Sache wert, würdig.

weorð, word st. m. Straße, Gasse; Gang, Vorhalle.

weorðan, wiordan, wurden, wyrðan st. abl. ztw. I. werden, geschehen; m. part. praet. transitiver Verben zur Umschreibung des Passivums und m. part. praet. intransitiver Verben zur Umschreibung des Praeteritums. forweorðan vergehen, schwinden, untergehen.

geweorðan 1. werden, geschehen. 2. impers. m. acc. der pers. werden, ergehen, geschehen, treffen, einem vorkommen, dünken, scheinen, gefallen.

weorðful adj. würdevoll, hochangesehen, ruhmvoll.

weorðgeorn adj. ehrgeizig, ruhmbe gierig.

weorðian, wurðian, wyrðian sw. ztw. 1. wert halten, in Ehren halten, respektieren, ehren, achten, verehren, anbeten. 2. verherrlichen, loben. 3. ehren, auszeichnen, zieren, schmücken, beschenken.

geweorðian 1. auszeichnen, ehren, schmücken, ausstatten, beschenken. 2. verherrlichen, loben.

weorðig, wordig st. m. Straße,

Gasse; Grund und Boden, auf dem ein Gut liegt, Hofstatt.

weorð-, wurðlic adj. würdiglich, verehrungswürdig, ehrwürdig, ausgezeichnet.

weorð-, wurðlice adv. würdiglich, ausgezeichnet.

weorð-, wurð-, wordmynd, -mynd, -mynt st. f. n. Würde, Ehre.

weorð-, wyrðscipe st. m. Ehre, Würde.

weorðung st. f. Ehre.

weorud, weorod, werud, werod, wered st. n. Schaar, Volk, Menge.

weorudān? Wy. 93.

weorudlēast, werodlēst st. f. Mangel an Leuten, Kriegern.

weoruf-, woruftord st. m. Mist, Dünger vom Rindvieh.

weoruld, weorold, woruld, worold, world st. f. 1. Welt als Inbegriff aller endlichen Dinge, alles dessen was zwischen Himmel und Hölle ist, und im biblischen Sinne alles Irdische, Sinnliche.

2. Menschheit, Menschen. 3. Leben, Weltleben Met. 10⁷⁰; Sch. 22. 4. Lebenszeit, Jahrhundert.

weoruld-, woroldār st. f. weltliche Ehre, Ehre vor der Welt.

weoruld-, worldbearn st. n. Weltkind, Mensch.

weoruld-, woruldbliss st. f. weltliche Freude.

weoruld-, woruldbuend part. u. subst. Weltbewohner.

weoruldbysgung, -bisgung st. f. weltliche Mühsale.

weoruld-, woruldcandel st. f. Weltleuchte, Sonne.

weoruld-, woruldcraeft st. m. weltliche Kunst und Weisheit.

weoruld-, woruldand adj. weltlich.

weoruld-, woruldcyning st. m. weltlicher König.

weoruld-, worulddêad *adj. todt.*
 weoruld-, worulddrêam *st. m. Weltfreude.*
 weorulddriht *s. weoruldriht.*
 weorulddryhten, -drihten *st. m. Herr der Welt, Gott.*
 weoruld-, worulddugud *st. f. weltliches Gut.*
 weoruld-, woruldende *st. m. Weltende.*
 weoruld-, woruldearfod *st. n. weltliche Mühsal.*
 weoruld-, woruldfêoh *st. n. weltliches Gut, Reichtum.*
 weoruldfreond *part. u. subst. weltlicher Freund.*
 weoruld-, worulddedâl *st. n. Trennung von der Welt, Tod.*
 weoruld-, worulddesâlig *adj. reich an weltlichen Gütern.*
 weorulddesâld *st. f. weltliches Glück.*
 weoruld-, worulddesceaft *st. f. 1. Weltgeschöpf. 2. Welt Gen. 110.*
 weoruld-, worulddestrêon *st. n. weltliche Schätze.*
 weorulddeswinc *st. n. weltliche Mühsal.*
 weoruld-, woruldgitsere *st. m. der nach weltlichen, irdischen Dingen begierig ist.*
 weoruldgitsung *st. f. Begierde nach weltlichen Dingen, Habsucht.*
 weoruld-, woruldhÿht *st. m. weltliche Freude.*
 weoruld-, woruldlíc *adj. weltlich.*
 weoruld-, woruld-, woruldlif *st. n. Weltleben, Leben in der Welt.*
 weoruld-, woruldmâgas *st. m. pl. weltliche Verwandte.*
 weoruld-, woruldmán *st. m. Mensch.*
 weoruld-, woruldnÿtt *st. f. Nutzen oder Benutzung in dieser Welt.*

weoruld-, woruldrâden *st. f. Weltbestimmung, Weltordnung.*
 weoruld-, woruldrice *adj. reich an weltlicher Macht und an Weltgütern.*
 weoruld-, woruld-, woruldrice *st. n. 1. Weltreich, Welt. 2. weltliches Königreich.*
 weoruldriht, woruldrÿht *st. n. Säkular- oder Civilrecht Gt. 28.*
 weoruld-, woruldsâld *st. f. weltliches Glück.*
 weoruld-, woruldsceaft *st. f. Weltgeschöpf, Kreatur.*
 weoruld-, woruldspêd *st. f. Glück, Erfolg in der Welt.*
 weoruld-, woruldstrengu *st. f. weltliche Kraft.*
 weoruld-, woruldstund *st. f. Stunde, Zeit in dieser Welt.*
 weoruld-, woruldpearfa *sw. m. arm an weltlichen Gütern.*
 weoruld-, woruldpearfende *part. dass.*
 weoruldwela *sw. m. Weltreichtum.*
 weoruld-, woruldwídl *st. m. n. (?) Weltschmutz.*
 weoruld-, woruldwíte *st. n. Marter.*
 weoruld-, woruldwuniende *part. in der Welt wohnend.*
 weoruld-, woruldyrmâu *st. f. weltliches Elend.*
 wêos, weota, weotian, wibed *s. wig, wita, witian, wigbed.*
 wíc *st. n. Wohnstätte, Aufenthaltsort, Wohnung, Haus, Lager.*
 wícan *st. abl. ztw. V. weichen, zusammenstürzen.*
 gewícan *weichen, abgleiten, versagen.*
 wiccræft *st. m. Zauberkunst.*
 wiccungdóm *st. m. dass.*
 wíceard *st. m. Wohnstätte.*
 wícfreodu *st. f. Beschützung der Wohnstätte.*
 wicg, wycg *st. n. Pferd.*

- wician *sw. ztw.* wohnen, weilen, sich wo lagern.
 gewician *intr.* wohnen, eine Wohnung haben.
 ymbwicigean *umlagern.*
 wicing *st. m.* Seeräuber.
 wicstede *st. m.* Wohnstätte.
 wicsteal *st. m.* Stätte des Heerlagers.
 wicstow *st. f.* Wohnstätte.
 wictan *st. m.* Vorhalle.
 wid *adj.* weit, ausgedehnt, breit, lang.
 widbrād *adj.* weit und breit.
 widcūð *adj.* weithin bekannt.
 wide *adv.* weit, weithin.
 wideferð, -ferhð, -fyrhð *st. m.* n. langes Leben, lange Zeildauer.
 wīdefeorh, -ferh, -ferg *st. m. n.* dass.
 widewe *s.* widwe.
 widfædme *adj.* weit umfassend.
 widfærende *part.* weithin fahrend, weither kommend.
 widfloga *sw. m.* der Weithinfliegende (Drache) B. 2346.
 widfolc *st. n.* großes Volk.
 widgal, -gel, -gil, -giell *adj. 1.* weit ausgedehnt, weitreichend.
 2. wandernd, umherschweifend Rā. 21^b.
 widgangol, -gongel *adj.* wandernd, umherschweifend.
 widl *st. m. n.?* Schmutz, Kot.
 widlan *sw. ztw.* beschmutzen, beflecken.
 widland, -lond *st. n.* weit ausgedehntes Land.
 widlāst *st. m.* weite Wanderung, weiter Weg.
 widlāst *adj.* weitspurig, weithin gehend.
 widmære *adj.* weithin kund.
 wido *s.* wīdu.
 widrynig *adj.* weithin fliegend? An. 1509.
 wīdsceop *adj.* weitschichtig, groß, ansehnlich.
 wīdsīd *st. m. 1.* weite Fahrt.
 2. der Weitgereiste Wīd. 1.
 wīdu, wīdo = wūdu *Holz, Zweig* Met. 13^{ss}; Rā. 57².
 wīdwe, wīdewe, weodewe, wūdwe, wūdwe *sw. f.* Witwe.
 wīdwegas *st. m. pl.* weitführende Wege.
 wīf *st. n. (f.)* Weib, Frau, Gattin.
 wīfel *st. m.* Käfer, Mistkäfer.
 wīgift *st. f.* Mitgift, Aussteuer.
 wīfhād *st. m.* weibliches Geschlecht.
 wīflufe *sw. f.* Liebe zur Gattin.
 wīfman, -mon, wīmman *st. m. f.* Weibmann, Weib.
 wīfmyne *st. m.* Liebe zu einer Frau.
 wīfre *sw. f.* Weberin.
 wīg, wīh, weoh, weag *st. m.* Götzenbild, Heiligtum, Tempel, Altar.
 wīg, wīgga *st. m. n. 1.* Kampf, 2. Kampftüchtigkeit.
 wīga *sw. m.* Krieger, Streiter.
 wīgan *st. abl. ztw. V.* streiten, kämpfen.
 gewīganswinden? Reim. 76.
 oferwīgan *überwinden, besiegen.*
 wīg-, wī-, weo-, weohbed *st. n.* Altar, Opferstätte.
 wīgbealu *st. n.* Kampfzübel.
 wīgbil *st. n.* Kampfschwert.
 wīglāc *adj.* glänzend in Kampfrüstung.
 wīgbord *st. n.* Kampfschild.
 wīgcirm, -cym *st. m.* Kampflärm.
 wīgcræft *st. m.* Kampftüchtigkeit.
 wīgcræftig *adj.* kampftüchtig.
 wīgend, wīggend *part. u. subst.* Kämpfer, Streiter, Krieger.
 wīgfreca *sw. m.* Kampfwolf, Kampfheld.
 wīgfruma *sw. m.* Kriegsherr.
 wīggetawe *st. n. pl.* Kampfrüstung.

wigg, wiggend *s.* wig, wigend.
 wiggryre *st. m.* Kampfgraus.
 wig-, wihgyld *st. n.* Götzsbild.
 wig-, wihaga *sw. m.* Schilddach,
Phalanx.
 wighete *st. m.* Kampfhaß, Kriegs-
 feindschaft.
 wigheafola *sw. m.* Kampfhaupt,
Helm.
 wighêap *st. m.* Kriegsschaar.
 wigheard *adj.* kampfhart, im
 Kampfe tapfer.
 wighryre *st. m.* Hinfall im Kampfe,
 Niederlage.
 wighyrst *st. f.* Kampfkrüstung,
 Kampfschmuck.
 wiglêod *st. n.* Kampflied, Kampf-
 signal.
 wiglic *adj.* kriegerisch.
 wigneafola *s.* wigheafola.
 wignyt *st. n.* Kampfvorteil,
 Kampferfolg.
 wigplega *sw. m.* Kampfspiel,
 Kampf.
 wigrêd, -rôd *st. f.* Kriegsweg,
 Straße auf der die Krieger
 ziehen.
 wigrêden *st. f.* Kampfschaft (*f.*),
 Kampf.
 wigslêd *st. m.* Kriegszug.
 wigsigor *st. m.* Triumph, Sieg.
 wigsmið *st. m.* Verfertiger von
 Götzsbildern.
 wigsmið *st. m.* Kampfschmied,
 Kämpfer, Kriegermann.
 wigspêd *st. f.* Kampfglück.
 wigsteal *st. n.* Vormauer, Boll-
 werk.
 wigtrod, wítrod *st. f.* Kriegs-,
 Heereszug.
 wigþracu *st. f.* Kampfsturm.
 wigþrist *adj.* kampfkühn.
 wig-, weohweorðung *st. f.* Götz-
 dienst, Götzverehrung.
 wih, wihaga *s.* wig (weoh), wig-
 haga.

wiht, wuht, wyht *st. f. n.* 1. We-
 sen: Kreatur, Tier, Sache. 2.
 ein Ding, etwas bes. in negati-
 ven Sätzen; ne - wiht (*acc.*)
 nicht, durchaus nicht; ebenso
 instr. und beim Komparativ.
 wilbec *st. m.* Klagen- oder Be-
 sorgnißbach? Reim. 26.
 wilboda *sw. m.* Bote der Freude
 bringt, Engel.
 wilcuma *sw. m.* der willkommen
 ist, willkommener Gast.
 wild *adj.* wild.
 wildæg *st. m.* Freudentag.
 wilddêor, wilddôr *st. n.* wildes
 Tier.
 wilde *adv.* wild.
 wilder *st. n.* wildes Tier.
 wilfægen *adj.* froh.
 wilgæst, -gest *st. m.* willkommener
 Gast.
 wil-, willgebrôðor *st. m. pl.* ver-
 traute Brüder.
 wil-, willgedryht *st. f.* willfährige
 Schaar, Gefolge.
 wilgehlêða *sw. m.* vertrauter oder
 willfähriger Gefährte.
 wil-, willgestêd *st. m.* dass.
 wil-, willgesteald *st. n.* Reichtum.
 wil-, willgesweostor *st. f. pl.* ver-
 traute Schwestern.
 wil-, willgeþofsta *sw. m.* willfä-
 riger Gefährte.
 wil-, willgifa, -geofa, -giefra *sw.*
m. Freudengeber, König.
 wilhrêdig *adj.* über die Erfüllung
 des Wunsches sich freuend.
 will *s.* well.
 willa *sw. m.* 1. Wille, Wunsch,
 Verlangen, Freude, Wohlfal-
 len. 2. wünschenswerte oder er-
 freuliche Sache.
 willan, wyllan *unreg. ztw. praes.*
indic. sg. 1. 3. wille, wile, wyle,
 wylle. 2. wilt, wylt; *pl.* wil-
 lað, wyllað; *conj. sg.* wille,

wile, wylle; *pl.* willen, wyllen,
 wylle; *præf.* wolde wollen.
 willeburne, willflöd *s.* willeburne,
 wyllflöd.
 willian *sw.* *ztw.* begehren, ver-
 langen, wünschen.
 wiln, wyln *st. f.* Magd, Dienerin.
 wilnian *sw.* *ztw.* 1. begehren, ver-
 langen, fordern, wünschen, er-
 bitten, erstehen. 2. *local.* wohin
 streben *An.* 283; *Met.* 20¹⁵⁹.
 wilnung *st. f.* Sehnsucht, Ver-
 langen.
 wil-, willsele *st. m.* angenehme
 Wohnung.
 wil-, willst *st. m.* erwünschte,
 angenehme Fahrt, Reise.
 wil-, willspel *st. n.* freudige, will-
 kommende Botschaft.
 wilsum *adj.* wünschenswert, er-
 wünscht, angenehm.
 wilpegu *st. f.* angenehme Speisung.
 wilwang, willwong *st. m.* ange-
 nehmes, liebliches Feld, Gefilde.
 wilweg *st. m.* angenehmer, an-
 mutiger Weg.
 wimman *s.* wifman.
 win, winn *st. n.* 1. Streit, Kampf,
 Krieg, Aufruhr. 2. Arbeit, Mühe.
 win *st. n.* Wein.
 winærn *st. n.* Weinsaal, Trink-
 halle.
 winburg *st. f.* Burg oder Stadt
 in der Weingelage gehalten wer-
 den.
 wincan, wincian *sw.* *ztw.* Augen
 schließen, zunicken.
 wincel *st. m.* Winkel.
 wind *st. m.* Wind.
 windagas *st. m. pl.* Tage der
 Mühsal, die Lebenstage in die-
 ser mühseligen Welt.
 windan *st. abl. ztw.* I. 1. sich
 winden, sich drehen, sich wen-
 den, sich hin und her bewegen,

rührig sein, fliegen, rollen. 2.
intr. sich zögernd hin- und her-
 winden *Gd.* 265. 3. winden,
 drehen, schwingen; wunden gold
 zu Ringen verarbeitetes Gold.
 āwindan entwinden, entziehen.
 setwindan entrinnen, entgehen,
 entfliehen.
 be-, biwindan 1. umwinden,
 umgeben, einschliessen, umfas-
 sen. 2. hineinfügen, einprägen
An. 58; *Jul.* 234.
 gewindan 1. drehen, umdre-
 hen, verschlingen. 2. *intr.* sich
 winden, sich wenden, fliehend
 enteilen.
 onwindan 1. aufwinden, lö-
 sen, öffnen. 2. sich umwenden,
 zurückkehren *An.* 531.
 ymbwindan umfassen.
 windbland, -blond *st. n.* das Ge-
 wühl des Windes.
 windig *adj.* windig, luftig.
 wíndrinc *st. m.* Weintrank.
 windruncen *part.* vom Weine
 trunken.
 windsele *st. m.* Windsaal, Hölle.
 wine *st. m.* Freund, Geliebter, ge-
 liebter Herr und Eheherr.
 winedryhten, -drihten *st. m.* ge-
 liebter Herr, Herr und Freund.
 winegëomor *adj.* um die Freunde
 trauernd.
 winelëas *adj.* freundlich.
 winemæg *st. m.* lieber Verwandter,
 Blutsfreund.
 winescipe *st. m.* Freundschaft.
 winetrëow *st. f.* Freundes- und
 Gattentreue.
 winepearfende *part.* des Freun-
 des bedürftend, entbehrend.
 wíngál *adj.* vom Weine aufgehei-
 tert, berauscht.
 wíngedrinc *st. n.* Weingelage.

wingearð *st. m. Weingarten, Weinberg.*

winhæte *sw. f. Einladung zum Weine, Weingastung* Jud. 8.

winia, winiga, winigea *gen. pl. v. wine.*

winn *s. win.*

winnan, wynnān *st. abl. ztw. I.*

1. streiten, kämpfen, entgegen, widerspenstig sein, sich widersetzen. 2. arbeiten, sich be-, abmühen, streben, wetteifern. 3. m. acc. dulden, ertragen.

āwinnan gewinnen, erlangen; überstehen.

gewinnan 1. intr. kämpfen Gd. 421. 2. m. acc. besiegen, erobern. 3. m. acc. od. gen. gewinnen, erlangen.

oferwinnan überwinden, überstehen, besiegen.

wīnræced, -reced *st. n. Weinsaal, Trinkhalle.*

wīnsæd *adj. vom Weine gesättigt, berauscht.*

wīnsæl *st. n. Weinsaal, Trinkhalle.*

wīnsele *st. m. dass.*

wīnster, wīnster *adj. link.*

winter *st. m. n. Winter; im pl. Jahre.*

winterbiter *adj. von schneidender Winterkälte.*

winterceald *adj. winterlich kalt.*

wintercearig *adj. betrübt vor hohem Alter.*

winterdæg *st. m. Wintertag.*

winterfylleð *Monat Oktober* Men. 184.

wintergerim *st. n. Jahreszahl, Anzahl von Jahren.*

wintergetæl *st. n. dass.*

wintergewæde *st. n. Schneedecke.*

wintergeweorp, -geworp *st. n. Schneegestöber.*

winterrim *st. n. Anzahl Winter, Jahre.*

winterscār *st. m. Winterschauer.*

winterstund *st. f. Winterstunde, winterliche Stunde.*

wīnþegu *st. f. Weingelage.*

wīr *st. m. Metalldraht und daraus gewundener Schmuck.*

wīrboga *sw. m. gebogener Metalldraht.*

wīrcan, -ean *s. wyrcan.*

wis *adj. welk? Crā. 13.*

wis *adj. weise, kundig, erfahren, klug, vorsichtig, sicher, bei vollem Bewußtsein.*

wīs *st. f. Weise.*

wīsa *sw. m. Weiser, Führer, Heerführer.*

wīsan *sw. ztw. weisen, zeigen? Dan. 35.*

wīsbōc *st. f. Gesetzbuch.*

wīscan *s. wýscan.*

wīsdōm *st. m. Weisheit, Kenntniß.*

wīse *sw. f. 1. Weise, Art, Sitte, Gewohnheit, Handlungsweise. 2. Befinden, Lage. 3. Sachverhalt. 4. Weisung. 5. Gesangesweise, Melodie.*

wīsfæst *adj. in der Weisheit fest, sehr weise, wolweise.*

wīsfæstlic *adj. dass.*

wīshygcende *part. weise denkend, umsichtig.*

wīshydg *adj. dass.*

wīsian *sw. ztw. weisen, anweisen, zeigen, führen, lenken.*

gewīsian *weisen, vorschreiben, den Weg zeigen.*

wīslīc *adj. sicher, zuverlässig.*

wīslīc *adj. weislich, weise.*

wīs-, wīslīce *adv. sicher, bestimmt.*

wīslīce *adv. weislich, weise.*

wīsnian *sw. ztw.*

forwīsnian *verwesen, altern, verwelken.*

wissefa sw. m. weisen Sinnes.

— wist st. f. 1. Existenz, Dasein.

2. Wolstand, guter Zustand, Glück, Fülle B. 1735. 3. Lebensunterhalt, Nahrung, Speise, Fraß.

wistfyllo st. f. Fülle an Nahrung, Speise.

wit, wyt pron. dual. wir beide;

wit Adam twā, wit Scilling: Adam (Scilling) und ich; gen. uncer; dat. unc; acc. uncit, unc.

wit st. n. Witz, Verstand.

wita, weota sw. m. weiser, kundiger Mann, Philosoph, Rat, Ratgeber, Senator.

*witan, wytan praet. praes., praes. ind. sg. 1. 3. wāt, 2. wāst, wāst; pl. witon; conj. wite; praet. wiste, wyste, wisse wissen, kennen.

bewitan leiten, wofür Sorge tragen.

gewitan wissen.

witan st. abl. ztw. V. 1. schauen, sehen Gen. 511. 2. seine Blicke wohin richten mit der Absicht dieser Richtung zu folgen, sich wohin aufmachen, sich auf den Weg machen, wohin gehen Met. 24⁵². 3. verweisen, vorwerfen.

ætwtitan tadelnd erwähnen, rügen, vorwerfen.

gewitan schauen, seine Blicke wohin richten Ps. 79¹⁴; sich aufmachen, gehen; dann allgemeines Verbum der Bewegung und zwar mit oder ohne reflexiven Dativ, mit dem Inf. eines Verbums der Bewegung oder eines anderen Verbums, welches eine mit der Bewegung verbundene Handlung oder den Zweck der Bewegung ausdrückt, oder blos mit lokalen Präpositionen oder Adverbien oder ohne Zusatz.

ōđwtitan tadeln, schelten, rügen, vorwerfen.

wite st. n. Strafe, Todesstrafe, Qual, Not, Unglück, Hölle.

witebend st. m. f. quälende Fessel.

witebrōga sw. m. quälender Schrecken.

witedōm st. m. Weissagung, Prophezeiung.

witega s. wītiga.

witehrægl st. n. Büßergewand.

witehūs st. n. Qualenhaus, Hölle.

witelāc st. n. Strafe, Todesstrafe.

witelēast st. f. Freisein von etwas, Vorrecht.

witescræf st. n. Qualenhöhle, Hölle.

witeswing st. m. Geißelung, Bestrafung.

witeþeo st. m. gequällter Sklave.

witga s. wītiga.

witian, weotian sw. ztw. bestimmen, anordnen, beschließen, verfügen, festsetzen, besorgen.

bewitian wofür Sorge tragen, besorgen, bereiten, ausführen, wahrnehmen.

witian sw. ztw. m. gen. besuchen? Gđ. 488.

witig, wittig adj. wissend, klug, weise.

wītiga, witega, wītga sw. m. Prophet, Weissager, Seher.

wītigdōm st. m. Weissagung, Prophezeiung.

wītigian, wītgian sw. ztw. weisagen, prophezeien.

witnian sw. ztw. bestrafen, züchtigen, geißeln.

gewitnian dass.

witodlice adv. für sicher, bestimmt.

witrod, wittig s. wīgtrod, wītig.

wiđ I. praep. wider, gegen 1. m. gen. a) gegen, zu, nach etwas hin. b) wider, gegen (Schutz).

2. m. dat. a) gegen, zu, nach

oder zu etwas hin, an. b) gegen, wider, zuwider (feindliche Handlung oder Gesinnung, Widerstand). c) gegen, wider, vor (Schutz, Hilfe, Rettung). d) von (Trennung). e) für, gegen (Tausch, Kauf, Verkauf, Vergeltung, Ersatz). f) an, zu, bei, mit, neben. 3. m. acc. a) gegen, zu, nach etwas hin, auf; sich woran lehnen, worauf stützen. b) gegen, wider (feindlich u. freundlich). c) gegen, wider, vor (Schutz, Hilfe, Rettung, Hut, sich wahren, sich wehren). d) neben, bei, mit. e) an, auf B. 8049. f) durch, hindurch. — Oesters wechseln Dat. u. Accus.; der Kasus fehlt Fā. 50 (dagegen, wider).

wider praep. wider.

widerbreca, -breoca sw. m. der dagegen kämpft, Gegner.

widerbrōga sw. m. dass.

widercwide, -cwyde st. m. Gegen-, Widerrede.

widercyr st. m. Wiederkehr.

widerfeohrend part. u. subst. Gegner, Feind.

widergyld, -gild st. n. Vergeltung.

widerhygende part. widerспенstig, feindselig gesinnt.

widerhydig adj. dass.

widerlēan st. n. Vergeltung.

widermēde adj. feindselig gesinnt.

widermēdo st. f. feindselige Gesinnung, Haß, Feindschaft.

widerrehtes adv. gegenüber.

widersæc st. n. Widerrede, Be-
streitung.

widersteall st. m. Widerstand.

widertrōd st. n. Rückkehr.

widerweard adj. gegenüberstehend, feindlich, widrig, widerspenstig, obstinat, aufrehrerisch, böse.

widerweardnes st. f. Gegnerschaft, Feindschaft.

widre st. n. Widerstand.

widsteall st. m. dass.

wiod, wiolena (gen. pl.), wiordan s. weod, wela, weordan.

wlæclīce adv. gelassen, sanft?

Ps. 148^b wol = wræclīce.

wlanc, wlanc adj. reich, erhaben, stattlich, froh, frisch auf, stolz, übermütig.

wlātian sw. ztw. schauen, blicken.
bewlātian beschauen.

wlenco, wlencu, wlence st. f. Reichtum, Glanz, Pomp; stolzes Benehmen, Annaßung, Uebermut.

wlencan sw. ztw.

gewlencan stolz machen, schmücken.

wlitan st. abl. ztw. V. schauen, blicken.

andwlitan dass.

bewlitan dass.

geondwlitan 1. überschauen, beschauen. 2. intr. umherschauen
Cri. 60.

purhwlitan durchschauen.

wlite st. m. Gestalt, Anblick, Aussehen, schöne Gestalt, Schönheit, Zierde, Glanz.

wliteandæt anständiges, schickliches Bekenntnis Ps. 103^a.

wlitebeorht adj. glänzend oder schön von Ansehen, Gestalt.

wliteleas adj. häßlich, unschön.

wlitescýne adj. glänzend oder schön von Aussehen, Gestalt.

wlitesdon st. f. Anblick.

wlitigtorht adj. glänzend, schön.

wlitig adj. schön, lieblich.

wlitige adv. dass.

wlitigfæst adj. von unvergänglicher Schönheit.

wlitigian sw. ztw. 1. schön und lieblich machen, verherrlichen.
2. schön und lieblich werden
Seef. 49.

- gewlitigian *schmücken, zieren, verschönern.*
- wlô, wlôh *st. n. Franse, Zipfel, Fetzen; als Bezeichnung einer geringfügigen Sache* Gn. 1127.
- wlonc, wô *s. wanc, wôh.*
- wôcor *st. f. Anwuchs, Nachkommen, Geschlecht.*
- wôd *adj. wütend, wahnsinnig, sinnlos.*
- woddor *st. n. Gurgel, Kehle.*
- Wôden *st. m. Gott Wuotan* Gn. Ex. 133.
- wôdþrag *st. f. Verlauf oder Zeit der Wut, Wut, Wahnsinn.*
- wôh, wô *adj. 1. gekrümmt, gewunden, voll Krümmungen, verdreht, verkehrt. 2. verkehrt, verschoben, ungleich, unbillig, schlecht, schlimm, nachteilig.*
- wôh, wô *st. n. Verkehrtheit, Unbilligkeit, Schlechtigkeit.*
- wôhbogen *adj. krummgebogen.*
- wôhfremmend *part. Unbilligkeit, Schlechtigkeit begehend.*
- wôhgodu *st. n. pl. falsche Götter, Götzen.*
- wôhhæmed *st. n. unerlaubter Beischlaf, Ehebruch.*
- wolcen *st. m. n. Wolke.*
- wolcenfaru *st. f. Wolkenflug.*
- wolcengehnâst *st. f. das Zusammenstoßen der Wolken.*
- wôldæg *st. m. Tag der Pest.*
- wollenteâr *adj. mit wallenden Zähnen.*
- wom *s. wam.*
- wôm *st. m. Geheul.*
- wôma *sw. m. Lärm, Geheul, Getös, Graus, Schrecken; swefnes wôma Traumbild, -gesicht.*
- womb, won (wonn), wong, wonge, wonian *s. wamb, wan, wang, wange, wanian.*
- wôp *st. m. Weheruf, Wehklage, Klage, Weinen, Geschrei.*
- wôdropa *sw. m. Klagetropfen, Träne.*
- wôpig *adj. klagend.*
- worc *s. weorc.*
- word *st. n. Wort.*
- word *st. n. Schaden, Verlust?* Gn. Ex. 65.
- wordbêot *st. n. Wortverheißung, Versprechen.*
- wordbêotung *st. f. dass.*
- wordcræft *st. m. Redekunst, Dichtkunst.*
- wordewide, -cwede, -cwyde *st. m. Rede, Sprache, rednerischer Ausdruck, Ausspruch.*
- wordgebêot *st. n. Wortverheißung, Versprechen.*
- wordgemearc *st. n. Bestimmung, Bezeichnung durch Worte.*
- wordgerýne *st. n. Wortgeheimniß, in Worten niedergelegtes Geheimniß.*
- wordgid, -gyd *st. n. Geßang, Rede, Spruch.*
- wordglêaw *adj. wortklug, wortkundig, geläufig redend.*
- wordhlêodor *st. m. Wortklang, Rede, Predigt.*
- wordhord *st. n. Wortschatz, Schatzkammer der Worte.*
- wordlatu *st. f. Zögerung in Ausführung des Befehls.*
- wordlaðu *st. f. Wortgespräch, Rede.*
- wordlêan *st. n. Wortbelohnung, Lohn für den Gesang.*
- wordloca *sw. m. Wortverschuß.*
- wordriht *st. n. 1. Wortrecht, das geschriebene Recht, Gesetz. 2. rechtes geziemendes Wort* B. 2631.
- wordsnotor *adj. wortklug.*
- worhte *praet. v. wyrcan.*
- wôrian *sw. ztw. wandern, wogen, in Trümmern umherrollen.*
- world *s. weoruld.*

worn st. n. Menge, Haufe, große Zahl.

worngéhát st. n. Mengenverheissung, Verheißung zahlreicher Nachkommenschaft Gen. 2364.

worpan s. weorpan.

worþian sw. ztw. werfen, be-
werfen.

word, wordig s. weorð, weorðig.

woruf, woruld (-old) s. weoruf,
weoruld.

wōð st. f. Stimme, Ton, Geschrei,
Gesang.

wōðþora sw. m. Rhetor, Redner,
Sänger, Prophet.

wōðcræft st. m. Redekunst, Ge-
sangeskunst.

wōðgifu st. f. Gabe der Stimme
oder des Gesanges.

wōðsang st. m. Gesang.

wrace sw. f. Rache Ps. 93¹.

wracu st. f. Verfolgung, Rache,
Strafe, Elend, Qual, Leid.

wræc st. n. Verbannung, Verfol-
gung, Bedrängniß, Elend, Kum-
mer.

wræc st. m. Verbannter, Ver-
triebener, Flüchtling B. 2613.

wræcca, wrecca, wreccæ, wreca
sw. m. Verbannter, Flüchtling,
Elender, Fremdling.

wræcƿæc st. n. Zeit der Verban-
nung, des Elends.

wræchwīl st. f. dass.

wræc-, wreclāst st. m. Verban-
nungsweg, Verbannung.

wræclīc adj. 1. auswärtig, fremd.
2. ungewöhnlich, unerhört, wun-
derbar. 3. kummervoll Gen. 37.

wræclīc adv. 1. in der Fremde.
2. wunderbar.

wræcmæg st. m. Verbannter,
elender Mensch.

wræcmægga sw. m. dass.

wræcman st. m. Verbannter,
Flüchtling.

wræcsetl st. n. Aufenthaltsort für
Verbannte.

wræcsið st. m. Verbannung, Ver-
folgung, Bedrängniß, Wehge-
schick, Unglück, Elend.

wræcstōw st. f. Stütze der Ver-
bannung oder Strafe.

wræð, wræð st. f. Gewinde, Band.

wræne adj. ausschweifend, wol-
lüstig.

wrænnes st. f. Ausschweifung, Be-
gierde, Schwelgerei.

wræsnan sw. ztw. ändern, wechseln.

wræst adj. fest, feststehend, dauer-
haft, tüchtig, stark.

wræstan sw. ztw. drehen, in Be-
wegung bringen.

wræste adv. fest.

wræt st. f. Schmuck, wunderbare
Sache, Kleinod, Kunstwerk.

wrætlic adj. kunstvoll, wunderbar,
selten, ungewöhnlich.

wrætlice adv. auf kunstvolle, wun-
derbare Weise, wunderbar.

wræð s. wræð.

wræð-, wreðstudu st. f. Säule,
Stütze.

wræð adj. 1. zornig, grausam,
feindlich. 2. verdreht, verkehrt,
arg, schlecht, schlimm. 3.
drängend, hart zusetzend, hef-
tig.

wræðe adv. feindlich, heftig, arg,
schlimm, bitter, wütend, ver-
kehrt.

wræðlic adj. bitter, heftig, wehe-
voll.

wræðlice adv. auf feindliche Weise.

wræðmōð adj. erzürnten Sinnes.

wræðseræf st. n. schlimme, wehe-
volle Höhle.

wraðu st. f. Befestigungsmittel,
Stütze, Unterstützung, Hilfe.

wreca s. wræcca.

wreca*n* st. abl. ztw. III. 1. treiben, stoßen, drängen, zwingen. 2. vertreiben, austreiben, fort-treiben. 3. vorbringen, vortragen, äußern, aussprechen, singen. 4. strafen, bestrafen, rächen. 5. vorwärtsdringen, dahin eilen.

Awreca*n* 1. treiben, aus-, fort-treiben. 2. treffen, durchbohren. 3. hervorbringen, vortragen, aussprechen, äußern.

be-, biwreca*n* 1. treiben, bringen. 2. umschlagen, herumstoßen, schlagen, peitschen. forwreca*n* fort-treiben, vertreiben, in die Flucht schlagen. gewreca*n* m. acc. rächen, strafen, bestrafen.

tōwreca*n* auseinander treiben, zerstreuen.

þeodwreca*n* jemand am ganzen Volke rächen, gewaltige Rache für ihn üben? B. 1278.

wrecca s. wræcca.

wrecca*n* sw. ztw. wecken, aufrichten; drängen, plagen.

wrecca s. wreclāst s. wræcca, wreclāst.

wreġa*n* sw. ztw. stark in Bewegung setzen, aufregen.

gewreġa*n* dass.

wrenc*n*, wrence st. m. Krümmung.

1. Winkelzüge, List, Hinterlist, Ränke, Betrug. 2. Abwechslung der Stimme, Gesang Ph. 133; Rā. 9³.

wrencan sw. ztw. Winkelzüge, Ränke machen.

wrenna sw. m. Späher-, Spion-pferd Reim. 7.

wređia*n* sw. ztw. stützen, auf-rechthalten, befestigen.

Awređia*n* dass.

underwređia*n* dass.

wređstudu s. wræđstudu.

wreōn, wrion st. abl. ztw. V. u. VI. decken, verbergen, einhüllen, bedecken, beschützen.

bewreōn einhüllen, bedecken.

onwreōn aufdecken, enthüllen.

wreodēnhilt adj. mit gewundener

Hülse, mit gewundenem Hefte.

wriceđ 3. pers. sing. ind. praes. v.

wreca*n*.

wriđa*n*, wriđa*n* st. abl. ztw. V. sich vermehren, wachsen, emporwachsen.

wriđia*n*, wriđia*n* sw. ztw. dass.

wrigels st. n. Decke, Hülle.

wrigia*n* sw. ztw. streben, vorwärtsstreben, wagen.

wriđa*n* st. abl. ztw. V. bedecken, verhüllen, verbergen, verheimlichen.

be-, biwriđa*n* bedecken, verhüllen, umhüllen.

inwriđa*n* enthüllen.

oferwriđa*n* überdecken, überhüllen, bedecken.

onwriđa*n* aufdecken, enthüllen.

writ st. n. Schrift.

wriđa*n* st. abl. ztw. V. einritzen, schreiben.

Awriđa*n* 1. schreiben, niederschreiben. 2. beschreiben El. 91. 3. bilden, abbilden An. 726.

bewriđa*n* beschreiben, einschreiben.

forwriđa*n* zerschneiden.

wriđa sw. m. Ring.

wriđa*n* st. abl. ztw. V. drehen, binden, fesseln, verbinden.

Awriđa*n* drehen, bereiten.

bewriđa*n* bewinden, umwinden, umgeben.

gewriđa*n* anbinden.

onwriđa*n* losbinden, enthüllen.

wriđa*n*, wriđia*n* s. wriđa*n*, wriđia*n*.

wrixl st. f. Wechsel, Tausch, Austausch.

wrixlan, wrixlian *sw. ztw. wechseln, abwechseln, austauschen, austauschen.*

gewrixlan 1. eintauschen, erwerben. 2. vergelten.

wrixon *s. wræon.*

wrôht *st. m. f. 1. Rüge, Anklage. 2. Verbrechen, Frevel, Unheil, Uebel, Unrecht, Drangsal, Aerger. 3. Streit, Feindseligkeit, Zwietracht. 4. Schaden, Unheil, Unglück.*

wrôhtbora *sw. m. Urheber von Verbrechen, Unhold.*

wrôhtdropa *sw. m. Tropfen welcher Verbrechen mit sich bringt.*

wrôhtgetæme *st. n. Unrecht, Verbrechen, Schuld.*

wrôhtscipe *st. m. Frevel.*

wrôhtsamið *st. m. Frevelschmied, Unheilschmied.*

wrôhtstæf *st. m. Verbrechen, Frevel.*

wrôtan *st. red. ztw. wühlen, aufwühlen.*

wuce *sw. f. Woche.*

wudig *adj. waldig.*

wudu *st. m. 1. Holz. 2. Baum. 3. Gehölz, Wald.*

wudubât *st. m. Holzboot.*

wudubæam *st. m. Waldbaum.*

wudubearu *st. m. Baumhain, Waldhain.*

wudublêd *st. f. Baumbliite.*

wudufæsten *st. n. Holzfeste, Schiff.*

wudufeld *st. m. waldiges Feld.*

wudufugol *st. m. Waldvogel.*

wuduhold *st. n. Waldgehöls, Hain.*

wudurêc *st. m. Holzrauch, Rauch vom Holzstoß des Scheiterhaufens.*

wudutelga *sw. m. Baumzweig.*

wudutrêow *st. n. Waldbaum.*

wuduwe, wudwe, wuht *s. widwe, wiht.*

wuldor *st. n. Glorie, Herrlichkeit, Ruhm, Preis.*

wuldorblêd *st. m. Glorienfülle, Wonneglorie.*

wuldorcýning *st. m. Ruhmeskönig, König der Herrlichkeit, Gott.*

wuldordrêam *st. m. Glorienjubil, himmlische Freude.*

wuldorfæder *st. m. Ruhmesvater, Gott.*

wuldorfæst *adj. ruhmfest, glorreich, herrlich, großartig.*

wuldorfæste *adv. in herrlicher Weise fest.*

wuldorgæst *st. m. Ruhmesgeist, Engel oder heiliger Geist.*

wuldorgesteald *st. n. pl. prachtvoller Besitz, Gloriensitz, Reich, Wohnung der Glorie.*

wuldorgifen, -geofun *st. f. Ruhmesgabe, herrliche Gabe, glorreiche Geistesfähigkeit.*

wuldorgifu *st. f. dass.*

wuldorgim *st. m. herrliche Gemme, Sonne.*

wuldorhama *sw. m. Gloriengewand, prachtvolle oder glänzende Kleidung.*

wuldorlêan *st. n. ruhmvoller Lohn.*

wuldorlic *adj. glorreich, herrlich, prachtvoll.*

wuldormåga *sw. m. Ruhmesverwandter.*

wuldormago *st. m. Ruhmessohn, glorreicher Sohn.*

wuldormicel *adj. auf herrliche Weise groß.*

wuldornyttig *st. f. herrlicher Nutzen, Vorteil.*

wuldorspêd *st. f. Glorienfülle.*

wuldorspêdig *adj. glorreich, ruhmreich.*

wuldortorht *adj. in Glorie strahlend, glanzhell, glänzend klar.*

wuldorþrym *st. m. himmlische Glorie, Glorienherrlichkeit.*

- wuldorweorud** *st. n.* Ruhmes-, Him-
melsschaar.
wuldorword *st. n.* Glorienwort,
herrliches Wort.
wuldrian *sw. ztw.* 1. verherrli-
chen. 2. sich rühmen, prahlen.
gewuldrianglorreich, wunder-
bar machen, verherrlichen.
wulf *st. m.* Wolf.
wulfheafodtrêo *st. n.* wolfköpfiges
Holz Râ. 56¹².
wulfheort *adj.* wolfherzig, hart-
herzig, grausam.
wulfhlid *st. n.* (pl. hleoðu) Berg-
abhäng wo Wölfe hausen.
wull *st. f.* Wolle.
wund *st. f.* Wunde.
wund *adj.* wund, verwundet.
wundenfeax *adj.* mit gewundener
Mähne B. 1400.
wundenheals *adj.* mit gewundenem
Halse B. 298.
wundenheord *adj.* gewundenlockig?
B. 3151.
wundenlocc *adj.* dass.
wundenmæl *st. n.* das mit gewun-
denen, verschlungenen Zeichen
versehene (damascierte) Schwert.
wundenstefna *sw. m.* Schiff mit
gewundenem Steven.
wundian *sw. ztw.* verwunden.
forwundian *dass.*
gewundian *dass.*
wundor *st. n.* Wunder, Untier,
wunderbare Erscheinung, wun-
derbare Tat, wunderbares Werk,
Kunstwerk; *instr. pl.* wundrum
wundersam, auf wunderbare
Weise.
wundorâgræfen *part.* wunderbar
gehauen, gemeißelt.
wundorbebod *st. n.* wunderbarer
Befehl, rätselhaftes Gebot.
wundorbæacen *st. n.* wunderbares
Zeichen.
- wundorblêo** *st. n.* wunderbare
Farbe.
wundorclam, -clom *st. n.* wunder-
bare Fessel, Bande.
wundorcraeft *st. m.* Wunderkraft.
wundordêað *st. m.* wunderbarer
Tod.
wundorfæt *st. n.* Gefäß von wun-
derbarer Arbeit.
wundorgifu *st. f.* Wundergabe,
wunderbare Begabung.
wundorlic *adj.* wunderbar, wun-
derlich.
wundorlice *adv.* wunderbarlich, auf
wunderbare Weise.
wundormæddum *st. m.* wunder-
bares Kleinod.
wundorsêon, -ston *st. f.* wunder-
barer Anblick.
wundorsmid *st. m.* Schmied der
wunderbare Arbeit verfertigt.
wundortæcen *st. n.* Wunderzeichen.
wundorweorc *st. n.* Wunderwerk,
Wundertat.
wundorworuld *st. f.* wunderbare
Welt.
wundorwyrd *st. f.* wunderbares
Ereigniß.
wundrian *sw. ztw.* sich wundern,
bewundern, staunen, bestaunen.
âwundrian auf eine gleichsam
wunderbare Weise wenden El.
581.
wundrung *st. f.* Verwunderung.
wunian *sw. ztw.* 1. sich wo be-
finden, wo aufhalten, wohnen.
2. bestehen, bleiben, dauern, aus-
harren.
gewunian 1. sich wo befinden,
wo verweilen, wohnen; *part.*
praet. wohnhaft. 2. bestehen,
bleiben, dauern, ausharren; *m.*
acc. bei einem ausharren, zu
einem stehen, anhangen. 3. sich
gewöhnen, pflegen.

- purhwunian *ausharren, dauern, fortdauern.*
 wunn, wurd *s. wyn, wyrd.*
 wurma *sw. m. Purpurschnecke und Purpurfarbe.*
 wurpan *s. weorpan.*
 wurd, wurdan, wurdian *s. weord, weordan, weordian.*
 wutan, wuton, wutun, utan, uton (*eigtl. conj. adhort. pl. 1. von witan*) *m. infinitiv wolauf! gehen wir! wohl an! laßt uns! (etwas tun).*
 wycg, wydewe, wyht *s. wicg, widwe, wiht.*
 wyldan *sw. ztw.*
 gewyldan zähmen, unterwerfen.
 wylf *st. f. Wölfin.*
 wylfen *adj. wölfsch.*
 wyll *st. m. Quelle.*
 wylla *sw. m. dass.*
 wyllan *s. willan.*
 wyllan *sw. ztw. 1. wallen, hervorspringen. 2. refl. sich herumwälzen.*
 onwyllan erregen.
 wylle *sw. f. Quelle.*
 wylle-, willeburne *sw. f. dass.*
 wylle-, willegespring *st. n. Quelle, hervorquellendes Wasser.*
 wyllestrëam *st. m. Quellflut.*
 wyll-, willflöd *st. m. dass.*
 wylm *st. m. Wallen, Wogen, Sprudeln, Wallung, Brandung, Flut.*
 wylmhät *adj. wallendheiß.*
 wyltan *sw. ztw. wälzen, drehen.*
 wyn, wynn, wenn, wunn *st. f. Wonne, Freude und alles Liebliche; m. gen. auch das Lieblichste unter Seinesgleichen.*
 wyna *sw. m. Name eines Tieres oder einer Pflanze Run. 37.*
 wynbëam *st. m. wonniger Baum.*
 wynburg *st. f. wonnige Burg.*
 wyncandel, -condel *st. f. wonniges Licht.*
 wyndæg *st. m. Freudentag.*
 wynele *st. m. wonniges Oel.*
 wynfæste, -feste *adv. wonnig fest.*
 wyngestd *st. m. angenehmer Genosse.*
 wyngráf *st. m. n. wonniger Hain.*
 wynland, -lond *st. n. wonniges Land.*
 wynlëas *adj. wonneleer.*
 wynlic *adj. wonnig, wonnevoll, lieblich, anmutig, angenehm.*
 wynlice *adv. wonniglich.*
 wynmæg *st. f. liebliche Jungfrau.*
 wynnán *s. winnan.*
 wynpsalterium *st. n. Freudenpsalm.*
 wynröd *st. f. wonniges, erfreuliches Kreuz.*
 wynster *s. winster.*
 wyn-, winsum *adj. wonnesam, wonnig.*
 wynsumlic *adj. dass.*
 wyrcan, wyrcean, weorcean, wercan, wircan *sw. ztw. 1. m. acc., gen. od. intr. wirken, handeln, tun, machen, schaffen, bereiten, veranstalten. 2. m. acc. od. gen. erwirken, verdienen.*
 be-, biwyrca bewirken, schaffen, schmücken.
 forwyrca verwirken, verdammen, verfluchen.
 gewyrca 1. m. acc. wirken, machen, schaffen, verfertigen, bereiten, konstruieren, fabricieren. 2. m. acc. tun, machen, vollbringen, ausrichten, begehen. 3. erwirken, erwerben, verdienen. 4. m. gen. ausrichten, vollführen Sal. 386.
 inwyrca einwirken, bestimmen.
 wyrceud *part. u. subst. der etwas wirkt, tut.*

wyrð, wird, wurd *st. f.* 1. *eine der Schicksalsgattinen (Nornen), Schicksal, Verhängniß, Schicksalsbestimmung, Geschick.* 2. *Ereigniß, Faktum, Tatsache.*

wyrdan, werden *sw. ztw.* verderben, verletzen, hart zusetzen, vernichten, tödten.

áwyrðan *dass.*

gewyrðan *dass.*

wyrdan *sw. ztw.*

andwyrðan *antworten.*

wyrdstaef *st. m. Schicksalsbeschlusß.*

wyrðan = hwyrfan *gehen, wandern? Met. 24⁴⁴.*

wyrgan *sw. ztw.*

áwyrgan *erwürgen, ersticken, verderben, verletzen, entstellen.*

wyrgan, wyrgan, wyrigan *sw. ztw.* schelten, verwünschen, verfluchen, verdammen.

wyrðnes s. wyrðnes.

wyrðu *st. f. Fluch.*

wyrhta *sw. m. Urheber, Erschaffer, Schöpfer, Künstler, Handwerker, Handlanger u. dergl.*

wyrig *adj. böseartig, boshaft.*

wyrðnes, wyrðnes *st. f. Schimpfwort, Schmähung.*

wyrm *st. m. Wurm, Schlange, Lindwurm, Drache.*

wyrmcynn *st. n. Wurm-, Schlangen- oder Drachengeschlecht.*

wyrmfah *adj. mit schlangenförmigen Zeichnungen versehen.*

wyrmgeard *st. m. Schlangenhöhle.*

wyrmhát *st. n. des Drachen Hütze* B. 897.

wyrmhord *st. n. Drachenhort.*

wyrmlic *st. n. Schlangenleib.*

wyrmele *st. m. Schlangensaal, Hölle.*

wyrman *sw. ztw. wärmen.*

wyrman, weorman *sw. ztw. ver-*

wehren, verweigern, vorenthalten.

forwyrnan 1. *verweigern, versagen, ablehnen, abschlagen.* 2. *m. acc. der Sache: sich gegen etwas weigern, es von sich weisen, ihm entgehen* B. 1142.

wyrf *st. m. Wurf.*

wyrpan *s. weorpan.*

wyrpan *sw. ztw.* 1. *zurückkehren, sich wenden.* 2. *sich restaurieren, erholen* Exod. 130.

wyrpe *st. m. Umschwung, Wechsel, Aenderung, Abhilfe.*

wyrfel *st. m. Wurfring, Fußring, Wurffessel* Wy. 87.

wyrrest *adv. am schlechtesten, übelsten.*

wyrresta *adj. der schlechteste, übelste, schlimmste.*

wyrs *adv. schlimmer.*

wyrsa, wirsa *comp. adj. schlechter, weniger gut, böser, schlimmer.*

wyrslíc *adj. schlimm, schlecht, übel.*

wyrst *superl. s. wyrs.*

wyrst *st. f.* 1. *Kraut, Küchenkraut, wolriechendes Kraut.* 2. *Wurzel.*

wyrteynn *st. n. Art wolriechender Kräuter.*

wyrtian *sw. ztw.*

gewyrtian *würzen.*

wyrttruma, wyrtruma *sw. m. Wurzel, Wurzelstock.*

wyrtwála, -wêla *sw. m. Wurzel.*

wyrð, wyrðe *adj. würdig, ehrwürdig, geehrt, wert, teuer.*

wyrð, wyrð-, wyrðan, wyrðian *s. weorð (n.) u. weorðan, weorðian.*

wýscan, wiscan *sw. ztw. wünschen, wonach trachten oder streben, sich wonach sehnen.*

wyt *s. wit.*

Y

ŷcan, ican, icean, ŷecan *sw. ztw.* vermehren, vergrößern.
 geŷcan *dass.*
 ŷce *sw. f.* Unke.
 ydwe *pl.* Inneres, Eingeweide? Ps. 108¹⁸.
 yfel *st. n.* Uebel.
 yfel *adj.* übel, schlecht.
 yfeldæd *st. f.* Uebeltat.
 yfele, yfle *adv.* übel, schlecht.
 yfelian, yŷian *sw. ztw.* Uebles, Böses zufügen.
 geŷfelian *dass.*
 yfemest, yfimest *adj. u. adv.* zu oberst befindlich, zu oberst.
 yfle, yŷian, ŷht, ylca, yld *s.* yfele, yfelian, ŷeht, ilca, yldu.
 yldan, eldan *sw. ztw.* 1. *intr.* zögern. 2. *trans.* verzögern, aufschieben, hinhalten.
 foryldan *verzögern, hinaus-schieben.*
 ylde, ilde *st. m. pl.* Menschen.
 ylding *st. f.* Verzögerung, Aufschub.
 yldra, yldest *s.* eald.
 yldra *sw. m.* 1. *im Sing.* Vater El. 492. 2. *im Plur.* Eltern, Voreltern, Ahnen.
 yldu, yldo, yld *st. f.* 1. Lebensalter, Zeitalter. 2. *im pl.* Lebensjahre Ps. 89¹¹. 3. Greisenalter, Alter.
 ylf *st. f.* Elfe.
 ylfete, ylfetu *st. f.* Schwan.
 ymb, ymbe *praep.* I. *m. acc.* 1. örtl. um, um — herum, längs. 2. über, um, von, in bezug auf (sprechen, streiten, sorgen, denken u. s. w.). 3. zeütl. um — herum B. 219; nach; vor Sat. 426. 571. II. *m. dat.* um, über. In I. u. II. öfters dem Kasus nachstehend; vereinzelt auch ohne Kasus.

ymbesittend *part. u. subst.* Umwohnender, Nachbar.
 ymbhoga *sw. m.* Sorge, Angst, Besorgniß.
 ymbhwearft, -hwerft *st. m.* Umlauf.
 ymbhwyrft *st. m.* 1. Umlauf Met. 28³⁰. 2. Umgebung, Umkreis. 3. Umfang. 4. Kreis, Erdkreis.
 ymblyt *st. m.* Umkreis? Sat. 7.
 ymbesittend *part. u. subst.* Umwohnender, Nachbar.
 ymbŷpræce *adj.* wovon die Leute sprechen.
 ymbstandende *part.* herum-, umstehend.
 ymbtūan *adv. u. praep.* außen umher, rings außen, um — von außen, um — außen, von außen — um.
 ymen, ymn *st. m.* Hymnus, Hymne.
 yppan *sw. ztw.* öffnen, enthüllen, offenbaren.
 geyppan *enthüllen, offenbaren, verraten.*
 yppe *adj.* offen, offenbar, bekannt.
 yppe *sw. f.* Tribüne, Hochsitz in der Halle.
 ypping *st. f.* Aufstürmung, Ausdehnung.
 yr *adj.* erzürnt.
 yr *st. m.* Bogen und Name der Rune y.
 yreŷweorh *adj.* quer vor Zorn, unwirsch Jul. 90.
 yrŷe *sw. n.* Erbe.
 yrŷelæf *st. f.* 1. nachgelassenes Erbe, Erbstück. 2. Erbe, Erbwart Exod. 403.
 yrŷeland *st. n.* Erbland.
 yrŷeŷtōl *st. m.* Erbstuhl, Erbsitz.
 yrŷeweard *st. m.* Erbwart, Erbe.
 yrgðo, yrhðo *st. f.* Feigheit.
 yrman *sw. ztw.* elend machen.

geyrman *dass.*
 yrmén, yrménþéod *s. eormen, eor-*
menþéod.
 yrming *st. m. Elender, Bedürf-*
tiger, Armer.
 yrmdú *st. f. Elend.*
 yrnan *s. irnan.*
 yrre *st. n. Zorn, Ingrim.*
 yrre, ierre *adj. 1. irre, in der*
Irre gehend, verwirrt, verdreht.
2. erzürnt, zornig.
 yrremód *adj. erzürnten Gemütes.*
 yrreweorc *st. n. Zorn-, Ingrim-*
werk.
 yrringa *adv. zornig, jähzornig,*
grimmig.
 yrsian *sw. ztw. zürnen, aufge-*
bracht sein; seinen Zorn gegen
einen auslassen Gd. 171.
 yrsung, irsung *st. f. Zorn, Jäh-*
zorn.
 ys *s. is.*
 ysle *sw. f. Flugasche, Asche.*
 ýst *st. f. Sturm, Ungewitter,*
Sturmwind.
 ýstig *adj. stürmisch.*
 ytemest, ytmost *adj. äußerst.*
 ýð *st. f. Woge.*
 ýð *adv. comp. leichter; superl.*
ýðast, -ost.
 ýðan *sw. ztw. verwüsten, ver-*
öden, vernichten, lichten, ent-
leeren.
 ýðan, ýðian *sw. ztw. Wellen schla-*
gen, wogen, wallen, brausen.

ýðbord *st. n. Wogenbret? Schiff?*
Ufer? Crā. 57.
 ýðe *adj. leicht.*
 ýðelíce *adv. dass.*
 ýðfaru *st. f. Wogenströmung,*
Wasserstraße, Wogenreise.
 ýðfynde *adj. leicht zu finden.*
 ýðgebland, -geblond *st. n. Wogen-*
gewühl.
 ýðgesene *adj. leicht zu sehen,*
sichtbar.
 ýðgewin *st. n. Kampf oder Ge-*
wühl der Wogen.
 ýðhof *st. n. Wogenwohnung, Schiff.*
 ýðlād *st. f. Wogenfahrt, Weg*
übers Meer.
 ýðlāf *st. f. was die Wogen hinter*
sich lassen, Ufersand, Strand.
 ýðlid *st. n. Wogenfahrzeug, Schiff.*
 ýðlida *sw. m. dass.*
 ýðmere *st. m. Meer.*
 ýðmearh *st. m. Meerpferd, Schiff.*
 ýðnaca *sw. m. Wogenfahrzeug,*
Schiff.
 ýwan *sw. ztw. sehen lassen, zei-*
gen, offenbaren, kundgeben.
 ætýwan *1. sehen lassen, zei-*
gen, offenbaren, kundgeben. 2.
sichtbar werden, erscheinen.
 geýwan *zeigen, offenbaren,*
erzeigen, darbringen, schenken.
 óðýwan *1. sehen lassen, zei-*
gen, offenbaren. 2. sich zeigen,
erscheinen.

Z

zefferus *st. m. Zephir.*

Nachtrag.

Füge ein S. 24 Z. 47 nach geedbyrdan:

geendebyrdan anordnen.

gemundbyrdan schützen.

S. 31 Z. 16 nach cwānian:

wēacwānian bewehklagen.

S. 158 Z. 4 nach reordian:

unreordian verunglimpfen, schimpfen

Sat. 66.

